Garmisch-Partenkirchner Tagblatt

MÜNCHNER MERKUR

★
NR. 270 | € 2,40

WOCHENENDE, 21./22. NOVEMBER 2020

IMMOBILIEN SERVICEMUTH
www.warum-muth.de
0 88 24 / 21 90 43

GRAINAU

Steuer zur Abschreckung

Wohnungen sind ein knappes Gut, erst recht in einer Urlaubsregion wie dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Die hohe Anzahl an Zweitwohnungen verschärft die angespannte Situation zusätzlich. Viele Gemeinden greifen daher zu einem Instrument der Abschreckung – und erhöhen die Zweitwohnungssteuer. Dazu zählt auch Grainau. Der Gemeinderat beschloss jetzt einstimmig eine Anhebung dieser Abgabe.

MÜNCHEN

Skandal bei der Polizei

Ein Skandal im Münchner Polizeipräsidium schlägt politische Wogen: Der damalige Leiter der Wiesnwache hat 2018 dem Wiesnwirt Peter Pongratz vorab eine Razzia in dessen Paulaner-Festzelt Winzerer Fähndl verraten. Der 50-jährige Polizist hat einen Strafbefehl akzeptiert. In politischen Kreisen herrscht nun Empörung darüber, dass er dennoch befördert worden ist. Grüne und SPD im Landtag fordern Aufklärung.

SPORT

Fußball-Prominenz für Löw

Die Fangemeinde hatte sich in Umfragen ja mehrheitlich für einen Abschied von Bundestrainer Joachim Löw entschieden. Die Fußball-Prominenz hält davon freilich wenig. Auch Franz Beckenbauer: „Natürlich soll er weitermachen“, sagte der „Kaiser“. Das schlimme 0:6 in Spanien könne Löw auf dem Weg zur EM nur zu neuen Erkenntnissen verhelfen. „Auch wenn die Welt nun über uns lacht“, sagte Beckenbauer. » SEITE 25

WETTER

Vormittag	Mittag	Sonntag
-1°	5°	8°

73 Jahre verheiratet Das muss man ihnen erst mal nachmachen: Die Queen und Ehemann Philip feierten am Freitag ihren 73. Hochzeitstag. Auf dem offiziellen Foto betrachten die 94-Jährige und ihr Gatte (99) eine Glückwunschkarte ihrer Urenkel George, Charlotte und Louis. CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/DPA

Virologen: Hoffnung für 2021

Impfstoff in den USA kurz vor Zulassung – Europa soll bald folgen

München – Mehrere Virologen machen trotz steigender Corona-Zahlen Hoffnung fürs kommende Jahr. Professor Alexander Kekulé von der Universität Halle sagte am Freitag bei einem Besuch in unserer Redaktion: „Ich hoffe, dass Ende des nächsten Jahres der Corona-Spuk vorbei ist – wenn das mit den Impfungen alles gut klappt.“ Auch Christian Drosten, Chefvirologe der Berliner Charité, ist optimistisch: „Ich glaube, dass wir nächstes Jahr um diese Zeit sehr viel weiter sind.“ Zwar werde es auch dann noch Vorsichtsmaßnahmen geben, jedoch würden sich die Menschen „weitgehend normal“ bewegen und verhalten können.

Fast täglich gibt es inzwischen gute Nachrichten über die Fortschritte mehrerer Unternehmen bei der Suche nach einem Impfstoff. Der Mainzer Entwickler Biontech und sein US-Partner Pfizer beantragten am Freitag eine Notfallzulassung ihres Impfstoffs in den USA. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Europa könnte bald folgen. Die USA, die EU und weitere Länder haben bereits hunderte Millionen Dosen des Pfizer-Biontech-Impfstoffs vorbestellt. Noch in der zweiten Dezemberhälfte könnte der erste Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen.

Die Zahl der Corona-Neuinfektionen erreichte derweil einen neuen Höchststand. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert Koch-Institut 23 648 Corona-Infektionen binnen 24 Stunden.

» KOMMENTAR/IM BLICKPUNKT

Karl Valentin lässt sich’s schmecken

Ist über Karl Valentin (1882-1948) nicht alles gesagt? Von wegen! In seinem Buch „Von der Kunst, so nicht kochen zu können, dass man es nicht essen muss“ erzählt Alfons Schweiggert von Lieblingsspeisen und der Rolle des Essens in Valentins Werken. » KULTUR

AfD-Parteitag findet nicht statt

München – Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat das Verbot des für diesen Samstag geplanten Landesparteitags der AfD bestätigt. Das teilte das Gericht am Freitag in München mit. Das Treffen im mittelfränkischen Greding mit bis zu 751 Teilnehmern kann damit nicht stattfinden. Das Landratsamt Roth hatte es am Montag wegen der hohen Corona-Zahlen abgelehnt, für den Parteitag eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen.

Koalition einig über Frauenquote

Berlin – Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.

DIE KURIOSE NACHRICHT

Mit Straßenschild

Angeblich nur zur eigenen Sicherheit hat ein 39-Jähriger am Rand der Eifel ein Straßenschild mit sich herumgetragen. So sei er in der Dunkelheit trotz seiner dunklen Kleidung besser sichtbar, erklärte der Fußgänger in der Nacht zum Mittwoch einer Polizeistreife, die ihn angehalten hätte. Die Beamten hätten das Straßenschild dennoch sichergestellt, hieß es.

Vogelgrippe erreicht Bayern

Geflügelpest bei Wildenten in Niederbayern nachgewiesen

Passau – Bei mehreren Wildenten im Landkreis Passau ist die Geflügelpest nachgewiesen worden. Es sind die ersten bestätigten Fälle der Tierseuche diesen Herbst in Bayern, wie das Umweltministerium am Freitag in München mitteilte. Die Enten seien im Rahmen des bayerischen Wildtiermonitorings untersucht worden.

Geflügelhalter werden angehalten, ihre Tiere vor Kontakt mit Wildvögeln zu schützen. Im Kreis Rottal-Inn und in großen Teilen des Kreises Passau gelte Stallpflicht für Geflügel, hieß es aus dem Ministerium.

Die Geflügelpest tritt seit Ende Oktober verstärkt in Deutschland auf. Die Infektionskrankheit, die auch Vogelgrippe genannt wird, kommt vor allem bei Wasservögeln und anderen Vögeln vor. Bei Hühnern und Puten werden die höchsten Erkrankungs- und Sterberaten beobachtet – teilweise bis zu 100 Prozent. Bei intensivem Kontakt können sich auch Menschen anstecken. Eine Übertragung über infizierte Lebensmittel gilt aber als unwahrscheinlich. Der Landesverband der Bayerischen Geflügelwirtschaft rechnet mit einem größeren Ausbruch der Tierseuche in Bayern.

DIE GUTE NACHRICHT

Mehr Privatsphäre

Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit Kritik. » GELD & MARKT

Heute wieder mit den GROSSEN Anzeigenmärkten

Kundenservice
(089) 5306222

2,7 Millionen Euro Schaden durch Telefonbetrug

München – Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord warnt vor einer Betrugsmasche, die immer häufiger wird. Mehr als 3500 Anrufe falscher Polizeibeamter oder angeblicher Verwandter verzeichnete das Präsidium allein in diesem Jahr.

Oft hatten die Täter Erfolg und erbeuteten heuer rund 2,7 Millionen Euro. Die Polizei schätzt, dass die Dunkelziffer zehn Mal so hoch ist. „Ganz gezielt suchen sich die Täter Senioren als Opfer aus. Oft werden sie um ihre gesamten Ersparnisse gebracht, Lebenswerke werden zerstört“, sagt Thomas Kaiser, Kriminalhauptkommissar im Betrugsdezernat der Kripo Fürstenfeldbruck. » SEITE 4

Holetschek fordert Pflegereserve

München – Für die Zeit nach der Corona-Krise fordert Bayerns Gesundheitsstaatssekretär Klaus Holetschek (CSU) den Aufbau einer Pflegereserve. So soll sichergestellt werden, dass in künftigen Pandemien und Notlagen schnell zusätzliches Personal etwa für Kliniken und Pflegeheime rekrutiert werden kann. „Der Aufbau einer Pflegereserve muss eine große Lehre aus dieser Pandemie sein“, sagte Holetschek. Gelerntes Pflegepersonal, das nicht mehr tätig ist, soll demnach in eine Art „Reservistensystem“ eingebunden werden. Auch Bürger ohne medizinische oder pflegerische Qualifikation sollten sich einbringen können, so Holetschek.

Urlaubsrückkehrer: Gericht kippt Quarantänepflicht

Münster – Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höherem Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss ist nicht anfechtbar (Az: 13 B 1770/20.NE).

Weniger Plastik to go

Umweltministerin will Pflicht zur Alternative

Berlin – Wiederverwendbare Verpackungen statt Plastikbecher oder Styropor-Schalen – Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) will Verbrauchern künftig die Wahl geben. Ihr Ministerium stellte einen Entwurf zur Änderung des Verpackungsgesetzes vor, wonach Cafés und Restaurants ab 2022 Mehrweg-Alternativen für Waren zum Mitnehmen anbieten müssen. „Wir haben einfach noch viel zu viele Verpackungsabfälle, und das wollen wir weiter eindämmen“, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Der Referentenentwurf zur Gesetzesänderung, der momentan zur Anhörung bei Bundesländern und Verbänden liegt, soll zwingende Kunststoff- und Abfallvorgaben der EU in deutsches Recht umsetzen und zur Müllvermeidung beitragen. Flasbarth verwies auf Kunststoffabfälle, von denen mehr als die Hälfte im Verpackungsbereich anfielen. Laut Ministerium (BMU) sollen sich die Verbraucher bei Speisen zum Sofortverzehr sowie Getränken stets „zwischen Einweg- und Mehrwegverpackung entscheiden können“. Letztere dürfen laut der geplanten Novelle dabei nicht teurer sein und müssen auch zurückgenommen werden. Kleine Geschäfte sind demnach von der Pflicht ausgenommen, müssen ihren Kunden Essen oder Getränk aber auf Wunsch in mitgebrachte Behälter abfüllen.

KOMMENTARE

Vor dem Grünen-Parteitag

Eine Frau für die Merkel-Wähler

MIKE SCHIER

Just zum Parteitag der Grünen startet der Innenminister den Countdown: Wahltermin dürfte der 26. September werden – eine dezente Erinnerung an die Öko-Partei, deren Klima-Hoch die Corona-Krise überraschend unbeschadet überstanden hat, dass es bald ernst wird. Inhaltlich, aber auch personell. Die erste Frage lautet: Kann die Spitze ihren ebenso gemäßigten wie vagen Mitte-Kurs gegen allzu radikalere Forderungen der Klimabewegung behaupten? Und die zweite: Wen soll dieser Kurs im Herbst in die Regierung oder gar ins Kanzleramt führen?

Kurios: Ausgerechnet jene Partei, die die permanente Basisbeteiligung quasi erfunden hat, wartet demütig darauf, dass Robert Habeck und Annalena Baerbock die Frage der Kanzlerkandidatur unter sich ausmachen. Das Hinterzimmer ist plötzlich hip. Soll sich doch die Union mit ihrem ewigen Schaulauf blamieren: Zu drei unbeliebten Kandidaten kommen ein verhinderter (Spahn) und ein heimlicher (Söder). Dagegen wirken grüne Debatten um Gentechnik und Homöopathie wie Fußnoten.

Doch auch die Grünen müssen personell bald Farbe bekennen – zumal die Entscheidung längst gefallen sein sollte: Baerbock ist parteiintern nicht nur deutlich beliebter, sie gilt auch als kompetenter und strategisch beschlagener als der coole Kollege. Auch die Konstellation spricht klar für sie: Gegen Scholz, Lindner und den Unionsmann (welchen auch immer) wäre sie die einzige Frau im Rennen. Gerade im Wettstreit um die Merkel-Wähler sollte man diesen Punkt nicht unterschätzen.

Mike.Schier@merkur.de

Corona-Impfstoff

Erster Schritt in einen Bergsprint

SEBASTIAN HORSCH

Während die Corona-Infektionszahlen weiter viel zu hoch sind, schlagen fast täglich neue Erfolgsmeldungen aus der Pharma-Branche ein. Der rasend schnelle Fortschritt der Forscher ist längst mehr als ein Silberstreif am Horizont. Gestern haben Biontech und Pfizer die US-Zulassung beantragt. Andere Projekte sind ebenfalls auf einem guten Weg. Ein Impfstoff scheint greifbar nah.

Das sind sehr gute Nachrichten. Und doch ist ein einsetzbares Vakzin alleine noch nicht die Erlösung, sondern vielmehr der Startschuss in einen Bergsprint, den Staat und Gesellschaft voraussichtlich im kommenden Jahr vollbringen müssen. Da ist zum einen der logistische Kraftakt, ein Land Schritt für Schritt durchzuimpfen. Die Dosen müssen verteilt, gelagert und gekühlt werden. Zudem braucht es nicht nur Hunderte von Impfzentren und viele Millionen Spritzen und Kanülen, sondern auch Personal, das die Injektionen vornimmt. Etwa 15 Minuten sind für jede Impfung eingeplant. Die Organisation ist eine Herkulesaufgabe. Es bleibt nicht die einzige.

Erst wenn knapp zwei Drittel der Bürger geschützt sind, kann eine Herdenimmunität erreicht werden. Zuletzt gaben allerdings nur 37 Prozent an, sich auf jeden Fall impfen lassen zu wollen. Es wird Berichte von Nebenwirkungen geben – echte vermutlich und erfundene ganz sicher. Und man muss auch nicht an Verschwörungen glauben, um eine Impfung mit einem im Eilverfahren erschaffenen Stoff nicht geheuer zu finden. Die größte Herausforderung für den Staat wird also darin liegen, glaubwürdig Vertrauen herzustellen und zu erhalten.

Sebastian.Horsch@merkur.de

Streit um Rechtsstaatlichkeit

Europas Seele steht auf dem Spiel

ALEXANDER WEBER

Es ist bedauerlich, dass es Europas Diplomaten seit dem historischen Gipfel im Juli nicht gelungen ist, in der Frage des Rechtsstaatsmechanismus einen Kompromiss mit den Regierungen Polens und Ungarns zu finden. Jetzt, nach der eindeutigen Positionierung des EU-Parlaments sowie 24 anderer EU-Staaten (Slowenien laviert derzeit), Verletzungen der Rechtsstaatlichkeit mit Kürzungen von EU-Geldern zu bestrafen einerseits und dem Veto Budapests und Warschaus bei Haushalt und Corona-Fonds andererseits, muss der Konflikt ausgetragen werden. Für die EU geht es um nicht weniger als die Seele. Wenn sie bei der Einhaltung elementarer Spielregeln wie der unabhängigen Justiz und freien Medien einknicken sollte, ist ihr Schicksal besiegelt. Sie muss jetzt Nerven bewahren.

Bundeskanzlerin Merkel steht in den verbleibenden Wochen der deutschen Ratspräsidentschaft vor der schwierigen Aufgabe, in der Sache um der Zukunft der EU willen hart zu bleiben und dennoch einen Ausweg zu finden, der den Populisten Kaczynski und Orban eine halbwegs gesichtswahrende Lösung für ihr heimisches Publikum ermöglicht und somit die Union zusammenhält. Ob sich dieser Konflikt – wie so oft in früheren Krisen – mit Geld lösen lässt, ist zweifelhaft. Fest steht: Nach dem Stimmungshoch des Sommers blickt die EU wieder einmal in den Abgrund der drohenden Zersplitterung.

Alexander.Weber@merkur.de

15 Jahre Kanzlerschaft: Seelenverwandte aus maximal zwei Haushalten. ZEICHNUNG: SAKURAI

PRESSESTIMMEN

Zu Donald Trump:
„Der größte Schaden durch Herrn Trumps jüngste Aktionen könnte in zukünftigen Wahlkampfperioden anstehen. Trump macht ein Vokabular zur Leugnung von Wahlergebnissen salonfähig. Er schult Politiker darin, wie man versuchen kann, Ergebnisse zu kippen, die ihnen nicht gefallen – um aktiv die Demokratie zu sabotieren."

New York Times

zu den Brexit-Verhandlungen:
„Die Verhandlungen scheinen in einer Sackgasse zu stecken. Dass die britische Regierung weiterhin freien Zugang zum EU-Binnenmarkt haben möchte, ohne sich zu fairen Wettbewerbsbedingungen verpflichten zu müssen, ist für die EU nicht hinnehmbar. (...) Für das Vereinigte Königreich als auch für Europa wäre es an der Zeit, den endlosen und vergifteten Brexit-Scheidungsprozess zu beenden und so wenig Schaden wie möglich anzurichten."

Le Monde (Paris)

zur Störaktion im Bundestag:
„Man stelle sich vor, es wäre im Bundestag nicht beim Anpöbeln und Filmen geblieben, sondern die ‚Besucher' hätten getan, was ihnen zuzutrauen wäre, nämlich Gewalt anzuwenden. (...) Abgeordnete, die dazu beitragen, dass Volksvertreter mitten im Hohen Haus wüst angepöbelt werden und auf diese Weise ‚Volkes Stimme' Geltung verschaffen wollen, gehören nicht in den Bundestag."

Frankfurter Allgemeine

„Wir können Wunder vollbringen"

Wenn Wohnzimmer, dann richtig: Nicht nur die Delegierten können beim virtuellen Parteitag der Grünen von der Couch aus abstimmen, auch die Moderatoren in Berlin sitzen auf dem Sofa. Optimismus und Aufbruchstimmung will die Partei trotzdem versprühen.

VON MARTINA HERZOG UND TERESA DAPP

Jede Zeit hat ihre Farbe: Parteichefin Annalena Baerbock vor dem Parteitags-Motto.

Berlin – Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmen Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann", führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon lange!" Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken."

Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen" Umbau einer ganzen Gesellschaft. Dazu braucht die Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen - nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30", erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen."

Was auch ein offenes Ohr für jene bedeute, die fürchten, sie könnten bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen. Zum Versprechen des Klimaabkommens von Paris gehöre: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin." Das zielt auf einen Vorwurf, den die Grünen vom politischen Gegner oft zu hören bekommen – sie hätten vor allem gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl-Konkurrieren, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Die Corona-Krise könne zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche."

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille.

Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodron aber nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidium sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause. Wer von ihnen jubeln will, tut es geräuschlos: Wer einen „Applaus geben"-Button in Form einer Sonnenblume drückt, kann vom heimischen Schreibtisch, Sofa oder aus der Küche Blumen oder Herzchen auf den Bildschirm des Livestreams schicken. Abstimmen, im Chatroom plaudern, auch das geht.

Baerbocks Botschaft nach außen: „Fürchtet euch nicht, diese Klima-Revolution ist in etwa so verrückt wie ein Bausparvertrag." Es geht noch nichts ums Programm für die Bundestagswahl 2021, aber Baerbock und Mit-Parteichef Robert Habeck lenken die Grünen schon lange auf einen Kurs, für den sie das Wort „Führungsanspruch" geprägt haben. Etwas deutlicher sagt es Bundesgeschäftsführer Michael Kellner: Es gehe darum, die Union aus dem Kanzleramt hinaus zu befördern.

Fridays for Future machen Druck auf Grüne

Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die **ökologische Realität** etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren", sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt."

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung **auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen**, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?", mahnte die Aktivistin, **die selbst Grünen-Mitglied** ist.

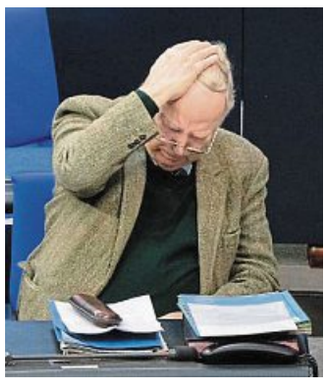
Geballter Frust im Bundestag

Die Debatte über die Belästigungen im Reichstag wird zur Generalabrechnung mit der AfD

Berlin – Petra Pau bekommt Applaus – ausgerechnet von der AfD. Die Bundestags-Vizepräsidentin und Linken-Abgeordnete berichtet im Plenum, dass sie viele Mitglieder des Bundestages nicht Freunde nenne. „Aber bei allen Differenzen in der Sache würde ich sie nie als Feinde brandmarken." Auch Petr Bystron klatscht. Der Münchner AfD-Mann gehört zu denen, die die Aktuelle Stunde im Parlament verursacht haben.

Pau ruft weiter, Feindbilder hätten mit dem Einzug der Rechtspopulisten in den Bundestag „massiv" zugenommen. „Das ist kulturlos und undemokratisch." Wieder gibt es Applaus, doch diesmal rührt sich auf der rechten Seite keine Hand, auch nicht die von Bystron. Der 47-Jährige und zwei seiner Fraktionskollegen hatten am Mittwoch jene Besucher in den Bundestag eingeladen, die während der Debatte über das Infektionsschutzgesetz im Reichstag Abgeordnete und Mitarbeiter belästigten, filmten und beleidigten. Darunter Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU): „Nein, ich hatte keine Angst. Es waren ja auch andere in der Nähe und ich bin ja nicht von schlechten Eltern", sagte Altmaier hinterher unserer Redaktion. Nicht jeder blieb jedoch so entspannt wie er. Es gab Berichte, wonach sich Mitarbeiter aus Sorge um ihre Sicherheit in ihren Büros einschlossen.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) plant nun juristische Schritte gegen die Beteiligten, was während der Aktuellen Stunde viele Redner fordern. Die Straftatbestände Hausfriedensbruch, Störung der Tätigkeit eines Gesetzgebungsorgans, Nötigung und Beleidigung stehen im Raum. Zudem sind saftige Ordnungsgelder für die verantwortlichen Abgeordneten im Gespräch.



In der Schusslinie: Alexander Gaulands AfD. FOTO: DPA

Es geht hoch her im Parlament – die Debatte wird zu einer Art Abrechnung mit der AfD und ihrem parlamentarischen Gebaren. „Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande", attackiert CSU-Mann Stefan Müller. Von rechts schlägt ihm höhnisches Gelächter entgegen. „Sie wollen die Institution in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen", ruft FDP-Geschäftsführer Marco Buschmann. Jetzt werde auch schon „physische Obstruktion" betrieben. „Glauben Sie ja nicht, dass wir uns das gefallen lassen." Unions-Mann Michael Grosse-Brömer beklagt, jede Woche versuche die AfD, die Abläufe im Parlament zu behindern und das Ansehen des Bundestages zu schädigen. Sein Fraktionskollege Patrick Schnieder spricht sogar von der „Fratze der Undemokraten". Vorwurf über Vorwurf. Von der AfD wird das mit lautem Protest kommentiert.

Besonders persönlich wird die frühere Umweltministerin Barbara Hendricks (SPD). Sie sei seit 25 Jahren im Bundestag, „seit 2017 hat sich nicht nur die Arbeitsweise, sondern auch die Atmosphäre in diesem Haus grundlegend gewandelt". Insbesondere Kolleginnen würden beleidigt und sich spätabends nicht mehr trauen, in den Parlamentsgebäuden unterwegs zu sein. Starker Tobak. „Wir müssen damit umgehen, und das ist nicht zu ändern", so Hendricks fast resignierend. Drei Jahre geballter Frust kommt da hoch in der Debatte. Nicht nur bei ihr.

Den Angriffen muss AfD-Fraktionschef Alexander Gauland etwas entgegensetzen. Er sagt: Die Belästigung durch Gäste seiner Abgeordneten sei „unzivilisiert und gehört sich nicht. Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender." Die Besucher hätten aber alle Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten also nicht damit rechnen, dass so etwas passiert." Er vermisse bei der Bewertung „einmal mehr das Fairplay". Aber diesmal feixen lautstark die anderen Fraktionen im Plenum.

HAGEN STRAUß

„Ende des nächsten Jahres ist der Spuk vorbei“

Top-Virologe Kekulé plädiert für eine verschärfte Maskenpflicht und eine Adventsquarantäne

„Die aktuellen Beschränkungen reichen nicht – wir brauchen mehr“, sagt Prof. Alexander Kekulé bei unserem Redaktionsgespräch. MARCUS SCHLAF

München – Prof. Alexander Kekulé von der Universität Halle gehört zu den führenden Virologen Deutschlands. Obwohl er in jüngster Zeit nicht im Fernsehen zu sehen war, da er an seinem neuen Buch schrieb (*siehe rechts unten*), freut er sich „über jede Talkshow, wo Corona kein Thema ist“. Bei unserem Redaktionsbesuch sprach er trotzdem über die Pandemie, die Versäumnisse der Politik – und wie es in Deutschland weitergehen sollte. Und verriet ganz nebenbei, das er in eine überfüllte S-Bahn nur mit einer sogenannten FFP2-Maske steigen würde: „Ich bin schließlich über 60 Jahre alt.“ Und damit Risikogruppe.

Zum Teil-Lockdown und Weihnachten

„Die aktuellen Beschränkungen reichen nicht – wir brauchen mehr“, sagt Kekulé. Das Ziel müsse sein, unter die Sieben-Tage-Inzidenz von 50 zu kommen, also unter 50 Infektionen pro 100 000 Einwohner. Der Teil-Lockdown habe zwar eine Wirkung, aber das Niveau der Neuinfektionen sei nach wie vor „viel zu hoch für eine Nachverfolgung“. Kekulé fordert daher keinen „politischen gemeinsamen Nenner“, sondern einen „wissenschaftlich fundierten“, zumal das Virus im Winter ein anderes sei als im Sommer: „In der Kälte ist es wesentlich agiler und infektiöser.“ Kekulé: **„Wenn wir jetzt nicht bremsen, haben wir an Weihnachten und Silvester massive Ausbrüche im privaten Bereich.“**

Kekulé spricht sich für eine bundeseinheitliche Maskenpflicht in geschlossenen Räumen aus – sofern sich dort zwei oder mehr Personen aus verschiedenen Haushalten aufhalten, kein Luftaustausch stattfindet und die Mindestabstände nicht gewährleistet sind; dies gelte auch fürs Taxi oder im Führerhaus eines Lkw. „Damit verhindern wir ein Superspreading – und es tut niemandem ernstlich weh.“ Draußen müsse man indes „nicht päpstlicher sein als der Papst“. Hier sei die Infektionsgefahr sehr gering.

Allerdings: Die aktuelle Regelung, wonach sich maximal zehn Personen aus zwei Haushalten treffen dürfen, sollte auf fünf Personen abgesenkt werden. „Das ist zwar nur die schwächste aller Waffen, sie hätte jedoch eine gewisse Signalwirkung, um die Ernsthaftigkeit des Problems immer wieder in die Köpfe der Leute zu bringen“, sagt Kekulé.

Von der Ein-Freund-Regelung, wonach sich Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit nur mit einem festen Freund treffen dürfen, hält er indes nichts. „Das war ein Schnellschuss. Ich denke, diese Idee besteht den Praxistest nicht.“ Das funktioniere in Gegenden wie Kanada, in denen Menschen weit verstreut auf großen Flächen leben. „In unserer Gesellschaft ist es nicht umsetzbar.“ Grundsätzlich sollte man sich überlegen, mit wem man bezüglich Covid-19 eine Risikogemeinschaft bilden möchte. Oder, noch einfacher: **„Umarme nur Menschen, mit denen du bereit bist, Viren auszutauschen.“**

Zum Schutzkonzept für Risikogruppen

„Wir brauchen einen deutlichen Ausbau des Schutzkonzeptes in Alten- und Pflegeheimen“, sagt Kekulé. „Und dieses Konzept hätte man auch schon vor dem ersten Shutdown haben können.“ Aus dem chinesischen Wuhan war bereits Mitte Januar bekannt, dass das neuartige Coronavirus vor allem für ältere Menschen über 65 besonders gefährlich ist. Später gab es diese Erkenntnisse auch aus Nord-Italien. „Manchmal braucht die Politik aber zwei Hallo-Wach-Tabletten“, sagt Kekulé. Dass bislang kein Konzept vorliege, sei allerdings ein „Armutszeugnis“: **„Ich habe kein Verständnis für Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, der erst Mitte Oktober die Finanzierung von Schnelltests für Altenheime geregelt hat.“** Denn: „Das Virus wartet nicht auf Politiker. Die Natur ist gnadenlos. Diese Katastrophe war vorhersehbar.“

Tatsache ist: **„Bei Ausbrüchen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist die Sterblichkeit mit Abstand am höchsten.“** Würde man diese komplett in den Griff bekommen, würde die Sterblichkeit bei Covid-19 nicht höher ausfallen als bei einer schweren Grippe (Influenza).

Der Virologe fordert daher: Das Personal in Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen plus deren Familien müssten zweimal pro Woche per PCR-Test getestet werden. Das Personal müsste im Dienst sogenannte FFP2-Masken tragen und gängige Verhaltensregeln auch im Privaten einhalten. Zudem sollte jeder Besucher auch eine sogenannte FFP2-Maske tragen. Und einen PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können oder sich einem Schnelltest an der Pforte unterziehen. „99 Prozent der dortigen Infektionsfälle ließen sich so verhindern.“

Weiterhin fordert Kekulé einen „Geleitschutz“ von Besuchern bis zum Zimmer des Angehörigen. „Am besten nichts anfassen!“ Was dann aber zwischen den Angehörigen geschehe, ob sie den Mund-Nasen-Schutz aufbehalten oder sich gar umarmen, sei privat. „Hier hört das Wächteramt des Staates auf“, sagt er. Und: „Es darf auch nicht sein, dass Menschen alleine, ohne ihre Angehörigen, sterben müssen.“

Zu Schulen und Kindergärten

Kekulé spricht sich für eine „Maskenpflicht an weiterführenden Schulen“ aus, also ab Jahrgangsstufe 5. Ältere Kinder und Jugendliche seien infektiös „und wir sehen massive Ausbrüche“. Das sei „ein gefährliches Alter, auch wenn die Betroffenen selbst kaum Symptome haben“.

Aus Sicht von Kekulé gebe es vor allem ein großes Problem „nach der Schule“, also im Freizeitbereich. Er fordert: **„Sekundarstufe, also ab Klasse 5, eine Woche vor Weihnachten schließen – und die Eltern müssen dafür sorgen, dass sich die Kinder nicht privat treffen, dass sozusagen eine Adventsquarantäne eingehalten wird.“** Zudem sollte sofort auf Hybrid-Unterricht umgestellt werden, wo dies organisatorisch machbar ist; sprich: Die Klassenstärken teilen und die Hälfte der Schüler im Wechsel digital unterrichten, während die andere Hälfte im Präsenzunterricht sitzt.

All diese Maßnahmen sollten aber explizit nicht für Kitas und Grundschulen gelten, also für Kinder bis zehn Jahre. Denn: **„Kleinere Kinder infizieren sich zwar auch, aber sie stecken nur selten jemanden an.“** Kekulé hat dafür zwei Theorien. Erstens: Die sogenannte angeborene Immunantwort der Kleineren ist im Dauerbetrieb – wenn Covid-Erreger angeflogen kommen, wird das Immunsystem daher schnell mit ihnen fertig. Wenn Kinder infektiös seien, dann wohl nicht sehr stark und nur kurze Zeit. Zweitens: Jüngere Kinder stehen ständig im Dauerfeuer mit anderen Krankheitserregern – und haben so ein ständig aktiviertes Immunsystem. „Grundschulen und Kitas können bis Weihnachten offen bleiben“, sagt Kekulé daher.

Zur Ansteckung und „Superspreadern“

„80 Prozent der Infektionen erfolgen wahrscheinlich aerogen, also über Aerosole“, sagt Kekulé. „Nur 20 Prozent via Tröpfcheninfektion.“ Über Singen oder lautes Sprechen kann somit ein einziger Infizierter locker 50 Leute anstecken – und er ist damit ein sogenannter „Superspreader“. Dafür müsse der Betroffene allerdings „hochinfektiös sein, was man jedoch in der Regel nur einen Tag lang ist – und das gilt auch längst nicht für jeden Infizierten“. Solche „Superspreader-Events“ ereigneten sich auch nicht im Freien und nicht dort, wo alle Alltagsmasken tragen. Kekulé sieht etwa auch in großen Kirchen keine besondere Infektionsgefahr, da dort ein reger Luftaustausch herrsche. Verkürzt lässt sich sagen: „Acht von zehn Infektionen gehen wahrscheinlich auf das Konto von Superspreadern.“ Wann man tatsächlich ansteckend ist, lässt sich noch nicht ganz genau sagen.

Laut Kekulé ist man am Tag vor den ersten Symptomen nicht automatisch besonders infektiös – die Kurve steige aber irgendwann plötzlich an. **Meist beginne Covid-19 wie eine leichte Erkältung: mit Halsschmerzen, Kopfweh, Mattigkeit. „Ich empfehle daher, bei diesen Symptomen vorsichtshalber erst einmal zu Hause zu bleiben.“** Verschwinden sie im Laufe des Tages, sei es mit hoher Wahrscheinlichkeit kein Covid-19. Denn diese Krankheit entwickle sich in der Regel kontinuierlich. „Bei Covid-19 bleiben die Symptome und verstärken sich.“ Die Zahl der asymptomatisch Infizierten, also Infizierten ohne Symptome, sei Kekulé zufolge nicht so hoch wie manchmal behauptet. Es sei oft die Rede von 50 Prozent. Befragt man die Betroffenen jedoch genauer, würden sich die meisten dann aber doch an leichte Symptome erinnern, die sie nur nicht besonders ernst genommen hätten – wie leichte Hals- oder Kopfschmerzen.

Zu Lockerungen ab Januar

Kekulé hat ein Dauerkonzept für „essenzielle Bereiche“ entwickelt. Dieses sieht eine Maskenpflicht vor für alle, und zwar unter anderem im öffentlichen Nahverkehr, an Schulen und Universitäten, in Läden und Ämtern. „Eigenverantwortung ist hier gefragt!“ Er fordert zudem einen Schutz von Risikogruppen durch die sogenannten FFP2-Masken – und lobt das Bremer Konzept, wo gerade alle Menschen ab 70 Jahren umsonst diese Masken gestellt bekommen. Auch sollte jeder Zugang zu Antigenschnelltests haben; sie sollten für einen Euro in Apotheken erhältlich sein. **„Ich hoffe, dass Ende des nächsten Jahres der Corona-Spuk vorbei ist – wenn das mit den Impfungen alles gut klappt“**, sagt Kekulé.

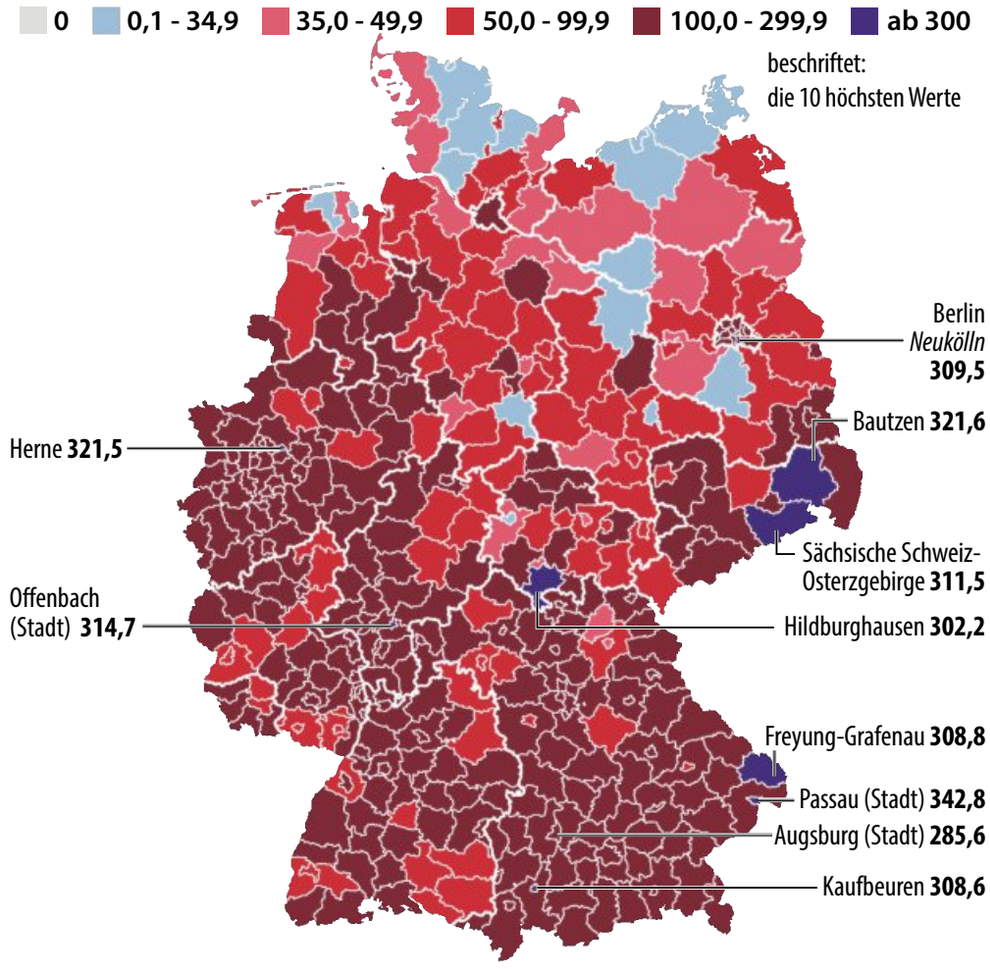
Das ständige Auf und Ab der Beschränkungen hält er indes für „gefährlich“. „Die Leute werden sauer. Man sollte lieber versuchen, eine kontinuierliche Beschränkung für alle zu halten.“ In „nicht essenziellen Bereichen“, wie Kinos, Theater, Fitnessstudios oder Speiselokalen, sollten Bürger entscheiden, ob sie hingehen möchten oder nicht. „Alles unter 20 Personen oder im Freien halte ich für unbedenklich. Das sollte der Staat in ‚nicht essenziellen Bereichen‘ auch nicht regulieren“, sagt Kekulé.

BARBARA NAZAREWSKA, DORITA PLANGE, ANDREAS BEEZ

Corona-Fälle der letzten 7 Tage

Bestätigte Neuinfektionen je 100 000 Einwohner der vergangenen sieben Tage in den Landkreisen und kreisfreien Städten

0 | 0,1 - 34,9 | 35,0 - 49,9 | 50,0 - 99,9 | 100,0 - 299,9 | ab 300



Stand 20. November, 0.00 Uhr; da in einigen Landkreisen und kreisfreien Städten Neuinfektionen nachgemeldet werden, können die tatsächlichen Werte vereinzelt höher liegen.

dpa•101290 Fälle für Berlin auf *Bezirksebene* Quelle: Robert Koch-Institut

IN KÜRZE

Studie: Hoffnung auf längere Immunität

Ist man nach einer Corona-Erkrankung immun – und wenn ja, wie lange? Endgültig geklärt ist das nicht. Die Studienergebnisse zur Frage, wie stark und wie lange sich das menschliche Immunsystem an das Virus erinnert, sind unterschiedlich. Eine neue Studie des „La Jolla Institute for Immunology“ in Kalifornien nährt nun die Hoffnung, dass das Immungedächtnis doch recht gut funktioniert. Das wäre auch für die Wirkung von Impfstoffen bedeutsam. Bei der Untersuchung von 185 Covid-19-Genesenen entdeckten die Forscher, dass die große Mehrheit auch nach acht Monaten über genug Immunzellen verfügte, um das Coronavirus abzuwehren. „Dieses Ausmaß an Gedächtnis schützt wahrscheinlich die überwiegende Mehrheit der Menschen für viele Jahre davor, schwer zu erkranken“, sagte Shane Crotty, einer der Autoren, der „New York Times“. Die Studie wurde bisher aber noch nicht von anderen Forschern geprüft.

Die Lage

Aktuelle Zahlen zum Coronavirus

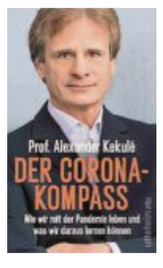
Stand: 20. November 2020, 21.30 Uhr.

Fälle gesamt	Neue Fälle	Tote
Weltweit		
57,30 Mio.	710 000	1 368117
Genesene		36,69 Mio.
Deutschland		
879 564	23 648	13 630
Genesene		575 866
Auf Intensivstation		3615
davon beatmet		2103
freie Intensivbetten		6107
Bayern		
173 746		3353
Genesene		116 030
Oberbayern		
73 217	1642	1284

* = bisher keine Daten
Quelle: LGL, Johns Hopkins University

„Es gibt keinen Grund für eine Schockstarre“

Der Kampf gegen Covid-19 ist die wohl größte Herausforderung in der Geschichte der Medizin. Prof. Alexander Kekulé zeigt in seinem neuen Buch, das am Montag erscheint, wie es uns gelingt, mit Corona zu leben. Er warnte als einer der Ersten vor den dramatischen Auswirkungen der Pandemie – macht aber auch klar: „Es gibt keinen Grund, in Schockstarre zu verfallen. Wenn wir aus dem, was wir bis jetzt richtig gemacht haben, und aus unseren Fehlern logische Schlüsse ziehen, können wir uns vor dem Virus schützen – ohne unsere Lebensgrundlagen zu zerstören.“ Anhand des Verlaufs der Krise und mit Blick auf das, was uns womöglich bevorsteht, ist sein Buch ein umfassender Wegweiser für einen klugen, aber gelassenen und zunehmend routinierten Umgang mit dieser Gefahr.



Prof. Alexander Kekulé: „Der Corona-Kompass“, Ullstein-Verlag; 22 Euro.

Die große Abzocke der Telefon-Mafia

„Falsche Polizisten“ erbeuten Millionensumme in der Region: Wir erklären die Masche und wie man sich wehrt

VON STEFAN SESSLER

90-Jährige lässt Täter abblitzen: Abends um halbelf riefen Kriminelle bei Vera T. (90, Name geändert) an, gaben vor, sie seien Polizisten. „Ich war schon im ersten Schlaf und dachte im ersten Moment, es ist etwas mit den Kindern passiert“, erzählt die Frau aus Eichenau im Kreis Fürstenfeldbruck. Doch sie durchschaute die Masche schnell und sagte, sie rufe jetzt lieber selbst die Polizei an. Der Anrufer versuchte, T. in ein Gespräch zu verwickeln, doch sie legte auf und erstattete Anzeige. M. SCHLAF (3)

München – Arkadiusz Lakatosz, Spitzname „Hoss“, gilt als Erfinder des Enkeltricks. Das Oberhaupt eines polnischen Roma-Clans wurde damit reich, alten Menschen in Deutschland am Telefon vorgegaukelt zu haben, ein naher Verwandter zu sein, der dringend Geld braucht. So brachte er sie um ihr Erspartes. Vor gut 20 Jahren hat alles begonnen. Lakatosz ist der Pate der Enkeltrick-Mafia.

Doch er und sein Clan sind nicht die Einzigen, die mit der miesen Telefonmasche reich geworden sind. „Vor vier Jahren ist ein neues Phänomen aufgetreten, nämlich der falsche Polizist“, sagt Kriminalhauptkommissar Thomas Kaiser von der Kripo Fürstenfeldbruck, der auf Telefonbetrug spezialisiert ist. Kriminelle geben sich am Telefon als Polizisten aus und erbeuten so Millionensummen. Es ist ein Verbrechen, das gerade einen schrecklichen Boom erlebt. Gerade im wohlhabenden Oberbayern.

Die Fallzahlen in Oberbayern

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord ist für die zehn Landkreise Pfaffenhofen an der Ilm, Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt, Ebersberg, Erding, Freising, Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg, Starnberg einschließlich der Stadt Ingolstadt zuständig. Die Schadenssumme nur in dieser Region beträgt beim „falschen Polizisten“ in diesem Jahr über zwei Millionen Euro. Die Dunkelziffer liegt nach Schätzungen der Polizei zehnmal höher. Damit hat der „falsche Polizist“ dem Enkeltrick längst den Rang abgelaufen (*siehe Grafik*). „Es gibt für unseren Berufsstand nichts Schlimmeres als diese falschen Polizeibeamten“, sagt Johann Heinzelmann, der Leiter des zuständigen Kommissariats bei der Kripo Fürstenfeldbruck. „Die Täter denunzieren unseren Beruf – und schaden damit dem Vertrauen in die Polizei.“

So funktioniert der Betrug: der Anruf

Zielgruppe sind Senioren ab 70. Die Anrufe erfolgen fast immer übers Festnetz. Die Täter sitzen im nicht-europäischen Ausland, oft in der Türkei, und suchen sich gezielt eine Gemeinde aus. „Und dann gehen sie im Internet ins öffentlich Telefonbuch von Herrsching oder Mammendorf und suchen nach älteren Namen wie Hedwig oder Gundolf und dazu eine vierstellige Telefonnummer“, sagt Kommissar Kaiser. „Das ist der Beweis, dass es die Nummer schon seit 40, 50 Jahren gibt. Über so einer Nummer steht schon Opfer drüber.“

Diese Nummern werden in großer Menge abtelefoniert. Manchmal erscheint auf dem Display der Opfer sogar die 110 samt Ortsvorwahl. Call-ID-Spoofing nennt sich diese Methode, mit der Notruf-Nummern vorgetäuscht werden können. „Aber die Polizei ruft nie mit 110 an“, sagt Johann Heinzelmann, Dienstgrad Erster Kriminalhauptkommissar. „Nie.“

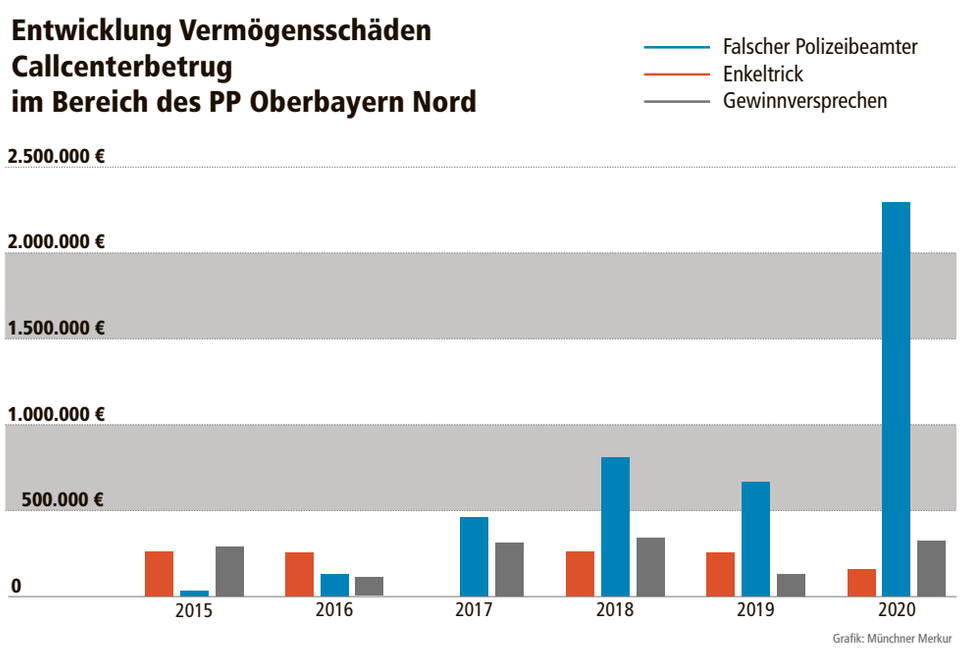
Trotzdem erschrecken die Opfer, wenn sie die angebliche Polizei-Nummer sehen. Oft kommen die Anrufe spätabends, um einen Notfall vorzutäuschen. Viele trauen sich dann nicht, ihre Kinder anzurufen oder Nachbarn um Rat zu fragen und sind auf sich alleine gestellt. „Die Opfer laufen wie Marionetten in den Spuren“, sagt Heinzelmann. „Weil sie glauben, dass tatsächlich die Polizei anruft.“

Das ist die Masche

Die Opfer werden mit psychologischem Druck gezwungen, mit der „Polizei“ zusammenzuarbeiten. Oft stimmen erschreckend viele Details, die Betrüger kennen manchmal sogar die Namen der echten Polizisten in der Region. Aber es ist immer eine Lügengeschichte, die aufgetischt wird. Ein Klassiker ist, dass am Telefon vorgegaukelt wird, dass in der Nachbarschaft ein Überfall stattgefunden hat und gleich der nächste Raub bevorsteht. Zur Sicherheit werden die Opfer gedrängt, Bargeld und Wertsachen sofort einem Polizisten zu übergeben (*siehe unten*). Ein Abholer, der den falschen Polizisten spielt, sitzt meist schon in einem Hotel in der Nähe bereit. Sobald ein Köder anbeißt, wird er hingeschickt, um die Wertsachen zu holen.

Bei einer perfiden Masche wird den Opfern vorgegaukelt, dass sie bei einer „Geheimaktion“ des Bundeskriminalamts mithelfen müssen. Die Täter geben sich oft sogar als BKA-Präsident Holger Münch aus, der persönlich bei den Senioren anruft. Weil angeblich betrügerische Goldverkäufer im großen Stil Goldbarren verkaufen, die golden lackiert, aber ansonsten wertlos sind. Um den „Betrug“ aufzudecken, werden die Opfer dazu ermutigt, von ihrem Privatvermögen Gold bei der verdächtigen Goldfirma zu kaufen, damit die Polizei dem Goldhändler nachweisen kann, dass er betrügt. „Dann kommt irgendwann ein Abholer“, sagt Heinzelmann. „Und nimmt das echte Gold mit, um es angeblich zu überprüfen.“ Aber natürlich ist das Gold weg. Für immer.

„Die Täter sind clever, super organisiert und absolut skrupellos“, sagt Polizist Kaiser, der tiefe Einblicke in die Telefonmafia-Szene hat. Es gibt einen Fall aus der Region, bei der die Kriminellen eine Frau dazu bringen wollten, für 260 000 Euro Gold zu kaufen. Die echte Polizei war bereits bei der Frau daheim, doch sie hatte noch immer den falschen Polizisten am Telefon. Der sagte zu ihr: „Sie müssen die örtliche Polizei jetzt abwimmeln und wenn das nicht gelingt, dann holen Sie sich ein Messer und rammen es denen rein.“ Es ist zum Glück nichts passiert. Kaiser und seine Kollegen konnten die Frau schließlich überzeugen, dass Verbrecher sie manipulieren.



Heimtückische Tricks

Die Täter am Telefon haben ein ganzes Arsenal an Methoden, um an das Geld der Menschen zu kommen. „Jeder hat eine Schwachstelle“, sagt Kaiser. „Wir haben Opfer, die über Monate geführt wurden. Bis das ganze Vermögen weg ist.“ Ein Fall ereignete sich in der Nähe von München: Eine Frau wurde dazu gebracht, ihre Villa für eine Millionensumme zu verkaufen. Dafür hat sie Diamanten gekauft, die die Täter dann abgeholt haben.

Den Telefonbetrügern auf der Spur: Kriminalhauptkommissar Thomas Kaiser von der Kripo Fürstenfeldbruck (oben) und Johann Heinzelmann, der Leiter des zuständigen Kommissariats bei der Kripo Fürstenfeldbruck.

Manchmal werden die Opfer auch zum Stillschweigen verpflichtet. „Ich habe schon viele ältere Herrschaften gehabt, die am Telefon einen Eid geleistet haben, dass sie nichts sagen“, erzählt Kaiser. „Weil sie in eine Geheimaktion eingebunden wurden.“ Sogar als das Vermögen futsch war, haben sich manche noch an den Schwur gebunden gefühlt. „Die Opfer wissen nicht mehr, was richtig und was falsch ist“, sagt der Kriminalbeamte. Sie werden beraubt – und sind emotional am Ende. „Die haben oft Angst, vor den Angehörigen einzugestehen, dass sie einen Fehler gemacht haben“, sagt Kaiser. Weil sie fürchten, dass die Kinder sagen: „So Vater, jetzt reicht es, jetzt kommst du ins Heim, jetzt nehmen wir dir die Vollmacht für dein Konto.“ Deswegen schweigen viele.

Weitere Maschen

Die Täter benutzen auch gerne die Geschichte, dass gegen eine betrügerische Bankmitarbeiterin ermittelt wird, die Falschgeld auszahlt. Die Masche funktioniert ähnlich wie der Goldtrick. Die Senioren werden angewiesen, Geld bei ihrer Hausbank abzuheben, damit man überprüfen kann, ob die Mitarbeiterin wieder Falschgeld auszahlt.

Manchmal arbeiten die Betrüger auch mit der Gier der Menschen. „Gratuliere, Sie haben 49 000 Euro bei einem Gewinnspiel gewonnen. Das Geld wird morgen ausgeliefert“, heißt es am Telefon. „Sie müssen aber eine Gebühr bezahlen, damit der Sicherheitsdienst kommt. Und jetzt gehen Sie bitte sofort in den Supermarkt und kaufen Sie Amazon-Gutscheine.“ Später rufen die Täter wieder an und lassen sich die Gutscheinnummern durchgeben. Auch so kann man Menschen ruinieren, oft folgen weitere Anrufe mit noch größeren Gewinnversprechen und noch höheren „Zustellgebühren“.

Das richtige Verhalten

Wenn jemand am Telefon nach Wertgegenständen in der Wohnung fragt, wenn jemand Sie in geheime Ermittlungen einbinden will oder nach Wertgegenständen fragt, dann gibt es nur eine richtige Reaktion – „legen Sie sofort auf“, sagt Kriminalhauptkommissar Heinzelmann. „Es darf kein Gespräch zustande kommen.“ Die richtige Polizei macht so was nicht. „Wenn ich einfach auflege, ist der Druck weg“, sagt Kaiser. „Mit jedem weiteren Satz gebe ich dem Anrufer Daten, die er für sich nutzt.“

Es gibt auch Senioren, die bemerken sofort, dass etwas faul ist – und versuchen, die Täter ihrerseits aufs Glatteis zu führen. Manche Senioren erzählen den Betrügern am Telefon, dass sie gleich zur Bank gehen und ihr Bargeld holen. Dann rufen sie bei der örtlichen Polizei an und sagen: „Ich habe die falschen Polizeibeamten an der Angel, nehmen Sie sie fest.“ Heinzelmann warnt dringend davor: „Gehen Sie kein Risiko ein“, sagt er den Senioren. „Hören Sie damit auf. Wer sagt denn, dass sie nicht heute Nacht Opfer eines Raubüberfalls werden. Die Täter sind hochkriminelle Menschen.“

Tipps für Angehörige

Wer seltsame Anrufe mit Gewinnversprechen oder von der Nummer 110 bekommt, sollte unbedingt seine Telefonnummer wechseln. „Sie müssen die Nummer schweren Herzens abgeben“, sagt Kaiser. „Die Betrüger rufen nicht bei siebenstelligen Nummern an.“ Doch viele ältere Menschen wissen nicht, wie man eine Rufnummer tauscht. „Es ist eine Aufforderung an die Enkel“, sagt Kaiser. „Helft Euren Großeltern.“ So einfach kann der Spuk nämlich vorbei sein.

DREI BEISPIELE – SO LÄUFT DER BETRUG AB

Wie die Telefonmafia 500 000 Euro ergaunerte

Zwei Fälle aus der Region: Seniorin hat den Betrügern acht Goldbarren ausgehändigt

Im Sommer 2018 spielten sich in der Region zwei typische Fälle ab. Im ersten Fall bekam eine 75-Jährige einen Anruf durch einen Herrn „Oberkommissar Baumann“, angeblich vom Einbruchsdezernat München. Dieser, natürlich ein Betrüger, erklärte, dass in Frankfurt eine Einbrecherbande festgenommen wurde. In deren Liste stünde auch der Name der Geschädigten mit Anschrift. Weitere Täter dieser Bande hielten sich gerade in der Nähe des Wohnortes der 75-Jährigen auf, weshalb große Gefahr für sie bestünde.

Anschließend wurde das Gespräch an den angeblichen Vorgesetzten Herrn „Stahl“ übergeben. Der weitere Täter überzeugte die Geschädigte von einer angeblichen groß angelegten Polizeiaktion, bei der sie unbedingt die Polizei unterstützen solle. Sie übergab schlussendlich 20 000 Euro in einem neutralen Kuvert an der Haustüre ihres Stockwerks an einen weiteren Täter. Die alleine lebende Frau hatte ihr „Beerdigungsgeld“ zu Hause gelagert und dies am Telefon erwähnt.

Stillschweigeverpflichtung und Strafandrohungen wegen unterlassener Hilfeleistung waren ebenso Grundlage der totalen Verwirrung der Geschädigten wie ein dreistündiges, ununterbrochenes Telefonat mit dem sogenannten Keiler, dem Wortführer der Täter. Ein Abholer, ein Logistiker sowie eine Geldbotin aus der Tätergruppe konnten später von der Polizei festgenommen werden.

Im zweiten Fall meldete sich telefonisch ein „Polizeioberkommissar Erwin Bach“, der sich als verdeckter Ermittler von Interpol ausgab. Der falsche Polizist überzeugte die Geschädigte von der Geschichte rumänischer Einbrecher. Es sei eine Überwachung durch Interpol Rumänien im Gange. Drei Teams seien um ihr Haus postiert. Sie wurde zu Stillschweigen verpflichtet, um die angebliche Festnahme der Einbrecher nicht zu vereiteln. Die Geschädigte war aufgrund von Todesfällen ihres Mannes und der Tochter emotional nicht mehr widerstandsfähig und deshalb sehr schnell zur Herausgabe von acht Goldbarren und diversem Schmuck im Gesamtwert von circa 500 000 Euro bereit. Die Abholung durch die Täter erfolgte gleich mittags.

Der Polizei gelangen umfangreiche Festnahmen. Obwohl die Beute der Geschädigten zurückgegeben werden konnte, war ihr emotionaler Kummer groß. Sie starb wenig später. sts

So funktioniert der „falsche Polizist“

Wir dokumentieren beispielhaft einen betrügerischen Anruf

Die betrügerischen Anrufe funktionieren immer nach dem gleichen Schema. Hier lesen Sie, wie das Kriminalitätsphänomen „falscher Polizeibeamter“ abläuft.

Täter: Hier ist Kriminaloberkommissar Steinbach, Landeskriminalamt München, Dezernat für Einbrüche. Sind Sie Herr Mustermann?

Opfer: Ja, das bin ich.

Täter: Wir stehen gerade in Fürstenfeldbruck in der Kapellenstraße und haben eine Einbrecherbande festgenommen. Zwei Bandenmitglieder sind aber noch auf der Flucht. Ein Festgenommener hat einen Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bei sich. Sie werden gleich überfallen! Bereiten Sie sich auf einen Überfall vor! Die Männer sind brutal und schrecken vor nichts zurück! Haben Sie denn Wertgegenstände zu Hause?

Opfer: Oh, mein Gott. Ja, ich habe Schmuck und Gold sowie zufällig gerade 20 000 Euro Bargeld zu Hause.

Täter: Ein Kollege von mir kommt vorbei und bringt Ihre Wertsachen in Sicherheit, bis wir die flüchtigen Täter gefasst haben. Er holt sie gleich bei Ihnen an der Haustüre ab. Dann sind Sie heute Nacht sicher. Wir bringen Ihnen Ihre Wertgegenstände morgen nach der Festnahme der zwei flüchtigen Einbrecher wieder vorbei.

Kurz darauf fährt ein Komplize zum Opfer, klingelt und holt alle Wertsachen ab. Am Folgetag wartet das Opfer natürlich vergeblich auf seinen Schmuck und sein Bargeld. Nach einem Anruf bei der örtlichen Polizeidienststelle oder der 110 muss das Opfer leidvoll erfahren, dass es von Betrügern, die sich als Polizisten ausgegeben haben, um seinen kompletten Schmuck und Bargeldbestand betrogen wurde.

WIE ICH ES SEHE

Sagt, wie heißt die schönste Schänke?

VON DIRK IPPEN

Wir dürfen zurzeit nicht hinein in unsere schönen, alten Gasthäuser und Schänken. Aber ihre Schilder wenigstens können wir von außen bewundern und ihre traditionsreichen Namen studieren. Da ist der „Rote Ochse“, der „Goldene Hirsch“, dazu der „Bayerische Löwe“, der „Goldene Engel“, das „Einhorn“. Der „Krug zum Grünen Kranze“, in dem der fremde und doch befreundete Wanderer beim kühlen Wein sitzt, ist in eines unserer schönsten Volkslieder eingegangen.

Um zu verstehen, warum es diese altvertrauten Bezeichnungen heute noch gibt, muss man sich klarmachen, dass es im Mittelalter allgemein üblich war, Häuser mit Namen zu benennen. Es gab ja noch keine Hausnummern. Und bei Gasthäusern wie Apotheken haben sich diese Hausnamen erhalten.

Die ersten Einrichtungen, die Reisenden die Möglichkeit zur Unterkunft und Verpflegung boten, waren die von Mönchen geführten christlichen Hospize an Pilgerwegen und auf Pässen. Religiöse Benennungen gingen auch in die späteren weltlichen Gasthäuser ein: Da ist die Rose als Marienzeichen, der Anker als Zeichen der Hoffnung, die Sonne als Bezug zu Christus wie die „Drei Mohren“, die mit den Heiligen Drei Königen zu tun haben.

Alle Evangelisten haben ihr Symbol und so finden wir den Engel des Matthäus, den Löwen des Markus wie den Adler des Johannes auf den Gasthausschildern. Der grüne Kranz symbolisiert das Schankrecht und der Ochse deutet auf eigene Schlachtung hin. Vom „Eisenhut“ bis zum „König von Preußen“ – alles hat seine Bedeutung.

Die prächtigen Schilder und die Figuren darauf waren notwendig als Bildzeichen für eine Kundschaft und ein Publikum, von denen die meisten gar nicht lesen konnten. Die Handwerksinnungen hatten in den Gasthäusern ihre eigene Zunftstube als Anlaufpunkt für die Handwerksgesellen, die „auf der Walz“ Arbeit suchten.

Gasthausnamen sind in die Literatur eingegangen. Berühmt ist in der „Jobsiade“ des Karl Arnold Kortum aus Bochum der im Kneipenleben verlotterte Student Hieronymus. Im Theologie-Examen antwortet er auf die Frage nach der Natur der Engel: „Er kenne zwar nicht alle Engel eben, doch wäre ihm ein blauer Engel bekannt auf dem Schild an der Schänke ‚Zum Engel’ benannt.“ Im Film ist „Der blaue Engel“ um die Welt gegangen als das Hafen-Varieté, in dem die kesse Lola, alias Marlene Dietrich, von den Männern singt, die sie umschwärmen wie Motten das Licht – bis sie verbrennen…

Das Hintergründigste aber zu Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einstmals auch ergehen: „Im „Goldenen Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an.“ Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen…

Schreiben Sie an:
ippen@merkur.de

Wie die ’Ndrangheta trotz Corona abkassiert

In Süditalien schlägt Corona besonders unerbittlich zu. Aber mehr noch als die Pandemie zwingt die Mafia Kalabriens Gesundheitssektor in die Knie.

VON JULIUS MÜLLER-MEININGEN

Rom – Die Kombination ist toxisch. Der Gesundheitssektor im süditalienischen Kalabrien gilt als überfinanziert, aber desolat. Obwohl etwa 60 Prozent des regionalen Bruttosozialprodukts – doppelt so viel wie im Norden des Landes – hineinfließen, schlägt Corona hier besonders stark zu. Und mehr noch: Das viele Geld lockt auch die Mafia an, namentlich Kalabriens ’Ndrangheta, deren jährlicher illegaler Umsatz auf 54 Milliarden Euro geschätzt wird.

Es wundert kaum, dass die Staatsanwaltschaft aus der Regionshauptstadt Catanzaro am Mittwoch 19 Unternehmer, Anwälte, Steuerberater und hauptberufliche Mafiosi verhaften ließ, die sich an den Schnittstellen zwischen Politik, Gesundheitswesen und Mafia bewegten. Unter ihnen war auch Domenico Tallini, Präsident des Regionalparlaments und Mitglied der Berlusconi-Partei Forza Italia. Tallini soll 2014 nach Informationen der Ermittler dem berüchtigten ‘Ndrangheta-Clan Grande Aracri aus Cutro die Geschäfte erleichtert haben.

Der Clan war dabei, ein eigenes Apotheken-Netzwerk aufzubauen und wollte kostbare und streng rationierte Krebsmedikamente international zu Wucherpreisen verkaufen. Er investierte, Tallini, damals Personalchef der Regionalverwaltung, beseitigte die Probleme. Er setzte willfährige Beamte ein, die dem Apothekenkonsortium Genehmigungen erteilten, sorgte für Infrastruktur und suchte Apotheken, die sich dem Konsortium anschlossen. Ihrem Ermittlungsverfahren gaben die Staatsanwälte um Nicola Gratteri den Namen „Farmabusiness“. Es ist der am wenigsten bekannte, aber besonders relevante Geschäftszweig der italienischen Mafia.

Auf zwei Milliarden Euro werden die staatlichen Schulden im kalabrischen Gesundheitssektor taxiert. Seit 2010 wird der Sektor wegen Mafia-Infiltrationen von einem Kommissar geleitet. Die Zwangsverwaltung hat den Geschäften der Mafia aber offenbar nicht geschadet. „Das Gesundheitswesen ist stabil in der Hand der ‘Ndrangheta“, schreibt Bestseller-Autor Roberto Saviano. Zwar seien Krankenhäuser geschlossen und Personal gekürzt worden, der Sektor sei aber nicht restrukturiert worden.

Wie verwurzelt die Mafia im Gesundheitssystem ist, zeigen frühere Fahndungserfolge. Dabei kam heraus, dass die Clans Arztpraxen, Labors und Forschungszentren kontrollieren. Bosse waren am Bau von Krankenhäusern beteiligt, entschieden Reinigungs-Ausschreibungen für sich und sprachen sogar bei der Berufung von Chefärzten mit. 2005 wurde der Politiker und Arzt Francesco Fortugno ermordet, der den Ermittlern die Verstrickungen der Mafia im Sektor gesteckt hatte. Auftraggeber waren zwei Mafiosi, die als Pfleger im Krankenhaus Locri beschäftigt waren.

Die Regierung in Rom, die Kalabrien Anfang November als rote Corona-Zone einstufte, ist seit Tagen auf der Suche nach einem Manager, der im Gesundheitswesen das Heft in die Hand nimmt. Drei Kandidaten verschlissen sich binnen zehn Tagen. Kandidat eins und zwei waren wohl ungeeignet. Die Absage des dritten Kandidaten wurde damit begründet, dass dessen Ehefrau nicht nach Catanzaro umziehen wolle. Nun sollen die Hilfsorganisation Emergency und der Zivilschutz eingreifen. Beide sind spezialisiert auf Katastrophenhilfe.

IN KÜRZE

Orban zu EU-Streit: „Werden uns einigen“

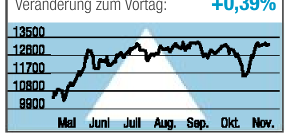
Im EU-Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte er. Orban gab allerdings nicht zu erkennen, in welche Richtung sich die Gespräche bewegen müssten. Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen Haushaltsbeschluss eingelegt und damit die EU in die Krise gestürzt. Die beiden Länder stoßen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre vorerst blockiert.

» KOMMENTAR

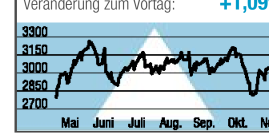
US-Truppenabzug nicht angelaufen

Während US-Präsident Donald Trump beim Truppenabzug aus Afghanistan und dem Irak Tempo macht, scheint die geplante Reduzierung der in Deutschland stationierten Soldaten noch nicht in Gang zu kommen. „Wir haben derzeit keine neuen Informationen dazu“, teilte die Kommandozentrale für die US-Truppen in Europa mit. Trumps Regierung hatte den Abzug von 12 000 der 36 000 in Deutschland stationierten Soldaten angekündigt.

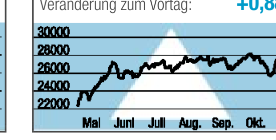
DAX 13137,25
Veränderung zum Vortag: +0,39%



TecDAX 3066,35
Veränderung zum Vortag: +1,09%



MDAX 28998,47
Veränderung zum Vortag: +0,88%



MDAX

	Dividende	20.11. Schluss	19.11. Schluss
Aareal Bank		19,01	18,95
Airbus E		88,60	89,41
Aixtron NA (T)		11,06	10,80
Alstria Office	0,53	13,66	13,61
Aroundtown	0,07	5,49	5,52
Aurubis	1,25	63,54	62,26
Bechtle (T)	1,20	182,0	180,0
Brenntag NA	1,25	63,82	63,24
Cancom (T)	0,50	44,56	44,38
Carl Zeiss Meditec (T)	0,65	118,9	116,9
Commerzbank		4,97	4,93
CompuGroup Med. (T)	0,50	77,00	76,25
CTS Eventim		51,05	49,08
Dürr	0,80	27,80	28,02
Evonik Industries	0,58	23,94	23,63
Evotec (T)		25,15	24,71
Fraport		46,18	45,86
freenet NA (T)	0,04	17,20	17,06
Fuchs Petrolub Vz.	0,97	48,74	48,48
GEA Group	0,42	29,01	28,60
Gerresheimer	1,20	100,1	99,40
Grand City Prop.	0,22	20,06	20,14
Grenke NA	0,80	37,16	37,10
Hann.Rück.NA	4,00+1,50	145,4	144,8
Healthineers (T)	0,80	37,88	37,28
Hella		46,56	46,76
HelloFresh		49,90	47,48
Hochtief	5,80	76,00	76,85
Hugo Boss NA	0,04	25,76	25,63
K+S NA	0,04	6,95	6,88
Kion Group	0,04	68,12xB	66,70
Knorr-Bremse	1,80	108,6	106,8
Lanxess	0,95	54,30	53,82
LEG Immobilien	3,60	118,6	118,1
Lufthansa vNA		9,45	9,48
Metro St.	0,70	8,03	8,05
MorphoSys (T)		91,20	89,00
Nemetschek (T)	0,28	65,20	63,90
Osram Licht NA		51,96	52,00
ProSiebenSat.1		12,52	12,53
Puma		84,62	83,96
Qiagen (T)		40,20	40,00
Rational	5,70	746,0	721,0
Rheinmetall	2,40	76,50	75,38
Sartorius Vz. (T)	0,36	373,0	370,2
Scout24 NA	0,91	64,25	64,70
Shop Apotheke		135,8	133,4
Siltronic NA (T)	3,00	97,40	93,76
Software (T)	0,76	36,94	35,90
Ströer & Co.	2,00	75,55	74,55
Symrise Inh.	0,95	106,6	105,2
TAG Immobilien	0,82	24,74	24,90
TeamViewer (T)		39,52	38,35
Telefonica Deutschl. (T)	0,17	2,34	2,33
thyssenkrupp		4,94	4,74
Uniper NA	1,15	28,50	28,08
United Internet NA (T)	0,50	32,90	32,97
Varta (T)		111,7	110,3
Wacker Chemie	0,50	93,94	93,22
Zalando		80,04	79,18

SDAX

	Dividende	20.11. Schluss	19.11. Schluss
1&1 Drillisch (T)	0,05	19,35	19,32
Adler Group	0,66	23,50	23,32
Adva Opt. Netw.		7,10	6,99
Amadeus Fire		109,2	110,0
BayWa vNA	0,95	28,75	29,05
Befesa	0,44	40,25	39,75
Bilfinger	0,12	22,50	22,10
Borussia Dortmund		5,48	5,38
Ceconomy St.		4,24	4,19
CeWe Stiftung	2,00	91,90	90,20
Corestate Capital		16,88	16,75
CropEnergies	0,30	13,12	13,40
Dermapharm Holding	0,80	49,95	49,36
Deutsche Beteiligung	1,50	33,55	33,25
Deutz		5,21	5,23
DIC Asset NA	0,66	12,06	12,04
DMG Mori	1,03	41,05	40,95
Dr. Hönle	0,80	51,60	52,10
Drägerwerk Vz. (T)	0,19	69,40	69,10
Dt. EuroShop NA		17,59	17,38
Dt. Pfandbriefbank		7,84	7,85
DWS Group	1,67	33,26	33,16
Eckert & Ziegler (T)	0,43	42,52	41,50
Encavis	0,26	16,52	16,62
Fielmann		62,45	62,50
Global Fashion Grp.		7,30	7,20
Hamborner Reit	0,47	8,93	8,89
Hamburger Hafen	0,70	18,00	17,82
Hornbach Hold.	1,50	85,70	84,50
Hornbach-Baum.	0,68	37,10	36,25
Hypoport SE		444,0	436,5
Indus Holding	0,80	31,15	30,35
Instone Real		21,35	21,10
Jenoptik (T)	0,13	25,90	24,72
Jost Werke		39,00	38,70
Jungheinrich Vz.	0,48	36,40	34,92
Klöckner & Co. NA		6,39	6,20
Koenig & Bauer		23,70	23,06
Krones	0,75	59,30	58,30
KWS Saat	0,67	63,50	62,60
Leoni NA		6,69	6,68
LPKF Laser&Electr. (T)	0,10	21,65	20,95
Medios		30,10	29,60
New Work (T)	2,59	243,5	240,0
Nordex (T)		18,15	17,86
Norma Group NA	0,04	33,20	33,40
Patrizia	0,29	24,30	24,10
Pfeiffer Vacuum (T)	1,25	157,8	158,4
RTL Group		38,54	38,84
S&T (T)	0,09	18,99	19,06
SAF Holland	0,45	10,10	9,80
Salzgitter		14,99	14,54
Schaeffler Vz.	0,45	6,07	6,02
Secunet	1,56	255,0	250,0
Sixt St.		91,60	92,00
SMA Solar Techn.		48,22	47,12
SNP		56,00	53,10
Stabilus	1,10	57,85	58,30
Stratec	0,84	113,8	112,0
Südzucker	0,20	13,18	13,00
Takkt		10,00	9,95
Talanx NA	1,50	30,94	31,12
Tele Columbus NA		2,39	2,36
Traton	1,00	21,01	21,20
Vossloh		37,10	37,00
Wacker Neu. NA		15,65	15,58
Washtec		43,05	42,10
Wüstenr. & Württ.	0,65	16,56	16,32
Zeal Network	0,80	40,50	40,50
zooplus		166,4	166,6

BAYERISCHE WERTE

	Dividende	20.11. Schluss	19.11. Schluss
Agrob Imm. St.	0,03	32,80	32,80
Agrob Imm. Vz.	0,08	29,00	29,00
Akt. Brau. Kaufbeuren		398,0	398,0
Baader Bank		3,94	3,76
Bauer		9,41	9,39
Blue Cap	0,75	19,60	18,10
BMW Vz.	2,52	54,90	54,75
Bürg. Brauh. Imm.	0,63	24,40	24,40
CPU Softwarehouse		2,28	2,28
Data Modul	0,12	45,60	45,60
DCI		1,64	1,66
Dialog Semic. NA		36,18	35,87
Dierig Hold.		12,40	12,40
Einhell Germany Vz.	1,40	84,20	86,80
flatexDEGIRO		53,20	52,60
Fortec	0,60+0,10	17,30	16,90
Hasen-Immob.	1,00	246,0	246,0
Hoftex Group	0,15	10,10	10,10
HolidayCheck Gr.		2,01	1,81
Isra Vision	0,18	47,52	47,36
Jost	0,40	7,15	7,15
KPS NA	0,17	5,12	5,50
KUKA	0,15	37,20	37,30
Kulmb. Brauerei	1,50	63,00	62,50
Lechwerke	2,80	99,00	99,50
Ludwig Beck		24,40	24,40
MAN St.	5,10	45,50	46,00
MAN Vz.	5,10	44,00	45,00
Medigene NA		3,73	3,73
Mensch & Maschine	0,85	57,00	56,40
Merkur Bank	0,32	9,95	10,00
MS Industrie		1,55	1,55
Mühlbauer	1,50	38,80	38,80
Münchner Tierpark		270,0	270,0
mwb fairtrade	0,18	8,00	8,05
Neuhof Textil		350,0	350,0
Nucletron	0,25	5,90	5,90
Phoenix Solar		0,03	0,03
Renk	2,20	109,0	109,0
Schaltbau Hold.		26,40	26,40
Sedlmayr	29,00+15,00	3120,0	3200,0
SHS Viveon konv.		10,00	10,10
Siemens Energy		24,92	24,24
Singulus		3,76	3,76
Sixt Vz.	0,05	56,40	55,40
Spvgg. Unterhaching		6,00	6,05
Staat.Min.Bad Br.		137,0	137,0
STEICO	0,25	46,80	46,70
Surteco Group		22,30	22,40
Value-Holdings		4,00	4,00
VIB Vermögen	0,70	28,65	28,25
Westwing Group		28,15	25,94
Zapf Creation	0,04	30,00	30,00

WEITERE DEUTSCHE WERTE

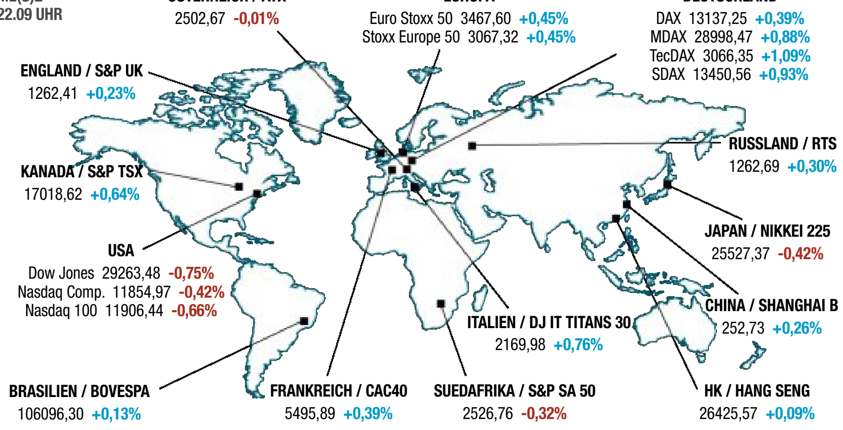
	Dividende	20.11. Schluss	19.11. Schluss
4basebio		1,80	1,85
aap Implantate		2,60	2,58
Albis Leasing	0,04	3,02	3,02
All for One Group	1,20	51,00	51,00
artec technologies		3,74	3,70
Aumann		12,94	12,94
Basler	0,26	65,40	63,20
BHS tabletop		11,70	11,70
Biotest Vz.	0,04	26,20	26,10
Cenit		13,20	13,15
Centrotec		15,16	15,30
centrotherm Intern.		2,82	2,80
CureVac		66,73	63,36
Daldrup & Söhne		3,36	3,24
Delticom		4,59	4,27
DFV Dt. Familienvers.		19,30	19,63
edel	0,10	1,76	1,74
Elmos Semicond.	0,52	24,45	24,35
ElringKlinger NA		11,48	11,66
EUWAX	3,26	66,00	66,00
Friwo	0,40	19,00	19,00
Gesco NA	0,23	13,50	13,35
Grammer		17,00	17,00
GSW Immobilien	1,40	103,0	103,0
H+R		4,65	4,65
Hapag-Lloyd NA	1,10	58,00	58,90
Hawesko	1,30+0,45	44,00	44,60
Heidelberger Druck.		0,66	0,68
Highlight Comm.		3,84	3,74
Homag Group	1,01	38,30	38,20
Hyrican	0,04	3,12	3,10
infas Holding	0,04	3,54	3,58
InnoTec TSS	0,75	9,30	9,30
Intershop Communic.		3,13	3,34
KHD Humb. Wedag		9,40	9,40
KSB Vz.	8,76	199,5	199,5
Leifheit	0,55	38,00	38,10
Manz		31,40	31,60
Masterflex	0,07	5,80	5,65
MAX Automation		4,02	4,02
MVV Energie NA	0,90	25,00	25,20
OVB Holding	0,75	18,40	18,40
PAION		2,46	2,24
Parsytec		11,50	11,50
Petro Welt Techn.		1,95	1,95
plenum konv.		5,00	5,00
PNE NA	0,04	7,42	7,36
Porsche Vz.	2,21	56,62	56,80
PSI Software NA	0,05	24,00	23,70
Realtech		0,84	0,84
Rhön-Klinikum		16,52	16,52
RIB Software NA	0,12	24,82	24,82
SGL Carbon		3,57	3,55
SLM Solutions Gr.		14,18	14,18
SMT Scharf		8,06	8,06
technotrans NA		20,20	20,20
Tom Tailor NA		0,35	0,16
TUI NA	0,54	4,94	4,78
U.C.A.	0,70	16,00	16,00
United Labels		1,10	1,08
Verallia Deutschl.	17,06	510,0	510,0
VFG Ver. Filzfabriken	15,82	580,0	580,0
Villeroy & Boch Vz.	0,35	12,75	12,50
Volkswagen St.	4,80	160,9	160,2
WCM Bet.u.Grundb.	0,11	3,34	3,40

DAX

	Dividende	20.11. Schluss	Tages Tief	Tages Hoch	19.11. Schluss	Veränderung Vortag in %	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch	20.11. Xetra-Ums.	KGV 2020
Adidas NA E		280,5	279,70	283,00	282,0	-0,53	162,20	317,45	627.461	75,8
Allianz vNA E	9,60	195,4	193,50	197,00	194,8	+0,29	117,10	232,60	1.400.028	12,4
BASF NA E	3,30	57,65	57,28	58,03	57,78	-0,22	37,36	70,48	2.819.492	26,8
Bayer NA E	2,80	47,90	46,29	47,91	46,40	+3,23	39,91	78,34	4.592.054	10,2
Beiersdorf	0,70	97,10	96,80	97,72	97,10	±0,00	77,62	108,05	328.940	31,8
BMW St. E	2,50	74,15	73,39	74,48	74,00	+0,20	36,60	77,06	1.692.504	18,1
Continental	3,00	110,5	109,70	111,20	110,5	±0,00	51,45	124,10	354.960	61,4
Covestro	1,20	45,78	45,78	46,32	46,19	-0,89	23,54	48,82	873.093	
Daimler NA E	0,90	55,52	54,76	55,85	55,07	+0,82	21,02	55,96	3.191.180	74,0
Deliv. Hero		101,1	99,22	101,75	99,50	+1,61	44,85	116,65	561.111	
Dt. Bank NA		8,96	8,94	9,04	8,99	-0,34	4,45	10,37	8.327.043	
Dt. Börse NA E	2,90	134,5	133,45	135,30	134,8	-0,22	92,92	170,15	828.483	21,3
Dt. Post NA E	1,15	39,88	39,04	39,88	39,10	+1,99	19,10	43,50	3.774.226	22,5
Dt. Telekom E (T)	0,60	14,87	14,78	14,98	14,85	+0,10	10,41	16,75	10.450.269	14,9
Dt. Wohnen	0,90	42,62	41,98	42,81	42,48	+0,33	27,66	46,97	1.154.236	24,8
E.ON NA	0,46	9,10	9,03	9,14	9,05	+0,55	7,60	11,56	7.059.328	20,2
Fres. M.C.St.	1,20	71,28	70,84	71,58	71,24	+0,06	53,50	81,10	615.848	16,6
Fresenius	0,84	37,85	37,44	37,98	37,64	+0,56	24,25	51,54	1.452.700	11,5
Heidelb.Cem.	0,60	58,56	57,98	59,10	58,38	+0,31	29,00	70,02	571.959	16,5
Henkel Vz.	1,85	87,22	86,32	87,82	87,12	+0,11	62,24	96,90	471.898	21,0
Infineon NA (T)	0,27	27,41	26,90	27,41	27,06	+1,29	10,13	28,33	4.426.152	45,7
Linde PLC E	0,96 Q	213,6	210,60	214,60	211,6	+0,95	130,45	226,40	1.085.127	38,8
Merck	1,30	130,0	128,85	131,60	128,5	+1,21	76,22	140,35	754.733	31,7
MTU Aero	0,04	194,7	192,10	196,75	196,0	-0,69	97,76	289,30	299.201	49,9
Münch. R. vNA E	9,80	234,8	234,20	237,80	236,1	-0,55	141,10	284,20	479.021	17,3
RWE St.	0,80	35,00	33,80	35,14	34,06	+2,76	20,05	35,30	3.232.492	21,9
SAP E (T)	1,58	98,80	98,75	99,63	99,42	-0,62	82,13	143,32	3.909.221	23,5
Siemens NA E	3,69	109,6	109,42	110,72	109,8	-0,20	55,59	119,30	2.058.118	21,1
Vonovia NA E	1,57	57,50	56,96	57,82	57,96	-0,79	36,71	62,74	1.751.274	14,7
VW Vz. E	4,86	152,1	150,82	153,36	152,5	-0,25	79,38	187,74	985.016	12,8

Indexzugehörigkeit E = Euro Stoxx 50 und (T) = TecDAX, NA = Namensaktien, vNA = vinkulierte Namensaktien, Xetra-Umsatz in Tausend Stück

INDIZES WELTWEIT



EURO-STOXX-50 ohne DAX-Werte

	Dividende	20.11. Schluss	Tages Tief	Tages Hoch	19.11. Schluss	Veränderung Vortag in %	52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch	20.11. Ges.Ums.	KGV 2020
AB Inbev (BE)	0,50 H	54,75	54,75	55,58	55,32	-1,03	29,30	75,14	11.705	18,3
Adyen (NL)		1599,0	1592,50	1599,00	1602,0	-0,19	655,20	1738,00		
Ahold Delh. (NL)	0,50 H	23,53	23,35	23,53	23,44	+0,38	18,38	27,30	7.458	13,4
Air Liquide (FR)	2,70	139,2	138,90	140,25	139,4	-0,14	95,00	144,45	2.720	25,8
Airbus (NL)		88,40	88,21	89,87	89,41	-1,13	47,37	139,30	110.809	40,2
Amadeus IT (ES)	0,56 H	58,58	58,58	60,30	59,38	-1,35	35,40	78,40	1.320	26,6
ASML Hold. (NL)	1,20 H	362,1	353,70	362,05	354,1	+2,26	176,02	362,05	2.722	45,8
AXA (FR)	0,73	18,83	18,71	19,05	18,88	-0,24	11,85	25,61	89.639	7,0
Bco Santander (ES)	0,10 H	2,34	2,32	2,35	2,32	+1,12	1,45	3,79	143.316	4,7
BNP (FR)	3,03	40,98	40,71	40,99	40,80	+0,43	24,54	54,18	19.371	6,7
CRH (IE)	0,19 H	33,26	33,26	33,26	33,84	-1,71	16,90	36,91	296	14,5
Danone (FR)	2,10	52,42	51,94	52,98	53,20	-1,47	46,41	75,10	13.795	14,6
Enel (IT)	0,17 H	8,21	8,16	8,21	8,06	+1,95	5,20	8,58	14.691	16,4
Engie (FR)	0,38+0,37 H	12,01	12,01	12,01	12,18	-1,44	8,66	16,78	8.377	10,9
Eni (IT)	0,12 H	8,18	8,07	8,18	8,10	+0,94	5,86	14,36	31.796	18,2
Essilor-Lu. (FR)	2,05	115,0	113,80	115,50	115,7	-0,61	88,00	145,00	571	30,7
Iberdrola (ES)	0,03	11,42	11,34	11,42	11,39	+0,31	7,84	11,54	7.682	19,0
Inditex (ES)	0,35	26,84	26,84	26,84	26,94	-0,37	18,51	32,20	5.260	24,4
ING Groep (NL)	0,24 H	7,70	7,66	7,76	7,70	+0,06	4,25	11,21	316.805	
Intesa Sanp. (IT)	0,20	1,86	1,86	1,86	1,86	+0,34	1,32	2,63	30.361	7,5
Kering (FR)	4,50 H	615,0	608,00	615,00	616,2	-0,19	357,45	629,70	411	27,2
Kone Corp. (FI)	1,70	71,12	70,22	71,12	70,82	+0,42	43,49	75,70		
L'Oréal (FR)	3,90	312,3	310,50	312,50	312,7	-0,13	198,95	320,30	992	39,5
LVMH (FR)	2,60 H	493,7	487,50	494,00	490,0	+0,76	279,50	494,00	3.400	35,5
Nokia (FI)	0,05 Q	3,33	3,21	3,33	3,24	+2,89	2,09	4,35	486.034	27,8
Pernod Ricard (FR)	1,18 H	156,1	156,05	160,80	161,1	-3,13	117,40	171,00		
Philips (NL)	0,85	43,53	43,53	43,80	43,52	+0,01	27,17	46,31	7.729	27,2
Prosus (NL)	0,11 H	91,24	88,16	91,24	88,56	+3,03	45,00	100,45		
Safran (FR)	1,82 H	121,5	120,35	121,50	120,1	+1,17	51,54	151,20	334	20,3
Sanofi S.A. (FR)	3,17	86,01	85,10	86,52	85,52	+0,57	68,31	95,56	6.876	19,1
Schneider El. (FR)	2,55	119,5	119,05	119,55	118,6	+0,72	64,24	120,40	1.899	26,5
Total (FR)	0,66 Q	34,59	34,34	34,72	34,18	+1,21	20,70	50,80	73.327	13,3
Unilever (NL)	0,41 Q	50,00	49,50	50,20	49,69	+0,62	38,27	55,38	26.935	
Vinci (FR)	1,25 H	85,50	85,50	86,76	86,94	-1,66	55,04	106,75	2.052	15,8
Vivendi (FR)	0,60	25,49	25,49	25,61	25,49	±0,00	17,05	26,52	1.328	23,2

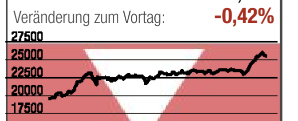
AUSLANDSWERTE

Schweiz in CHF	20.11. Schluss	19.11. Schluss
3M (US)	145,1	144,1
ABB NA (CH)	24,25	24,54
Accor (FR)	29,47	29,13
Adecco Group NA (CH)	52,20	52,14
Adv. Micro Devices (US)	71,90	71,70
Aegon (NL)	2,95	3,00
Ageas (BE)	40,83	40,64
Agfa-Gevaert (BE)	3,55	3,55
Air France-KLM (FR)	4,24	4,24
Akzo Nobel (NL)	87,96	86,88
Alba (ES)	35,90	36,30
Alibaba (KY)	227,0	220,0
Alphabet Inc. A (US)	1490,0	1476,4
Altria Group (US)	33,79	33,99
Amazon (US)	2634,0	2630,0
American Express (US)	95,18	95,68
Amgen (US)	187,2	189,3
Andritz (AT)	34,08	33,90
Anglo American (GB)	23,40	23,75
Anglogold (ZA)	19,10	18,75
Apple Inc. (US)	99,77	99,53
ArcelorMittal (LU)	13,94	13,75
AstraZeneca (GB)	93,99	93,32
AT&T (US)	23,81	23,84
Atlantia (IT)	14,57	14,59
BAE Systems (GB)	5,98	5,80
Bangkok Bank (TH)	3,30	3,28
Bank of China (HK)	2,67	2,63
Barclays (GB)	1,55	1,55
BB Biotech NA (CH)	66,90	66,25
BHP Group (GB)	18,46	18,44
Biogen Inc. (US)	207,0	205,9
Blucora Inc. (US)	10,30	10,70
Boeing (US)	171,4	171,6
Bombardier B (CA)	0,25	0,21
BP Plc Dt.Zert.	2,74	2,75
Bridgestone (JP)	29,46	29,96
Brit. Am. Tobacco (GB)	31,14	31,43
Canon (JP)	15,71	15,33
Capgemini (FR)	118,0	115,9
Carrefour (FR)	13,99	14,45
Casio Computer (JP)	15,90	16,10
Caterpillar (US)	145,9	144,6
Cathay (HK)	3,90	4,06
Cerner Corp. (US)	61,07	61,03
CEZ Inh. (CZ)	18,02	17,80
Chevron Corp. (US)	72,30	70,81
Cisco Systems (US)	34,68	34,67
Citigroup (US)	43,70	44,07
Citizen Watch (JP)	2,38	2,32
Clariant NA (CH)	17,98	17,95
CLP Hold. (HK)	7,90	7,90
Coca Cola (US)	44,55	44,44
Colgate-Palmolive (US)	71,52	71,96
Credit Suisse NA (CH)	11,16	11,10
Daiichi Sankyo (JP)	28,26	29,47
Danaher Corp. (US)	190,7	190,8
Dassault Systems (FR)	155,7	153,7
Delta Airlines (US)	31,34	31,73
Diageo (GB)	33,10	33,43
ITT (US)	60,00	59,00
Jafco Co. (JP)	35,90	35,18
Johnson&Johnson (US)	124,0	123,2
Kasikornbank (TH)	2,80	2,58
Kawasaki (JP)	13,10	12,70
Kellogg (US)	54,82	55,08
Lagardère SCA (FR)	19,80	20,18
Leonardo SpA (IT)	5,74	5,67
Lukoil Nefty. (RU)	54,38	54,28
Magna Int. (CA)	50,90	51,62
Magyar Telekom (HU)	1,00	1,00
McDonald's (US)	180,9	180,5
Mediobanca (IT)	7,54	7,61
Medtronic PLC (IE)	92,99	93,19
Merck & Co. (US)	67,40	67,40
Michelin (FR)	106,8	107,7
Micron Techn. (US)	52,33	51,31
Microsoft (US)	179,0	179,2
Morgan Stanley (US)	49,15	49,43
Motorola Sol. (US)	142,8	141,5
NatWest Group (GB)	1,72	1,74
NEC (JP)	44,08	44,74
Nestlé NA (CH)	103,7	104,1
Netflix (US)	411,0	407,0
Newmont Corp. (US)	51,50	52,14
Nike (US)	111,4	110,9
Nintendo (JP)	448,6	452,5
Nippon Steel (JP)	9,95	9,55
Nissan Motor (JP)	3,96	3,82
Nomura Holdings (JP)	4,10	4,10
Nordea Bank AB (FI)	7,20	7,19
Norsk Hydro (NO)	3,24	3,18
Novartis NA (CH)	79,61	79,10
Olympus (JP)	16,59	16,98
OMV (AT)	28,02	27,90
Oracle (US)	47,36	47,00
Orange (FR)	10,43	10,48
Österreichische Post (AT)	28,75	28,25
Pepsico (US)	121,3	120,8
Peugeot (FR)	19,41	19,54
Pfizer (US)	31,00	30,40
Philip Morris (US)	64,91	65,06
Procter & Gamble (US)	117,8	117,6
Raytheon Technol. (US)	60,00	59,00
Relx (GB)	19,99	19,68
Renault (FR)	30,85	31,19
Repsol YPF (ES)	7,88	7,76
RHI Magnesita (NL)	34,90	35,46
Rio Tinto Ltd. (AU)	61,04	60,42
Roche (CH)	307,2	307,0
Rolls-Royce Group (GB)	1,17	1,12
Royal Dutch Shell A (GB)	14,15	13,87
Royal KPN (NL)	2,55	2,59
Samsung El.Vz.GDR (KR)	1100,0	1092,0
Schlumberger (CW)	17,05	17,00
Sears (US)	0,14	0,15
Sharp (JP)	10,61	10,36
Singapore Airlines (SG)	2,52	2,62
Sinopec Shanghai (CN)	17,00	17,00
Soc. Générale (FR)	16,23	16,23
Softbank (JP)	55,72	53,58
Solvay (BE)	91,10	88,62

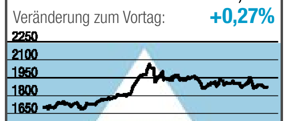
SDAX 13450,56
Veränderung zum Vortag: +0,93%

Rohöl (Brent, $ je Barrel) 45,02
Veränderung zum Vortag: +1,92%

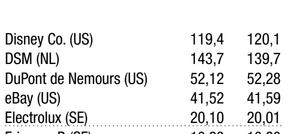
Dow Jones 29263,48
Veränderung zum Vortag: -0,75%



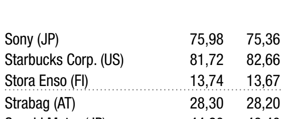
€ in $ 1,1863
Veränderung zum Vortag: +0,26%



Nikkei 25527,37
Veränderung zum Vortag: -0,42%



Gold ($ je Unze) 1872,30
Veränderung zum Vortag: +0,27%



	20.11. Schluss	19.11. Schluss
Disney Co. (US)	119,4	120,1
DSM (NL)	143,7	139,7
DuPont de Nemours (US)	52,12	52,28
eBay (US)	41,52	41,59
Electrolux (SE)	20,10	20,01
Ericsson B (SE)	10,29	10,20
Erste Group Bank (AT)	23,79	23,57
EVN (AT)	14,82	14,44
Exxon Mobil (US)	31,11	31,38
Facebook (US)	229,5	229,9
Fiat Chrysler (NL)	13,01	12,64
Fujifilm Hold. (JP)	45,80	46,60
Fujitsu (JP)	107,4	107,7
Gazprom (RU)	4,02	4,04
General Electric (US)	8,17	8,11
General Motors (US)	36,24	36,23
GlaxoSmithKline (GB)	15,84	15,78
Gold Fields (ZA)	8,15	7,95
Goodyear (US)	8,87	8,96
Harmony Gold (ZA)	3,88	3,84
Heineken (NL)	89,42	90,72
Hennes&Mauritz (SE)	16,89	16,91
Hewlett Pack. Enterpr. (US)	8,70	8,78
Hitachi (JP)	32,14	32,08
Honda Motor (JP)	23,92	23,95
Honeywell (US)	170,3	169,8
Howmet Aerospace (US)	19,80	19,50
HP Inc. (US)	17,30	17,21
HSBC Hold. (GB)	4,22	4,25
IBM (US)	98,80	98,66
ICBC (CN)	0,50	0,50
Identive Group (US)	5,43	5,39
Int. Cons. Airlines (ES)	1,77	1,72
Intel (US)	38,41	38,23
Isuzu Motors (JP)	8,00	7,60
Sony (JP)	75,98	75,36
Starbucks Corp. (US)	81,72	82,66
Stora Enso (FI)	13,74	13,67
Strabag (AT)	28,30	28,20
Suzuki Motor (JP)	44,20	43,40
Svenska Cell. (SE)	13,16	13,24
Swiss Re NA (CH)	81,86	81,26
Tatneft (RU)	33,50	33,74
Telecom Italia (IT)	0,34	0,35
Telefónica (ES)	3,43	3,47
Tesla (US)	414,0	424,0
Texas Instruments (US)	132,4	130,6
Thales (FR)	79,50	78,12
Thomson Reuters (CA)	67,50	67,50
T-Mobile US (US)	109,0	109,5
Tokyo El. Power (JP)	2,30	2,30
Toshiba (JP)	23,30	23,15
Toyota (JP)	60,20	59,40
UBS Group (CH)	13,07	13,10
UniCredit (IT)	8,55	8,38
Uniqa Insurance Gr. (AT)	6,22	6,14
Verizon (US)	50,65	50,80
ViacomCBS Inc. (US)	28,80	28,40
Vodafone (GB)	1,40	1,36
Voestalpine (AT)	25,92	25,73
Volvo A (SE)	19,44	19,48
Volvo B (SE)	19,70	19,57
Walmart Inc. (US)	127,9	127,8
WFD Unibail-Rod. (FR)	55,74	56,68
Wienerberger (AT)	24,48	24,60
Wolters Kluwer (NL)	71,54	71,32
Xerox Holdings (US)	18,39	18,15
Yamaha (JP)	16,16	15,69

Rohstoffe

Angaben in €/100 kg	**20.11.**
Aluminium 99,7%	193,00
Zinn 99,9%	1659,00
Messing	
MP58	547,00
MS63	589,00-589,00
Kupfer	
Elektrolytkupfer (Del-Notiz)	612,77-615,45
MK-Notiz	717,46
Rohöl, Brent ($/Bar.)	45,02 (+1,92%)

ERLÄUTERUNGEN: Notierungen in Euro, Dax, MDax und SDax auf Xetra-Basis, Bayerische Werte Börse München, restliche Aktien Parkett Frankfurt oder Zürich. Letztgezahlte Dividende in Landeswährung. **H** = Halbjahres/Zwischendividende, **Q** = Quartals-Dividende. **xB** = (ex) Bezugsrecht / Berichtigungsaktien, **xD** = ex Dividende, **KGV** = Kurs-Gewinn-Verhältnis, bei Auslandswerten Länderkürzel in Klammern. * = Preise vom Vortag oder letzt verfügbar. Unternehmen aus Bayern gefettet. Angaben ohne Gewähr. Quelle Infront

Edelmetalle

Barren und Münzen in €	Ankauf	Verkauf
		20.11.
Gold (1 kg)	49993,00	52169,00
Silber (1 kg)	644,00	874,99
Platin (100 g)	2449,00	3593,10
Wilhelm II (20 Mark)	361,00	440,80
Tscherwonez (10 Rubel)	378,00	407,00
Krügerrand (1 oz)	1556,50	1678,00
Philharmoniker (1 oz)	1556,00	1663,00
Australien Nugget (1 oz)	1556,30	1664,00
American Eagle (1 oz)	1556,00	1681,00
Maple Leaf (1 oz)	1556,00	1664,00

Degussa Goldhandel Endkundenpreise

Gold	**20.11.**
Feinunze ($/31,1 g)	1872,30
Feinunze (€/31,1 g)	1578,51
Feinsilber in €	**20.11.**
unverarbeitet (1 kg)	639,52
verarbeitet (1 kg)	738,66

Feinsilber: Heraeus

Zinsen

Basiszins	-0,88 %
Hauptrefi. ab 16.03.2016	0,00 %
Spitzenrefi. ab 18.09.2019	0,25 %
Umlaufrendite	-0,58 %
Dispo-Zins	3,99 - 12,24 %
Bauzinsen effektiv	
auf 5 Jahre	0,31 - 1,77 %
auf 10 Jahre	0,40 - 1,63 %
Festgeld ab 5000 Euro	
Laufzeit 1 Monat	0,00 - 0,30 %
Laufzeit 3 Monate	0,00 - 0,40 %
Laufzeit 6 Monate	0,00 - 0,50 %
Laufzeit 1 Jahr	0,00 - 0,55 %
Ratenkredite ab 10.000 Euro	
Laufzeit 3 Jahre	1,99 - 5,98 %
Laufzeit 5 Jahre	2,39 - 6,99 %
REX	146,05 (+0,01%)

Anleihen

20.11.	Kurs	Zins	Rendite
Bund v. 10/21	100,37	2,5	-0,771
Bund v. 11/21	102,40	3,25	-0,672
Bund v. 11/21	102,28	2,25	-0,666
Bund v. 11/22	103,10	2	-0,760
Bund v. 12/22	104,07	1,75	-0,757
Bund v. 12/22	104,07	1,5	-0,764
Bund v. 13/23	105,15	1,5	-0,783
Bund v. 12/23	102,91	0,108	-
Bund v. 13/23	105,72	1,5	-0,783
Bund v. 13/23	107,73	2	-0,795
Bund v. 94/24	122,27	6,25	-0,788
Bund v. 14/24	108,35	1,75	-0,795
Bund v. 14/24	108,09	1,5	-0,788

Ø-Rendite deutscher Staatsanleihen
2- / 5- / 10 Jahre -0,755 / -0,766 / -0,583

Bund Future 175,73 (+0,23%)

Quelle: Bundesbankstatistik und FMH-Finanzberatung.

Noten

	in EURO Ankauf	in EURO Verkauf	1 EURO entspricht Ankauf	1 EURO entspricht Verkauf
1 Austr. Dollar	0,58	0,65	1,54	1,72
1 Brit. Pfund	1,05	1,17	0,85	0,95
100 Dän. Kronen	12,70	14,07	7,11	7,88
100 Israel. Shekel	22,15	27,64	3,62	4,52
100 Jap. Yen	0,77	0,85	117,37	130,81
1 Kan. Dollar	0,61	0,68	1,48	1,65
1 Kroat. Kuna	0,12	0,14	7,10	8,25
1 Neuseel. Dollar	0,55	0,62	1,62	1,82
100 Norw. Kronen	8,81	9,86	10,14	11,36
100 Poln. Zloty	20,72	23,90	4,18	4,83
1 Rus. Rubel	0,01	0,01	82,47	104,38
100 Schw. Kronen	9,25	10,27	9,74	10,82
100 Schw. Franken	87,32	96,66	1,03	1,15
1 Südafr. Rand	0,05	0,06	17,12	21,05
100 Tsch. Kronen	3,50	4,02	24,89	28,54
1 Türk. Lira	0,10	0,12	8,43	10,11
100 Ung. Forint	0,25	0,30	336,31	397,50
1 US-Dollar	0,80	0,88	1,13	1,25

Devisen

für 1 Euro	Geld	Brief
AUD	1,6135	1,6335
GBP	0,8919	0,8959
DKK	7,4292	7,4692
ILS	3,9224	4,0024
JPY	122,9800	123,4600
CAD	1,5431	1,5551
HRK	7,4865	7,6465
NZD	1,6968	1,7208
NOK	10,6371	10,6851
PLN	4,4412	4,4892
RUB	89,8160	90,8160
SEK	10,1878	10,2358
CHF	1,0801	1,0841
ZAR	18,0984	18,3384
CZK	26,1460	26,5460
TRY	8,9800	9,0800
HUF	356,8200	362,0200
USD	1,1840	1,1900

Ankauf / Verkauf aus Sicht der Bank. Quelle: Reisebank, Preisnotiz umgerechnet von Infront Financial Technology GmbH, Devisen=Quelle: LBBW; Kurse vom 20.11.20

INVESTMENTFONDS

Tägliche Veröffentlichung der Anteilspreise - mitgeteilt von Infront Financial Technology GmbH

20. November	Ausg.	Rückn.
Allianz Global Investors		
A.Ad.InGIA	108,58	105,42
Adifonds A	140,67	133,97
Adiverba A	155,09	147,70
AGIF Alz EurpValA	115,86	110,34
All Stratfds Ba A	89,21	85,78
Allianz Str. W. A2	70,86	67,49
Assecura I ATE	200,88	195,03
Biotechnologie A	204,89	195,13
CB Geldm.Dt. IA	46,48	46,48
Concentra A	135,31	128,87
Eur Renten AE	67,11	65,47
Eur Renten K AE*	41,62	40,80
Euro Rentenfonds AT	116,01	113,18
Europazins A	58,32	56,62
Fondak A	200,34	190,80
Fondis	93,61	89,15
Fondra	124,53	119,74
Fonds Japan A	66,30	63,14
Industria A	120,26	114,53
Informationst. A	408,43	388,98
Interglobal A	423,34	403,18
InternRent A	50,85	49,37
Nebw. Deutschl.A	368,45	350,90
Nürnb. Eurold. A	141,34	134,61
Plusfonds	169,48	161,41
Rentenfonds A	92,23	89,98
Rohstofffonds A	66,11	62,96
SGB Geldmarkt	71,68	71,32
Thesaurus AT	1086,46	1034,72
US Large Cap Gr. A	136,11	129,63
Verm. Deutschl. A	187,17	178,26
Verm. Europa A	43,88	41,79
Wachstum Eurol A	148,93	141,84
Wachstum Europa A	153,28	145,98
Alte Leipziger		
€uro Short Term	43,69	43,26
Aktien Deutschland	119,29	113,61
Trust €uro Renten	49,09	47,66
ampega		
Amp Global Aktien	15,73	15,05
Amp Global Renten	17,98	17,33
Amp Rendite Renten	22,60	21,94
BNP Paribas Asset Management		
Euro M.T. Bd.*	-,—	186,88
Euro MM*	-,—	206,70
Euro S.T. Bd. Opp*	-,—	122,53
Euro Short Term Bd*	-,—	113,33
Europe Dividend*	-,—	88,13
Seasons Classic*	-,—	114,14
Deka Investments		
Aktfds RheinEdit P	54,29	51,58
AriDeka CF	71,55	67,97
BerolinaRent Deka	41,09	39,65
Deka Immob Europa	49,87	47,38
Deka-Europa Neb TF	96,25	96,25
DekaFonds CF	113,49	107,82
Deka-Glob Akt Str	42,05	40,05
DekaLux-Bond EUR	77,52	75,26
DekaLux-Deut.TF	122,17	122,17
DekaLux-Europa TF	59,95	59,95
DekaLux-PharmaT.CF	351,67	338,96
DekaLux-USA TF	149,03	149,03
DekaRent-Intern. CF	20,75	20,15
Deka-Schweiz	509,53	493,49
DekaSpezial CF	431,12	415,54
DekaStruk.2Chance	47,51	46,58
DekaStruk.Chance	61,26	60,06
DekaStruk.Ertrag+	41,80	40,98
DekaStruk.Wachst.	39,42	38,65
Digit Kommunik TF	92,53	92,53
Euro Potential TF	151,61	151,61
Keppler-EmMkts-Inv	36,59	34,85
Lingohr-Systemat	103,81	98,87
Multirent-Invest	33,71	32,73
Multizins-INVEST	29,59	28,73
PrivatVorsorge AS	81,73	78,97
Rntfds RheinEdit	31,10	30,01
S-BayRent-Deka	55,95	53,99
Technologie CF	57,84	55,75
Weltzins-Invest P	23,19	22,51
WestInv. InterSel.	49,59	47,11
DJE		
DJE-Europa I	414,68	414,68
DJE-Gold&Ressou I	171,09	171,09
DJE-Renten Glob I	187,14	187,14
DJE-Renten Glob PA	147,24	144,35
DJE-Sht Term Bd PA	116,60	115,45
LuxTopic-Akt Eu A	29,78	28,36
LuxTopic-Flex	301,60	287,24
DWS		
Barmenia Rendite	34,45	33,28
Basler-Aktienf DWS	71,61	68,39
Basler-Intern DWS	125,21	119,57
Basler-Rentenf DWS	27,32	26,09
Deut ESG Eurp Eq L	88,81	85,59
Deut.Inv.IGIBdHCRC*	97,17	94,74
Dt Float R.Nts LC	84,58	83,74
DWS Akkumula	1417,69	1350,17
DWS Akt.Strat.D	455,96	434,24
DWS Balance	120,34	115,71
DWS Cov Bond Fd LD	56,78	55,39
DWS D.Akt.0	420,64	420,64
DWS Defensiv	121,40	117,86
DWS Deutschland	236,99	225,70
DWS ESG EurBd (M)LC	2049,46	2009,27
DWS ESG Investa	184,11	175,34
DWS EUR Reserve LC	133,50	132,17
DWS Europ. Opp LD	422,36	402,24
DWS Eurorenta	60,41	58,64
DWS Eurovesta	156,19	148,75
DWS Eurz Bds Flex LD	33,62	32,80
DWS G M&M Typ O	47,82	47,82
DWS Glb.SM Cap	89,37	85,11
DWS Glbl Growth	168,48	160,45
DWS Inter-Renta LD	13,81	13,40
DWS Techn. Typ O	296,19	296,19
DWS Telemedia O ND	195,24	195,24
DWS Top Asien	209,63	201,56
DWS Top Dividen LD	121,96	116,15
DWS Top Europe	159,31	153,18
DWS Top Prtf Off	81,93	78,03
DWS Top World	131,49	126,42
DWS Vermbf.I LD	206,70	196,86
DWS Zinseinkommen	105,98	102,89
DWSI GE LD	195,29	185,52
DWS-Merkur-F.1	80,29	76,47
Global Hyb Bd LD	41,06	39,86
grundb. europa RC	42,32	40,30
Qi Eurozone Eq RC	103,75	98,80
Qi LowVol Europe NC	288,47	288,47
Franklin Templeton		
*Em.Mkts A d**	49,78	47,17
*Growth. Inc.Ad**	23,89	22,52
TEM Gl.(Eur) A d*	24,77	23,47
*TEM Gl.Sm.Co. A d**	47,86	45,35
*TEM Global A d**	37,90	35,91
TEM Gr.(Eur) Aa*	17,67	16,74
Hansainvest		
HANSAbalance	82,39	79,60
HANSAinter. A	20,40	19,71
HANSArenta	24,95	24,11
HANSAzins	24,60	24,36
SI BestSelect	154,00	146,67
Hauck & Aufhäuser		
FFPB MTrend Dplus	15,46	14,72
FFPB RENDITE	11,46	11,13
Mu.In.Spezial OP R	32,84	31,20
Hellerich		
Global-Flexibel A	764,51	728,10
Sachwertaktien A	188,99	179,99
Invesco		
Gl.Leisure A	90,88	86,34
INV Umw.&Nach.	128,75	122,62
Nippon SmMdCp Eq A	24,14	22,93
Pan Eur.Eq A	18,93	17,98
Pan EurSmMdCp Eq A	26,78	25,44
US Eq A annual d-$	19,63	18,65
MEAG		
Dividende A*	51,30	48,86
ERGO Vermög Ausgew*	55,48	53,09
ProInvest*	190,38	181,31
Metzler Asset Management		
Akt Deutschl.AR*	223,69	213,04
Europ.Small Comp.A*	370,45	352,81
European Growth A*	226,93	216,12
Global Selection A*	92,76	88,34
Wachstum Internat.*	253,60	241,52
ODDO BHF		
Algo Global DRW-€*	116,21	110,68
Basis-Fonds I*	138,71	138,71
FMM-Fonds	562,15	535,38
O.BHF € ShTe Bd FT*	116,34	115,19
O.BHF AlgoEur CRW*	292,55	278,62
O.BHF FRA EFF*	215,15	204,90
O.BHF Green Bd CR*	332,43	322,75
Pictet		
*$ Short MT Bd-P dy**	101,99	99,02
Asian Eq HP €	253,35	241,29
EUR Bonds P*	639,62	620,99
EUR Bonds P dy*	371,17	360,36
EUR Sh.Mid T.Bd. P*	137,62	133,61
Gl.Em.Debt-HP EUR*	277,88	269,79
Health HP €	240,14	228,70
Sh.-Term M.Mkt P	134,40	134,40
Sh.-Term M.Mkt Pdy	92,23	92,23
*USD Sh.Mid T.Bd. P**	145,08	140,85
Water P €	402,18	383,03
SEB Asset Management		
SEB ImmoInvest	2,28	2,17
SEB TrdSys®Rent.I*	-,—	56,33
SEB TrdSys®Rent.II*	-,—	56,34
UBS		
Akt. Spec. I Deut.*	665,93	646,53
Eq Euro CounOpp P*	118,04	112,42
*Eq Gl MultiTech P**	656,03	624,79
Eq Global Opp.*	260,43	252,84
*Eq Switzerland**	1337,29	1337,29
Universal Investment		
BW-Renta-Internat.*	40,03	39,05
BW-Renta-Univ.*	31,71	30,94
Fiduka Univ.I*	159,75	156,62
MF Stiftungsf. UI*	44,93	42,79
Union Investment		
BBV-Fonds-Union*	57,65	55,97
Invest Global*	117,43	114,01
LIGA-Pax-Aktien-U.*	41,18	41,18
LIGA-Pax-Cattol.-U*	130,79	128,54
LIGA-Pax-Corp.-U.*	46,51	45,16
LIGA-Pax-Rent-Unio*	27,72	26,91
Priv.Fonds:Flex.*	97,23	97,23
Priv.Fonds:FlexPro*	132,39	132,39
PrivFd:Konseq.*	95,06	95,06
PrivFd:Konseq.pro*	104,83	104,83
PrivFd:Kontr.*	130,89	130,89
PrivFd:Kontr.pro*	155,72	155,72
UniAbsoluterEnet-A*	44,79	44,79
UniAbsoluterErt. A*	45,50	44,61
UniDeutschland*	217,08	208,73
UniDividendenAss A*	53,82	51,75
UniEuroAktien*	76,94	73,28
UniEuropa*	2484,49	2366,18
UniEuroRenta*	68,83	66,83
UniEuroSt.50 A*	55,37	53,24
Unifavorit: Aktien*	173,69	165,42
UniFonds*	59,61	56,77
UniGlobal*	279,46	266,15
UniGlobal-net-*	160,78	160,78
UniImmo:Dt.*	97,14	92,51
UniImmo:Europa*	57,57	54,83
UniImmo:Global*	51,96	49,49
UniOpti4*	97,31	97,31
UniRak*	139,39	135,33
UniRak Konserva A*	123,28	120,86
UniRenta*	20,69	20,09
UniRenta Osteuropa*	41,48	40,27
UniStrat: Ausgew.*	68,11	66,13
UniStrat: Konserv.*	73,56	71,42
Sonstige		
Aberd. A.M. Degi Europa	0,68	0,65
Axxion AHM Dach A*	1879,65	1790,14
Commerz hausInvest	44,87	42,73
Fidelity In European Growth	15,65	14,87
Fidelity In European Sm. Comp.	62,72	59,59
Hend.Gartmo Gartm.ContEurR Acc*	-,—	11,82
INKA German Eq.*	237,39	226,09
La Françaís Veri M.Ass.Alloc	133,67	127,30
LBBW AM Exportstrat.*	74,80	71,81
LBBW AM LBBW-Rentenf.Euro*	41,30	40,10
State Str GlobalAdvFd EMHV*	2168,86	2065,58
WARBURG ORDO- Rentenfonds	21,82	21,18
WARBURG Sm&MidCaps Deut.R	263,64	251,09

Kursiv, wenn nicht in Euro notiert.

DIE BESTEN WERTGESICHERTEN FONDS IM VERGLEICH

TITEL	ISIN	PREIS 20.11.		PERFORMANCE IN % 1 J.	3 J.	5 J.	LFD.KOSTEN %
Deka Mainfr. Wertkonz. ausg.	DE000DK1CHU9	103,02	EUR	1,02	**3,12**	5,77	1,06
Deka Deka:EuCapPro 90 I	LU0395920530	119,82	EUR	–1,24	**2,97**	3,83	0,70
Deka Deka: EuroPro 90 II	LU0395920373	107,53	EUR	–1,22	**2,06**	–0,69	0,71
Deka LU€Prot Strat 90 IV	LU0312925810	111,36	EUR	–1,29	**0,84**	–5,41	0,70
Deka Deka EurProSt 90III	LU0656616918	118,66	EUR	–1,46	**0,70**	–3,22	0,70
Deka Deka: CapProtect 1	LU0395919367	137,05	EUR	–2,08	**–0,36**	0,79	0,70
Deka Deka EuropaGarant	LU0508319497	177,98	EUR	–10,25	**–0,57**	–2,47	1,97
Deka Deka:DtlProtSt90II	LU0395920456	114,11	EUR	–2,38	**–0,59**	–1,64	0,71
Deka Berol.Ca.Sicherh.	LU0096428973	42,55	EUR	–3,22	**–0,78**	2,06	1,31
Deka Verm. DBA moderat	DE000DK2CFQ9	109,03	EUR	–0,21	**–0,79**	0,61	0,98

Alle dargestellten Investmentfonds sind Teilnehmer am Funds Service, sortiert nach **3-Jahresperformance**, berechnet nach BVI Methode. Laufende Kosten % = Anteil der Verwaltungskosten eines Fonds, hoher Prozentsatz = hoher Kostenanteil. Erscheinungstäglich wechselnde Kategorien: Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Immobilien- und wertgesicherte Fonds. Keine Anlageberatung und -empfehlung.

Infront
Funds Service +49 69 26095760
fundsservice@infrontfinance.com

Harter Sparkurs: MAN vor frostigem Winter

MAN steht vor dem härtesten Sparprogramm seiner Geschichte. Viel wird von dem einst stolzen Mischkonzern nicht mehr übrig bleiben. Die Arbeitnehmer sind vor die Wahl zwischen Pest und Cholera gestellt.

VON MARTIN PREM UND THOMAS SCHMIDTUTZ

Andreas Tostman
Der MAN-Chef will insgesamt 1,8 Milliarden Euro einsparen, um den Lkw-Bauer wieder profitabel zu machen. FOTO: MAN

Saki Stimoniaris
Der MAN-Gesamtbetriebsratsvorsitzende erwartet Kompromissbereitschaft vom Unternehmen. Er fürchtet, dass die Pläne des Managements zur Abwicklung von MAN führen. FOTO: ASTRID SCHMIDHUBER

Die im österreichischen Steyr gebauten kleinen MAN-Baureihen TGL und TGM belasten seit Jahren die Profitabilität des Münchner Lkw-Bauers. FOTO: MAN

München – Es gerade einmal zwölf Jahre her. Da feierte sich MAN als das mit 250 Jahre älteste deutsche Industrieunternehmen. Viel davon ist nicht mehr übrig. Der Mischkonzern ist seit der Auslagerung der Großmotorenproduktion in Augsburg und anderer Maschinenbauaktivitäten zerschlagen. Und vom Rest, der Nutzfahrzeugsparte, sind Teile infrage gestellt. MAN Truck & Bus gehört neben Scania zu Traton, einer VW-Tochter.

Bei einer virtuellen Betriebsversammlung am Freitag hat Andreas Tostmann, der Chef, an die MAN-Belegschaft eine klare Botschaft: Das MAN-Werk im österreichischen Steyr sowie die Komponenten-Fertigung in Salzgitter seien „nicht profitabel“, erklärte Tostmann laut Teilnehmern. Hier müsse man reagieren. „Steyr wird wohl nicht mehr zu retten sein“, sagte ein MAN-Mitarbeiter nach der Veranstaltung gegenüber unserer Zeitung. MAN baut an seinem Standort in der Nähe von Linz die leichte und mittlere Baureihe (TGL und TGM), unter anderem für den innerstädtischen Verteilerverkehr. Das Marktsegment schrumpft seit Jahren.

Die ebenfalls von tiefen Einschnitten bedrohten Standorte München und Nürnberg sollen dagegen auch nach der geplanten Neuaufstellung des Konzerns eine tragende Rolle spielen. Nach den Plänen soll München auch langfristig das Hauptwerk bleiben und zum Kompetenzzentrum für E-Mobilität ausgebaut werden, heißt es aus Konzernkreisen. Das Motorenwerk in Nürnberg soll künftig das zentrale Produktionswerk für konventionelle sowie künftige Antriebe sein.

Sollte Steyr dichtgemacht werden, wird auch das Werk München in Mitleidenschaft gezogen. Im größten MAN-Werk werden neben den schweren Lkw auch Fahrerhäuser und Antriebsachsen für die kleinen Baureihen produziert. Das sind Arbeiten, die wegfallen würden.

Wie ernst die wirtschaftliche Lage bei dem Lkw-Bauer ist, hatte Tostmann bereits am Donnerstag in einem Gespräch mit unserer Zeitung deutlich gemacht. „Wir gehen mit sehr strikten Lockdown-Regeln ins nächste Jahr“, hatte der MAN-Chef im Vorfeld der Betriebsversammlung erklärt. Daher werde sich das Jahr 2021 „für MAN sicherlich sehr schwierig gestalten“. Für 2022 strebe man aber einen „deutlichen Verbesserungshub an“. Tostmann bekräftigte frühere Aussagen, wonach der Konzern im laufenden Jahr mit tiefroten Zahlen rechnet. Man gehe bis Jahresende von einem operativen Verlust von „rund einer halben Milliarde Euro aus“.

MAN Truck & Bus hatte am 11. September ein umfassendes Sanierungsprogramm angekündigt und will insgesamt 1,8 Milliarden Euro einsparen. Dabei sollen 9500 Arbeitsplätze wegfallen. Ende September hatte der Vorstand zudem die bis 2030 laufenden Beschäftigungs- und Standortsicherungsvereinbarungen gekündigt. Damit wären betriebsbedingte Kündigungen möglich.

Seither hat sich die Lage weiter zugespitzt. Der Betriebsratsvorsitzende von MAN, Saki Stimoniaris, hatte Verhandlungen wegen fehlender Verhandlungsbereitschaft des Managements bereits unterbrochen. Er sprach von einer drohenden „Abwicklung“ von MAN, und forderte Kompromissbereitschaft ein. Die durch Corona zusätzliche angespannte Lage erschwert es den Arbeitnehmern womöglich, ihren harten Kurs durchzuhalten. Am Ende könnte Stimoniaris gar nichts übrig bleiben, als an den Verhandlungstisch zurückzukehren und eine ganze Reihe giftiger Kröten zu schlucken – um noch Schlimmeres zu verhindern.

Bitter für die Betriebsräte: Sie waren es, die die Übernahme durch VW begrüßt und vorangetrieben haben, in der Hoffnung, ähnlich arbeitnehmerfreundliche Bedingungen zu bekommen wie ihre Kollegen in Wolfsburg. Davon ist derzeit nichts zu spüren. Es sieht nach einem frostigen Winter für die jüngste Tochter im VW-Imperium aus.

IN KÜRZE

Weitere Beschuldigte im Wirecard-Skandal

Die Ermittlungen im Skandal um den früheren Dax-Konzern Wirecard weiten sich laut einem Bericht des „Spiegel“ aus. Die Staatsanwaltschaft München I führe mittlerweile mehr als 20 Beschuldigte, darunter den gesamten zuletzt amtierenden Vorstand und etliche Führungskräfte, berichtete das Magazin am Freitag vorab aus seiner neuen Ausgabe.

Krankenkassen mit hohem Defizit

Laut einem Bericht der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ verzeichnen die 105 gesetzlichen Krankenversicherungen im dritten Quartal 2020 ein Defizit von mehr als drei Milliarden Euro. Die Unterdeckung sei damit fast 16 Mal so groß ausgefallen wie vor Jahresfrist, schreibt die Zeitung.

Stabilere Exporte im Maschinenbau

Die eingebrochenen Exporte der deutschen Maschinenbauer haben im September fast schon wieder Vorjahresniveau erreicht. Das Minus betrug noch 7,6 Prozent im Vergleich zum September 2019, wie der Branchenverband VDMA am Freitag mitteilte. Die Exporte hätten den Corona-Tiefpunkt überwunden.

Münchner Umland profitiert

Berlin – Das Münchner und das Berliner Umland sowie mehrere deutsche Uni-Städte haben einer Studie zufolge die besten Wachstumsaussichten nach der Corona-Krise. Fünf der zehn Wachstumssieger bis 2030 kommen aus Ostdeutschland, wie aus einer am Freitag veröffentlichten Langfristprognose des Instituts Prognos hervorgeht.

Zu den Top Ten zählen im Osten die Stadt Potsdam, der Landkreis Dahme-Spreewald mit dem neuen Flughafen BER, der Landkreis Oder-Spree mit der künftigen Fabrik des US-Elektroautobauers Tesla sowie die Uni-Städte Leipzig und Rostock. Hessen ist mit Darmstadt dabei. In Bayern werden den Landkreisen aus dem Münchner Umland Dachau, Ebersberg und Erding sowie der Unistadt Regensburg die besten Wachstumsaussichten vorhergesagt. Zuvor hatte das „Handelsblatt“ über die Studie berichtet. Die Studie prognostiziert das Wirtschaftswachstum sowie die Beschäftigtenentwicklung in den 401 deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten. dpa

Flughäfen verharren im Tief

Selbst die Herbstferien haben die deutschen Flughäfen nicht aus der Corona-Flaute geholt. Im Oktober blieben die Passagierzahlen weit hinter den Vorgaben aus dem Vorjahr zurück. 3,94 Millionen Fluggäste wurden abgefertigt und damit 83,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, wie der Flughafenverband ADV am Freitag in Berlin berichtete. FOTO: IMAGO

Corona-Hilfen: 13 000 Verfahren eingeleitet

Berlin – Im Zusammenhang mit den staatlichen Corona-Hilfen haben die Strafbehörden einem Bericht zufolge mindestens 13 000 Verfahren eingeleitet. Zumeist untersuchten die Ermittler, ob sich die Antragsteller des Subventionsbetrugs schuldig machten und sich die Hilfsgelder zu Unrecht sichern wollten, berichtete die „Wirtschaftswoche“ über eine eigene Umfrage bei Staatsanwaltschaften und Landeskriminalämtern. Die meisten Fälle sind demnach bisher dem Landeskriminalamt in NRW bekannt, dort würden 4200 Verfahren mit einem möglichen Schaden von 30 Millionen Euro geführt. In Berlin gebe es 2100 Fälle mit 20 Millionen Euro Schadenssumme, in Bayern 1500 Fälle. afp

Wirtschaft warnt vor längeren Beschränkungen

München – Die bayerische Wirtschaft sieht im Falle längerer Corona-Einschränkungen viele Betriebe vor dem Aus. „In den stark betroffenen Branchen geht es schon jetzt für viele ums nackte Überleben, da die Unternehmen in den vergangenen Monaten ihre liquiden Mittel und Eigenkapital eingesetzt haben“, so der Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK), Eberhard Sasse am Freitag. Er beruft sich auf eine Umfrage unter rund 1000 Firmen. „Im Falle einer Verlängerung des aktuellen Lockdown light geben rund 40 Prozent der Betriebe in der Reisewirtschaft, Gastronomie, Kultur- und Kreativwirtschaft und im Eventbereich an, existenziell bedroht zu sein.“ dpa

Frankreich will Black Friday verschieben

Paris – In Frankreich könnte sich der „Schnäppchentag“ Black Friday verspäten: Der US-Onlineriese Amazon zeigte sich auf Druck der Regierung bereit, seine Rabattaktion vom 27. November auf den 4. Dezember zu verschieben. Am Freitag gab es dazu letzte Verhandlungen im Pariser Wirtschaftsministerium. Hinter der kuriosen Debatte verbirgt sich ein Streit mit kleinen Läden. Die große Furcht der französischen Einzelhändler: Der US-Riese Amazon könnte am Black Friday am 27. November den großen Reibach machen, während kleine Läden leer ausgehen. Denn wegen des Lockdown in Frankreich sind die meisten Geschäfte vorerst bis zum 1. Dezember geschlossen. afp

PREISWERT TELEFONIEREN

So viel kostet eine Minute im deutschen Festnetz

Samstag, Sonntag & bundeseinheitliche Feiertage

Ortsgespräche

Zeit	Anbieter	Vorw.	Ct/Min
0-7	Sparcall	01028	0,10
	3U	01078	0,64
	01052	01052	0,89
	01097	01097	0,89
7-8	Sparcall	01028	0,10
	3U	01078	0,64
	Tellmio	01038	1,38
	01088	01088	1,39
8-18	3U	01078	1,18
	Tellmio	01038	1,38
	01088	01088	1,39
	Star79	01079	1,45
	01052	01052	1,89
18-19	3U	01078	0,64
	Tellmio	01038	1,38
	01088	01088	1,39
	Star79	01079	1,45
	01052	01052	1,89
19-24	3U	01078	0,64
	01052	01052	0,89
	01097	01097	0,89
	Tele2	01013	0,94

Ferngespräche

Zeit	Anbieter	Vorw.	Ct/Min
0-7	Sparcall	01028	0,10
	3U	01078	0,64
	01088	01088	0,77
	01098	01098	0,89
	01097	01097	0,89
7-8	Sparcall	01028	0,10
	01012	01012	0,55
	3U	01078	0,64
	01098	01098	1,19
	01011	01011	1,54
8-18	01012	01012	0,55
	3U	01078	1,18
	01098	01098	1,19
	01011	01011	1,54
	01088	01088	1,59
	010012	010012	1,63
18-19	01012	01012	0,55
	3U	01078	0,64
	01098	01098	1,19
	01011	01011	1,54
	01088	01088	1,59
	010012	010012	1,63
19-24	3U	01078	0,64
	01098	01098	0,89
	01097	01097	0,89
	Tele2	01013	0,94
	01011	01011	1,54
	01012	01012	1,55

Festnetz zum dt. Mobilfunk

Montag bis Sonntag

Zeit	Anbieter	Vorw.	Ct/Min
0-24	3U	01078	1,74
	01052	01052	1,75

Alle Anbieter mit kostenloser Tarifansage; Angaben ohne Gewähr; Abrechnung im 60 Sekunden Takt; Tarife gelten inklusive MwSt; Konditionen der Anbieter können sich täglich ändern; Nutzung nur von einem Festnetzanschluss der Dt. Telekom möglich.

Quelle: biallo.de Stand: 20.11.2020

VERBRAUCHER

Ryanair streicht Umbuchungsgebühr

Wegen der anhaltenden Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie streicht Ryanair die Umbuchungsgebühren für zwei weitere Monate. Wer im Dezember und Januar einen Flug bucht, kann diesen kostenlos auf ein anderes Datum bis zum 30. September 2021 umbuchen. Das teilte die Fluggesellschaft mit. Die Änderungen müssen mindestens sieben Tage vor dem ursprünglichen Abflugdatum vorgenommen werden. dpa

LESER FRAGEN – EXPERTEN ANTWORTEN

Helmut H.: „In unserer Wohnanlage wurden den Eigentümern der Parterrewohnungen Sondernutzungsrechte an Gartenflächen eingeräumt. Diese enden jeweils drei Meter vor der Grundstücksgrenze, sodass die Restfläche Sache der Allgemeinheit ist. Dies ist in der Teilungserklärung so festgelegt. Ein Eigentümer hat sich nun sein Sondernutzungsrecht mit Einverständnis der restlichen Eigentümer bis zur Grundstücksgrenze erweitern lassen. Das wurde ebenfalls notariell beglaubigt. Dieser Eigentümer weigert sich nun, für die Pflege dieser Fläche aufzukommen, mit der Begründung, dass dies zur Einfriedung des Anwesens gehört und Allgemeinaufgabe sei. Wir sind jedoch der Auffassung, dass die Einfriedung nur der vorhandene Zaun ist. Wie ist hier die Rechtslage?"

Wer trägt Sorge für die Grünflächen?

Zur Beurteilung, inwieweit der Sondernutzungsberechtigte zur Instandhaltung der ihm zugewiesenen Sondernutzungsfläche verpflichtet ist, kommt es maßgeblich auf die entsprechende Regelung in der Teilungserklärung an. Nach Ihrer Schilderung wurde in der Teilungserklärung festgelegt, dass der Sondernutzungsberechtigte zur Unterhaltung „dieser weiteren Sondernutzungsfläche" zuständig ist. Diese Fläche, an der das Sondernutzungsrecht besteht, muss eindeutig bestimmt bzw. bestimmbar sein – etwa durch eine Bezugnahme auf den Lageplan oder eine genaue Beschreibung der Fläche. Raum für Auslegungen, welche Bereiche zur Sondernutzungsfläche gehören könnten oder nicht, darf es hierbei nicht geben, da das Sondernutzungsrecht bei einer unzureichenden Bestimmung nicht wirksam entstanden sein kann. Durch einen Blick in die Teilungserklärung sollte also einfach nachvollzogen werden können, für welche Flächen der Sondernutzungsberechtigte zuständig ist. Wenn in der Teilungserklärung steht, dass die Sondernutzungsfläche bis zur Grundstücksgrenze reicht, dann ist der Sondernutzungsberechtigte auch für die Instandhaltung dieses Bereichs bis zur Grundstücksgrenze zuständig. Davon abgesehen handelt es sich bei einer Einfriedung um eine Anlage (z.B. Zaun/Hecke), die dazu dient, ein Grundstück zu umschließen, damit zum Beispiel unbefugtes Betreten verhindert werden kann. Eine Gartenfläche kann somit unserer Ansicht nach nicht als Einfriedung kategorisiert werden, sodass sich die Frage, ob die Sondernutzungsfläche eventuell zur Einfriedung gehört, gar nicht stellt.

Dr. Ulrike Kirchhoff
Vorstand Haus & Grund Bayern

Redaktion Geld & Markt, 80282 München, oder E-Mail: geldundmarkt@merkur.de

Apple verspricht mehr Privatsphäre

Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds von Konzernen wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstag veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Organisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, da viele kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der Wirtschaft beeinträchtigen. „Ich sehe das nicht so", sagte Apples Software-Chef Craig Federighi dazu nun am Donnerstag. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität komme letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex" und großen Tech-Konzernen zugute. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert." Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei. „Die vorrangigen Verlierer sind vielleicht die großen Unternehmen, die ein Geschäft daraus machen wollen, große Mengen von Daten zu sammeln." Facebook warf Apple im Gegenzug unfairen Wettbewerb vor. Apple nutze eine dominierende Marktposition aus, „um die eigene Datensammlung zu priorisieren".

Die Daten-Funktion von Apple war eigentlich für den Start des neuen Systems iOS 14 im Herbst angekündigt. Im September verschob Apple die Einführung auf 2021. Zur Begründung hieß es, man wolle den Entwicklern mehr Zeit geben. dpa

Was jetzt bei Kurzarbeit gilt

Die Bundesregierung setzt zur Sicherung von Arbeitsplätzen auf den Ausbau von Kurzarbeit. Die Corona-Sonderregeln sind am Freitag bis Ende 2021 verlängert worden. Was bedeutet das konkret?

VON MARIE VON DER TANN

Wird der Antrag bewilligt, beträgt das Kurzarbeitergeld üblicherweise 60 Prozent des ausgefallenen Netto-Lohns. Ab dem vierten Bezugsmonat wird es nach den Corona-Regeln auf 70 Prozent erhöht. FOTO: IMAGO

Die Corona-Sonderregeln für die Kurzarbeit sind am Freitag vom Bundestag bis Ende 2021 verlängert worden. Das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung soll zur Folge haben, dass Unternehmen in der Krise möglichst keine Mitarbeiter entlassen.

Was bedeutet die Kurzarbeit-Regelung konkret?

Kurzarbeitergeld beträgt üblicherweise 60 Prozent des ausgefallenen Netto-Lohns. Ab dem vierten Bezugsmonat wird es nach den Corona-Sonderregeln von seiner üblichen Höhe auf 70 Prozent erhöht – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Diese Regelung gilt nun weiter. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiter 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Wer bekommt kein Kurzarbeitergeld?

Wer regulär und ausschließlich auf 450-Euro-Basis arbeitet oder während der Corona-Krise bis zum 31. Oktober 2020 längstens fünf Monate oder 115 Tage im Kalenderjahr beschäftigt wird, gilt nach Paragraf 8 im Sozialgesetzbuch IV (SGB) als geringfügig Beschäftigter und zahlt somit keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. An eine Pflicht zur Arbeitslosenversicherung ist das Kurzarbeitergeld aber gekoppelt.

Ist Kurzarbeitergeld abgabenfrei?

Das Kurzarbeitergeld selbst ist steuerfrei. Es unterliegt aber bei der Einkommensteuererklärung dem sogenannten Progressionsvorbehalt. „Das bedeutet: Der Steuersatz für das übrige steuerpflichtige Einkommen erhöht sich", erklärt Uwe Rauhöft vom Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine in Berlin. Ob dies eine Steuernachzahlung mit sich bringt, hängt vom Einzelfall ab. „In Fällen, in denen lediglich zwei bis drei Monate zu 100 Prozent kurz gearbeitet wurde und dann wieder die normale Tätigkeit aufgenommen wird, entsteht in der Regel keine Steuernachzahlung", sagt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Ihr zufolge müssen alle, die im Jahr mehr als 410 Euro Kurzarbeitergeld erhalten, eine Einkommensteuererklärung erstellen.

Weihnachten steht vor der Tür – verringert sich jetzt mein Urlaubsanspruch?

Es kann vorkommen, dass sich bei Kurzarbeit auch der Urlaubsanspruch verringert, erklärt Alexander Bredereck, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Berlin. „Der Europäische Gerichtshof hat 2012 entschieden, dass das möglich ist, wenn es eine entsprechende Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber gibt." Der Entscheidung des EuGH zufolge *(Az.: C-229/11, C-230/11)* können Arbeitgeber den Urlaubsanspruch eines Arbeitnehmers im Verhältnis zur Arbeitszeitverkürzung verringern. Bei „Kurzarbeit null", also wenn gar nicht gearbeitet wird, verfällt der Urlaubsanspruch für den betreffenden Zeitraum ganz. In jedem Fall bekommen Arbeitnehmer aber auch im Urlaub während Kurzarbeit ihr übliches Gehalt.

Wirkt sich die Kurzarbeit auf Mutterschutzlohn und Elterngeld aus?

„Kurzarbeitergeld wirkt sich weder auf Mutterschaftsgeld noch Mutterschutzlohn mindernd aus", stellt Johannes Schipp, Fachanwalt für Arbeitsrecht, klar. Auch beim Elterngeld wurde wegen Corona eine Ausnahmeregelung geschaffen, erklärt Schipp. Die Leistungen berechnen sich üblicherweise nach den Bezügen der letzten zwölf Monate vor der Geburt. Das bedeutet, dass sich das Elterngeld in der Regel verringert, wenn ein Arbeitnehmer in diesem Zeitraum Kurzarbeitergeld bezogen hat. Für den Zeitraum zwischen dem 1. März und dem 31. Dezember können Monate mit geringerem Einkommen bei der Berechnung des Elterngelds auf Antrag aber ausgeklammert werden. Die Corona-bedingte Reduzierung würde also keine Rolle bei der Berechnung des Elterngelds spielen. „Hier muss man noch abwarten, inwieweit die bis Ende Dezember bestehende Ausnahmeregel auch nach 2020 weiter gilt."

DIE BÖRSENWOCHE

Hin und her gerissen von Corona

Corona bewegt die Börse weiter. Hin und hergerissen sind die Händler und Anleger. Weiter hohe Infektionszahlen in vielen europäischen Ländern, eine Stagnation auf (zu) hohem Niveau in Deutschland und die mögliche Verlängerung des Teil-Lockdowns bis Weihnachten sorgen für bedenkliche Mienen. Andererseits bringt der Antrag auf Not-Zulassung des Corona-Impfstoffs von Biontech und Pfizer bei der US-Gesundheitsbehörde für Zuversicht. Gibt es noch in diesem Jahr das erste wirksame Mittel gegen die Pandemie?

Zudem zeigt die Milliardenschwere Übernahme des US-Dienstleisters ISS durch die Deutsche Börse, dass etliche deutsche Unternehmen trotz der Krise beträchtliches Potenzial haben. Außerdem haben die meisten Unternehmen im dritten Quartal besser abgeschnitten als erwartet. „Deutlich", stellt Markus Wallner von der Commerzbank fest. Auch das beflügelt. Ähnlich wie die sich verdichtenden Hinweise, dass die Europäische Zentralbank (EZB) im Dezember ihre Geldpolitik im Kampf gegen Corona ein weiteres Mal lockert. Klar ist: Die Zinsen bleiben noch auf Jahre im Keller.

Der Deutsche Aktienindex Dax legt auch in der dritten November-Woche wieder zu auf mehr als 13 100 Zähler. Dass der Brexit wohl endgültig ohne Vertrag über die Bühne geht, bremst ebenso wenig wie die Blockade des EU-Etats und des Corona-Konjunkturpakets durch Ungarn und Polen. Auch wenn die Konjunktur im vierten Quartal angesichts der Corona-Einschränkungen in vielen Ländern sehr wahrscheinlich erneut ins Minus rutschen wird, verbreiten Experten mittelfristig Zuversicht.

Gewinner ↗ Verlierer ↘

in der Börsenwoche* vom 16.11. bis 20.11.2020

Veränderungen jeweils in %

Gewinner		Verlierer	
Hellofresh	+ 12,5	Kion	- 5,7
Nordex	+ 11,0	Metro	- 5,1
K+S	+ 10,9	Grand City Properties	- 4,7
Software AG	+ 8,8	Beiersdorf	- 4,4
Wacker Chemie	+ 7,3	Shop Apotheke Europe	- 4,3

Quelle: Reuters/oraise *Dax, MDax und TecDax dpa•101721

„Haupttreiber der großen Welle, auf der Anleger reiten sollten, sind weiterhin die außergewöhnlichen Stützungsmaßnahmen der Staaten und Notenbanken", ist Björn Hallex von der Weberbank von einer positiven Entwicklung am Aktienmarkt überzeugt.

Längst schauen Volkswirte und Kapitalmarktstrategen in den Banken auf das nächste Jahr. Christian Kahler von der DZ Bank ist überzeugt: 2021 werde ein gutes Anlagejahr. 14 000 Punkte erwartet er im Dax Ende nächsten Jahres. Und damit einen neuen Höchststand. Nicht weniger zuversichtlich ist Getrud Traud, Chefvolkswirtin der Landesbank Hessen-Thüringen. Auch sie tippt auf 14 000 Dax-Zähler in gut 13 Monaten. Sie schließt im günstigsten Fall sogar 16 000 Punkte nicht aus. Sollte die Pandemie allerdings länger und noch gravierender verlaufen und die Weltwirtschaft wieder in die Rezession drücken könne es auch einen Rückfall auf nur 10 000 Zähler gehen. Die Wahrscheinlichkeit dafür liege aber nur bei 20 Prozent, sagt Traud.

Wieland Staud vom gleichnamigen Analysehaus sagt, dass Rallye – seit Ende Oktober verbucht der Dax ein Plus von rund fünf Prozent – der Anfang seines neuen langfristigen Aufwärtstrends sein könnte. Asoka Wöhrmann, Chef der Fondsgesellschaft DWS, hat auf längere Sicht 20 000 Zähler im Blick, vor allem wegen der „Epoche" der Null- und Negativzinsen. Da bleibe, sagt Wöhrmann, nur ein einziger Weg, aussichtsreich das Geld anzulegen: Aktien. ROLF OBERTREIS

LESERFRAGEN ZUM THEMA CORONA

Helga Wirnsberger aus München: *Werden die Nebenwirkungen bei Impfstofftests wirklich preisgegeben und publiziert? Es sind doch schon schwere Erkrankungen bei Corona-Impfstoff-Probanden festgestellt worden. Kann man darauf vertrauen, dass ein Impfstoff wirklich nebenwirkungsfrei und sicher ist?*

Die Antwort des Experten

Wenn Versuchsteilnehmer während der Impf-Testungsphase erkranken, heißt es tatsächlich: Vorsicht. In einer Studie mit dem von Astra Zeneca an der Universität Oxford entwickelten Vektor-Impfstoff wurde etwa bei einer Probandin eine seltene Erkrankung des Rückenmarks (Transverse Myelitis) diagnostiziert. Dies führte zum sofortigen Stopp der Studie. Ein unabhängiges Gremium stufte diese Erkrankung jedoch als Ereignis ein, das nicht mit dem Impfstoff in Verbindung stand. Mittlerweile wurde die Studie fortgesetzt. Bei jeder Impfstudie muss ein unabhängiges Komitee klären, ob Sicherheitsbedenken bestehen. Stopp-Regeln gehören zur Qualitätssicherung klinischer Studien. Unerwünschte Ereignisse werden in jeder Studie im „Data Safety Monitoring Board" bewertet. Bis zur Klärung werden dann weitere Impfungen auf Eis gelegt. Das Science Media Center stellte in diesem Fall die wichtigsten Punkte zu Myelitis mit Infektionskrankheiten und Impfungen zusammen. Das transparente Vorgehen ist ein Zeichen der funktionierenden Qualitätskontrolle. Auftretende einzelne Gesundheitsprobleme sind etwas völlig Normales bei Tests mit tausenden Probanden. Die meisten Corona-Impfstoffe zeigten sich bisher als sehr verträglich mit einer hohen Wirksamkeit und Sicherheit. Sollte sich eine Erkrankung tatsächlich als Nebenwirkung eines Impfstoffs erweisen, müssen die Risiken des Impfstoffs mit den Risiken einer Covid-19-Erkrankung sorgfältig abgewogen werden.
Die klinische Überprüfung des Ebola-Impfstoffs förderte zum Beispiel Gelenkentzündungen als Nebenwirkung. Diese waren tatsächlich auf den Impfstoff zurückzuführen. Die klinische Studie wurde ebenfalls pausiert, aber dann fortgesetzt. Heute ist der Impfstoff zugelassen. Es geht sogar so weit, dass Experten einem neuen Impfstoff gegen einen unbekannten Erreger, der vollkommen problemlos durch alle Instanzen geht, eher misstrauen als einem, bei dem noch mal genau hingesehen werden muss. Die klassischen Impfreaktionen wie Hautrötungen, Schwellungen, leichtes Fieber oder Krankheitsgefühl sind sogar erwünscht. Sie zeigen eine Reaktion des Immunsystems – und damit, dass die Impfung wirkt.

Prof. Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl
Beauftragter für die Biologische Sicherheit von Bakterien und Viren an der LMU

Sie haben eine Frage zu Corona? Schicken Sie sie uns an bayern@merkur.de. Der Universitätsprofessor, Mikrobiologe, Pharmakologe und Toxikologe Franz-Xaver Reichl wird die Fragen beantworten.

NAMENSTAGE
Der Priester

21.11.: Johannes von Meißen war Franziskaner-Priester und Leiter der böhmischen Observantenprovinz.
22.11.: Cäcilia lebte im 3. Jahrhundert und stand gefangenen Christen bei. sol

VOR 10 JAHREN
Kardinalswürde

Am Namensfest des Bistumspatrons, des heiligen Korbinian, wird Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising, zum Kardinal erhoben. 1500 Menschen aus Bayern feiern Marx in Rom.

Über die Jagd auf die Gams wird seit Jahren gestritten. Nun befeuert eine neue Bewertung des Bundesamts für Naturschutz die Debatte. FOTO: FRÖLICH

Tierschützer sorgen sich um die Gams

Das Bundesamt für Naturschutz warnt vor einer drohenden Gefahr für die Gams-Bestände in Deutschland. Tierschützer sehen sich in ihrer Sorge um eines der Wahrzeichen Bayerns bestätigt. Das Forstministerium hingegen wundert sich über diese Bewertung.

VON DOMINIK GÖTTLER UND MICHAELA SPERER

München – Als das Bundesamt für Naturschutz kürzlich die aktuellen Roten Listen der Säugetiere für Deutschland vorstellte, erhielt auch die Gams einen neuen Status. Sie steht neuerdings auf der Vorwarnliste. Das heißt: Nach Einschätzung der Autoren ist das Gamswild in Deutschland zwar noch ungefährdet, das könnte sich aber in den nächsten zehn Jahren ändern.

Tierschützer wie der Verein Wildes Bayern oder der Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes sehen sich in ihrer Sorge um eines der tierischen Wahrzeichen der bayerischen Alpenwelt bestätigt. Derzeit sammelt der Verein Wildes Bayern unter dem Motto „Rettet die Gams" Unterschriften für eine Petition. Ihr Ziel: Die im Gebirge heimische Art soll weniger bejagt werden.

Der Konflikt über den Umgang mit der Gams schwelt schon lange. Während viele Jäger und Tierschützer eine Ausrottung der Art fürchten, blicken die Staatsförster mit Sorge auf den Verbiss ihrer jungen Bäume. Dahinter steht der ewige Konflikt über die richtige Jagdpolitik. Wald vor Wild? Oder Wild vor Wald?

Vergangenes Jahr sprach Forstministerin Michaela Kaniber (CSU) ein Machtwort in der Debatte mit dem Satz: „Der Gams geht's gut." Dabei bezog sie sich auf die Zwischenergebnisse eines 2016 gestarteten Forschungsprojekts der Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft. Dort wird bis zum Jahr 2022 beispielhaft an der Kampenwand und im Karwendel der Bestand von Gämsen, Rehen und Hirschen erhoben. Die ersten Ergebnisse deuteten auf eine stabile und vitale Gams-Population hin, hieß es damals. Demnach lebten allein im Karwendelgebirge zwischen Vorderriß und Soiernkessel weit mehr als 500 Gamsen.

Über die Aufnahme in die Vorwarnliste des zum Bundesumweltministerium gehörenden Bundesamts zeigt man sich im bayerischen Forstministerium indes irritiert. „Wir hätten uns vor der Einstufung des Gamswildes in die Vorwarnliste eine fundierte Analyse erwartet, die den Sachverhalt zutreffend darlegt und die hochkarätigen Wissenschaftler in Bayern nicht außen vor lässt", teilt das Ministerium mit. Bei der Einstufung sei nicht berücksichtigt worden, dass die Rote Liste Bayerns das Gamswild im Jahr 2017 als ungefährdet einstuft und der FFH-Bericht im Jahr 2019 einen günstigen Erhaltungszustand beim Gamswild im deutschen Alpenraum ausweist.

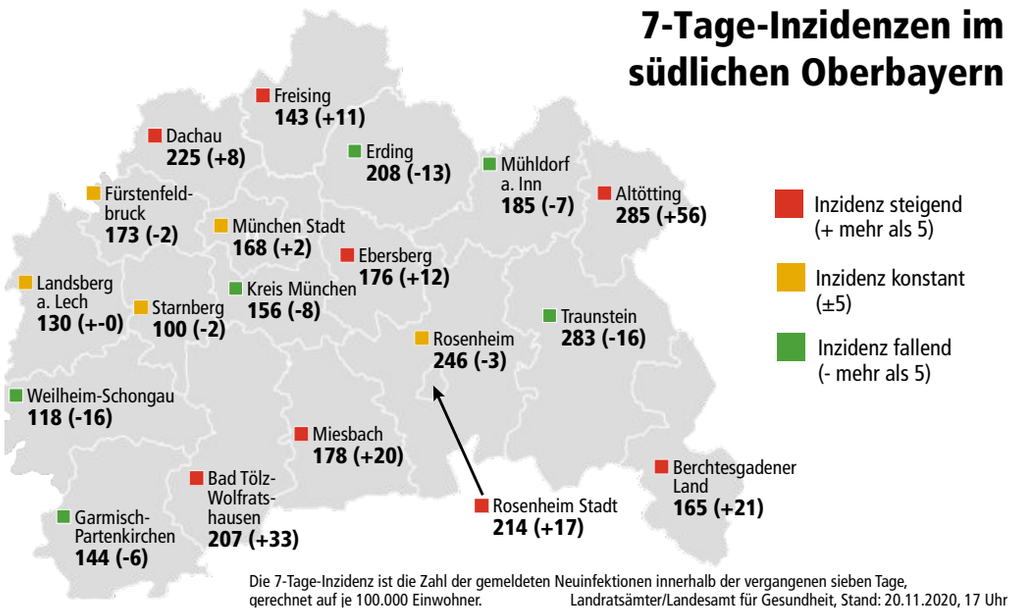
Die Tierschützer wollen dieses Argument nicht gelten lassen. So kritisiert Tessy Lödermann vom Tierschutzbund in einem aktuellen Schreiben an das Bundesamt für Naturschutz, dass die Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft den Status der Gams im Alpenraum nur auf der Basis von zusammengefassten Streckenmeldungen der erlegten Tiere erstelle. Verlässliche Monitordaten gebe es aber nicht. Der Streit um die Gams geht mit der Einstufung des Bundesamts also in eine neue Runde.

Anzeige
Münchens Größter Schmuck-Ankauf
ZAHN- & ALTGOLD SCHMUCK-UHREN
Juwelier G. Mayer GmbH
Karlstrasse 45
☎ 089/595105
BARANKAUF
Barren Feingold 50,14 € p. Gramm *
18 k 34,60 € p. Gr.*
14 k 27,00 € p. Gr.*
8 k 15,36 € p. Gr.*
IHRE FREUNDLICHE ANKAUFSTELLE
*Preise 20.11.2020 - kursabhängig -
ALTGOLD
aktuelle Preise unter www.ankaufbayern.de - Vergleichen lohnt sich

Amerikaner dürfen in Garmisch Thanksgiving feiern

Garmisch-Partenkirchen – Die Angestellten der US-Streitkräfte in Garmisch-Partenkirchen wollen kommenden Dienstag im Edelweiss Lodge & Resort Thanksgiving feiern. Der amerikanische Feiertag soll im Restaurant mit einem vierstündigen Essen begangen werden. Dazu sind laut Einladungsschreiben maximal 60 sitzende Mitarbeiter pro Stunde zugelassen worden. Trotz Teil-Lockdown. Vor Ort werden diese Pläne scharf kritisiert. Zumal eine positiv getestete Mitarbeiterin in dem US-Hotel im September gegen die Quarantäne-Auflagen verstoßen hatte *(wir berichteten)*.

Das Hotel und damit auch das Restaurant seien für touristische Zwecke aktuell geschlossen, erklärt eine Sprecherin der USAG Garrison in Garmisch-Partenkirchen. Sie betont aber: „Die verbleibenden Angestellten müssen allerdings versorgt werden." Die Tische seien bei dem Thanksgiving-Essen ausreichend voneinander entfernt aufgestellt, alle Schutzmaßnahmen würden eingehalten. Das Gesundheitsamt erklärt, dass Paragraf 13 Absatz 3 das Thanksgiving-Essen ermöglicht. Er erlaubt den Betrieb von nicht öffentlich zugänglichen Kantinen mit einem entsprechenden Hygienekonzept. Darauf berufen sich die Amerikaner. cf



Jetzt Erinnerungen retten
Digitalisieren ist das perfekte Geschenk
ab 0,062 € statt 0,07 € Dias
ab 0,107 € statt 0,12 € Fotos
ab 0,107 € statt 0,12 € Negative
ab 13,34 € statt 14,99 € Videokassetten (inkl. Speicherung als MP4)
ab 5,78 € statt 6,49 € Schmalfilme
DVD
USB-Stick
Download
Weihnachts-Aktion 11% Rabatt auf die Digitalisierung bis 12.12.2020
• Jetzt einfach vorbeikommen: Bei Foto DINKEL in München oder
• einfach unverbindlich online anfragen: www.mediafix.de/merkur und vor Ort oder per Post anliefern.
• Pünktlich zu Weihnachten: Fertigstellung bis 21.12.2020 möglich.
Alle Preise/Konditionen siehe Website
Ihr Gutschein-Code: MERKUR-XMAS
Ein Angebot der: MEDIAFIX GmbH • Oskar-Jäger-Str. 127 • 50825 Köln
MEDIAFIX Annahmestelle
DINKEL ALLES FÜR FOTOGRAFEN.
DINKEL GmbH & Co KG • Landwehrstr. 6 • 80336 München
Mo - Fr: 09:30 - 18:00 Uhr | Sa: 10:00 - 16:00 Uhr
Tel.: 089 55 21 81 81 Kunden-Parkplätze im Hof
TÜV NORD
MEDIAFIX »Best-Preis« GARANTIE
Gratis Abholservice mit DHL

Schiff mit Elektro-Antrieb für den Starnberger See

Starnberg – Ein neues Ausflugsschiff mit Elektroantrieb soll die Flotte der Bayerischen Seenschifffahrt am Starnberger See vom nächsten Jahr an verstärken. Es sei das größte Elektro-Seenschiff Deutschlands, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU) am Freitag mit. „Das neue Schiff setzt ein großartiges Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz: als erstes Schiff dieser Größe wird es 100 Prozent elektrisch und mit Ökostrom angetrieben.“ Für die Gäste an Bord solle es sogar eine Ladestation für Elektrofahrräder geben.

Das für 300 Personen zugelassene Schiff wird 35 Meter lang und 8,20 Meter breit sein. Die Energieversorgung des Schiffes erfolge über ein Batteriesystem mit einer Leistung von rund 1600 kWh, das vollständig mit Ökostrom geladen werde. Die Bayerische Seenschifffahrt habe mit ihren Elektromotorbooten am Königssee bereits über 100 Jahre Erfahrung mit elektrischen Antrieben – mit dem neuen Schiff auf dem Starnberger See beschreite sie dennoch Neuland: Es ist deutlich größer, hat mehr Decks und einen Aufzug. Das Schiff wird in der schifffahrtseigenen Starnberger Werft fertiggestellt, der Rumpf wurde in der Nacht zum Freitag angeliefert. Zur nächsten Saison soll es in See stechen. Der Name ist geheim – er wird traditionell erst zur Schiffstaufe bekannt gegeben. mm/lby

Mit einem großen Autokran wird das Oberdeck auf den Rumpf des Elektro-Schiffes gehoben. FOTO: BAUMGÄRTNER

Corona-Infektion: Polizisten klagen

München – Mehrere Polizisten streiten mit dem Freistaat Bayern darum, ihre Corona-Infektion als Dienstunfall anerkennen zu lassen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft bestätigte, dass elf ihrer Mitglieder Widerspruch gegen einen negativen Bescheid des Landesamtes für Finanzen eingelegt haben und drei Polizisten nun vor dem Verwaltungsgericht München klagen wollen. Auch die Gewerkschaft der Polizei kündigte Klagen ihrer Mitglieder an. In dem Fall geht es um einen Polizisten, der angibt, sich bei einer polizeilichen Fortbildung angesteckt zu haben. Da es sich nicht um ein Eilverfahren handelt, ist noch nicht absehbar, wann das Gericht sich mit dem Fall befasst. Inzwischen hat sich das Innenministerium in den Streit eingeschaltet. Ein Sprecher sagte auf Anfrage: „Wir haben beim zuständigen Finanzministerium nachdrücklich um eine erneute Prüfung gebeten.“ lby

BRAUCHTUMS-KALENDER

23. BIS 29. NOVEMBER

NAMENSTAGE

23. Klemens
24. Flora
25. Katharina
26. Konrad
27. Virgil
28. Gunther
29. Friedrich
(1. Advent)

Klemens war Bischof von Rom und der dritte Papst der Kirchengeschichte. Er verfasste um 93 einen Brief an die Korinther und soll der Legende nach mit einem Anker um den Hals im Schwarzen Meer versenkt worden sein. Konrad, um 900 geboren, stammte aus dem Welfengeschlecht und wurde nach seinem Studium Bischof von Konstanz. Er war mit Bischof Ulrich von Augsburg befreundet, pilgerte dreimal ins Heilige Land und weihte in Einsiedeln eine Kirche. Seine Gebeine wurden in der Reformation in den Bodensee geworfen, nicht aber sein Haupt, das im Münster von Konstanz verehrt wird.

40 Jahre voller Energie im Ehrenamt

Ohne Ehrenamt sähe es in der katholischen Kirche düster aus. Allen Widrigkeiten zum Trotz gibt es viele Menschen, die unentgeltlich ihre freie Zeit einsetzen. Kardinal Marx ehrt heute vier langjährige Helfer. Unter ihnen ist Marianne Brucker aus Isen.

VON CLAUDIA MÖLLERS

Isen – Langeweile ist für Marianne Brucker ein Fremdwort. Die 65-jährige pensionierte Lehrerin aus Isen (Kreis Erding) sprudelt vor Energie. Sie hat so viel Power, dass sie diese seit Jahrzehnten in ihrer Pfarrgemeinde ehrenamtlich einsetzt. Am heutigen Samstag wird Kardinal Reinhard Marx sie im Rahmen des Korbiniansfestes im Freisinger Dom mit der Korbiniansmedaille auszeichnen – zusammen mit drei weiteren langjährigen Ehrenamtlichen aus der Erzdiözese.

Am Donnerstag war Marianne Brucker noch mit anderen Helferinnen beim Büchersäubern in der Pfarrbücherei St. Zeno. 22 Jahre ist sie bereits Leiterin der katholischen Bücherei, von ihrem 25. Lebensjahr an hat sie hier mitgearbeitet. „Seit Corona kommen die zurückgegebenen Bücher drei, vier Tage in Quarantäne“, erzählt sie. Entsprechend der Empfehlung, damit etwaige Viren unschädlich sind. Doch in Isen ist man noch gründlicher. „Bei uns wird dann jedes Buch in die Hand genommen und gereinigt“, sagt Marianne Brucker. Mit Spülmittel und Schmierseife werden die in Folie eingeschlagenen Werke abgewaschen. „Dann haben wir ein besseres Gefühl und der neue Ausleiher muss keine Sorge haben, ein verschmutztes Teil in die Hand zu bekommen.“ In der Gemeinde heißt es: „Die Bücher-Kosmetikerinnen kommen zum Bücherwaschen“, sagt Brucker und lacht.

Dieses Vorgehen scheint exemplarisch für die Isenerin zu sein. Halbe Sachen sind ihr fremd. Ganz groß ist ihre Liebe zu den Büchern: „Die Begegnung mit der Literatur ist etwas Wunderbares“, schwärmt sie. Kinder fürs Lesen zu gewinnen, das hat sie auch als Lehrerin begeistert. Sie erinnert sich, dass sie selber als Kind sonntags nur ein Buch ausleihen durfte, für 20 Pfennig Leihgebühr. Mit Freundinnen hat sie heimlich Bücher getauscht, denn das eine Buch war ja am Nachmittag schon ausgelesen. Damit sich heute die Kinder nicht beschränken müssen, ist die Ausleihe in St. Zeno gebührenfrei. Es gibt auch eigens Öffnungszeiten für Schulklassen, damit sich die Kinder Bücher aussuchen können. Doch Marianne Brucker hat sich ehrenamtlich nicht nur auf die Bücher konzentriert. Sie war Kommunionmutter, plante Kindergottesdienste, ist Kommunionhelferin, Mitglied im Pfarrgemeinderat, von 2002 bis 2006 sogar als Vorsitzende. Und das alles neben ihrem Beruf als Förderlehrerin an einer Grund- und Hauptschule. Heute noch ist die jugendlich wirkende Ruheständlerin Lektorin und Mitglied im Kirchenchor. Familie gibt es natürlich auch. Marianne Brucker und ihr Mann hatten drei Kinder – eine Tochter starb allerdings kurz nach der Geburt und ihr Sohn ist 2011 bei einem Arbeitsunfall ums Leben gekommen. Geblieben ist ihnen die 38-jährige Tochter. Diese Schicksalsschläge haben Brucker nicht in ihrem Glauben erschüttert: „Ich bete nicht nur im Glaubensbekenntnis, dass wir uns wiedersehen. Ich glaube auch daran.“ Die 65-Jährige ist dabei keineswegs ein unkritischer Geist. Sie reibt sich durchaus an der Institution Kirche. „Mir gefällt die Stellung der Frau in der Kirche gar nicht. Deswegen stehe ich am Ambo und teile Kommunion aus. Damit zeige ich: Hier bin ich.“ Sie will sich nicht aus Frust aus der Kirche treiben lassen. Sie sagt: Jetzt erst recht.

Neben Marianne Brucker wird Kardinal Marx drei weitere Ehrenamtliche auszeichnen: Elisabeth Ebneth (84) aus Obertaufkirchen (Kreis Mühldorf) für ihre Arbeit in der Caritas und im Pfarrgemeinderat, Franz Auer (80) als langjähriger Kirchenpfleger und für seine Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe im Pfarrverband Garching-Engelsberg (Kreis Altötting) und Paul Langemeyer (86) aus München, der seit vielen Jahre im Pfarrgemeinderat, in der Kirchenverwaltung und als Hospizbegleiter tätig ist.

Auch das Bücherputzen gehört zum Ehrenamt: Marianne Brucker leitet seit 22 Jahren die katholische Bücherei in Isen. FOTO: HENRY DINGER

Wo kimmts her?

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e. V.

Scher

Das Wort Scher gibt’s schon im Mittelhochdeutschen: scheren für schneiden. Den Boden durchschneiden, das tut der Scher, der Maulwurf – ein überaus nützliches Tier, das nur Insekten und Würmer frisst (kein Gemüse, das machen nur Wühlmäuse), die aber wegen ihrer Scherhäufen von Gartenbesitzern wenig geschätzt sind und denen man deswegen mit Scherfallen nachstellt. Früher hat’s noch Schernfänger gegeben, weil man für den Pelz (Scherbeike) gutes Geld bekommen hat. bk

WILLKOMMEN & ABSCHIED

Abenteuer mit Quirin

Kleinweil – Sandra und Johannes May aus Kleinweil (Kreis Garmisch-Partenkirchen) können es kaum erwarten, mit ihrem Sohn auf große Entdeckungstour zu gehen. Doch dafür muss Quirin noch etwas wachsen. Er darf aber gerne so brav und pflegeleicht bleiben wie bisher, sagen seine Eltern. „Quirin ist entspannt und schläft viel“, berichtet die stolze Mutter.

Sie und ihr Ehemann sind absolut bergbegeistert. Diesen Sommer gaben sich die Mays in den Ammergauer Alpen auf 1500 Höhenmetern das Jawort. Und das mit tierischer Begleitung: Hoch zu Ross verbrachten sie einen unvergesslichen Tag. Quirin war natürlich auch dabei – wenn auch noch im Bauch seiner Mama.

„Wir hoffen, dass unser Sohn so sportlich-aktiv wird wie wir“, sagt Johannes May. Der 36-Jährige arbeitet als Service-Techniker im Außendienst. Seine sieben Jahre jüngere Frau ist Sachbearbeiterin bei einem Pharmakonzern und befindet sich momentan in Elternzeit. Die Mays sind auf dem Land groß geworden und freuen sich, dass ihr Bub auch in dieser Idylle aufwachsen darf – und dort viele Abenteuer erleben wird. CONSTANZE WILZ

Foto-Termin verschlafen: Quirin ist ein sehr entspanntes Baby, sagen seine Eltern Sandra und Johannes May. WILZ

Er kannte alle Gewohnheiten seiner Gäste

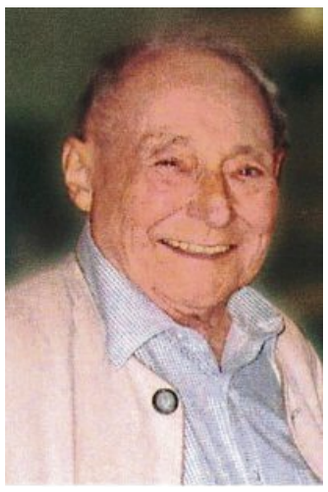
Aying – Helmut Fischer war ein Hamburger, der in Aying (Kreis München) Wohnung, Heimat und nunmehr auch seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Sein Weg führte ihn während des Zweiten Weltkrieges von der Hansestadt mit seiner Familie nach Slowenien. Nach Kriegsende wurde er von seinen Eltern getrennt und kam in ein Heim. Über Umwege fanden er und seine Tante Emi wieder zusammen. Helmut Fischer musste erst noch mal richtig Deutsch lernen, als er in seiner ursprünglichen Heimat wieder leben durfte.

Beruflich schlug Fischer verschiedene Wege ein, zeitweise ging er zur See, zeitweise war er Trambahnfahrer, zeitweise Zugbegleiter, zeitweise hat er gekellnert.

1964 verschlug es ihn nach Bayern. Er arbeitete erst in Berchtesgaden und später in München. 1975 kam er schließlich nach Aying. Dort war er rund vier Jahrzehnte für die Familie Inselkammer beschäftigt. „Bei uns hat er eine Heimat gefunden“, sagt Angela Inselkammer.

Da Helmut Fischer nie heiratete und am Ende seines Lebens auch keine Verwandten mehr hatte, wurden der Betrieb und sein Umfeld zu seiner Familie. „Er war so lange bei uns, da haben sich Freundschaften gebildet“, sagt Inselkammer. „Helmut Fischer konnte sich auf den Zusammenhalt bei uns verlassen.“

Sehr lange betreute er im Brauereigasthof den Rotary Club München-Land – sogar noch, als er schon lange im Ruhestand war. „Er war mit seiner liebenswürdigen Art das Paradebeispiel für einen anständigen und loyalen Ober“, sagt der Präsident Thomas Hock. „Er kannte alle individuellen Angewohnheiten der Gäste, bis hin zu den Getränkewünschen und Zigarettenmarken und sorgte so dafür, dass sich seine Gäste wohl fühlten.“ Fischer wurde deswegen auch mit dem „Paul Harris Fellow“ geehrt – eine Auszeichnung, die ihn mit Stolz erfüllte. Er hat in Aying eine neue Heimat gefunden. Und dort ist er vor Kurzem gestorben. Er wurde 86 Jahre alt. WOLFGANG ROTZSCHE



Helmut Fischer ist im Alter von 86 Jahren gestorben. WJR

BRAUCHTUM

Gedanken an den Tod werden heute weithin verdrängt, ganz im Gegensatz zur Zeit unserer Vorfahren, als man mit dem Tod vor Augen lebte. Gefürchtet wurde vor allem ein plötzlicher, unvorbereiteter Tod ohne vorherigen Empfang der Sterbesakramente. Deshalb wurde man nicht müde, täglich in der Familie am Morgen und am Abend, meist gemeinsam, und bei Wallfahrten für eine gute Sterbestunde zu beten. Eine Mahnung an das Sterben waren früher die Totenbretter, die im Bayerischen Wald und im Alpenraum, aber auch in Oberbayern an Wegen und Kirchenmauern, vor Scheunen und unter Bäumen aufgestellt wurden. Auf diese Bretter legte man bis zur Einführung der Sargpflicht Ende des 19. Jahrhunderts die Verstorbenen vor der Bestattung.

BAUERN- UND WETTERREGELN

Novemberschnee bringt viel Korn und Klee.
Wie das Wetter an St. Kathrein wird’s den ganzen Winter sein.

Den Brauchtumskalender schreibt für Sie der Volkskundler und Autor **Albert Bichler**

Lehrer erhalten FFP2-Masken

München – Das Kultusministerium beginnt mit der Verteilung von FFP2-Masken an Schulen. Alle öffentlichen Schulen würden mit einem kostenlosen Set beliefert, dieses enthält zwei Masken für jeden Lehrer, erklärte ein Sprecher des Ministeriums. Man gehe aber davon aus, dass nicht jeder Lehrer eine FFP2-Maske tragen werde. Manche Personen empfinden das Atmen unter einer solchen Maske als beschwerlich. Bevorzugt sollen Lehrer mit Vorerkrankungen die Masken erhalten, ferner Lehrer, die „in besonderen Situationen“ Schülern sehr naherücken müssen, etwa bei Korrekturen an der Schulbank oder in Förderschulen.

Der Bayerische Philologenverband, aber auch die Katholische Erziehergemeinschaft, reklamierten die Lieferung als Erfolg für sich. Es dürfe „aber kein einmaliger Aufschlag sein“.

Kultusminister Michael Piazolo (FW) zeigte sich zuversichtlich, trotz hoher Infektionszahlen die Schulen weiter offen zu halten. „Seit dem Schulstart vor zehn Wochen waren immer mindestens 95 Prozent der Klassen im Präsenzunterricht.“ Nur im Einzelfall werde auf Wechselbetrieb Präsenz-/Daheim-Unterricht umgeschaltet. dw

Wieder Beratungen zu Corona

München – Kurz nach den für kommende Woche erwarteten Bund-Länder-Beschlüssen will der bayerische Landtag über die künftigen Anti-Corona-Maßnahmen beraten und abstimmen. Am Mittwoch wollen die Ministerpräsidenten der Länder mit der Bundesregierung entscheiden, am Donnerstag das bayerische Kabinett, und am Freitag trifft sich dann der Landtag zu einer Sondersitzung. Zu Beginn wird Ministerpräsident Markus Söder (CSU) wieder eine Regierungserklärung halten, anschließend folgen Aussprache und Antragsberatung. „Auch diesmal haben die Fraktionen über Dringlichkeitsanträge die Möglichkeit, ihre Haltung zu geplanten Maßnahmen der Staatsregierung zur Diskussion zu stellen und das Parlament darüber abstimmen zu lassen“, sagte Landtagspräsidentin Ilse Aigner (CSU).

Das seien zwar keine Gesetzesbeschlüsse, „aber sie entfachen eine politische Bindungswirkung“. Über diesen Weg „stimmt das Parlament praktisch mit über den Kurs der Staatsregierung ab und verschafft den Maßnahmen zusätzliche parlamentarische Legitimation“. Die AfD will per Antrag die bayerische Corona-Verordnung aufheben. lby

Ein Blindgänger hält Gilching in Atem

Der Aufwand war gigantisch: Sperrung einer Autobahn, Evakuierung von zahlreichen Firmengebäuden und Privathäusern – dann erst konnte am Freitag eine 250-Kilo-Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg bei Oberpfaffenhofen (Kreis Starnberg) entschärft werden.

VON PETER SCHIEBEL

Gilching – Sprengmeister Torsten Thienert ist Fachmann, der 45-Jährige hat schon oft Weltkriegsmunition entschärft. Aber jedes Mal ist es eine neue Herausforderung. Diesmal standen er und zwei Kollegen vor der Aufgabe, eine amerikanische Fliegerbombe unschädlich zu machen. Ein Baggerfahrer hatte sie bei Ausschachtungsarbeiten für einen Kanal in nur 1,50 Metern Tiefe knapp außerhalb des Flughafenzauns von Oberpfaffenhofen bei Gilching entdeckt. Das war am Donnerstag gegen 16 Uhr.

Alarmstufe rot bei den Einsatzkräften: Feuerwehr, Kreisbrandinspektion, Polizei berieten zur Lage. „Wir sind zu der Erkenntnis gekommen, dass wir die Sache größer aufziehen müssen“, resümierte der stellvertretende Germeringer Polizeichef Andreas Ruch am Donnerstagabend. Das bedeutete: Für die Entschärfung musste ein Sicherheitsradius von 500 Metern rund um die Bombe sichergestellt werden. Weil das in der Nacht schwierig ist, wurde der Termin der Entschärfung auf Freitag ab 10 Uhr festgelegt. Dann wäre zumindest der Berufsverkehr auf der nahen Lindauer Autobahn A 96 schon vorbei.

Die Evakuierung am Freitag übernahmen die Feuerwehren von Gilching und Geisenbrunn. Etwa 70 Menschen mussten ihre Wohnungen verlassen. „Die Leute sind sehr kooperativ“, hieß es von Seiten der Feuerwehr. Unter denen, die sich in einer nahen Turnhalle sammelten, war auch der 77-jährige Jakob Wild: „Einwandfrei“ sei die Betreuung, lobte er das Evakuierungs-Management. Es gab sogar Kaffee, Tee, Brezn, Spielkarten und Zeitschriften.

Und weg damit: Die entschärfte Weltkriegsbombe wurde abtransportiert. Das Metall wird verschrottet, der Sprengstoff verbrannt. FOTO: TORSTEN THIENERT

Auch die Evakuierung der knapp hundert Firmen mit geschätzt 1000 Mitarbeitern verlief reibungslos. Die DLRG Pöcking-Starnberg überprüfte schließlich noch mit einer Wärmebildkamera, die an einer Drohne montiert war, dass sich wirklich niemand mehr im 500-Meter-Umkreis aufhielt – sicher ist sicher. Schwieriger war die Sperrung der Autobahn: Auf den Umleitungsstrecken gab es erwartungsgemäß kilometerlange Staus in beiden Richtungen.

Dann schlug die Stunde von Sprengmeister Torsten Thienert: Innerhalb von gut 60 Minuten konnte er mit seinen Kollegen die etwa 80 Zentimeter lange Bombe entschärfen, obwohl einer der Zünder stark deformiert war. Es war, wie er sagte, „Millimeterarbeit“. Die Bombe wurde schließlich auseinandergesägt. Der Sprengstoff wird verbrannt, das Metall verschrottet. Ganz schön viel Aufwand für einen Blindgänger, der über 75 Jahre im Untergrund von Oberpfaffenhofen schlummerte.

IN KÜRZE

Keine Maske: 14-Jähriger verprügelt

Weil er keinen Mund-Nasen-Schutz trug, haben zwei Unbekannte einen Jugendlichen in Regensburg attackiert und verletzt. Die beiden sprachen den 14-Jährigen am Donnerstag auf dessen Nachhauseweg von der Schule an, warum er keine Maske trage. Als der Junge erwiderte, dass an diesem Ort keine Maskenpflicht gelte, schubsten sie ihn und schlugen ihn zu Boden. Dann traten sie auf ihn ein. Die geschätzt 20 bis 25 Jahre alten Männer ließen erst von ihrem Opfer ab, als Passanten einschritten. Der Junge erlitt einen Rippenbruch. Am Tatort gilt tatsächlich keine Maskenpflicht. lby

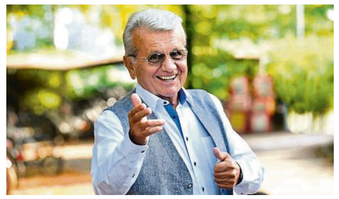
Unfallfahrer in Untersuchungshaft

Nach dem tödlichen Verkehrsunfall bei Eching (Kreis Freising) mit einem über 500 PS starken Auto wird gegen den Fahrer wegen eines illegalen Autorennens ermittelt. Der 19-Jährige sei in Untersuchungshaft, sagte ein Sprecher der Polizei am Freitag. Bei dem Unfall am Montagabend war ein 20-Jähriger aus dem Auto geschleudert worden und gestorben. Der Fahrer und zwei andere Mitfahrer im Alter von 18 Jahren wurden leicht bis mittelschwer verletzt. Der Fahrer sei bereits am Vortag durch seine verkehrswidrige Fahrweise im Stadtgebiet Neufahrn aufgefallen und beanstandet worden, so die Polizei. lby

SO SCHAUT'S AUS!

Die stade Zeit zwei punkt null – kreuz & quer gedacht

VON MANFRED SCHAUER, DEM SCHICHTL VON DER WIESN



So wie's ausschaut, fällt der 24. Dezember heuer nicht aus. Wenn das mal der Lauterbach erfährt. Schaun ma mal, wie's ausschaun wird, so rund um und unterm Christbaum. Ob vorher der Nikolaus noch Hausbesuche zur Leviten-Lesung machen darf, ist schon eher fraglich.

Weihnachten ist mehr oder weniger zum Warenterminn-Geschäft geworden. Gut- statt Optionsscheine, auch inhaberbezogene Geldscheine wechseln gerne den Besitzer. Seit September gibt's Christstollen in den Läden und, ich find's schon a bisserl vulgär, auch im Baumarkt. Da sollten die Bäckereien ganz adäquat mal Werkzeug und Kloschüsseln ins Schaufenster stellen. Konsum schlägt Tradition. Ich esse aber garantiert jetzt noch keinen Stollen.

Tatsache ist, dass die Werbung sich seit etlichen Wochen des Weihnachtsthemas bemächtigt und den Gesetzen der freien Marktwirtschaft unterwirft. Ist nicht verboten, hat für mich aber einen arg faden Beigeschmack. Heutzutage muss ja ums Verrecken so ungefähr alles englisch, ergo amerikanisch, benannt werden, um dem „way of life" brav hinterherzulatschen. Der christlichste unserer historischen Feiertage ist längst von der Industrie okkupiert. Es heißt ja dem Zeitgeist entsprechend X-Mas wie x-beliebig. Und wehe dem, der nicht weiß, was „Lockdown" heißt. Deutsch war mal die Sprache der Dichter und Denker, jetzt verkommen zu einem seelenlosen Hipster-Kauderwelsch.

Damit werd ich leben müssen. Was mir aber so richtig auf den Zeiger geht, ist die Tatsache, dass dem hiesigen traditionellen Einzelhandel nichts so zusetzt wie diese seelenlose Lieferei. Wir Konsumenten haben es in der Hand. Vielleicht die Läden doch mal am Sonntag aufsperren? Das Versand-Klientel kennt keine Innenstadtmieten, Steuern zahlen, wenn überhaupt, garantiert nicht da, wo Umsätze und Gewinne generiert werden. Da ist günstig sein eine große Kunst nicht. Zur Aktivierung fälliger Kauflust haben sich, allerdings Protagonisten des gesamten Handels, solche Brandbeschleuniger wie „Black Weekend", „Black Deal", Black sonst noch was, nix von Roy Black, aber Black und Decker und ausgerechnet noch den „Black Friday" einfallen lassen. Die Sinnhaftigkeit von Black in diesem Zusammenhang entzieht sich mir. Der schwarze Freitag war 1929 der schlimmste Tag der amerikanischen Wirtschaft, der Millionen Menschen in bittere Armut trieb.

Zu analogen Zeiten war der letzte Freitag im November mal als Anschub für den regionalen Einzelhandel gedacht. Und heute? Der Lieferverkehr füllt Luft und Straßen. Welt verkehrt! Um aber auch von den Assistent-Business-Trade-Versand-Manager/innen verstanden zu werden: Ich persönlich fahr lieber mit meinem Bike zum Shoppen zu den Stores in City-Lage. Da seh ich, was mir gefällt, in 3D. Anfassen plus probieren und reale Beratung inklusive Atmosphäre gibt's dort hoffentlich noch recht lang. Wetten möchte ich nicht darauf. Wann ist eigentlich Ostern? Is scho was in die Regale?

Habe die Ehre, Manfred Schauer

Besonders angetan ist Elisabeth Meir von ihrer Heimat Günzenhausen. RAINER LEHMANN

„Als ob man nie weg gewesen wäre"

MEIN DORF Elisabeth Meir zog es immer wieder in ihre Heimat

Elisabeth Meir, 33, ist in Günzenhausen, einem Ortsteil von Eching, aufgewachsen. Zwar hat sie beruflich bedingt auch woanders gelebt, aber Meir hat es immer wieder in ihren Heimatort im Landkreis Freising gezogen. Seit sieben Jahren betreibt sie eine Pension und ein Café auf dem elterlichen Hof in Günzenhausen.

Frau Meir, was ist so toll an Günzenhausen, dass Sie immer wieder zurückgekommen sind?

Hier ist nie jemand wirklich alleine und es gibt keine Abgrenzung zwischen Jung und Alt. Man kennt sich von klein auf und man trifft immer jemanden zum Ratschen. Und jeder grüßt sich auf der Straße. Es ist einfach ein familiäres Gefühl, hier zu wohnen. Es ist halt daheim. Auch wenn man mal wie ich ein halbes Jahr weg war, ist es, als ob man nie weg gewesen wäre. Und auch die Kinder können einfach draußen rum laufen, ohne dass man sich Sorgen machen muss.

Haben Sie mal darüber nachgedacht, ganz wegzuziehen?

Sicher denkt man mal darüber nach. Vor allem mit 18 oder 19. Aber für mich wäre nur wieder ein Dorf infrage gekommen, wo es eben auch so familiär ist und sich alle untereinander kennen.

Ein Großstadtleben wäre also nichts gewesen?

Um Gottes willen, nein. Es reicht, wenn wir einmal im Jahr nach München zum Einkaufen fahren *(lacht)*.

Gibt es auch etwas, das in Günzenhausen fehlt?

Das Wirtshaus fehlt eindeutig. Das war immer ein Treffpunkt für das ganze Dorf, da ist man am Sonntagabend einfach mal in den Biergarten gegangen. Dort waren auch immer die Faschingsbälle, auf die meine Eltern und Großeltern schon gegangen sind. Und es wäre schön, wenn mein Sohnemann da auch mal hingehen könnte.

Was würden Sie mir empfehlen, wenn ich nach Günzenhausen ziehen würde?

Sie sollten von sich aus auf die Leute hier zugehen und offen sein. Auf keinen Fall sollten Sie warten, bis jemand auf Sie zukommt. Man findet immer ein Gesprächsthema. Mein Mann ist damals einfach auf die Feste gegangen und hat mit jedem geredet. Und so ist das dann auch mit uns entstanden.

Haben Sie auch einen Lieblingsort im Dorf?

Da gibt es viele. Aber mein Mann und ich sitzen im Sommer gerne auf dem Schwartlberg auf einer kleinen Bank und schauen den Sonnenuntergang an.

Interview: Franziska Florian

Die Wanderprofis aus Oberhaching

Wenn man alle lieferbaren Wanderführer des Rother Bergverlags stapelt, bekommt man einen acht Meter hohen Turm. Unter Bergfreunden sind die Bücher eine Institution. Gerade feiert der Verlag aus Oberhaching, der früher sogar eine eigene Tankstelle hatte, sein 100-jähriges Bestehen.

VON MARTIN BECKER

Vor der „roten Wand" der über 400 Wanderführer: Klaus Wolfsperger (59), Leiter des Bergverlags Rother aus Oberhaching im Kreis München. FOTOS: ROBERT BROUCZEK (3), ARCHIV ROTHER BERGVERLAG

Die Idee lautete, so ist es überliefert, „den Menschen im Tiefland Wege zu weisen zu den Höhen der sommerlichen und winterlichen Berge". Dieser Satz stammt von Rudolf Rother – 1920 formulierte er damit das Gründungsmotto für den nach ihm benannten Bergverlag, der heuer 100 Jahre alt wird.

Ein Jahrhundert später hat sich mancherlei geändert, bis heute geblieben sind im Verlagslogo die Bergspitze und der rote Kreis. Und der Leitgedanke von Rudolf Rother: „Unser Team widmet sich mit Leidenschaft allen Facetten des Bergsports und des Draußenseins", sagt Verlagsleiter Klaus Wolfsperger, 59. „Der Fokus liegt seit jeher auf der Qualität unserer Bücher und der digitalen Inhalte – wir wollen Wanderern, Bergsteigern und Skitourengehern ein verlässlicher Partner für unterwegs sein."

Rother ist aus Liebe zu den Bergen nach München gezogen

Dass er sich der Familientradition so intensiv verbunden fühlt, hat einen Grund. Vor 31 Jahren wurde Wolfsperger noch persönlich von Rudolf Rother junior eingestellt. Dieser bekam den Bergverlag 1964 von seinem Vater übertragen, der wiederum 1967 – mit inzwischen 80 Jahren – das Bundesverdienstkreuz erhielt. In ihrem Sinne setzt Klaus Wolfsperger das Lebenswerk der beiden passionierten Alpinisten fort.

Was sie alle eint: die Liebe zu den Bergen. Deretwegen kam Rudolf Rother senior, gebürtiger Leipziger, einst nach München. Dort übernahm er am 16. November 1920 den Bergverlag, den ein Jahr zuvor eine Gruppe von Bergsteigern in Form einer Genossenschaft gegründet hatte.

Als Pionier und Trendsetter beschritt Rudolf Rother senior vor 100 Jahren ganz neue Wege im Verlagswesen. Früh setzte er auf ein breit gefächertes Programm und machte sich so europaweit einen Namen; neben Büchern erschienen auch die wichtigsten Alpinzeitschriften im Bergverlag Rother, sogar eine eigene Filmabteilung kam hinzu. Übrigens, seine ersten Vertreterreisen ins Ausland unternahm der Verlagsgründer mit dem Fahrrad.

Für die größte Furore sorgte Rudolf Rother senior aber ab dem Winter 1925/26 mit den Skikursen des Bergverlags. Mit diesen Kursen traf er genau den Puls der Zeit, das touristische Skifahren erlebte einen ersten Boom, Anfang der 1930er-Jahre stieg die Nachfrage auf über 350 Skikurse pro Jahr an. Unter Federführung von Ehefrau Vroni entstand eine komplette Reise- und Skikurs-Abteilung mitsamt drei Hotels (im Allgäu, in Tirol und im Salzburger Land) und eigener Tankstelle. Schon damals spielte „Après Ski" eine wichtige Rolle: Von Zeitzeugen heißt es, die Skikurse (es gab sie bis 1956) seien eine Art „Heiratsmarkt" gewesen.

Die Skikurse des Verlags waren eine Art „Heiratsmarkt"

Ähnlich beliebt: die Alpenvereinsführer – 1951 erschien der erste Band, übers Karwendel. Diese Bücher mit akribisch recherchierten Details zu Touren bildeten über Jahrzehnte hinweg die wichtigste Informationsquelle für viele Bergsteiger, einige hüten die Ausgaben bis heute wie einen Schatz.

Im Verlagsgebäude in Oberhaching im Kreis München, wo der Bergverlag Rother seit 2009 ansässig ist, lehnt Klaus Wolfsperger bei unserem Besuch stolz vor der berühmten „roten Wand". Die handlichen Wanderführer mit der unverwechselbaren Optik sind seit dreieinhalb Jahrzehnten das Markenzeichen, im gleichen rucksacktauglichen Format erscheint seit 1995 auch die „blaue Serie" für Skitouren.

„Unsere Bestseller", sagt Klaus Wolfsperger, „sind die Wanderführer für Madeira, Mallorca und Teneriffa." Dies zeige zugleich die Schwerpunktverlagerung: weg von den klassischen Alpenvereinsführern (die immer noch gefragt sind), hin zu kompetenten Tourentipps in aller Welt. Rund 400 Titel umfasst die „rote Reihe", der Verlagsleiter schwärmt: „Dieses Angebot gibt es sonst nirgendwo, wir haben fast keine Lücken." Und falls doch, dann werden sie gestopft. Für 2021 stehen unter den „30 bis 40 Novitäten pro Jahr" beispielsweise Wanderführer für die Hallertau oder Leipzig auf dem Programm: „Wir gehen ganz stark in die Regionen."

Ein Konzept, das funktioniert – gerade auch im Corona-Jahr 2020. Wegen diverser Reisewarnungen sank heuer zwar die Nachfrage bei eher exotischen Zielen, dafür waren innerdeutsche Touren mehr denn je gefragt. Ein Trend: das Weitwandern, also tagelang eine Region durchqueren. „Raus in und zurück zur Natur, vor etwa 15 Jahren bekam das Wandern einen großen Schub. Das Publikum hat sich enorm verjüngt. Diesen Boom haben wir maßgeblich beflügelt", glaubt Klaus Wolfsperger.

Bei der Auswahl der Autoren komme es darauf an, „dass diese absolute Gebietskenner" sind. Dieses Qualitätsmerkmal mache im Internet-Zeitalter den wesentlichen Unterschied zu digitalen Gratis-Angeboten: „Bloß ein GPS-Track oder eben die präzise Beschreibung einer Tour? Bei uns weiß jeder, was ihn erwartet."

In der Datenbank befinden sich 10 000 Touren

Was keinesfalls heißt, dass der Bergverlag Rother heutzutage nicht auch digitale Plattformen bespielt. GPS-Tracks können beim Buchkauf per Code heruntergeladen werden, und die Hälfte der Wanderführer ist auch per App nutzbar. Aktuell befinden sich rund 10 000 Touren in der Datenbank. Ein gigantischer Schatz, den der Verlag allerdings nicht verschenkt: Digital wird nur ein Bruchteil der Inhalte gratis angeboten. Die „intelligente Verzahnung von analogen und digitalen Angeboten" sieht Klaus Wolfsperger als größte Herausforderung, um den Bergverlag Rother auch nach einhundert Jahren als alpines Kompetenzmedium zu etablieren.

Sein Kurs scheint der richtige: „Mit unserem Konzept haben wir den Umsatz in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt." Die Familie Rother wäre vermutlich stolz auf ihren Nachfolger, der jede Publikation dahingehend überprüfen lässt, ob sie dem Leitgedanken des Verlagsgründers entspricht. Und der heißt: Berge und Qualität zuerst.

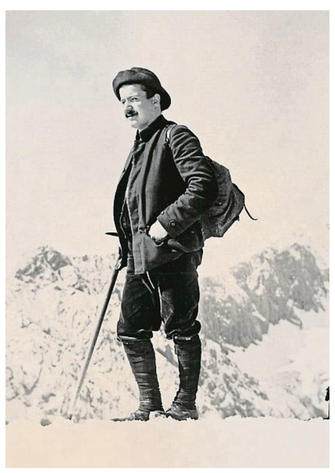
Der Verlag in Zahlen: 35 000 Tourentipps mit 382 000 Kilometern

48 Länder weltweit deckt der Bergverlag Rother mit seinen Wanderführern ab. Von den **269 Autoren** gibt es insgesamt rund 35 000 Tourentipps – die Gesamtstrecke sämtlicher Touren summiert sich auf mehr als 382 000 Kilometer. Längste Tour ist eine **Alpenüberquerung von Wien zum Lago Maggiore** mit über 70 Tagesetappen, 1300 Kilometern Länge und 70 000 Höhenmetern. Die kürzeste Tour dagegen misst nur 1,2 Kilometer: auf dem Peloponnes in Griechenland. **Absoluter Tiefpunkt** unter den Touren ist der „Gedi National Park" in Israel (370 Meter unter dem Meeresspiegel), am höchsten hinauf geht's zum **Chimborazo (6310 Meter)** in Ecuador. Und wie lange würde es dauern, all die Touren abzuwandern? In durchschnittlichem Tempo 4917 Tage oder 13 Jahre. mbe

Die Zentrale des Rother Bergverlags in Oberhaching, der hier am Keltenring seit 2009 ansässig ist.

Mit Rock ins Gebirge: Schon früh setzte der Rother Bergverlag auf Gleichberechtigung – und Frauen in Szene.

Historische Schätze aus dem Archiv: Das Layout der Buchcover hat sich im Lauf von 100 Jahren inzwischen stark geändert.



Ein leidenschaftlicher Bergsteiger war Rudolf Rother, der 1920 aus einer Genossenschaft einen Bergverlag machte.

Das Gstanzl der Woche

In der Kircha spritzt der Pfarrer
d'Leit mit Weichwasser ei.
Wenn er bei uns vorbeigeht,
tunkt er extra stark ei.

Haben Sie ein Lieblingsgstanzl?

Dann schicken Sie es uns zu. Per E-Mail an blickpunkt@merkur.de. Oder per Post.

BAYERN & SEINE GESCHICHTEN

Der Kopf der Haberfeldtreiber

Vor 75 Jahren verstarb Thomas Bacher – Pionier der Trachtler

Aufruhr in Miesbach: Thomas Bacher. FOTOS/REPRO: HÖ, BERNDL/FKN

Eine weiße Hahnenfeder, Zweige der Stechpalme und Moosröschen schmücken die Hüte der Haberfeldtreiber – diese Burschen erinnern an die Tradition.

Im Kindesalter mit nur zwölf Jahren zum Vollwaisen zu werden, sein Leben von nun an in die eigenen Hände nehmen zu müssen – unvorstellbare Gedanken in unserer heutigen Zeit. So erging es Thomas Bacher (geboren am 21. Dezember 1863 in Traubing am Starnberger See), den es als Jugendlichen auf einen Hof nach Thalham bei Miesbach verschlug – als Dienstbub. Der „Bräu-Dammer" wuchs zu einem großen, kräftigen Mannsbild heran. Er selbst sah sich der Überlieferung nach als Nachfolger vom Schmied von Kochel.

Schon im Alter von nur 23 Jahren wurde er zum Haberermeister gewählt. Er war der letzte offizielle Haberermeister, der diesem Geheimbund vorstand, ehe das Haberfeldtreiben, eine Art illegales Rügegericht, untersagt wurde. Und das aus gutem Grund, denn in Miesbach gab es im Oktober 1893 einen regelrechten Aufruhr, den Thomas Bacher anführte. Im Historischen Lexikon Bayerns heißt es dazu:

Die eigenen Leute haben Thomas Bacher verraten

„Kurz nach 12 Uhr zogen aus dem Wald über 100 schwarze Gestalten lärmend gegen Miesbach heran. Gleichzeitig läutete man in der Pfarrkirche Sturm und in der Folge eilten unzählige Miesbacher auf die Straßen, dem Schauplatz des Treibens zu, der auf einem Plateau lag, dem sog. Stadelfeld (‚Baderwirtschaftswiese')."

Und weiter: „Gendarmen unter Leitung des Bezirksamtmanns Carl Riezler, dem Ort und Zeitpunkt des Treibens zugetragen worden waren, rückten gegen die Haberer vor. Nach einmaliger Warnung durch die Gendarmerie wurde scharf geschossen. Das Treiben musste aufgrund der Schießerei abgebrochen werden."

Bacher selbst wurde nach Verrat aus den eigenen Reihen 1896 verhaftet und zu fünfeinhalb Jahren Zuchthaus verurteilt. Trotzdem verriet er in der Haft keinen anderen Haberer. Das wird ihm bis heute im Oberland hoch angerechnet.

Ebenfalls ein Relikt aus dieser Zeit: Noch heute wird in Westerham der Stopselhut, der im Jahre 1907 als Festtagshut eingeführt wurde, getragen. Zweige der Stechpalme als Ausdruck für die Schmerzen der Kerkerhaft und die roten Moosröschen, die das unnütze Blutvergießen symbolisieren, schmücken den Hut. Dazu gehört eine weiße Hahnenfeder – nur dem Haberermeister ist es vorbehalten, je mit einer weißen und einer schwarzen Feder seinen Hut zu schmücken.

Mehrere Jahre saß Thomas Bacher im Gefängnis, ehe er 1900 wegen guter Führung vorzeitig freikam. An Haberfeldtreiben nahm er nicht mehr teil. Ohnehin kann man nur wenig darüber zu romantisieren. Haberfeldtreiben sind seit mindestens 1717 im Raum Tölz, Tegernsee, Ebersberg nachweisbar. Es ging nicht nur gegen die Obrigkeit, gegen Pfarrer und reiche Bauern, sondern auch gegen Mütter mit unehelichen Kindern und sozial randständige Personen.

Bacher suchte sich im Trachtenverein Westerham ein neues Betätigungsfeld. Seit 1919 leitete er den Gauverband I. Damit war er Bayerns oberster Trachtler. 1938 unter den Nazis mussten er und sein Vize Conrad Adlmaier die Ämter niederlegen. Die NS-Organisation „Kraft durch Freude" versuchte immer stärker, die Trachtenvereine zu okkupieren. Noch bevor die Trachtler nach Ende des Krieges eine Neugründung wagten, verstarb Bacher mit 82 Jahren am 21. November 1945. **ANTON HÖTZELSPERGER/ DIRK WALTER**

Krampus Graus, Helfer vom Nikolaus

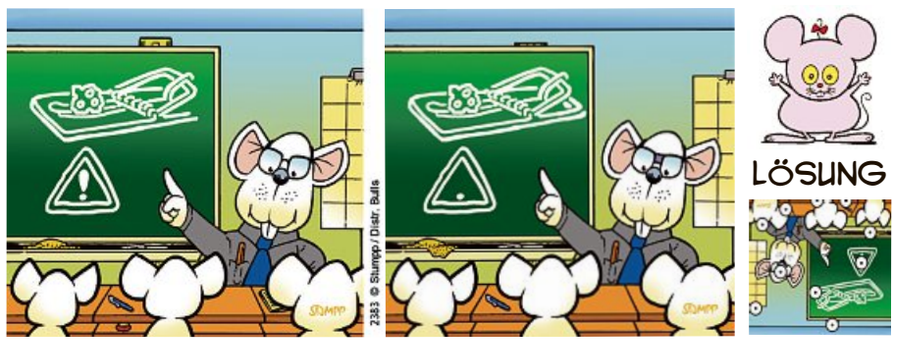
BAYERISCHE SEITEN Wunderschönes, weihnachtliches Bilderbuch

Was für ein Radau! Die Kramperl Kasimir, Konrad und Knut trampeln mit rasselnden Ketten und viel Gebrüll durch die bitterkalte Winternacht. Und das alles nur, weil sie neidisch sind auf den Krampus Graus. Der ist der Helfer vom Nikolaus und für einen Krampus außergewöhnlich lieb und hilfsbereit. Dass er dafür auch noch belohnt wird, das passt Kasimir, Konrad und Knut überhaupt nicht. Also wollen sie den Nikolaus überzeugen. Doch da kann nur Krampus Graus helfen. Denn der weiß, wie man ein guter Krampus ist.

Letztes Jahr haben Michaela Holzinger und Markus Zöller den Krampus Graus mit leicht verständlichen Reimen und zauberhaften Zeichnungen zum Leben erweckt. Auch der Nachfolger „Krampus Graus hilft Nikolaus" ist eine kindgerechte Auseinandersetzung mit alpenländischer Tradition – und dabei ein Schmuckstück von einem Bilderbuch. kb

„Krampus Graus hilft Nikolaus" von M. Holzinger und M. Zöller, Breitschopf Verlag, 14,80 Euro.

FINDEN SIE 10 UNTERSCHIEDE



HÄGAR DER SCHRECKLICHE

Sind Stadthummeln wirklich anders?

So spät im Jahr wird es bei uns am See still. Vorbei ist es mit dem geschäftigen Gezirpe, Gesumm und Gebrumm des Sommers. „Schade, dass wir Kunigunde bis zum Frühjahr nun nicht mehr treffen werden“, quakte ich meiner Entenfreundin Agnes. Kunigunde ist eine der wenigen Hummeln, die gute Chancen hat, den Winter zu überleben. „So etwas schaffen nur wahre Königinnen“, hatte sie mir zugebrummt, als ich sie zuletzt getroffen habe.

Das war im Spätherbst. „Sie hat damals bestimmt nur noch schnell ihre Honigblase gefüllt und sich dann ein geschütztes Plätzchen zum Überwintern gesucht“, quakte Agnes. „Hummelkönigin-nen wie sie sind aber auch hart im Nehmen. Sie halten Temperaturen von beinahe minus 20 Grad aus.“ Im Frühjahr hilft ihnen der Honigvorrat bei den ersten Flügen. Bald gründen sie dann einen neuen Hummelstaat.

„Aber bis zum Frühjahr ist es noch lang“, quakte ich traurig. „Dabei würde ich Kunigunde so gern sofort etwas schnattern, das ich über ihre Verwandten in der Stadt gehört habe. Denn genau wie bei Zweibeinern ist das Leben in der Stadt im Vergleich zu dem auf dem Land auch für Hummeln etwas anders – und das hat offenbar folgen.

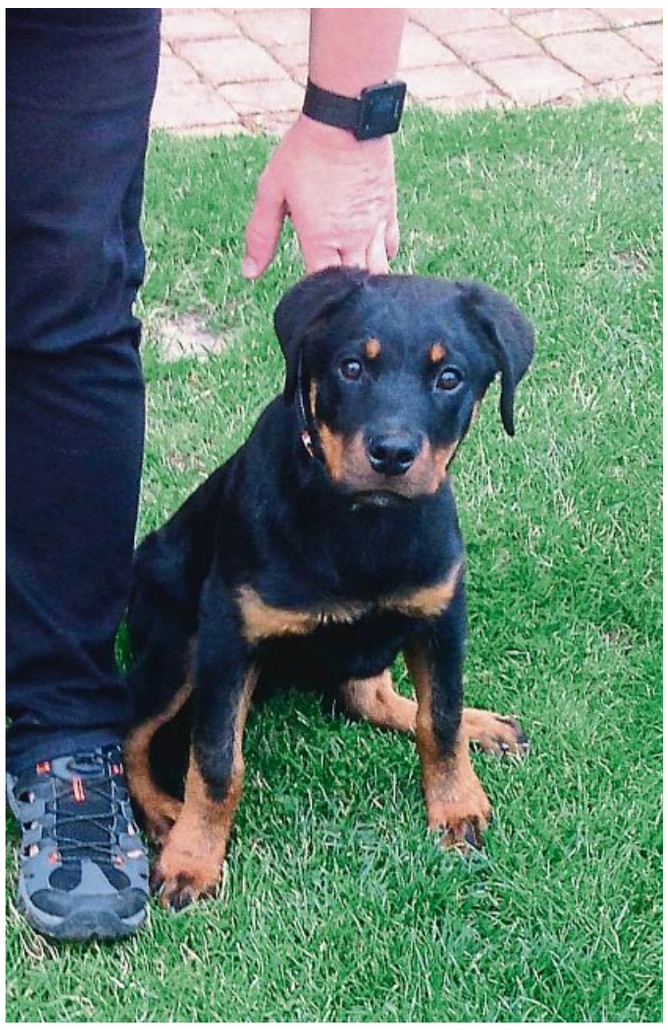
So haben Forscher kürzlich in einer Studie herausgefunden, dass Stadthummeln im Schnitt etwas größer sind als ihre Verwandten auf dem Land. „Stell dir vor: Sie haben dazu insgesamt 1800 Hummeln in neun Großstädten und draußen auf dem Land gesammelt und abgemessen“, quakte ich Agnes. „Sie haben sich dabei auf drei Arten beschränkt, die Stein-, die Acker und die Dunkle Erdhummel.“

Paulas Wetter

Am Samstag scheint oft die Sonne, sobald sich der Nebel aufgelöst hat. Der hält sich in der Nähe größerer Gewässer aber oft lang. Es wird 1 bis 7 Grad warm. Auch am Sonntag scheint länger die Sonne, wenn der Nebel weg ist. Es wird 3 bis 10 Grad warm.

Das Ergebnis: Bei allen drei Arten waren die Brummer in der Stadt größer – im Schnitt um vier Prozent. „Die Forscher behaupten, größere Hummeln haben es leichter“, quakte ich. „Sie können demnach besser sehen, besser lernen und weiter fliegen – und daher pro Flug mehr Blüten bestäuben. Sie werden auch seltener von Fressfeinden angegriffen.“

Warum die Stadthummeln größer sind, ist unklar. Die Forscher vermuten, dass es etwas mit ihrem Lebensraum zu tun hat, der sehr zerstückelt ist: Zwar gibt es auch in Städten Gärten, Parks und Balkone. Dazwischen ist aber eben auch viel Asphalt und Beton. **Eure Paula**



Lieber als die Polizei erlaubt

Wieder hat es ein zu lieber Rottweiler nicht in den Polizeidienst im Norden geschafft. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischentest nicht bestanden hat“, sagte ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück. Der natürliche Schutztrieb sei nicht ausgeprägt genug. Über das Karriereende von Magnus – auf dem Foto noch im Welpenalter – als Polizeihund hatte die Direktion zuvor in sozialen Netzwerken informiert. Im Ernstfall eines Einsatzes wäre das Tier wohl einfach zu lieb. Der Diensthundeführer würde Gefahr laufen, dass sich Magnus eher hinter ihm versteckt als sich schützend vor ihn zu stellen, sagte der Polizeisprecher. Nach etwa eineinhalb Jahren sei die Ausbildung im September beendet worden. Der Rottweiler ist nun bei einem privaten Züchter, der im Hundesport aktiv ist.

FOTO: POLIZEI OSNABRÜCK/DPA

HOROSKOP

Widder
21.-31.3. Anderen gegenüber sind Sie momentan im Vorteil. Auch dann, wenn es nicht Ihr Verdienst ist. **1.-10.4.** Keine Bange! Sie werden nicht an den Falschen geraten. Ihre Sorgen sind völlig unbegründet. **11.-20.4.** Ihr Plan kann nicht scheitern.

Stier
21.-30.4. Jemand hat Ihre letzte Äußerung persönlich aufgefasst. Ein Missverständnis! Klären Sie es auf. **1.-10.5.** Ihre Enttäuschung ist verständlich. Doch sehr bald schon erhalten Sie erneut eine Chance. **11.-20.5.** Keine Angst, alles läuft glatt.

Zwillinge
21.-31.5. Momentan ist Ihr Arbeitsaufkommen gewaltig. Doch früher oder später zahlt es sich aus. **1.-11.6.** Die gewonnenen neuen Eindrücke dürften Sie anregen. Etwas anderes wäre sehr überraschend. **12.-21.6.** Beweisen Sie Ihr Können.

Krebs
22.6.-1.7. Unerwartet kommt eine Rückfrage. Was man damit bezweckt, das verrät ein Nebensatz. **2.-12.7.** Manchmal sind Sie etwas zu zögerlich. Jemand gibt Ihnen einen sanften Schubs. **13.-22.7.** Berücksichtigen Sie eine Empfehlung?

Löwe
23.7.-2.8. Ein Kompliment bedeutet Ihnen mehr als Sie sich selbst eingestehen wollen. Bitte, seien Sie ehrlich. **3.-12.8.** Lassen Sie eine Person reden, wie sie will. Sie wissen es besser, und das sollte reichen. **13.-23.8.** Sie werfen schon das Handtuch?

Jungfrau
24.8.-2.9. Ihre Pflichten erfüllen Sie ohne Wenn und Aber. Vorgesetzte sehen das natürlich gerne. **3.-12.9.** Diese Situation haben Sie schon einmal erlebt. Sie können daher entsprechend reagieren. **13.-23.9.** Eines Ihrer Talente liegt leider brach.

Waage
24.9.-3.10. Man benötigt Ihre Mitarbeit, traut sich aber nicht, Sie darum zu bitten. Feingefühl ist da gefragt. **4.-13.10.** Eine Anerkennung, die man nur verdeckt äußert, bemerken Sie sehr wohl. **14.-23.10.** Glauben Sie eine Geschichte ruhig. Sie stimmt.

Skorpion
24.10.-2.11. Jemand befindet sich mit Ihnen voll und ganz auf einer Linie. Das nennt man Harmonie. **3.-12.11.** Ein Feindbild beginnt allmählich zu bröckeln. Und: Alte Vorurteile werden jetzt überwunden. **13.-22.11.** Ein Hoffnungsschimmer taucht heute auf.

Schütze
23.11.-2.12. Gewinnen könnten Sie nur auf Kosten einer Ihnen nahe stehenden Person. Das ist es nicht wert, oder? **3.-12.12.** Ihren Standpunkt in einer Sache sollten Sie beibehalten. Denn: Sie haben Recht. **13.-21.12.** Was Sie wünschen, tritt heute ein.

Steinbock
22.-31.12. Die Zukunft muss Ihnen wirklich kein Kopfzerbrechen bereiten. Eigentlich stehen Sie sehr gut da. **1.-10.1.** Stellen Sie Ihr Programm noch ein wenig zurück. Die Zeit dafür ist nicht reif. **11.-20.1.** Unwichtiges nehmen Sie zu ernst.

Wassermann
21.-30.1. Indem Sie unsachlich argumentieren, geben Sie sich eine Blöße. Lassen Sie es dazu nur nicht kommen. **31.1.-9.2.** Ihre Schutzmaßnahme war zwar vorausschauend, aber unnötig. Alles läuft. **10.-19.2.** Verlassen Sie sich ruhig auf einen Tipp.

Fische
20.-28.(29.)2. Beantworten Sie eine Anfrage bitte recht zügig. Letztlich kommt Ihnen das selbst zugute. **1.-10.3.** Eine offizielle Zusage steht derzeit noch aus. Sie können sich aber auf das gegebene Wort verlassen. 1**1.-20.3.** Nicht den Vorteil verspielen!

MONDKALENDER

Der Mond steht heute, Samstag, 21. November, im Wassermann (0.00–24 Uhr).

DER GUTE RAT HEUTE:
Unterlassen Sie es, jemandem eine Entscheidung abzunehmen, die er ganz allein treffen muss. Er würde es Ihnen letztlich nämlich nicht danken. Sondern – falls etwas schiefläuft – womöglich noch vorwerfen, Sie hätten ihn manipuliert und seien ganz allein dafür verantwortlich!

GESUNDHEIT: Vor allem die Venen im Unterschenkelbereich stehen unter dem Einfluss des Wassermannmonds. Essen Sie jetzt Äpfel – das kräftigt die Venen.

PARTNERSCHAFT: Auch wenn Sie jetzt noch so sehr unter Zeitdruck stehen sollten – nehmen Sie sich zumindest eine Stunde für jemanden, der Sie darum bittet!

GARTEN: Bei dieser Mondkonstellation ist es sehr begünstigt, Kaltkeimer zu säen. Und lüften Sie auch Ihr Obstlager, falls das Wetter ziemlich mild ist.

HAUSHALT: Mit dem 1. Advent in gut einer Woche beginnt die Vorweihnachtszeit. Daher sollten Sie nun langsam Ihr Zuhause passend schmücken.

BERUF: Am heutigen Wassermanntag verhalte Sie sich fair, aber klar auf Ihre Interessen bedacht. Daher können sie einen guten Geschäftskontakt aufbauen.

FREIZEIT: In 15 Tagen ist Nikolaus! Haben Sie für die, die Sie beschenken möchten, schon etwas vorbereitet bzw. besorgt? Enttäuschen Sie niemanden!

Quelle: Mondkalender für jeden Tag – Heyne / Ludwig Verlag

SUDOKU & STRADOKU

3					4	9		5
		1			3			4
4				2		1		
8				7			6	1
	3						7	
1	2			5				8
		4		3				6
7			5			4		
2		8	1					3

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Auflösung des letzten Rätsels

5	7	6	3	4	2	9	1	8
3	2	9	1	8	5	7	4	6
4	1	8	6	7	9	2	3	5
6	9	5	2	3	7	1	8	4
2	8	1	5	6	4	3	7	9
7	4	3	8	9	1	5	6	2
9	5	7	4	1	6	8	2	3
1	3	4	9	2	8	6	5	7
8	6	2	7	5	3	4	9	1

W-2300

2				7		9		
	3						6	
4			1	■		6		■
		■		5			■	■
8	■	4	2			■	9	■
■	■			4		■		■
9	8		6	■				
					2			3
	7		9	2		3	4	

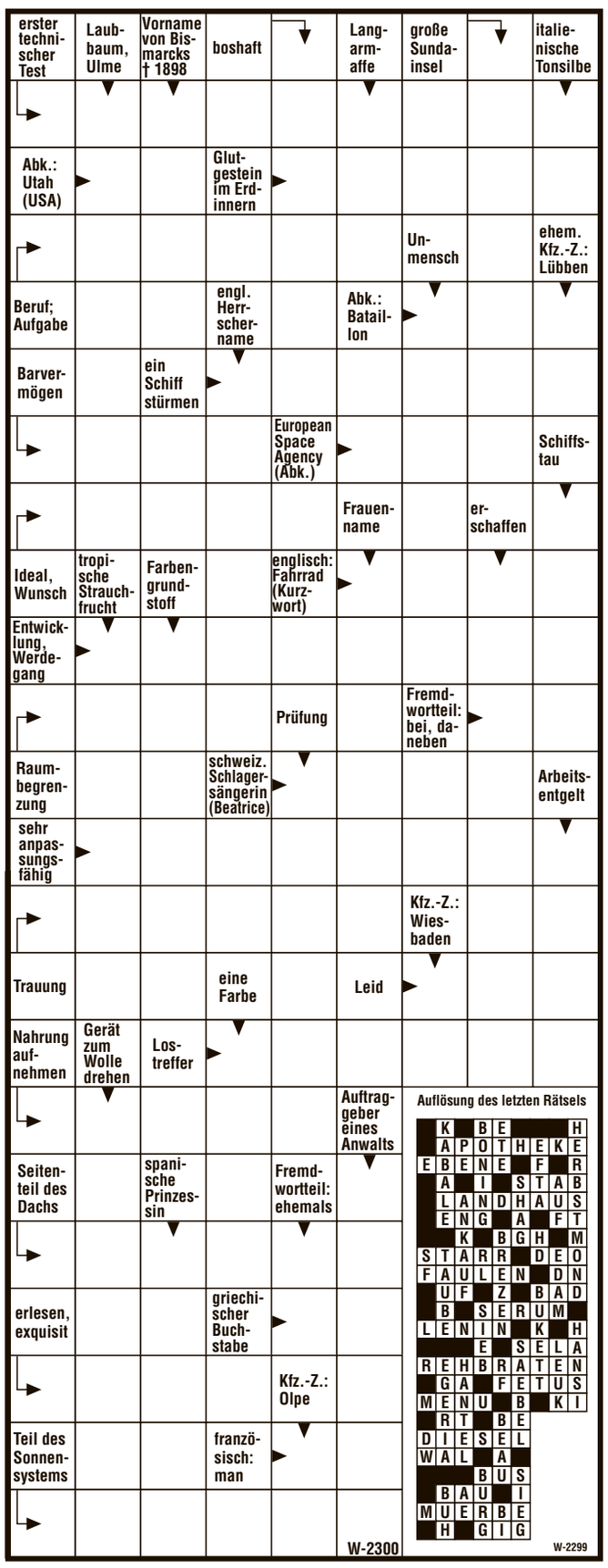
Die weißen Felder sind mit den Ziffern von 1 bis 9 aufzufüllen. Pro Zeile und Spalte darf eine Ziffer nur einmal vorkommen. Waagerecht oder senkrecht zusammenhängende weiße Felder bilden eine Straße: Sie enthalten eine lückenlose Folge von Zahlen in beliebiger Reihenfolge, also z.B. 4-3-5, aber nicht 4-3-8. Vorgegebene Zahlen in schwarzen Feldern können in der jeweiligen Zeile oder Spalte nicht mehr verwendet werden, sie sind nicht Teil einer Straße.

Auflösung des letzten Rätsels

2	1	■	8	7	■	■	6	5
1	5	6	7	8	3	2	9	4
■	8	7	5	■	4	3	2	■
5	3	4	1	2	■	■	7	8
6	7	5	2	3	1	8	4	9
7	6	■	■	4	2	5	3	■
■	2	3	4	■	8	6	5	7
9	4	2	3	5	6	7	8	1
8	9	■	■	6	5	■	1	2

Raets 2300

RÄTSEL



Fit für den digitalen Wandel

Neue Anforderungen an das Personal und die Organisation der öffentlichen Verwaltung

Die Digitalisierung in Deutschland schreitet voran, in den Unternehmen, aber auch in der öffentlichen Verwaltung. Dadurch nimmt auch die Bedeutung der Weiterbildung zu. Das Personal muss fit gemacht werden für die digitale Arbeitswelt.

Für Menschen, die in öffentlichen Verwaltungen arbeiten, ändert sich derzeit viel. Auch bei der Stadt München: „Der zunehmende Fachkräftemangel, der demografische Wandel und die mit der Digitalisierung einhergehende rasante Veränderung der Arbeitswelt erfordern eine grundlegende Veränderung des städtischen Personalmanagements“, erklärt Tobias Stephan, Sprecher des Personal- und Organisationsreferats der Stadt München. Personalarbeit müsse an vielen Stellen neu gedacht und konzipiert werden. Die Antwort sei neoHR, neben der Neuorganisation der städtischen IT (neoIT) und der Finanzprozesse (digital/4finance) das dritte große Transformationsprogramm der Stadtverwaltung. „Schlanke und effiziente Prozesse, ein modernes Organisationsmodell und Arbeit der Zukunft unter dem Stichwort ‚New Work‘ sind nur ein paar der wichtigen Begriffe, die zu neoHR gehören“, so Stephan.

Auch die Weiterbildung ändert sich: „Sie muss ein elementarer Bestandteil der täglichen Arbeit werden. Heute gehen wir immer noch in den meisten Fällen aus unserem Arbeitsalltag heraus, um uns in eine Lernsituation zu begeben“, so Stephan. In Zukunft werde dieses Lernen am Arbeitsplatz stattfinden. „Individuell, flexibel und digital, das heißt, das benötigte Wissen muss in verschiedenen Formaten den persönlichen Bedürfnissen angepasst und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit verfügbar sein.“ Dies funktioniere mit digitalen Formaten und der nötigen technischen Ausstattung sowie über die Eigenverantwortung der Mitarbeiter*innen, sich selbst um die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen zu bemühen. „Hierbei wird es die Aufgabe der Führungskräfte sein, Ihren Mitarbeiter*innen als Coach und Entwicklungsberater*in zur Seite zu stehen“, erklärt Stephan.

Verwaltung wird durch Digitalisierung zugänglicher

„Die Digitalisierung der deutschen Verwaltung ist in vollem Gang“, sagt Markus Lammert, Sprecher des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen werde Verwaltung durch Digitalisierung zugänglicher. „Um Leistungen zu beantragen, müssen Sie keine Papierformulare mehr ausfüllen, sondern geben die Daten in intuitive Formulare ein – und zwar jederzeit von jedem beliebigen Ort aus. Digitale Antragsassistenten bieten Hilfe bei Unklarheiten und prüfen die Eingaben im besten Falle sofort auf Plausibilität“, so der Sprecher. Je nach Art der Leistung seien bestimmte Daten bereits hinterlegt oder würden automatisch übernommen. Die Übermittlung erfolge ohne Unterschrift mit elektronischer Identifizierung. Auch die Bearbeitung erfolge teilautomatisch und damit schneller.

All das bedeutet auch: „Die mit dem digitalen Wandel einhergehenden Aufgaben und Prozesse stellen neue Anforderungen an das Personal und die Organisation der öffentlichen Verwaltung“, erläutert der Sprecher. Gut ausgebildetes und engagiertes Personal bilde die Basis für einen funktionierenden, stabilen öffentlichen Dienst in diesem Veränderungsprozess. Auf allen Ebenen und in allen Rollen müssten über unterschiedliche Fort- und Weiterbildungsformate neue Kompetenzen erworben werden. „Daher benötigen die Beschäftigten der Bundesverwaltung eine hohe Veränderungsbereitschaft“, erklärt Lammert. Verstärkt gefragt seien auch soziale sowie Methoden- und Handlungskompetenzen. „Denn Digitalisierung und Automatisierung gehen mit neuen Arbeitsweisen und einer veränderten Arbeitsumgebung für alle Beschäftigten einher: Von mobilem Arbeiten bis hin zum Arbeiten in interdisziplinären Projektteams in Gruppenräumlichkeiten, die neben und zum Teil an die Stelle bekannter Arbeitsformen treten“, konstatiert Lammert. Gleichzeitig werde von Führungskräften erwartet, stärker durch Vorbildfunktion und Dialog als durch Hierarchie zu führen.

Foto: PantherMedia/Lightpoet

Die öffentliche Verwaltung bietet schon heute vielfältige und attraktive Karriereperspektiven.

„Die Digitalisierung und die demografische Entwicklung verändern die Gesellschaft und die Arbeitswelt, mithin auch die öffentliche Verwaltung tiefgreifend“, so der Sprecher. Auch die bestehenden Berufsbilder und Karrierewege im öffentlichen Dienst veränderten sich entsprechend der technischen und organisatorischen Entwicklungen. Unabhängig davon biete die öffentliche Verwaltung bereits heute vielfältige und attraktive Karriereperspektiven und stehe bei Studierenden längst schon hoch im Kurs. Für einen beruflichen Werdegang dort spreche neben bekannten Argumenten wie der Chance, zum Gemeinwohl beizutragen und eine hohe Jobsicherheit sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, gerade heute die Möglichkeit, den spannenden Prozess der digitalen Transformation des öffentlichen Sektors mitgestalten zu können.

Für Marc Danneberg, Referent Public Sector beim Digitalverband Bitcom, ist klar: „Im digitalen Zeitalter ist Digitalkompetenz genauso wichtig wie fachliche oder soziale Kompetenz.“ Das betreffe nicht nur Verwaltungsberufe, sondern alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. „Verwaltungen gelten allgemein nicht als Vorreiter bei der Digitalisierung. Umso wichtiger ist es, Mitarbeiter in digitalen Themen und Kompetenzen weiterzubilden“, so Danneberg. Der konsequente Einsatz digitaler Technologien in Verwaltungen könne die Effizienz steigern, knappe Personalressourcen besser verteilen, Geld sparen und bei Bürgern verloren gegangenes Vertrauen zurückgewinnen. „Dafür ist Know-how unerlässlich.“

Neue Formen der Zusammenarbeit

Grundsätzlich sollten laut Danneberg alle Verwaltungsmitarbeiter in der Lage sein, digitale Geräte zu bedienen und digitale Anwendungen zu beherrschen. Allerdings gehe es in diesem Zusammenhang nicht nur um technisches Wissen. Die Digitalisierung und Reorganisation von Arbeitsprozessen und Fachverfahren der Verwaltung führe zu neuen Formen der Zusammenarbeit und des kollegialen Miteinanders. „Die Arbeit in Verwaltungen wird unserer Einschätzung nach zukünftig agiler und dezentraler organisiert sein“, so der Bitcom-Exerte. Dies erfordere neue Ansätze bei der Organisation der Zusammenarbeit, der Entscheidungsfindung, der Kommunikation oder auch dem Onboarding, der systematischen Integration neuer Mitarbeiter. „Vor diesem Hintergrund müssen insbesondere auch die Führungskräfte in der Verwaltung bei der Stärkung ihres digitalen Mindsets unterstützt werden und die Mitarbeiter lernen, eigenverantwortlicher zu agieren.“

BRIGITTA WENNINGER

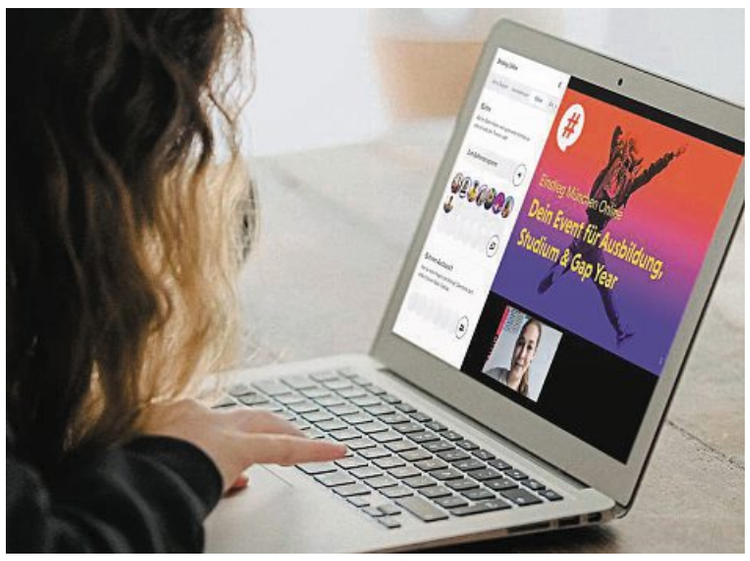
ANZEIGE

Online-Event für Ausbildung, Studium und Gap Year

Einstieg München Online am 26. und 27. November 2020 bietet umfangreiche Informationen und Kontaktmöglichkeiten

Dieses Jahr ist alles anders, und trotzdem stellen viele junge Leute sich die Frage: Was mache ich eigentlich nach der Schule? Momentan kann man sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie das Thema Gap Year am besten über das Internet informieren. Zum Beispiel bei der „Einstieg München Online“. Auf dem kostenlosen Event am 26. und 27. November gibt es viele Möglichkeiten, die passende Ausbildung oder den idealen Studiengang zu finden.

Wer dabei sein möchte, klickt sich bequem vom Rechner aus durch spannende Live-Vorträge rund um die Themen Auslandsreise, Bewerbung, Studienwahl und Berufsfindung. Man kann sich aber auch interessante Infos zu den teilnehmenden Unternehmen und Hochschulen durchlesen und so herausfinden, ob sie zu einem und den eigenen Berufswünschen passen. Wer Fragen hat, kann sich diese sofort per Text- oder Videochat beantworten lassen.



Bei der „Einstieg München Online“ finden Jugendliche die passende Ausbildung oder den idealen Studiengang. Foto: Einstieg

Mit dabei sind zum Beispiel die Bundespolizei, die Hochschule der bayerischen Wirtschaft, die Universität Regensburg, die Allianz, die Deutsche Telekom und die Landeshauptstadt München. Teilnehmer können sich auch einfach an einen der Experten von Jobufo wenden und sich bei der Stellensuche oder bei ihrer Bewerbung helfen lassen.

Wer möchte, kann sich für seine Teilnahme am Event eine Bestätigung ausstellen lassen. Diese kann für den Schulunterricht oder spätere Kontakte mit einem der Aussteller hilfreich sein.

Das erwartet einen auf der Einstieg München Online:

- umfangreiche Infos und direkte Kontaktmöglichkeiten zu über 60 Unternehmen, Hochschulen und Institutionen
- Chats mit Ausstellern, Referenten und Freunden
- ein spannendes Bühnenprogramm mit interessanten Speakern im Livestream
- aktuelle Ausbildungs- und Studienangebote
- Interessencheck – mit dem Online-Test findet man heraus, wo die eigenen Interessensschwerpunkte liegen und findet passende Angebote
- Chill-out-Area – hier kann man sich mit Freunden und Klassenkameraden einfach online treffen, zum Beispiel für eine „virtuelle Pause“

Einstieg München Online – Fakten im Überblick:

- Donnerstag, 26. November 2020, 13 bis 17 Uhr
- Freitag, 27. November 2020, 10 bis 14 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Infos und Anmeldung unter
www.einstieg.com/muenchen-online

casc
campus advanced studies center

MBA Public Management – berufsbegleitend akademisch weiterbilden

Erwerben Sie Management-Kompetenzen für den öffentlichen Sektor und bereiten sich gezielt auf die vielschichtigen Führungsaufgaben im öffentlichen Dienst vor.

Der weiterbildende Master-Studiengang Public Management (MBA) ist ein bundesweit einmaliges Programm und vermittelt auf wissenschaftlicher Basis Managementkompetenzen für öffentliche Institutionen.

Mit einem erfolgreichen Abschluss des MBA Public Management qualifizieren Sie sich für den beruflichen Einsatz im vielfältigen, heterogenen und komplexen Bereich des öffentlichen Sektors.

akademisch | praxisnah | berufsbegleitend | flexibel | digital

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.unibw.de/casc

Bei Fragen kommen Sie auf uns zu, wir beraten Sie gerne!
Mail an pm.casc@unibw.de oder 089 6004-2086 anrufen.

Starten Sie mit uns Ihren nächsten Karriereschritt.
Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Universität der Bundeswehr München

SCHULVERBUND MÜNCHEN
Kohlstraße 5, 80469 München beim Isartor, Tel. 089/297029 – 293333

Isar-Gymnasium
Huber-Gymnasium
Isar-Realschule Huber-Realschule
Isar-Wirtschaftsschule
Isar-Grundschule Isar-Mittelschule
Isar-Fachoberschule

Unsere Idee macht Schule – Für jeden Schüler die richtige Schule
www.schulverbund.de

Lake‘s - my lake hotel & spa **
Pörtschach am Wörthersee, Kärnten

Hotel Bad Ratzes **
Seis am Schlern, Trentino Südtirol

dasGötzfried – kultur & spa hotel **
Regensburg, Bayern

Alpin Resort Stubaier Hof ** Superior**
Fulpmes, Stubaital, Tirol

ADAC Hotelgutschein

Beim Urlaub 2021 nicht schwarz malen, sondern gelb sehen:

- Ausgesuchte 4- & 5-Sterne-Hotels
- Bis zu **70% günstiger**
- 3 Jahre gültig und übertragbar
- Flexibel & sicher reisen
- Perfekt als Geschenk für Weihnachten, Geburtstag – oder einfach, weil Sie es sich verdient haben
- Die schönsten Ziele in Deutschland, Österreich und Südtirol

Black Week Deals

» hier klicken & kaufen!

adac-hotelgutschein.de

MASSGESCHNEIDERT

VON HERBERT SCHNEIDER

Das „giftige“ Gastmahl

An dieser Stelle schreibt unser Turmschreiber

Im Altertum war das Gastmahl ein beliebtes Mittel, sich unliebsamer Zeitgenossen zu entledigen. Mit Vorliebe geschah es bei der Nachspeise (in der heute noch vielfach der Böse steckt), dass sich plötzlich einer krümmte und wand und sich dann mit einem letzten Röcheln beim Gastgeber verabschiedete.

Dass ihnen die Bröselmeiers nach dem Leben trachteten, glaubten die Haselwanters zwar nicht, doch dass ihnen schwerer leiblicher Schaden zugefügt würde (dies freilich in bester Absicht), dessen waren sie sich gewiss, nachdem sie für Donnerstag gegen 19 Uhr zu einem zwanglosen Imbiss gebeten worden waren.

„Und was ziehen wir an?“ Ja, das war jetzt die Frage: zwanglos leger oder eher mit gesellschaftlichem Touch? Die Haselwanters wandten sich ihren getrennt stehenden Kleiderschränken zu und gewandeten sich. Als sie sich dann gegenseitig musterten, erkannten sie, dass es so nicht ginge. Max präsentierte sich mit salopper Flatterhose, einem Safarihemd und einem kanariengelben Pulli, während sich seine Gemahlin in einen dunkelblauen Schlauch mit rosaroten Auswüchsen gezwängt hatte, als gelte es, einen Staatsempfang im Antiquarium zu absolvieren. Nachdem beide Zugeständnisse, er nach oben, sie nach unten, gemacht hatten, waren sie endlich startbereit.

Meine Güte, wie haben sich die Gastgeber gefreut! Die Haselwanters wurden dann den anderen Gästen vorgestellt, wobei Max die fremden Damen sofort als sehr interessante Erscheinungen einstufte, während sich seine Frau besonders von jenem Herrn angetan fühlte, dessen starre Augen sich von ihrem langen Schlitz im Rock lange nicht trennen wollten (worüber später zu Hause noch ein längerer Disput fällig war). Einzelheiten der aufgetischten Köstlichkeiten zu nennen, würde zu weit führen. Nur so viel: Das Mahl war käferartig, zum Teil sogar witzigmännisch. Es begann mit einer Vorspeise, in der sich nach Auskunft der Hausfrau Shrimps tummelten, und es endete mit einer exquisiten Nachspeise, die sich Tiramisu nennt. Weil Max nicht aufhören konnte, „einfach köstlich“ zu rufen, klatschte ihm die Gastgeberin, diese süße Maus, einen zweiten und dann noch einen dritten Schöpflöffel voll des Schokolade-Biskuit-Mascarpone-Amaretto-Gemischs auf den Teller, indes ihm der Gastgeber zum sechsten Male sein Glas mit trockenem Frankenwein (wie ihn die englische Königsfamilie bevorzugt) füllte. Kurz und gut: Obwohl etliche Seufzer zu hören waren, von den fleißigen Löfflern machte keiner Anstalten, die Hände an die Magengrube (sofern man von so stattlichen Gewölben überhaupt von Grube sprechen kann) zu pressen und mit dem Ruf „Hilfe, ich bin vergiftet!“ zusammenzusacken. Sowohl Frau Haselwanter wie auch ihr Ehemann Max schliefen in der restlichen Nacht ausgesprochen schlecht. Der übervolle Magen übte Druck nach allen Seiten aus, weil sie wieder einmal vergessen hatten, Pfauenfedern mitzunehmen.

„Die sollen sich nur vorsehen, diese Bröselmeiers“, sagte der verkaterte Max am nächsten Tag zur seiner sodbrennengeplagten Frau, die lamentierend auf der Badezimmer-Waage stand: „Bei der fälligen Gegeneinladung gibt es sechs Gänge und am Schluss servierst du deine berüchtigte Mousse au Chocolat, die bisher noch jedem, der dem zweiten Teller nicht widerstehen konnte, eine dreitägige Verstopfung bescherte!“

Kindesmissbrauch: Mehr Täter verurteilt

In Bayern wurden 2019 mehr Straftäter verurteilt als im Vorjahr. Trotzdem ist der Freistaat sehr sicher, betonte der Justizminister. Doch ein paar Bereiche machen ihm Sorgen.

VON CLAUDIA SCHURI

München – „Das Risiko, in Bayern Opfer einer schweren Straftat zu werden, ist sehr gering.“ Das betonte Justizminister Georg Eisenreich (CSU) bei der Vorstellung der Strafverfolgungsstatistik für das Jahr 2019. Demnach wurden vergangenes Jahr 121 250 Personen rechtskräftig verurteilt, über 82 Prozent davon waren Männer. Es sind 4885 Verurteilungen mehr als im Vorjahr. 90 409 Täter bekamen eine Geldstrafe, 18 702 eine Freiheitsstrafe, die jedoch oft zur Bewährung ausgesetzt wurde. Ins Gefängnis mussten 6663 Personen. Die häufigsten Straftaten waren Delikte im Straßenverkehr, Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte sowie Diebstahl und Unterschlagung.

Doch besonders besorgniserregend ist die Entwicklung in anderen Bereichen. So gab es einen starken Anstieg beim sexuellen Missbrauch von Kindern. 308 Straftäter wurden dafür 2019 verurteilt – 57 mehr als im Vorjahr. Außerdem gab es 373 Verurteilungen wegen des Besitzes kinderpornografischer Schriften – ebenfalls ein Anstieg von 25 Prozent. Eisenreich forderte deshalb, Kinderpornografie-Foren stärker ins Visier zu nehmen: „Wer einen Marktplatz für Pädokriminelle betreibt, gehört für mindestens drei Jahre hinter Gitter.“

Missbrauch belastet Kinder oft ihr Leben lang. 2019 haben die Gerichte mehr Täter verurteilt. FOTO: PLEUL/DPA

1557 Menschen verurteilten die Gerichte wegen Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung – das ist ein Anstieg von rund zehn Prozent. „Die Verschärfung des Strafrechts wirkt sich bei den Verurteilungen aus“, erklärte Eisenreich. 116 Urteile gab es wegen Vergewaltigungen – ein Rückgang um 14 Prozent. Die Zahl der verurteilten Stalker dagegen ist von 60 auf 103 gestiegen. 91 davon waren Männer.

Bedenklich ist auch, dass mit 259 Personen fast doppelt so viele Menschen wegen Volksverhetzung verurteilt wurden als 2018. Damals waren es 130. „Wer die Meinungsfreiheit schützen will, muss strafbaren Hass und Hetze entschlossen bekämpfen“, sagte der Minister. Dadurch würde das gesellschaftliche Klima vergiftet. In Bayern gibt es einen Hate-Speech-Beauftragten sowie Sonderdezernate bei den Staatsanwaltschaften. Eisenreich forderte eine Reform des Beleidigungsstrafrechts, das zum Teil 150 Jahre alt sei. „Wir haben durch die Digitalisierung eine neue Dimension im Bereich der Beleidigungsdelikte“, sagte er. „Beleidigungen im Netz haben eine ganz andere Reichweite, als es früher am Stammtisch der Fall war.“

Die SPD bewertet es als gutes Zeichen, dass 2019 mehr Urteile gesprochen wurden. „Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Personaldecke bei der Justiz nach wie vor auf Kante genäht ist“, erklärte der Fraktionsvorsitzende Horst Arnold.

IN KÜRZE

Polizei-Durchsuchung bei Youtuber

Eine Durchsuchung der Polizei hat ein Youtuber aus Mittelfranken live ins Internet übertragen. Auf dem Video, das am Mittwochabend veröffentlicht wurde, stürmen mehrere Polizisten in das Zimmer, aus dem der Mann filmt. Einer der Beamten hält eine Maschinenpistole im Anschlag, ein anderer trägt ein Abzeichen eines Unterstützungskommandos an der Uniform. Das Polizeipräsidium Mittelfranken bestätigte, dass es sich um einen echten Einsatz handelte. Dieser sei aber nicht gegen den Betreiber des Livestreams gerichtet gewesen, betonte eine Polizeisprecherin. Weil der Mann in seinen Videos wiederholt die geltenden Corona-Maßnahmen kritisiert hatte, hatten Internetnutzer über einen Zusammenhang mit dem Einsatz spekuliert. Dieser habe aber keinen Corona-Bezug gehabt, betonte die Sprecherin. Für weitere Informationen verwies sie an die Generalstaatsanwaltschaft Berlin. Dort sagte ein Sprecher, es gehe „wahrscheinlich“ um einen Einsatz im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln. Die Behörde ermittle aber nicht gegen den Betreiber des Livestreams. Weitere Auskünfte könne sie nicht geben. lby

GLÜCKSZAHLEN & QUOTEN

SKL – Das Millionenspiel

In der 147. Lotterie, 6. Klasse, vom 20. November 2020, fiel der Gewinn von 1 000 000 Euro auf die Losnummer 1 727 107 (ohne Gewähr).

IMPRESSUM

Münchner Merkur
MÜNCHNER ZEITUNG

Herausgeber: Dirk Ippen, Alfons Döser.
Chefredaktion: Georg Anastasiadis.
Stellv. Chefredakteur: Mike Schier. **Politik/Hintergrund:** Christian Deutschländer, Klaus Rimpel. **Leitender Redakteur:** Alexander Weber. **Seite 3:** Wolfgang Hauskrecht, Stefan Sessler. **Wirtschaft:** Corinna Maier. **Sport:** Florian Benedikt, Armin Gibis, Mathias Müller. **Chefreporter Sport:** Günter Klein. **Bayern:** Claudia Möllers, Katrin Woitsch (Stellv.). **Feuilleton:** Michael Schleicher. **München:** Mike Eder, Uli Heichele. **Produktion München:** Marc Kniepkamp, Johannes Löhr. **Chefreporter München:** Peter T. Schmidt. **Weltspiegel:** Claudia Muschiol. **Journal:** Matthias Busch. **Gesundheit/Wissenschaft:** Dr. Barbara Nazarewska, Andreas Beez. **Leserbriefe:** Dr. Christian Vordemann. **Weitere leitende Redakteure:** Dr. Simone Dattenberger, Wolfgang Sporer, Markus Thiel. **Reise:** Christine Hinkofer.
Verlagsleitung Werbemärkte: Andrea Schaller.
Vertriebsleitung: Tobias Hagmann.
Anzeigenpreisliste Nr. 76, Zeitungsgruppe MÜNCHNER MERKUR (MM + OVB + tz).
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist München.
Anzeigen und Beilagen politischen Aussage-inhaltes stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.
Freitags mit „rtv“-Fernsehmagazin.
Bezugspreis monatl. inkl. Zustellung € 42,90 frei Haus (inkl. gesetzlicher USt.). Abbestellungen sind nur mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende des Quartals (bzw. des Vorauszahlungszeitraumes) möglich. Die Abbestellung ist in Textform (§126b BGB) an den Verlag zu richten.
Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises.
Verlag: Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Paul-Heyse-Str. 2–4, 80336 München, zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen.
Redaktion: Telefax 53 06 - 8651.
E-Mail: redaktion@merkur.de
Anzeigen: Telefax 53 06 - 316.
E-Mail: anzeigen@merkur.de
Vertrieb: Telefax 53 06 - 138.
E-Mail: vertrieb@merkur.de
Geschäftsführer: Daniel Schöningh.
Druck: Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co. Betriebs KG, Dessauerstr. 10, 80992 München und Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG, Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg.

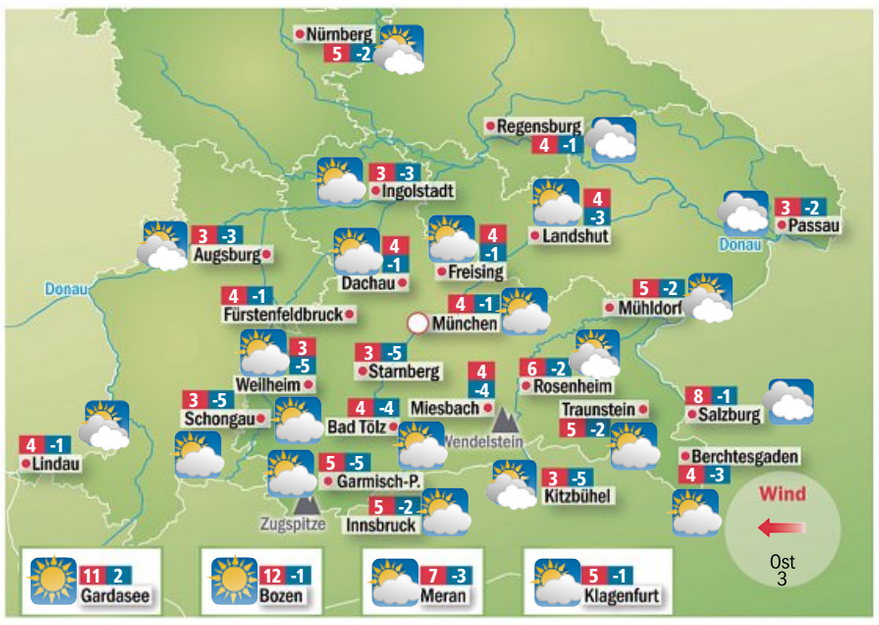
(0 89) 53 06 - 0
Kundenservice:
(0 89) 53 06 - 222

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt

DAS WETTER

DAS WETTER AM SAMSTAG, 21.11.2020



Wetter gestern

Messdaten von 12 Uhr UTC

			Wind in km/h		Niederschlag 24 Std.
Garmisch	Regen	2	SO	8	5,9
H.-Peißenb.	bedeckt	0	N	5	4,6
Rosenheim	bedeckt	5	N	8	9
Mü.-Flugh.	wolkig	4	NW	10	1,3
München	wolkig	4	N	10	3,2
Antalya	wolkig	19			
Athen	wolkig	16			
Bangkok	Regen	35			
Bozen	heiter	15			
Palma	heiter	18			
Paris	heiter	9			
Las Palmas	sonnig	24			
London	Regen	8			
Madrid	sonnig	14			
New York	wolkig	17			
Oslo	heiter	2			
Rom	Regen	15			

Alpensüdseite: Überwiegend wird es wolkenlos bei Temperaturen von 10 bis 12 Grad.

Österreich, Schweiz: In Österreich oft heiter, in der Schweiz wolkig, Tageshöchstwerte von 4 bis 8 Grad.

Italien, Malta: Im Norden und der Mitte sonnig, im Süden Regen, Höchstwerte von 11 bis 18 Grad.

Slowenien, Kroatien: Freundlich, Slowenien bedeckt, Temperaturen bis 14 Grad.

100-jähriger Kalender: Draußen bleibt es tagsüber grau in Grau. Nachts überfriert die Nässe.

Biowetter: Das Befinden wird wetterbedingt nicht ungünstig beeinflusst. Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm, und auch die Stimmung ist überwiegend ausgeglichen. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die allgemeine Gesundheit und stärkt auch die Abwehrkräfte.

NACH AUFLÖSUNG VON FRÜHNEBELFELDERN IST ES OFT FREUNDLICH

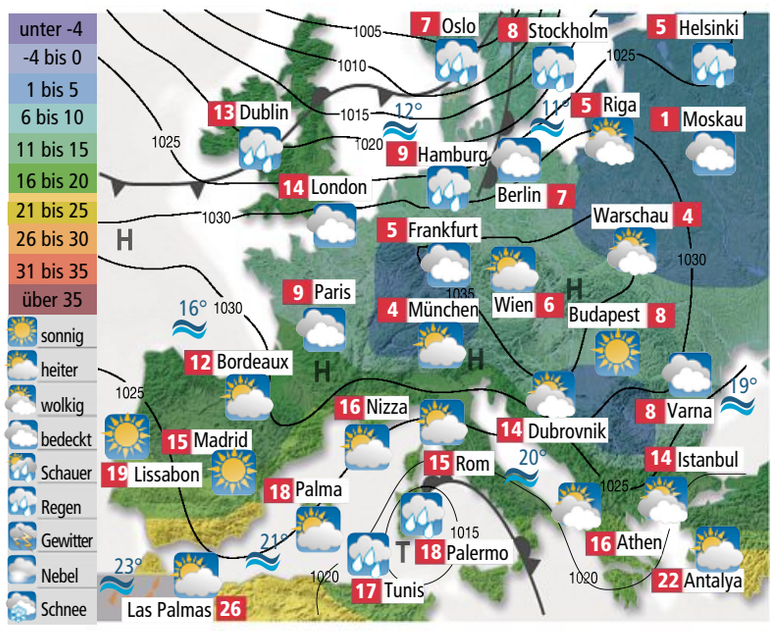
Lage Bayern
Zunehmender Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter im Vorhersageraum.

Vorhersage Südbayern
Heute im Umfeld größerer Gewässer teilweise bis zum Mittag neblig-trüb. Sonst abseits anfänglicher Nebelfelder häufig Sonne. höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad. Teils mäßiger Wind aus Ost bis Süd. Nachts Frost.

Vorhersage Nordbayern
Heute wird es nach Auflösung von Frühnebelfeldern oft freundlich mit Sonnenschein, nach Norden hin auch mehr Wolken, 3 bis 7 Grad.

Aussichten Bayern
Morgen abseits zähen Nebels längere Zeit Sonne. Am Montag oft dichtere Wolken, an den Alpen etwas Regen.

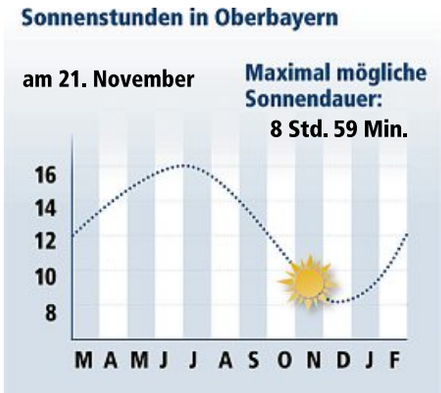
Bergwetter
Heute stellt sich ein sonniger Bergtag ein. Tagsüber ziehen nur hohe, dünne Federwolken weit über allen Gipfeln durch. Der Wind lässt gegenüber dem Vortag deutlich nach und weht nur noch mäßig, im Osten und Süden teils lebhaft. Tageshöchstwerte in 2000 m um 2 Grad, in 3000 m um -3 Grad.
Morgen ziehen mit lebhaftem, im Norden stark bis stürmisch auffrischendem Westwind hohe Wolken herein. Dabei wird es noch etwas milder. Auch Montag dichtere, hohe Wolken, es sollte aber trocken bleiben.



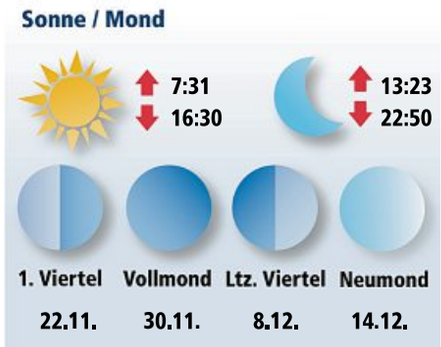
Die nächsten Tage

So, 22.11.	Mo, 23.11.
6° -3°	8° 2°
Di, 24.11.	**Mi, 25.11.**
9° 3°	9° 1°

Sonnenstunden in Oberbayern



Sonne / Mond



Nullgradgrenze: 2700 m
Schneefallgrenze: 1400 m

Dem Skelettgigerl hat's trotz allem geschmeckt

Ein neues Buch erzählt von Karl Valentins Essgewohnheiten, von Hunger und Sättigung in seinem Werk

VON SIMONE DATTENBERGER

Ist zu Valentin nicht schon alles gesagt worden? Alfons Schweiggert („Ludwig II. und die Frauen") belehrt uns mit seinem Buch „Karl Valentin – Von der Kunst, so nicht kochen zu können, dass man es nicht essen muss" eines anderen. Für dieses so amüsante wie zum Teil nachdenklich stimmende Werk hat der 73-jährige Autor Valentins Bühnen- und Filmschaffen sowie dessen Schriften durchforstet, aber auch fleißig Anekdoten gesammelt: von Valentins Weggefährten, unter anderen Liesl Karlstadt und Regisseur Erich Engels, außerdem von Cafébesitzern (einer davon stand mit seinem Namen für den „Buchbinder Wanninger" Pate), von Nachbarn in Planegg und vor allem von den Töchtern Bertl und Gisela und den Enkelinnen Helmi, Gisela und Anneliese. Es gibt also beeindruckend viele Belegstellen zu Essen und Nichts-zu-essen-Haben, zu Leiblichkeit, ein bissl zum Kochen – ein beliebtes Valentin-Minuten-Gericht: Tomatenbrot mit Schnittlauch –, zur Gastronomie und zur selbstgeschreinerten Spaghetti-Drehgabel.

Wer Valentins Chaosverliebte Stücke/Filme kennt, weiß um bedrohte Torten („Der reparierte Scheinwerfer"), um Würstl mit Sauerkraut („Der Theaterbesuch"), um den Affenthaler, der eben kein Emmentaler ist („Der Firmling"), ja sogar um Würmer („Die Raubritter von München"). Aber was mochte der Münchner Komik-Philosoph selbst? Im Großen und Ganzen Ähnliches wie unsereins. Apfelstrudel und Leberkäs können Schmankerl sein. Bier passt sowieso immer in Bayern. Und wenn man liest, dass seine Frau Gisela Royes wie auch die sächsische Mutter gelernte Köchinnen waren, ist klar, dass der Bub/Mann kulinarisch nicht zu kurz gekommen ist – wenn etwas zum Kochen vorhanden war. Mageres Fleisch bevorzugte der Herr, der's mit dem Gemüse nicht so arg hatte. Allerdings ließ er seinen Planegger Garten extra umpflügen, damit seine Frau Diverses bequem anbauen konnte. Er selbst stach lieber Löwenzahn aus, um ihn ins Schmuckbeet oder Blumenkistel in der Stadtwohnung an der Mariannenstraße zu pflanzen.

Zur Mahlzeit musste immer ein Stück dunkles Brot gereicht werden, am besten das Scherzl. Und sehr viel Butter verzehrte der Dürrlocherte, der nur zwischen 49 und 57 Kilo wog. Eine Marotte würden wir (fast) alle jedoch nicht mit dem Künstler teilen wollen: seine fanatische Liebe zu Maggi, und zwar von klein auf. „‚Hätt' grad noch gefehlt', so Valentins Enkelin Anneliese Kühn, ‚dass der Opa auch den Kuchen noch mit Maggi betropft hätt.'" Und bei einer weiteren Sache war Karl Valentin äußerst eigen. Sauberkeit bei Geschirr, Besteck, Reinheit bei den Speisen waren ihm überaus wichtig; alles wurde noch einmal gewischt. Semmeln aus dem Wirtshausbrotkorb – kann jeder anlangen – waren ihm ein Graus. Er hat sogar ein steinerweichendes Wirtshaussemmel-Klagelied gedichtet.

Valentin Ludwig Fey (1882-1948) war zwar in eine abgesicherte Familie eines kleinen Speditionsunternehmers geboren worden, nach dem Tod des Vaters aber und dem Bankrott der Firma 1906 hungerten er und seine Mutter. Die ersten Versuche als Komiker scheiterten. Später kam die Not des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Die existenzielle Bedrohung des Menschen schob Valentin nie beiseite. Natürlich auch, weil ihn sein dünner Körper stets daran erinnerte. Ausgerechnet der und die Jammerlieder darüber waren Basis für den kommenden Erfolg. Schweiggert schreibt, dass Freund und Begleiter Ludwig Greiner dazu riet, die Magerkeit zu nutzen: Der Skelettgigerl wurde zu Valentins Markenzeichen. Nicht umsonst heißt der Untertitel des Buchs „Biografisches aus dem Leben eines Hungerkünstlers". Karl Valentin hatte ab 1908 ein festes Engagement im Frankfurter Hof an der Schillerstraße beim Hauptbahnhof. Zahlreiche Witze konnte man aus dem Knochengestell ziehen. Kompensiert wurde die Hungerleider-Attitüde mit der Begeisterung für dicke Frauen. Valentin ließ sogar das Auto mitten auf der Straße anhalten, wenn er eine Dame mit entsprechenden Maßen und Zentnern entdeckte.

In seiner Kunst, die der Ausnahmehumorist in der Küche (!) mit einer Flut von Zetteln zu fassen suchte, ist Nahrung ein essenzielles Signal. Wie Menschen mit ihr umgehen, markiert prägnant ihre Stellung in und zu der Welt. Wenn sich zum Beispiel der Mann in „Die Erbschaft" über einen Wurm – was Nahrhaftes – im Salat freut, dann ist das grauenhaft komisch. Noch erschütternder ist der Allesfresser, ein Landstreicher, der vor lauter Hunger Kohle, Papier, Zement und Sonstiges hinunterschlingt; echte Nahrung verträgt er nicht mehr. Das Projekt wurde nie realisiert, obwohl Valentin genau überlegt hatte, welche genießbaren täuschend echten Ersatzstoffe er nutzen könnte; etwa Schokolade als Kohle.

Neben der direkten Not illustrierten alle Phänomena ums Essen menschliche Beziehungen. Lange vor Loriot stritten Valentins Ehepaare hingebungsvoll über zu heiße Suppen, gieriges Verhalten, und sie klaubten Worte. Der Diskurs über „Semmelknödel" oder „Semmelnknödeln" ist ins Allgemeinwissen und in die Sprachphilosophie eingegangen.

In höhere philosophische Sphären zieht uns der Humorist mit dem Ententraum aus den „Raubrittern von München". Wachposten Bene ist im Schlummer eine Ente, die sich gerade einen exorbitant großen Wurm schnappen will – als er vom Trommelbua Michl aufgeweckt wird. Bene ist im Enten-Dasein um den Genuss gebracht. Oder ist das doch eher Glück, weil er als Mensch keinen Wurm essen würde? Noch rätselhafter: Könnte der „Antn" ebenfalls träumen? So oder so ist der Disput zwischen Liesl Karlstadt und Karl Valentin ein Traum zum Spintisieren.

Alfons Schweiggert: „Karl Valentin. Von der Kunst, so nicht kochen zu können, dass man es nicht essen muss". Allitera Verlag, München, 210 Seiten; 16,90 Euro. Im Buch finden sich neben wüsten Rezepten von Valentin auch richtige.

„Der Theaterbesuch" (1934): Der brave Hausvater nimmt sich ungeniert die größere Wurst. FOTO: PICTURE ALLIANCE

„Der Theaterbesuch", andere Version, beide Male mit Liesl Karlstadt: Der Spiegel ist wichtig, weil man gewissermaßen zwei Portionen verdrücken kann. EDITION ACHTEINHALB

Karl Valentin hat sich als dürrlocherter Kerl vermarktet – hier eine Reproduktion aus dem Valentin-Haus in Planegg. Das Bäuchlein, das sich im Laufe der Jahre bemerkbar machte, retuschierte der Künstler auf Fotografien weg. FOTO: HEINZ GEBHARDT

Gegen den Männerkörperkult: Valentin als Skelettgigerl in diversen Rollen. FOTOS: ULLSTEIN

Valentin kochte zwar nicht, wollte aber in der Küche hocken, um seine Ideen zu Papier – Massen an Zetteln – bringen zu können. FOTOS (2): ARCHIV ANNELIESE KÜHN, PLANEGG

Valentin (re.) ließ den Garten in Planegg pflügen. Seine Frau baute Kartoffeln und Rüben an. Küchenutensilien wie Nudelwalker fertigte er in seiner Werkstatt.

„Das Problem ist, dass er lügt“

Der Münchner Kabarettist Christian Springer rechnet mit seinem Kollegen Dieter Nuhr ab

Er steht immer wieder in der Kritik: Kabarettist Dieter Nuhr. FOTO: MARCEL KUSCH/DPA

VON STEFANIE THYSSEN

Christian Springer ist der Kragen geplatzt. Der Münchner Kabarettist hat auf seiner Facebook-Seite ein Video veröffentlicht, das einer Abrechnung mit seinem Kollegen Dieter Nuhr gleichkommt. Da ist von Lügen die Rede und von Ahnungslosigkeit, und am Ende fragt Springer, warum Nuhr noch eine Sendung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen habe. Auf Nachfrage bekräftigt er die Vorwürfe. Der 55-Jährige erklärt zu Beginn des Videos, dass viel an ihn „hingeredet“ werde. Er möge „doch auch mal was zum Dieter Nuhr“ sagen. Wie berichtet, steht Nuhr oft in der Kritik. Er sei rechts, Corona- sowie Klimawandel-Leugner und einiges mehr, lauten die Vorwürfe. Nuhr wehrt sich jedes Mal und erklärt, dass durch solche „Diffamierungen“ seine künstlerische Existenz „vernichtet“ werden solle.

Springers Haltung zu alldem ist eindeutig. Das erste Problem mit Nuhr sei, „dass er als Intellektueller gilt, sich auch gern als Intellektueller gibt“. Das sei ein „fatales Missverständnis“, das übrigens auf alle Kabarettisten zutreffe. „Wir sind Unterhalter“, sagt Springer. „Intellektuelle sind wir nicht.“ So weit, so harmlos. Doch Springer legt nach: Nuhr spreche auch über den Islam, über Politik, über Arbeitslosigkeit, über Rassismus. Allein: „Er hat keine Ahnung davon“, so Springer. Und weiter: „Das Problem ist, dass er lügt.“ Das erkläre zwar, warum er kein Lehrer mehr sei *(Nuhr hat auf Lehramt studiert; Anm. d. Red.)*. „Aber warum er nach wie vor im öffentlich-rechtlichen Ersten deutschen Fernsehen sein darf – da müssen Sie andere fragen.“ Als Beispiel für eine Lüge nennt Springer im Gespräch mit unserer Zeitung eine Äußerung Nuhrs in Bezug auf die Autorin Alice Hasters. Nuhr hatte in seiner ARD-Sendung vergangene Woche behauptet, Hasters’ Buch „Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“ sei „in den USA ein Riesenrenner“ gewesen.

„Das Buch ist in den USA aber gar nicht erschienen“, empört sich Springer – und hat Recht. Auch Nuhr hat das inzwischen eingestanden *(wir berichteten)*. Springer: „Dieter Nuhr äußert sich inhaltlich herablassend über ein Werk, das er – wie er auch selbst sagt – überhaupt nicht gelesen hat. Das ist unredlich.“

Rechnet der Münchner mit einer Reaktion seines Kollegen? „Ich hoffe nicht, dass er sich meldet“, sagt Springer. Auf direkten Kontakt könne er gut verzichten. Nuhr wollte sich gegenüber unserer Zeitung nicht zum Video von Christian Springer äußern.

Mit Blick auf seinen Kollegen ist für Christian Springer jetzt das Maß voll. FOTO: DEUTSCHES THEATER

MUSIK-CHARTS: POP/ROCK

Die zehn meistverkauften Alben der Woche

	Titel – Interpret	Vorwoche
1.	„Power up“ – AC/DC	neu
2.	„Learning English Lesson 3“ – Die Toten Hosen	neu
3.	„Letter to you“ – Bruce Springsteen	2
4.	„Hell“ – Die Ärzte	1
5.	„Das Weihnachtsalbum“ – Deine Freunde	neu
6.	„Nico Santos“ – Nico Santos	erneut
7.	„It’s Christmas!“ – Jonas Kaufmann	neu
8.	„Magic Diamonds“ – Doro	neu
9.	„5Ö – Das Jubiläumsalbum“ – Bläck Fööss	4
10.	„Tausend Träume“ – Amigos	erneut

Publikum, hilf!

Offener Brief von Bayerns Orchestern

Die Orchestervorstände der Bayerischen Staatstheater haben sich in einem offenen Brief an ihr Publikum gewandt – es ist eine Art Hilferuf. „Sie sind unser Sprachrohr in die Politik und Gesellschaft, wenn es um die Unverzichtbarkeit von Kunst und Kultur geht“, heißt es in dem Schreiben. „Sie sind unser kostbarster Fürsprecher und damit auch unsere Hoffnung in unseren Anliegen.“

Die Vertreter des Bayerischen Staatsorchesters, des Gärtnerplatz-Orchesters, der Staatsphilharmonie Nürnberg und der Augsburger Philharmoniker betonen dabei, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie notwendig seien. Man spreche sich gegen eine Verharmlosung der Covid-Infektion aus. Dennoch wird gefordert, dass „die bestehenden Hygienekonzepte an den Bayerischen Staatstheatern in ihrer Wirksamkeit anerkannt und für notwendige Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionszahlen konsequent herangezogen werden“.

Darüber hinaus wünschen sich die Orchester eine stärkere Differenzierung der Corona-Einschränkungen. Derzeit würden Kulturstätten den Badeanstalten, Freizeitparks, Spielhallen und Bordellen gleichgestellt. Dabei werde man den baulichen und inhaltlichen Unterschieden nicht gerecht, wie im Brief ausgeführt wird. „Denn Kunst und Kultur dienen nicht ‚nur‘ der temporären Zerstreuung, sondern vielmehr auch der nachhaltigen Reflexion, sowohl über persönliche als auch über gesellschaftliche Inhalte. Kunst und Kultur sind damit auch ein notwendiges Korrektiv für aktuelle gesellschaftliche Themen und in diesem Sinne kein Luxus, sondern systemrelevant.“

Die Orchestervorstände verweisen auf die Bayerische Verfassung und den darin verankerten Kulturstaat. An den Bayerischen Staatstheatern werde ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Bildung in Bayern geleistet. Die Ensembles fordern daher das Publikum dazu auf, mit örtlichen Politikern und Wahlkreisabgeordneten über diese Problematik zu diskutieren.

Wie mehrfach berichtet, ist aus der Phase vor dem Lockdown kein Fall eines Zuschauers bekannt, der sich im Theater oder Konzertsaal mit Corona angesteckt hat. Zudem haben Pilotversuche an der Bayerischen Staatsoper, im Münchner Gasteig und in der Nürnberger Meistersingerhalle mit jeweils 500 zugelassenen Zuhörern unbedenkliche Ergebnisse geliefert. th

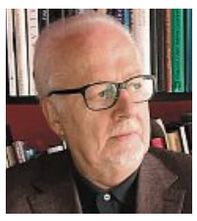
IN KÜRZE

Bayerns Buchpreis für Ulrike Draesner

Die Schriftstellerin Ulrike Draesner und der Kulturwissenschaftler Jens Malte Fischer haben den Bayerischen Buchpreis gewonnen. Die dreiköpfige Jury entschied sich bei einer vom Bayerischen Rundfunk live übertragenen Diskussion in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche zugunsten von Draesners Roman „Schwitters“ in der Kategorie Belletristik. Fischer wurde für sein biografisches Sachbuch „Karl Kraus. Der Widersprecher“ ausgezeichnet. Beide Preise sind mit je 10 000 Euro dotiert. Der erstmals vergebene Bayern-2-Publikumspreis ging an die österreichische Autorin Monika Helfer für ihren Bestseller „Die Bagage“.

Ulrike Draesner

Die 58-jährige Draesner (Foto: Gerald Zörner) begleitet in ihrem Roman den dadaistischen Künstler Kurt Schwitters (1887-1948) ins Exil nach Norwegen und England. „Mit einer ganz eigenen, hochmusikalischen Sprache beschreibt sie den Kampf des Künstlers gegen das Verstummen“, begründet die Jury ihr Votum. Auch die Kritikerin unserer Zeitung ist von „Schwitters“ begeistert: „Dieses Buch ist Kunst. Dadurch blüht der Inhalt zur Wahrhaftigkeit auf“, urteilte sie bei Erscheinen des Romans.



Jens Malte Fischer

Jens Malte Fischer (Foto: privat) überzeugte in der Sachbuchsparte. Der 76-Jährige entfalte in seiner Biografie des streitbaren Intellektuellen und Sprachkritikers Karl Kraus (1874-1936) „das Panorama einer Epoche, deren Themen tief in die Gegenwart reichen“. Wie berichtet, ging der Ehrenpreis des Ministerpräsidenten an den Münchner Physiker, Autor und Moderator Harald Lesch.

Williams singt über Corona-Weihnachten

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams in einem neuen Lied. Die Nummer „Can’t stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glockenklang Festtagsgefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing’s gonna stop Christmas... No Chance“ (zu Deutsch: Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der 46-jährige Brite. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten heuer aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt Williams, und lockert damit für seine Hörer die derzeitige Stimmung mit etwas Humor auf.

„Das ist das echte Leben“

Schauspieler Carl Achleitner hat über seine Arbeit als Trauerredner ein Buch geschrieben

Das Gesicht kennt man doch? Richtig, Carl Achleitner hat in zahlreichen Filmen („Borgia“) und Serien („Tatort“) mitgespielt, ist ein gefeierter Bühnenstar. Seit 2012 hilft der 57-jährige Österreicher als Trauerredner Hinterbliebenen, ihren Verlust erträglicher zu machen. Mehr als 2500 Abschiede hat er zelebriert – und jetzt ein ebenso besinnliches und heiteres wie ehrliches und persönliches Buch darüber geschrieben, was am Ende eines Lebens bleibt. Ein Gespräch zum Totensonntag über Abschied, Gott und den Sinn des Lebens.

Wie oft denken Sie an den Tod?

Ich habe durch meinen Beruf als Trauerredner das Privileg, mich täglich mit der Sterblichkeit auseinanderzusetzen. Damit ist jegliche Angst und alles Negative, was damit verbunden ist, nicht vorhanden. Nach mehr als 2500 Lebenswegen, die ein Ende gefunden haben und die ich als Trauerredner verabschieden durfte, kann ich mich nicht an einen einzigen Fall erinnern, in dem Angehörige von Todesangst der Verstorbenen berichtet hätten. Ich habe das Gefühl, dass – wenn alles einigermaßen einen natürlichen Weg gegangen ist – wir darauf vorbereitet sind. Als wäre es programmiert.

Wie nah geht Ihnen der Schmerz der Trauernden?

Vor meiner ersten Rede war ich so aufgeregt wie nie vor einer Premiere oder einem Dreh. Ich wusste: Das ist das echte Leben. Man hat ja Angst vor der Trauer anderer, vor diesem großen Gefühl. Aber ich selbst bin ja nicht in Trauer und kann niemanden beweinen, den ich nicht kannte. Natürlich berühren mich die Gefühle der Menschen. Aber ich habe gelernt, gewisse chirurgische Distanz zu bewahren, um zu stützen und gut begleiten zu können.

Haben Sie schon mitgeweint?

Ja. Ich musste schon Menschen verabschieden, die ich gut kannte und mochte. Davon erzähle ich im Kapitel „Humor“. Es war ein Kollege und Freund, der mich ein Jahr vor seinem Tod bat, seine Trauerrede zu halten. Und zwar eine lustige! Die haben wir gemeinsam geschrieben. Eine große Herausforderung. Eine andere Geschichte, die mich berührt hat, ist das Schicksal eines 21-jährigen Burschen. Er wurde unverschuldet Opfer eines Verkehrsunfalls. Ein Prachtbursche, der anderen Menschen so viel geholfen hat. Da habe ich sogar in Anwesenheit des Pastors mit Gott gezürnt. Wo war Gott? Es ist den Leuten ja nicht geholfen, wenn ich tränenerstickt stammle, vielmehr will ich ihnen den Mut zum Weiterleben vermitteln.

Sie zürnten gelegentlich mit Gott. Haben Sie inzwischen Ihren Frieden gemacht?

Ich bin zwar katholisch aufgewachsen, aber aus der Kirche ausgetreten. Auch, weil es so viel sinnloses Sterben gibt und ich darauf keine Antwort im Namen von Gott finden kann. Im Fall des jungen Mannes habe ich daher vom Sinn seines Lebens gesprochen. Er hat so viel gegeben, was anderen in 90 Jahren nicht gelingt. Ich suche vielmehr nach den Spuren des Lebens.

Umgekehrt gibt es auch Menschen, die Sie unter die Erde bringen, bei denen alle erleichtert sind.

Einem Toten nachschimpfen tut man nicht. Wir alle haben ja unsere Schwächen. Ich zitiere daher immer gern das Johannes-Evangelium: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.“ Ich hatte einen Fall von zwei betagten Schwestern, die ihre Mutter beerdigen mussten – ein richtiger Deifi, wie sie mir im Vorgespräch erzählten. Das ist dann wichtiger als die Trauerrede selbst.

Gibt es auch ungewöhnliche Wünsche?

Meistens bei der Musik. Kürzlich wurde von AC/DC „Hells Bells“ gespielt. *(Lacht.)* Grundsätzlich ist alles erlaubt, was halbwegs legal ist. So hat mal ein Hinterbliebener statt einer Rose einen Joint ins Grab geworfen.

Sie kommen am Ende Ihres Buchs zu dem Schluss, das Geheimnis eines guten Lebens sei die Liebe.

Ich weiß, das ist ein offenes Geheimnis. *(Lacht.)* Es gibt da eine wunderbare Parabel der Native Indians, welche die Thematik gut veranschaulicht. Ein Großvater erzählt am Lagerfeuer seinen Enkeln: „In jedem von euch wohnen zwei Wölfe, die miteinander kämpfen. Der eine kämpft mit Waffen wie Hass, Gewalt, Gier und Lüge, der andere mit Liebe, Empathie und Wahrhaftigkeit.“ Die Enkelin fragt: „Opa, welcher Wolf gewinnt diesen Kampf?“ Und der Großvater sagt: „Der, den du fütterst.“ Was ich sagen will: Liebe mag ein abstrakter Begriff sein, doch jeder weiß, was damit gemeint ist.

Hat der Beruf des Trauerredners Sie zu einem besseren Menschen gemacht?

Diese Frage müssen diejenigen beantworten, die mit mir leben. Er hat schon einiges verändert. Ich hatte früher viele Ängste, Selbstzweifel, ich war als Kind sogar Stotterer, das ist alles weg. Ich habe keine Ängste mehr.

Haben Sie Ihr eigenes Begräbnis schon geplant?

Ich habe meinen Körper der Medizin vermacht, es wird also kein Begräbnis geben. Meinem Testament ist eine CD mit Musik beigelegt, mit Lehárs „Die lustige Witwe“. Weil ich möchte, dass meine Frau nach meinem Tod eben eine lustige Witwe ist. Und ich wünsche mir Monty Pythons „Always look on the bright Side of Life“ als Abschiedslied.

Das Gespräch führte Katrin Basaran.

Carl Achleitner sprach schon auf mehr als 2500 Beerdigungen. FOTO: LUKAS BECK

Kein Ratgeber, sondern persönliche Ansichten in Ich-Form

Eines Tages klopft Gevatter Tod bei jedem von uns an. Je nachdem, wie man gelebt hat, fällt der Abschied aus. **Unverzichtbar ist die Trauerrede. Hier kommt Carl Achleitner ins Spiel**, der am Sarg alles noch einmal Revue passieren lässt. Und sich dabei Gedanken macht über den Nachhall des Seins: **Was macht ein Leben zu einem guten?** Sein als Sachbuch eingeordnetes Buch ist weniger ein leicht lesbarer Ratgeber. Vielmehr gibt es persönliche Ansichten, in Ich-Form aufgeschrieben, **Erfahrungen und Erkenntnisse im Umgang mit dem Unwiderruflichen.** Wir lernen: Auf dem Friedhof herrscht keineswegs nur Ruhe! **Das Leben bäumt sich noch einmal auf – in Gestalt der Hinterbliebenen**, die den Redner gleichsam therapeutisch in ihre Erinnerungen einweihen. Hier wird geliebt und gezürnt, es geht ums Verzeihen und Vergeben. **Und um den Glauben daran, dass das Gute im Kern eines jeden liegt**, und sei es noch so tief verschüttet. Die letztlich simple Botschaft des Autors, der kurzweilig zu erzählen weiß: **Lassen Sie los und geben Sie – am besten Liebe.** Denn sie ist am Ende das Einzige, das den Tod überlebt. KATRIN BASARAN

Carl Achleitner: „Das Geheimnis eines guten Lebens. Erkenntnisse eines Trauerredners“. edition a, Wien, 224 Seiten; 22 Euro.

IN KÜRZE

Michele Mariotti dirigiert Verdis „Falstaff“.

Geisterpremiere an der Staatsoper

Die jüngste Premiere, „Die Vögel“ von Walter Braunfels, durfte nur vor 50 Zuhörern stattfinden. Die nächste Produktion wird von der Bayerischen Staatsoper nun gleich ganz als Geisterpremiere herausgebracht. Giuseppe Verdis „Falstaff“ ist am 2. Dezember Coronabedingt nur als Live-Stream zu erleben – ohne Gäste im Saal. Danach ist die Neuinszenierung weiterhin im Internet abrufbar, allerdings muss dafür gezahlt werden. Die Staatsoper arbeitet hierfür mit dem Anbieter Vimeo zusammen. Dirigiert wird dieser „Falstaff“ von Michele Mariotti (Foto: Victor Santiago). Die Titelrolle übernimmt Wolfgang Koch, es inszeniert die Slowenin Mateja Koležnik. Sie war am Münchner Residenztheater bereits für Ibsens „Der Volksfeind“ verantwortlich. Ursprünglich sollte dieser „Falstaff“ bereits im vergangenen Juli herauskommen – damals mit Kirill Petrenko am Pult. Die Bayerische Staatsoper schlägt mit dieser Internet-Notlösung einen ähnlichen Weg ein wie die Oper Zürich. Dort kommt am 6. Dezember Verdis „Simone Boccanegra“ heraus, Christian Gerhaher gibt sein Debüt in der Titelrolle. Fabio Luisi steht am Pult, Hausherr Andreas Homoki inszeniert. Auch das gibt es nur im Internet zu erleben. th

Einfach nur aufs Geld warten

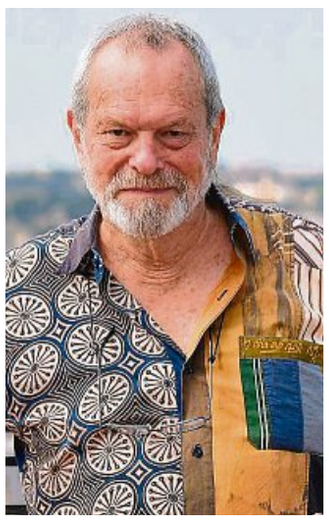
Zum 80. Geburtstag von Regisseur und Schauspieler Terry Gilliam

VON ZORAN GOJIC

Es geht einfach alles schief, von Anfang an. Über dem Drehort kreisen unerwartet Militärjets, der Hauptdarsteller erkrankt, zu guter Letzt fegt ein sintflutartiger Sturm die Filmkulisse weg. Und in diesem Moment lacht der Regisseur wie von Sinnen. In der Dokumentation „Lost in La Mancha“ ist der Moment eingefangen, in dem Terry Gilliam realisiert, dass sein Traumprojekt „Don Quixote“ gerade buchstäblich den Bach runtergeht. Wenn er irgendetwas noch besser kann, als Filmwunder zu zaubern, dann ist es: das Unglück anzuziehen.

Gilliam, als US-Amerikaner in der legendären britischen Komiker-Truppe Monty Python zunächst Außenseiter, soll mit seinen kurzen Zeichentricksequenzen die skurrilen Sketche verbinden. Er zeigt schnell Talent als Regisseur und eigene Ambitionen, was zum Ende der Gruppe beitragen wird. 1982 gelingt ihm mit dem ziemlich schrägen „Time Bandits“ ein Achtungserfolg, nach dem vogelwilden Geniestreich „Brazil“ (1984) gilt er endgültig als einer, der ganz große Dinge vollbringen könnte.

Leider will Gilliam die großen Dinge anders vollbringen, als die Filmstudios möchten. Es wird eine, sagen wir, wechselvolle Karriere. Mindestens so lang wie die Liste der Filme, die Gilliam vorzuweisen hat, ist die Aufreihung der geplatzten Projekte. Eine Charles-Dickens-Verfilmung mit Mel Gibson scheitert



Terry Gilliam FOTO: ETTORE FERRARI/DPA

grandios, ebenso eine Neuauflage des „Glöckners von Notre-Dame“ mit Gérard Depardieu als Quasimodo (das hätte man dann doch sehr gerne gesehen) plus ein halbes Dutzend weiterer Vorhaben.

„Ich bin kein Filmemacher, ich bin ein Typ, der ein Leben lang herumsitzt und auf Geld wartet“, sagt Gilliam einmal nur halb im Scherz. Zu den Filmen, die nicht zustande kommen, gesellen sich jene, die er absagt oder bei denen er abgelehnt wird. Joanne K. Rowling beispielsweise schlägt ihn für die Verfilmungen ihrer „Harry Potter“-Reihe vor, aber das Studio entscheidet sich für den biederen Amerikaner Chris Columbus. Als Gilliam dessen Potter-Werke sieht, nennt er sie „Fußgänger-Versionen“.

Seit Langem habe er sich mit dem Schicksal abgefunden, ununterbrochen Pech zu haben, versichert Gilliam tapfer. Er, dieser hochbegabte Entfessler nie gesehener Bilderwelten, muss angelegentlich zu seinem Glück gezwungen werden. „Der König der Fischer“ (1991) und „12 Monkeys“ (1995) sind Meisterwerke – und beides Auftragsarbeiten, die er nur annimmt, weil er gerade keine Lust mehr hat, herumzusitzen und auf das Geld für seine Traumfilme zu warten.

Herzensprojekte wie das grandios vergeigte „Münchhausen“-Machwerk zementieren den Ruf, dass Gilliam ein Meister-Regisseur sei, man dürfe ihn nur nicht seine eigenen Bücher verfilmen lassen. Gilliam trägt das alles mit Fassung. Auch, dass er trotz aller Erfolge immer ein „Ex-Monty-Python“ bleiben wird. Damit hat er seinen Frieden gemacht und die gemeinsamen Comeback-Auftritte mit milder Selbstironie als bezahlte Klassentreffen abgetan. Das Problem, so Gilliam, sei, dass man sich mittlerweile tatsächlich recht gern möge.

Das aber sei fatal für die Arbeit: „Gute Dinge entstehen aus Spannungen, dafür verstehen wir uns längst zu gut.“ Außerdem seien sie inzwischen ausgeglichene Persönlichkeiten, das sei schlecht für die Kreativität. Abgesehen vom im vergangenen Januar verstorbenen Terry Jones. „Der ist Waliser, da gibt es keine Hoffnung.“ An diesem Sonntag feiert Gilliam seinen 80. Geburtstag und wartet auf den nächsten Schicksalsschlag. Er werde ihn duldsam hinnehmen, hat er bereits angekündigt.

MIT IHRER SPENDE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN:

Mit 30 Euro können wir zum Beispiel 75 an Lungenentzündung erkrankte Kinder mit Antibiotika und einem fiebersenkenden Mittel behandeln.

Private Spender*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!

DZI Spenden-Siegel Geprüft + Empfohlen!

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden

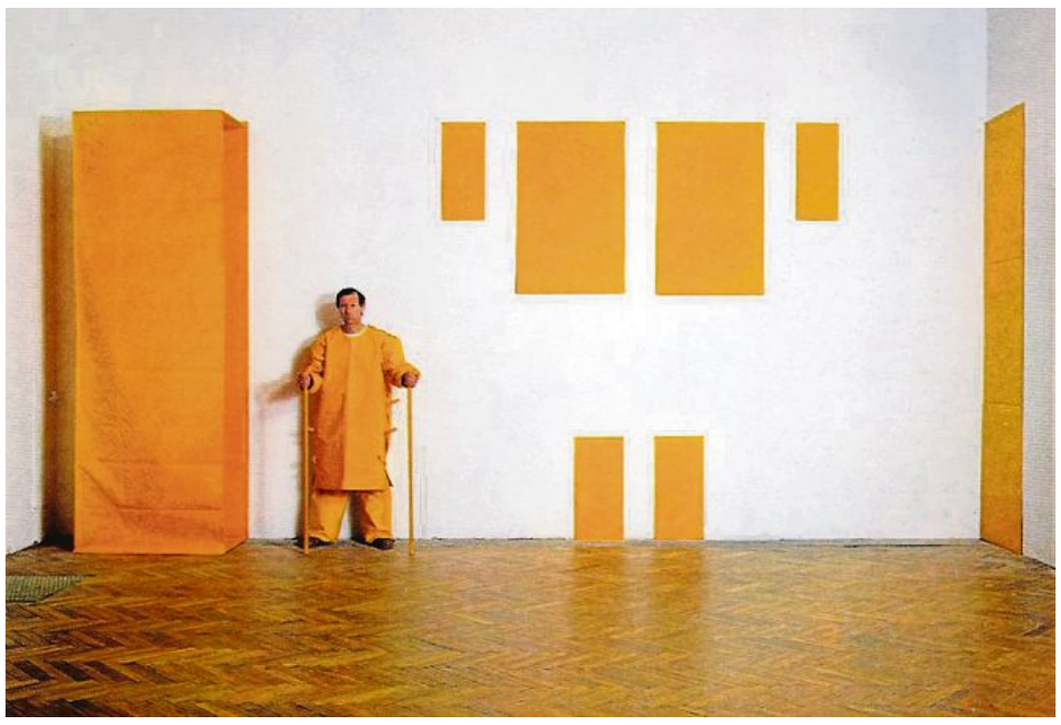
MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Neue Perspektiven

Das Haus der Kunst widmet Franz Erhard Walther einen ganzen Tag

Anlässlich der Retrospektive „Shifting Perspectives“ widmet das Haus der Kunst in Zusammenarbeit mit der Franz Erhard Walther-Stiftung dem sechs Jahrzehnte umspannenden Lebenswerk des Künstlers am Samstag, 28. November, ab 10 Uhr ein ganztägiges Streaming Festival. Live-Aktivierungen von historischen Exponaten, ein Künstlergespräch, Interviews mit Werk-KollaborateurInnen sowie zwei Podiumsdiskussionen mit WissenschaftlerInnen und AusstellungsmacherInnen spüren der historischen wie gegenwärtigen Relevanz seines Werks nach.

Walther lässt den Betrachter zum Akteur und dessen Handlungen zu Bildern werden. Damit ist er zur Referenz für eine ganze Generation heutiger performativ arbeitender KünstlerInnen geworden, die den Körper zu ihrem Material erklären und situationsbezogene, handlungsbetonte und ephemere Werke bildhaften Charakters schaffen.



Franz Erhard Walther, Gelbe Skulptur, 1969/79, Baumwollstoff, Holz, 305 x 800 x 60 cm, 16-teilig, Franz Erhard Walther Foundation. Foto: VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Ständige Veränderung

Öffentlichkeit wird zum Medium für Interventionen, mittels derer Walther dessen Verfasstheit thematisiert und herrschaftsfreie, gleichberechtigte Diskurse einfordert, die um eine menschlichere Lebenswirklichkeit kreisen. Welche Bedeutung hat sein Werk hier in der Vergangenheit eingenommen und kann es in der Gegenwart einnehmen?

Elemente wie Körper, Raum, Ort, Zeit und Sprache sind Walthers künstlerische Mittel, aber auch leuchtend vielfarbige Stoffe dienen ihm als Material und Innovationsträger für seine Aktivierungsobjekte. Der Mensch wird zum Erfahrungskörper in den Werkhandlungen, die auf sensitiver Kommunikation basieren und als transformative Ereignisse angelegt sind. Das Prozessuale und die Handlung sollen als Konstanten im Walther'schen Schaffen befragt werden. Die Aktivierung eröffnet vielfältige Möglichkeitsformen, weshalb das Erscheinungsbild der Formationen ein veränderliches bleibt – und deshalb in seiner Gleichzeitigkeit nie greifbar ist. Hat Walthers radikale Verflechtung von Werkkategorien gleichermaßen zur Überwindung von abgeschlossenen Sphären musealer Präsentationsformen geführt?

Nachts leuchtet die Fassade

Mit dem Streaming-Festival „Shifting Perspectives“ sollen diverse Perspektiven auf Walthers künstlerische Praxis eröffnet werden, die seiner Medienreflexion von historischer Bedeutung Anschaulichkeit verleihen und eine zukunftsgerichtete Lesart möglich machen.

Nachts wird aktuell die während des Lockdowns im Frühling konzipierte Neuproduktion „Anwesenheit“ erneut auf die Westfassade des Haus der Kunst projiziert.

Das Streaming-Festival wird in englischer Sprache stattfinden. Davon ausgenommen sind zwei Gespräche, welche vorab aufgezeichnet und mit englischen Untertiteln unterlegt worden sind.

HDK

Mehr Infos unter
https://hausderkunst.de/veranstaltungen/shifting-perspectives-streaming-festival

ANZEIGE

Mit diesem Saphir-Brillant-Diamant-Armband funkeln unterm Christbaum nicht nur die Augen der neuen Trägerin. Foto: Nusser

Es weihnachtet im Hause Nusser

In der Weihnachtsauktion im Hause Nusser am Dienstag, 1. Dezember, besticht die funkelnde Offerte an hochwertigem und außergewöhnlichem Schmuck von unter anderem Louis Vuitton, Vitzthum, Sevigné und Cartier. Hervorzuheben ist auch ein feines Saphir-Brillant-Diamant-Armband für 24000 Euro, mit dem die Trägerin auf dem nächsten Fest alle Blicke auf sich ziehen wird. Ebenso werden feine Kameen sowie alter und moderner Schmuck wie das Designcollier „Papillon“ von Claude Lalanne angeboten. Die Damenwelt wird auch ihren Gefallen an den weiteren Pretiosen von Cartier – unter anderem eine Puderdose – und von Boucheron mit einem Set aus Schminkdose, Puderdose und Lippenstifthülle finden.

Von Carl Weishaupt stammt ein Kaffeeservice auf Tablett aus vergoldetem Silber, das die Silberschmiedekunst Weishaupts unter Beweis stellt.

Kunst aus Muschelresten

In der modernen und zeitgenössischen Kunst ist auch wieder einiges geboten. Der Künstler-Wandteppich „Les Aiguilles rayees“ von Alexander Calder wird mit 7000 Euro aufgerufen. Beeindruckend ist die vorbereitende Studie für die Gezeitenserie, eine Studie über die Veränderung eines Sandquadrats nach jeder Flut innerhalb einer Woche in Camber Beach, von Mark Boyle, das aus Sand, Muschelreste und Steine auf Fiberglas besteht. Ebenso eindrucksvoll ist eine Plastik aus Edelstahl von Will Brühl.

Wie bereits in der vergangenen Auktion dürften auch dieses Mal die Gemälde von Fred Thieler für heiße Bietergefechte sorgen. Mit Spannung wird auch der Aufruf eines Diptychons von Antonio Dias wie der Gemälde von Rolf Cavael und Ralph Fleck erwartet.

Auf Leinwand und hinter Glas

Auch die Sammler gegenständlicher und alter Kunst kommen wieder zum Zuge. Nennenswert sind unter anderem Hubert Kaplan, Alexander Johann von Dallinger von Dalling, Otto Fedder und für die Münchner Schule die Werke von Anton Doll.

In einer Sammlung Hinterglasbilder wird passend zur Weihnachtsauktion die Anbetung der Heiligen Drei Könige angeboten.

Ein weiteres Highlight ist eine außergewöhnliche Vase aus blauem Glas mit goldfarbener Metallmontierung. Dieses ausgefallene Stück im Stil des Brutalismus stammt von dem italienischen Künstler Marcello Fantoni, dessen Werke unter anderem Eingang in die Sammlungen des Metropolitan Museum in New York und des Victoria und Albert Museum in London gefunden haben.

Abschließend sei noch auf die Offerte an Möbeln hingewiesen. Jetzt können sich die Bieter neu einrichten mit Designklassikern wie den China Chairs von Hans J. Wegner, den Garderobenständern Nymphenburg von Otto Blümel oder Sideboards von USM Haller. Ein besonderer und außergewöhnlicher Blickfang sind die Beistelltische Traccia von Meret Oppenheim, die auf Vogelbeinen stehen und auf deren Tischplatte sich leichte Abdrücke von Vogelfüßen befinden.

Mehr Infos unter
www.nusser-auktionen.de

ANZEIGE

Der Aufsatzschrank aus dem 17. Jahrhundert (links) und der Renaissanceschrank kommen Anfang Dezember bei Rehm unter den Hammer. Foto: Rehm

Zwei Tage Kunst bei Georg Rehm

Das Auktionshaus Rehm lädt am Donnerstag, 3. Dezember, ab 16 Uhr und Freitag, 4. Dezember, ab 14.30 Uhr zur bereits 294. Kunstauktion.

Zur Versteigerung kommen insgesamt 150 Ölgemälde bekannter Künstler wie Georg Bernhard, Thomas Sidney Cooper, Johan Bernhard Clombeck, Paul Felgentreff, Johann Daniel Holz, Fritz Halberg-Krauss, Dirk van Lokhorst, Adolf Lier, Paul Wilhelm Meyerheim, Paul Henze-Morro, Hermann August Philips, Emil Rau, Arthur Riedel, Leopold Schönchen, August von Siegen und Jan Wyck. Exemplarisch genannt sei eine „Sommerliche Waldlandschaft“ von Johan Bernhard Clombeck. Das Gemälde startet bei einem Rufpreis von 3500 Euro, August von Siegens Bild „Süditalienische Stadt“ kann ab einem Preis von 2000 Euro ersteigert werden. Das Werk „Hirschjagd“ von Jan Wyck kann ab 4500 Euro erworben werden.

Im Bereich Schmuck können sich die Bieter unter anderem auf einen Cartierring mit Solitär im Wert von 25000 Euro, sowie einen Solitärbrilliantring von E.Vaugoin (Basel) freuen. Letzterer beginnt bei 2400 Euro. Etwas günstiger ist ein Art-Deko-Anhänger, dessen Mindestgebot bei 600 Euro liegt.

Des Weiteren werden diverse Skulpturen aus Holz und Porzellan namhafter Künstler und Manufakturen versteigert, sowie Möbel wie etwa ein Gallétisch (Rufpreis 600 Euro) oder verschiedene Holzschränke. Für Sammler dürfte das Drachenservice der Manufaktur Meissen interessant sein.

Ab sofort ist der gesamte Katalog online einsehbar. Besichtigungen vor Ort sind möglich ab Donnerstag, 26. November, bis Mittwoch, 2. Dezember, jeweils zwischen 10 und 18 Uhr.

Mehr Infos unter
www.auktionshaus-rehm.de

auktionshaus-ruetten.de

BRIEFMARKEN & MÜNZEN
Einlieferungen zur nächsten Auktion jederzeit.
Barankauf – Nachlassabwicklung – Schätzungen
KIRSTEIN-LARISCH · seit 1879 im Dienste der Philatelie
Schleißheimer Str. 6, 80333 München, Telefon 089/5 38 01 40

SCHEUBLEIN
Art & Auktionen
KUNSTAUKTION
27. NOVEMBER, 13 UHR
Besichtigung 23. bis 26. November, 10 - 17 Uhr (Mo 10-18 Uhr)
Katalog online unter www.scheublein.com
Waltherstraße 23 · 80337 München
Tel 089 23 88 689-0 · info@scheublein.com

AUKTIONSHAUS GR
KUNSTAUKTIONSHAUS
GEORG REHM AUGSBURG
Auktion am 03. / 04.12.20
Putto, Ignaz Günther
294. KUNSTAUKTION
Besichtigung: Do. 26.11. – Mi. 02.12.
(auch Sa. + So.)
Auktion am 03./04.12.20
Internetkatalog mit allen Abbild. ab 20. Nov. 20
KUNSTAUKTIONSHAUS GEORG REHM Organisations GmbH
Provinostraße 50 ½ • 86153 Augsburg • Tel. 0821 / 55 10 01
Fax 0821 / 55 67 58 • Internet: www.auktionshaus-rehm.de

Auktion 378
Kunst · Antiquitäten · Schmuck
Dienstag, 1. Dezember 2020 | 15 Uhr

Vorbesichtigung nach Terminabsprache
Katalog ab 21. November 2020
unter www.nusser-auktionen.de
URSULA NUSSER AUKTIONSHAUS
Nordendstraße 46-48 · 80801 München
Tel. 089 2782510 · info@nusser-auktionen.de

AUKTIONEN
2 DEZ
KUNSTHANDWERK UND ANTIQUITÄTEN / SCHMUCK
3 DEZ
GRAPHIK UND GEMÄLDE 15.–20. JH. / KLASSISCHE MODERNE, POST WAR, CONTEMPORARY ART
Besichtigung 26–30 November
Täglich 10–17 Uhr, Sa/So 10–15 Uhr
NEUMEISTER
Barer Straße 37. 80799 München. T + 49 89 231710-0
info@neumeister.com. www.neumeister.com

ARD

5.00 Brisant
5.30 Elefant, Tiger & Co. U.a.: So nah und doch so fern
5.55 Wissen macht Ah! Clarissa und Ralph: Sauberer Spaß
6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll Familienfilm, D 2014. Mit Flora Li Thiemann. Regie: B. Gutsche
6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby!
6.55 Schau in meine Welt!
7.20 neuneinhalb
7.30 Anna und der wilde Wald
8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Jugendfilm, D 2018. Mit Tobias Krell. Regie: Martin Tischner
9.50 Tagesschau
9.55 Seehund, Puma & Co. Reportagereihe
11.30 Quarks im Ersten
12.00 Tagesschau
12.05 Die Tierärzte – Retter mit Herz
12.55 Tagesschau
13.00 Sportschau
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau U.a.: Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag
20.00 **Tagesschau** Mit Wetter
20.15 **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Wladimir Klitschko, Roland Adrowitzer. Mit Kai Pflaume
23.30 **Tagesthemen**
23.50 **Das Wort zum Sonntag** Mit Christian Rommert (Bochum). „Das Wort zum Sonntag" bietet ein paar Minuten Zeit für die innere Einkehr und betrachtet Aktuelles aus einem ganz besonderen Blickwinkel.
23.55 **Donna Leon** Beweise, dass es böse ist. Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch
1.25 **Tagesschau**
1.30 **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA 2010. Mit Denzel Washington

ZDF

6.25 pur+
6.50 Wuffel, der Wunderhund
7.00 Peter Pan – Neue Abenteuer
7.25 Das Dschungelbuch
7.55 1, 2 oder 3
8.20 Robin Hood
8.45 heute Xpress
8.50 Bibi Blocksberg
9.40 Bibi und Tina
10.25 heute Xpress
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 SOKO Stuttgart
12.00 heute Xpress
12.05 Menschen – das Magazin
12.15 Das Glück der Anderen Liebeskomödie, D 2014
13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See Liebesfilm, A/D 2007
15.15 Vorsicht, Falle!
16.00 Bares für Rares
17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 plan b
18.05 SOKO Wien
19.00 heute / Wetter
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor
20.15 **Der Kommissar und das Meer** Aus glücklichen Tagen Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen. Regie: Miguel Alexandre Ein Mord und ein Einbruch sorgen dafür, dass Anders sich fragt, ob er in der Vergangenheit einen Fehler beging.
21.45 **Der Kriminalist** Crash Extreme. Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird auf Video festgehalten und live ins Internet gestreamt.
22.45 **heute-journal**
23.00 **Das aktuelle Sportstudio** U.a.: Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, Topspiel, Eintracht Frankfurt – RB Leipzig, Bielefeld – Bayer Leverkusen, FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg
0.25 **heute Xpress**

BR

5.25 Space Night
6.00 X:enius
6.30 Dahoam is Dahoam
7.30 Tele-Gym
7.45 Panoramabilder / Bergwetter
8.45 Tele-Gym
9.00 Sehen statt Hören
9.30 Eine Welt ohne Insektensterben
10.00 Welt der Tiere
10.30 Sehnsucht nach Sandin Melodram, D 2002
12.00 Herzlichen Glückwunsch Komödie, D 2005
13.30 Giesing – von Menschen und Löwen
14.00 Fußball: 3. Liga TSV 1860 München – KFC Uerdingen 05
15.55 Glockenläuten
16.00 Rundschau
16.15 Tiermythen Dokureihe
17.00 Anna und die Haustiere
17.15 Blickpunkt Sport
17.45 Zwischen Spessart und Karwendel
18.30 Rundschau
19.00 Gut zu wissen
19.30 Kunst & Krempel
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Nicht mit mir, Liebling** Komödie, D 2012. Mit Ursula Karven, Hans-Werner Meyer, Henning Baum. Regie: Thomas Nennstiel. Als ihr Gatte eine vierte Amtszeit als Bürgermeister anstrebt, will Nina nicht mehr die „First Lady" spielen.
21.45 **Rundschau**
22.00 **Das Glück ist eine Insel** Liebesfilm, D 2001. Mit Maria Furtwängler, Christian Kohlund, Ann-Sophie Dietrich
23.30 **Die Kinder meines Bruders** Drama, D 2016. Mit David Rott, Max Hegewald, Anna Thalbach
1.00 **Herzlichen Glückwunsch** Komödie, D 2005. Mit Gudrun Landgrebe, Walter Kreye, Gisela Trowe. Regie: Berno Kürten
2.30 **Tiermythen** Dokureihe

RTL

5.30 Verdachtsfälle
6.25 Verdachtsfälle
7.25 Familien im Brennpunkt
8.25 Familien im Brennpunkt
9.25 Der Blaulicht-Report
10.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten. U.a.: Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige
11.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap
12.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap
12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands
15.40 Undercover Boss Doku-Soap. Bien-Zenker GmbH In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen.
17.45 Best of ...! Show
18.45 RTL aktuell
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten
20.15 **Das Supertalent** Show Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich. Vor zwölf Jahren kam der kleine, süße Eteeyen Ita auf die Bühne bei „Das Supertalent". Eteeyen hat an sich gearbeitet, seine Stimme trainiert und Bühnenerfahrung gesammelt. Nun sitzt er am Klavier und legt los.
23.00 **Mario Barth & Friends** Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler. Mit Mario Barth
0.10 **Temptation Island VIP** Moderation: Angela Finger-Erben
1.15 **Das Supertalent** Show
3.15 **Mario Barth & Friends**
4.15 **Schmitz & Family** Show

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG. Wenn sich drei Menschen eine Wohnung teilen, dann geht es oft chaotisch zu. Auch in der Comedy-WG ist das der Fall.
5.25 Auf Streife – Berlin Doku-Soap. Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich.
6.10 Auf Streife – Berlin. Doku-Soap
7.10 Auf Streife – Berlin Doku-Soap. Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich.
8.05 Auf Streife – Berlin. Doku-Soap
9.05 Auf Streife – Berlin Doku-Soap. Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich. Die Doku zeigt echte Polizisten bei ihrer Arbeit – in Villenvierteln und Problemkiezen.
10.05 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 **BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016 Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg. Das Waisenkind Sophie wird von einer riesigen, freundlichen Gestalt in das Land der Riesen entführt.
22.35 **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Regie: Brad Silberling. Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.
0.40 **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm, USA/CDN 2007. Mit Karl Urban
2.25 **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey

PRO 7

5.55 The Middle
6.15 Two and a Half Men
7.35 The Big Bang Theory
8.55 How to Live with Your Parents
9.45 Eine schrecklich nette Familie
11.45 The Orville Sci-Fi-Serie. Ein fröhlicher Refrain
12.45 Die Simpsons Zeichentrickserie. Tennis mit Venus / Die sensationelle Pop-Gruppe / Rektor Skinners Gespür für Schnee / Hallo, Du kleiner Hypnose-Mörder / Trilogie derselben Geschichte / Wunder gibt es immer wieder
15.40 Two and a Half Men Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennummer
17.00 Last Man Standing Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 Galileo Magazin Funda Vanroy
20.15 **Schlag den Star** Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. Die Battle-Show live auf ProSieben. Zwei wettkampflustige Kandidaten treten in bis zu 15 Runden gegeneinander an. Hierbei sind Kampfgeist, Fitness, Geschicklichkeit und Hirnschmalz gefragt.
0.15 **Schlag den Star** Show Kandidat: Faisal Kawusi, Ralf Moeller. Die Battle-Show live auf ProSieben. Zwei wettkampflustige Kandidaten treten in bis zu 15 Runden gegeneinander an. Hierbei sind Kampfgeist, Fitness, Geschicklichkeit und Hirnschmalz gefragt.
2.10 **The Defender** Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004. Mit Dolph Lundgren. Regie: D. Lundgren

KABEL 1

5.55 Abenteuer Leben Spezial Magazin. Achim international: Chinesische Küche
6.25 Hawaii Five-0 Reingelegt / Hinter der Wand / Das schwarze Einhorn
9.15 Blue Bloods – Crime Scene New York Krimiserie. Racheträume / Nachtschicht. Mit Tom Selleck
11.05 Castle Krimiserie. Der letzte Nagel / Die schmutzige Bombe / Countdown / Mörderische Seifenoper / Tod eines Geschworenen / Die Pizza-Connection. Mit N. Fillion
16.25 News
16.40 Castle Krimiserie. Tod im Pool. Das Schwimmtalent Zack wird ermordet im Pool seiner Uni aufgefunden. In der Wohnung des Toten werden Steroide sichergestellt. Lanies Untersuchungen ergeben jedoch, dass Zack keine Drogen genommen hat. / Lieben und Sterben in L.A. / Ganz schön tot / Neuanfang. Mit N. Fillion
20.15 **Hawaii Five-0** Krimiserie Unter Wasser. Am Strand wird eine Leiche gefunden. Das Opfer ist regelrecht implodiert, denn es muss sich einige Zeit auf dem Meeresgrund befunden haben und dann durch schnellen Druckabfall gestorben sein. / Ein Zeichen. Mit Alex O'Loughlin
22.15 **Lucifer** Krimiserie. Sie haben die Wahl. Ein Student wurde vergiftet. Bei ihren Ermittlungen kommt Chloe mit der gefährlichen Substanz in Berührung. / Ein guter Tag zum Sterben
0.10 **Hawaii Five-0** Krimiserie Das Ritual / Unter Wasser / Ein Zeichen. Mit Alex O'Loughlin
2.35 **Lucifer** Krimiserie
4.00 **Hawaii Five-0** Krimiserie
4.40 **Blue Bloods – Crime Scene New York** Racheträume

ORF 1

13.10 Ski alpin: Weltcup **14.15** Ski alpin: Weltcup **14.25** Mr. Griffin – Kein Bock auf Schule **14.45** The Mick **15.05** Mom **15.55** Skispringen: Weltcup. Team (HS 134). Aus Wisla (PL) **17.50** ZIB Flash **18.00** Soko Donau **18.50** MA 2412 **19.20** Fußball **19.52** Wetter **19.57** ZIB Flash **20.03** Hallo Österreich **20.15** Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell **23.35** Meine Braut, ihr Vater und ich. Komödie, USA 2000 **1.15** Ski Freestyle: Weltcup **1.45** I Love Trouble – Nichts als Ärger. Actionkomödie, USA 1994

ORF 2

16.30 Land und Leute **16.55** Religionen der Welt **17.00** ZIB **17.05** Aktuell nach fünf **17.30** Bewusst gesund **18.00** Bürgeranwalt **19.00** Bundesland heute **19.23** Wetter **19.30** Zeit im Bild **19.51** Wetter **19.56** Sport aktuell **20.05** Seitenblicke **20.15** Donna Leon. Tod zwischen den Zeilen. Krimireihe, D 2017 **21.50** ZIB **22.00** Tatort. Franziska. Krimireihe, D 2014 **23.35** Der Bulle von Tölz. Eine tödliche Affäre. Krimireihe, D 1999 **1.05** Donna Leon. Tod zwischen den Zeilen. Krimireihe, D 2017

ARTE

13.45 Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** GEO Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift **21.05** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift **22.00** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift. Dokureihe **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee **0.45** KurzSchluss

VOX

5.00 Medical Detectives **5.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis. Dokureihe. U.a.: Hannah mit Wallach „Landano" **18.00** hundkatzemaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson **22.25** Snow White and the Huntsman. Fantasyfilm, USA/GB 2012 **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton **2.35** Medical Detectives

SIXX

5.30 Kleine Bäckermeister **6.20** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **8.05** Good Bones – Mutter, Tochter, Home-Makeover **9.55** Jamie Oliver: Veggies **10.55** Jamie and Jimmy's Food Party **13.00** Das große Backen **15.25** Sweet und Easy **16.30** Die Super-Makler – Palm Springs **17.55** Die Super-Makler – Top oder Flop? **20.15** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **22.10** o2 Music Roadtrip **23.10** Das Böse im Blick – Augenzeuge Kamera **2.45** Secret Summer Paradise – Die coolsten Bade-Hotspots

DMAX

5.35 Border Control. Doku-Soap **6.00** Die Baumhaus-Profis **6.50** Infomercial **8.55** Outback Truckers **9.50** Infomercial **10.15** Cash für Chrom **11.15** Die Koffer-Jäger **12.15** Inside West Coast Customs **13.15** Sidneys Welt **14.15** Der Geiger – Boss of Big Blocks **15.15** Asphalt-Cowboys **16.15** Outback Truckers **17.15** Männer(t)räume **19.15** Home Rescue – Wohnen in der Wildnis **20.15** Die Modellbauer – Das Miniatur-Wunderland **22.15** Steel Buddies **0.15** Steel Buddies Spezial: Magic Moments

ARD-ALPHA

10.30 Stationen **11.00** Echtes Leben **11.30** Orientierung **12.00** alpha-Campus Talks **12.30** Campus Magazin **13.00** Planet Wissen **16.00** Visite **17.00** Treffpunkt Medizin **17.45** Hauptsache gesund **18.30** Gesundheit! **19.00** Schätze der Welt **19.30** Global 3000 **20.00** Tagesschau **20.15** Nürnberg – Die Prozesse **23.15** Die vitalen Spinner errichten ein Zeichen für den Sieg des sanften Weges **0.00** Ein Hauch von Marx und keine Coca Cola **0.40** Schatten überm Gras – ländliche Erfahrungen

PHOENIX

9.30 So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr **10.00** Berlin 1945: Tagebuch einer Großstadt. Dokufilm, D 2020 **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General. Doku **19.30** Böse Bauten. Doku **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland. Doku **21.00** Kühle Schönheiten – Alpenseen. Doku **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** ZDF-History **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht

TELE 5

5.10 Stargate Atlantis **6.00** Dauerwerbesendung **14.05** Sheherazade **14.40** Star Trek: Enterprise. Der Rat **15.35** Stargate Atlantis **16.30** The Quest – Die Serie **17.25** The Quest – Die Serie. Die Seele der Bibliothek **18.20** Relic Hunter – Die Schatzjägerin. Ophelia / Der große Brodsky **20.15** The Darkest Hour. Sci-Fi-Horror, USA/RUS 2011 **22.00** The Handmaid's Tale. Holly / Postpartum / Das Wort **1.20** Professor Marston & the Wonder Women. Biografie, USA 2017 **3.00** The Darkest Hour. Sci-Fi-Horror, USA/RUS 2011

SERVUS TV

9.25 Moderne Wunder **10.20** Geniale Technik **11.20** Kopernikus – Rätsel der Galaxis **12.20** P.M. Wissen **13.25** Motorradsport. MEO Grand Prix von Portugal. 4. Freies Training & Qualifying **17.00** Bergwelten **18.00** Nachrichten **18.05** Der Wegscheider **18.10** Tierisch abgehoben. Dokureihe **19.10** Terra Mater. Dokureihe **20.15** The Dressmaker – Die Schneiderin. Tragikomödie, AUS 2015 **22.30** Happy Happy. Komödie, N 2010 **0.05** The Dressmaker – Die Schneiderin. Tragikomödie, AUS 2015

SKY

18.20 Sky Action: Bleeding Steel. Actionthriller, CHN/HK 2017 **18.30** Sky Cinema Premieren: Hexen hexen. Abenteuerfilm, USA/MEX 2020 **20.15** Sky Action: Get the Gringo. Actionfilm, USA/MEX 2012. Mit Mel Gibson, Kevin Hernandez, Daniel Giménez Cacho. Regie: Adrian Grunberg. Gangster landet im gefährlichsten Knast Mexikos **22.00** Sky Cinema Classics: An seinen Stiefeln klebte Blut. Italowestern, I/E 1966. Mit Burt Reynolds **22.15** Sky Atlantic HD: Totem. Horrorfilm, USA 2017

KI.KA

10.20 SingAlarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tigerenten Club **11.45** Schmatzo – Kochen mit WOW **12.00** Die Wilden Kerle **13.30** Wer küsst schon einen Leguan?. Jugenddrama, D 2004 **15.05** Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack – Der Zoodetektiv **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu. Der Angelausflug / Bernhard lernt Rad fahren **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmännchen **19.00** Yakari

SPORT 1

7.00 Teleshopping **9.15** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott **9.30** Normal **10.00** Teleshopping **14.00** Volleyball: Bundesliga. 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen – BERLIN RECYCLING. Live **15.55** Volleyball: Bundesliga der Damen. 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin. Live **18.00** Basketball: BBL. 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT SKYLINERS **19.45** Motorsport: Porsche Carrera Cup **20.15** Darts: Grand Slam of Darts. Gruppenspiele, 2. Runde. Live **0.00** Sport-Clips

EUROSPORT

10.05 Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1. Lauf (1. Tag) **11.15** Skispringen: Weltcup **12.20** Ski alpin: Weltcup **13.05** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf (1. Tag) **14.15** Skispringen: Vierschanzentournee **15.15** Skispringen: Weltcup **15.50** Skispringen: Weltcup. Mannschaftsspringen (HS 134). Live **17.55** Ski alpin: Weltcup **19.00** Snooker: World Main Tour **19.40** News **19.45** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Halbfinale. Live **23.30** News **23.35** Ski alpin: Weltcup **0.30** Skispringen: Weltcup

3 SAT

13.10 Notizen aus dem Ausland **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Krempel **15.00** Natur im Garten **15.30** Österreich-Bild **16.00** Universum **17.30** Frühling. Zu früh geträumt. Melodram, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree. Doku **20.00** Tagess. **20.15** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 **21.45** Der König von Köln. Komödie, D 2019 **23.10** Chloe. Thriller, USA/CDN/F 2009. Mit Julianne Moore **0.40** lebens.art

RTLZWEI

7.00 Infomercial **8.05** X-Factor: Das Unfassbare **8.15** X-Factor: Das Unfassbare **9.15** X-Factor: Das Unfassbare. Mysteryserie **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **20.15** Twister. Actionthriller, USA 1996 **22.25** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Sci-Fi-Film, CDN 2014 **0.10** The 6th Day. Sci-Fi-Film, USA 2000. Mit Arnold Schwarzenegger. Regie: Roger Spottiswoode

SWR

14.00 Fußball: 3. Liga. 11. Spieltag: 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden. Aus Saarbrücken **16.00** Fahr mal hin **16.30** Genuss mit Zukunft **17.00** Tegernsee, da will ich hin! **17.30** SWR Sport **18.00** Aktuell **18.15** Landesschau Geschichten **18.45** Stadt – Land – Quiz **19.30** Aktuell **20.00** Tagesschau **20.15** Schlager-Spaß **22.15** Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten **23.00** Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star **23.30** Sophie kocht. Komödie, D 2015 **1.00** Oh Gott, Herr Pfarrer

MDR

13.15 Wildes Kanada **14.00** Fußball **16.00** MDR vor Ort **16.25** aktuell **16.30** Sport im Osten **18.00** Heute im Osten **18.15** Unterwegs in Thüringen **18.45** Glaubwürdig **18.50** Wetter **18.54** Sandmännchen **19.00** Regional **19.30** aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln **20.15** Ein Kessel Buntes – Spezial **22.15** aktuell **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert **23.50** Verloren auf Borneo. Komödie, D 2012 **1.20** Die schöne Warwara. Märchenfilm, SU 1970

WDR

12.00 Wilder Wilder Westen **13.30** 5 Fallen – 2 Experten **14.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorde – Das Beste im Westen **16.15** Land und lecker im Advent **17.00** Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! **17.15** Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** Westart **18.45** Akt. Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** 1LIVE Krone 2020 **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebekus Show **0.15** 1LIVE Krone 2020

NDR

14.00 Fußball: 3. Liga. 11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden **16.00** Wildes Deutschland **16.45** Wolf, Bär & Co. **17.35** Tim Mälzer kocht!. Show **18.00** Nordtour **18.45** DAS!. Magazin. Norddeutschland und die Welt. Gast: David Garrett (Stargeiger) **19.30** Ländermagazine **20.00** Tagesschau **20.15** 24 Milchkühe und kein Mann. Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel **21.45** Ostfriesisch für Anfänger. Komödie, D 2016 **23.15** Kroymann **1.15** Am Ende der Gewalt. Drama, USA/D/F 1997

MÜNCHEN TV

14.45 Infomercials **15.00** Talk auf münchen.tv **15.45** Infomercials **16.00** afk tv. Magazin **17.00** Ihr Lieblingsgericht **17.30** Motivation Gesundheit **18.00** So war die Woche **18.30** So war die Szene **19.00** so war die Woche / Plenum TV **19.30** Die Sprechstunde / BayWa-Magazin **20.00** Schaufenster. Magazin **20.15** Lejeune **21.00** Brennpunkt Wirtschaft **21.45** Programm nach Ansage **22.00** Lejeune **22.45** 3G – Gehrhardt gibt Gas. Magazin **23.00** So war die Woche. Magazin **23.30** So war die Szene. Magazin

31 Stunden bergauf, bergab

Bernd Schmelzer stellt am Sonntag Extremsportler Markus Schroth im BR vor

VON GÜNTER KLEIN

Bernd Schmelzer ist die Stimme der ARD bei den Ski-Übertragungen, er ist Fußballkommentator und der Mann, der Geschichten aus der Welt des Sports erzählt. An diesem Sonntag um 18.45 Uhr debütiert er in **„Bergauf, bergab"**, dem Bergsteigermagazin im Bayerischen Fernsehen.

Mit einem Film über einen, der mal ein bekannter Fußballer war, nun aber eine neue sportliche Bestimmung gefunden hat: Markus Schroth, ehemaliger Stürmer in der Bundesliga bei 1860 München und dem 1. FC Nürnberg – und heute weit entfernt von der Glitzerwelt des Profigeschäfts. Schroth (45) läuft extreme Strecken, am liebsten über die Berge. Ende August legte er ein Solo durch den Karwendel hin, 123 Kilometer, über 8000 Höhenmeter, 31 Stunden unterwegs *(wir berichteten)*.

Doch die Geschichte, dass Schroth mal ein herausragender Kicker war, tritt in den Hintergrund. „Er soll nicht der Fußballstar sein, der etwas macht, sondern er soll der Mensch sein, der in seinem neuen Traum lebt", sagt Autor Schmelzer. Den Film nennt er „eine Hommage an die Berge und an den Sport, den Markus Schroth betreibt". Früher Berglauf, nun Trailrunning genannt. Die Bilder: „mega-spektakulär", verspricht Schmelzer. Aufnahmen aus Schroths Fußballerzeit wären ein Stilbruch gewesen.

Markus Schroth absolvierte seinen einsamen Lauf im August. Das Wetter hätte besser nicht sein können – und es war auch die wichtigste Grundlage für die Produktion. Bei durchgehendem Regen oder Nebel hätte man alles auf einen Ersatztermin legen müssen. „Im Nebel durch die Berge – das ist, als würde er nachts durch einen Tunnel laufen", sagt Schmelzer. „Drei, vier Tage zuvor konnten wir uns aber das Go geben." Da war klar: Das Wetter würde halten.

An die 14 Tage musste der ARD-Kommentator in den Beitrag investieren. Voraussetzung für packende Bilder ist erst einmal Papierarbeit. Da – beginnend in Mittenwald – in Deutschland und Österreich gedreht wurde, musste jede Genehmigung doppelt erfragt werden. Darf das Filmteam auch mal mit dem Auto einen Wirtschaftsweg hochfahren? Auflösung: Da sind die Vorgaben recht streng, die Crew war dann vor allem auf E-Mountainbikes unterwegs. Und darf man Drohnen einsetzen, um tolle Bilder aus der Vogelperspektive zu bekommen? Auch das bedarf der Absegnung durch Behörden. „Die hatten Angst, dass wir mit einer Bundeswehr-Drohne daherkommen", so Bernd Schmelzer, „es war aber nur eine Consumer-Drohne, die man im Elektromarkt kaufen kann. Nach einem Telefonat war das dann geklärt."

Schließlich müssen aber nicht nur alle äußeren Umstände stimmen, sondern auch die Form des Athleten muss einwandfrei sein. Es darf nichts zwicken, er darf – nachts in den Bergen, nur mit Stirnlampe unterwegs – sich nicht verlaufen, nicht umknicken, nicht schwächeln, nicht aufgeben. Markus Schroth erfüllte seinen Zeitplan, er kam im Ziel an. Es tat ihm nichts weh.

Noch genug Luft für ein Schlussinterview nach 31 Stunden Laufen in Mittenwald hatte Markus Schroth (r.). GK

ARD

5.00 Das Gipfeltreffen
Show. Schubert, Sträter und König retten die Welt
5.30 Elefant, Tiger & Co.
5.55 Wissen macht Ah!
Magazin. Lieblingsversuche
6.20 Meister Eder und sein Pumuckl
7.05 Tigerenten Club
8.05 Küchenkrimi
Show. Döner
8.30 Tiere bis unters Dach
9.30 Die Maus
10.03 Allerleirauh
Märchenfilm, D 2012. Mit Henriette Confurius, Ulrich Noethen, André Kaczmarczyk
11.00 Die Galoschen des Glücks
Märchenfilm, D 2018. Mit Jonas Lauenstein, Luise von Finckh, Inka Friedrich. Regie: F. Jehn
12.03 Presseclub
12.45 Europamagazin
13.15 Sportschau
18.00 Tagesschau
18.05 Bericht aus Berlin
Moderation: Oliver Köhr
18.30 Sportschau
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Tatort Die Ferien des Monsieur Murot. Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle. Regie: G. Muskala Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht.
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland Benzin im Blut Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson Regie: Mike Smith. Mike Shepherd und Kristin Sims müssen den Tod eines Einbrechers in eine Autowerkstatt für Oldtimer aufklären.
23.15 Tagesthemen
23.35 ttt Magazin. U.a.: Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv)
0.05 Druckfrisch U.a.: Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv)

ZDF

6.40 Kleine lustige Krabbler
6.50 Wickie und die starken Männer
7.15 Bibi Blocksberg
7.40 Bibi und Tina
8.05 Eine lausige Hexe
8.35 Löwenzahn
9.03 sonntags
9.30 Ev. Gottesdienst
10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
Märchenfilm, D/A 2009
11.30 heute Xpress
11.35 Bares für Rares – Lieblingsstücke
14.00 Mach was draus
14.40 heute Xpress
14.45 Heidi
Familienfilm, CH/D/SA 2015
16.30 planet e.
17.00 heute
17.10 Sportreportage
17.55 ZDF.reportage
18.25 Terra Xpress
18.55 Aktion Mensch Gewinner
19.00 heute
19.10 Berlin direkt
19.30 Terra X
Faszination Erde (3/3): Die Alpen – Nichts ist für die Ewigkeit
20.15 Katie Fforde: Für immer Mama Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum. Regie: H. Metzger. Helen Carter möchte endlich ihr Medizinstudium wieder aufnehmen. Doch ihr fast erwachsener Sohn Louis schießt quer.
21.45 heute-journal
22.15 Vienna Blood Königin der Nacht. Krimireihe, GB 2019 Mit Matthew Beard, Juergen Maurer. Regie: Umut Dag. In einem Freudenhaus wurden vier Frauen getötet und deren Leichen einem Gemälde gleich drapiert.
23.45 ZDF-History Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin
0.45 heute Xpress

BR

5.05 Space Night
6.00 Gut zu wissen
6.30 Dahoam is Dahoam
7.30 Tele-Gym
7.45 Panoramabilder / Bergwetter
8.50 Fit mit Felix – Olympia im Kinderzimmer
9.00 Die Märchenbraut
Kinderserie
10.00 Katholischer Gottesdienst
11.00 Der Sonntags-Stammtisch
12.05 quer
12.50 Gernstl unterwegs
13.35 Der Millionenbauer
14.25 Musikantentreffen am Ritten in Südtirol
15.10 Landfrauenküche
16.00 Rundschau
16.15 Unser Land
Magazin
16.45 Alpen-Donau-Adria
17.15 Schuhbecks Küchenkabarett
Magazin. U.a.: Linguine alla carbonara. Mit Monika Gruber
17.45 Schwaben und Altbayern
18.30 Rundschau
18.45 Bergauf, bergab
19.15 Unter unserem Himmel
20.00 Tagesschau
20.15 BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal Show. Moderation: Susanne Wiesner. Susanne Wiesner bereist das mittlere Inntal vom südlichen bayerischen Inntal aus bis nach Innsbruck. Hier trifft sie sich mit ausgezeichneten Sängern und Musikanten.
21.45 Blickpunkt Sport
23.00 Rundschau Sonntags-Magazin Magazin
23.15 Grünwald Freitagscomedy Gäste: Chris Boettcher, Harry G
0.00 Nicht mit mir, Liebling Komödie, D 2012. Mit Ursula Karven. Regie: Thomas Nennstiel
1.30 Schuhbecks Küchenkabarett Magazin
2.00 Unter unserem Himmel
2.45 Bergauf, bergab
3.15 Frankenschau

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt
Doku-Soap
7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal
Show. Schachfiguren „Universum" / Dior Schild / Taxameter / Beatles Plakate / Überseekoffer / Brosche / Scheurich Bodenvase / Fußball Autogramme Bayern / Bronzefigur / Silbervase / Wallendorf Porzellanfigur
10.25 Ehrlich Brothers live!
Show. Faszination
12.25 Die Ehrlich Brothers
Magic School
12.55 Das Supertalent
Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten
Moderation: Annika Begiebing
16.45 Explosiv – Weekend
Moderation: Sandra Kuhn
17.45 Exclusiv – Weekend
Moderation: Frauke Ludowig
18.45 RTL aktuell
19.05 Die Versicherungsdetektive
Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen
20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson Anastasia Steele ist Mrs. Grey geworden und genießt an der Seite ihres superreichen Ehemanns Christian den Luxus. Doch sie entwickelt nicht nur Zweifel an Christians Treue, sondern wird vor eine weitere Herausforderung gestellt.
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm, D 2017. In der Doku zum Spielfilmhighlight wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme beleuchtet.
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson
1.45 Fifty Shades of Grey und die … Dokufilm, D 2017

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin
5.40 Auf Streife
7.00 So gesehen – Talk am Sonntag
Gespräch. Gast: Anna Maria Kaufmann (Opern- und Musicalsängerin). Wie handle ich verantwortlich? Welche Werte zählen für mich? Darüber spricht der Moderator mit einem Gast.
7.20 Hochzeit auf den ersten Blick
10.10 The Voice of Germany
Show. Battle (3/5)
12.35 BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016 Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill
14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix
Fantasyfilm, USA/GB 2007. Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint. Regie: David Yates Kaum jemand glaubt Harry, dass er Voldemorts Rückkehr miterlebt hat. Doch dann erhält er unerwartete Unterstützung.
17.25 Das große Backen
Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbs
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 The Voice of Germany Show. Battle (5/5). Auch in dieser Runde der Battles erwarten die Coaches atemberaubende Vorstellungen und höchst emotionale Momente. Die Kandidaten kämpfen um den Einzug in die nächste Runde. Yvonne, Stefanie, Rea, Samu, Mark und Nico stehen vor schweren Entscheidungen: Welches ihrer Teammitglieder schicken sie nach Hause? Einzig und allein der „Steal Deal" kann die Talente dann noch vor dem Ausscheiden bewahren.
23.00 Luke! Die Greatnightshow
1.35 Die Martina-Hill-Show
2.00 Rabenmütter Show
2.30 33 völlig verrückte Clips
3.15 Auf Streife Doku-Soap
4.45 Auf Streife Doku-Soap

PRO 7

5.40 Two and a Half Men
Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennummer
6.55 Eine schrecklich nette Familie
Sitcom. Studioluft / Bringt mir das Geld von Al Bundy
7.55 Galileo
Magazin
11.10 Uncovered
Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern
13.15 Big Stories
Show. US Hip-Hop Superstars
14.20 The Voice of Germany
Show. Battle (4/5)
17.00 taff weekend
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
Zeichentrickserie. Die erste Liebe. Homer und Marge erzählen ihren Kindern von den Anfängen ihrer Liebe. Sie hatten sich im Ferienlager kennengelernt. / Geächtet
19.05 Galileo Spezial
Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?
20.15 Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke. Regie: Ron Howard Han Solo lässt sich auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er Qi'Ra wieder und findet in Chewbacca einen Freund fürs Leben.
23.00 The Amazing Spider-Man Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone, Rhys Ifans. Regie: Marc Webb
1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter Mysterythriller, F/I/GB 2004. Mit Linda Hardy, Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling. Regie: Enki Bilal
3.20 The Philosophers – Die Bestimmung Drama, USA/INO 2013. Mit J. D'Arcy

KABEL 1

5.50 Blue Bloods – Crime Scene New York
6.30 Navy CIS: L.A.
7.25 Navy CIS
Krimiserie. Missionare. Mit Schuss- und Stichwunden übersät, landet die Leiche eines Offiziers aus heiterem Himmel mitten in einem Park.
8.20 Without a Trace
Krimiserie. Fremde Stimmen / Eine geregelte Entführung / Das Komplott / Gnadenlos / Der einsame Held. Mit Anthony LaPaglia
12.55 Abenteuer Leben Spezial
Magazin. Alltagsjobs weltweit
15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
„Manyara", Lüneburger Heide
Moderation: Mike Süsser
16.00 News
16.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
Reportagereihe. „Waldmühle", Lüneburger Heide / „Alter Porthhof", Lüneburger Heide / „La Taverna", Lüneburger Heide / „Mama Rosa", Lüneburger Heide
20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl Das Leder-Babe Alex hat einen kurzfristigen Auftrag zu stemmen: In nicht einmal zweieinhalb Wochen soll sie den Innenraum eines Lkw-Führerhauses mit einer neuen Lederverkleidung ausstatten. Da ist höchste Eile angesagt. Aber auch bei Tanja rennt die Zeit: Einer ihrer wichtigsten Kunden hat gleich drei Aufträge auf einmal für sie. Unter anderem soll sie einen alten Lamborghini inspizieren.
22.20 Abenteuer Leben am Sonntag DIY Snacks zum Selbermachen Tommy Scheel
0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagereihe
Moderation: Peter Giesel
2.00 Without a Trace Krimiserie

ORF 1

13.10 Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf / Die Analyse **14.30** Bean – Der ultimative Katastrophenfilm. Komödie, GB/USA 1997 **15.50** ZIB Flash **15.55** Skispringen: Weltcup **17.50** ZIB Flash **18.00** Sport am Sonntag **19.15** Fußball **19.52** Wetter **19.57** ZIB Flash **20.03** Hallo Österreich **20.15** Geostorm. Katastrophenfilm, USA 2017 **22.00** John Wick. Actionthriller, USA/GB/CHN 2014 **23.35** Blue Bloods – Crime Scene New York. Das Familiengeschäft **0.20** Geostorm. Katastrophenfilm, USA 2017

ORF 2

16.00 Reisen und Speisen **16.30** Erlebnis Österreich **16.55** Was ich glaube **17.00** ZIB **17.05** Natur im Garten **17.35** Zurück zur Natur **18.25** Österreich-Bild **19.00** Bundesland heute **19.17** Lotto **19.30** Zeit im Bild **19.51** Wetter **19.56** Sport aktuell **20.05** Seitenblicke **20.15** Tatort. Die Ferien des Monsieur Murot. Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur. Regie: Grzegorz Muskala **21.50** ZIB 2 **22.10** Im Zentrum **23.05** Und bist du nicht willig. Dokufilm, A 2020 **0.10** Die Hebamme. Drama, D/A/CZ 2014

ARTE

14.40 Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokufilm, D 2019 **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **17.10** Twist **17.40** Rachmaninow – Klang einer russischen Seele **18.25** Zu Tisch .... in den Westalpen **18.55** Karambolage **19.10** Arte Journal **19.30** GEO Reportage **20.15** Der fremde Sohn. Drama, USA 2008. Mit Angelina Jolie **22.30** Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche **23.25** Drum Stories **0.20** Ercole Amante. Oper von Francesco Cavalli. Oper, F 2019

VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **17.00** auto mobil **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **19.10** Beat the Box **20.15** Grill den Henssler. Show **23.40** Prominent!. Magazin. Moderation: Laura Dahm, Amiaz Habtu **0.20** Medical Detectives

SIXX

5.05 Pets & Docs – Ein Team für Tiere **6.45** Good Bones – Mutter, Tochter, Home-Makeover. Doku-Soap **8.30** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! **10.25** Die Super-Makler **12.10** Cesar auf Tour **14.05** Der Hundeflüsterer **16.05** Der Welpentrainer – Auf die Pfoten, fertig, los! **20.15** Schlussmacher. Komödie, D 2013 **22.30** Irre sind männlich. Komödie, D 2014 **0.20** Schlussmacher. Komödie, D 2013. Mit Matthias Schweighöfer **2.15** Irre sind männlich. Komödie, D 2014

DMAX

5.35 Border Control – Spaniens Grenzschützer **6.00** Die Baumhaus-Profis **6.55** Infomercial **8.55** Euro Truckers **9.50** Infomercial **10.15** Barbecue Kings – Grillen um die Welt **12.15** Die Modellbauer – Das Miniatur-Wunderland **14.15** Die Schatzsucher **16.15** Die Schatzsucher – Goldtaucher der Beringsee **17.15** Edelsteinjagd in Australien **19.15** Goldrausch: Dave Turin's Lost Mine. Dokureihe **20.15** Edelsteinjagd in Australien **22.15** Australian Gold **0.15** Ice Lake Rebels. Dokureihe

ARD-ALPHA

12.00 BR-Klassik **13.30** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit **14.00** Planet Wissen **16.00** Kunst & Krempel **16.30** Gut zu wissen **17.00** Newton **17.30** W wie Wissen **18.00** Einfach genial **18.25** Mathe fürs Leben. Mathematik **18.30** Quarks **19.15** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit. Dokureihe **19.30** RESPEKT – Demokratische Grundwerte für alle! **20.00** Tagesschau **20.15** Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt. Dokureihe **21.45** BR-Klassik **23.10** KlickKlack **23.40** lesenswert **0.10** alpha-Jazz

PHOENIX

8.15 Wilde Schlösser **9.00** Geheimnisvolle Orte **10.00** phoenix vor ort. B'90/Grüne Bundesdelegiertenkonferenz **11.15** phoenix gespräch **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub – nachgefragt **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten – Alpenseen **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra 3 **0.15** phoenix gespräch

TELE 5

5.15 The Quest – Die Serie **6.00** Christliche Magazinsendung **6.15** Die Stunde des Höchsten **7.00** Dauerwerbesendung **10.30** Hour of Power **11.30** Dauerwerbesendung **15.05** Sheherazade **15.30** Die glorreichen Sieben **16.30** Moby Dick **18.25** Moby Dick **20.15** Die Nebel von Avalon. Fantasyfilm, USA/D/CZ 2001 **22.05** Die Nebel von Avalon. Fantasyfilm, USA/D/CZ 2001 **0.15** Moby Dick **1.55** Dauerwerbesendung **2.10** Moby Dick **3.40** The Handmaid's Tale **4.30** The Handmaid's Tale

SERVUS TV

11.15 Project Istanbulls – F1 Showrun am Bosporus **11.20** Motorradsport **16.15** Brad Binder: Becoming 33 **17.20** Abfahrt entlang der Hochfeiler Nordwand **17.25** Hubertusjagd **18.00** Nachrichten **18.05** Heimat Sterne **19.05** Gepflückt, gepresst, gemahlen **19.45** Hoagascht **20.15** Hubert und Staller. Omm, du bist tot **21.15** Meiberger – Im Kopf des Täters. Rückfall **22.15** Der Wegscheider **22.20** Corona-Quartett **23.10** P.M. Wissen **0.05** Morgan Freeman: Mysterien des Weltalls

SKY

18.15 Sky Action: Jackie Chan – Der Mythos. Actionfilm, CHN/HK/USA 2005. Mit Jackie Chan. Regie: Stanley Tong **18.40** Sky Cinema Premieren: Schwarzenegger – Killing Gunther. Actionkomödie, USA 2017 **20.15** Sky Action: Skyline. Sci-Fi-Film, USA 2010. Mit Eric Balfour, Scottie Thompson, Brittany Daniel. Regie: Colin Strause, Greg Strause **21.50** Sky Cinema Classics: Leichen pflastern seinen Weg. Italowestern, I/F 1968. Mit Jean-Louis Trintignant **22.00** Sky Cinema Premieren: Asher. Drama, USA 2018

KI.KA

10.15 Meine Freundin Conni **10.40** Siebenstein **11.05** Löwenzahn **11.30** Die Sendung mit der Maus **12.00** Der dritte Prinz. Märchenfilm, CS 1983 **13.25** Onneli und Anneli im Winter. Familienfilm, FIN 2015 **14.45** Mirette ermittelt **15.05** Horseland **15.50** Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde an Zukunft

SPORT 1

7.00 Teleshopping **8.00** Antworten mit Bayless Conley **8.30** Die Arche-Fernsehkanzel **9.00** Hattrick pur **9.30** Bundesliga pur **11.00** Doppelpass **13.30** Bundesliga pur – Lunchtime **15.00** Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 und 2 **18.00** Darts: Grand Slam of Darts **19.30** Sky Sport News – Die 2. Bundesliga. 8. Spieltag **20.45** Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 und 4 **23.45** Motorsport – Porsche GT Magazin **0.15** Sport-Clips **0.45** Teleshopping **1.00** Sport-Clips **1.15** Teleshopping

EUROSPORT

12.30 Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1. Lauf (2. Tag) **13.05** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf (2. Tag) **14.15** Ski alpin: Weltcup **14.50** Skispringen: Weltcup **15.50** Skispringen: Weltcup. Einzelspringen (HS 134). Live **17.45** Ski alpin: Weltcup **18.30** Snooker: World Main Tour **19.10** News **19.15** Snooker: Joy of Six **19.45** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Finale. Live **23.00** News **23.05** Tischtennis: World Tour **0.05** Ski alpin: Weltcup **0.35** Skispringen: Weltcup

3 SAT

14.00 Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokufilm, D 2016 **15.30** Mitteldeutschland von oben **17.00** Die Kamine von Green Knowe. Abenteuerfilm, GB 2009 **18.30** Umzug eines Gefängnisses **19.00** heute **19.10** NZZ Format **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit spezial **20.00** Tagesschau **20.15** Herren. Tragikomödie, D 2019 **21.45** Das Unwort. Tragikomödie, D 2020 **23.10** 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 **1.00** Mitteldeutschland von oben

RTLZWEI

7.00 Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare **9.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** X-Factor: Das Unfassbare. Ernte / Titan / Das Tagebuch / Stadt der Erinnerung / Feuer **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP – Das Motormagazin **20.15** Das ist das Ende. Komödie, USA 2013. Mit James Franco. Regie: Evan Goldberg, Seth Rogen **22.05** What happened to Monday? Sci-Fi-Film, USA/GB/F/B 2017 **0.35** Das Bourne-Ultimatum. Actionfilm, USA/D/F/E 2007

SWR

15.45 Liebe auf dem Land – Erinnerungen aus Baden-Württemberg **16.30** Von und zu lecker **17.15** Tiermythen **18.00** Aktuell **18.15** Ich trage einen großen Namen **18.45** Treffpunkt **19.15** Die Fallers **19.45** Aktuell **20.00** Tagesschau **20.15** Graubünden – Wo die Schweiz den Himmel berührt. Dokufilm, D 2020 **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.05** SWR Sport **22.50** Die Pierre M. Krause Show **23.20** Walulis Woche **23.50** Die Carolin Kebekus Show **0.35** Winter's Bone. Sozialdrama, USA 2010

MDR

11.50 Riverboat **14.00** Legenden **15.30** Der Osten – Entdecke wo du lebst **16.15** Elefant, Tiger & Co. **16.40** aktuell **16.45** In aller Fr. – Die jungen Ärzte **17.30** In aller Freundschaft **18.15** aktuell **18.20** Brisant Classix **18.52** Sandmännchen **19.00** Regional **19.30** aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Thomas Junker unterwegs **21.45** aktuell **22.00** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.20** MDR Zeitreise **22.50** Das Ende der NVA **23.50** Kollektiv – Korruption tötet. Dokufilm, RUM/LUX 2019 **1.40** Kripo live. Magazin

WDR

14.05 Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops **16.40** Rentnercops **17.30** 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **18.00** Tiere suchen ein Zuhause **18.45** Akt. Stunde **19.30** Westpol **20.00** Tagesschau **20.15** Wunderschön!. Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Grießmann. U.a.: Norderney im Winter – Alles außer langweilig **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.15** Nicht dein Ernst! **23.00** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **23.30** Rentnercops **0.15** Rentnercops

NDR

13.00 Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche **16.00** Lieb und teuer **16.30** Sass: So isst der Norden **17.00** Bingo! **18.00** Nordseereport **18.45** DAS!. Magazin **19.30** Ländermagazine **20.00** Tagesschau **20.15** die nordstory spezial. Reportagereihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.05** Die NDR-Quizshow **22.50** Sportclub **23.35** Sportclub Story **0.05** Quizduell-Olymp

MÜNCHEN TV

15.30 Kirche in Bayern **16.00** ABM. Magazin **17.00** TV Bayern live. Magazin **18.00** Ihr Lieblingsgericht **18.30** So war die Szene. Magazin **19.00** Ihr Lieblingsgericht **19.30** Barry Werkmeister auf münchen.tv **20.00** Wirtschaftstreff Bayern. Magazin **20.15** Menschen in München. Porträtreihe **21.00** Motivation Gesundheit. Magazin **21.30** Programm nach Ansage **21.45** Programm nach Ansage **22.00** Stadtgespräch **22.45** 110 – Das Polizeimagazin **23.00** So war die Woche **23.30** So war die Szene

Wir erweitern unser Engagement für Kultur in der Krise
Die neue »BR KulturBühne«

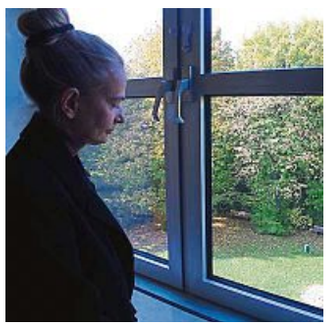
HIGHLIGHTS DER WOCHE:
- Live aus dem Gärtnerplatztheater: »Hänsel und Gretel« – Heute 19.00 Uhr
- Wie war die Stimmung 1920? Christoph Süß erklärt die bayerische Geschichte
- Kulturell ausgehungert? Villa Concordia in Bamberg bietet Trost durch Poesie

Mehr Infos unter **br.de/kultur**

Die engagierte Frauenrechtlerin

ZDF-Reihe „plan b“ macht auf häusliche Gewalt aufmerksam

Drohungen, Beleidigungen, Schläge: Jede dritte Frau in Deutschland hat schon einmal Erfahrungen mit Gewalt gemacht. Die Zahl der Übergriffe in den eigenen vier Wänden ist in den vergangenen Corona-Monaten sogar noch gestiegen. Die Autorin Eva Münstermann hat für die ZDF-Reihe „plan b“ einen Film gedreht, der auf das Thema aufmerksam machen soll. **„Hinsehen und handeln“** ist Titel und Motto der Reportage, die an diesem Samstag um 17.35 Uhr im ZDF zu sehen ist und in der auch eine Münchnerin von ihren Erlebnissen berichtet.



Geprägt: Romy wurde von ihrem Mann geschlagen. ZDF

Zwölf Jahre brauchte es, bis Romy Stangl, so ihr Name, über ihre Gewalterfahrung reden konnte – über den vermeintlichen Traummann, der sich als Schläger entpuppte. Der Albtraum endete erst, als Stangl in einem Frauenhaus sicher war. Heute engagiert sie sich gegen Gewalt an Frauen und will anderen Kraft geben. Sie ist auch Vorsitzende des Vereins One Billion Rising, der die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ ins Leben gerufen hat. Die Patenschaft hierfür hat die Bäcker-Innung München und Landsberg übernommen. Am kommenden Mittwoch, dem Tag gegen Gewalt an Frauen, werden 120 000 Semmeltüten für die Aktion durch die teilnehmenden Mitgliedsbetriebe verteilt. thy

Der doppelte Kommissar

Am Sonntag sieht man Ulrich Tukur im „Tatort“ gleich zwei Mal

Felix Murot (Ulrich Tukur) ist nicht so der Schweinshaxen-Typ – auch wenn ihm genau dieses Gericht während eines Biergartenbesuchs mit den Worten „Wie immer!“ auf den Tisch geknallt wird. Auch im Urlaub im Taunus verlassen einen LKA-Kommissar wie ihn nicht die detektivischen Instinkte. Mit dem Teller in der Hand macht er sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten – und kann es kaum fassen, als Autohändler Walter Boenfeld über den Rand seiner Zeitung blickt: Beide Männer sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Stark: Ulrich Tukur als LKA-Kommissar Murot. FOTO: HR

Mit dem Titel **„Die Ferien des Monsieur Murot“** greift der „Tatort“ des Hessischen Rundfunks, der an diesem Sonntag um 20.15 Uhr im Ersten ausgestrahlt wird, erneut zum cineastischen Zitat. Mehr noch als an die klassische französische Komödie über die Ferien des Monsieur Hulot erinnert er allerdings an die Verfilmung von Erich Kästners „Das doppelte Lottchen“ – wenn auch deutlich mörderischer und erwachsener als das Original.

Die Drehbuchautoren Ben Braeunlich und Grzegorz Muskala (er führt auch Regie) haben dem Murot-Darsteller diesmal eine Doppelrolle geschrieben. Von Tukur wie immer schauspielerisch meisterhaft umgesetzt. dpa

„Es gibt keine Pflicht zu leben“

INTERVIEW TV-Experiment mit Matthias Habich hinterfragt, ob Ärzte Suizid unterstützen dürfen

Matthias Habich ist die Traumbesetzung für den Herrn Gärtner in der Verfilmung von Ferdinand von Schirachs Stück **„Gott“** *(siehe Kasten)*, die die ARD am Montag um 20.15 Uhr zeigt. Der 80-Jährige, der in rund 100 Filmen mitgespielt hat – etwa als Victor Klemperer in „Klemperer“ oder als Hitlers Arzt Haase in „Der Untergang“ –, bringt die Verzweiflung des Witwers, der sterben möchte, rüber. Gerade weil er das so packend tut, wurden viele Szenen mit ihm herausgeschnitten. Der Zuschauer soll sich ein möglichst rationales Urteil bilden. Sehr zum Leidwesen Habichs, wie er uns im Interview erzählt. Ein Gespräch über Respekt vor dem Tod – und die Lust am Leben.

Der Betroffene: Richard Gärtner (Matthias Habich, l.) möchte sterben – und die Mitglieder des Ethikrates davon überzeugen, dass assistierter Suizid ethisch vertretbar ist. Sein Anwalt (Lars Eidinger) unterstützt ihn dabei. FOTOS: TERJUNG/ARD

Sterbehilfe ja oder nein – als Zuschauer ist man hin- und hergerissen, auf wessen Seite man sich schlagen soll. Mal ist man auf der des Bischofs, dann denkt man: Der Arzt hat Recht! Ging es Ihnen auch so?

Ganz genau. Das nennt man Meinungsbildung. Das trägt zur Aufklärung der Menschen bei. Jeder muss sich seine eigene Meinung bilden, aber die muss fundiert sein.

Dafür muss man alle Argumente kennen. Etwa das des Bischofs, der sagt, wir würden uns einem Selbstbestimmungsenthusiasmus hingeben. Es gehe heute einzig darum, das Leben möglichst leicht zu leben. Es sei aber nicht leicht, wir könnten nicht immer den einfachsten Weg wählen. Hat er Recht?

Na ja, eine hundertprozentige Selbstbestimmung gibt es gar nicht. Wir hängen alle voneinander ab. Und von unseren Genen. Der Bischof sagt, das Leben sei ein Leidensweg. Doch es ist auch Freude! Man muss ja diese Sterbehilfe nicht in Anspruch nehmen, aber dass sie im Extremfall zur Verfügung steht, ist eine Beruhigung. Das hat eine psychologische Bedeutung. Das ist wie wenn man sich eine Schlaftablette auf den Nachttisch legt – das genügt, die muss man gar nicht schlucken, da schläft man schon, weil man beruhigt ist, dass es einen Ausweg gibt. Sind Sie christlich?

Ja, evangelisch.

Evangelisch, ich auch. Aber im Laufe des Lebens löst man sich von den kirchlichen Kodexen und hat ein eigenes Bild von Gott oder vom Jenseits oder von dem Geist, der uns alle irgendwie zusammenhält. Die Kirche hat da für mich keine große Bedeutung mehr.

Die Ärztin: Sie (gespielt von Anna Maria Mühe) ist gegen assistierten Suizid – er widerspreche dem hippokratischen Eid.

Der Bischof argumentiert, dass das Leben ein Gottesgeschenk sei, das man nicht zurückgeben dürfe.

Eine Überzeugung, die bei mir klaustrophobische Gefühle weckt. Ich glaube, es gibt viele Mitmenschen, die einfach nicht mehr leben wollen, weil ihre seelischen Schmerzen zu groß sind. Wenn Sie auf der heißen Herdplatte säßen, drei Jahre lang, dann würden Sie auch einen Ausweg suchen. Soll man diese Menschen, die seelisch so leiden, jahrelang am Spieß zappeln lassen? Ich habe etliche Bekannte, die sich das Leben genommen haben, und das ging nicht anders.

Darum geht es in „Gott“

Autor **Ferdinand von Schirach** provoziert die Zuschauer erneut zum Mitdenken. Nach der Verfilmung von „Terror“ (2016) dürfen sie diesmal am Ende des Films „Gott“ über die Frage abstimmen, ob **Sterbehilfe** ethisch vertretbar ist. Der 78-jährige Richard Gärtner möchte seinem Leben ein Ende setzen. Doch sollte man einem gesunden Menschen wie ihm ein todbringendes Präparat zur Verfügung stellen? Im Grunde ist der Film eine **Demokratie-Stunde**. Die Zuschauer sollen sich eine eigene Meinung bilden, nachdem ihnen alle Argumente für und gegen die Sterbehilfe vorgestellt wurden. Am Ende können sie abstimmen. Nach Verkündung des Ergebnisses wird **Frank Plasberg** die Zuschauerentscheidung in seiner Sendung **„hart aber fair“** mit Experten erörtern.

Die Juristin: Sie (gespielt von Christiane Paul) findet, dass der Staat die Bürger nicht bevormunden darf.

Da konnten Sie auch als Freund nichts tun.

Nein. Ich wusste, sie haben gelitten, aber darauf hat man keinen Einfluss mehr. Da ist so ein Mensch dann nicht mehr ansprechbar. Ich finde diese Überlegung, dass man jemanden überreden soll weiterzuleben, bedenklich.

Es gibt keine Lebenspflicht, wie es im Film heißt...

Genau. Man muss die Ernsthaftigkeit eines Suizid-Wunsches respektieren.

Nun sind Sie selbst dieses Jahr 80 geworden. Wie ist es für Sie, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen?

Was wollen Sie damit sagen? Haben Sie kein Lebensende vor sich?

Freilich, klar.

Jeder von uns. Ich hatte schon Angst vorm Tod, als ich zwölf war.

Sie begleitet die Angst vorm Tod ein Leben lang?

Nicht täglich, ich bin ein großer Verdränger – wie wir alle. Ich meine, wir sitzen ja alle in der Todeszelle, irgendwann kommt der Henker mit den Schlüsseln. In meinem Alter hört man die Schlüssel schon klappern, aber das geht uns doch allen so. Gut, dass bei mir das Ende jetzt irgendwie absehbarer ist, das versuche ich durch bewusstes Leben der Gegenwart draußen zu halten.

Sie scheinen tatsächlich große Lust am Leben zu haben.

Ja, ausgesprochen. Und ich habe immer wieder Grund dazu. Wenn ich sehe, wie schön die Natur ist oder wie schön es ist, ein Buch zu lesen, oder wie wunderbar es ist, Musik zu hören, oder sich mit anderen zu unterhalten, wie gut das Essen ist, wie der Wein schmeckt und was er auslöst – es gibt so viele Gründe, warum man gerne lebt.

Leider gibt es viele Menschen, die das gar nicht sehen und sich nur aufs Negative fokussieren.

Ja, die sind stumpf. Sie nehmen das Buch erst gar nicht in die Hand, sie gehen nicht ins Konzert oder was auch immer. Sie sehen die Anregungen nicht. Sie suchen sie nicht.

Jetzt sind Sie auch in einem Beruf, der sehr anregend ist. Warum haben Sie sich für dieses Projekt entschieden? Sie werden viele Angebote bekommen.

So groß ist die Auswahl nun auch nicht, machen Sie sich keine Illusionen. Und oft werden mir Filme angeboten, die mich nicht interessieren. Ich möchte nicht am Rollator gehen oder demenzkrank sein, das habe ich alles schon gespielt. Ich warte auf Rollen, wo alte Männer im Leben stehen. Was weiß ich, ein Bankräuber, der für kranke Kinder irgendwo einbricht. Sich selbst zu bereichern, ist ja nicht so toll, aber vielleicht für andere. Eine gealterte Robin-Hood-Figur könnte ich mir vorstellen.

Schreiben Sie's doch selbst, das Drehbuch!

Ja, wenn ich schreiben könnte, hätte ich mir längst schon Drehbücher geschrieben bei dem Elend, das man oft so zugeschickt bekommt. Aber ich kann es halt nicht.

Was auch oft ärgert: wenn ältere Rollen von Jungen gespielt werden, die auf alt geschminkt sind. Anstatt sie mit alten Schauspielern zu besetzen.

Weil sie Angst haben vor Krankheitsausfällen während des Drehs. Die Versicherungen sträuben sich oft, da einen Vertrag zu machen. Es liegt an der Feigheit der Produzenten. Ich finde das auch schrecklich. Was ich noch schrecklicher finde, wenn alte Menschen noch dazu alt spielen. Das ist furchtbar! *(Lacht.)* Unerträglich. Ich bin ja umgeben von Leuten meines Alters, die sind noch voll im Saft. Die laufen auf Berge, die laufen Marathon. Der heutige alte Mensch ist nicht mehr der, den wir uns vorgestellt haben, als wir jung waren. Meine Großmutter saß im Sessel und strickte.

Das ist vorbei. Oma läuft heute auf den Himalaya.

Genau. Die machen Weltreisen und gehen einem auf den Wecker. Komischerweise gibt es diese Generationsfeindschaften. Früher waren die Alten respektiert, deren Rat wurde gesucht – heute gibt es Shitstorms auf Alte. Auch als ich jung war, war ich immer gerne mit alten Leuten zusammen.

Das Gespräch führte Katja Kraft.

IN KÜRZE

Heidi dreht mit Määäädchen in Berlin

Kalt dürfte Heidi Klum in Berlin nicht werden – der kunterbunte Mantel und die knallgelbe Mütze werden die sonst von kalifornischer Sonne verwöhnte 47-Jährige wärmen. Seit Ende Oktober weilt Klum (Foto: Behrsing/ Agency People Image) samt Entourage nun schon in der Hauptstadt, Dreharbeiten für die neue Staffel ihrer ProSieben-Show „Germany's next Topmodel“ stehen auf dem Programm. „Geshootet“ wird vorm berühmten Hotel Adlon am Brandenburger Tor – und das mit tierischer Unterstützung. Zwei Hunde sind mit von der Partie. Ausgestrahlt werden die neuen Folgen im Frühjahr.

Rekord für deutsche Serie bei Netflix

Die deutsche Action-Serie „Barbaren“ über die Schlacht am Teutoburger Wald hat beim Streamingdienst Netflix einen Rekord aufgestellt. Mehr als 37 Millionen Haushalte weltweit haben das sogenannte Netflix-Original in den ersten vier Wochen eingeschaltet, wie der Video-on-Demand-Dienst nun mitteilte. Das sei „ein neuer Rekord für die erste Staffel einer nicht-englischsprachigen Netflix-Serie“.

Stefan Jürgens verlässt die Soko

Seit 2007 ermittelt er als Carl Ribarski an der Donau. Damit ist Mitte 2021 Schluss: Stefan Jürgens verlässt die „Soko Wien“ (Foto: Frauendorf/ZDF). „Es waren wunderbare Jahre mit einem großartigen Team. Aber es wird Zeit, die Lederjacke an den Nagel zu hängen. Ich möchte wieder Komödien und andere Genres spielen. Dafür sind bereits zwei Stoffe in Entwicklung“, begründet der 57-Jährige seine Entscheidung. Die nächste Folge der ZDF-Reihe läuft am Samstag um 18.05 Uhr.

Jauch: Promis spielen 346 000 Euro ein

Viel Geld für die gute Sache, viele Zuschauer für den Sender: Gleich eine doppelte Erfolgsbilanz kann das RTL-Quiz „Wer wird Millionär?“ vorweisen. Beim Prominentenspecial erspielten die Stars 346 000 Euro für notleidende Kinder. Allein Johannes B. Kerner kam auf 125 000 Euro. Auch Leichtathletin Sabrina Mockenhaupt und Fußballtrainer Ralf Rangnick erreichten im Team diese stolze Summe. Alles in allem verfolgten 3,86 Millionen (14,1 Prozent) Günther Jauchs Show.

Sie wollen zurück zur Schule

Die junge Schwedin Greta Thunberg hat mit ihrem „Schulstreik für das Klima" für ihr Recht auf eine intakte Umwelt demonstriert – im von der Corona-Pandemie gebeutelten Italien protestiert eine Zwölfjährige nun auf ähnliche Weise für ihr Recht auf richtigen Schulunterricht. Seit Anfang des Monats sitzt Anita Iacovelli (li.) – hier mit ihrer Freundin Lisa Rogliatti – von Montag bis Freitag mit ihrem pinken Klappstuhl und ihrem kleinen Klapptisch vor ihrer geschlossenen Schule in Turin und macht dort ihre Aufgaben. Damit will sie die Rückkehr zum Präsenzunterricht erreichen. Ein selbst gebasteltes Schild erklärt, warum sie hier sitzt, statt gemütlich daheim zu lernen: „Anwesend! Der Unterricht in der Klasse ist unser Recht. Vorrang für die Schule", steht darauf. CMIGUEL MEDINA / AFP

Katze überlebt vier Monate allein in Wohnung

Köln – Eine Katze soll gut vier Monate alleine in einer verwahrlosten Wohnung in Köln überlebt haben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder einer weißen Katze, die der Verein „einigermaßen unversehrt" aus der verlassenen und seit Mitte Juli versiegelten Wohnung gerettet habe. Das Tier habe sich aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten. Eine Vereinssprecherin sagte, der Vermieter habe eine Entrümpelungsfirma beauftragt, die die Katze entdeckt und den Tierschutz gerufen habe. Die beiden seit Monaten verschwundenen Wohnungsmieter sollen auch eine zweite Katze besessen haben, deren Schicksal ungewiss sei. Das gerettete „Mädchen" müsse sich nun erst mal vom Schrecken der letzten Monate erholen.

MENSCHEN

Der wegen Sexualdelikten im Gefängnis sitzende frühere Film-Mogul **Harvey Weinstein** (68) ist nach Angaben seines Sprecherteams nicht an Covid-19 erkrankt. „Wir können mitteilen, dass Mr. Weinsteins Fieber gesunken ist, aber noch genau beobachtet wird. Wir können zu diesem Zeitpunkt auch mitteilen, dass er nicht Covid-19 hat", hieß es in einem Statement der Sprecher **Juda Engelmayer** und **Craig Rothfeld**. Weinstein habe aber eine Vielzahl von Gesundheitsproblemen, die sich verschlimmerten und behandelt werden müssten, hieß es weiter. Man sei um sein Befinden besorgt.

Berühmt geworden ist sie als Schauspielerin mit Talent zur Komik, die ihre Fans in Filmen wie „Die Kaktusblüte", „Overboard – ein Goldfisch fällt ins Wasser" oder „Club der Teufelinnen" begeisterte. Quirlig, mädchenhaft naiv – so kennt man sie aus vielen Rollen. Am Samstag wird **Goldie Hawn** 75. Was ihr keine Angst einjagt. Coronabedingt feiert sie im kleinen Familienkreis „Wir lassen

Goldie Hawn mit Tochter Kate Hudson. DPA

uns alle regelmäßig testen, damit es sicher ist", sagt sie. Sowieso ist für die siebenfache Großmutter Familie das Wichtigste: „Oma zu sein ist das Großartigste überhaupt! Wenn du siehst, wie fantastisch deine eigenen Kinder als Eltern sind, dann ist das eine tolle Bestätigung für einen selbst. Die Kleinen wissen, dass sie bei ‚Gogy' und ‚Gogo' Sachen bekommen, zu den ihre Eltern ‚Nein' sagen."

Die Juristin **Amal Clooney** (42) ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten verlieh Clooney bei einer Online-Gala in der Nacht zum Freitag den nach einer 2016 gestorbenen US-Moderatorin benannten „**Gwen Ifill** Press Freedom Award". „Sie ist nicht nur etwas, was jeder Journalist braucht, nämlich eine gute Anwältin, sondern sie ist

Amal Clooney DPA

auch eine Verteidigerin der internationalen Gesetze, die die freie Meinungsäußerung möglich machen", sagte die Schauspielerin **Meryl Streep**, die als Laudatorin für Clooney diente. Sie fühle sich sehr geehrt, sagte Clooney. Mit dem CPJ arbeite sie seit Langem eng zusammen. „Wir sind beide sehr stark der Meinung, dass Journalismus die Lebensader der Demokratie ist, und dass wir dafür weiter kämpfen müssen." Journalismus sei zudem Teil ihrer Familie: Sowohl ihre Mutter als auch der Vater ihres Ehemannes – Schauspieler **George Clooney** – seien altgediente Journalisten.

Der Figaro der Kanzlerin

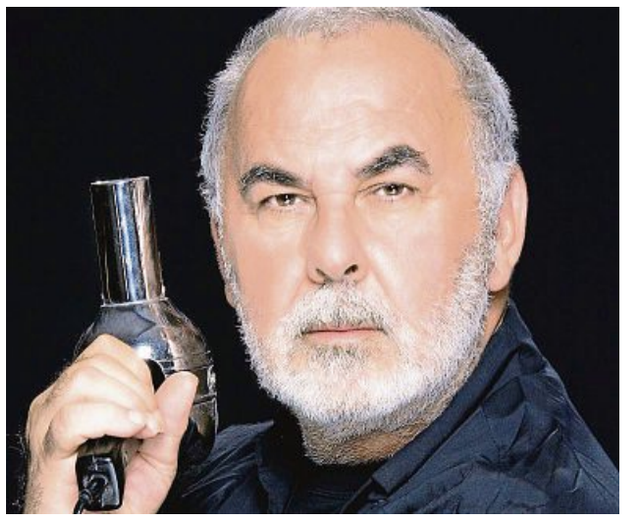
Der Promi-Friseur Udo Walz ist im Alter von 76 Jahren gestorben

Berlin – Udo Walz ist tot: Der Star-Figaro der Nation mit seinem großen Salon am Berliner Ku'damm, Coiffeur von Bundeskanzlerin Angela Merkel, der Berliner Prominenz und vielen Stars ist am Freitagmittag um 12 Uhr eingeschlafen. Friedlich, wie sein Lebenspartner Carsten Thamm-Walz wenige Stunden danach öffentlich macht.

„Ja, er ist tot", bestätigte auch ein Mitarbeiter von Walz am Telefon – unter Tränen. Jeder fragt sich: Wie konnte das passieren? Denn noch vor wenigen Wochen, als wir ihn zum Tod seines Kollegen und Freundes Gerhard Meir erreichten, war der gebürtige Schwabe voller Leben und Energie, zumindest in der Stimme.

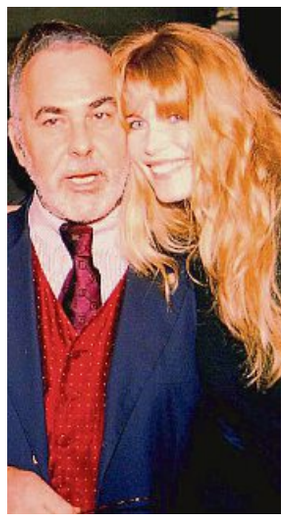
Allerdings: Seine Stammkunden, die ihn regelmäßig sahen, kennen die andere Seite von Walz: „Es ging ihm schon lange nicht mehr gut, er hatte massiv Diabetes", weiß Hans-Reiner Schröder, dessen ehemaliger Berliner BMW-Showroom gegenüber von Walz' Salon lag. „Wenn er zu seinem Salon chauffiert wurde, begleiteten ihn zwei Mitarbeiter in den Laden, wo er im Eingangsbereich seinen Thron, seinen goldenen Sessel, hatte. Von dort aus beobachtete er das Geschehen und griff sofort ein, wenn etwas nicht so richtig lief, wenn es ihm gefiel", erinnert sich Schröder, der 14 Jahre lang Kunde war. Er liebte nicht nur die Scherenkünste von Walz, sondern auch dessen Humor: „Mit ihm war es nie langweilig, er hat immer Witze erzählt."

Sein Diabetes ist ihm zum Verhängnis geworden. Er hatte wohl einen Zuckerschock und lag seit zwei Wochen im Koma in einer Berliner Klinik, wie sein Ehepartner berichtete. Walz liebt das Leben, gutes Essen und Partys, er scharte seine Freunde gern um sich. Und so hieß auch eines seiner Bücher: Waschen, schneiden, leben. Walz war Besitzer von zuletzt fünf Salons, drei in Berlin, einer in Potsdam und einer auf Mallorca. Walz machte sogar schon Marlene Dietrich die Haare. mz, us, win



Star-Friseur Udo Walz: Er hatte viele berühmte Köpfe unter seinen Fingern. PRIVAT, PICTURE ALLIANCE, ADOLPH PRESS

Kanzlerin Angela Merkel mit Udo Walz und dem damaligen Bertelsmann-Vorstandsvorsitzender Hartmut Ostrowski (re.).



Udo Walz mit Top-Model Claudia Schiffer.

Neun Jahre Haft für Syrer

Limburg – Wegen eines absichtlich verursachten Lastwagen-Unfalls mit 18 Verletzten hat das Limburger Landgericht am Freitag einen 33-Jährigen zu neun Jahren Haft verurteilt. Die Tat sei als versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung zu werten, sagte der Vorsitzende Richter. Bei der Tat im Oktober 2019 war der Syrer mit dem gekaperten Lastwagen an einer roten Ampel in stehende Autos gefahren und hatte 18 Menschen verletzt.

Mikroplastik in der Todeszone

Kathmandu — Selbst in der Todeszone des Mount Everest, in etwa 8440 Metern Höhe, findet sich Mikroplastik. Es stammt vermutlich von der Kleidung von Bergsteigern und ihrer Ausrüstung, berichten Forscher im Wissenschaftsmagazin „One Earth". Sie hatten bei Expeditionen im Frühjahr 2019 Schnee- und Wasserproben vom höchsten Berg der Erde untersucht. Bei einem Großteil der gefundenen Mikroplastik-Teilchen handelte es sich um weniger als fünf Millimeter kleine Partikel aus Polyester-Fasern. Ein weiteres Forscherteam stellte bei der Auswertung von Satellitenbildern fest, dass die Gletscher seit den 1960er Jahren um mehr als hundert Meter geschrumpft sind und der Verlust der Eismasse sich zunehmend beschleunigt hat. In den nächsten Jahrzehnten werde sich der Schmelzprozess infolge des Klimawandels wahrscheinlich weiter beschleunigen, schreiben die Wissenschaftler.

Maddie-Verdächtiger: Revision verworfen

Karlsruhe – Er bleibt im Gefängnis! Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit in Haft. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwarf seine Revision gegen ein Ende vergangenen Jahres ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer älteren US-Amerikanerin 2005, wie am Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt Christian B., der derzeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei. Der 43 Jahre alte Deutsche steht auch im Verdacht, vor Jahren in Portugal die kleine Maddie verschleppt und getötet zu haben. Noch haben die Ermittler aber keine eindeutigen Beweise gegen ihn in der Hand. Umso wichtiger ist für sie, dass er unter Kontrolle bleibt. Der Verdächtige, der zeitweise in Portugal lebte, sitzt seit Februar in Kiel eine alte Haftstrafe ab, die das Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Sie endet am 7. Januar.

Rauchverbote in Mailand

Mailand – Raucher müssen in der italienischen Metropole Mailand ab dem kommenden Jahr mit starken Einschränkungen rechnen. Vom 1. Januar 2021 an dürfen sie an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur noch in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen, wie die Kommune mitteilte. 2025 soll ein Rauchverbot im öffentlichen Raum kommen.

Kannibalismusverdacht in Berlin

Berlin – Bei dem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstriebs, sagte Behördensprecher Martin Steltner am Freitag in Berlin. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auch auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er auch zum Opfer Kontakt gehabt habe, so Steltner. In der

Das Opfer des mutmaßlichen Kannibalen.

Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge" wie etwa Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des Opfers gehen die Ermittler nicht aus: Es gebe keine Hinweise auf Einvernehmlichkeit, betonte Steltner.

Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleitungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Der Vermisstenfall habe dann diese tragische Wendung genommen, sagte Steltner. Auf die Spur des Verdächtigen, eines Deutschen, der Lehrer sein soll, seien die Ermittler unter anderem durch den Hinweis eines Taxifahrers gekommen. Dieser habe Angaben zum letzten Zielort des Vermissten machen können. Letztlich hätten Mantrailer-Hunde von zwei verschiedenen Orten aus zur Wohnung des Tatverdächtigen geführt.

Gegen den 41-Jährigen war bereits am Donnerstag Haftbefehl erlassen worden. Der Fall erinnert teilweise an den „Kannibalen von Rotenburg" von 2001, der auch heute noch in Haft sitzt. dpa

Lange Haft

Maastricht/Aachen – Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht.

B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Buben geführt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte selbst bestritt die Tat. Es wird erwartet, dass die Verteidigung Berufung einlegen wird.

Nicky Verstappen

ZUM TAGE

Überzeugende Basketballer

Bayerns Radikalkur ist geglückt

PATRICK REICHELT

Wenn Basketballer über eine laufende Saison sprechen, dann endet das meistens mit dem Hinweis auf das folgende Frühjahr. Die Zeit eben, in der wirklich darüber entschieden wird, ob so eine Spielzeit denn eine gute war oder nicht. Das mag schon so sein und natürlich wird auch der FC Bayern vor allem daran gemessen werden, ob man am Ende wenigstens einen weiteren Titel im Briefkopf stehen hat.

Aber klar ist immerhin schon jetzt: Man hat nicht nur viele Sympathien zurückgewonnen, die man in einer Saison zum Abgewöhnen verspielte. Die Bayern haben sich auch Respekt erarbeitet. Denn man muss sicher nicht darüber diskutieren, dass Platz zwei in der Königsklasse nach knapp einem Drittel der Hauptrunde kein Produkt von Glück oder Zufall mehr sein kann. Der fünfmalige Deutsche Meister hat seine bislang sieben Siege in Europa mit teilweise begeisternden Auftritten eingespielt. Und er kann, wie am Donnerstagabend gegen ZSKA Moskau, auch hinreißend verlieren. Dass die Bayern das Glück dafür national ein bisschen beanspruchten, als erst die Schützenhilfe des MBC den Weg ins Pokal-Finalturnier ebnete – geschenkt.

Und für diese Entwicklung darf sich auch die im Sommer zu Recht schwer kritisierte Führungsriege des Clubs getrost auch selbst auf die Schulter klopfen. Man hat aus den zahllosen Tiefschlägen des Vorjahres seine Schlüsse gezogen. Hat auf dem Trainerstuhl einen Radikalwandel vollzogen. Für den farblosen Dejan Radonjic holten die Bayern mit dem knuffig-feurigen Italiener Andrea Trinchieri nicht nur einen der Stars der Szene an Bord, der schon oft bewiesen hat, dass er mit akribischer Detailarbeit schon in kurzer Zeit funktionierende Ensembles zimmern kann.

Die Bayern haben auch einen Kader zusammengestellt, der anders ist als seine Vorgängermodelle. Sehr amerikanisch, sehr athletisch. Viel Talent, aber eben noch wenige Meriten. Genau diese Idee hatte Sportchef Daniele Baiesi schon wenige Tage nach dem vorjährigen Viertelfinal-K.o. gegen Ludwigsburg formuliert. Und sie scheint nun tatsächlich aufzugehen. Auch wenn man bis zu einer endgültigen Bewertung warten muss. Bis zum Frühjahr eben.

patrick.reichelt@merkur.de

Totti: „Corona war kein Spaziergang“

Nach Spekulationen über seinen Gesundheitszustand hat sich Italiens Fußball-Legende Francesco Totti auf Instagram zu Wort gemeldet. „Jetzt habe ich mich erholt und kann euch mit Erleichterung sagen, dass ich Covid hatte und es kein Spaziergang war“, schrieb der 44-Jährige am Freitag auf der Social-Media-Plattform. Die Diagnose sei eine beidseitige Lungenentzündung durch eine Corona-Infektion gewesen. Der Weltmeister von 2006 hatte nach eigenen Angaben Fieber und eine niedrige Sauerstoffsättigung. In der Folge hatte er sich für gut zwei Wochen zu Hause auskuriert. Jetzt seien diese „langen 15 Tage“ vorbei.

BUNDESLIGA — 8. RUNDE

FC Bayern - Werder Bremen	Sa. 15.30
Mönchengladbach - FC Augsburg	Sa. 15.30
1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa. 15.30
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	Sa. 15.30
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	Sa. 15.30
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig	Sa. 18.30
Hertha BSC Berlin - Borussia Dortmund	Sa. 20.30
SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05	So. 15.30
1. FC Köln - Union Berlin	So. 18.00

		S	G	U	V	T	P
1.	FC Bayern	7	6	0	1	27:11	18
2.	RB Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3.	Borussia Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4.	Bayer Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5.	Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6.	VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7.	Mönchengladbach	7	3	2	2	12:12	11
8.	VfB Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9.	Werder Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10.	FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11.	Eintracht Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12.	Hertha BSC Berlin	7	2	1	4	13:13	7
13.	1899 Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14.	SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15.	Arminia Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16.	1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17.	FC Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18.	Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

Nächste Spiele: 9. Runde: Freitag, 27. November, 20.30 Uhr: VfL Wolfsburg - Werder Bremen. - Samstag, 28. November, 15.30 Uhr: Bor. Dortmund - 1. FC Köln, RB Leipzig - Arminia Bielefeld, Union Berlin - Eintracht Frankfurt, FC Augsburg - SC Freiburg, VfB Stuttgart - FC Bayern; 18.30 Uhr: Borussia Mönchengladbach - FC Schalke 04. - Sonntag, 29. November, 15.30 Uhr: Bayer Leverkusen - Hertha BSC; 18.00 Uhr: 1. FSV Mainz 05 - 1899 Hoffenheim.

Wann platzt Flick der Kragen?

Vor dem Bremen-Spiel beschäftigen den Bayern-Trainer Nebenkriegsschauplätze

VON JONAS AUSTERMANN

Bilanz top – Laune so lala: Hansi Flick vor dem Nord-Süd-Gipfel. FOTO: REUTERS/KISBENEDEK

München – Der FC Bayern hat zehn von elf Pflichtspielen gewonnen, ist Bundesliga-Tabellenführer und steht kurz vor dem Einzug ins Champions-League-Achtelfinale. Am Samstag (15.30 Uhr, Sky) gastiert mit Werder Bremen obendrein noch der Lieblingsgegner in München: Der Rekordmeister gewann die letzten 19 Nord-Süd-Duelle. Und trotzdem wirkte Bayern-Trainer Hansi Flick bei der Videokonferenz am Freitag gereizt und wenig auskunftsfreudig – absolut unüblich für den 55-Jährigen. Die vielen Nebenkriegsschauplätze scheinen Flick immer mehr zu belasten. Wann platzt Hansi der Kragen?

Das DFB-Debakel in Spanien: Mit Neuer, Süle, Goretzka, Sané und Gnabry standen fünf Bayern-Stars bei der 0:6-Klatsche des DFB-Teams in Sevilla auf dem Platz. So eine Demütigung steckt kein Fußballer locker weg. Flick, acht Jahre lang Assistent von Bundestrainer Joachim Löw, räumte ein, dass er „enttäuscht“ gewesen sei vom deutschen Auftritt und sich zugleich Sorgen um die mentale Verfassung seiner Nationalspieler machte: „Ich habe natürlich gedacht: Was erwartet mich heute beim Abschlusstraining?“ Die gute Nachricht: Neuer & Co. trainierten gut, Flick war begeistert. „Das war so in der Form nicht zu erwarten.“

Schmallippiger wurde der Münchner Coach allerdings, als es um sein mögliches zukünftiges Engagement als Bundestrainer ging. Er antworte dem Fragensteller: „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe, deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen.“

Der auslaufende Vertrag von Jerome Boateng: Im Sommer gewann Innenverteidiger Boateng zum zweiten Mal das Triple mit dem FC Bayern, im kommenden Sommer werden sich die Wege aber trennen. Der Klub wird mit dem 32-Jährigen nicht verlängern. Diese Entscheidung wurde dem Management des Spielers jüngst mitgeteilt. Boateng beklagte, er hätte das lieber aus erster Hand erfahren. Stand jetzt laufen also bei zwei Münchner Innenverteidigern im Sommer die Verträge aus, neben Boateng bei David Alaba.

Ob Flick derlei Nebenkriegsschauplätze belasten, wurde der Trainer gefragt. „Nein“, meinte er. „Auf das, was an Überschriften in der Öffentlichkeit steht, habe ich keinen Einfluss.“ Flick habe nur Einfluss darauf, wie er und der Spieler mit den Berichten umgehen. „Jerome weiß mit Sicherheit Bescheid, wie ich das Ganze sehe und wie ich zu den Dingen stehe“, erklärte Flick. „Das ist mir wichtig, weil er ein Spieler von Bayern München ist, der herausragende Leistungen gezeigt und zum zweiten Mal das Triple gewonnen hat. Von daher brauchen wir wenig über seine Qualität sagen.“

Bei diesen Worten klingt deutlich durch, wie unzufrieden Flick damit ist, dass die Personalien in aller Öffentlichkeit geklärt werden – und nicht in aller Diskretion. Auf Nachfrage unserer Zeitung, ob er sich denn nun eine Verlängerung mit Boateng wünsche, wich er aus: „Ich habe alles dazu gesagt.“ Seine rechte Hand trommelte dabei auf den Tisch, das gilt als Zeichen der Ungeduld oder Frustration. Aus Sicht des Trainer ist das nur allzu verständlich. In seinem Hoheitsgebiet, dem Sportlichen, läuft es weiter wie am Schnürchen. Abseits des Platzes tun sich immer wieder nervige Baustellen auf. Aber: Das war an der Säbener Straße immer so, das wird so bleiben. Flick wird sich daran gewöhnen müssen.

Eine weitere Nachfrage zu Boateng quittierte er aber mit einem angedeuteten Kopfschütteln, hörte dann aber zu und antwortete. Der Ausfall von Joshua Kimmich: Mit Kimmich (Einriss des rechten Außenmeniskus) fällt ein ganz zentraler Spieler in Flicks System bis Januar aus. Und gegen Bremen fehlt auch Corentin Tolisso mit muskulären Problemen. „Im Zentrum sieht es etwas enger aus. Ich habe schon ein Gedankenspiel, werde es aber nicht verraten“, erklärte der Münchner Coach. Nicht auszuschließen ist, dass Innenverteidiger Alaba eine Position vorrückt. Die naheliegendste Lösung wäre aber ein Mittelfeldzentrum mit Leon Goretzka und Javi Martinez. Durch Kimmichs Fehlen geht dem FC Bayern sportliche Qualität ab, aber auch ein lautstarker Antreiber. Ob er sich nun Gedanken um ein zu stilles Team mache? Flick reagierte einigermaßen genervt auf diese Frage: „Ich weiß nicht, warum Sie darauf kommen, dass wir da Probleme hätten.“ Nach seinem Brodel-Auftritt verabschiedete sich Flick höflich mit einem „Danke“. Fortsetzung folgt – garantiert!

FC BAYERN – WERDER BREMEN

Anstoß: Samstag, 15.30 Uhr, in der Allianz Arena.

FC Bayern: Neuer - Pavard, Boateng, Alaba, Hernandez - Martinez, Goretzka - Gnabry, Müller, Coman - Lewandowski.

Werder Bremen: Pavlenka - Gebre Selassie, Toprak, Friedl, Augustinsson - Groß - Eggestein, Mbom - Bittencourt - Sargent, Rashica.

„Natürlich soll er weitermachen“

Die Mehrheit der Fans ist gegen Löw, doch die deutsche Fußball-Prominenz verteidigt den Bundestrainer

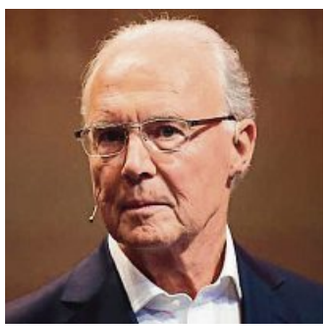
München – Die Frage aller Fragen ist für Franz Beckenbauer gar keine. „Natürlich soll er weitermachen“, sagt der „Kaiser“ über den schwer angeschlagenen Joachim Löw. Auch nach dem katastrophalen 0:6-Kollaps der deutschen Nationalmannschaft in Spanien solle der Bundestrainer „die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.“

Während die Fans ihren einstigen Liebling Löw nach 14 Jahren gerne loswerden wollen, setzt sich Beckenbauer an die Spitze einer Bewegung: Die deutsche Fußball-Prominenz formiert sich mehrheitlich zu Löws Verteidigung. Obwohl „die Welt jetzt über uns lacht“, wie der 75-Jährige in der „Bild“-Zeitung einräumte.

Julian Nagelsmann beispielsweise, junger Trainer von RB Leipzig, wirbt wie schon Jürgen Klinsmann für einen „etwas menschlicheren Umgang“ mit dem „Prunkstück des deutschen Fußballs“. Eine brutale Niederlage wie jene von Sevilla habe neben sportlichen Ursachen auch andere Gründe. „Du wirst tendenziell eher nur schlechtgeschrieben, Jogi wird nur schlechtgeschrieben“, sagte Nagelsmann.

Ralf Rangnick wird selbst als schneller Löw-Ersatz gehandelt, andere Alternativen wie Jürgen Klopp (Liverpool) oder Hansi Flick (FC Bayern) wären mit Ausnahme des U-21-Trainers Stefan Kuntz auch nicht verfügbar. „Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen“, sagte Rangnick bei RTL. Allerdings sei er selbst „sehr gespannt“, ob sich der DFB bei ihm melden werde.

Löw arbeitet in seiner Wohlfühl-Oase Freiburg in diesen Tagen das Debakel auf. Anscheinend erwartet der DFB innerhalb von zwei Wochen eine überzeugende Analyse des „totalen Blackouts“ (Beckenbauer). Wie kann eine – gar nicht junge – Mannschaft (Startelf: 27,3 Jahre) derart zusammenbrechen? Warum gab es kein Aufbäumen? Was kann und muss sich ändern? Wer soll das Team führen? Eine schwierige Aufgabe, die Löw schon von seiner Nachbetrachtung der gruseligen WM 2018 kennt.



Franz Beckenbauer und der Tiger-Woods-Vergleich. DPA

Julian Nagelsmann wirbt für menschlicheren Umgang. DPA

Beckenbauer zieht auch Golf-Superstar Tiger Woods zu Löws Verteidigung heran. „Woods war am Sonntag beim Golf-Masters völlig unerklärlich daneben, brauchte zehn Schläge für ein Loch, für das nur drei vorgesehen sind“, sagte Beckenbauer: „So etwas passiert halt.“ Die „Unerklärlichkeitstheorie“.

Für den Kölner Manager Horst Heldt gehört das 0:6 in die Kategorie heftiger, aber eingeplanter Rückschlag. „Es gab einen Umbruch, und jeder fand das gut“, sagte Heldt der Westdeutschen Zeitung: „Eine junge Mannschaft aufbauen mit dem Ziel, bei der EM konkurrenzfähig zu sein. Man hat sich dafür entschieden, das zu machen. Haben das jetzt alle vergessen? Das finde ich nicht in Ordnung, nicht redlich.“

Aber: Mit jeder gelungenen Aktion von Thomas Müller, Mats Hummels oder Jerome Boateng werden nun auch die Rufe nach einer Rückkehr des ausgebooteten Weltmeister-Trios in die DFB-Auswahl lauter werden. „Müller“, da ist sich Beckenbauer sicher, „würde die Mannschaft auf Vordermann bringen.“

Am Freitag war der Weltmeister von 2014 allerdings anderweitig beschäftigt: Beim bundesweiten Vorlesetag gab er aus dem Olympiastadion eine Kostprobe aus seinem Buch „Mein Weg zum Fußballprofi“. sid

„Flick: Top-Niveau mit menschlicher Note“

Werders Co Tim Borowski über Trainer-Vorbilder, Tennis gegen Kohfeldt – und ein 5:2 als Ziel

Bremen – Das Jahr war für Tim Borowski noch intensiver als für viele andere: Parallel zur Corona-Krise und zum Abstiegskampf schloss der Co-Trainer von Werder Bremen die Ausbildung zum Fußballlehrer ab, Schlaf bekam er wenig. Eine Partie wie jene am Samstag beim FC Bayern kann den 41-Jährigen da nicht mehr aus der Ruhe bringen. Im Gegenteil: Er freut sich auf das Gastspiel bei seinem Ex-Club – trotz Werders schwarzer Serie.

„Das war für uns ein Kreisverkehr ohne Ausfahrt“: Borowski über Werders 5:2 im Jahr 2008 – er war damals Bayer. IMAGO

Herr Borowski, früher war die Partie Bayern gegen Bremen ein Liga-Schlager. Was ist sie heute?
Für mich ist das immer noch ein Schlager. Weil da zwei Traditionsvereine aufeinandertreffen, die sich in der Vergangenheit immer gute Duelle geliefert haben. Natürlich hat sich das sportlich gesehen etwas verschoben. Aber trotzdem ist das in der weiten Republik immer noch eine Partie, auf die man sich freut. Ein Klassiker.

Überwiegt die Vorfreude – oder der Bammel? Bremen hat die letzten 22 Spiele gegen Bayern verloren...
Bammel? Auf gar keinen Fall! Ganz im Gegenteil: Wir freuen uns auf die Partie. Wir haben den nötigen Respekt, aber keine Angst.

Florian Kohfeldt hat als Devise ausgegeben: „Ungeschlagen bleiben.“
Und dem stimme ich voll zu. Das ist die richtige Botschaft, um nach München zu fahren. An unser Team und an die Bayern. Das war bei mir als Spieler schon so: Egal, wo man aufläuft, will man punkten. Das hat sich als Trainer nicht geändert.

Was stimmt optimistisch?
Wir haben in den letzten Wochen eine gewisse Stabilität erreichen können. Zudem haben wir fast vom ersten Trainingstag in der Sommervorbereitung eine spezielle Mentalität entwickelt. Wir haben einen großen Konkurrenzkampf, weil wir viele junge Spieler dabei haben, aber auch erfahrene. Die Mentalität stimmt. Das veranlasst uns zum Optimismus.

Ein 5:2 aus Bremer Sicht wäre gut, oder?
(*lacht*) Da hätte ich nichts dagegen.

Sie wissen, worauf angespielt wird?
Natürlich. Das 5:2, als ich aufseiten der Bayern stand. Deshalb kann ich es auch nur aus Münchner Sicht beschreiben: Das war ein Ergebnis, mit dem man in München überhaupt nicht leben konnte, durfte und auch wollte. Ehrlicherweise aber muss man gestehen, dass wir noch höher hätten verlieren müssen, weil an dem Tag bei Werder alles gepasst hat. Das war für uns gefühlt ein Kreisverkehr ohne Ausfahrt! Wir hatten da wenig entgegenzusetzen. Auch über meine beiden Tore habe ich mich wenig gefreut.

An dieses Spiel erinnern sich die meisten, wenn Sie Ihren Namen in Verbindung mit dem FC Bayern hören. Was ist Ihnen hängen geblieben?
Natürlich viel mehr, aber dieses Spiel ist schon prägnant hängen geblieben. Auch im Freundeskreis werde ich häufig darauf angesprochen. Ich spreche aber gerne über die ganze Zeit bei Bayern, weil ich viel Erfahrung sammeln durfte, die mich weitergebracht hat. Ich habe mit absoluten Topstars gespielt, habe einen Verein kennenlernen dürfen, der höchst professionell und doch familiär ist. Ich habe immer noch den einen oder anderen Kontakt, das sagt eigentlich schon alles. Es war ein kurzes Jahr, aber eines, das mich viel gelehrt hat. Ein positives – kein verlorenes.

In diesem einen Jahr spielten Sie in München unter drei Trainern: Klinsmann, Heynckes, van Gaal. In Bremen stets unter Thomas Schaaf. Lag die Konstanz bei Werder am Standort – oder am Trainer Schaaf?
Sowohl als auch. Thomas Schaaf hat einfach über mehr als ein Jahrzehnt überragende Arbeit geleistet. Und Werder ist auch dafür bekannt, dass Aktionismus hier nichts zu suchen hat. Es geht traditionell um Stabilität, die es einem ermöglicht, ruhig und erfolgsorientiert zu arbeiten. Im weltweiten Fußball gibt es eine Ära wie jene von Schaaf in Bremen sehr selten. Das spricht für den Standort.

Was ist Florian Kohfeldt nun für ein Typ? Stimmt es, dass Sie beide sich auf dem Tennisplatz duellieren, bis einer laut wird – und ähnlich ticken?
Da nehmen wir uns nicht viel, in der Tat (*lacht*). Wir beide können nicht verlieren. Allerdings ist Zeit zum Tennisspielen leider aufgrund des zeitintensiven Jobs marginal. Aber wenn es zum Duell kommt, genießen wir das – auch durchaus laut.

Danach gibt es trotzdem ein Bier?
Eher Apfelschorle oder Versöhnungs-Wasser (*lacht*).

Sind Sie ihm auch als Trainer ähnlich? Oder haben Sie ein anderes Vorbild?
Ich habe kein echtes Vorbild, weil ich gerne über den Tellerrand hinausschaue. Ich habe stets im Blick, wie ich mich als Trainer weiterbilden kann. Da gibt es viele Ansätze, die ich genau filtere, denn ich bin auch der Meinung: Nicht alles, was man neu erfindet, muss gleichzeitig Erfolg bedeuten. Trotzdem will ich immer dazulernen, jeden Tag. Und da gilt nicht: von einem bestimmten Trainer, sondern von vielen.

Die Bremer Mannschaft ist sehr jung, sind Sie da als loyaler Ansprechpartner besonders gefragt?
Unser ganzes Trainerteam ist sehr jung, wir sprechen alle die gleiche Sprache. Ich habe da aber eine andere Vita, weil ich ja selber im Internat groß geworden bin, jeden Schritt gegangen bin, bis in die Bundesliga. Ich kenne Mechanismen, Probleme, die auftauchen, wenn Familie, Freunde und Freundin fehlen, wenn man den Sprung geschafft hat, was auf einen einprasselt. Ich bin da gerne Ansprechpartner und Ratgeber.

Sind Sie einer für die zweite Reihe – oder schlummert ein Flick in Ihnen?
Also erst mal muss ich da sagen – denn ich durfte Hansi ja persönlich als Spieler kennenlernen –, dass man ihm für das letzte Jahr ein Riesenkompliment machen muss. Nicht nur wegen des Triples, sondern vor allem wegen der Ruhe, der Konstanz, der Stabilität, die er auf allerhöchstem Niveau reingebracht hat, gepaart mit einer menschlichen Note. Aber um Ihre Frage zu beantworten: Ich bin aktuell mit meiner Situation bzw. Position total zufrieden.

Und auch noch jung in ihrer Trainerkarriere?
Das „jung“ nehme ich mal als Riesenkompliment (*lacht*).

Weil die das Menschliche ansprechen: Sie haben den direkten Vergleich Flick/Heynckes. Passt er?
Beide haben eine eigene Note, aber was sie eint, ist die extrem menschliche Note, gepaart mit dem Erfolgshunger. Da kann man sie schon auf eine Stufe stellen. Jupp hat das über Jahrzehnte und in verschiedenen Ländern bewiesen, das ist schon eine hohe Kunst. Er hat es immer geschafft, seine Teams zu führen, zu lenken, zu Erfolgen zu bringen. So ähnlich sieht das bei Hansi auch aus.

Sie sagten mal: „Fußballer sind keine Maschinen.“ Das Zwischenmenschliche ist also wichtig, oder?
Das sagt ja sogar ein Weltstar wie Franck Ribery. Und auch ich kann es nur bestätigen. Es ist immer schön, wenn man mit einem Trainer über alle Themen sprechen kann – und man auch das Gefühl hat, dass er ein offenes Ohr dafür hat. Das schweißt zusammen – und ist ein extrem wichtiger Baustein für Erfolg.

In Bremen sind Sie, Clemens Fritz, Frank Baumann verantwortlich. In München, Flick, Klose, Hasan Salihamidzic, Oliver Kahn. Ex-Spieler Macher – ist das eine ähnliche Linie?
Das sieht ähnlich aus, ja. Und es zeigt, dass Erfahrung auf dem Platz wichtig ist, um in der Branche was zu erreichen. Aber trotzdem geht es am Ende um Qualität, und wenn man die aus einem Mix aus eigenen und externen Erfahrungen erreicht, ist das das Nonplusultra.

Würden Sie gerne mal mit Klose tauschen – und ein paar Tage in München reinschnuppern?
Miro und ich sind sowieso oft im Austausch, er absolviert ja gerade den Fußballlehrer, den ich in diesem Jahr abgeschlossen habe. Dafür muss ich also keinen Tag in München sein (*lacht*).

Zum Abschluss: Warum landet Bremen nicht wieder im Abstiegskampf?
Sagen wir mal so: Selbst bei einer Pleite in München wären wir nicht direkt im Abstiegskampf. Und mit unserer Erfolgsbesessenheit gehe ich auch danach stark davon aus, dass das nicht wieder passieren wird.

Interview: Hanna Raif

FUSSBALL IN KÜRZE

BVB: Moukoko „eine neue Waffe“

Nuri Sahin ist überzeugt, dass Youngster Youssoufa Moukoko das Spiel von Borussia Dortmund bereichern kann. „Moukoko ist eine ganz neue Waffe. Mit ihm kommt eine weitere Komponente zum Spiel von Borussia hinzu. Die Art, wie er Fußball spielt, hat der BVB nicht im Kader. Die Jungs spielen zweifelsohne toll, aber er bringt nochmal etwas Anderes rein“, sagte Sahin. Dass der gerade erst 16 Jahre alte Moukoko Sahin schon bald als jüngsten Debütanten der Bundesliga ablösen könnte, ist für den früheren BVB-Profi nicht ungewöhnlich: „Der Fußball entwickelt sich mittlerweile unglaublich schnell und deswegen muss man da up to date sein. Wenn man nach Europa guckt und die Top-Ligen durchgeht, ist es da durchgehend so, dass in den letzten Jahren immer wieder junge Spieler rausgekommen sind, die auch eine gute Rolle gespielt haben.“ Wolle die Bundesliga mithalten, dann müssten die Spieler „schon relativ früh eingesetzt werden“.

Reyna verlängert bis 2025 in Dortmund

Bundesligist Borussia Dortmund hat den Vertrag mit seinem amerikanischen Top-Talent Giovanni Reyna bis 2025 verlängert. Der 18-Jährige hatte am 13. November in der US-Nationalmannschaft debütiert und vier Tage später gegen Panama sein erstes Länderspieltor erzielt.

Aehlig wird Rangnicks Erbe

Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Das teilte der Club am Freitag mit. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief bis 2022. Nach Informationen der „Bild“ wird der 52-Jährige bei Red Bull Global Soccer Head of Development und damit die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. Verbindungen zu RB Leipzig, wo Aehlig von 2014 bis 2017 gearbeitet hatte, soll es indes nicht geben.

Bosz klagt: Keine Linie bei Abstellpflicht

Trainer Peter Bosz vom Bundesligisten Bayer Leverkusen vermisst eine einheitliche Vorgehensweise bei der Abstellpflicht von Nationalspielern. „Ich finde es komisch, dass Bielefeld keine Nationalspieler abstellen musste. Ich weiß, dass es durch die verschiedenen Bundesländer und Gesundheitsämter unterschiedliche Entscheidungen gibt. Aber das finde ich nicht gerecht“, sagte der Coach vor dem Duell beim Aufsteiger Arminia Bielefeld am Samstag (15.30 Uhr/Sky).

Haiti-Chef lebenslang gesperrt

Wegen Missbrauchsvorwürfen hat die FIFA den Präsidenten des haitianischen Verbandes (FHF) lebenslang gesperrt. Zudem wurde Yves Jean-Bart zu einer Geldstrafe in Höhe von einer Million Schweizer Franken (rund 925 000 Euro) verurteilt, wie die Ethikkommission des Weltverbandes am Freitag mitteilte. Jean-Bart soll zwischen 2014 und 2020 Fußballerinnen sexuell belästigt und missbraucht haben.

Vier weitere Norweger positiv

München – In der norwegischen Nationalmannschaft sind vier weitere Coronafälle aufgetreten. Betroffen sind Patrick Berg und Marius Lode (beide FK Bodö/Glimt) sowie Markus Henriksen (Rosenborg Trondheim) und Joshua King (AFC Bournemouth). Die drei Erstgenannten zeigen nach Angaben des norwegischen Verbands (NFF) fast keine Symptome, King dagegen klagte über Unwohlsein.

King wurde nach seiner Rückkehr nach England zunächst negativ getestet. Beim Auftreten der ersten Symptome wurde ein weiterer Test durchgeführt - dieser fiel positiv aus. Der Stürmer muss nun in Quarantäne, Bournemouth versucht aktuell, mögliche Kontakte von King innerhalb des Klubs nachzuvollziehen. sid

3. LIGA

11. Runde

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
FSV Zwickau - Waldhof Mannheim	Sa. 14.00
Hansa Rostock - Dynamo Dresden	Sa. 14.00
1. FC Saarbrücken - W. Wiesbaden	Sa. 14.00
Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern	Sa. 14.00
TSV 1860 - KFC Uerdingen 05	Sa. 14.00
VfB Lübeck - FC Bayern II	So. 13.00
Unterhaching - Viktoria Köln	So. 14.00
FC Ingolstadt 04 - Magdeburg	So. 15.00
SV Meppen - Türkgücü München	abges.

Tabelle

1.	1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2.	TSV 1860	10	21:12	17
3.	FC Ingolstadt 04	10	14:12	17
4.	SC Verl	9	18:10	16
5.	Hansa Rostock	9	15:9	16
6.	Türkgücü München	9	17:13	16
7.	Dynamo Dresden	10	11:10	16
8.	FC Viktoria Köln	10	14:16	16
9.	Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
10.	KFC Uerdingen 05	10	10:12	14
11.	SV Waldhof Mannheim	9	19:15	13
12.	FC Bayern II	9	15:13	12
13.	VfB Lübeck	10	13:16	11
14.	Hallescher FC	9	11:18	11
15.	FSV Zwickau	9	11:13	10
16.	1. FC Kaiserslautern	10	9:13	9
17.	SpVgg Unterhaching	8	7:11	9
18.	MSV Duisburg	11	10:19	9
19.	Magdeburg	10	10:18	8
20.	SV Meppen	8	9:17	6

Nächste Spiele: 12. Runde: Dienstag, 24. November, 19.00 Uhr: SV Wehen Wiesbaden - SV Meppen, KFC Uerdingen 05 - Hallescher FC, SC Verl - TSV 1860, Waldhof Mannheim - MSV Duisburg, Türkgücü München - 1. FC Saarbrücken. - Mittwoch, 25. November, 19.00 Uhr: FC Bayern II - FC Ingolstadt 04, 1. FC Kaiserslautern - VfB Lübeck, Dynamo Dresden - SpVgg Unterhaching, Viktoria Köln - FSV Zwickau, 1. FC Magdeburg - Hansa Rostock.

TSV 1860 – UERDINGEN

Anstoß: Samstag, 14.00 Uhr.
TSV 1860: Hiller - Willsch, Moll, Salger, Steinhart - Wein - Tallig, Dressel - Neudecker - Mölders, Lex.
Uerdingen: Jurjus - P. Göbel, Lukimya, Fechner, Dorda - Gnaase, F. Wagner - Feigenspan, Mörschel, Pusch - Kiprit.

UNTERHACHING – VIKTORIA KÖLN

Anstoß: Sonntag, 14.00 Uhr.
Unterhaching: Mantl - Schwabl, R. Müller, Greger, Dombrowka - Fuchs, Stierlin - F. Schröter, Anspach, L. Marseiler - Hasenhüttl.
Köln: Weis - Koronkiewicz, Lanius, Kyere, Handle - Klefisch, Fritz - Wunderlich, Risse, Cueto - Bunjaku.

VFB LÜBECK – FC BAYERN II

Anstoß: Sonntag, 13.00 Uhr.
Lübeck: Raeder - Riedel, Grupe, Okungbowa - Mende - Steinwender, Zehir, Boland, Hertner - Y. Deichmann, M. Röser.
FC Bayern II: Hoffmann - Waidner, Senkbeil, Lawrence, Vita - Dantas, Stiller - Kern - Kühn, Arp, Dajaku.

2. BUNDESLIGA

8. Runde

SC Paderborn 07 - FC St. Pauli	Sa. 13.00
Fortuna Düsseldorf - Sandhausen	Sa. 13.00
Braunschweig - Karlsruher SC	Sa. 13.00
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	Sa. 13.00
Greuther Fürth - Jahn Regensburg	So. 13.30
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98	So. 13.30
Hamburger SV - VfL Bochum	So. 13.30
Kickers Würzburg - Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

Tabelle

1.	Hamburger SV	7	16:8	17
2.	VfL Osnabrück	7	11:7	13
3.	Greuther Fürth	7	13:7	12
4.	Holstein Kiel	7	8:6	12
5.	SC Paderborn 07	7	12:7	11
6.	VfL Bochum	7	9:8	11
7.	Hannover 96	7	11:8	10
8.	Jahn Regensburg	7	10:10	9
9.	Erzgebirge Aue	7	7:8	9
10.	Darmstadt 98	7	12:15	9
11.	1. FC Heidenheim	7	10:9	8
12.	SV Sandhausen	7	8:11	8
13.	Fortuna Düsseldorf	7	7:10	8
14.	Braunschweig	7	8:14	8
15.	Karlsruher SC	7	10:9	7
16.	1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17.	FC St. Pauli	7	12:14	7
18.	Kickers Würzburg	7	6:18	1

Nächste Spiele: 9. Runde: Freitag, 27. November, 18.30 Uhr: SV Darmstadt 98 -Eintracht Braunschweig, FC St. Pauli - VfL Osnabrück. - Samstag, 28. November, 13.00 Uhr: SV Sandhausen - Erzgebirge Aue, Jahn Regensburg - Würzburger Kickers, Karlsruher SC - SC Paderborn 07. -Sonntag, 29. November, 13.30 Uhr: 1. FC Heidenheim - Hamburger SV, Hannover 96 - Holstein Kiel, 1. FC Nürnberg - SpVgg Greuther Fürth. - Montag, 30. November, 20.30 Uhr: VfL Bochum - Fortuna Düsseldorf.

Köllner träumt von „9-Punkte-Woche“

Die Löwen vor Dreierpack gegen Uerdingen, Verl und Türkgücü

VON LUDWIG KRAMMER

Die Enttäuschung Dresden hinter sich lassen: 1860-Trainer Michael Köllner richtet seine Spieler auf. FOTO: SAMPICS

München – Seinen Goldstick-Kapuzenpulli hatte Michael Köllner diesmal im Schrank gelassen. Kein Bedarf an Sinnsprüchen, das 1:2 der Löwen bei Dynamo Dresden bot auch mit einigen Tagen Abstand keinen Spielraum für Relativierungen. „Mich hat es massiv geärgert, dass wir aus den vielen Ballgewinnen in Dresden so wenig gemacht haben“, gewährte der Trainer des TSV 1860 einen Blick in seine Gefühlswelt. „Es fehlen einfach ein paar Prozent. Wir haben den Spielern diese Woche in Gesamt- und Einzelvideos klar aufgezeigt, was wir besser machen können. Auf einigen Positionen haben wir in Dresden die nötige Leistung nicht gebracht.“

KFC Uerdingen heißt der Gegner an diesem Samstag (13.00 Uhr/live im BR) . Und auch wenn Köllner hofft, „dass wir unseren Fans am Fernseher ein bissl Licht in den Tag bringen können“, so lassen die Fakten doch eher zähe Kost erwarten. Uerdingen sei „die Mannschaft, die in dieser Saison bisher am wenigsten Chancen zugelassen hat“, referierte der Coach über die defensive Disziplin der Gäste. Daher sei Vorsicht geboten: „Wir dürfen nicht zu offensiv vorgehen, weil sie auch ein sehr gutes Konterspiel über die Außen haben. Unterhaching hatte letzte Woche gefühlte 80 Prozent Ballbesitz – am Ende haben sie 1:3 verloren.“

Positiv aus Löwen-Sicht: Mit Marius Willsch wird nach zwei Wochen Verletzungspause eine Stammkraft in die erste Elf zurückkehren, die Tempo-Vorstöße und Flanken des Rechtsverteidigers wurden in Dresden schmerzlich vermisst. Noch kein Thema für den Kader ist Ersatzstürmer Martin Pusic (Mittelhandbruch) – mit dem Austro-Kroaten plant Köllner erst wieder für die übernächste Partie gegen Türkgücü München am kommenden Samstag. Dazwischen liegt das Auswärtsspiel bei Aufsteiger SC Verl am Dienstag (19 Uhr).

Nach vier Punkten aus der ersten Englischen Woche im Oktober gegen Rostock (1:1), Saarbrücken (1:2) und Haching (2:0) gibt Köllner diesmal die Maximalausbeute als Ziel aus: „Natürlich streben wir eine Neun-Punkte-Woche an“, sagt er. „Aber wir werden uns auch nicht erschießen, wenn wir mal unglücklich unentschieden spielen.“ Köllners Ansage an überkritische Löwen-Fans: „Wir stehen auf Platz zwei, haben also tendenziell mehr richtig als falsch gemacht.“

Gorenzel: „Jeden Euro dreimal umdrehen“

Dünner Kader, talentierte, aber teils völlig unerfahrene Ersatzspieler – sicherlich auch ein Grund, warum die Sechziger in dieser Saison noch keine Konstanz in ihre Ergebnisse bekommen haben. Verständlich, dass viele Fans bereits auf die Winter-Transferperiode (2. Januar bis 1. Februar 2021) schielen. Unsere Zeitung fragte bei Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel nach, was bei 1860 möglich und geplant sei. Antwort des Österreichers: „Wir beobachten den Markt und werden zum gegebenen Zeitpunkt Entscheidungen treffen.“ Große Sprünge sollte niemand erwarten. „Wir müssen finanziell sehr verantwortungsbewusst vorgehen“, verweist Gorenzel aufs überschaubare 1860-Budget und die Unwägbarkeiten der Corona-Krise. „Wenn die Spitzenclubs und sogar die Branchenführer jeden Euro zweimal umdrehen, dann müssen wir das in der Dritten Liga dreimal tun.“ lk

FUSSBALL IN KÜRZE

Ex-Löwe Weigl mit Coronavirus infiziert

Der ehemalige Nationalspieler und frühere Löwen-Profi Julian Weigl hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Dies gab sein Club Benfica Lissabon auf seiner Homepage bekannt. Auch bei dem uruguayischen Nationalspieler Darwin Nunez (21) wurde Corona festgestellt. Über die genauen Hintergründe wurde vorerst nichts bekannt. Weigl und Darwin dürften sich aber in häuslicher Quarantäne befinden. Der 25 Jahre alte Mittelfeldspieler Weigl, Teamkollege von Nationalspieler Luca Waldschmidt, war zu Jahresbeginn für 20 Millionen Euro von Borussia Dortmund zum portugiesischen Rekordmeister gewechselt. Dort hat er es im Gegensatz zu Waldschmidt bislang noch nicht zum Stammspieler geschafft.

Leverkusens Tapsoba positiv

Und noch ein Corona-Fall: Bayer Leverkusen muss nach einem positiven Test bei Edmond Tapsoba vorerst auf seinen Innenverteidiger verzichten. Der Club gab bekannt, dass bei Tapsoba nach dessen Rückkehr von der Länderspielreise mit Burkina Faso eine Coronainfektion nachgewiesen wurde. Der 21-Jährige sei in häuslicher Quarantäne, er habe nach seinem Eintreffen in Deutschland keinen Kontakt zum Team gehabt.

Hain kehrt zurück

Stürmer im Hachinger Kader gegen Köln

München – Nach vier Niederlagen in Serie ist die SpVgg Unterhaching in der 3. Liga auf einem Abstiegsplatz gelandet. Trainer Arie van Lent will aber nicht den Stab über die Mannschaft brechen. „Wir haben per Video die Spiele immer wieder analysiert“, berichtet er. Und da waren viele Mängel zu erkennen. „Aber wir verzeihen alles. Denn es muss ja wieder vorangehen.“

Zeit zum Hadern und Wehklagen bleibt den Hachingern sowie nicht, denn jetzt stehen innerhalb von zwei Wochen gleich fünf Partien auf dem Programm. „Wir wollen nicht jammern, aber bis Weihnachten sind es noch acht Spiele, da brauchen wir alle Spieler aus dem Kader“,sagt der 50-Jährige.

Zum Auftakt diesse Mammutprogrammes bestreiten die Hachinger am Sonntag das Heimspiel gegen Viktoria Köln. Das Team von Trainer Pavel Dotschev hat zuletzt dreimal hintereinander verloren, zahlreiche Stammkräfte sind verletzt – und Torhüter Sebastian Mielitz ist nach einer Roten Karte gesperrt. „Die Kölner befinden sich in einer ähnlichen Situation wie wir, sie wollen den Abwärtstrend stoppen. Das ist aber auch unser Ziel am Sonntag.“

Mit kleinen personellen Korrekturen will der Hachinger Trainer sein Team wieder in die Spur bringen, neben den Langzeitverletzten fallen auch noch die angeschlagenen Lukas Hufnagel und Felix Müller aus. „Wir haben zuletzt besonders an der Durchschlagskraft in der Offensive gearbeitet, das muss besser werden.“

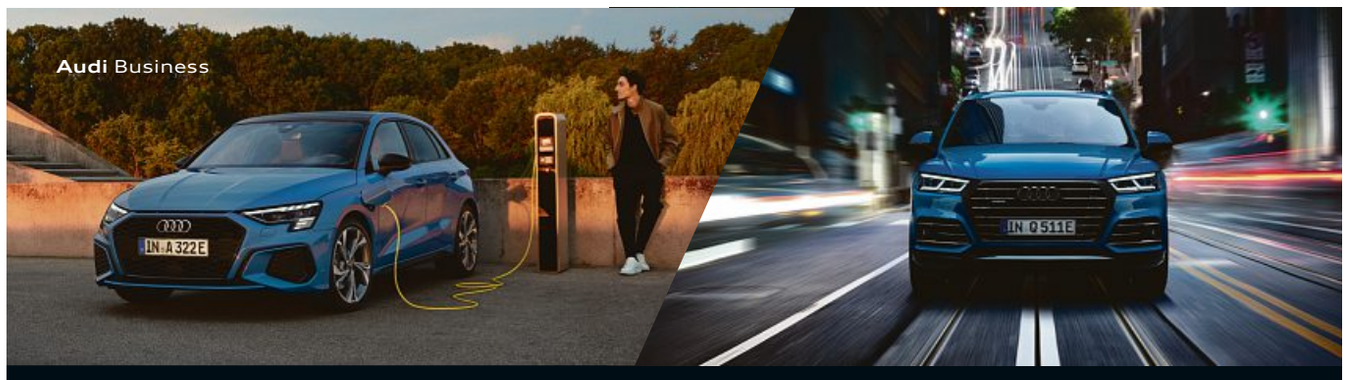
Da trifft es sich natürlich gut, dass der seit geraumer Zeit von diversen Verletzungen geplagte Torjäger Stephan Hain in den Kader der SpVgg zurückkehrt: „Natürlich können wir jeden Stürmer gebrauchen. Für einen Einsatz von Beginn an ist es zu früh für Stephan, aber für 15 MInuten könnte es schon reichen. Er ist wieder dabei – und das ist wichtig“, sagt van Lent. KLAUS KIRSCHNER

Wiedersehen mit Raeder

München – Fast zwei Wochen musste der FC Bayern II pausieren. Und das, obwohl die 3. Liga auch während der Länderspielpause durchspielte. Das Heimspiel am vergangenen Wochenende gegen den SV Meppen wurde wegen etlicher Corona-Fälle bei den Emsländern auf den 12. Januar verlegt. Auch die Partie Türkgücüs an diesem Wochenende in Meppen musste deshalb abgesagt werden.

Die „Bayern-Amateure“ dagegen werden zu einer Reise in den hohen Norden aufbrechen, am Sonntag (13 Uhr) gastieren sie bei Aufsteiger VfB Lübeck. Erst einmal hatte es dieses Duell bislang gegeben: In der ersten DFB-Pokal-Runde 1974/75 bezwang der VfB die Bayern-Reserve mit 3:1. Während die Münchner vor der unfreiwilligen Pause eine 1:2-Niederlage in Magdeburg hinnehmen mussten, zeigten die Lübecker zuletzt einen deutlichen Aufwärtstrend. Nachdem man in den ersten sechs Spielen ohne Sieg blieb, wurden die jüngsten drei Partien allesamt gewonnen.

Torwart Lukas Raeder, von 2012 bis 2014 beim FC Bayern unter Vertrag und dort wegen seines Patzers im Aufstiegsspiel 2014 gegen Fortuna Köln in unguter Erinnerung, ist mittlerweile 26 Jahre alt, Kapitän in Lübeck und musste in diesen drei Spielen nur einmal hinter sich greifen. MATTHIAS HORNER



Ihren neuen e-Dienstwagen? Haben wir auf Lager!

Elektromobilität mit Audi München GmbH. Unsere Angebote für Businesskunden[1].

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden[1]:
z. B. Audi A3 Sportback 40 TFSI e, S tronic*

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 13,0; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 30; CO_2-Effizienzklasse A+

Brillantschwarz, 16" Leichtmetallräder, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, MMI Radio plus, Digitaler Radioempfang u. v. m.

monatliche Leasingrate
€ 196,00
Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung:	150 kW (204 PS)
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Monatliche Leasingrate:	€ 196,00
Sonderzahlung[2]:	€ 3.781,51

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden[1]:
z. B. Audi Q5 sport 50 TFSI e quattro, S tronic**

** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 2,2; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 18,1; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 49; CO_2-Effizienzklasse A+

Brillantschwarz, 3-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi pre sense city, Glanzpaket, Audi drive select, Sportsitze vorn u. v. m.

monatliche Leasingrate
€ 389,00
Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung:	220 kW (299 PS)
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Monatliche Leasingrate:	€ 389,00
Sonderzahlung[2]:	€ 3.151,26

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

[1] Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

[2] Die Sonderzahlung entspricht dem Umweltbonus inkl. Innovationsprämie. Der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines/r neuen Audi A3 Sportback 40 e-tron, Audi Q5 50 TFSI e quattro S tronic, durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine nach dem 18.05.2016 wird als Umweltbonus, ab dem 04.06.2020 zusätzlich inklusive Innovationsprämie*, gefördert. Das Fahrzeug muss im Inland auf den/die Antragsteller/-in zugelassen werden (Erstzulassung) und mindestens 6 Monate zugelassen bleiben. Sofern das Fahrzeug nach dem 04.11.2019 erstmalig zum Straßenverkehr zugelassen wird, beträgt die Höhe des Umweltbonus inkl. Innovationsprämie für den Audi A3 Sportback 40 e-tron insgesamt 6.750 Euro, Audi Q5 50 TFSI e quattro S tronic, jeweils 5.625 Euro. Ein Drittel der Förderung wird seitens der AUDI AG direkt auf den Nettokaufpreis gewährt, zwei Drittel der Förderung (Bundesanteil am Umweltbonus inklusive Innovationsprämie*) wird nach positivem Zuwendungsbescheid auf Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BaFa) unter www.bafa.de ausbezahlt. Der zusätzliche Betrag der Innovationsprämie* wird bis zum 31.12.2021 gewährt.

Nähere Informationen zum Umweltbonus sind auf den Internetseiten des BaFa unter https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html abrufbar.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Sofort verfügbare Lagerfahrzeuge jetzt bei uns.

Audi Zentrum München Albrechtstraße
Audi München GmbH, Albrechtstr. 16, 80636 München
Tel.: 0 89 / 2 55 52 54 95

Audi Zentrum München Hochstraße
Audi München GmbH, Hochstr. 15, 81669 München
Tel.: 0 89 / 2 55 52 54 45

Audi München Starnberg
Audi München GmbH, Münchner Str. 25–27, 82319 Starnberg
Tel.: 0 81 51 / 44 54 99 87

MAHAG Trudering
MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Wasserburger Landstr. 5–11, 81825 München
Tel.: 0 89 / 2 55 52 53 91

www.muenchen.audi

ZWISCHENTÖNE

Alles andere als ein Mythos

Von Reinhard Hübner

Warum uns die Fußball-Nationalmannschaft kalt lässt

Zu den verblassten Mythen unserer Zeit haben wir leider die deutsche Fußball-Nationalmannschaft zu zählen, und das nicht erst seit Dienstag. Um zu dieser Feststellung zu gelangen, muss man gar nicht zwangsläufig die WM 1954 miterlebt haben. Jüngere Semester haben vielleicht den Film „Das Wunder von Bern“ gesehen und einen Eindruck gewonnen, was damals der Triumph bedeutet hat für die junge Bundesrepublik. Und welchen Stellenwert die Nationalelf bekam. Sie war ein Mythos, gut nachempfinden ließe sich das für die junge Generation, falls die noch anderes lesen sollte als WhattsApp-Nachrichten, in den Büchern von Fritz Walter. Oder Helmut Rahn. „Mein Hobby, Tore schießen“ hieß ein Titel.

Ja, der Fußball war damals noch Hobby, selbst für Nationalspieler und Weltmeister. Heute ist er ein Milliardengeschäft, weshalb er PR-technisch bestmöglich ausgeschlachtet werden muss. Also firmiert die Nationalelf unter der großkotzigen Marke „Die Mannschaft“, doch die Zeiten, als man jedem Länderspiel entgegenfieberte, sind vorbei. Was insofern gut ist, da man aus dem Fiebern längst nicht mehr herauskäme vor lauter EM- und WM-Qualis, Turnieren, Testspielen und jetzt noch der Nations League, die den einzigen Zweck hat, noch mehr Geld zu scheffeln. Und Nationalspieler sind auch nicht mehr, was sie mal waren. Echte Vorbilder? Selten. Die Spiele selbst sind seltsam ereignislos. Nichts, worüber man lange reden müsste (außer wenn Deutschland 0:6 verliert).

Man könnte ohnehin die Frage stellen, welchen Sinn in Zeiten der Globalisierung Länderspiele noch haben. Feiert Deutschland inzwischen nicht viel lieber den FC Bayern, wenn er in der Champions League Barcelona mit 8:2 vom Platz fegt? Da ist es egal, ob die Spieler Deutsche, Franzosen, Polen oder gar Österreicher sind, sie wirken jedenfalls deutlich mehr als homogene Einheit als derzeit die Nationalelf. Zudem fragt man sich gerade, ob in Corona-Zeiten, wenn der Profi-Fußball nur mühsam mit großem Aufwand aufrechterhalten werden kann, wirklich noch die wahnsinnig spannende Nations League durchgepeitscht werden muss.

Da fallen dann Spiele aus, weil, wen wundert’s, fünf Ukrainer positiv getestet sind. Norwegen muss auf seinen gesamten Stamm verzichten, weil der in Quarantäne ist. Die Teams reisen kreuz und quer durch Europa, als hätte es die Pandemie nie gegeben. Wir dagegen sollen auf den Wochenend-Ausflug verzichten, zu Hause bleiben, Kinder nur noch mit einem einzigen Freund spielen lassen. Fußball-Profis dürfen das mindestens zu elft, wobei Freundschaft hier eher ein Begriff aus den Zeiten ist, als noch „elf Freunde“ Spiele gewannen. Und eine Nation verzauberten.

Gut, für die Inflation an Wettbewerben kann die Nationalelf, pardon: Die Mannschaft, nichts. Aber je mehr Heldensagen uns das Fernsehen erzählen will, desto weniger Helden wachsen heran. Da hilft auch kein professionelles Marketing, das der umtriebige Herr Bierhoff so intensiv betreibt. Wäre nicht viel wichtiger eine sympathische Bodenständigkeit, die damals die Helden von 1954 auszeichnete? Deren Nachfolger wirken da eher wie eine hilflose Erben-Generation, die trotz aller PR-Strategien an den Verdiensten ihrer Vorgänger verzweifelt. Sie bringen schon mal, wie 2014, tolle Trophäen nach Hause, deren Glanz aber zu schnell verblasst.

Es fällt nämlich schwer, sich als Fan mit einer Truppe von Ich-AG‘s zu identifizieren, die zuletzt den Eindruck erweckte, es wäre lästige Pflicht (und unnötiges Verletzungsrisiko?), für sein Land aufzulaufen. Mag sein, dass die heutige Nationalelf eben auch für hartgesottene Profis nichts mehr zu tun hat mit dem Mythos, der sie einst umgab.

FUSSBALL IN KÜRZE

Corona-Fall in Leverkusen: Spiel der FCB-Frauen fällt aus

Der Tabellenführer in seinem Tatendrang gebremst: Die Partie zwischen dem FC Bayern und Bayer Leverkusen in der Frauen-Bundesliga ist wegen eines positiven Corona-Tests bei einer Spielerin aus Leverkusen abgesagt worden. Wann die ursprünglich für diesen Sonntag angesetzte Begegnung nachgeholt wird, ist noch offen. Laut DFB-Mitteilung muss „die komplette Mannschaft inklusive Trainer- und Betreuerstab in einer vom zuständigen Gesundheitsamt verordneten zweiwöchigen häuslichen Quarantäne bleiben“. Nach Bayer-Angaben ist die betreffende Spielerin bislang symptomfrei. Zudem seien die Tests aller weiterer Personen aus dem Mannschaftskreis negativ ausgefallen.

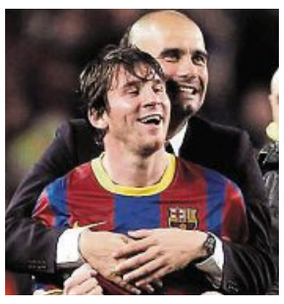
„Messi explodiert“ – Manchesters Chancen steigen

Manchester – „Jetzt lasst uns Messi holen“, titelte der Daily Express, der Daily Mirror forderte: „Holt Messi“, und die Times schrieb: Manchester City plant ein neues „Angebot für Messi“. Auf der Insel sehnen sie die Wiedervereinigung des Dream-Teams Lionel Messi und Pep Guardiola mehr denn je herbei, nachdem der Starmanager bei den Citizens seinen Vertrag bis 2023 verlängert hat. Und Guardiola danach davon sprach, die „unerledigten Aufgaben“ lösen zu wollen.

Lionel Messi und Pep Guardiola – dieses Duo weckt Erinnerungen und in Manchester Sehnsüchte. Es steht für Zauber-Fußball und Pokale, Pokale, Pokale. City sei nun „fest entschlossen“, den Argentinier vom FC Barcelona zu holen, schreibt der Mirror, bei dem Topclub aus der Premier League glaube man fest daran, dass der 33-Jährige das letzte Puzzleteil ist, um endlich „Ruhm in der Champions League“ zu erlangen. Denn der Titel in der Königsklasse fehlt Guardiola, der 2016 aus München nach Manchester übergesiedelt war, in seiner Trophäensammlung mit den Skyblues noch.

Doch das soll sich ändern. Mit Messi. In Barcelona prägten Guardiola und Messi eine Ära, zwischen 2008 und 2012 holten sie gemeinsam 14 Titel, darunter zweimal die Champions League. Guardiola wartet nun schon seit 2011 darauf, diesen Pokal wieder in den Händen zu halten, Messi seit 2015. Zusammen sollen sie zurück auf Europas Thron. So der Plan in Manchester.

Schon im Sommer hatte Messi Barcelona verlassen wollen, City galt damals schon als Favorit auf eine Verpflichtung. Messi blieb nach einem turbulenten Hickhack dann doch, auch um einen Rechtsstreit mit dem Club zu vermeiden, der ihn groß gemacht hatte. Nun läuft sein Vertrag im Sommer aus, ab Januar darf Messi ohne Barcas Zustimmung mit anderen verhandeln. D



Dream Team: Guardiola und Messi (2011). FOTO: DPA

Dass Messi weiterhin nicht glücklich ist in Barcelona, machte er gerade erst wieder deutlich. „Ich habe es langsam satt, bei allem immer das Problem im Klub zu sein“, sagte Messi, nachdem er von zwei WM-Qualifikationsspielen mit der argentinischen Nationalelf in Südamerika wieder in Barcelona gelandet war. Machtkämpfe im Verein und Eifersüchteleien in der Mannschaft setzen ihm offenbar zu. „Messi explodiert“, schrieb Mundo Deportivo.

Er habe „immer noch die Energie, ich habe den Wunsch“, Trainer zu sein und eine „große Mannschaft“ zu formen, sagte Guardiola, der dank seines neuen Vertrages pro Jahr gut 22 Millionen Euro verdienen soll. Es gehe um noch „mehr Titel“ . Vielleicht dann ja wieder mit seinem Musterschüler Messi auf dem Platz. sid

BUNDESLIGA FRAUEN

10. Runde

VfL Wolfsburg - Eintr. Frankfurt	3:0
MSV Duisburg - SGS Essen	Sa. 18.00
Turbine Potsdam - W. Bremen	Sa. 14.00
SC Freiburg - Hoffenheim	Sa. 14.00
SC Sand - SV Meppen	Sa. 14.00
FC Bayern - Bayer Leverkusen	abges.

Tabelle

1. FC Bayern	9	30:1	27
2. VfL Wolfsburg	10	32:8	25
3. Turbine Potsdam	9	17:13	19
4. 1899 Hoffenheim	9	17:14	16
5. Eintr. Frankfurt	10	19:12	14
6. Bayer Leverkusen	9	14:14	14
7. SC Freiburg	9	8:8	12
8. SGS Essen	9	10:14	11
9. Werder Bremen	9	12:24	9
10. SC Sand	9	5:25	6
11. MSV Duisburg	9	7:22	2
12. SV Meppen	9	4:20	2

SPORT IN ZAHLEN

BASKETBALL

Bundesliga: 2. Spieltag: medi Bayreuth - Telekom Baskets Bonn 83:77, Brose Bamberg - Niners Chemnitz 93:86.

Tabelle

1. ratiopharm Ulm	2	194:153	4:0
2. FC Bayern München	2	165:130	4:0
3.Ludwigsburg	2	186:155	4:0
4. Alba Berlin	2	168:152	4:0
5. Merlins Crailsheim	1	84:66	2:0
6. Hamburg Towers	1	78:75	2:0
7. EWE Oldenburg	2	197:172	2:2
8. Brose Bamberg	2	168:164	2:2
9. s.Oliver Würzburg	2	165:170	2:2
10. medi Bayreuth	2	159:181	2:2
11. BG Göttingen	2	152:176	2:2
12. Giessen 46ers	0	0:0	0:0
13. Niners Chemnitz	1	86:93	0:2
14. Synt. MBC Weißenfels	1	66:84	0:2
15. Telekom Baskets Bonn	2	159:169	0:4
16. Rasta Vechta	2	158:178	0:4
17. Löwen Braunschweig	2	159:190	0:4
18. Fraport Frankfurt	2	118:154	0:4

Euroleague: FC Bayern – ZSKA Moskau 81:89, Chimki Moskau - Anadolu Istanbul 77:105, Baskonia Vitoria - Panathinaikos Athen 93:72, Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

Tabelle

1. FC Barcelona	7	1	643:546
2. FC Bayern	7	3	804:772
3. ZSKA Moskau	7	3	830:807
4. Olympiakos Piräus	5	3	613:591
4. Valencia BC	5	3	653:631
6. Efes Istanbul	5	4	737:710
7. Real Madrid	5	4	721:713
8. Zalgiris Kaunas	5	4	706:712
9. Zenit St. Petersburg	4	2	435:421
10. Baskonia Vitoria	4	4	648:602
11. Roter Stern Belgrad	4	5	687:686
12. Fenerbahce Istanbul	4	5	654:688
13. Olimpia Mailand	3	3	470:472
14. Maccabi Tel Aviv	3	6	699:702
15. Panath. Athen	2	6	635:676
16. Alba Berlin	2	6	590:677
17. Khimki Moskau	2	7	691:762
18. Villeurbanne	1	6	494:552

EISHOCKEY

MagentaSport Cup: Gruppe A: Grizzlys Wolfsburg - Fischtown Pinguins Bremerhaven 2:3.

Tabelle Gruppe A

1. Fischtown Bremerhaven	3	11:7	8
2. Grizzlys Wolfsburg	3	10:6	3
3. Krefeld Pinguine	2	4:4	3
4. Düsseldorfer EG	2	4:12	1

DEL2: Löwen Frankfurt - Ravensburg Towerstars 5:2, Kassel Huskies - Dresdner Eislöwen 4:1, Bietigheim Steelers - Lausitzer Füchse 3:5, Eispiraten Crimmitschau - Tölzer Löwen 4:5 n.P., Heilbronner Falken - EHC Freiburg 4:7.

Tabelle

1. Ravensburg	5	4	1	22:12	11
2. EV Landshut	4	4	0	21:15	11
3. EHC Freiburg	5	3	2	18:13	9
4. Bietigheim	6	3	3	23:20	8
5. Kassel Huskies	5	2	3	14:13	8
6. Lausitzer Füchse	5	2	3	17:18	8
7. Frankfurt	5	2	3	15:15	7
8. Tölzer Löwen	4	2	2	16:16	6
9. Crimmitschau	5	2	3	17:18	6
10. Bad Nauheim	3	2	1	11:13	6
11. Dresdner Löwen	6	2	4	12:24	5
12. Kaufbeuren	3	1	2	15:14	4
13. EHC Bayreuth	2	1	1	4:6	2
14. Heilbronner Falken	4	1	3	12:20	2

Oberliga Süd: EV Füssen - Deggendorfer SC 6:5, Passau Hawks - Selber Wölfe 0:3, Blue Devils Weiden - Eisb. Regensburg 1:4.

Tabelle

1. Eisb. Regensburg	6	6	0	25:11	18
2. Selber Wölfe	6	5	1	22:11	14
3. SC Riessersee	6	3	3	20:20	10
4. Starbulls Rosenheim	3	3	0	20:5	9
5. ECDC Memmingen	4	3	1	19:14	8
6. EV Füssen	6	2	4	19:23	6
7. Blue Devils Weiden	6	2	4	12:18	6
8. Deggendorfer SC	4	1	3	15:15	4
9. EC Peiting	3	1	2	18:16	3
10. HC Landsberg	3	1	2	8:7	3
11. Höchstadter EC	3	1	2	9:22	3
12. EV Lindau Islanders	3	0	3	6:17	0
13. Passau Hawks	3	0	3	4:18	0

GOLF

St. Simons/Georgia: US-Tour (6,6 Mio. Dollar), Stand nach 1 von 4 Runden: 1. Wallace (England) 64 Schläge, Villegas (Kolumbien) 64, 3. Sabbatini (Südafrika) 65, Malnati (USA) 65, Tringale (USA) 67, Long (USA) 67, Kizzire (USA) 65, Streb (USA) 65, Bradley (USA) 67, Ghim (USA) 67.

HANDBALL

Bundesliga: 9. Spieltag: SC Magdeburg - TuSEM Essen abgesagt, TSV Hannover-Burgdorf - MT Melsungen abgesagt, HSG Wetzlar - Die Eulen Ludwigshafen 29:11, HC Erlangen - HBW Balingen-Weilstetten 32:34, HSG Nordhorn-Lingen - Frisch Auf Göppingen 20:29.

Judo-Glück: Theresa Stoll gewann EM-Bronze. FOTO: EPA

Tabelle

1. Rhein-Neckar Löwen	8	233:195	14:2
2. THW Kiel	7	229:195	12:2
3. TVB Stuttgart	8	223:220	11:5
4. Flensburg-Handewitt	6	174:153	10:2
5. HSG Wetzlar	8	222:196	10:6
6. MT Melsungen	6	163:152	9:3
7. HC Erlangen	9	255:244	9:9
8. FA Göppingen	6	159:148	8:4
9. SC Magdeburg	7	203:186	8:6
10. TBV Lemgo Lippe	8	207:210	8:8
11. DHfK Leipzig	6	154:143	7:5
12. Füchse Berlin	6	163:162	7:5
13. Bergischer HC	7	193:192	7:7
14. Hannover-Burgdorf	7	194:201	6:8
15. Nordhorn-Lingen	9	238:262	6:12
16. Balingen-Weilstetten	8	220:237	4:12
17. GWD Minden	6	154:175	3:9
18. Eulen Ludwigshafen	9	202:244	3:15
19. TuSEM Essen	6	152:181	2:10
20. HSC 2000 Coburg	7	167:209	0:14

JUDO

EM in Prag: Frauen, - 57 kg: 1. Karakas (Ungarn), 2.Monteiro (Portugal), 3. Theresa Stoll (München) (Kampf um Platz 3), Cysique (Frankreich).

TENNIS

ATP Finals in London (9,0 Mio. Dollar): Djokovic (Serbien/1) - Alexander Zverev (Hamburg/5) 6:3, 7:6 (7:4), Medwedew (Russland) - Schwartzman (Argentinien) 6:3, 6:3.

Tabelle

1. Medwedew (Russland)	3	6:0	3:0
2. Djokovic (Serbien)	3	4:2	2:1
3. A. Zverev (Hamburg)	3	2:5	1:2
4. Schwartzman (Argentinien)	3	1:6	0:3

Gruppe B: Rubljow (Russland) - Thiem (Österreich) 6:2, 7:5, Nadal (Spanien) - Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2.

Tabelle

1. Thiem (Österreich)	3	4:3	2:1
2. Nadal (Spanien)	3	4:3	2:1
3. Tsitsipas (Griechenland)	3	4:5	1:2
4. Rubljow (Russland)	3	3:4	1:2

VOLLEYBALL

Bundesliga: 6. Spieltag: VCO Berlin - TSV Herrsching 1:3.

Tabelle

1. Berlin Volleys	5	13:3	12
2. Volleyball Bisons Bühl	4	12:3	12
3. TSV Herrsching	6	15:10	12
4. Powervolleys Düren	4	9:4	9
5. VfB Friedrichshafen	4	9:5	9
6. KW-Bestensee	6	12:11	9
7. SVG Lüneburg	5	9:10	7
8. TSV Giesen Grizzlys	5	7:9	6
9. United Volleys Frankfurt	5	8:11	5
10. VCO Berlin	5	1:15	0
11. TSV Unterhaching	5	1:15	0

Kaum zu glauben: Der Ball wird an Kiels Tormann Landin vorbeifliegen. FOTO: DPA/MOLTER

Fans fehlen extrem

Die Ursachen für die Kieler Handball-Krise

Kiel/Hamburg – Filip Jicha war bedient. „Ich bin sehr enttäuscht“, sagte der Trainer des THW Kiel. Die 26:32-Niederlage gegen den FC Barcelona, es war bereits das dritte sieglose Heimspiel in der noch jungen Champions-League-Saison, nagte an ihm. „Ein schwerer Abend für uns alle“, meinte Star-Rückraumspieler Sander Sagosen.

Mit 7:5-Zählern liegen die Kieler nun schon vier Punkte hinter Platz zwei, der nach Abschluss der Gruppenphase eines der begehrten Viertelfinaltickets garantiert. „Wir haben unsere Ziele“, sagte Jicha, „und um die zu erreichen, werden wir noch härter arbeiten müssen“. Die Begleitumstände sind momentan nicht förderlich . „Unsere Zuschauer haben uns extrem gefehlt“, sagte Kiels Linksaußen Rune Dahmke und haderte mit der Geisterkulisse: „Gerade in Topspielen pusht es einen enorm, wenn die Halle voll ist und gerade in schwierigen Situationen nach vorn geschrien wird.“

Geisterspiele sind das eine, doch auch die anhaltenden WM-Diskussionen scheinen dem THW nicht gut zu bekommen. Kurz vor dem Barcelona-Spiel sorgten neue kritische Aussagen aus den Reihen der Kieler für Wirbel. „Wir als THW Kiel würden eine WM-Verschiebung begrüßen. Die weltweite Situation lässt ein solches Turnier momentan einfach nicht zu“, sagte Geschäftsführer Viktor Szilagyi. sid

IN KÜRZE

Galopp

Abschluss in Riem

Nicht mit einem internationalen Galopp-Kracher wie dem Großen Preis von Bayern vor zwei Wochen, sondern mit einem Programm für die heimische Szene verabschiedet sich die Riemer Galopprennbahn an diesem Samstag (ohne Publikum, live ab 12 Uhr im Internet) in die Winterpause. Dass trotz der späten Zeit im Jahr noch Nachfrage nach Rennen besteht, zeigen die großen Starterfelder: Nur zwei der acht Rennen weisen sechs bzw. acht Teilnehmer auf, alle anderen neun und mehr. Das Sponsoring der Bayerischen Besitzervereinigung zahlte sich also aus. Das vielleicht wichtigste Rennen wird bereits zum Auftakt ausgetragen. Unter den Zweijährigen entscheidet sich, wer als große Hoffnung ins nächste Jahr geht. Je zwei stark besetzte Ausgleich III und IV und ein Sieglosen-Rennen für Dreijährige runden das Programm ab. CW

Handball

Roth verlässt Bahrain

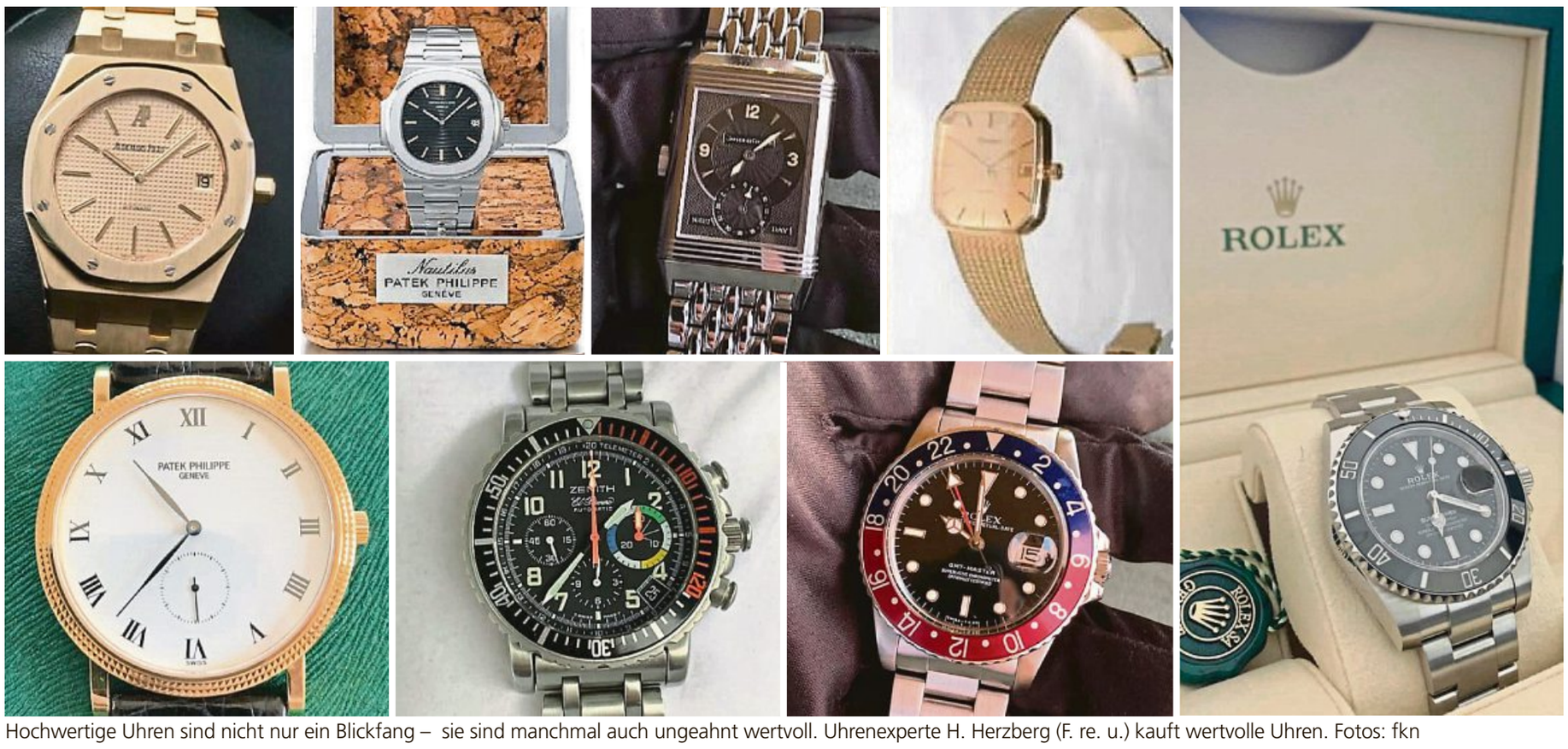
Der langjährige Bundesliga-Coach Michael Roth ist nicht mehr Trainer der bahrainischen Handball-Nationalmannschaft. Das berichtet der „Mannheimer Morgen“. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten“, wird Roth von dem Blatt zitiert.

ANZEIGE

Der Preis für Uhren ist hoch wie nie: Jetzt verkaufen!

INTERVIEW — **mit Classicwatches24, Experte für Uhren und Schmuckgegenstände**

Haben Sie die vergangenen Wochen und Monate auch genutzt, um Schränke, Schubladen oder den Keller zu entrümpeln? Vielleicht sind Sie dabei ja auf einen unbekannten Schatz gestoßen? Die alte Uhr vom Großvater, die schon lange im Eck verstaubt, kann unter Umständen ein kleines Vermögen wert sein. Uhren- und Schmuckexperte Hugo Herzberg von Classicwatches 24 rät nun unbedingt zum Verkauf, denn aktuell sei der Preis für Uhren so hoch wie nie.



Hochwertige Uhren sind nicht nur ein Blickfang – sie sind manchmal auch ungeahnt wertvoll. Uhrenexperte H. Herzberg (F. re. u.) kauft wertvolle Uhren. Fotos: fkn

Herr Herzberg, was hat sich geändert seit Corona?

Hugo Herzberg: „Die Preise sind seit Beginn der Pandemie unglaublich gestiegen. Gerade sind sie auf einem richtigen Hoch. Allerdings glaube ich nicht, dass die Preise so hoch bleiben werden. Nach Corona werden sie wieder fallen. Also sollte man jetzt von den extrem hohen Preisen profitieren. Mit dem Erlös kann man sich dann außergewöhnliche Wünsche erfüllen.“

Außergewöhnliche Wünsche – erzählen Ihnen Ihre Kunden, was Sie mit dem Erlös vorhaben?

Hugo Herzberg: „Manchmal. Vor Kurzem war ich bei einem Ehepaar, das beim Aufräumen zwei alte Uhren gefunden hatte. Sie wollten mich zuerst gar nicht anrufen, weil sie dachten, dass die Uhren nichts wert seien. Zum Glück haben sie sich anders entschieden – es waren nämlich zwei seltene Rolex. Mit dem Erlös konnten sie schließlich ihr gesamtes Badezimmer inklusive Sauna renovieren!“

Das klingt ja fast zu schön, um wahr zu sein. Kommt so etwas häufiger vor?

Hugo Herzberg: „Ich komme öfter zu Kunden, die überrascht sind, was sie da für Schätze in ihrem Keller gefunden haben. Dass es so exquisite Stücke wie im vorherigen Beispiel sind, gibt es nicht so oft, aber es kommt doch regelmäßig vor.“

Lohnen sich bestimmte Uhren mehr als andere?

Hugo Herzberg: „Also alle Luxus-Uhren lohnen sich abzugeben, bevor sie im Schrank verharzen und vertrocknen. Ganz gleich, ob Audemars Piguet, Breitling, Rolex, Lange und Söhne, Patek Philippe, Hublot, Cartier, Heuer, Breguet, Piaget, Omega, Jaeger-Lecoultre – und noch viele mehr...

Also suchen Sie doch einmal in Ihren Schränken. Oft liegen noch alte Schätze verborgen im Tresor oder in den Schubladen, die möglicherweise sehr viel Geld wert sind.“

Was muss ich tun, wenn ich meine Uhr verkaufen möchte?

Hugo Herzberg: „Mich anrufen und einen Termin vereinbaren. Ich komme vorbei – natürlich unter strenger Beachtung aller Hygieneschutzmaßnahmen – und bewerte ihre Uhr. Sollten Sie nach ihrer Bewertung verkaufen möchten, zahle ich Ihnen den Kaufpreis in bar oder, wenn Sie wünschen, per Onlineüberweisung. Bis zum endgültigen Verkauf geschieht alles unverbindlich.“

Wie sieht es denn mit defekten oder verbeulten Uhren aus?

Hugo Herzberg: „Kaufen wir natürlich auch sehr gerne. Wir reparieren die Uhren wieder und kaufen dementsprechend auch gerne Ersatzteile, sowie Taschen- und Tischuhren. Also einfach anrufen bei Classicwatches24. Wir bewerten Ihre Uhren genau und kostenlos.“

Classicwatches24,
Telefon: **0163/9048201 oder**
Telefon: 0171/8689615

„So normal wie möglich . . .“

DSV-Sportchef Horst Hüttel über Skispringen in der Pandemie und das beste Team aller Zeiten

München - Er ist der Sportdirektor der Skispringer und Kombinierer des Deutschen Skiverbandes (DSV). Und als solcher ist Horst Hüttel (52) so etwas wie der Projektleiter für die neue Saison, die für die Springer am Samstag in Wisla/Polen beginnt. Eine Saison, für die man sich auch in der Pandemie gerüstet fühlt, wie Hüttel erklärte.

Wie muss man sich die Anfahrt nach Polen vorstellen. Vom letzten Test mit Maske ins Auto?

Wir halten uns schon sehr strikt an die Vorgaben. Auch um die Athleten nicht zu gefährden. Es geht ja jetzt erst richtig los, aber auch ich habe bestimmt schon 5-6 Tests gemacht.

Generell wird ein harter Pandemie-Winter prognostiziert. Wie zuversichtlich sind sie, dass das Wettbewerbsprogramm zu bewältigen sein wird?

Ich bin da sehr zuversichtlich. Jedes OK hat natürlich sein Konzept entsprechend der Bestimmungen des jeweiligen Landes. So wie wir es ja auch für unsere Veranstaltungen entwickelt haben. Und wir verfolgen parallel dazu streng unser eigenes Konzept. Wir sind in Hotels, in denen keine anderen Gäste sind, geschlafen wird in Einzelzimmern. Wir haben regelmäßige Tests, deren Ergebnisse in den FIS-Passport eingetragen werden. Dort wo sich viele Sportler begegnen, wie in Liftanlagen, ist sicher Maskenpflicht. Ansonsten versuchen wir Training und Wettkämpfe so normal wie möglich durchzuziehen.

In anderen Disziplinen wurden Reisen als Schwachpunkt ausgemacht. Anders als etwa die Biathleten haben die Springer den unveränderten Wettkampfplan über 22 Stationen vor sich.

Ich finde das Konzept der Biathleten sehr interessant. Da hätte man vielleicht drüber nachdenken können, auch wenn du mit Doppelveranstaltungen natürlich viele Ausrichter verlierst. Aber die FIS ist eher den traditionellen Weg gegangen. Und dafür hat die FIS ein System von Charterflügen organisiert. Für Strecken wie jetzt zu Saisonbeginn nach Finnland, nach Russland und dann nach Planica gibt es Chartermaschinen für alle Teams, in die nur kommt, wer einen negativen Test vorweisen kann.

Das klingt nach erheblichen Mehrkosten. In einem Jahr, in dem etwa Zuschauereinnahmen aus den Weltcups fehlen.

Natürlich. Nehmen Sie alleine die Tests. Wir arbeiten mit zwei Labors zusammen. Über alle Disziplinen hinweg hat der DSV dafür alleine eine Million Euro einkalkuliert. Wobei man sagen muss, dass etwa unsere Behörden wie die Bundespolizei und die Bundeswehr angekündigt haben, sich an den Kosten beteiligen zu wollen.

Hoffnungsträger: Karl Geiger war im Vorjahr der beste deutsche Springer. FOTO: DPA

Inwieweit ist denn der Sportbetrieb unter diesen Bedingungen tatsächlich mit anderen Wintern zu vergleichen?

Tatsächlich ist die Vorbereitung für die Disziplinen Skisprung und Nordische Kombination komplett normal verlaufen. Alle Lehrgänge konnten planmäßig durchgeführt werden. Wir haben am 20. Mai in Thüringen angefangen, da waren wir glaube ich die ersten.

Die Wettbewerbe allerdings fehlten. Neben einem Sommer-GP in Wisla gab es nur die Deutsche in Oberstdorf.

Horst Hüttel
ist für die Saison zuversichtlich

Das stimmt. Wir haben versucht, das ein bisschen aufzufangen, indem wir interne Wettkämpfe mit A- und B-team durchgeführt haben. Aber man muss auch sagen, dass manche Athleten gar nicht so böse über diese Veränderungen waren. So konnten sie etwas andere Schwerpunkte setzen. Ich bin sehr zuversichtlich. Die Springer sind gut und verletzungsfrei durch den Sommer gekommen. Ich glaube, dass die Form passt, wir freuen uns, dass es losgeht.

Was einiges erwarten ließe, immerhin stehen eine Vielzahl von Springern im Kader, die schon etwas gewonnen haben.

Wenn man Stephan Leyhe dazunimmt, der in diesem Winter verletzungsbedingt allerdings nicht springt, dann haben wir sechs verschiedene Athleten in der Mannschaft, die schon Weltcups gewonnen haben. Das hat es bei uns noch nie gegeben.

Leute wie Severin Freund, der anders als etwa Richard Freitag den Sprung ins Team für Wisla geschafft hat.

Ja, er hat sich über den ganzen Sommer peu a peu entwickelt. Severin hat die anderen jetzt nicht gerade dominiert, wie vielleicht Markus Eisenbichler oder Karl Geiger, aber er war gut dabei. Er hat sich diesen Platz erkämpft. Man merkt, wie in ihm das Feuer immer noch brennt. ich bin gespannt, er steht auf alle Fälle viel besser da als zu Beginn des letzten Winters. Athleten wie Richard Freitag oder auch David Siegel sind jetzt erst einmal nicht dabei an den ersten drei Weltcupstationen. Aber sie bleiben unter Beobachtung und werden ihre Chance bekommen.

Sie haben den besten Kader denn je und viele Highlights vor der Brust. Mit welchen Erwartungen gehen Sie in diese Saison?

Ich bin jetzt keiner, der eine bestimmte Zahl an Medaillen oder Podestplätzen formulieren will. Und bei jedem Springer sind die Schwerpunkte vielleicht ein bisschen anders. Aber wir wollen in allen Highlights vorne dabei sein.

Interview: Patrick Reichelt

Der Skisprung-Auftakt

20.-22.11.	Wisla (Team und Einzel)
28./29.11.	Ruka (2x Einzel)
5./6.12.	Nischni Tagil (2xEinzel)
11-13.12.	Planica (Skiflug-WM)
19./20.12.	Engelberg (2xEinzel)
29.12.	Oberstdorf
1.1.	Garmisch-Partenkirchen
3.1.	Innsbruck
6.1.	Bischofshofen

(alle Vierschanzentournee)

SKISPRINGEN

Sieben Springer dabei

Dreifach-Weltmeister Markus Eisenbichler hat bei den deutschen Skispringern als Dritter der Qualifikation in Wisla Hoffnungen für den ersten Einzel-Weltcup der Saison geweckt. Der Siegsdorfer sprang bei verkürztem Anlauf starke 129,5 m. Der Quali-Sieg vor leeren Rängen ging an den polnischen Lokalmatador Kamil Stoch, der auf 132 m segelte. In Eisenbichlers Schatten qualifizierten sich auch die weiteren sechs Deutschen für den ersten Einzel-Wettkampf am Sonntag. Am Samstag (jeweils 16.00/ARD und Eurosport) findet ein Teamwettbewerb statt. „Es sieht so aus, dass wir ganz vorne mitspringen können. Speziell Markus springt sehr gut“, sagte Bundestrainer Stefan Horngacher: „Ich bin sehr zufrieden. Es gibt noch viel Arbeit, aber jetzt kommen wir in den Wettkampfrhythmus.“

Herzliche Anzeigen
...die Gelegenheit für eine große Überraschung!
Tel. 089/5306-222

Lena Emilia 11.09 Uhr 17.11.2020
Liebe Kerstin, lieber Florian, zur Geburt Eurer Tochter gratulieren von ganzem
Elly Veronika

Exklusiv für unsere Abonnenten:
Sie können alle Androids-Apps auf diesem Tablet nutzen.
Digitale Zeitung + Tablet
Nur 7,90 € monatlich für die digitale Zeitung* + einmalig 59 € für das Tablet
Zusätzlich zu Ihrer gedruckten Zeitung: Bestellen Sie jetzt die digitale Zeitung Ihrer Heimatausgabe zum Sonderpreis! Dazu gibt´s ein nagelneues Denver-Tablet TAQ-10253.
Sichern Sie sich unser Top-Angebot!
Tel. 089 / 53 06 222
merkur.de/denver
ePaper
*Angebot gültig für Abonnenten der gedruckten Ausgabe (Mo-Sa) und solange der Vorrat reicht! Artikel-Nr. 48834. Mindestlaufzeit des ePaper-Abos 12 Monate.

FÜR JEDEN WAS DABEI.
Angebote für die ganze Familie in unseren Kleinanzeigenmärkten. Heute auf 36 Seiten.

KUNST & ANTIQUITÄTEN	Seite 20
SCHULE & BILDUNG	Seite 15
REISE & ERHOLUNG	ab Seite R1
FUNDGRUBE	ab Seite F1
WOHNEN & LEBEN	ab Seite W1
IMMOBILIENMARKT	ab Seite W3
WOHNUNGSMARKT	ab Seite W4
BERUF & KARRIERE	ab Seite S1
AUTO & MOTOR CARAVAN, MOTORRÄDER, WASSERSPORT	ab Seite A1
HEIRATEN & BEKANNTSCHAFTEN	Seite S8

HALLO, BITTE MELDEN
Herr ca. 45/180 Bauarbeiter/Handwerker Gesucht - Gespräch am 29.10.20, 17:30 MEZ vor Norma in 82110 Germering. Albanisch, hat 17 Jahre in Athen gelebt. Griechisch ist leicht! Möchte Ihn gerne nochmal treffen. Arbeitet auf Baustelle Germering?? Melde dich bitte: 017553710359 od. Zuschr. unt. Z99085508 MM/tz, Mü.

KAUFGESUCHE
DIES UND DAS
Privat kauft von Privat, Edelpelz, Trachten, exklusive Uhren, Münzen, Bernstein-Schmuck, Porzellan, Tafelsilber, Militaria, Orientteppiche, Näh- und Schreibmaschine, Musikinstrumente, Bronze, Zinn und Antikes. Seriöse Barzahlung vor Ort. Ihr Ansprechspartner Herr T. Grünholz ☎ 01520/3882737

ZU VERSCHENKEN
ca. 300 Dia Rähmchen mit Umfüllboxen, 1 Karton Motorradhefte über BMW und Oldtimer Tel: 08041 3986

KUNST & ANTIQUITÄTEN
GESUCHE
Biete für Pour Le Merite € 15.000,- Ritterkreuz Nachlass € 10.000,- Für Militärgeschichtl. Sammlung ges.: Orden, Urkunden, Fotos, Uniformen, dolche, Allach-Porzellan, etc. Zahle Höchstpreise ☏ 0 80 41/4 40 63 70

GESCHÄFTSANZ./-VERBINDUNGEN
Hausverwaltung übernimmt kleine WEG Wohnanlagen, WEG- und Mietbuchhaltungen Zus. unt. Z99085521 MM/tz, Mü.

euronatur
Schenken Sie sich Unendlichkeit.
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.
Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an:
Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

Auto & Motor — Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige) für Sa.: Do. 16 Uhr für Mi.: Di. 11 Uhr
Beruf & Karriere — Anzeigenschluss für Sa.: Do. 15 Uhr für Mi.: Di. 9 Uhr
Wohnen & Leben — Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige) für Sa.: Do. 16 Uhr
Heiraten & Bekanntschaften — Anzeigenschluss für Sa.: Do. 15 Uhr
Fundgrube — Anzeigenschluss für Sa.: Do. 15 Uhr für Do.: Di. 15 Uhr
(089) 53 06-222 (089) 53 06-316 kleinanzeigen@merkur.de www.merkurtz.de

Zitterpartie bis zum Schluss

Materialschlacht? WM-Titel? Bob-Chefcoach Spies will nur eins: „Durch die Saison kommen“

VON HANNA RAIF

München – So eine vorolympische Saison läuft eigentlich unter einer klaren Prämisse. Je näher die nächsten Spiele rücken, desto mehr geht es im Eiskanal ums Material. Welcher Bob ist der schnellste? Was macht die Konkurrenz? Wo kann man noch ein paar Hundertstelsekunden rausholen? Das deutsche Team hat auch heuer viel getestet, zum Start des Weltcups morgen in Sigulda stellt aber die Kernfrage des Winters alle anderen in den Schatten. Bundestrainer Rene Spies: „Werden wir durch die Saison kommen?“

Seit mehr als einer Woche ist das BSD-Team um Weltmeister Francesco Friedrich und dessen Dauer-Konkurrent Johannes Lochner in Lettland, aber das große Zittern ging bis zum Schluss. Weil bei anderen Nationen Corona-Fälle aufgetreten sind – „einige davon“, sagt Spies, „waren auch beim uns im Hotel“ –, herrschte Ungewissheit. Eine letzte Testreihe gab es am Freitag, ein mulmiges Gefühl bleibt ab sofort den ganzen Winter über, bis die Piloten endlich am Start stehen. „Diese Saison wird eine Zitterpartie“, sagt Spies, der sich sicher ist: „Auch uns wird es treffen.“

Der Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD) tut alles, um seine Athleten zu schützen. Sportler und Betreuer sind in drei Gruppen mit jeweils zehn Leuten eingeteilt; gibt es einen positiven Fall, verliert man also nur ein Drittel des Teams. So der Plan, der im Notfall greift – den freilich aber niemand möchte. Wenn Spies nach positiven Aspekten der Vorbereitung und der Saison sucht, sagt er: „Ich bin begeistert davon, mit welcher Disziplin unsere Sportler agieren.“ Fast „demütig“ begegnen Friedrich und Co. der besonderen Situation, anders als andere Nationen. „Nicht ganz zufrieden“ ist Spies damit, wie die Vorschriften von einigen Konkurrenten umgesetzt werden. Der 47-Jährige sagt: „Es geht ums Überleben unserer Sportart. Das ist nicht allen hier bewusst.“

Dabei sollte allein der Blick auf das Teilnehmerfeld der ersten Weltcup-Station die Brisanz verdeutlichen. Von „rund einem Drittel“ gemeldeter Bobs spricht Spies im Vergleich zu einem normalen Weltcup-Rennen. Er gibt zu: „Das macht schon weniger Spaß.“ Auch wenn die Dankbarkeit, überhaupt starten zu dürfen, TV-Präsenz zu garantieren und damit den Verband vor der Insolvenz zu retten, überwiegt.

Umstellen mussten sich alle, nicht nur im täglichen Ablauf („Helm ab, Maske an“), sondern auch in der gesamten Saisonplanung. Bis Ende des Jahres etwa sind bei den Herren ausschließlich Rennen im Zweier vorgesehen, die Königsdisziplin Viererbob steht erst nach dem Jahreswechsel im Renn-Kalender. Dass die WM zudem von Lake Placid nach Altenberg verlegt wurde, ist für Spies Fluch und Segen zugleich. Gerne hätte er Friedrich und dem Rest auf der vergleichsweise schweren Bahn in den USA noch mal „die Sinne geschärft“. In Altenberg hingegen geht der Dominator, der mit seinem elften WM-Titel vor rund acht Monaten Bob-Geschichte geschrieben hat, als haushoher Favorit ins Rennen.

Überhaupt wird Friedrich „der Mann sein, den man schlagen muss“, sagt Spies, daran hat sich nichts geändert. Aber auch Lochner, im Frühjahr WM-Zweiter, habe „eine gute Entwicklung genommen“. Das Duo war für den Weltcup gesetzt, während der dritte Startplatz zwischen dem deutschen Meister Christoph Hafer und Hans-Peter Hannighofer wechseln wird. Bei den Frauen muss Olympiasiegerin Mariama Jamanka im Laufe der Saison Platz für Stefanie Schneider machen.

Spies fällt es sichtlich schwer, über sportliche Gesichtspunkte zu sprechen. Winter, die davon bestimmt wurden, ob die Schlitten der staatlich geförderten Materialschmiede FES oder aber des österreichischen Herstellers Wallner schneller sind, waren im Vergleich zur nun startenden Saison: Luxus pur.

Der Mann, den man schlagen muss: Dominator Francesco Friedrich freut sich auf die nächste Heim-WM. FOTO: IMAGO

Rene Spies warnt: „Es geht ums Überleben“

Acht Teams – und ein geplanter Wechsel

Neben **Francesco Friedrich** (Oberbärenburg) und **Johannes Lochner** (Berchtesgaden) hat Bundestrainer **Rene Spies** den deutschen Meister **Christoph Hafer** für die ersten beiden Wochenenden in Sigulda und den Weltcup in Innsbruck in sein Team berufen. Das Aufgebot der Frauen wird angeführt von Olympiasiegerin **Mariama Jamanka** (Oberhof) und Vizeweltmeisterin **Kim Kalicki** (Wiesbaden), ergänzt wird der Kader bei den ersten Veranstaltungen durch **Laura Nolte** (Winterberg). Für das zweite Innsbruck-Wochenende (13. bis 20. Dezember) rücken bei den Männern **Hans-Peter Hannighofer** (Oberhof) statt Hafer und **Stephanie Schneider** (Oberbärenburg) statt Jamanka in das Weltcup-Team.

Zeitgleich Zweite

SKELETON Keisinger und Gassner beim Auftakt stark

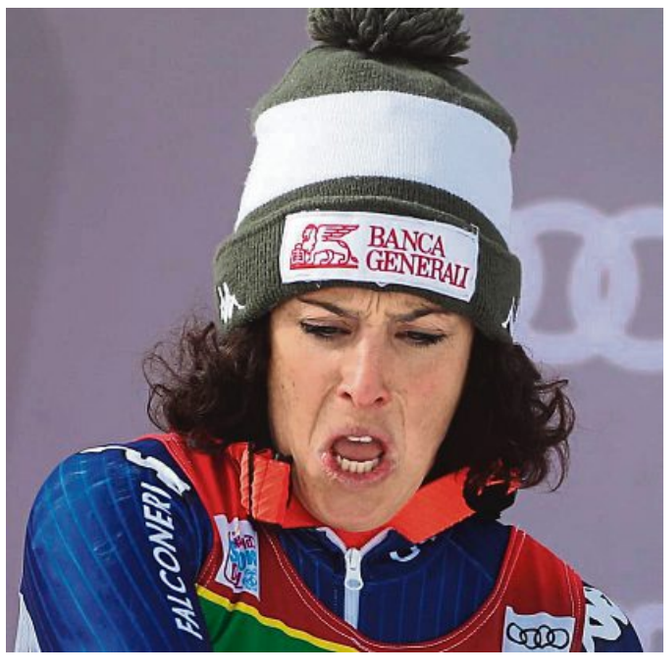
Sigulda – Junioren-Weltmeister Felix Keisinger (Königssee) und Alexander Gassner (Winterberg) haben den deutschen Skeleton-Assen einen gelungenen Weltcup-Auftakt beschert. Im lettischen Sigulda war am Freitag lediglich Lokalmatador Martins Dukurs schneller als das Duo, das mit 0,79 Sekunden Rückstand zeitgleich auf dem zweiten Rang landete. Weltmeister Christopher Grotheer aus Oberhof wurde beim Saison-Auftakt nur Elfter (+1,62).

Die deutschen Skeleton-Pilotinnen um Weltmeisterin Tina Hermann (Königssee) fuhren hingegen deutlich am Podium vorbei. Hermann belegte beim Sieg der WM-Dritten Janine Flock aus Österreich als beste Deutsche den siebten Rang (+1,69). Jacqueline Lölling, die Gesamtweltcupsiegerin der Vorsaison, folgte als Achte (+1,80), und Debütantin Hannah Neise (beide Winterberg) rutschte als gute Fünfte nach dem ersten Lauf noch auf Platz 13 (+2,83) ab. Bereits in der vergangenen Saison hatten die deutschen Athletinnen in Lettland das Podest verpasst.

„Wir können mit dem Rennen der Damen so nicht zufrieden sein“, ärgerte sich Bundestrainer Christian Baude. Er befand: „Es war noch nie so leicht in Sigulda, aufs Podium zu fahren. Die anderen Starterinnen haben ebenfalls viele Fehler gemacht.“

Auch Hermann haderte mit ihrer Leistung, aber auch mit den Bedingungen: „Das Eis war viel kälter, ich hatte viele Probleme mit meinem Halt. Unten heraus ging es einigermaßen. Es ist noch einiges drin“, sagte sie. Der zweite Weltcup dieses Winters in der kommenden Woche findet erneut in Sigulda statt. sid

Saisonstart geglückt: Felix Keisinger (l.) und Alexander Gassner. FOTO: IMAGO



Kritik am Test- und Quarantäne-Vorgehen in Levi: Gesamtweltcupsiegerin Federica Brignone. FOTO: DPA

Brignone in Rage: „Das ist nicht fair!“

SKI ALPIN Italienischer Alpin-Star wütend wegen Quarantäne für Schwedens Team

Levi – Ein positiver Test mit schwerwiegenden Folgen: Weil der schwedische Damen-Cheftrainer Christian Thoma bei der Anreise zum Weltcup-Slalom nach Levi positiv auf Corona getestet wurde, ordnete das Gesundheitsamt in dem Skiort in Lappland Quarantäne für die gesamte schwedische Mannschaft an. Anna Swenn-Larsson & Co. dürfen also weder am Samstag, noch am Sonntag (Beginn jeweils 10.15 Uhr) an den Start gehen.

Federica Brignone, die Gesamtweltcupsiegerin der Vorsaison, brachte diese Entscheidung zur Weißglut. „Das ist nicht fair!“, wetterte die Italienerin auf Instagram. „Alle haben drei negative Tests abgeliefert.“ Daher empfindet Brignone die Maßnahme als übertrieben. Die 30-Jährige meinte: „Und was, wenn es in jedem Team einen positiven Fall gibt? Wird dann keiner mehr fahren? Das wird uns noch die ganze Saison begleiten – und jeder weiß das.“

Was Brignone zudem ärgert, ist die scheinbare Bevorzugung des Fußballs. „Aus welchem Grund kann man im Fußball, wo es sogar Kontakt zwischen den Sportlern gibt, bei mehreren positiven Fällen in einem Team weitermachen?“

Die deutschen Slalom-Damen erreichten Lappland in einer „Blase“. Lena Dürr hat aufgrund der Vorfälle ein „mulmiges Gefühl“, das Schreckensszenario einer Quarantäne sei bei ihr „immer im Hinterkopf“, erzählte die 29-Jährige aus Germering. Dabei haben die DSV-Damen nach dem blamablen Auftakt beim Riesenslalom von Sölden nun in Finnland einiges gutzumachen.

Die Tage einer schlagkräftigen deutschen Slalom-Mannschaft um Olympiasiegerin Maria Höfl-Riesch sind längst vorbei, auch weil vor diesem Winter Viktoria Rebensburg und Christina Ackermann ihre Karrieren beendeten. „Es hat die Vicky aufgehört, die Tina“, sagt Cheftrainer Jürgen Graller, und das Bedauern darüber ist ihm anzuhören, aber es hilft ja nichts: „Es muss der Umbruch stattfinden!“

Die erfahrene Dürr soll dabei die Rolle als nunmehr alleinige Teamleaderin übernehmen. Neben der 29-Jährigen schickt der Deutsche Ski-Verband (DSV) Marlene Schmotz (Comeback nach Kreuzbandriss), Jessica Hilzinger, Marina Wallner, Andrea Filser, Martina Ostler und Debütantin Luisa Mangold ins Rennen.

MATHIAS MÜLLER

IN KÜRZE

Formel 1
In Zukunft 24 Saisonrennen

Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Kalenders auf 24 Rennen. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Formel-1-Geschäftsführer Chase Carey. Der US-Amerikaner hat in der Vergangenheit jedoch auch schon von 25 Etappen in einem Jahr gesprochen. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. Die Langzeitpartnerschaften mit Veranstaltern sollen Priorität behalten. In der kommenden Saison plant die Formel 1 mit einem Rekordkalender mit 23 Stationen. Carey rechnet trotz der Corona-Pandemie fest mit Rennen vor Fans. In der Vergangenheit wechselten sich beispielsweise der Hockenheimring und Nürburgring mit der Austragung des Großen Preises von Deutschland ab.

Live-Sport im TV

SAMSTAG

10.05 - 11.15 Eurosport **Ski alpin** Weltcup Slalom Damen, 1. Lauf in Levi.
11.20 - 13.15 Eurosport2 **Ski Freestyle** Weltcup Slopestyle in Stubai.
13.00 - 17.50 ARD **Ski alpin** Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf. - 14.10 **Bob** Weltcup, Zweierbob Herren in Sigulda. - 15.50 **Skispringen** Weltcup, Team Herren in Wisla.
13.00 -23.00 Sky Sport 2 **Tennis** ATP World Tour Finals in London, Doppel und Einzel Halbfinale.
13.20 - 15.50 Sky Sport 1 **Fußball** England: Newcastle United - FC Chelsea.
14.00 - 15.55 BR **Fußball** 3. Liga, TSV 1860 - Uerdingen.
14.00 - 15.55 Sport1 **Volleyball** Bundesliga, Friedrichshafen - Berlin.
15.15 - 17.40 Sky **Fußball** Bundesliga, die Spiele am Samstag, u.a. FC Bayern - Werder Bremen.
15.55 - 18.00 Sport1 **Volleyball** Bundesliga Damen, Wiesbaden - Schwerin.
16.15 - 18.15 DAZN **Fußball** Spanien, Villarreal - Real Madrid
16.45 - 19.00 MagentaSport **Eishockey** EHC München - Berlin.
17.30 - 21.15 Sky **Fußball** Bundesliga, Eintracht Frankfurt - Leipzig.
18.15 - 20.50 Sky Sport 1 **Fußball** Tottenham - Manchester City.
20.30 - 22.30 DAZN **Fußball Bundesliga** Hertha BSC - Bor. Dortmund.

SONNTAG

10.05 - 11.15 Eurosport **Ski alpin** Weltcup Slalom Damen in Levi, 1. Lauf
11.20 - 16.15 Servus TV **Motorrad** WM, Grand Prix Portugal.
12.45 - 15.00 MagentaSport **Fußball** 3. Liga, VfB Lübeck - FC Bayern II.
13.15 - 17.59 ARD **Ski alpin** Weltcup in Levi, Slalom Damen, 2. Lauf. - 15.15 **Bob** Weltcup. - 15.50 **Skispringen** Weltcup in Wisla.
13.45 - 16.00 MagentaSport **Fußball** 3. Liga, Unterhaching - Vikt. Köln.
17.45 - 20.00 MagentaSport **Basketball** Bundesliga, FC Bayern - Ludwigsburg.
18.55 - 22.10 Pro7 MAXX **American Football** New Orleans - Atlanta.
19.30 - 22.15 Sky Sport 1 **Fußball** England, Liverpool - Leicester City.

Achterbahn-Fahrt beendet

TENNIS Für Alexander Zverev geht das Jahr mit einer Niederlage gegen Novak Djokovic zu Ende

Vorzeitig in den Urlaub: Die ATP Finals und das Match gegen Djokovic waren für Alexander Zverev der letzte Auftritt 2020 auf dem Platz. FOTO: DPA

London – Alexander Zverev umarmte Novak Djokovic, schnappte sich seine beiden Taschen und stapfte enttäuscht aus der Londoner o2-Arena. Die turbulente Saison 2020 der deutschen Nummer eins mit sportlichen Highlights, aber auch viel Unruhe abseits des Platzes – vor allem mit seinen Ex-Freundinnen – ist beendet. Zverev unterlag dem Weltranglistenersten Djokovic am Freitag trotz eines couragierten Auftritts in der englischen Hauptstadt mit 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste bei den ATP Finals den dritten Halbfinaleinzug in Serie.

Zverev belegte in der Endabrechnung der Vorrundengruppe „Tokio 1970“ nur Rang drei. Djokovic, der das Turnier schon fünfmal gewinnen konnte, sicherte sich dagegen den zweiten Platz und trifft nun am Samstag auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal. Das Finale steigt am Sonntag.

2018 hatte der 23 Jahre alte Hamburger Zverev seinen Triumph bei dem prestigereichen Jahresabschluss mit einem sensationellen Sieg gegen Novak Djokovic perfekt gemacht, 2019 war er im Halbfinale ausgeschieden. In diesem Jahr hatte er sein Auftaktmatch gegen Medwedew verloren und sich danach mit einem mühevollen Sieg gegen den Argentinier Diego Schwartzman das Gruppen-„Endspiel“ gegen Djokovic verdient.

Zverev wusste aber, dass er draufsatteln muss, um den 17-maligen Grand-Slam-Sieger in der Auseinandersetzung so richtig zu kitzeln. „Ich spiele immer noch nicht mein bestes Tennis“, hatte der deutsche Spitzenspieler gesagt: „Aber das muss ich bis Freitag schaffen, weil ich sonst gegen Novak keine Chance habe.“ Der deutsche Topspieler verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern.

Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind durchaus eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch Zverev sorgte immer wieder auch für Schlagzeilen abseits des Platzes.

In der Coronapause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Adria-Tour und bei einer Party viel Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe „unbegründet und unwahr“ seien.

Gratulation: Zverev umarmt Sieger Djokovic nach dem Spiel. Der Serbe steht im Halbfinale. FOTO:REUTERS/MELVILLE

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse produzieren kann - das war auch gegen Djokovic das Ziel. Der Weltranglistensiebte erwischte gegen den Favoriten aber einen ungünstigen Start und kassierte sofort ein Break, Djokovic kam viel zu leicht zu Punkten. Der zunächst unzufriedene Zverev biss sich mehr und mehr in die Ballwechsel, kam zu Breakpunkten, nutzte diese aber nicht und Djokovic gewann den ersten Satz nach knapp 35 Minuten.

Im zweiten Durchgang bereitete Zverev seinem Kontrahenten aus Serbien deutlich größere Probleme als im ersten Durchgang, er spielte aggressiver und mit steigendem Selbstvertrauen. Im Tiebreak packte Djokovic dann jedoch sein bestes Tennis aus und beendete Zverevs letztes Turnier des Jahres. sid

TENNIS

Krawitz/Mies nach Aus: Erstmal Urlaub

Nach ihrem Vorrundenaus bei den ATP Finals steht für die zweimaligen French-Open-Sieger Kevin Krawietz und Andreas Mies etwas Erholung an. „Ich gehe erstmal zwei Wochen in den Urlaub“, sagte Krawietz, gleiches gilt für Mies. „Ich habe optimistisch für Dienstag gebucht, weil ich guter Dinge war, dass wir bis Sonntag hierbleiben“, sagte der Kölner. Am Sonntag steigt das Finale in London – ohne die „Kramies“.

Die 6:7 (5:7), 7:6 (4:7), 4:10-Niederlage im entscheidenden Gruppenspiel gegen Rajeev Ram/Joe Salisbury aus den USA und Großbritannien ärgerte das deutsche Topdoppel enorm. „Wir haben insgesamt zu viele Chancen liegengelassen“, sagte Mies. Nun gelte es zu regenerieren und Wehwehchen auszukurieren. Nach dem Urlaub soll dann die Vorbereitung auf das kommende Jahr beginnen. Wie diese genau aussieht, ist aber noch nicht klar.

In Melbourne sollen ab dem 18. Januar die Australian Open gespielt werden. Ob es auf dem fünften Kontinent auch Vorbereitungsturniere auf den ersten Jahreshöhepunkt geben wird, ist aktuell aufgrund der strengen Corona-Politik vor Ort noch ungewiss.

Enttäuschung in London: Krawietz (l.) und Mies. afp

Eine Frage der Energie

Bayern-Basketballer verpassen Überraschung gegen ZSKA – Revanche in Ludwigsburg

München – Es stand Paul Zipser ins Gesicht geschrieben, wie sehr diese Niederlage an ihm nagte. Der Nationalspieler hatte mit seinen Bayern-Basketballern eine weitere Gala in Europa hingelegt. Man hatte auch ZSKA Moskau über weite Strecken einen begeisternden Kampf geliefert. Am Ende stand man doch mal wieder mit einer Niederlage gegen den Titelverteidiger da (81:89). Und Zipser konnte nur rätseln, warum das Spiel im Schlussviertel doch entglitten war: „Wir haben wohl den ein oder anderen Fehler zu viel gemacht.“

Es könnte in diesem Jahr der feine Unterschied zwischen den Bayern und den etablierten Topteams wie Moskau sein. Man hat ein Ensemble, das auf höchstem Niveau mithalten kann. Wenigstens solange man die nötige Energie ins Rennen werfen kann. Gegen Moskau kam die im entscheidenden Moment abhanden. Ein Umstand, den ZSKA dann ziemlich kühl ausnützte. Trainer Andrea Trinchieri gab sich entsprechend nachsichtig: „Meine Spieler haben fantastisch gekämpft.“

Und der Italiener weiß ja auch, dass er mit seinen Bayern immer noch in einer komfortablen Situation ist. In den sieben Partien, die in der Euroleague-Vorrunde noch verbleiben, hat man nur noch zwei Duelle mit Teams aus der oberen Tabellenhälfte vor sich (Barcelona, Kaunas). Gute Karten also eigentlich, um sich dauerhaft im Spitzenfeld festzusetzen. Seit die Euroleague als echte Liga ausgetragen wird, waren für den Einzug in die Playoffs 15 bis 16 Siege nötig. Deren sieben hat man bekanntlich schon jetzt in der Tasche.

Aber soweit will man im Bayern-Lager nicht denken. Man ist gut damit gefahren, die Energie auf den jeweils nächsten Gegner zu konzentrieren. Vor allem in einer Woche wie dieser, in der man schon am Sonntag die nächste Aufgabe im nationalen Geschäft vor sich hat. Und die hat es nach dem vergleichsweise lockeren Auftakt gegen Vechta und Frankfurt in sich, ab 18 Uhr muss man im Bundesliga-Spitzenspiel bei den Riesen Ludwigsburg ran. Und damit bei genau dem Gegner, der in der Vorsaison beim Finalturnier in eigener Halle endgültig die Hoffnungen auf ein glückliches Ende der Schreckenssaison zerstörte. Über einen Mangel an Energie müssen sich die Münchner da wohl keine Gedanken machen. Zumindest wenn es nach Paul Zipser geht. „Da mache ich mir überhaupt keine Gedanken“, sagte er, „da haben wir noch eine Rechnung offen.“ **PATRICK REICHELT**

Willkommen, Dennis!

Was die L.A. Lakers von Schröder erwarten

Los Angeles – Basketball-Nationalspieler Dennis Schröder wird beim NBA-Titelverteidiger Los Angeles Lakers mit großen Erwartungen und viel Vorfreude empfangen. „Offensiv bekommen wir einen Elitespielmacher“, sagte Lakers-Manager Rob Pelinka über den Neuzugang, der von den Oklahoma City Thunder kommt.

Pelinka fügte hinzu: „Andere Teams hassen es, gegen Dennis zu spielen und seine Mitspieler lieben es, mit ihm zu spielen, weil er diese unangenehme Beharrlichkeit und diesen Schneid hat und das steht genau im Mittelpunkt davon, wie wir spielen und wie wir gewinnen. Er passt da wirklich perfekt rein.“

Zuvor hatte sich schon Lakers-Club-Legende Magic Johnson positiv über den 27 Jahre alten Braunschweiger geäußert. Auch Superstar LeBron James hieß Schröder herzlich bei den Lakers willkommen. Insbesondere ihn soll der in der besten Basketball-Liga hoch angesehene deutsche Nationalspieler zukünftig entlasten. „Er passt einfach perfekt zu uns. Er war ein Spieler, hinter dem wir – nicht nur in diesem Tausch, sondern schon früher – aggressiv her waren. Diesen Transfer abzuschließen, ist sehr befriedigend“, sagte Pelinka. dpa

HEINRICH HEUTE

Feuerwerk vom FC Bayern

VON JÖRG HEINRICH

Es gibt schon wieder schlechte Nachrichten von der Seuche. Das Silvester-Feuerwerk soll heuer ausfallen, damit die Krankenhäuser nicht noch voller werden. Viele Menschen sind traurig, dass sie sich diesmal nicht die Finger wegböllern können, dass sie die Luft nicht verstinken und Haustiere nicht in Panik versetzen dürfen. Aber vom FC Bayern kommt Rettung in der Not. Er will auf Großleinwänden in ganz München ein Ersatz-Feuerwerk zünden. Zu bestaunen sind Polen-Böller von Robert Lewandowski, Heuler von Borussia Dortmund, Schwärmer von Kalle Rummenigge, die kurze Zündschnur von Uli Hoeneß sowie Kanada-Rakete Phonzie Davies. In einem Rückblick gibt's außerdem Granaten von Gerd Müller, Schweizer Kracher von Xherdan Shaqiri und den einen oder anderen Knallfrosch. Beim FCB-Feuerwerk bleiben die Finger dran – zum Daumendrücken für ein besseres 2021.

Wenn der Vater mit der Familie

Ein besonderes Turnier – nur für die wahren Legenden des Golf

Orlando – Golfstar Tiger Woods verschiebt seine Winterpause um ein paar Wochen und nimmt erstmals gemeinsam mit seinem Sohn an einem offiziellen Turnier teil. Wie das PNC Championship mitteilte, spielt der 44 Jahre alte Woods am Wochenende vor Weihnachten mit dem elf Jahre alten Charlie. „Ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich mich freue, zusammen mit Charlie in unserem ersten offiziellen Turnier zu spielen“, sagte Woods.

Insgesamt 20 Golf-Profis treten mit jeweils einem Verwandten an, darunter auch Deutschlands Golf-Legende Bernhard Langer. Er hatte das Turnier bereits viermal mit seinen Söhnen gewonnen - im vergangenen Jahr zum zweiten Mal nach 2014 mit Jason; und davor hatte er bereits zweimal (2005 und 2006) mit Stefan den Siegerpokal bekommen.

Tiger Woods wird mit mit seinem Sohn Charlie (11) spielen.

Bei dem als Vater-Sohn-Turnier bekanntgewordenen Event in Florida sind die Regeln mit der Zeit so angepasst worden, dass auch Töchter erlaubt sind, Großväter mit Enkeln oder Enkelinnen spielen können oder Profis mit einem Elternteil. Die Nummer drei der Weltrangliste, der Amerikaner Justin Thomas etwa, spielt mit seinem Vater. Teilnehmen dürfen Golfer, die entweder ein Major oder die PGA Championships gewonnen haben. dpa

DEL: „Jeder Wettbewerb ist gut“

Noch viele ungelöste Fragen zum Eishockey-Spielbetrieb

München – Aufbruchstimmung im deutschen Profieishockey, seit klar ist, dass mit allen 14 Clubs am 17. Dezember in die DEL-Saison gegangen wird. Da hat man doch gute Laune – wie der EHC München, der am Samstag (17 Uhr) im Vorbereitungsturnier MagentaSport Cup auf die Eisbären Berlin trifft. Er hat nachgerechnet: Es sind genau 1000 Tage nach dem Olympia-Silber von Pyeongchang, bei dem insgesamt elf Münchner und Berliner im Nationalteam standen.

Einige von ihnen auch bei der nächsten WM? Ob die in geplanter Form stattfindet, ist ungewiss. Belarus wackelt aus politischen Gründen, Russland soll angeblich bereit sein, zu übernehmen – doch wäre eigentlich aufgrund diverser Dopingvorfälle als Ausrichter größerer Sportevents gesperrt.

So vieles im Eishockey ist weiterhin ungewiss, auch in der DEL. Wie zu verfahren ist (Verlegung? Wertung?), wenn ein Spiel nicht wie geplant stattfinden kann, weil das Gesundheitsamt eine Mannschaft komplett in Quarantäne schickt – dazu muss die DEL erst eine Vereinbarung treffen. Oder was, wenn es zu einem kompletten Lockdown mit Einstellung des Spielbetriebs käme? Dafür gibt es „keinen Plan B“, wie DEL-Geschäftsführer Gernot Tripcke einräumt. Unklar auch noch, wie die vier Startplätze für die Champions League vergeben werden. Tripcke: „Das müssen wir mit der CHL noch diskutieren.“

„Der Spielbetrieb wird eine Herausforderung sein“, sagt er, „doch wer von Wettbewerbsverzerrung spricht, hat die Zeichen nicht erkannt. Jeder Wettbewerb ist guter Wettbewerb.“ **GÜNTER KLEIN**

Münchner Merkur

Garmisch-Partenkirchner Tagblatt

Redaktion: Tel. (0 88 21) 7 57-17 | redaktion@gap-tagblatt.de

Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 88 21) 7 57-0 | service@gap-tagblatt.de

WOCHENENDE, 21./22. NOVEMBER 2020

LIEBE LESER,

war es wegen der spannenden Tagesordnung? Oder ahnten die Oberauer, dass das Trachtenheim diesmal geheizt ist? Mollig warm war es jedenfalls, als der Gemeinderat tagte und viele Zuschauer in den Raum drängten. In den Sitzungen davor war jeweils nur ein Neugieriger da, einmal war der Gemeinderat ganz unter sich. Diesmal waren die Reihen gut gefüllt und selbst am hinteren Ende saßen ein paar Besucher. Peter Imminger blickte ungläubig drein: „Jetzt sperr' ma dann zua!" Wenn in der Dezember-Sitzung die Stube tatsächlich wieder wohlig erwärmt ist, dann könnte es schon sein, dass der Bürgermeister das Schild „Wegen Überfüllung geschlossen" draußen aufhängen muss.

Euer Hansmartl

Landkreis

Service-Hotline für Selbstständige

Eine neue Service-Hotline des Jobcenters unterstützt ab sofort Selbstständige bei Fragen zur Grundsicherung und zu Förderleistungen des Bundes und der Länder in Zusammenhang mit Corona. Von Montag bis Freitag, jeweils 8 bis 18 Uhr, sind Mitarbeiter unter der Nummer 08 00/4 55 55 21 zu erreichen. Weitere Infos zu den Leistungen gibt es unter www. arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/. red

ZAHLEN ZUR CORONA-KRISE

14
NEUINFEKTIONEN

143,63
7-TAGE-INZIDENZ*

1081
GESAMTFALLZAHL IM LANDKREIS

971/110
FÄLLE INTERN/EXTERN

342
AKTUELL INFIZIERTE

717
GENESENE

8
IM KRANKENHAUS

14 neue Fälle an Infizierten hat das Gesundheitsamt von Donnerstag- auf Freitagabend verzeichnet, zwölf davon intern, zwei extern. Vier neu angesteckte Personen kommen aus Murnau, zwei aus Garmisch-Partenkirchen, zwei aus Mittenwald, die Restlichen aus Oberau, Farchant, Ohlstadt und Uffing. Acht Menschen befinden sich in Kliniken, vier davon auf Intensiv, drei werden dort beatmet.

***7-Tage-Inzidenz**: Der Wert entspricht der Anzahl der für die letzten sieben Tage neu gemeldeten Fälle pro 100 000 Einwohner.

Feier oder nur Kantinen-Essen?

Wirbel um anonyme Warnung vor Thanksgiving-Ritual in US-Hotel

VON CHRISTIAN FELLNER

Welche Regeln gelten hinter den Schranken? Niemand weiß es so genau. FOTO: PHILIPP GUELLAND/SHUTTERSTOCK /MM-ARCHIV

Garmisch-Partenkirchen – Thanksgiving steht hoch im Kurs bei den US-Amerikanern. Erntedank würde man in Bayern sagen. Am vierten Donnerstag im November wird gefeiert – meistens mit einem Truthahn-Essen.

Auch die Angestellten der US-Streitkräfte in Garmisch-Partenkirchen sollen auf diesen staatlichen Feiertag und das traditionelle Mahl nicht verzichten. Also lädt das Edelweiss Lodge & Resort (ELR) für Dienstag, 24. November, zwischen 11 und 15 Uhr zum Essen ein. In die sogenannte Market Station. So heißt das mediterrane Restaurant in dem Hotel auf dem US-Gelände an der Kreuzeckbahnstraße. „Maximal 60 sitzende Mitarbeiter pro Stunde sind aufgrund der Covid-Sicherheitsbestimmungen zugelassen", steht im Einladungsschreiben zu dieser „Employee Thanksgiving Celebration", also der Angestellten-Feier.

60 Mitarbeiter in einem Restaurant – eine Vorstellung, die im deutschen Lockdown light auf den ersten Blick geradezu unvorstellbar erscheint. Dieser Gedanke geht offenbar auch einem oder mehreren Angestellten zu weit. Dem Tagblatt liegt ein anonymer Brief in Englisch vor, der auch an das Rathaus ging. „Stoppt diese Idioten!", heißt es darin. „Jetzt machen sie wieder ein Super-Spreader-Event. Diese jungen Hotel-Leute haben beim letzten Edelweiss-Zwischenfall bewiesen, dass sie die Situation nicht interessiert." Markige Worte. „Wie kann es ELR rechtfertigen, dass 60 Personen in einem Raum essen und Alkohol trinken, in engem Kontakt stehen und alle Regeln der USAG und alle deutschen Gesetze brechen?", fragt der Schreiber. Das sei eine „sehr gefährliche" Aktion. „Da muss man die Leitung des Hotels und der Garrison infrage stellen."

Die Verantwortlichen der US-Streitkräfte reagieren überrascht auf die Tagblatt-Anfrage, was es mit der Veranstaltung auf sich habe. „Die Edelweiss Lodge & Resort ist zur Zeit, wie jedes andere Hotel auch, für touristische Zwecke geschlossen und somit auch die Restaurants", teilt Andrea Griesser mit, die Sprecherin der USAG Garrison in Garmisch-Partenkirchen. Sie betont aber: „Allerdings müssen die verbleibenden Angestellten ja auch versorgt werden." Der Hoteldirektor habe ihr im persönlichen Gespräch versichert, dass alle Corona-Regeln wie das Desinfizieren der Hände oder das Tragen von Masken berücksichtigt werden. „Wir bieten unseren Mitarbeitern lediglich ein Thanksgiving-Essen an. Die Tische sind ausreichend voneinander entfernt und wir verfügen über zusätzliches Personal, um sicherzustellen, dass das Personal alle Covid-bezogenen Maßnahmen befolgt", lässt Hoteldirektor Brian Borda über die Pressesprecherin ausrichten.

Garmisch-Partenkirchens Bürgermeisterin Elisabeth Koch reagiert nicht weniger irritiert. „Was soll ich da machen", sagt sie, „ich habe keine Handhabe in dieser Sache." Auch ihr gefällt der Gedanke nicht, dass sich die Angestellten des US-Hotels zu einer internen Feier treffen. Vor allem nicht nach den Vorfällen vom September, als eine junge US-Amerikanerin, Mitarbeiterin im US-Hotel, gegen ihre Quarantäne-Auflagen verstoßen hatte. Damals hatte es mehr als 20 Positiv-Fälle unter den Angestellten gegeben. Koch geht davon aus, „dass unsere US-amerikanischen Freunde ebenso wie wir auf das Penibelste darauf achten, die Covid-Regeln einzuhalten."

Kantinen-Paragraf macht's möglich

Darauf baut man auch im Gesundheitsamt. Wie genau die rechtliche Lage ist, können die Experten in der Kreisbehörde auch wenige Monate nach dem ersten Zwischenfall mit den US-Streitkräften nicht beantworten. „Ob die Infektionsschutzmaßnahmenverordnung dort gilt, kann ich nicht mit letzter Sicherheit sagen", betont Pressemann Stephan Scharf nach Rücksprache mit den beteiligten Stellen. Doch selbst wenn sie Anwendung finden würde, gibt es wohl einen Paragrafen, der das Thanksgiving-Essen ermöglicht. In Paragraf 13 Absatz 3 ist der Betrieb von nicht öffentlich zugänglichen Kantinen mit einem entsprechenden Hygienekonzept erlaubt. „Darauf könnten sich die Amerikaner berufen", sagt Scharf. Tatsächlich zielt Griessers Antwort auch darauf ab: „Es handelt sich einfach um eine Mahlzeit für die Angestellten, wie sie jeden Tag zu Frühstück, Mittagessen und Abendessen stattfindet." Dass in der Edelweiss-Lodge gegen geltendes Recht verstoßen wird, das glauben die Behördenvertreter nicht. „Ich denke, dass die Amerikaner aus der Sache damals gelernt haben."

Eine Überzeugung, die nicht jeder Angestellte dort so verinnerlicht hat. Der anonyme Schreiber hegt große Bedenken: „Sie werden Covid 19 nach außen und innen tragen in einer Zeit, in der das Hotel geschlossen sein sollte."

FRISCHES WILD AUS DER REGION
Edeka BARTL
Farchant

ZUR WOCHE

Es wird schon alles gut gehen...

CHRISTIAN FELLNER

Wieder Wirbel um die Amerikaner? Ein kleines Windchen ist es allemal, wenn auch kein Hurrikan. Eine Thanksgiving-Feier im Edelweiss Lodge & Resort – logisch, dass sofort die Alarmsirenen schrillen. Denn was die Aktion im September nach sich gezogen hat, daran erinnert man sich sehr genau in der Region. Massen-Coronatests, 1200 in vier Tagen, weil eine junge US-Amerikanerin gegen die Quarantäne-Auflage verstoßen hatte. Eine turbulente Zeit mitten im Hochsommer.

Das Pikante an der aktuellen Situation ist, dass ein Schreiben aus der US-Gemeinschaft ans Tagblatt wie auch ans Rathaus ging, in dem der oder die Schreiber eindringlich vor dieser Feier warnen. Höchste Bedenken äußern. 60 Menschen in einem Restaurant-Raum des derzeit geschlossenen Hotels – wirkt in der Tat nicht gerade vertrauenserweckend. Doch gibt es eben dieses Schlupfloch in den bayerischen Vorschriften. Nennen wir es den Kantinen-Paragrafen. Er ermöglicht dieses Essen. Oder ist es doch eine Feier? Die Pressestelle besteht auf Ersteres, in der internen Einladung heißt es explizit „Celebration", also Feier. Ungeschickt allemal. Es wird schon alles gut gehen... Oder? Darüber denkt man lieber nicht, denn eine Ausgangssperre für die Angestellten existiert sicher nicht.

RÄUMUNGS VERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
Orientteppiche
Carl Beez u. Sohn
Familienunternehmen seit 1920
Bahnhofstr. 17
Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 08821/57923

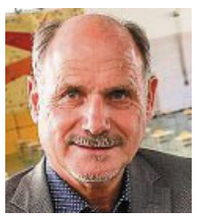
Schürmer wechselt nach Murnau

Direktor des Werdenfels-Gymnasiums folgt auf Josef Holzmann

Murnau/Garmisch-Partenkirchen – Tobias Schürmer hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Der Pädagoge (49) fühlt sich am Werdenfels-Gymnasium in Garmisch-Partenkirchen „überaus wohl", schreibt er in einer E-Mail ans *Tagblatt*. Schürmer beobachtet „mit Freude, wie in den letzten Jahren angestoßene Schulentwicklungsprozesse Früchte tragen". Er schätzt das Engagement der Lehrkräfte in sehr hohem Maße, ebenso die fruchtbare, konstruktive und entspannte Zusammenarbeit mit diesen. Schürmer freut sich „über das über die Jahre gewachsene Vertrauen zum Kollegium ebenso wie zur Schülerschaft und nicht zuletzt zur Elternschaft/der Elternvertretung, das so Vieles einfach(er) macht".

Nach gut fünf Jahren als Direktor des Werdenfels-Gymnasiums nimmt Schürmer im Februar Abschied. Er wechselt nach Murnau ans Staffelsee-Gymnasium, wo Direktor Josef Holzmann in den Ruhestand geht. Schürmer ist es ein Bedürfnis klarzustellen, dass hinsichtlich der Bewerbung für Murnau keine dienstlichen beziehungsweise schulischen Gründe von Belang waren, sondern rein private. „Nämlich insbesondere die Hoffnung, für mich und meine Frau die Vereinbarkeit von Beruf und Familie etwas zu verbessern." Schürmers leben in Murnau. „Da ich als ‚später Vater' noch drei verhältnismäßig kleine Kinder (2, 6 und 8 Jahre) und eine Frau habe, der ihr Beruf ebenso Berufung ist wie mir der meine, spielt die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für mich/uns eine bedeutsame Rolle." Freilich: Auch Schürmer könnte sich einen besseren Zeitpunkt für einen Schulleiterwechsel vorstellen. Der Wechsel kommt für seinen Geschmack nach fünfeinhalb Jahren etwas zu früh. Doch: „Wahrscheinlich gibt es für einen solchen Schritt auch nie den wirklich richtigen Zeitpunkt." Schürmer unterrichtete früher schon einmal Sport und Deutsch am Staffelsee-Gymnasium. 2015 war er in Garmisch-Partenkirchen auf Reinhard Bothschafter gefolgt, der in Pension ging.

Tobias Schürmer nennt private Gründe. FOTO: SEHR-A.



Josef Holzmann geht in Pension. FOTO: MAYR-A.

Wer Schürmer am Werdenfels-Gymnasium ersetzt, ist bis dato unklar. Laut Maria Scherr, Sprecherin des Bayerischen Kultusministeriums, ist die Ausschreibung erst „diese Woche rausgegangen". Innerhalb von zwei Wochen können Interessenten ihren Hut in den Ring werfen. Dann folgt eine Einspruchsfrist. Ob vor Weihnachten noch jemand präsentiert werden kann, ist offen.

Josef Holzmann (65) war in Murnau 2015 auf Gerhard Haberl gefolgt. Die fünfeinhalb Jahre waren nach seinen Worten „eine schöne, anstrengende, aber bereichernde Zeit" zum Ende seiner Lehrerkarriere. Er verabschiedet sich nach 40 Jahren im Schuldienst „mit zwei lachenden Augen" in den Ruhestand. Die Murnauer Schule sei ein „tolles Gymnasium mit sehr engagierten Schülern und einem sehr engagierten Kollegium". Holzmann trägt noch bis Februar Verantwortung für knapp 900 Schüler und mehr als 100 Lehrkräfte.

Der Pädagoge, zweifacher Familienvater mit drei Enkelkindern, ist sich sicher, dass ihm im Ruhestand nicht langweilig werden wird. Er will Zeit mit der Familie verbringen, sich aufs Rad schwingen und in den Bergen wandern. 2022 möchte er für einen Monat nach Japan fahren und dort trainieren. Holzmann ist Karate-Großmeister. Zudem amtiert der Weilheimer als Präsident von Idokan Europa, ein international arbeitender Kampfkunst-Verband.

ROLAND LORY

SPRUCH ZUM TAGE

WOCHENENDE

21./22. NOVEMBER

An Zeit fehlt es uns vor allem dort, wo es uns am Wollen fehlt.

ERNST FERSTL

NOTRUF & HILFE

Notruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarzt und Rettungsdienst	**112**
Giftnotruf	**0 89/1 92 40**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**

POLIZEI

Garmisch-Partenkirchen: Münchner Straße 80, 0 88 21/91 70
Mittenwald: Prinz-Eugen-Straße 5, 0 88 23/9 21 40
Murnau: Barbarastraße 9, 0 88 41/6 17 60
Oberammergau: Feldigelgasse 17, 0 88 22/94 58 30

STÖRUNGSDIENSTE

Garmisch-Partenkirchen: Gemeindewerke, 0 88 21/75 32 22
Mittenwald: Karwendel-Energie, 0 88 23/9 20 00
Murnau: Gemeindewerke, 0 88 41/95 71
Oberammergau: Wasserversorgung, 01 60/5 33 43 54
Bayernwerk Netz, Störung Strom, 09 41/28 00 33 66
Energie Südbayern Oberau, 0 88 24/9 22 90

DAS WORT ZUM SONNTAG

Das alte Kirchenjahr endet

Jesus, der besondere König

Andreas Kolb, Kaplan im Pfarrverband Partenkirchen-Farchant-Oberau

Der gregorianische Kalender ist der weltweit gebräuchlichste Kalender. Er entstand Ende des 16. Jahrhunderts, ursprünglich, um zu verhindern, dass Kalender- und Sonnenjahr immer weiter auseinanderdrifteten. Noch deutlich früher wurde das Kalenderwesen schon einmal reformiert: mit der Zählung ab Christi Geburt, man spricht bis heute von der christlichen Jahreszählung.

Die Kirche aber rechnet anders. So beginnt das neue Kirchenjahr immer mit dem Ersten Advent. Der letzte Sonntag im „alten“ Kirchenjahr ist heuer also der 22. November. In der katholischen Kirche heißt dieser Sonntag Christkönigssonntag.

Lebende Könige sind uns aus den Medien bekannt, verstorbene Könige und Könige aus dem Reich der Legenden machen die verschiedensten Filme und Bücher aus. Mit Königen verbinden wir Macht, Einfluss, Reichtum und Glamour. Christus tritt als König gänzlich anders in Erscheinung: Seine Krone besteht aus Dornen, sein Thron ist das Kreuz. Aber gerade so zeigt Jesus, dass er uns im Leid und in allen schweren Situationen des Lebens nahe sein möchte.

Wenn wir zurzeit über die Einschränkungen, den Verlust persönlicher Kontakte und oft auch über Einsamkeit klagen – Christus hat als Mensch auf dieser Welt gelebt und kennt ähnliche Nöte. Sein Königtum besteht nicht aus Glamour, sein Königtum besteht aus Nähe zu uns. Jesus möchte uns nahe sein – und in Zeiten, in denen wir uns einsam und eingeschränkt fühlen, ganz besonders.

APOTHEKENNOTDIENST

Garmisch-Partenkirchen
Sa. St. Martins-Apotheke, Am Kurpark 16, (0 88 21) 5 55 50
So. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 36, (0 88 21) 24 50
Mittenwald Sa. und So.
Marien-Apotheke, Bahnhofstr. 18, (0 88 23) 13 48
Oberammergau
Sa. Kofel-Apotheke, Ettaler Str. 12 (0 88 22) 66 64
Oberau
Sa. Benedikten-Apotheke, Unterfeldstr. 1, (0 88 24) 5 00
Murnau
So. Markt-Apotheke, Untermarkt 45, (0 88 41) 4 00 15

ZAHNÄRZTE

Garmisch-Partenkirchen
ZA Thomas Scheuber,Bahnhofstr. 46, (0 88 21) 29 12
Murnau
ZA Stefan Enz, Kemmelallee 8, (0 88 41) 67 25 500

KRANKENHÄUSER

Garmisch-Partenkirchen
Klinikum, 0 88 21/7 70; Kinderklinik, 0 88 21/77 13 50; kbo-Lech-Mangfall-Klinik, 0 88 21/7 70; jeweils Auenstraße 6
Klinik des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendrheumatologie, Gehfeldstraße 24, 0 88 21/70 10
Murnau
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Professor-Küntscher-Straße 8, 0 88 41/4 80
Oberammergau
Klinik Oberammergau, Hubertusstraße 40, 0 88 22/914-0

FRAUENNOTRUF

Frauenhaus Murnau, 0 88 41/57 11

WETTER

DIE AUSSICHTEN

Samstags sehr sonnig nach Auflösung anfänglicher Nebelfelder. Die Höchstwerte liegen bei bis zu sieben Grad. Am Sonntag abseits der Nebelfelder scheint längere Zeit die Sonne, aber im weiteren Verlauf recht wolkig bei Höchstwerten von drei bis sieben Grad. Nachts kühlt es ab auf bis zu minus sieben Grad.

SAMSTAG

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Bahnsozialwerk-Seniorenstelle: Die Weihnachtsfeier entfällt wegen der Corona-Auflagen in diesem Jahr.
Grüngutannahme: Bis Samstag, 21. November 2020 in der Bioabfallverwertungsanlage in den Loisachauen von 9 bis 13 Uhr. Ab 24. November 2020 dann nur noch dienstags von 14 bis 18 Uhr. Weitere Info unter www.gw-gap.de oder Tel 0 88 21/753-6330.
Nummer gegen Kummer: "Darüber reden hilft - am Telefon oder online“, bundesweit, anonym und kostenlos. Elterntelefon, 0800-1110550, Mo bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Di und Do von 17 bis 19 Uhr. Kinder- und Jugendtelefon, 116111, Mo bis Sa von 14 bis 20 Uhr und Mo, Mi und Do von 10 bis 12 Uhr. Onlineberatung für Kinder und Jugendliche unter www.nummergegenkummer.de. Chat: Di und Fr von 10 bis 12 Uhr und Mi und Do von 15 bis 17 Uhr. em@il-Beratung weiterhin rund um die Uhr erreichbar.
Malter Erste-Hilfe-Kurse: Freitag, 27. November „Grundkurs Erste Hilfe“ von 9 bis 17.30 Uhr. Der Kurs findet in der Dienststelle Burgstraße 15 statt. Anmeldung bitte per Telefon unter 0 88 21/94 78 00 oder per E-Mail an heike.endres@malteser.org.
Nikolausbesuch: in der Garmischer St.-Martin Kirche und in der Alten Kirche am 5. und 6. Dezember 2020 bieten die Kolpingsfamilie Garmisch zusammen mit der Pfarrei St. Martin für Familien an. Terminvereinbarung für die einzelnen Familien gibt es bei der Anmeldung unter Tel. 0 88 21/5 13 44 (Rudi Werner). Bitte bald anmelden.
Kulturbeutel: Die Veranstaltung mit „Benton, Haigis, Pedrozo & Zeller“ am 18. Juli 2021 findet nicht statt, da Franz Bentron nicht mehr auf der Bühne stehen wird. Bereits erworbene Tickets für „Lieder im Park“ müssen zurückgegeben werden, da künftig nur noch personalisierte Tickets verkauft werden. Der neue Verkauf für die Veranstaltung beginnt ab Mitte März (beim Kulturbeutel im TicketShop oder bei GAP-Ticket).
Fingerhaklerverein Partenkirchen: 18 Uhr Messe mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Die Versammlung findet dieses Jahr wegen Corona nicht statt.

FARCHANT

Obst- und Gartenbauverein sowie Gemeinde Farchant: Die vorgesehene Preisverteilung des Blumenschmuckwettbewerbs am Freitag, 27. November muss abgesagt werden. Ebenso die Jahreshauptversammlung des Vereins. Evtl. neue Termine werden bekannt gegeben.

MURNAU

Ausstellung zum 150. Geburtstag von Emeran Kottmüller: „Kottmüller Allee“ des Fotografen Christian Kolb; die Ausstellung mit großformatigen Bildern ist entlang der Kottmüller Allee zu sehen, beginnend beim Gabriele-Münter-Haus. Die Schau dauert bis 6. Januar 2021; der Zutritt ist kostenlos. Bitte Abstands- und auch Mund-Nasenschutzmaßnahmen einhalten.
Wertstoffhof Murnau: geöffnet 9-12 Uhr. Wegen Corona: besondere Anlieferungsbedingungen beachten. Zufahrt über p+r-Parkplatz.

OBERAMMERGAU

ESC Oberammergau: Die Jahreshauptversammlung wird auf 2021 verschoben.

OBERAU

FC Oberau: Die für Ende November geplante Jahreshauptversammlung wird aufgrund der derzeitigen Situation (Corona) nicht durchgeführt.

WALCHENSEE

Trachtenverein Walchensee: Die für Freitag, 27. November geplante Jahreshauptversammlung entfällt aufgrund der aktuellen Situation und wird auf unbestimmte Zeit verschoben.
Freiwillige Feuerwehr Walchensee: 14 bis 17 Uhr Daxenverkauf am Feuerwehrhaus; ohne Bewirtung, dafür bitte mit Mund-Nasenschutz und Abstand.

SONNTAG

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

VTV Garmisch: 8.30 Uhr Messe für die zuletzt verstorbenen Mitglieder, Georg Lechner (Buis), Martin Resch (Brosl) und Josef Ostler (Glosa) in der Pfarrkirche St. Martin. Die jährliche Generalversammlung muss wegen der aktuellen Covid-19-Situation verschoben werden.
Kirchenmusik: 9 Uhr, Messe zu Ehren der Heiligen Cäcilia mit dem Kirchenchor Maria Himmelfahrt, „Messe bréve (in F-Dur)“ von Theodore Dubois mit Gedenken seiner lebenden und verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt.
Bücherei Hindenburgstraße: 10-12 Uhr geöffnet.

MITTENWALD

Kapelle Karwendelkaserne: 11 Uhr, Familiengottesdienst zum Christkönigssonntag. Bitte Hygienemaßnahmen einhalten. (Zugang zur Kapelle nur mit Personalausweis). Es besteht Maskenpflicht (für Kinder unter sieben Jahre nicht).

MONTAG

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Hospizverein Werdenfels: "Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen“. Das Büro ist weiterhin jeweils Montag bis Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Bahnhofstraße 21. „Begleitung in der Trauer“, die Erreichbarkeit bleibt weiterhin rund um die Uhr stehen. Für beides ist unter Tel. 01 75/5 67 46 46 jeweils eine Palliativkraft erreichbar und steht für alle Fragen, Unterstützung, Beratung und Hausbesuche zur Verfügung.
Postsportverein: Online-Stunden: 18.30 bis 19.30 Uhr Pilates mit Elisabeth. Zugangsdetails bei der Übungsleiterin.
Marianne Aschenbrenner Seniorentreff: Derzeit finden keine Veranstaltungen statt. Die Mitarbeiterinnen sind jedoch von Montag bis Freitag erreichbar unter Tel. 0 88 21/7 81 05 25.

MURNAU

Wertstoffhof Murnau: geöffnet 14 bis 18 Uhr. Wegen Corona: besondere Anlieferungsbedingungen beachten. Zufahrt über p+r-Parkplatz.

LIEFERDIENSTE / ABHOLUNG /

Garmisch-Partenkirchen

Asia World: Nur Abholung, Bahnhofstraße 41. Geöffnet Mo. bis So. 11.30 bis 14 Uhr und 17.30 bis 20.30 Uhr. Bestellung entweder vorab telefonisch unter 0 88 21/96 72 858 oder direkt vor Ort.
Kleine Markthalle: Lieferung Obst und Gemüse freitags; kein Mindestbestellwert und keine Liefergebühr. Bestellung unter Tel. 0 88 21/85 24 oder 01 72/83 12 719.
Kaffee Börse: nur Abholung Ludwigstraße 103, Tel. 0 88 21/79 85 79. Geöffnet Montag bis Freitag jeweils von 11 bis 15 Uhr.
Schützenhaus Partenkirchen: Lieferung und Abholung, Wankbahnstraße 1. Geöffnet Mo. bis So. jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr, 17 bis 20 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 21/90 87 790.
Restaurant 4 Eck: nur Abholung, Klammstraße 8, Bestellung auch unter Tel. 0 88 21//79 84 240.
Wein Wittig: Lieferdienst, Getränke aller Art. Geöffnet Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr, Bestellung: Tel. 0 88 21/31 08.
Werdenfelser Hof: nur Abholung, Ludwigstraße 58, Bestellung unter Tel. 0 88 21/36 21. Di., Mi. und Do. 11.30 bis 15 Uhr; Fr., Sa. und So. von 11.30 bis 15 Uhr und 17.30 bis 20.30 Uhr.
Restaurant Calabria: Abholung, Lieferung (Garmisch-Partenkirchen mit Burgrain), Farchant, Grainau, Oberau und Kaltenbrunn täglich von 17.15 bis ca. 22 Uhr, Schmiedstraße 1. Bestellung unter Tel. 0 88 21/96 90 3360.
Café Bistro Mukkefuck: nur Abholung, Zugspitzstraße 3. Geöffnet Di. bis So. Abholung zwischen 10.30 und 21 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 21/7 34 40. Info unter www.mukkefuck.de.
Der Laden: nur Abholung, Chamonixstraße 12. Geöffnet Di. bis Sa. 10 bis 16.30 Uhr. Bestellungen: Tel 0 88 21/ 94 53 040.
Asakusa Sushi: Nur Abholung, Olympiastraße 3. Geöffnet Mi. bis Mo. 11 bis 21 Uhr. Bestellung: Tel. 0 88 21/90 91 391. Info: www.asakusa-sushi.de.
Pfeiffer-Alm: Lieferung und Abholung, Schlattan 8. Geöffnet Samstag und Sonntag von 12 bis 15 Uhr. Bestellung freitags, Tel. 0 88 21/27 20.
Ristorante Lai Baita: Abholung und Lieferung, Zugspitzstraße 16. Geöffnet täglich, Mo. bis Sa. 11.30 bis 14 Uhr und 17.30 bis 22 Uhr, So. 11.30 bis 14.30 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 21/75 44 77; www.labaitamobil.de.
Metzgerei Hofladen Jochala: Abholung und Lieferung, Ludwigstraße 82. Geöffnet Montag bis Samstag (außer Mittwoch). Bestellung unter Tel. 0 88 21/7 30 24 84.
Pub 33: Nur Abholung, Klammstraße 12. Geöffnet täglich von 17 bis 22 Uhr. Bestellung unter Tel. 0151/16517518.
Bräustüberl: Nur Abholung, Fürstenstraße 23. Geöffnet Mi. bis Mo., jeweils 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr. Mo. bis Fr. auch Mittagsangebot. Bestellung unter Tel. 0 88 21/23 12. Info auf Homepage.

Bad Bayersoien

Il Pescatore: nur Abholung, Dorfstraße 85. Geöffnet Mi. bis Sa. und Mo. 17 bis 21 Uhr, So. 11.30 bis 21 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 45/70 36 681.

Bad Kohlgrub

Gasthaus Jägerhaus: Nur Abholung, Jägerhaus 7. Geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 19 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 45/70 38 184.
Feinkost Frank: Lieferung nach Hause; Bestellung am Vortag per Email an info@feinkost-frank.de oder Tel. 0 88 45//290.

Eschenlohe

Taverne Athen: Liefer- und Abholservice, Mühlstraße 2, Bestellung unter Tel. 0 88 24/91 49 59. Lieferungen sowie Abholungen: Dienstag bis Samstag, 17 bis 22 Uhr, Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr. Lieferbereiche sind Murnau, Ohlstadt, Eschenlohe, Oberau und Grafenaschau.

Farchant

Pizzeria Restaurante Vesuvio da Clemente: nur Abholung, Mühldörflstraße 12. Geöffnet täglich von 11.30 bis 14 Uhr und ab 17.30 bis 21 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 21/6 87 73.
Alter Wirt: nur Abholung, Bahnhofstraße 3. Geöffnet Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Freitag 17 bis 20 Uhr, Sonntag 11.30 bis 14 Uhr. Bestellung unter Tel. 0170/30 64 728, gerne auch per WhatsApp.

Grainau

Lebensmittel und Getränkemarkt Märkl: Zugspitzstraße 8; Lieferung in Grainau und Garmisch-Partenkirchen (ab Warenwert 15 €). Bestellung unter Tel. 0 88 21/89 35.

Mittenwald

Gasthaus Stern: Nur Abholung, Fritz-Prölß-Platz 2. Geöffnet Freitag 17 bis 20 Uhr, Samstag 11.45 bis 14 Uhr und Sonntag 11.45 bis 14 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 23/83 58.
Ristorante La Viola: nur Abholung, Albert-Schott-Straße 1. Geöffnet Mittwoch bis Montag von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 23/93 84 080.
Imbisswagen „Alpes to go“: am Bahnhofsplatz. Täglich geöffnet ab 8.30 Uhr.
Das Marktrestaurant: nur Abholung, Dekan-Karl-Platz 21. Geöffnet jeweils Freitag und Samstag zwischen 17 und 20 Uhr. Vorbestellung (die ganze Woche über) spätestens bis Vortag 20 Uhr unter Tel. 0 88 23/92 69 595.

Murnau

Schlossgarten: Lieferung täglich von 17 bis 21 Uhr. Bestellung telefonisch oder per WhatsApp unter 01 72/ 408 66 38. Info auch www.schlossgarten-murnau.de.
Ristorante da noi: Lieferung und Abholung, Untermarkt 12. Geöffnet täglich 11.30 bis 14 Uhr und 17.30 bis 21 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 41/ 67 86 613 (www.danoi-murnau.de).
Zum Beinhofer: Nur Abholung, Seidlstraße 30. Geöffnet Freitag bis Montag von 17 bis 20.30 Uhr, Samstag und Sonntag auch von 11.30 bis 14 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 41/48 68 086. In unter www.beinhofer-murnau.de.

Ohlstadt

Glockenstüberl: Abholung, Lieferung ist nur in Ohlstadt möglich, Hauptstraße 20. Bestellung bitte unter Tel. 0 88 41/74 92. Freitag, Samstag und Sonntag 17 bis 20 Uhr, Sonntag auch 11.30 bis 14 Uhr.

Oberammergau

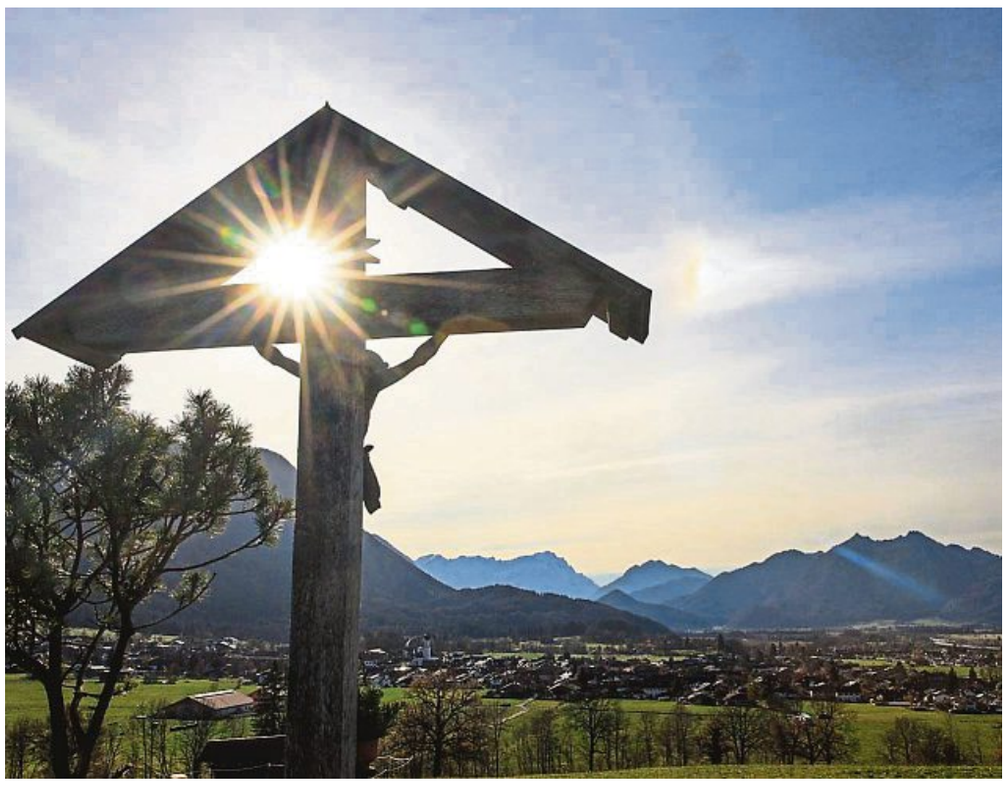
Bistro - Café Herzstücke: nur Abholung, Dorfstraße 15, Bestellung unter Telefon 01 60/77 73 890. Geöffnet Freitag und Samstag von 13 bis 18 Uhr.
Gaststätte „Zur Tiny“: Nur Abholung. Geöffnet Freitag bis Sonntag von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr. Bestellung (bis Vortag) unter Tel. 01 75/ 59 58 669.

Seehausen

Gasthof Sonne: Lieferung (im Umkreis von 6 km) und Abholung, Bahnhofstraße 22. Geöffnet Mittwoch bis Montag von 12 bis 14 Uhr und 18 bis 21 Uhr. Bestellung unter Tel. 0 88 41/ 91 69. Info unter www.sonne-seehausen.de.

EINKAUFSSERVICE / NACHBARSCHAFTSHILFE

Einkaufen, kleinere Besorgungen und Erledigungen im Bereich von Garmisch-Partenkirchen, Farchant und Oberau. Bitte anrufen bei Steffi Heuer, Telefon 01 525/350 7919.



Bei Sonne die Ruhe genießen

Hinsetzen und zur Ruhe kommen. Dazu lädt dieser Platz ein, den Andreas Sauer aus Großweil bei einem Spaziergang entdeckt hat – genau zum richtigen Zeitpunkt: Bevor die Kälte und die ersten Schneeflocken kamen, genoss er bei strahlendem Sonnenschein den Blick auf Ohlstadt. Die gute Nachricht: Das schlechte Wetter bleibt nicht. Schon für dieses Wochenende sind die Aussichten wieder bestens. KAT/FOTO: ANDREAS SCHAUER

IMPRESSUM

Garmisch-Partenkirchner Tagblatt | Murnauer Tagblatt
Herausgeber: Dirk Ippen
Geschäftsführer: Daniel Schöningh
Verlagsleitung Werbemärkte: Stefan Hampel
Vertriebsleitung: Tobias Hagmann
Chef vom Dienst: Matthias Holzapfel
Leitung Außenredaktionen: Bernd Ernemann
Verantwortlicher Redakteur: Christian Fellner

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG
Sitz: Pfaffenrieder Straße 9, 82515 Wolfratshausen
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
Druck: Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG, Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Erscheint mit dem Mantelteil des **MÜNCHNER MERKUR:**
Herausgeber: Dirk Ippen, Alfons Döser
Verlag: Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG
Sitz: Paul-Heyse-Straße 2 – 4, 80336 München, Tel. (089) 5306-0
Chefredakteur: Georg Anastasiadis

IHRE ANSPRECHPARTNER

Unsere Mitarbeiterin
Cornelia Bader nimmt Ihre Termine und Hinweise für die Redaktion montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr entgegen.
Telefon 0 88 21/ 7 57-17
Telefax 0 88 21/ 7 57-26
E-Mail: sekretariat@gap-tagblatt.de

Abonnements und Zustellung:
Montag bis Samstag Tel. (089) 5306-222

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Garmisch-Partenkirchner Tagblatt:
Alpspitzstraße 5a
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon 0 88 21/757-17
Fax 0 88 21/7 57-26
E-Mail: redaktion@gap-tagblatt.de

Verantwortlicher Redakteur:
Christian Fellner (cf), 0 88 21/7 57-31
christian.fellner@gap-tagblatt.de

Stellvertreter:
Andreas Seiler (as), 0 88 21/7 57-18
andreas.seiler@gap-tagblatt.de

Lokalredaktion:
Manuela Schauer (mas), 0 88 21/7 57-29
manuela.schauer@gap-tagblatt.de
Josef Hornsteiner (joho), 0 88 21/7 57-28
josef.hornsteiner@gap-tagblatt.de
Michaela Sperer (sp), 0 88 21/7 57-34
redaktion@gap-tagblatt.de

Sport:
Patrick Hilmes (phi), 0 88 21/7 57-24
sport@gap-tagblatt.de

Ammertal:
Ludwig Hutter (hut), 0 88 21/7 57-25
ammertal@gap-tagblatt.de

Mittenwald:
Christof Schnürer (csc), 0 88 21/7 57-33
isartal@gap-tagblatt.de

Murnauer Tagblatt:
Schlossbergstraße 12a
82418 Murnau
Telefon 0 88 41/61 04-12
Fax 0 88 41/61 04-23

Lokalredaktion:
Silke Jandretzki (sj), 0 88 41/61 04-13
Roland Lory (roy), 0 88 41/61 04-12
redaktion@murnauer-tagblatt.de

Verantwortlich für lokale Anzeigen:
Ulrich Halupczok, 0 88 21/7 57-12
ulrich.halupczok@gap-tagblatt.de
Mediaberatung GAP:
Mark Luttkus, 0 88 21/7 57-11
Hermann Meier, 0 88 21/7 57-10
Michaela Posch-Capraro, 0 88 21/7 57-13
Fax 0 88 21/7 57-27
anzeigen@gap-tagblatt.de

Private Anzeigen:
Telefon 0 88 21/757-0,
Telefax 0 88 21/7 57-27
service@gap-tagblatt.de

Mediaberatung Murnau:
Robert Drexler, 0 88 41/61 04-16
Fax 0 88 41/61 04-22
anzeigen@murnauer-tagblatt.de

Service-Agentur Murnau
Schreibwaren Köglmayr
Obermarkt 1, 82418 Murnau

Mit Steuern gegen den Wohnungsmangel

GEMEINDERAT Grainau hebt Abgabe für Zweitwohnsitze spürbar an – Trend im Voralpenraum

VON ANDREAS SEILER

Grainau – Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist beliebt – entsprechend viele Zweitwohnungen gibt es. Nach Angaben der Zugspitz Region GmbH sind es mittlerweile rund 4000. Für die Kommunen stellt dies ein gewaltiges Problem dar – erst recht in Zeiten des ohnehin schon angespannten Immobilienmarktes. Denn Einheimischen fällt es zunehmend schwerer, eine bezahlbare Bleibe zu finden.

Das Thema birgt sozialen Sprengstoff. Doch wie lässt sich die Entwicklung stoppen? Ein beliebtes Instrument der Abschreckung, zu dem immer mehr Gemeinden greifen, ist die Zweitwohnungssteuer. Das Ziel: Ein Feriendomizil zu erwerben, soll dadurch unattraktiver werden. 12 der insgesamt 22 Landkreis-Gemeinden machen davon Gebrauch – und schrauben die Sätze fleißig nach oben. Jüngstes Beispiel: Grainau. Der Gemeinderat des Zugspitz-Dorfs beschloss in seiner jüngsten Sitzung einstimmig, die Zweitwohnungssteuer rückwirkend zum 1. Januar 2020 von 15 auf 20 Prozent – bezogen auf eine angenommene Jahreskaltmiete – anzuheben. „Wir erhoffen uns davon eine Lenkungswirkung“, sagt Bürgermeister Stephan Märkl (CSU). Das heißt: Eigentümer sollen dazu gebracht werden, eine Unterkunft doch lieber zu vermieten. „In Grainau herrscht Wohnungsknappheit“, sagt der Rathauschef. Vor allem junge Familien bekämen diese zu spüren. Abhilfe soll ein Mietwohnbauprojekt des Katholischen Siedlungswerks bringen.

Stephan Märkl ist Bürgermeister von Grainau. CF

Der Urlaubsort schob bereits Anfang der 1990er Jahre dem Zweitwohnungstrend einen Riegel vor: Seitdem dürfen bei Neubauvorhaben keine Eigentumswohnungen gebildet werden. Der Hintergrund liegt auf der Hand: Der 3500-Einwohner-Ort in Bestlage wäre sonst schon längst ein zweites Tegernsee. Wieviel Geld die besagte Steuererhöhung in den Gemeindesäckel spült, lässt sich noch nicht genau sagen. Bislang brachte diese um die 180 000 Euro pro Jahr. In Grainau leben derzeit rund 250 Personen mit Nebenwohnsitz.

Die Abgabe sei gerechtfertigt, argumentiert Märkl. Schließlich kämen die Zweitwohnungsnutzer in den Genuss der Infrastruktur. Und man wolle, so der Politiker weiter, zu den anderen Urlaubsdestinationen im südlichen Landkreis aufschließen, die auch 20 Prozent verlangten. Im Voralpenraum sei dieser Satz weit verbreitet – von Oberstdorf bis Berchtesgaden.

Bestes Beispiel: der Markt Garmisch-Partenkirchen – mit circa 1650 entsprechenden Quartieren ein klassischer Zweitwohnsitz. Dort sieht man die Sache ähnlich: „Die Zweitwohnungsbesitzer nehmen unsere kostenträchtige Infrastruktur in Anspruch, sprich nutzen unsere Trinkwasserversorgung, unsere Abwasserentsorgung et cetera, womit die Erhebung der Zweitwohnungssteuer mehr als gerechtfertigt ist“, findet Märkls Amtskollegin Elisabeth Koch (CSU). Doch die Gretchenfrage lautet: Hat die höhere Belastung tatsächlich die erhoffte abschreckende Wirkung – oder ist es möglicherweise Vermögenden egal, wenn sie ein paar hundert Euro drauflegen müssen? Das Wohnungsproblem lösen werde diese Daumenschraube nicht, glaubt Sebastian Kramer, Wirtschaftsförderer des Landkreises und Geschäftsführer der Zugspitz Region GmbH – aber eventuell etwas eindämmen. Kämen deswegen nur zehn Prozent der Objekte wieder zurück auf den Mietmarkt, wäre dies schon ein Erfolg. Doch es müsse mehr unternommen werden, etwa auf dem Gebiet des kommunalen Wohnungsbaus.

Ein Restrisiko bleibt immer

WERDENFELSER WERKSTÄTTEN Adventsbasar abgesagt – Betrieb kann trotz Corona weiterlaufen

Garmisch-Partenkirchen – Es ist 16 Uhr – und mucksmäuschenstill. Peter Pfeiffer steht inmitten von Werkbänken, Kisten mit Holzteilen und silbernen Maschinen. Er geht ein paar Schritte. Stets den gelben Pfeilen entlang, die er mit Tape auf den Boden geklebt hat. Ein Einbahnsystem, das durch die Werkstatt, die Verwaltungsräume und die Besucherbereiche führt. Auf den Arbeitstischen stehen mannshohe Trennwände. Holzrahmen mit Frischhaltefolie bespannt. Überall ist Desinfektionsmittel zu finden. Große Plakate erklären ein hochkomplexes Hygienekonzept und warum all diese Vorrichtungen nötig sind. Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass die Einrichtung in Garmisch-Partenkirchen nicht wieder zu erkennen sind. Doch für Pfeiffer als Werkstattleiter ist das Wichtigste: Der Betrieb läuft.

Sicherheit hat Vorrang im Laden der Werdenfelser Werkstätte. Mitarbeitern Cornelia Stahr (l.) und Leiter Peter Pfeiffer präsentieren die selbstgefertigten Produkte. FOTO: HORNSTEINER

Die Zeit nach Feierabend nutzt Pfeiffer täglich für einen Inspektionsgang. Wenn die rund 200 Angestellten – allesamt Menschen mit Behinderungen verschiedenen Grades – sowie 50 Mitarbeiter ihre Tagewerk vollbracht haben. Wenn Ruhe einkehrt. Die Corona-Krise macht vor allem den Behinderteneinrichtungen zu schaffen. Denn der Betrieb mit Menschen mit Handicap ist ein anderer als in einer „normalen“ Firma. Es gibt kein Standardwerk für die Pandemie. Keine allgemein gültige Norm. Kein vorgefertigtes Hygienekonzept.

Pfeiffer musste sich wochenlang Gedanken machen, wie er in Eigenregie ein Konzept ausarbeiten kann, das das Gesundheitsamt letztlich absegnet. Schließlich gehen bei ihm Menschen mit teilweise schweren multiplen Behinderungen ein und aus. Manche von ihnen sind Risiko-Fälle. Die meisten aber nicht. Pfeiffer hat es geschafft. Der Betrieb läuft. Seine Angestellten produzieren Grill- und Ofenanzünder, Holzanfertigungen, Dekorationen, Kunststoffteile – teilweise in millionenfacher Ausführung. Die hauseigene Wäscherei zählt zu den größten in der Region und reinigt Textilien von Privatpersonen, Hotellerie, Bundeswehr und viele mehr. In der Weberei werden Teppiche, Tischläufer oder Sitzbezüge geknüpft. In den vergangenen 40 Jahren – seit 2002 ist der Hauptstandort an der Dompfaffstraße – hat sich die Einrichtung zu einem festen Bestandteil im Landkreis entwickelt. Sogar Kardinal Reinhard Marx oder Sportgrößen wie Madgalena Neuner haben die Räume schon besucht.

Laut Allgemeinverfügung aus dem bayerischen Gesundheitsministerium dürfen, beziehungsweise sollen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen ihren Betrieb trotz zweitem Corona-Lockdown aufrechterhalten. Alles andere als einfach, weiß Pfeiffer. Denn ein Restrisiko bleibt immer, auch wenn die vielen Mitarbeiter streng voneinander getrennt sind. Jeder muss sich eintragen, darf nur bestimmte Laufrichtungen gehen. Gegessen wird in aufgeteilten Gruppen. Alles muss schriftlich festgehalten werden und nachverfolgbar sein. „So können wir verhindern, dass wir auf einen Schlag den kompletten Betrieb einstellen müssen, wenn wir einen Positiv-Fall hätten.“ Noch ist die Werkstätte verschont geblieben. Vereinzelt gibt es einen Verdacht. Im schlimmsten Fall muss eine Gruppe in Quarantäne. Doch wie gesagt, „der Betrieb läuft“.

Das freut nicht nur ihn, sondern vor allem seine Mitarbeiter. Menschen mit Behinderungen nehmen Urlaub anders wahr. Für sie ist nicht arbeiten zu können, keine Erholung, im Gegenteil: „Sie sind furchtbar traurig, wenn sie nicht in die Werkstatt dürfen.“ Auch für Angehörige ist das eine Belastung.

Die Werkstätte muss heuer eine ihrer beliebtesten Veranstaltungen und wichtigsten Einnahmequellen, den Adventsbasar, absagen. Umso wichtiger ist für Pfeiffer, dass der Werkstattladen nach wie vor geöffnet hat. Dort können die Produkte gekauft werden, die die Behinderten herstellen. „Wir hoffen, dass uns die Gäste, die heuer zum Adventbasar gekommen wären, uns treu bleiben“, sagt Pfeiffer. Das hofft auch Ronald Kühn, Vorsitzender der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe.

JOSEF HORNSTEINER

Die Steine gehen aus

Lehrpfad: Reger Zuspruch auf Aktion

Garmisch-Partenkirchen – Am Geologischen Lehrpfad „Die Steine des Alpenraums“ entlang der Partnach gehen die Steine aus. „Der Tagblatt-Artikel zu unserem fünfjährigen Jubiläum hat total eingeschlagen“, sagt Organisator Heiko Düsterhöft vom Garmisch-Partenkirchner Fremdenverkehrsverein erfreut. 160 Exponate, Steine, Pylonen und Steinscheiben umfasst der Geologische Lehrpfad. Zirka acht Steine und einige Steintafeln suchten noch einen Spender. „Bereits am Erscheinungsmorgen kamen die ersten Anrufe von potenziellen Stiftern. Inzwischen gibt es eine Warteliste“, sagt Düsterhöft. Gerade noch rechtzeitig hat sich die Garmisch-Partenkirchner Theatergruppe Creme Frech einen hellen Granit sichern können und freut sich nun auf die Tafel, auf der Fundort, Eigenschaften, Alter des Steins und Spender genannt werden. msch

Haben schon mal ihr Schild und einen Plüsch-Husky als Steinbesetzer mitgebracht: Martin Kirschner (l.), Vorsitzender der Theatergruppe Creme Frech, mit Tochter Luisa und Bernadette Rothballer (Vorstandsmitglied). FOTO': MSCH

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
Garmisch-Partenkirchen
Farchant
Grainau
Oberau

Christian Fellner
Telefon 0 88 21/7 57 31
Andreas Seiler
Telefon 0 88 21/7 57 18
Manuela Schauer
Telefon 0 88 21/7 57 29
Josef Hornsteiner
Telefon 0 88 21/7 57 28
Michaela Sperer
Telefon 0 88 21/7 57 34
Marco Blanco Ucles
Telefon 0 88 21/7 57 22

E-Mail-Kontakt:
redaktion@gap-tagblatt.de

IN KÜRZE

Garmisch-Partenkirchen

Baumfällarbeiten an der Münchner Straße

Der Markt Garmisch-Partenkirchen wird am Montag, 23. November, in der Zeit zwischen 8 und zirka 11.30 Uhr an der Münchner Straße gegenüber der Polizeiinspektion Baumfällarbeiten vornehmen. Zwei kranke Silberahorne, von denen in der Vergangenheit bereits mehrfach Äste und Zweige abgebrochen und auf die Straße gefallen sind, müssen aus Gründen der Verkehrssicherung jetzt abgeschnitten werden. Mit Einschränkungen ist zu rechnen, weil ein Fahrbahnstreifen in diesem Bereich komplett gesperrt werden muss. Für Fußgänger und Radfahrer wird eine Alternativroute eingerichtet. red

Grainau

Bücherei wird wieder geöffnet

Literaturfreunde aufgepasst: Die gemeindeeigene Bücherei Grainau wird ab Dienstag, 24. November, unter strenger Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneauflagen wieder aufmachen. Die Öffnungszeiten sind jeweils dienstags von 9 bis 11 und 15 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Der Eingang zur Bücherei im Grainauer Kurhaus wird gesondert ausgeschildert. red

Gams auf dem Sprung in die Rote Liste

1000 Stück werden im Landkreis pro Jahr erlegt. Gegen die Abschusshöhen gab es immer wieder Proteste. Sie haben alle nichts geholfen. Die Gams ist nun auf die Vorwarnstufe der Roten Liste der bedrohten Tierarten Deutschlands gesprungen. Das heißt, wenn sich nichts ändert, wird dieses Wild in zehn Jahren zu den gefährdeten Spezies gehören. Der Verein „Wildes Bayern“ hat bis Ende November eine Kampagne zur Rettung gestartet.

VON MICHAELA SPERER

Landkreis – Dem Bestand scheint es – zumindest aus bundesweiter Sicht – doch nicht so gut zu gehen, wie das Ministerin Michaela Kaniber (CSU) im August 2019 mit den Worten „Der Gams geht es gut“ zu vermitteln versuchte. Jedenfalls ist die Gams nun zusammen mit Feldhase, Iltis und Gartenschläfer auf die Vorwarnliste der Roten Liste der bedrohten Tierarten Deutschlands gekommen. Das heißt, wenn die Entwicklung so weiter geht, könnten sich diese Tiere, die mit als Wahrzeichen der Alpen gelten und in Mini-Beständen auch in Sachsen und Baden-Württemberg vorkommen, in zehn Jahren direkt auf der deutschen Roten Liste befinden. Zuständig für die Ausweisung dieser ist das Bundesamt für Naturschutz in Bonn.

Tessy Lödermann, Vorsitzende des Tierschutzvereins und Vize-Präsidentin des Deutschen Tierschutzbundes, begrüßt diesen Schritt: „Ich bin sehr froh, dass die Gams endlich auf diese Liste genommen worden ist. Dies bedeutet natürlich Konsequenzen hinsichtlich der Lebensräume und der Bejagung, vor allem auch in unserem Landkreis“, betont die Dritte Landrätin. „Wir müssen unserer Verantwortung für diese wunderbare Wildart endlich gerecht werden.“ Eine Schande ist es in ihren Augen, wie mit dieser umgegangen wird. „Es gibt bereits mehr Gamsbärte auf den Hüten wie Gams in unseren Bergen.“

Sie steht am Abgrund: Wenn es so weiter geht wie bisher, könnte die Gams bald zu den bedrohten Tierarten in Deutschland gehören. FOTO: PRIVAT

Statistiken aus dem Landratsamt Garmisch-Partenkirchen belegen, dass allein im Landkreis in den vergangenen 20 Jahren Jahr für Jahr im Schnitt 1000 Stück Gamswild „entnommen“, also abgeschossen wurden. Auf die Frage, auf welcher Grundlage diese Abschusszahlen basieren, sagt Amtssprecher Wolfgang Rotzsche, dass es über den aktuellen Bestand keine Informationen gibt. Franz Mangold aus der Unteren Jagdbehörde des Hauses ergänzt, dass die Höhe der Abschusszahlen rein anhand von Sichtungen und Einschätzungen der Revierinhaber sowie anhand von Verbissgutachten zustande kommen.

Mit dem Slogan „Die Gams steht am Abgrund“ kämpfen Naturschützer seit etlichen Jahren für diese Tierart. Dass die aktuelle Fassung der Roten Liste Deutschlands jetzt um sie als Verlierer-Art verlängert wurde, ist für sie eine Bestätigung. Die Gämsen sind nach Angaben des Vereins „Wildes Bayern“ deshalb aufgenommen worden, weil in den vergangenen Jahren eine Reihe von wissenschaftlichen Studien dazu geführt haben, die Situation der Tiere vor allem in ihrem Hauptvorkommen in Bayern neu zu bewerten. Im Bericht des Bundesamts für Naturschutz ist dazu Folgendes zu lesen: „Durch die gebietsweise Aufhebung der Schonzeiten (Regierung von Oberbayern 2014) und stärkere Bejagung, die mit waldbaulichen Zielen begründet wird, aber oft ohne Rücksicht auf Alters- und Geschlechterstruktur stattfindet, nehmen die Gämsenbestände in Bayern vielerorts ab (Aulagnier et al. 2008, Deutsche Wildtier Stiftung 2018).“

Diese Einschätzungen werden durch Beobachtungen bestärkt, die Tierschützer schon lange auf den Hegeschauen machen. „Seit vielen Jahren stellen wir dort fest, dass der günstige Erhaltungszustand beim Gamswild, der nach Anhang V der Flora- und Fauna-Richtlinie der EU Voraussetzung für seine jagdliche Nutzung ist, nicht mehr gegeben ist“, erklärt Lödermann. „Der natürliche Altersaufbau, artgerechte Sozialstrukturen und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis ist nicht mehr vorhanden.“

Für Dr. Christine Miller, Vorsitzende von „Wildes Bayern“, ist diese neue Einstufung Ansporn für die weitere Arbeit. „Wir unterstützen die Forschungen zu Wildtieren in vielfältiger Weise. Es gibt in Deutschland zu wenig Experten, die sich wirklich mit Säugetieren und Säugetierforschung auskennen. Daher gehört die Förderung derartiger Arbeiten zu unseren Zielen.“ Für die Gams in Bayern schlage die Uhr kurz vor Zwölf. „Da die Bayerischen Staatsforsten und das Forstministerium jede unabhängige und fachlich solide Bestandserhebung blockieren, mobilisiert Wildes Bayern nun die Bevölkerung“, erklärt Miller. „In einer Petition sammeln wir bis Ende November Unterschriften. Die Gams muss in Bayern Chefsache werden und darf nicht in den Mühlen einer um eigene Projekte kreisende Forstverwaltung zerrieben werden.“

Lödermann hat mit ihren Mitstreitern 2019 sogar eine Beschwerde bei der EU-Kommission gegen das bayerische Gamswildmanagement eingelegt. Sie betont darin, dass die jagdliche Entnahme des Gamswildes nur möglich ist, soweit ein günstiger Erhaltungszustand dabei nicht gefährdet ist. Dies sieht sie als nicht mehr gegeben. „Die Bestände sind massiv zurückgegangen. Dem Gamswild wurde ein Großteil seiner Sommer- und Winterlebensräume durch waldbauliche Ziele genommen, Schonzeitaufhebungen sind an der Tagesordnung.“

Warum sich das bayerische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der Einstufung der Gams in die Vorwarnliste der Roten Liste Deutschland übergangen fühlt, ist im Bayernteil dieser Ausgabe zu lesen.

Nähere Informationen
zur Kampagne gibt es unter www.wildes-bayern.de/kampagne/rettet-die-gams/.

DAS DATUM 21. NOVEMBER

Vor 30 Jahren

Die Video-Weitenmessung wird von den Organisatoren als Novum für das Neujahrs-Skispringen in Garmisch-Partenkirchen angekündigt. Bei einem Matten-Springen in Oberwiesenthal hat die Methode ihre Bewährungsprobe überstanden.

Vor 20 Jahren

Dunkle Wolken türmen sich über dem Schützengau Werdenfels auf. Der Verbund beklagt einen akuten Mangel an Funktionären. Eine Auflösung wird befürchtet.

Vor 10 Jahren

Mit ihrem Nein zur Olympia-Bewerbung sorgen die Grünen nach monatelangem internen Hickhack jetzt für Klarheit. Hinter der Abstimmung beim Parteitag in Freiburg steht vor allem der Oberammergauer Kreisrat Korbinian Freier, der endlich eine klare Position von der Partei forderte.

Garmisch-Partenkirchen

Lüftlmalerlei-Buch am Samstag abholen

„Garmisch-Partenkirchen und seine Lüftlmalereien“ heißt die Bilddokumentation von Hermann Bierl, die der Verein für Geschichte, Kunst- und Kulturgeschichte seinen Mitgliedern als diesjährige Jahresgabe überreichen möchte. Der Vereinsvorsitzende Josef Ostler bittet alle, die im Ort wohnen oder die Abholung eines Exemplars ermöglichen können, an diesem Samstag zwischen 10 und 12 sowie 14 und 18 Uhr in der Geschäftsstelle, Fürstenstraße 18, vorbeizukommen. Wer es an diesem Tag nicht einrichten kann, für den gibt es am Samstag, 5. Dezember, zur gleichen Zeit einen weiteren Termin. msch

Hornschlittenverein sagt Versammlung ab

Die für Freitag, 27. November, geplante Generalversammlung des Hornschlittenvereins Partenkirchen im Hotel Mercure muss aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkungen verschoben werden. Die Mitgliederversammlung wird auf Sommer 2021 verlegt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. red

Trachtler gedenken der Verstorbenen

Während der Messe an diesem Sonntag um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin gedenken die Mitglieder des Volkstrachtenvereins Garmisch ihrer verstorbenen Mitglieder Georg Lechner (Buis), Martin Resch (Brosl) und Josef Ostler (Glosa). Die Generalversammlung des Volkstrachtenvereins wird aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation verschoben. red

Kirchenchor führt Dubois-Messe auf

Zu Ehren der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, singt der Kirchenchor Partenkirchen Maria Himmelfahrt an diesem Christkönig-Sonntag um 9 Uhr in der Partenkirchner Pfarrkirche die Messe brève (in F Dur) von Théodore Dubois. Bei diesem Gottesdienst gedenken die Chormitglieder auch ihrer lebenden und verstorbenen Mitglieder. red

600 Radler strampeln gemeinsam 75 000 Kilometer

Aktion Stadtradeln trotz Corona voller Erfolg – Auch Schüler aus 40 Klassen nehmen teil und verzichten aufs Elterntaxi

Landkreis – 600 Radler, die mitmachten, 75 000 Kilometer, die sie insgesamt zurückgelegten – das ist die Bilanz des diesjährigen Stadtradelns, das der Landkreis und die Zugspitz-Region nun bereits zum vierten Mal gemeinsam organisiert haben. Aufgrund der Pandemie wurde der Zeitraum dieses Mal in den Oktober geschoben, vom 3. bis 23. Oktober hieß es, möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln. „Wir wollten eigentlich wieder eine tolle Auftakt- und Abschlussveranstaltung inklusive Siegerehrung wie im vergangenen Jahr machen, das kam super an“, erklärt Regionalmanagerin Stefanie Berwein. „Aber leider hat uns Corona dabei einen Strich durch die Rechnung gemacht.“ Die Anzahl der Teilnehmer liegt in etwa bei der des Vorjahres. „Was unter den besonderen Umständen eine super Leistung ist“, ergänzt Regionalmanagerin Lisa Loth. Der Einsatz wurde mit tollen Preisen belohnt, die unter allen Radlern verlost wurden. Den Hauptpreis, ein Wertgutschein von 1500 Euro für ein Bambusfahrrad, gewann Matthias Mauder aus Garmisch-Partenkirchen.

Strahlender Gewinner: Matthias Mauder aus Garmisch-Partenkirchen freut sich über sein Bambusfahrrad. Er gehörte zu den 600 Teilnehmern der diesjährigen Stadtradelaktion des Landkreises und der Zugspitz-Region. FOTOS: SEHR/PRIVAT

Aufs Elterntaxi verzichtet: 35 000 Kilometer haben die Jugendlichen und Kinder von 40 Klassen aus fünf Schulen aus dem Landkreis erradelt – und damit fünf Tonnen CO_2 eingespart. Die Besten wurden mit Pizzagutscheinen belohnt.

Ebenfalls haben in diesem Jahr über 40 Schulklassen teilgenommen. Diese konnten in der „Sonderkategorie Schulradeln“ ebenfalls fleißig Kilometer sammeln und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Neu war auch, dass das Stadtradeln erstmals zeitgleich in der gesamten Region Oberland in Kooperation mit der Bürgerstiftung Energiewende Oberland durchgeführt wurde. Stefan Drexlmeier von der Energiewende Oberland war über den Zusammenschluss der Landkreise und das beachtliche Ergebnis erfreut: „3385 Radelnde und 519 783 Kilometer im kompletten Oberland sind einfach eine tolle Botschaft.“ red

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Raffzahn-Mentalität

„Gastronomie und Hotellerie: Die Corona-Sorgen werden größer“; Ausgabe vom 16. November:

„Die Gastronomie und Hotellerie ist im Moment DIE Industrie, der ständig irgendein Mikrofon oder eine Kamera hingehalten wird. Und die Vertreter wissen ihre Botschaften und ihren Lobbyismus dann auch zu nutzen.

Ich persönlich kann das Gejammere inzwischen nicht mehr hören. Die Kosten der Festangestellten nimmt ihnen der Staat mit Kurzarbeit vom Tacho. Die vielen 450 Euro- Kräfte oder Saisonarbeiter schütteln sie einfach ab. Und trotzdem bekommen sie – die Gastronomen – dann noch 70 oder 75 Prozent ihres Umsatzes vom Staat beglichen.

Ja bitte, was denn noch? Wenn man Firmen einen Finger reicht, reißen sie dir gleich den ganzen Arm ab. Das nenne ich eine Raffzahn - Mentalität!

Einige Gastronomen und Hoteliers profitieren sogar von der Corona-Situation, weil sie unter normalen Umständen eine lange oder bald fällige Sanierung oder Renovierung nur unter kompletter Schließung ihrer Einrichtung und unter vollständigem Einnahmeausfall hätten durchführen müssen. Jetzt renovieren sie und bauen um – aber bekommen eine Umsatzentschädigung on top, plus, es wird Arbeitgeber-Lohn durch Kurzarbeitergeld vom Staat ersetzt. Ja geiler geht’s nimmer!“

Franz Schaub
Garmisch-Partenkirchen

Pflasterer trifft keine Schuld

„Sanierung der Olympiastraße hinkt Zeitplan hinterher“; Ausgabe vom 10. November:

„Wer sich einmal die Zeit nimmt und eine ganze Palette dieses noblen Pflasters ansieht, erkennt sofort die Unregelmäßigkeit der einzelnen Steine. Diese in Form einer leichten Kurve zu verlegen, erfordert Erfahrung und Kenntnis in der Verlegung von Natursteinen.

Wir sehen an dieser Baustelle, wie die Pflasterer die Steine mit einem Kran verlegen, ohne sie zuvor nach den unterschiedlichen Größen zu sortieren. Bei einer sorgfältigen Sortierung der ganzen Palette besteht durchaus die Möglichkeit, dieses Pflaster in eine leichte Kurve zu verlegen. Die Kleineren im Kurveninneren und die Größeren in Kurvenäußeren.

Wir konnten über fünf Mal erleben, wie das Pflaster begonnen und dann wieder entfernt wurde, geschuldet den Schwierigkeiten, die sich durch die leichte Kurve ergeben. Das Ergebnis des ständigen Änderns erleben wir, das Pflaster wird gerade verlegt, ohne Angleichung an die leichte Kurve. Die Schuld jetzt auf die Pflasterer zu schieben, sie liegen im Zeitplan zurück, kann nicht nachvollzogen werden.

Wer ein Pflaster plant, die Arbeiten ausschreibt und dann vergibt, der sollte auch den fertigen Verlegeplan mitliefern, die Verantwortung liegt also beim Planer und nicht bei den Verlegern.“

Johannes Baudrexl
Garmisch-Partenkirchen

Bitte mit Rücksicht

„Leute wollen an die Luft“; Leserbrief in der Ausgabe vom 14. November:

„Herr Rolf Koch aus Garmisch Partenkirchen, haben Sie zu viel Donald Trump-Fake-News verinnerlicht? Denn Sie verdrehen meine Argumente komplett. Ich habe nicht vom Kramerplateauweg, sondern vom Kramer-aufstieg geschrieben. Auch habe ich nicht behauptet, dass alle keinen Abstand einhalten wollen, sondern viele. Und das ist leider so. Selbstverständlich geht man an die frische Luft, aber bitte mit Rücksicht und eben Abstand und dazu gehört, dass man auch mal zehn Sekunden stehen bleibt, um an einer breiteren Stelle besser ausweichen zu können. Wir sind sehr rücksichtsvolle Wanderer und gehen sehr wohl oft in die Büsche, um den Abstand zu ermöglichen. In diesem Sinne: Bitte bei der Wahrheit bleiben. Und mit der nötigen Rücksicht bleiben wir alle gesund und dürfen uns weiter an der schönen Landschaft erfreuen.“

Hermann Taber
Oberammergau

Reden Sie mit
Ihre Zuschrift sollte 60 Zeilen à 26 Anschläge lang sein. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor. Bitte Telefonnummer angeben. Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Garmisch-Partenkirchner Tagblatt
82467 Garmisch-Partenkirchen
E-Mail:
redaktion@gap-tagblatt.de

Traditionsgeschäft Betten Strüwer schließt nach 85 Jahren

Inhaberin Marianne Amann geht in den wohlverdienten Ruhestand

Garmisch-Partenkirchen – Die Selbstständigkeit war das Lebenswerk einer ganzen Familie und wurde in zwei Generationen aufgebaut, gepflegt und erweitert.

Doch jetzt ist es an der Zeit, den Schritt in den Ruhestand zu gehen und die so vertraute, in die Jahre gekommene Eingangstüre zu dem beliebten Bettwaren-Fachgeschäft für immer zu schließen. Ein Schritt, der der Inhaberin Marianne Amann keineswegs leicht fällt. „Ich war schon als Kind hier, als meine Mutter und mein Stiefvater das Geschäft führten und werde all die treuen Kunden, die uns seit so vielen Jahrzehnten begleiten sehr vermissen."

Über vier Generationen von Familien haben sich in die Bettwaren und Decken von Betten Strüwer gekuschelt und werden auch künftig noch ihre Freude an den hochwertigen Materialien haben.

Nur kann eben hier nichts Neues mehr gekauft werden, denn die fleißige Geschäftsfrau wird am 31. Dezember dieses Jahres für immer das Geschäft schließen.

Schließt bald für immer ihr Traditionsgeschäft Betten Strüwer: Marianne Amann.

Der Verkauf qualitativer Bettwaren war ihr Leben: Richard und Edith Strüwer.

„In meinem Alter geht es einfach nicht mehr." Und auch wenn sie schweren Herzens diese Entscheidung hatte treffen müssen, so kann sich Marianne Amann gewiss sein, dass ihr Traditionsgeschäft, welches über 85 Jahre ein fester Bestandteil der Geschäftswelt von Garmisch-Partenkirchen war, so viele Familien begleitet hat wie kaum ein anderes. Mädchen und Buben, die sich nachts in ihre kindgerechte, farbenfrohe Bettwäsche schmiegen und Erwachsene, die einen erholsamen Schlaf in ihren hochwertigen Daunenkissen- und decken in dieser schnelllebigen Zeit finden. Produkte, die Jung und Alt über Jahrzehnte hinweg begleiten. Angefangen hatte alles im Jahre 1935, in dem das Geschäft erstmals angemeldet wurde.

Als die Kriegerwitwe Edith Wede im Jahre 1950 ihren zweiten Ehemann Richard Strüwer kennenlernte, eröffnete sie mit ihm das Bettenfachgeschäft an der Parkstraße, das dann ab November 1952 am heutigen Standort an der Klammstraße 4 zu finden war. Die beiden Töchter Edith Strüwers gingen ihre Wege, wobei die jüngere Tochter Marianne Amann nach einer Babypause im Jahre 1979 in den elterlichen Betrieb mit einstieg. Auch die Schwester der heutigen Inhaberin, Lilly Boell half immer aus, wenn es notwendig war.

So kam sie beispielsweise nachdem sie in Rente gegangen war immer wieder ins Geschäft und packte mit an. „Besonders nach dem Tod unserer Mutter vor fünf Jahren half sie tatkräftig mit, wodurch mir die Weiterführung des Betriebes möglich war."

Doch jetzt sei es an der Zeit, sagt Marianne Amann ein wenig wehmütig, ihren Ruhestand anzutreten. Dabei werde sie den Kontakt mit ihren Kunden am meisten vermissen.

„Ich habe gerade unseren Stammkunden so viel zu verdanken und möchte mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue bedanken."

Damit geht nun zwar eine Ära zu Ende, aber die Gewissheit über so viele Jahre die Familien beraten und ausgestattet zu haben, lässt Betten Strüwer auch künftig weiterhin Teil des Alltags vieler Menschen sein.

Betten Strüwer
Klammstraße 4
82467 Garmisch-Partenkirchen

Energie Südbayern fördert kommunale Projekte

Klimafonds für Nachhaltigkeit in der Region

Landkreis – Mit einem eigens eingerichteten Klimafonds unterstützt der regionale Energieversorger Energie Südbayern jedes Jahr kommunale Projekte, die das Umweltbewusstsein in der Region stärken, den effizienten wie nachhaltigen Umgang mit Energie fördern und den CO_2-Ausstoß mindern.

„Als Partner der Kommunen ist es unser Anliegen, mit der Förderung von Effizienz-Maßnahmen die Nachhaltigkeit und den Klimaschutz in der Region gezielt voranzubringen", erläutert Marcus Böske, Geschäftsführer von Energie Südbayern, den Zweck des Klimafonds. „Kommunen kommt beim Erreichen von Klimazielen eine Schlüsselrolle zu, denn sie sorgen für das Gelingen der Energiewende vor Ort. Um sie dabei bestmöglich zu unterstützen, sind wir mit einem breiten Netz persönlicher Ansprechpartner vor Ort präsent."

Vergeben wird der Klimafonds im Rahmen der jährlich stattfindenden „Informationskreise Energie". Hierzu laden Energie Südbayern und die Energienetze Bayern die Bürgermeister und Landräte der Region sowie die Geschäftsführer der Gesellschaften, an denen die beiden Unternehmen beteiligt sind, zum Austausch über aktuelle energiepolitische Themen ein.

Freuten sich bei der Scheckübergabe über die finanzielle Unterstützung: v.l.n.re. Martin Filser Unternehmenskommunikation Energie Südbayern,
BGM Franz Degele, Gemeinde Bad Kohlgrub,
BGM Hubert Mangold, Gemeinde Schwaigen,
2. BGM Karl-Heinz Schuster, Gemeinde Bad Bayersoien. Nicht auf dem Bild BGM Christian Hornsteiner Farchant.

Als Ausdruck der Nähe und Verbundenheit von Energie Südbayern mit den kommunalen Partnern finden die insgesamt 14 Informationsveranstaltungen im gesamten Versorgungsgebiet des Unternehmens in Ober- und Niederbayern statt.

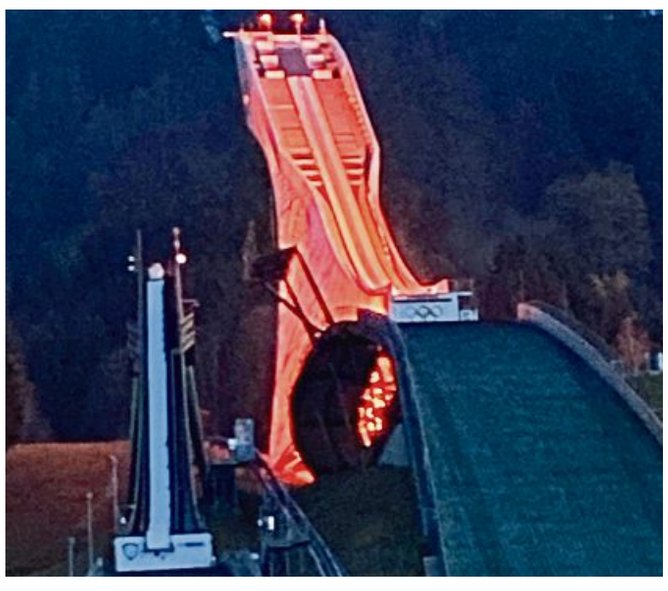
Am 16.09.2020 lud Energie Südbayern Vertreter der Kommunalpolitik aus der Region zum Informationskreis nach Unterammergau ein, um neben verschiedenen Vorträgen und Fachgesprächen den Klimafonds auszuschütten. Mit jeweils 2.000 Euro bezuschusst wurden im Landkreis Garmisch-Partenkirchen in diesem Jahr der Batteriespeicher zur Photovoltaikanlage am Rathaus der Gemeinde Farchant und die Photovoltaikanlage auf dem Lagerstadel der Kläranlage der Gemeinde Bad Bayersoien.

Jeweils 5.000 Euro werden für die Umstellung der Beleuchtung auf LED in der Turnhalle der Gemeinde Bad Kohlgrub und die Photovoltaikanlage samt Speicher auf dem Dorfladen der Gemeinde Schwaigen verwendet.

Orange gegen Gewalt:

Beleuchtung der Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen am 25.11.2020

Garmisch-Partenkirchen – Der 25. November ist der von der UN vor vielen Jahren initiierte internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Weltweit erstrahlen an diesem Tag an vielen Orten immer mehr Gebäude in Orange, der Symbolfarbe der UN-Aktion gegen Gewalt: das Empire State Building, die Pyramiden von Gizeh, die Niagarafälle, das EU-Parlament in Brüssel, die Europäische Zentralbank in Frankfurt, die Allianz Arena und viele andere, auch private Räume.



Dank der großartigen Unterstützung durch die Gemeinde Garmisch-Partenkirchen kann der Zonta Club Garmisch-Partenkirchen e. V. auch in diesem Jahr die große Olympiaschanze im Skistadion Garmisch-Partenkirchen in orangefarbigem Licht erstrahlen lassen. Die Mitglieder des ortsansässigen Zonta Clubs hoffen, dass die Bilder der einzigartigen Illumination des imposanten Bauwerks größtmögliche Aufmerksamkeit erzeugen und die Einstellung der Bürger Garmisch-Partenkirchens gegen Gewalt sichtbar weit über die Ortsgrenzen hinaus dokumentiert wird.

Wann: Mittwoch, 25.11.2020, Start der Beleuchtung ab Einbruch der Dunkelheit, ca. 17:00 Uhr

Zonta ist ein weltweites Netzwerk berufstätiger Frauen mit dem Ziel zur Verbesserung der Stellung der Frau in der Gesellschaft in rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Belangen. Zonta fördert und unterstützt Frauen, damit sie den Platz einnehmen können, der ihnen zusteht.

Die Organisation wurde am 8. November 1919 in Buffalo, New York, gegründet. Der überparteilichen, überkonfessionellen und weltanschaulich neutralen Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Oak Brook, Illinois, gehören heute rund 1.200 Clubs und über 28.000 Mitgliedern in 63 Ländern an, darunter auch der Zonta Club Garmisch-Partenkirchen e. V.

Weitere Informationen finden Sie auf www.zonta-garmisch-partenkirchen.de. Finden Sie den Zonta Club Garmisch-Partenkirchen e. V. auch auf Facebook!

Rettungsdienst Ammertal erhält Spende

Bürgermeister Andreas Rödl (1. Vorsitzender), Dr. Raphael Bender (2. Vorsitzender und Oberarzt in der BG Unfallklinik Murnau) und die Sopranistin Stefanie Dasch (musikalische Leitung/Akademie Dasch) - v. l. n. r.
nicht auf dem Bild: Mitinitiator Hermann Köpf aus Unterammergau

Oberammergau – Am 9. Oktober 2020 fand in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberammergau eine besinnliche Stunde der besonderen Art statt. Federführend wurde dieses musikalische Kleinod von der Akademie Dasch aus Saulgrub organisiert. Der Erlös ging an den Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal. Ende Oktober konnte nun der Scheck über 470 € an den Vorstand des Vereins in Oberammergau (vor dem Pilatushaus) übergeben werden.

Dr. Bender freute sich sehr über dieses musikalische Engagement für einen guten Zweck. „Die Spende könne man sehr gut gebrauchen", so der zweite Vorsitzende. CD

Neues aus Wirtschaft & Kultur

Nähere Informationen – rufen Sie uns an!

Garmisch-Partenkirchner Tagblatt
U. Halupczok 08821/75712
H. Meier 08821/75710
M. Luttkus 08821/75711
M. Posch-Capraro 08821/75713
anzeigen@gap-tagblatt.de

Murnauer Tagblatt
R. Drexler 08841/610416
Robert.Drexler@murnauer-tagblatt.de

Einstimmig: Wallgau bei der Energiekarawane

Wallgau – Ein zweistündiger Gebäude-Check in Sachen Energie-Effizienz – und das auch noch zum Nulltarif. Dieses verlockende Angebot macht die Energiekarawane der Verbraucherzentrale Bayern. Dieser Initiative, die von der Zugspitz Region GmbH unterstützt wird, ist nun auch die Gemeinde Wallgau beigetreten – die Entscheidung fiel am Donnerstagabend im Gemeinderat einstimmig aus.

Die Wallgauer Hausbesitzer können somit ihr Eigenheim von einem Experten gratis unter die Lupe nehmen lassen – allerdings frühestens 2022, weil die Nachfrage in anderen, bereits teilnehmenden Kommunen, sehr groß ist. Den Antrag dazu hatte die CSU-Fraktion eingebracht. „Ein gutes Angebot für unsere Bürger“, betonte deren Sprecher Florian Holzer. CSC

DA SCHAU HER ...

Elegant und kraftvoll springt „Red Bull“ über die Weide. Der Zuchthengst ist der Stolz des Mittenwalder Rosserers Josef Nebl („Stani“/l.). FOTO: KORNATZ

Millionen-Offensive für Einheimische

GEMEINDERAT KRÜN Kommune plant Grundstückskauf – siebenstellige Zusatzkredite

VON CHRISTOF SCHNÜRER

Krün – Die Botschaft von Bürgermeister Thomas Schwarzenberger (CSU) klingt vielversprechend: „Das, was wir vorhaben, ist eine Chance für die Gemeinde.“ Eigentlich sollte er sagen: für einheimische Familien. Denn diese werden im Idealfall am meisten von der Zukunftsinvestition profitieren, die der Krüner Gemeinderat nun einhellig (13:0 Stimmen) auf den Weg gebracht hat. Klappt alles wie geplant, dann wird die nach wie vor solvente Kommune im großen Stil Grundstücke erwerben – insgesamt rund 10 000 Quadratmeter, die peu à peu in Bauland umgewandelt werden beziehungsweise der Gemeinde als Puffer dienen sollen.

„Das richtige Zeichen für junge Leute“, findet Gemeinderat Bernhard Benz (CSU). „Das ist total sinnvoll“, ergänzt Franz Ostler (Bürgerliche Wählergemeinschaft/BWG). „Der Wert ist ja da.“ Im Klartext: Das finanzielle Risiko hält sich in Grenzen. Denn eines ist auch klar: Die Kommune zahlt den Landkauf nicht aus der Portokasse. Zu den bereits genehmigten Darlehen von einer Million müssen zusätzliche Kredite in Höhe von 1,5 Millionen Euro aufgenommen werden. Um dieses Finanzpaket auf den Weg zu bringen, musste daher ein Nachtragshaushalt verabschiedet werden.

Natürlich hätte man die Rücklagen (868 000 Euro) weiter plündern können. „Aber wir wollen flexibel bleiben“, verdeutlichte Anneliese Albrecht (CSU), von berufswegen in der Bankenbranche tätig, und daher hat

> **„Das, was wir vorhaben, ist eine Chance für die Gemeinde.“**
>
> Thomas Schwarzenberger

ihre Einschätzung durchaus Gehalt. Dann also lieber auf geliehenes Geld zu nach wie vor günstigen Zinskonditionen zurückgreifen und die sechsstellige Reserve als komfortable Manövriermasse, so gut es geht, unangetastet lassen. Die Schulden der Kommune schnellen damit allerdings wieder von 2,5 auf 4 Millionen Euro nach oben. Der Konsolidierungskurs Krüns ist somit bis auf Weiteres auf Eis gelegt. Die Gemeinde, die selbst trotz Corona über solide Einnahmequellen verfügt, kann und will sich den neuerlichen Schuldengang leisten.

Den Blick in die Zukunft gerichtet: Der Krüner Bürgermeister Thomas Schwarzenberger will in doppelter Hinsicht in die Vollen gehen. FOTO: HUBERT HORNSTEINER FOTOGRAFIE

> **„Das richtige Zeichen für junge Leute.“**
>
> Bernhard Benz

Denn im Gegensatz zu anderen Kommunen, die händeringend Flächen suchen und partout nicht finden, möchte Krün buchstäblich für die Zukunft vorbauen. Deshalb forcierte man beispielsweise die Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern über den Kauf des 4100 Quadratmeter großen Areals im Gries. Dieses nimmt einen großen Teil der Immobilien-Offensive ein und soll zu einem Einheimischen-Modell entwickelt werden (*wir berichteten*). Sollten auch die anderen Ankäufe beim Notar beurkundet sein, könnten bis zu 20, verhältnismäßig erschwingliche Bauplätze angeboten werden. „Das ist das Ziel“, meint Schwarzenberger. Ansonsten hält er sich mit zusätzlichen Details merklich zurück.

Wegen der reizvollen staatlichen Förderung könnte er sich auf einer der künftigen gemeindeeigenen Flächen auch Kommunalen Wohnungsbau vorstellen. Genauso denkbar: Eigentumswohnungen in Erbpacht (auf 100 Jahre) weitergeben. „Dann bleiben sie in Besitz der Gemeinde“ – und können nicht Opfer privater Spekulation werden. Oder man hält wertvollen Grund in Reserve – für mögliche Tauschgeschäfte.

Vieles sei möglich, meint Schwarzenberger, „aber ob das alles so gelingt?“ Doch der Bürgermeister ist völlig überzeugt von dieser Millionen-Offensive. „Zumindest haben wir jetzt die Chance.“

Die Chance, jungen Menschen eine Perspektive zu geben, den Traum vom Eigenheim in der geliebten Heimat zu realisieren. „Und die Nachfrage ist sehr groß.“

KOMMENTAR

Gemeinde setzt wichtiges Zeichen

CHRISTOF SCHNÜRER

Laufen die Dinge in der freien Wirtschaft aus dem Ruder, werden die Rufe nach der Politik lauter, diesen privaten Fehlentwicklungen endlich entgegenzuwirken. Nicht anders verhält es sich mit dem Immobilienmarkt. Im Landkreis sind Grundstücke und Eigentumswohnungen nur mehr zu astronomischen, um nicht zu sagen unsittlichen Preisen zu bekommen. Potente Bürger, die ihren Zaster lieber in Betongold anlegen, kaufen sich reihenweise ein und sichern sich somit Gebäude fünf, sechs und sieben. Bauträger können ihre mitunter seelenlosen Siedlungen praktisch für jede Summe verhökern. Irgendjemand zahlt immer – Gewinnmaximierung ohne Limit.

Bei diesem Spiel ohne Grenzen, bei dem der heimatverbundene Normalbürger auf der Strecke bleibt, will die Gemeinde Krün nun kräftig rein grätschen. Der geplante Grundstückscoup der Kommune ist in vielerlei Hinsicht bemerkenswert. Zum einen ist es geradezu sensationell, dass die Gemeinde überhaupt Flächen kaufen kann angesichts eines völlig enthemmten Immobilienmarkts. Zum anderen ist es das richtige Zeichen für die kleinen Leute, die vielleicht auf diese Weise den Traum vom Eigenheim verwirklichen können und somit ihrer Heimat erhalten bleiben. Zudem wird die Gemeinde bei ihren Bauvorhaben tunlichst architektonischen Wildwuchs vermeiden. Sprich: Der dörfliche Charakter bleibt erhalten. Bravo!

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden

Mittenwald
Krün
Wallgau

Christof Schnürer
Telefon 0 88 21/7 57-33
E-Mail:
isartal@gap-tagblatt.de

IN KÜRZE

Mittenwald

Familienmesse am Christkönigtag

Die Katholische Militär-Seelsorge Mittenwald lädt an diesem Christkönigsonntag zu einem weiteren Familiengottesdienst ein. Die Heilige Messe mit Pfarrer Norbert Sauer findet wie immer um 11 Uhr in der Kapelle der Karwendel-Kaserne statt. Die Gläubigen müssen Corona-Schutzmasken mitbringen. Kinder bis zum siebten Lebensjahr benötigen eine solche nicht. Die Plätze im Gotteshaus sind gekennzeichnet. Ehepaare und Familien dürfen zusammen bleiben. Für den Zugang zum militärischen Sicherheitsbereich ist ein gültiger Personalausweis notwendig. CSC

Gottesdienst mit dem Z’sammg’sang

Der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 22. November in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche wird diesmal musikalisch umrahmt – und zwar vom Mit-

tenwalder Z’sammg’sang mit (v. l.) Zenzi Reindl, Regina Sieber und Traudl Knilling (Foto: Kunz). Los geht’s um 10 Uhr. ku

Adventskränze und Gestecke

Der Veteranenverein Mittenwald verkauft an diesem Samstag wieder Adventskränze und Gestecke. Diese können zu den regulären Öffnungszeiten (8 bis 12 Uhr) im Baumarkt Seitz und im Abholmarkt der Brauerei erworben werden. Darüber hinaus bieten die Veteranen am Freitag und Samstag, 27./28. November, von 9 bis 17 Uhr Daxen und Kränze beim Café Haller an. csc

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Ein Blutspende-Termin steht am Mittwoch, 25. November, in Mittenwald auf dem Programm. Freiwillige können sich zwischen 16 und 20 Uhr in der Grund- und Mittelschule am Mauthweg von den Helfern des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) einen halben Liter abnehmen lassen. csc

Walchensee

Daxenverkauf ohne Würstl und Glühwein

Auch heuer verkauft an diesem Samstag die Freiwillige Feuerwehr Walchensee Daxen. Diese können zwischen 14 und 17 Uhr am Gerätehaus erworben werden. Doch in Coronazeiten läuft das Ganze ohne Würstl und Glühwein, dafür mit Maske und Abstand ab. csc

Schule der Zukunft: Wallgau zieht nach

Wallgau – Die Zukunft der Grundschule hat nun auch in Wallgau begonnen. Zwei Tage nach dem Votum in Krün (*wir berichteten*) hat am Donnerstagabend der Gemeinderat Wallgau ebenso einhellig (11:0) einen Grundsatzbeschluss verabschiedet. Das Papier deckt sich in Wortlaut und Zielführung eins zu eins mit dem Manifest des Nachbardorfes, das zugleich Partner der gemeinsam betriebenen Schule ist.

„Das sichert die Zukunft für beide Gemeinden“, unterstrich Gemeinderat Dr. Johann Neuner (Wählerverein), der damit auf das darin fixierte Bekenntnis zu beiden Schulstandorten anspielte. Zweiter Bürgermeister Bernhard Wilde (Wählerverein) ergänzte: „Ein Dank an Thomas Schwarzenberger, dass er uns das Signal gegeben hat.“ Der Krüner Bürgermeister hatte nämlich, als er von den Wallgauer Sporthallen-Plänen erfahren hatte, zum gemeinsamen Vorgehen aufgerufen: Die einen bauen eine Halle, die anderen kümmern sich um das Ganztagesangebot.

Florian Holzer (CSU) sieht indes keine Veranlassung, mit dem Weihrauchfass zu den Nachbarn zu pilgern. „Wir müssen uns bei Krün überhaupt nicht bedanken. Wir sind gleichberechtigte Partner auf Augenhöhe!“ Hans Baur (Junge Mitarbeiter) formuliert es etwas diplomatischer: „Federführend war Krün, aber maßgeblich war Wallgau, weil wir das Signal gegeben haben.“ CSC

Kleiner Helfer in der Not

Lions-Club Mittenwald erinnert in Corona-Zeiten an seinen Kummerkasten

Mittenwald – „Wahre Not fristet oft ein verstecktes Dasein.“ In den Worten von Hans Neuner steckt ein wahrer und trauriger Kern. Um solchen, oft einsamen Menschen zu helfen, hat der Mittenwalder Lions-Club in der Ballenhausgasse gegenüber dem Klotz-Denkmal bereits 2011 einen Kummerkasten angebracht. „Damit die Menschen vor Ort auch Gehör finden, haben wir den unseren Bürgern diese anonyme Hilfsmöglichkeit angeboten“, ruft Präsident Neuner diesen Kontaktservice nochmals in Erinnerung. Zumal in Corona-Zeiten heuer eine sehr spartanische Advents- und Weihnachtszeit droht, die dem einen oder anderen aufs Gemüt schlagen könnte.

„Das Problem dabei ist, dass

Klein, aber hilfreich: (v. l.) Luitpold Wurmer und Hans Neuner vor dem Lions-Kummerkasten. FOTO: KUNZ

sich die wirklich Bedürftigen nicht mit ihren Nöten an die Öffentlichkeit trauen“, verdeutlicht Luitpold Wurmer, der Vorsitzende des Lions-Hilfswerks. „Deshalb bitten wir an dieser Stelle auch um die Hilfe von Bürgern, die uns auf die erkannte Not ihrer Mitmenschen hinweisen.“

Der Lions-Club und das Hilfswerk haben in der Vergangenheit vielfach unterstützt – sei es die Bergwacht Mittenwald, die Isartaler Wasserwachten, das Mittenwalder Jugendorchester oder das Rote Kreuz samt Rettungshundestaffel. Doch durch die aktuellen Covid-19-Schutzmaßnahmen gestaltet sich soziales Engagement zusehends schwieriger.

„Zuletzt konnten wir nur mehr übers Internet virtuelle Vorstandssitzungen abhalten“, beschreibt Präsident Neuner die Ausgangssituation. „Dabei waren wir uns einig, dass wir in diesen Pandemiezeiten noch einmal und besonders auf unseren Kummerkasten hinweisen müssen.“ Dieser wird einmal wöchentlich geleert. Diskretion, versichert Neuner, sei dabei oberste Priorität. ku

Backtag in Riegsee

Donnerstag ist bei Bäuerin Elisabeth Höck vom Riegseer Bichlbauerhof Backtag: Bereits um vier Uhr früh zündet die 44-Jährige das in ihrem Steinbackofen aufgerichtete Holz an, um die volle Hitze für den sorgfältig vorbereiteten Teig der verschiedenen Brotsorten zu erhalten. Sowohl ein mit kräftig Kümmel und Koriander gewürztes als auch ein mildes Bauernbrot hat sie in ihrem Sortiment, dazu zwei Sorten Vollkorn- und ein Weißbrot. Das Mehl für die Bauernbrote bezieht sie von der Off-Mühle in Sindelsdorf, jenes für die Vollkornvarianten von einem Demeter-Betrieb. Insgesamt rund 100 Laibe entstehen so an jedem Donnerstag. „Die Steine stammen zum Teil noch vom Backofen meiner Großeltern aus Etting“, erzählt Höck. Von ihnen hat sie wohl auch die Begeisterung für diese alte Handwerkskunst geerbt.

TEXT/FOTO: HERPEN

Umspannwerk: Neuer Standort im Gespräch

Ein neuer potenzieller Standort für das Umspannwerk in Murnau rückt in den Fokus. Die Stelle liegt ungefähr 200 Meter südlich der Grüngutdeponie Weindorf.

VON ROLAND LORY

Murnau – Richtig spannend könnte das nächste Treffen der Murnauer Gemeinderäte am kommenden Mittwoch, 25. November, werden. Nicht nur wegen der Haushaltsberatungen – hierbei ist noch die eine oder andere wichtige Entscheidung zu fällen. Besucher könnte auch ein anderes Thema anlocken: Es geht ein weiteres Mal um das Umspannwerk.

Bei der komplexen Sache tut sich etwas. Bisher stand die Idee im Raum, das Umspannwerk auf eine Fläche östlich der Grüngutdeponie Weindorf zu verlegen. Am 12. November tauschten sich die Fraktionssprecher aus. Dabei hat Bürgermeister Rolf Beuting (ÖDP/Bürgerforum) nach Angaben von Rathaussprecherin Annika Röttinger dargestellt, „dass er bisher nicht erkennen könne, dass es einen Willen des Gemeinderates gebe, an dieser Stelle ein Umspannwerk zu errichten.“ Die Verwaltung habe sich dann auf die Suche nach einem alternativen Standort gemacht.

Dieser befindet sich rund 200 Meter südlich der Grüngutdeponie. „Das Gebäude an diesem Standort stünde insgesamt nicht mehr so prominent im Gelände“, sagt der Rathauschef dazu. Er sei von der Riegseer Straße abgerückt und liege zwei Meter tiefer als der ursprüngliche. „Somit ist eine bessere Anpassung an das Gelände möglich. Der First des Gebäudes stünde nun nicht mehr in Nord-Süd-Richtung, so dass der Riegeleindruck aus der Blickrichtung von Froschhausen vermieden werden könnte.“ Die betreffende Fläche ist in Privatbesitz.

Die Gemeinderäte werden sich am Mittwoch auch mit einem Dringlichkeitsantrag befassen, den die Fraktionssprecher Veronika Jones (Grüne), Rudolf Utzschneider (CSU) und Phillip Zoepf (Mehr Bewegen) unterschrieben haben. Darin regen sie diverse Dinge an, darunter: Rücknahme des Beschluss für ein erneutes Gutachten des Standorts Grüngutdeponie; umgehende Veröffentlichung des neuen Alternativstandorts „südlich der Deponie”; Veröffentlichung einer Skizze zur Variante „Einhausung am bestehenden Standort”; Veröffentlichung der Chronologie der bisherigen Geschehnisse; Prüfung und Erstellung einer Skizze wie bei Beibehaltung des derzeitigen Standorts die Variante „Einhausung” möglichst platzsparend umgesetzt werden kann (eine schriftliche Stellungnahme des Bayernwerks soll dazu vorgelegt werden); Aufstellung eines Phantomgerüsts, sollte der neue Alternativstandort südlich der Deponie Richtung Seefeldweg weiter verfolgt werden; Übersichtliche Auflistung der Vor- und Nachteile aller Varianten hinsichtlich Erdverkabelung, Masteneinsparungen, mögliche nutzbare Flächen für Wohnraum, Umsetzungsdauer und Kostenkalkulation.

200 Meter südlich der Grüngutdeponie liegt die Stelle, die zur Debatte steht. Im Vordergrund ist der Seefeldweg zu sehen. FOTO: LORY

Auch die Fraktion ÖDP/Bürgerforum meldet sich zu Wort. Per Pressemitteilung, die Ratsmitglied Anna Schlegel-Herz verschickte. „Sachlich diskutieren und eine fundierte Entscheidung finden, das ist im Sinne ihres Auftrags dem Gemeinwohl zu dienen die Pflicht aller Gemeinderäte“, heißt es darin. „Derzeit verhält es sich aber leider so, dass anstelle einer lösungsorientierten Diskussion lediglich die Aussagen von Gutachtern und Fachleuten in Frage gestellt werden.“ Es entstehe der Eindruck, dass einige Kritiker das Projekt „Verlagerung des Umspannwerks“ so lange verzögern wollen, bis die Zeitvorgabe des Bayernwerks nicht mehr eingehalten werden kann und das Vorhaben platzt. „Ist damit dem Gemeinwohl gedient“, fragt sich Schlegel-Herz. „Aussagen einiger Räte, dass die Anwohner am derzeitigen Standort das Umspannwerk ‚gewohnt sind‘ und es deswegen keiner Verlagerung bedürfe, wirken überdies ausgesprochen zynisch.“ Deren Lebensumfeld ließe sich erheblich verbessern, argumentiert das ÖDP/Bürgerforum. „Durch die Verlegung des Umspannwerks an einen neuen Standort würde die Belastung durch Elektrosmog reduziert, weil die Überlandleitungen abgebaut und unterirdisch verlegt werden können.“ Bürger am Hauserberg, Längenfeldweg und an der Dr.- Schalk-Straße gewönnen an Lebensqualität.

Hinzu kommt: „Am neuen Standort sind keine Anwohner betroffen, weil es keine Wohnbebauung gibt. Wir sind überzeugt, dass ein neues Umspannwerk im Osten Murnaus mit architektonischem Geschick gut in die Landschaft eingefügt werden kann.“

Lockdown zieht Rattenschwanz nach sich

WELTLADEN MURNAU Einrichtung zieht trotz Corona positive Bilanz

Murnau – Wenn man gerade nicht in die Welt reisen kann, kommt die Welt eben nach Murnau. So zumindest im Weltladen in der Bahnhofstraße 8, wo auf 60 Quadratmetern viele erlesene, aus fairen Handelsketten stammende Produkten aus aller Herren Länder zu finden sind. Das ist allerdings in Zeiten von Corona gar nicht so selbstverständlich. Da COVID-19 auf der ganzen Welt grassiert, sind die Handelspartner im globalen Süden oft besonders hart getroffen: Ausgangsperren verhindern das Arbeiten in den Werkstätten, fertig produzierte Waren können nicht rechtzeitig verschifft werden, Lieferketten sind unterbrochen, Frachtkosten erhöht.

Die 35 ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Kollegen legen großen Wert darauf, dass der Laden gut bestückt ist. „Die Leute sollen ja statt auf den Weihnachtsmarkt in den Weltladen kommen“, erklärt Claudia Schreiner. Mit viel Kraftaufwand sei deswegen alles versucht worden, die schon vor Monaten bestellten Produkte rechtzeitig anbieten zu können. GEPA-Adventskalender und Schokoladen-Nikoläuse, Gewürzmischungen aus Sri Lanka, Präsentanhänger aus Thailand oder handgeschöpftes Geschenkpapier aus Indien füllen mittlerweile die einladenden Verkaufstische – immer wieder trudeln weitere Warenlieferungen aus den entferntesten Winkeln der Erde ein.

Während das weihnachtliche Lebensmittelangebot nahezu vollständig geliefert wurde, lassen im Handwerk noch Bestellungen auf sich warten. Die schicken Jutetaschen aus Kenia jedenfalls stehen endlich im Regal. „Der Lockdown zieht einen ganzen Rattenschwanz hinter sich her. Plötzlich konnte der Flieger nur noch einmal die Woche starten. Socken, die für Ende September geplant waren, kamen sechs Wochen später“, berichtet Einkäuferin Regina Geier. Durch die Corona-Krise sei das eigene Geschäft allerdings ganz gut durchgekommen, erzählt Anita Schick: „Der Weltladen hat in den letzten Jahren 23 600 Euro in den Ladenumbau investiert und somit eine Umsatzsteigerung um 15 Prozent erzielt. Da wir alle ehrenamtlich arbeiten, konnten wir heuer schon 5000 Euro an Projekte spenden, bei denen auch von uns einige Mitarbeiter persönlich dahinter stehen.“ Und nicht nur das: Die Mehrwertsteuer-Absenkung werde direkt in einen Fonds zur Unterstützung von Handelspartnern gegeben, die besonders von der Krise betroffen sind. 790 Euro konnte man so schon für den Zeitraum Juli bis September an den Weltladen-Dachverband weiterleiten Übrigens: Der Weltladen ist auch Sammelstelle für nicht mehr benutzte Brillen und Handys.

BIRGIT SCHWARZENBERGER

Mit ihrem Engagement unterstützen sie die internationale Solidarität: (v.l.) Anita Schick, Claudia Schersach, Kathi Grasegger und Claudia Schreiner. FOTO: SCHWARZENBERGER

Nicht mehr zu gebrauchen: der Anhänger. FOTO: BARTL

Jeep erfasst Anhänger: Bundesstraße gesperrt

Ohlstadt – Kräftig gekracht hat es am frühen Donnerstagabend an der Bundesstraße 2 bei Ohlstadt. Ein Ohlstädter Mitte 50 fuhr mit seinem Suzuki-Jeep und einem Anhänger von Murnau kommend auf der B 2 Richtung Süden, als er beim Abbiegen Richtung Ohlstadt einen 50-jährigen Autofahrer übersah, der Richtung Murnau fuhr. Der Eschenloher, der am Steuer eines Nissan saß, konnte nicht mehr ausweichen und fuhr gegen den Anhänger. Verletzt wurde bei der Kollision niemand. Durch die massive Wucht riss der Anhänger vom Zugfahrzeug ab und blieb schwer beschädigt auf der Bundesstraße liegen. Auch der Suzuki war nicht mehr fahrbereit. Nach Polizeiangaben entstand ein Schaden in Höhe von rund 2300 Euro. Für den Verkehrsfluss hatte der Unfall Folgen: Die Bundesstraße 2 musste länger als eine Stunde halbseitig gesperrt werden. roy/db

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden

Eschenlohe
Ohlstadt
Murnau
Uffing
Riegsee
Seehausen
Spatzenhausen
Schwaigen
Großweil

Silke Jandretzki
Telefon 0 88 41/61 04-13
Roland Lory
Telefon 0 88 41/61 04-12
E-Mail: redaktion@
murnauer-tagblatt.de

IN KÜRZE

Murnau

Ausschuss spricht über Wirtschaftsplan

Der Werkausschuss befasst sich am Montag, 23. November, ab 18 Uhr im Kultur- und Tagungszentrum mit dem Wirtschaftsplan 2021. Zudem geht es um den Jahresabschluss, die örtliche Rechnungsprüfung sowie um die Bilanz-Feststellung für 2019. roy

Uffing

Außenspiegel beschädigt

Ein Mann (38) aus dem Nordlandkreis hat am Donnerstag gegen 18.30 Uhr mit dem Außenspiegel seines Fiats den Spiegel eines Smarts beschädigt, den eine Berlinerin (22) lenkte. Der Unfall passierte in Uffing ortsauswärts Richtung Seehausen. Der Schaden: etwa 600 Euro. roy

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Wachsam bleiben

Zur Info-Tour der Corona-Demonstranten:
„Ich fühle mich sehr frei in unserem Land und in keinerlei Grundrechten eingeschränkt, wenn mich der Staat dazu auffordert, bestimmte Hygienemaßnahmen einzuhalten, bei denen er an die Gesundheit seiner Bevölkerung denken muss. Natürlich sind die Bedingungen unterschiedlich und für manche sehr hart. Einschränkungen dürfen ja erst nach Feststellung einer epidemiologischen Notwendigkeit durch den von uns gewählten Bundestag erlassen werden und diese Lage muss regelmäßig neu bewertet werden! Was mir Angst macht, ist die Gruppe der ewig Besserwissenden, die keine wirksame Strategie zur Bewältigung der Pandemie aufzeigen können und vor allem die respektlose, einfordernde Art, wie mit unseren demokratischen Möglichkeiten umgegangen wird. Ich habe den Eindruck, unsere absolute Freiheit ist uns manchmal etwas zu Kopf gestiegen. Hier wird kritische Auseinandersetzung falsch verstanden. Bleiben wir wachsam, um unser besonderes Gut zu erhalten.“

Hans Chucholowski
Murnau

Reden Sie mit
Wir legen Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschrift sollte maximal 60 Zeilen à 26 Anschläge lang sein. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor. Bitte geben Sie immer Ihre Telefonnummer an. Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

„Ausgangssperre wäre ein Desaster“

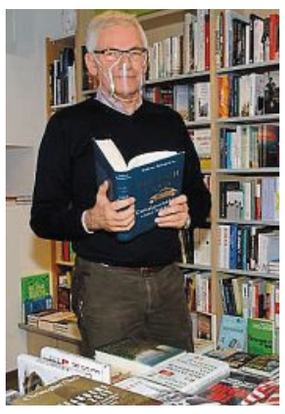
Die Corona-Pandemie verlangt allen eine Menge ab. Private Treffen sind auf ein Minimum beschränkt, feiern ist quasi verboten, und Cafés und Restaurants sind geschlossen. Mit Ideen und Kreativität schlägt sich hingegen der Einzelhandel durch diese schwierige Zeit. Das Tagblatt hat sich bei mehreren Betrieben im Murnauer Ortszentrum umgehört, wie sie diese Krise meistern.

VON HEINO HERPEN

Bettwäsche mit gekröntem Mops: Stefanie Fischer in ihrem Geschäft Betten Federl. FOTOS: HERPEN

Der Schreibwarenhändler: Wolfgang Köglmayr.

Der Modehändler: Christian Echter in seinem Geschäft im Murnauer Ortskern.



Der Buchhändler: Guntram Gattner.

Murnau – „2020 ist ein komisches, ein anderes Jahr, aus dem wir einfach das Beste machen müssen“, sagt Wolfgang Köglmayr, der im Obermarkt ein Schreibwarengeschäft betreibt. „Wir haben versucht, die ganzen Konzepte, die von staatlicher Seite kamen, umzusetzen.“ Hierzu gehören etwa eine „Kundenlenkung“ gegen den Uhrzeigersinn in dem weiträumigen Laden, Maskenpflicht, strikte Abstandsregeln von 1,50 Metern und schriftliche Hinweise, doch die aufgestellten Desinfektionsspender zu benutzen. „Das funktioniert sehr gut, und der große Teil der Kunden hat das akzeptiert“, resümiert der Geschäftsmann.

Ungern erinnert er sich an die Lockdownzeit im Frühjahr, als er für seine Belegschaft Kurzarbeit angemeldet hatte. „Die sechs Wochen haben damals gereicht, länger hätten die Ladenschließungen nicht dauern dürfen“, lautet sein Befund. Nun hofft er auf das Weihnachtsgeschäft: „Das Schlimmste für uns wäre jetzt eine Ausgangssperre während der Adventszeit. Denn am 28. Dezember kauft kein Mensch mehr eine Weihnachtskarte.“ Gleichwohl, bekräftigt Köglmayr, liege in jeder Krise auch eine Chance: „In dieser schwierigen Zeit gibt es wieder mehr ein Miteinander zwischen den Menschen, man passt mehr aufeinander auf.“

> **„In dieser schwierigen Zeit gibt es wieder mehr ein Miteinander zwischen den Menschen, man passt mehr aufeinander auf.“**
>
> Wolfgang Köglmayr

Auch Christian Echter, Inhaber des Modehauses Echter, achtet besonders auf die Einhaltung der Hygieneregeln. „Bei uns gibt es eine strenge Maskenpflicht“, betont der Modehändler. „Auch Atteste lassen wir nicht gelten, denn wir können sie nicht bewerten. Die Smile-by-Ego-Masken aus PET-Kunststoff, bei denen man tadellos Luft bekommt, können bei uns im Haus erworben werden.“ Dadurch, dass das Murnauer Stammhaus über 3000 Quadratmeter Verkaufsfläche verfügt (und Echter Wohnen am Straßäcker über 1700), haben seine Betriebe mit der Vorschrift, dass jeder Kunde zehn Quadratmeter Platz benötige, kein Problem. „Und wir verfügen über moderne Lüftungsanlagen, die permanent die Abluft absaugen und Frischluft einblasen.“ Zudem stünden an allen Eingängen Desinfektionsmittel bereit. Hatte er in der Fußgängerzone durch die Schließung der Gastronomiebetriebe einen Rückgang der Publikumsfrequenz von etwa 30 Prozent beobachtet, konnte Echter im Wohn- und Kochbereich erhebliche Umsatzzuwächse verzeichnen: „Die Menschen sind jetzt mehr zu Hause und nutzen diese Zeit, um sich neu einzurichten und selber zu kochen.“ Shopping-Termine, an denen seine Kunden entspannt einkaufen können, würden gut angenommen. Und noch etwas hat Echter beobachtet: „Es wird wieder mehr die Möglichkeit genutzt, in der Region einzukaufen, um nicht in überfüllten Zügen und S-Bahnen nach München fahren zu müssen.“

Förderprogramme hatte sein Unternehmen nicht in Anspruch nehmen müssen, auch Kündigungen waren nicht notwendig geworden, betont Echter.

Die Einzelhändler im Murnauer Ortszentrum hoffen auf das Weihnachtsgeschäft

Wie Köglmayr sorgt sich auch Buchhändler Guntram Gattner, Vorsitzender des Vereins zur Wirtschaftsförderung, um das Weihnachtsgeschäft: „Eine Ausgangssperre wäre für uns ein Desaster.“ Zwar habe er mit seinem Geschäft die Krise bisher „ganz gut hingekriegt“, verrät Gattner. Dies habe er vor allem den verständnisvollen Kunden zu verdanken. „Sie sind ziemlich flexibel, und wenn sie sehen, dass viele Menschen im Laden sind, warten sie draußen oder erledigen inzwischen etwas anderes.“

Aus der Not hat er teilweise eine Tugend gemacht: „Wir haben spezielle Förderprogramme für Buchhandlungen wahrgenommen, etwa Weiterbildungsmaßnahmen des Personals.“ Der Online-Shop der Buchhandlung wird nach seinen Worten stark nachgefragt, ebenso der Lieferservice, den Mitarbeiter, wenn möglich, umweltfreundlich mit einem Lastenfahrrad abwickeln. Darüber hinaus gibt es „Stöberstunden“, für die man bis zu zehn Personen per Telefon anmelden kann.

Bei der Traditionsfirma Betten Federl, die seit 142 Jahren besteht, wird ebenfalls niemand ohne Maske eingelassen: „Das war auch ein Wunsch unserer Mitarbeiterinnen, die zum Teil selbst gefährdet sind“, sagt Inhaberin Stefanie Fischer. Speziell im Bereich des Matratzentests gelten besondere Vorgaben: „Kissen werden mit Tüchern abgedeckt, und die Kunden dürfen keine Testkissen zum Ausprobieren mehr nach Hause mitnehmen.“ Maximal 35 Personen dürfen die 450 Quadratmeter großen Verkaufsräume betreten, und in Sachen Hygiene gilt wie in den anderen Geschäften ringsum das volle Programm.

Während der sechs Wochen, in denen der Laden geschlossen bleiben musste, hatte Fischer ihre Belegschaft in Kurzarbeit beschäftigt, wobei feste Zweier-Teams eingerichtet wurden, damit bei einem Ausfall der jeweils andere weiterarbeiten konnte. Fischer hofft auf das Weihnachtsgeschäft. Zwar verfügt ihr Haus nicht über einen Onlineshop, dafür laufen die Bestellungen über Instagram und Facebook. „Und unsere große Stammkundendatei hilft uns derzeit sehr, weil kaum noch jemand einfach so zum Shoppen hereinkommt. Die Leute sind vorsichtig geworden.“

IN KÜRZE

Murnau

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Der Murnauer Seniorenbeirat bietet während des aktuellen Teil-Lockdowns bis auf Weiteres seine Sprechstunden per Telefon an. Los geht’s am kommenden Montag, 23. November (10 bis 12 Uhr). Wer ein Anliegen hat, kann die Telefonnummer 0 88 41/ 47 62 65 anrufen. roy

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Vielen Dank an die Polizei

„Zu Statisten degradiert“, „Der große Ärger bleibt aus“; Ausgabe vom 19. November:

„Warum verliefen die Demonstrationen der ‚Querdenker‘ in Murnau so, dass die beiden Schlagzeilen zutreffen? Der Verdienst gilt unserer Polizei. Ich danke unserer Polizei für die hervorragende Führung. Dank ihrer großen Präsenz hatte sie das Geschehen immer im Griff. Unsere Polizei hat demonstriert, dass sie uns schützt vor Übergriffen und Beeinträchtigungen. Dafür ganz herzlichen Dank. Wir sollten diese Demonstranten nicht mit einem Pfeifkonzert verabschieden, sondern ‚links liegen lassen‘, den Polizisten einige anerkennende Worte sagen, was ich auch gemacht habe. Gerade die jungen Polizisten nehmen dies dankbar auf. Ein Dank auch der objektiven Berichterstattung. Dass nach der Mittagsversammlung per Eilverfahren noch zwei weitere Demonstrationen angemeldet werden konnten und genehmigt wurden, geht meines Erachtens zu weit.“

Hans Behringer
Murnau

Reden Sie mit

Wir legen Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschrift sollte maximal 60 Zeilen à 26 Anschläge lang sein. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor. Bitte geben Sie immer Ihre Telefonnummer an. Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Meine Herzliche Anzeige für meine Liebsten:

Erscheinungstermin (Montag – Samstag):

Anzeigenschluss für Montag: Fr. 16.00 Uhr; für Di. – Sa.: Vortag 12.30 Uhr

Anzeigengröße: ☐ 1-spaltig (42,75 mm breit) ☐ 2-spaltig (88,5 mm breit) x 50 mm hoch

Größere Anzeigen (Spalten-Millimeterpreis v. € 0,25 inkl. MwSt.): ____ Sp. x ____ mm hoch

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber) für die Bestätigung der Anzeige

Der Anzeigenpreis wird von meinem Konto abgebucht:

IBAN | PK | Bankleitzahl | Kontonummer

BIC

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die Frist für die Vorankündigung der Basis-Lastschrift bis auf 1 Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Mediengruppe Münchner Merkur / tz mich wegen eines kostenlosen Probeabos anruft.

Datum, Unterschrift

Black Friday Weeks bei Stanglmair!

Vom 06.11. bis 27.11.2020

Attraktive Aktionsprämien / **Inkl. Winterräder** / **16 % MwSt. sichern**

Hyundai KONA Elektro Advantage

z.B. 39,2 kWh-Batterie 100 kW (136 PS), Neuwagen, Klimaautomatik, Leichtmetallräder, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten mit Kamera u.v.m
Stromverbrauch kombiniert: 15,0 kWh/100 km; CO_2-Emission 0 g/km; CO_2-Effizienz A+. **Reichweite: 305 km**

Bisheriger Preis[1]	39.419,53 EUR
Umweltprämie[2]	**– 12.000,00 EUR**
(Ihr BaFa Umweltbonus: 6000,- € + Stanglmair Prämie: 6.000,- €)	
Aktionspreis	**27.419,53 EUR**

Hyundai KONA Elektro Trend

z.B. 64 kWh-Batterie 150 kW (204 PS), Neuwagen, Smart-Key-System, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung vorn u.v.m
Stromverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km; CO_2-Emission 0 g/km; CO_2-Effizienz A+. **Reichweite: 484 km**

Bisheriger Preis[1]	43.075,00 EUR
Umweltprämie[2]	**– 12.000,00 EUR**
(Ihr BaFa Umweltbonus: 6000,- € + Stanglmair Prämie: 6.000,- €)	
Aktionspreis	**31.075,00 EUR**

Hyundai IONIQ Plug-In Hybrid Premium

z.B. 1.6 DCT-Automatik mit 104 kW (141 PS), Neuwagen, Einparkhilfe vorn und hinten mit Kamera, Leichtmetallräder, Navigationssystem, Sitzheizung u.v.m **Stromverbrauch kombiniert: 10,3** kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch: 1,1 l/100 km. CO_2-Emission 26 g/km; CO_2-Effizienz A+

Bisheriger Preis[1]	40.043,39 EUR
Umweltprämie[2]	**– 9.500,00 EUR**
(Ihr BaFa Umweltbonus: 4.500,- € + Stanglmair Prämie: 5.000,- €)	
Aktionspreis	**30.543,39 EUR**

Hyundai i10 Klima

z.B. 1.0 l mit 49 kW (67 PS), Tageszulassung, 500 km, Klimaanl., Einparkhilfe h., Sitzheizung v., Beheizbares Lenkrad u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,5; CO_2-Emission, kombiniert 104 g/km; Effizienzklasse C.

Bisheriger Preis[1]	15.010,79 EUR
Aktionsprämie	**– 2.500,00 EUR**
Aktionspreis	**12.510,79 EUR**

Hyundai i20 Klima

z.B. 1.2 l mit 55 kW (75 PS), Tageszulassung, 500 km, Klimaanl., Lenkradfernbedienung, Berganfahrassist., Bordcomputer u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,2; außerorts 4,9; kombiniert 5,8; CO_2-Emission, kombiniert 132 g/km; Effizienzklasse E.

Bisheriger Preis[1]	16.073,31 EUR
Aktionsprämie	**– 4.000,00 EUR**
Aktionspreis	**12.073,31 EUR**

Hyundai i30 Navi

z.B. 1.4 Turbo mit 103 kW (140 PS), Tageszul. 500 km, Klimaautom. Navi/Rückfahrkamera, Sitzheizung v., LM-Räder u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,2; außerorts 5,1; kombiniert 5,9; CO_2-Emission, kombiniert 134 g/km; Effizienzklasse C.

Bisheriger Preis[1]	25.908,94 EUR
Aktionsprämie	**– 5.500,00 EUR**
Aktionspreis	**20.408,94 EUR**

Hyundai IONIQ Hybrid Trend

z.B. 1.6 DCT-Autom. 104 kW (141 PS), Tageszul., 500 km, Klimaautom. Einparkh./Rückfahrkamera, Abstandstempomat, Sitzheizung u.v.m. **Kraftstoffverbrauch l/100 km:** innerorts 3,8; außerorts 4,5; kombiniert 4,2; CO_2-Emission, kombiniert 97 g/km; Effizienzklasse A+.

Bisheriger Preis[1]	28.492,13 EUR
Aktionsprämie	**– 5.700,00 EUR**
Aktionspreis	**22.792,13 EUR**

Hyundai KONA Hybrid Navi

z.B. 1.6 DCT-Autom. 104 kW (141 PS), Tageszul., 500 km, Navi/Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,3; außerorts 4,0; kombiniert 4,5; CO_2-Emission, kombiniert 99 g/km; Effizienzklasse A+.

Bisheriger Preis[1]	29.710,62 EUR
Aktionsprämie	**– 6.000,00 EUR**
Aktionspreis	**23.710,62 EUR**

Hyundai Tucson N-Line Allrad Automatik

z.B. 1.6 Turbo 130 kW (177 PS) Klimaautom., Navigation, Einparkhilfe/Rückfahrkamera, Smart Key System u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 8,5; außerorts 6,7; kombiniert 7,4; CO_2-Emission, kombiniert 170 g/km; Effizienzklasse D.

Bisheriger Preis[1]	39.955,66 EUR
Aktionsprämie	**– 9.000,00 EUR**
Aktionspreis	**30.955,66 EUR**

Stanglmair

5 JAHRE HERSTELLERGARANTIE
5 JAHRE MOBILITÄTSGARANTIE
5 x IM OBERLAND
AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

HYUNDAI

Autohaus Stanglmair GmbH & Co. Betr. KG

Garmisch-Partenk.	Garmisch-Partenk.	Rottach-Weißbach	Murnau	Schongau	Wielenbach
Hauptstraße 16	Prof.-Carl-Reiser-Str. 28	Wiesseer Straße 40	Straßäcker 10	Bahnhofstr. 13	Edelweißstr. 15
Tel. 08821/95850	Tel. 08821/958525	Tel. 08022/92850	Tel. 08841/61620	Tel. 08861/23260	Tel. 0881/9245540

www.auto-stanglmair.de · info@auto-stanglmair.de

1) Bisheriger Preis = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung, inkl. 890,- € Transportkosten, inkl. ein Satz Winterräder, inkl. 16 % MwSt. 2) Der Umweltbonus setzt sich zusammen aus einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrole (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 6760 Eschborn, www.bafa.de, gewährten Zuschuss in Höhe von 6.000,- € für Elektrofahrzeuge und 4.500,- € für Hybridfahrzeuge sowie einer vom Autohaus Stanglmaier gewährten Prämie. Die Auszahlung des Anteils des BAFA erfolgt erst nach positiven Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Gerne unterstützen wir Sie bei der Beantragung. Der staatl. Umweltbonus endet mit Erschöfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Die Zulassungskosten werden separat berechnet. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Aktion gültig bis 29.11.2020.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie**

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen) und für den IONIQ Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro und IONIQ Plugin-Hybrid bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt.
Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Nach Rohrbruch: Trinkwasser abkochen

Bad Kohlgrub – Am Donnerstag ist es am späten Vormittag zu einem Rohrbruch an der Haupttrinkwasserleitung der Gemeinde Bad Kohlgrub gekommen. Dieser konnte durch Mitarbeiter der Gemeinde zwar schnell repariert werden, jedoch musste im Anschluss an die Reparaturarbeiten die komplette Leitung gespült werden. Auf Anordnung des Gesundheitsamts wurden in dem Zuge auch Proben aus der Leitung genommen, deren Ergebnis jedoch aktuell noch aussteht. Die Bewohner von Altenau und Wurmansau sind daher angehalten, bis auf weiteres ihr Trinkwasser vor Verwendung abzukochen. Sobald das Ergebnis der Proben ausgewertet ist und das Gesundheitsamt grünes Licht gibt, wird die Bevölkerung darüber informiert. red

DA SCHAU HER ...

Diesen herrlichen Sonnenuntergang fotografierte Birgit Krebs hier am Panoramaweg in Bad Bayersoien.

CO_2-Ampeln für die Klassenzimmer

CORONA PWG-Initiative im Gemeinderat – Alternativen zum Lüften – Köpf lehnt Vorschläge ab

VON LUDWIG HUTTER

Oberammergau – Geballt trat die Fraktion der Parteilosen Wählergemeinschaft (PWG) im letzten Oberammergauer Gemeinderat auf. Gleich drei Anträge der „Gelben“, die nicht mehr so heißen wollen, lagen auf dem Tisch: Es ging um bürgerfreundliches Parken, um die Pflege der Wanderwege sowie um ein Lüftungskonzept für Schule und Kitas in Zeiten von Corona.

Während die beiden ersten Eingaben mit jeweils 7:12-Stimmen noch abgelehnt wurden (Bericht folgt), fand die Initiative für saubere Luft in den Klassenzimmern gleich zweimal eine Mehrheit im Gremium. Michael Fux konnte seine freudige Erregung darüber nicht verbergen, so sehr überraschte ihn der Zuspruch der Kollegen.

In ihrem Schreiben hatte die PWG-Fraktion darauf gepocht, dass Bürgermeister beziehungsweise Verwaltung „unverzüglich geeignete Maßnahmen ergreifen mögen“, um als Alternative zum Lüften in den Klassenzimmern sowie den Räumen der gemeindlichen Kitas andere Konzepte zum Austausch der Raumluft umzusetzen. Dafür habe die Staatsregierung Fördermittel bereitgestellt. Weiter forderte die Gruppierung, es sei rasch zu prüfen, wie derartige technische Einrichtungen noch heuer angeschafft werden können.

In ihrer Stellungnahme zu dem Antrag sah die Verwaltung keine große Notwendigkeit für derlei Nachrüstungen. Es wurde aus einem Fachgespräch „Lüften in Schulräumen“ im rheinland-pfälzischen Ministerium für Bildung vom September 2020 zitiert, mit dem Ergebnis, dass „Raumluftreiniger keine Lüftung über Fenster ersetzen“. Wo durch mehrere Fenster alle 20 Minuten eine Stoß- bzw. Querlüftung möglich sei, müssten weder sogenannte CO2-Ampeln noch technische Geräte zur Luftreinigung installiert werden. Die Experten rieten vom Einsatz mobiler Luftreiniger ab. Geräte, die Luft unkontrolliert im Raum verbreiten würden, könnten möglicherweise zur Virenverbreitung beitragen. Die Verwaltung ergänzte, „dass in unserer Schule und in den Kitas alle Räume über Fenster ausreichend zu belüften sind“.

Michael Fux wollte dieser Argumentation nicht folgen: „Ich weiß nicht, ob es in Rheinland-Pfalz so strenge Winter wie bei uns gibt. Wir sollten hier die Gesundheit unserer Kinder nicht aufs Spiel setzen.“ Sogar Markus Söder habe sich dafür ausgesprochen, moderne Lüfter für Schulen anzuschaffen. Fux ergänzte, dass der Nutzen der CO2-Ampeln eindeutig belegt sei. Sie würden an Schulen von Coburg über Grevenbroich bis Wipperfürth erfolgreich verwendet. Außerdem habe gerade der Nachbarlandkreis Bad Tölz-Wolfratshausen 400 dieser Messstationen gekauft, die bei zu hoher CO2-Konzentration auf Rot schalten.

Ratskollege Markus Köpf von der CSU hielt dem Vorstoß entgegen, „dass wir unsere Schulkinder mit sinnvollen Maßnahmen durch die Corona-Zeit bringen wollen“. Der wissenschaftliche Nachweis für die Effektivität dieser Geräte habe bisher nicht geführt werden können. Zudem betreffe die staatliche Förderung nur Räume, in denen sich die Fenster nicht öffnen ließen: „Es ist nachgewiesen, dass die Raumtemperatur durch das Lüften über Fenster nur minimal abnimmt“. Als „verwunderlich“ bezeichnet es die PWG in einer Pressemitteilung von gestern, wenn Markus Köpf in seiner Funktion als Schulrat die Anschaffung von CO2-Ampeln als „völligst sinnfrei“ abstemple.

Die Abstimmung endete schließlich mit einem Doppel-Coup für die PWG: Der Prüfauftrag für die Anschaffung mobiler Lüftungsgeräten wurde mit einer Mini-Mehrheit (10:9) erteilt, jener für die CO2-Ampeln gar einstimmig. Michael Fux euphorisch: „Wir werden uns für die umgehende Umsetzung des Prüfauftrags und die Anschaffung der Ampeln bis zu den Winterferien einsetzen.“

Jugend im Pfarrverband bekennt sich zu Kirche und Glauben

Bad Kohlgrub – 74 jungen Christen im Pfarrverband Bad Kohlgrub hat Pfarrer Rudolf Scherer vor kurzem das Firmsakrament gespendet. Die Firmlinge kamen aus Bad Kohlgrub, Bad Bayersoien, Saulgrub und Altenau.

Hinweis

Die Firmung in Bad Kohlgrub fand am 26. September statt, also vor dem Lockdown light. Aus diesem Grund entstand auch kein Gesamtgruppenbild, sondern nur Fotos mit erlaubten max. zehn Jugendlichen. Die Bilder werden wir im Tagblatt nach und nach veröffentlichen. Masken und eine zwingende Abstandsregelung, wie derzeit angeordnet, waren zum Zeitpunkt der Firmfeier nicht vorgeschrieben. Wir hätten über das Ereignis gern früher berichtet, Text und Fotos erhielten wir jedoch erst jetzt. hut

Zweite Gruppe: (vorne v.l.) Pirmin Zotz, Marjennie Greinwald; hinten v.l.: Ludwig Leistle, Florian Mayr, Samuel Krippner und Jakob Sailer.

Dritte Gruppe: (vorne v.l.) Franziska Götz, Emely Hornig, Maxi Öller, Jenny Sailer, Angelina Rauch; hinten v.l.: Sophie Schwarz, Korbinian Schwarz, Mathilda Kotzien und Marina Sailer.

FOTOS (2): FOTOGRAFIE GOLLWITZER

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
Ettal
Oberammergau
Unterammergau
Altenau
Saulgrub
Bad Kohlgrub
Bad Bayersoien

Ludwig Hutter
Telefon 0 88 21/7 57 25
E-Mail:
ammertal@gap-tagblatt.de

IN KÜRZE

Bad Kohlgrub

Schöne Bescherung

Trotz Corona führt die Interessengemeinschaft Handel und Handwerk in Bad Kohlgrub wieder ihre Weihnachtsaktion „Schöne Bescherung“ durch. Sie beginnt am Montag, 23. November, und dauert bis 31. Dezember. Die Verlosung der Preise wird diesmal unter Ausschluss der Öffentlichkeit vollzogen, die Gewinner werden anschließend per Telefon oder E-Mail benachrichtigt. hut

Handwerkerverein

Aus bekannten Gründen muss der Handwerkerverein Bad Kohlgrub-Saulgrub seine Jahresversammlung am Samstag, 28. November, absagen. Das Engelamt um 19 Uhr in der Pfarrkirche findet jedoch unter Corona-Auflagen statt. hut

Oberammergau

Ewigkeitssonntag

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau feiert am Ewigkeitssonntag, 22. November, um 10 Uhr im Gottesdienst das Gedächtnis der Entschlafenen im Kirchenjahr 2019/2020. Während der Namensnennungen entzünden Konfirmanden Kerzen.

Unterammergau

Musikverein

Traditionsgemäß hätte der Musikverein Unterammergau am Nikolaustag (5. Dezember) seine Generalversammlung abgehalten. Doch steht dem der Schutz vor dem Corona-Virus entgegen. hut

Saulgrub

Altpapiersammlung

Die Schützen in Saulgrub führen am heutigen Samstag wieder ab 9 Uhr ihre Altpapiersammlung durch. Soweit möglich soll das Papier aber selbst zum Container am Bürgersaal gebracht werden. mk

Ohne Hilfe gegen Topstars

EISHOCKEY Der SC Riessersee muss in Deggendorf wohl wieder auf Unterstützung aus München verzichten

Garmisch-Partenkirchen – „Das ist ein Team, das gespickt ist mit Topstars.“ Mit diesem Satz beschreibt George Kink den Deggendorfer SC, den nächsten Gegner des SC Riessersee in der Eishockey-Oberliga Süd. Das Aufeinandertreffen der beiden Schwergewichte der Liga ist für Sonntag (17 Uhr) in Deggendorf angedacht. Während der SCR-Coach den Kader des Kontrahenten lobt, fällt beim Blick auf den seinen auf, dass einmal mehr kein Spieler vom Kooperationspartner EHC München im Aufgebot steht. „Das wird wohl leider nichts“, sagt Kink.

Die Hintergründe, warum heuer nur spärlich Hilfe aus München kommt, sind von Corona geprägt. Die Devise bei allen, insbesondere bei den DEL-Klubs, lautet: Möglichst in einer Blase leben. Reduzierung der Kontakte auf ein Minimum. Die Angst ist groß, dass eine ganze Mannschaft sich für Wochen in Quarantäne verabschieden muss und Spieler erkranken. Um das zu verhindern, wird viel getestet, beim SCR und noch mehr beim EHC. Stellen die Münchner einen Akteur für Garmisch-Partenkirchen ab, heißt das, er fehlt ihnen gleich mehrere Tage. Beispiel: Ein Spieler läuft am Sonntag für den SCR auf. Anschließend kann er nicht einfach so zurück ins Mannschaftstraining des EHC.

Der DEL-Klub verlangt gleich drei negative Befunde, erst ein Schnelltest, dann ein PCR-Test und dann wiederum ein Schnelltest – noch vor dem Spiel. Erst, wenn alle Ergebnisse negativ ausfallen, darf er wieder zum Team stoßen. Dieses Prozedere benötigt seine Zeit. Und da die Münchner selbst am Mittwoch bereits beim Magentasport-Cup gegen die Adler Mannheim gefordert sind, sieht es schlecht aus für den SCR in puncto Unterstützung. „Das ist heuer nun mal nicht so einfach“, weiß Kink.

George Kink zieht den Hut vor seinem Team, das nach der Quarantäne mit zehn Punkten in die Saison startete. F: MAYR

Das heißt für Sonntag: Sebastian Pfeuffer wird wohl wieder das Tor hüten. Das Nachwuchstalent steht derzeit unter Stress – Arbeit und Prüfungsvorbereitung. Daher kann er nicht voll trainieren. Suboptimal für die Auswärtsfahrt zu einem der Ligafavoriten. „Um da was zu holen, brauchen wir einen Wahnsinns-Pfeuffer und müssen kaltschnäuzig sein.“

Immerhin konnte sich der SCR unter der Woche etwas von seinem harten Auftaktprogramm erholen. „Das war sehr wichtig. Erst Quarantäne und dann sechs Spiele binnen zwölf Tagen. Daher muss ich schon den Hut vor den Jungs ziehen, dass wir so gestartet sind.“ phi

DEGGENDORFER SC – SC RIESSERSEE

Spielbeginn:
Sonntag, 17.00 Uhr,
Eisstadion Deggendorf

Schiedsrichter:
Andreas Flad

So wollen sie gewinnen:

Pfeuffer

Wachter, Horschel, Weber — Mayr, T. Radu

Maurer, Chyzowski, Kronawitter, Kircher — Arkiomaa, Vollmer, Miguez — A. Eckl, L. Allavena, Soudek

Ausfälle beim SCR:
Schneider

Oberliga Süd

Mittwoch, 18. November
Deggendorfer SC - Selber Wölfe n.V.4:5

1.	EV Regensburg	5	21:10	15
2.	Selber Wölfe	5	19:11	11
3.	SC Riessersee	6	20:20	10
4.	SB Rosenheim	3	20:5	9
5.	ECDC Memmingen	4	19:14	8
6.	Blue Devils Weiden	5	11:14	6
7.	Deggendorfer SC	3	10:9	4
8.	EC Peiting	3	18:16	3
9.	HC Landsberg	3	8:7	3
10.	EV Füssen	5	13:18	3
11.	Höchstadter EC	3	9:22	3
12.	EV Lindau	3	6:17	0
13.	EHF Passau	2	4:15	0

Freitag, 20. November
19:30 EV Füssen - Deggendorfer SC
20:00 EHF Passau Black Hawks - Selber Wölfe
20:00 Blue Devils Weiden - Regensburg
Sonntag, 22. November
17:00 Selber Wölfe - EV Füssen
17:00 Deggendorfer SC - SC Riessersee
18:30 Blue Devils Weiden - ECDC Memmingen
Freitag, 27. November
19:30 EC Peiting - Starbulls Rosenheim
20:00 EHF Passau Black Hawks - EV Füssen
20:00 HC Landsberg - Höchstadter EC
20:00 SC Riessersee - Deggendorfer SC

Fortsetzung folgt

FUSSBALL Ligapokal geht im März weiter – Quotientenregel greift bei Vorrunden-Tabellen

VON MARCO BLANCO UCLES

Landkreis – Getreu dem Songtitel der Rockband Queen agiert der Bayerische Fußball-Verband (BFV) in der Causa Ligapokal: The Show must go on! Das erste März-Wochenende 2021 markiert den Beginn einer knapp vier Wochen andauernden K.o.-Phase im Ligapokal – sollte die Politik bis dahin wieder Fußballspiele gestatten. Die restlichen Vorrundenspiele? Gecancelt. Per Quotientenregelung wurden die Abschlusstabellen der einzelnen Gruppen ermittelt.

Die Vorrunde des Ligapokals verlief teilweise chaotisch. Viele kurzfristige Spielabsagen, zahlreiche Mannschaften zogen sich vom Spielbetrieb zurück. Die letzten Partien des Jahres fielen dem erneuten Lockdown im Zuge der Corona-Pandemie zum Opfer. Diese werden auch nicht mehr nachgeholt. Heuer sowieso nicht, der BFV hat bereits angekündigt, dass 2020 keine Spiele mehr stattfinden werden. Auch im kommenden Jahr gibt es keine Neuansetzung der entfallenen Partien. Stattdessen geht der Wettbewerb am ersten März-Wochenende – die genauen Ansetzungen gibt der Verband im Dezember bekannt – mit der K.o.-Phase weiter. Und zwar mit weniger Mannschaften als ursprünglich geplant. Die Zwischenrunde entfällt. Auf Kreisebene steht für die Teams das Achtelfinale auf dem Programm. Einzige Ausnahme: die A-Klasse. Dort wird zunächst eine Zwischenrunde absolviert. Heimrecht besitzen die Teams mit dem besten Quotienten. Die Gästemannschaften werden regional zugelost. Bis Anfang April werden die weiteren Runden ausgespielt. Das Finale in den jeweiligen Wettbewerben steigt am Ostermontag, 5. April. Ein Überblick:

Frühestens im Finale des Ligapokals könnte es zum Derby zwischen dem TSV Murnau (links am Ball: Moritz Winkler) und dem SV Ohlstadt (Michael Guglhör) kommen. FOTO:ANDREAS MAYR

Kreisliga

Alle drei Kreisliga-Teams aus dem Landkreis sind im Achtelfinale vertreten. Der TSV Murnau gewann die Vorrundengruppe vor dem SV Ohlstadt. Und auch der SV Uffing rutschte als bester Vierter aller Kreisligagruppen noch in die Runde der letzten 16. Am 6. oder 7. März kommt es zum Derby zischen Ohlstadt und Uffing am Boschet. Murnau empfängt den VfL Denklingen. Jan Tischer, Coach des SVO, sieht den Zeitpunkt der Ansetzung als kritisch an: „Wann sollen wir denn dann mit der Vorbereitung beginnen? Mitte Januar?“ Sein Pendant auf Uffinger Seite, Thomas Neumeier, hat eine ähnliche Meinung dazu: „Ich bin gespannt, wie die Witterung im Februar zum Trainieren ist. Die Halle kannst du auch knicken diese Saison.“

Tischer betont allerdings auch, dass er den Wettbewerb grundsätzlich für sinnvoll hält. „Die Matches sind für die Jungs gut. Auch der Reiz von Pokalspielen gefällt mir.“ Angesichts der aktuellen Corona-Entwicklung bezweifelt der Coach allerdings, dass im Februar oder März bereits wieder gespielt werden kann. Dass der abstiegsbedrohte SVU auch über den Ligapokal die Klasse halten könnte, ist für Neumeier kein Grund, die Prioritäten seines Teams neu zu setzen: „Der Fokus liegt weiterhin auf dem Ligabetrieb.“

Kreisklasse

„Gott sei Dank“, kommentiert Arne Albl, Sportlicher Leiter des 1. FC Garmisch-Partenkirchen, die Nachricht, dass die Reise der FC-Reserve im Ligapokal vorüber ist. „Hätte seit September alles reibungslos geklappt, fände ich den Wettbewerb gut. Aber es funktioniert einfach nicht.“ Die Landesliga-Mannschaft hingegen soll bereits Ende Februar im Ligapokal antreten. „Wir müssen antreten auf Bezirksebene. Ich bezweifle, dass es witterungsbedingt klappen wird.“ Ebenfalls nicht mehr vertreten im Frühjahr ist der FC Kochelsee Schlehdorf. Vor dem Einsatz der Quotientenregelung lag das Team von Coach Maximilian Wagner auf Rang eins in seiner Gruppe. Nun aber steht Platz drei zu Buche. Zu wenig in der Kreisklasse. Nur die neun Gruppensieger sowie die sieben besten Zweiten sind im Achtelfinale dabei. Die Schlehdorfer haben mit 2,0 zwar den gleichen Quotienten wie der ESV Penzberg, verloren, aber das direkte Duell mit 0:1 und schieden dadurch aus. Für Wagner verschmerzbar: „Die Nachricht hat mich jetzt nicht in tiefe Trauer gestürzt.“ Dass die Partien stattfinden, hält er für unwahrscheinlich. „Ich glaube nicht, dass Anfang März gespielt wird.“ Somit ist der WSV Unterammergau der einzig verbliebene Teilnehmer aus dem Landkreis. Die Mannschaft von Coach Josef Thiermeyer trifft im Achtelfinale auswärts auf den TSV Benediktbeuern.

A-Klasse

Die SG Oberau/Farchant hält in der A-Klasse die Landkreis-Fahne hoch. Hier änderte sich nichts am ursprünglich angesetzten Modus. Die 17 Gruppensieger sowie die besten 15 Zweitplatzierten stehen in der Zwischenrunde. Das Team von Trainer Sebastian Schmölzl trifft in der Runde der letzten 32 auswärts auf die Reserve des FC Wildsteig/Rottenbuch. Die Segel streichen müssen nach der Vorrunde hingegen der SV Krün, der SV Eschenlohe und der TSV Oberammergau.

B-Klasse

Als einziges Team aus dem Landkreis ist der FC Megas Alexandros GAP im Achtelfinale vertreten. Sie treten bei der Reserve der FT Jahn Landsberg an. Lediglich die zwölf Gruppensieger und vier besten Zweiten kamen weiter. Megas setzte sich gegen die Reserve des TSV Murnau, die Zweitbesetzung der SG Oberau/Farchant und VTA Garmisch durch. Das bessere Torverhältnis gegenüber Murnau gab den Ausschlag für den Achtelfinaleinzug.

FUSSBALL-LIGAPOKAL: ABSCHLUSSTABELLEN UND WEITERER SPIELPLAN

Abschlusstabellen nach Quotientenregelung

Kreisliga Gruppe 2

1. TSV Murnau	3	8:6	6	2,00
2. SV Ohlstadt	3	7:5	6	2,00
3. DJK Waldram	3	5:3	6	2,00
4. SV Uffing	3	5:5	6	2,00
5. Lenggrieser SC	3	7:9	3	1,00
6. ASV Habach	3	4:8	0	0,00

Kreisklasse Gruppe 4

1. TSV Benediktbeuern	2	8:5	6	3,00
2. ESV Penzberg	2	3:2	4	2,00
3. FCK Schlehdorf	3	9:3	6	2,00
4. SV Antdorf	3	9:8	4	1,33
5. SC Gaißach	2	3:4	1	0,50
6. SV Eurasburg	4	7:1	1	0,25

Kreisklasse Gruppe 5

1. ASV Eglfing	1	3:1	3	3,00
2. WSV Unterammergau	2	4:5	3	1,50
3. 1. FC Garmisch-P. II	1	2:3	0	0,00

A-Klasse Gruppe 6

1. ASV Habach	2	3:2	3	3,00
2. SV Uffing II	1	3:3	1	1,00
3. DJK Waldram II	2	5:6	1	0,50

A-Klasse Gruppe 9

1. FC Wildsteig R. II 2	2	9:1	6	3,00
2. SG Oberau/Farchant	1	4:2	3	3,00
3. SV Krün	2	3:8	3	1,50
4. SV Eschenlohe	1	0:2	0	0,00
5. TSV Oberammergau	2	3:6	0	0,00

B-Klasse Gruppe 6

1. FC Megas/A. Garmisch	2	7:3	4	2,00
2. TSV Murnau II	2	5:4	4	2,00
3. SG Oberau/Farchant II	2	2:4	3	1,50
4. VTA Garmisch	2	1:4	0	0,00

C-Klasse Gruppe 3

1. TSV Iffeldorf	3	10:5	7	2,33
2. DJK Penzberg	3	8:3	7	2,33
3. WSV Unterammergau II	2	3:4	3	1,50
4. SV Eschenlohe II	3	7:11	3	1,00
5. SpVgg Penzberg-Maxk.	3	4:9	0	0,00

Weiterer Spielplan

Kreisliga

Achtelfinale, 6./7. März
FC Deisenhofen II - FC Aich
SV Miesbach - TSV Peißenberg
TuS Holzkirchen II - TSV Oberalting
SV Ohlstadt - SV Uffing
TSV Murnau - VfL Denklingen
TSV Peiting - FT Jahn Landsberg
DJK Waldram - FC Weil
SC Fürstenfeldbruck - SV Mammendorf
Viertelfinale, 13./14. März
Halbfinale, 20./21. März
Finale, 5. April

Kreisklasse

Achtelfinale , 6./7. März
ASV Eglfing - TSV Hohenpeißenberg
TuS Geretsried II - SG Hausham
TSV Benediktbeuern - WSV Unterammergau
DJK Darching - ESV Penzberg
SV Unterdießen - TSV Peiting II
SC Wessling - TSV Schondorf
TSV Alling - VSST Günzelhofen
TSV Utting - TSV Gilching/A.II
Viertelfinale, 13./14. März
Halbfinale, 20./21. März
Finale, 5. April

A-Klasse

Zwischenrunde, 6./7. März
ASV Habach II - SV Warngau
ASC Geretsried - TSV Irschenberg
SV Ascholding - SV Arget
FC Deisenhofen III - SF Fischbachau
SV Eberfing - TSV Schäftlarn
SV Haunshofen - MTV Dießen
FC Wildsteig/Rottenbuch 1 - FC Seeshaupt
FC Wildsteig/Rott. II - SG Oberau/Farchant
SpVgg Wildenroth - SC Oberweikertshofen III
FC Emmering 2 - TSV Türkenfeld
TV Stockdorf - SC Malching
SV Adelshofen - FC Puchheim
FC Issing - TSV Rott
TSV Erling/Andechs - TSV Schongau
SV Erpfting - SF Breitbrunn
TSV Altenstadt II - SF Windach
Achtelfinale, 13./14. März
Turnier 1, 20. März, 14 Uhr
Turnier 2, 21. März, 12 Uhr
Finale, 5. April

B-Klasse

Achtelfinale, 6./7. März
SG Baiernrain/D. II - SG Hausham II
SC Pöcking/P. II - SV Ascholding II
FC Geretsried - TV Tegernsee
FT Jahn Landsberg II - FC Megas GAP
SG Gernlinden - TSV Moorenweis II
TSV Geiselbullach II - SV Althegnenberg
SV Prittriching II - SV Wielenbach II
SC Egilng/Paar - FC Seestall
Viertelfinale, 13./14. März
Halbfinale, 20./21. März
Finale, 5. April

IHRE REDAKTION

Lokalsport

Patrick Hilmes
Telefon 0 88 21/7 57 24
Fax 0 88 21/7 57 26
E-Mail:
sport@gap-tagblatt.de

DAS DATUM: 21./22. NOVEMBER

Vor 30 Jahren

Traumstart für die Eishockeyspieler des ESV Bayersoien. Nach acht Siegen aus acht Partien in der Bayernliga steht das Team mit 16:0-Punkten auf dem ersten Tabellenplatz.

Vor 20 Jahren

Eine Handballerin der Damen-Reserve des TSV Partenkirchen bekommt die Kritik ihres Trainers Wolf-Dieter Hostmann beim 10:9-Erfolg gegen Alling in den falschen Hals. „Nach Kritik meinerseits entscheid sie sich nach zehn Minuten, zum Duschen zu gehen und ihre Karriere zu beenden.“

Vor 10 Jahren

Durch die 0:2-Pleite bei der DJK-Pasing rutschen die Fußballer des 1. FC Garmisch-Partenkirchen auf den letzten Platz der Bezirksliga Süd ab. Der Rückstand zum rettenden Ufer beträgt neun Punkte. mbu

4 FRAGEN AN

„Hoffentlich steigen wir am Saisonende auf“

Die Amateursportler sind wieder zum Nichtstun gezwungen. Unsere Serie „4 Fragen an“ beschäftigt sich mit den Sportlern in ihrer misslichen Lage. Heute kommt Fußballerin Franziska Fischer vom TSV Murnau zu Wort.

Was vermissen Sie am meisten am Fußball?
Alles. Die Trainingseinheiten, die Spiele und das Drumherum mit den Mädels.

Um nach der Pause wieder fit ins Training einsteigen zu können,...
...halte ich mich daheim individuell fit. Dadurch, dass wir Annika Doppler im Team haben, gibt es auch Online-Training. Die nimmt uns ganz schön hart ran.

Franziska Fischer
vom TSV Murnau. F:PRIVAT

Wie sehr freuen Sie sich auf die vierte Vorbereitung in einer Saison?
Ich freue mich darauf, wenn es wieder losgeht. Wir stehen auf dem ersten Rang und es macht riesigen Spaß mit dem Team. Hoffentlich können wir am Ende der langen Saison den Aufstieg feiern.

Dass die Profis spielen dürfen und Amateure nicht,...
...finde ich überhaupt nicht schlimm. Bei den Profis geht es um viel Geld und bei uns im Amateurbereich eben nicht. mbu

Herzliche Anzeigen

...die Gelegenheit für eine große Überraschung!
Tel. 08821/757-0

LIEBE MAMA, OMA UND URLE,
LIEBE SOFIE,
zu Deinem 90. Geburtstag wünschen wir Dir alles Liebe, Gesundheit und viel Lachen. Wir freuen uns schon darauf, Deine Feier hoffentlich bald nachzuholen.
DANKE FÜR ALLES!
WIR HABEN DICH LIEB!

ANNEMIE UND LUIS, TONI UND GELA, VRONI UND ERIK, BÄRBI UND ANDA, KATHRIN, NINA, LUKAS, PAULA, HANNAH UND JAKOB

Liabe Ojo,

ma koas kam glam aber es is woahr unsa Ojo werd moing 95 Joahr. Hob oiwei vui Freid und bleib fit, dann bist Du unsa Grössda Hit.

95. Geburtstag

Des wünschn Dir vo Herzn

Anneliese, Evi & Ernst mit Kerstin, Martin & Susanne, Andreas & Silke mit Marie, Severin und Kilian

Liebe Inge,

Mama und Oma! Von Herzen Dank und alles Gute zu Deinem

80. Geburtstag

Dein Mann Adi, Deine drei Mädels, Heidi, Uschi, Steffi und die ganze Familie.

Bleib fröhlich und wohlauf!

Menschen setzen Zeichen

Manche Zeichen überdauern die Zeit. Schaffen auch Sie Bleibendes:

Mit einem Testament für die Alzheimer-Forschung.

Unter **0800 / 200 400 1** erhalten Sie unsere kostenlose Broschüre oder schreiben Sie uns:

Name
Vorname
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

VERSCHIEDENES

Privat kauft von Privat:
Silber, Goldschmuck in jeder Beschaffenheit, Modeschmuck, Pelze, Bernstein, Silberbesteck (auch versilbert) 90, 100... Militaria, Spielzeug, Fotoapparate, Bilder, Instrumente und alles Alte.
Auf Ihren Anruf freue ich mich ☎ 089/69333209

KAUFGESUCHE

Barankauf von Nachlässen & Wohnungsauflösungen
Antiquitäten, Möbel, Bilder, Schmuck, Gold, Orden, u.v.m.
Tel. 08041/4406370
www.poch-service.de

KFZ-MARKT

REIFEN
16 ZOLL

4 WR ohne Felgen f. Sharan, pannensicher, wenig km, Conti 205/60 R 16, € 150,- ☎ **08021/273110**

Leserservice: 089 / 53 06 - 222
www.merkur.de/abo

Genau meine Zeitung.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!
Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:
nur 7,90 Euro monatlich!
merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

* Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 7,90 Euro nach einem Monat zurück.

ePaper
Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

www.merkur.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Michael Weymann

so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Wolfgang Scheel und Frau Alexandra Lenzen für die feierliche Gestaltung der Beerdigung.

Besonderer Dank gilt Herrn Claudius Gierer und Herrn Joachim Kusch für die sehr persönlichen Worte am Grab, der Abordnung der Bundeswehr mit Trompeter, der Standartenabordnung des Kameradenkreis der Gebirgstruppe sowie dem Bundeswehrverband ERH Garmisch-Partenkirchen.

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Kameraden, die ihr Mitgefühl durch Blumen, Wort und Schrift bekundeten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Ebenso danken wir den Mitarbeitern des Friedhofs Garmisch und dem Bestattungsunternehmen Ostler.

Auch der Praxis Dr. Irene Wallner und Dr. Florian Gesele, den Ärzten und dem Pflegepersonal der Onkologie und der Palliativstation des Klinikum Garmisch-Partenkirchen sei herzlichst gedankt für die medizinische Betreuung und fürsorgliche Begleitung.

Garmisch-Partenkirchen,
im November 2020

In stiller Trauer:
Elisabeth Weymann
Bettina Engelstädter und Marion Herzog

„Vergelt's Gott"

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme am Tod unseres lieben

Karl Kröpl

in Wort, Schrift und Blumenspenden sagen wir allen einen herzlichen Dank.

Vor allem Pfarrer Franz Sand, Anton Hornsteiner und den Bläsern der Musikkapelle Garmisch für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier.
Ebenfalls bedanken wir uns bei der Musikkapelle Garmisch für die Traueranzeige, die Trauerrede und die Kranzniederlegung, bei Bestattungen Gerg und beim Friedhofsteam Partenkirchen für ihre Unterstützung und bei Steffi Berwein für den schönen Blumenschmuck.
Ein herzliches „Vergelt's Gott" allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Partenkirchen,
im November 2020

In stiller Trauer
Hedwig und **Peter Kröpl**
Barbara und **Christian** mit Familien

Herzlichen Dank an alle, die unseren lieben Verstorbenen

Jakob Gerhard

„Zum Benno" in Aidling

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schindele, der Mesnerin Leni Kühn, den Ministrantinnen, dem Kreuzlträger Johannes, Herrn Clement Porer und Herrn Josef Mayr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Für die beeindruckende musikalische Begleitung bedanken wir uns bei Monika Flöß, Georg Schmid, Florian Strobl und Max Bair.
Herzlichen Dank Herrn Bürgermeister Jörg Steinleitner sowie den Rednern des Trachten- und Schützenvereins, der Musikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr für die persönlichen und ehrenden Worte am Grab.
Wir danken den Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten sowie den Vereinen und der Gemeinde für ihre herzliche Anteilnahme und für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Aidling,
im November 2020

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Dein Sohn **Christian** im Namen aller Angehörigen

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle,
die unseren lieben Verstorbenen

Oskar Greinwald

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Simon Tyrolt, der Mesnerin, den Ministranten und der Lektorin für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie Herrn Mangold und Frau Brettschneider für ihre musikalische Umrahmung.
Des weiteren danken wir dem Ärzte- und Pflegeteam der Palliativstation im Klinikum GAP.
Wir bedanken uns bei allen für ihre herzliche Anteilnahme in Wort, Schrift- und Geldspenden.

Ohlstadt,
im November 2020

In stiller Trauer
Agi Greinwald mit Familie

Danksagung

Für die große Anteilnahme an der Trauerfeier meines lieben Ehemannes, unseres Vaters, Opas und Uropas

Günter Krahmer

„Bassmachermeister"

möchten wir auf diesem Wege ein herzliches „Vergelt´s Gott" sagen.

Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Wehrsdorf für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und seine einfühlsamen Worte, beim Kirchenchor Mittenwald für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und der Beerdigung.
Vielen Dank an den Lions Club Mittenwald, dem Jahrgang 1938 sowie den Nachbarn für den „Jodler zum Abschied".
Auch der Palliativ-Station des Klinikums Garmisch-Partenkirchen und Bestattungen Gerg sei herzlich gedankt.
Ein besonderer Dank gilt all unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für ihre Hilfe und Unterstützung sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Mittenwald,
im November2020

In stiller Trauer
Familie Krahmer

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.

Dr. Max H. Ruidisch

* 23. September 1934 † 12. November 2020

Du fehlst uns so sehr

Margarete mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Wir bitten um ihr Verständnis.

Ein herzliches „Vergelt's Gott"

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Verstorbene

Agathe Grabmeir

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pater Sturm für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Mesnerin Rosa Kirchbichler, den Ministranten, Astrid und Christina Streidl für die harmonische musikalische Begleitung.
Herzlichen Dank an Herrn Dr. Tim Humboldt für die einfühlsame ärztliche Betreuung, den Mitarbeiterinnen der Ökumenischen Sozialstation für die jahrelange sehr gute Pflege, den Sargträgern, den Totengräbern und dem Bestattungsunternehmen Nagl für die große Hilfe bei der Beerdigung.

Ried, im November 2020

In Liebe und stiller Trauer
Deine Tochter **Hanni** mit Familie

Friederike Hadersbeck

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Diakon Rolf Adler und Frau Annemarie Gaßner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Danke auch den Sargträgern, Frau Evi Wackerle, Herrn Franz Hofmann und dem Bestattungsinstitut Ostler für die einfühlsame Unterstützung.
Ein besonderer Dank geht an die Arztfamilie Hoffmann, vor allem an Herrn Andreas Hoffmann sowie an alle Pflegerinnen ganz besonders an meine Schwiegertochter Monika für den langjährigen Beistand und die liebevolle Betreuung.

Oberau,
im November 2020

Brunhilde Lohr
im Namen aller Angehörigen

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn jeder Schritt zur Qual wird und die Hüftarthrose Tag und Nacht Schmerzen bereitet, erhalten in Deutschland jedes Jahr über 200.000 Menschen ein künstliches Hüftgelenk. Die allermeisten von ihnen sind danach vollkommen beschwerdefrei und erfreuen sich einer neuen ungeahnten Lebensqualität. Was kann man selbst zum Erfolg dieser Operation beitragen? Ist der „vordere Zugang" wirklich immer der bessere? Zu diesen wichtigen Fragen sowie zu allen anderen Arthrose-Anliegen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hilfreiche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de.

Ein herzliches „Vergelt's Gott"

sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Edeltraude Göpfert

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schindele für seine einfühlsamen Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Organistin Frau Prinz für die musikalische Umrahmung.

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

Murnau,
im November 2020

Doris und **Thomas Stoiber**
Irene und **Ulrich Göpfert**
Heinz Göpfert
im Namen aller Angehörigen

Bestattungen in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen Garmisch-Partenkirchen - Miesbach Starnberg - Weilheim-Schongau

Samstag, 21. November 2020

Rochusfriedhof Bad Kohlgrub

10:30 **Hindhart** Frieda, 93 J.
Requiem um 10 Uhr im engsten Familienkreis in St. Rochus mit anschl. Beerdigung

Friedhof an der Lindenallee Seefeld

10:30 **Tossel** Ingrid, 91 J.

Der erste heilige Jahresgottesdienst

für unsere liebe Verstorbene

Frau Maria Pimiskern

findet am Samstag, dem 28. November 2020, um 18 Uhr in der Pfarrkirche Grainau statt.

Allen, die ihrer an diesem Tag gedenken, ein herzliches „Vergelt's Gott".

Familien **Pimiskern**, **Diepold** und **Forstmeier**

Ein Jahr und es ist, als wäre es gestern gewesen.

Hl. Messe zum 1. Jahresgedenken für

Franz Mayer

„Graf Franz"

am 1. Adventsonntag, 29. November 2020 um 9h in St. Sebastian Krün.

„Vergelt's Gott" für's drandenken.

Franz Mayer, mit Familie

Traueranzeigen

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben, nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Münchner Merkur und tz.

Zuverlässig erreichen Sie Verwandte, Freunde, Nachbarn und Kollegen.

Beratung: Montag bis Freitag und Sonntag

Tel. (089) 5306-311

familienanzeigen@merkur.de

Er ist nicht von uns gegangen,
er ist nur vor uns gegangen.

Bruno Guding

Ein herzliches „Vergelt's Gott" für die erwiesene Anteilnahme zum Tode meines lieben Mannes in mündlicher und schriftlicher Form sowie an die Blumenspender. Mein besonderer Dank an Frau Malbrich vom Trauerhaus für ihre sehr einfühlsame und anrührende Trauerrede und die musikalische Umrahmung der Trauerfeier mit Musik aus dem Leben meines Mannes. Ein lieber Dank auch an meine Enkelin Eva-Maria, die mit ihrer Leinwand-Vorführung „Stationen aus dem Leben ihres geliebten Opas" die Abschiedsfeier wunderbar ergänzt hat. Besonderer Dank an Frau Dr. Franke-Hajek und der Diabetologie Dr. Krob für die langjährige gute ärztliche Versorgung sowie dem Pflegedienst Vollmer in Farchant.

Oberau im November 2020

In stiller Trauer **Anni Guding**
im Namen aller Angehörigen

Nach einem arbeitsreichen Leben und langer, schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von unserer fürsorglichen Mama,
Schwiegermama, geliebten Oma, Uroma und Tante

Katharina Buchwieser

„Michale-Kathi"

* 15. Oktober 1929 † 16. November 2020

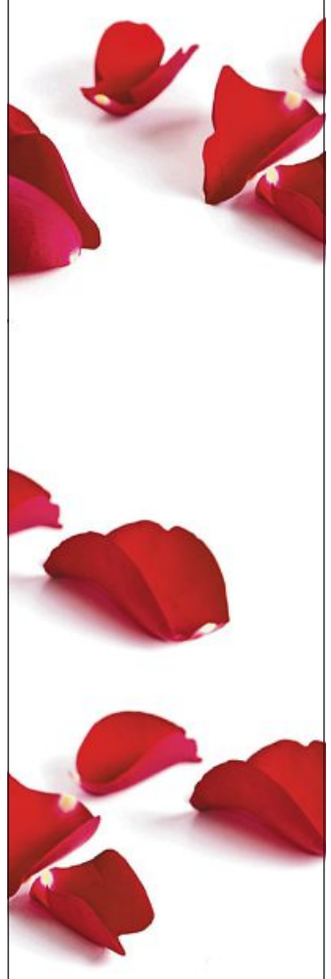
Garmisch-Partenkirchen

In Liebe und Dankbarkeit
Lisi und **Friedl Maurer**
Kathi und **Hanni** mit **Sophia**
Lisa und **Franzi**
Andreas mit **Familie**
im Namen aller Anghörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Trauerfall sind wir für Sie da.

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen mit einer Traueranzeige im Münchner Merkur, in einer seiner Heimatzeitungen oder in der tz.



In unseren Herzen wirst Du weiterleben,
denn die Liebe ist stärker als der Tod.

Nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden entschlief meine liebe Frau,
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Walburga Hesse

geb. Paas

* 3. 3. 1949 † 14. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Friedrich
Heidi und **Florian**
Florian und **Sarah** mit **Madita** und **Carlotta**
Reiner und **Gerda** mit **Familie**
im Namen aller Angehörigen

Grainau,
im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Für uns alle unfassbar, verließ uns unerwartet unsere liebe Mutter und Oma

Maria Krätz

geb. Krauß
* 22. 2. 1934 † 20. 11. 2020

Partenkirchen

In Liebe und Dankbarkeit
Josef Krätz mit Familie
Anton Krätz mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Kreise auf dem Friedhof in Partenkirchen statt.

Sterbebilder liegen am Grab aus.

Die Gemeinde Grainau trauert um ihre ehemalige, langjährige Mitarbeiterin

Frau Walburga Hesse

Frau Hesse war von 1973 bis 2014
als Kassenkraft im Zugspitzbad der Gemeinde Grainau tätig.
Dabei hatte sie sich durch ihren Fleiß, ihre Ehrlichkeit und
ihr freundliches Wesen die Wertschätzung ihrer Kolleginnen und Kollegen erworben.

Wir werden Frau Hesse stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Grainau

Stephan Märkl
1. Bürgermeister

Christian Andrä
2. Bürgermeister

Nach schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe Abschied von

Christine Sittmann

geb. Leßner
* 10. September 1965 † 12. November 2020

In Trauer,
Deine Geschwister mit Familien

Die Urnenbeisetzung fand in Traunwalchen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Maria Theresia Krah

geb. Reindl „Schlosser Resi"
* 11. April 1932 † 11. November 2020

Christoph und Markus Krah, Brigitte Roth
im Namen aller Angehörigen.

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkeis statt.

Wir trauern um

Gerda Schnell

* 22. Juli 1927 †16. November 2020

In Liebe
Birgitt Reiser
Irmgard Schnell-Stöger
Dr. Rudolf Schnell
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
in Oberammergau statt.

Du fehlst uns sehr

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.

Wir trauern um dich lieber Papa, Opa und Ehemann

Günter Schulz

* 24. 09. 1941 † 12. 11. 2020

Familie Schulz mit **Andrea, Helga, Lilly**
und **Christopher Kiesel**

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den
25. November 2020 um 15.00 Uhr in der
Aussegnungshalle am Friedhof Farchant statt.

Traueranzeigen

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben, nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Münchner Merkur und tz.

Zuverlässig erreichen Sie Verwandte, Freunde, Nachbarn und Kollegen.

Montag bis Freitag
und Sonntag
Tel. (089) 5306-311
familienanzeigen@merkur.de

Montag bis Freitag
von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr,
sonntags von
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Tel.: 089 / 53 06 311
Fax: 089 / 53 06 130
familienanzeigen@merkur.de

Oder rund um die Uhr online:
www.merkurtz.trauer.de

merkur.de
tz.de

---

† Nachruf †

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von unserem
Gründungs- und Vereinsmitglied

Frau Angelika Auhorn

die am 10.11.2020 verstorben ist.

Wir werden dich immer in Erinnerung behalten

Deine Kradausfahrer Rottenbuch

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Margot Gaißmaier

* 29.1.1935 † 16.11.2020

In stiller Trauer:
Thomas und Anne Gaißmaier
Dagmar und David Whyment
Hannes und Nanette Gaißmaier
Inge und Adi Hoyer
im Namen aller Angehörigen

Grainau
Garmisch

Die hl. Seelenmesse mit anschließender Urnenbeisetzung ist
am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 14 Uhr
in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Grainau.

Denn wir sind nur die Schale und das Blatt.
Der große Tod, den jeder in sich hat,
das ist die Frucht, um die sich alles dreht.

Rainer Maria Rilke

Hof & Garten

Mehr Angebote im Internet: markt.merkur.de

Anzeigenannahme Telefon (089) 53 06 - 2 22 **Fax** (089) 53 06 - 3 16
Internet merkurtz.de **E-Mail** besserleben@merkur.de

Unter Beobachtung

Der Große Brachvogel wird mit modernsten Mitteln überwacht

In Deutschland ist der Große Brachvogel vom Aussterben bedroht. Daher überwacht der Landesbund für Vogelschutz (LBV) die Bestände genau – nicht nur vor Ort in Bayern, sondern auch bei der Reise zum südlichen Winterquartier der Tiere. Denn inwiefern Verluste auf dem Vogelzug und während des Aufenthalts in den Winterquartieren für die Entwicklung des Bestands entscheidend sind, war bislang noch unklar.

Seit 2017 statten LBV-Teams Große Brachvögel mit Satellitensendern aus, um ihre Zugrouten zu dokumentieren. „Während ihrer Reise erreichen die Zugvögel oft Spitzengeschwindigkeiten von 90 Kilometern pro Stunde“, weiß LBV-Vogelexpertin Verena Auernhammer. „Einige Vögel legten den weiten Weg nach Süden innerhalb einer Nacht zurück und erreichten dabei eine Flughöhe von über 2000 Metern“, schwärmt sie.

Schutz durch Überwachung: Schon als Küken werden die Großen Brachvögel mit Sendern ausgestattet. FOTO: VERENA AUERNHAMMER

Schutzprojekt im Altmühltal

Doch nicht alle Großen Brachvögel werden überhaupt alt genug, um gen Süden zu fliegen. „Hauptursache für die bedrohliche Lage des Großen Brachvogels ist der Verlust seines Lebensraums, der mit Wassermangel und ungünstigen Flächenstrukturen, wie zu dichten Wiesen und häufiger Mahd, einhergeht. Aber auch Störungen durch Freizeitaktivitäten der Menschen und der enorme Druck durch Fressfeinde wie den Fuchs lassen die Bestände zurückgehen“, sagt Auernhammer. Deshalb werden bei einem Projekt im Altmühltal schon Küken mit kleinen Sendern ausgestattet und per Drohne überwacht, sodass sie bei einer anstehenden Mahd gefunden und zu ihrem Schutz aus der Fläche vertrieben werden können. Die aktuelle Bilanz gibt den Vogelschützern recht: Bereits 2019 nahm durch dieses Pilotprojekt die Zahl flügger Brachvögel im Altmühltal wieder zu. Mit den Erfahrungen aus diesem Pilotprojekt können bayernweit Maßnahmen gezielter eingesetzt werden, sodass ein lückenloser und dauerhafter Schutz dieser bedrohten Art gewährleistet werden kann. MABR

AMP Landtechnik

BRUTTOPREISGARANTIE bei Bestellung
im November 2020 bis zu einer MwSt-Differenz von 3%
Alle Informationen bei Ihrem Valtra-Händler:
AMP Landtechnik GmbH: 08633/50666-15
www.amp-landtechnik.de

Dungstreuer Fahr DS 350, 4 to. ges. Gewicht, m. Gelenkwelle, guter einsatzbereiter Zustand i. A.
☎ 0172/9280375

Heckgewicht 400 kg, Beton, Kat. II, Dreipunktaufnahme, integrierte Anhängevorrichtung € 500,- + MwSt ☎0171/6708854

Husqvarna Akku Laubblaser Sonderaktion, viele Modelle auf Lager, ab 160,- €, **Fa. Hans Willibald, Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11**

Regionale Produkte vermarkten! Warenautomat (neuwertig) zu verkaufen, VB 15.660,- € (incl.MwSt) ☎08857/697101

BAUER

www.torautomatik-shop.de
Torbauteile + Torantriebe
passende Fertigfundamente, Torsäulen, Torlaufschienen
Tel. 08752-1600, Fax -9599

Verkaufe braven Weidestier, geb. März 2019, Wertklasse 1, Vater „Hurly“, Mutter „Herzschlag“. ☎ 08042/1248

Suche landwirtschaftlichen Grund zu kaufen, Raum Dietramszell, Diskretion zugesichert. Zuschr. unter Z99085471 MM/tz, 80282 München

Heiz- und Schweißgase
Werkzeuge Hörhammer
Moosburg • Tel. 08761/1575

AMAZONE Düngerstreuer – sofort verfügbar –
Ihr Fachhändler vor Ort:
Johann Fehlberger GmbH
Hörlkofener Str. 18 / 85435 Erding
Tel. 08122/95961-0
JOH. FEHLBERGER GMBH

Lemken Vorführgerät
Zirkon 8/300 + Saphir 7/300, sichern Sie sich jetzt die 16 % MwSt!
MAX WEINDL
Ihr starker Lemkenhändler
Tel. 08121 / 7 69 33 10
www.landtechnik-weindl.de

Rückewagen Binderberger RW 12 Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €
JETZT NOCH 16% SICHERN!!!!
Fa. Hans Willibald Wackersberg/ Bad Tölz ☎08041/7827-11

Gassner Volldrehpflug; Hydr. Drehung; 2 Scharen, VB 550€, Tel. 08046/232

Buche, 1 m gespalten, 79,- €/Ster
Fichte, 1 m gespalten, 59,- €/Ster
Brennholz gemischt, trocken, 33 cm, 69,- €/Srm
Buche, trocken, 33 cm, 74,- €/Srm
Fichte, trocken, 33 cm, 59,- €/Srm
Restholz gemischt, trocken, vers. Längen, 49,- €/Srm
Fa. ☎ 0175/2076827

Hanomag Brillant 600, Bj. 1964, 1. Hand, Erding, Tel. 081 22/959 61-0
JOH. FEHLBERGER GMBH

16% SONDERPREIS LETZTMALIG
Kubota M 4062 Allrad, 68 PS, Klima, BJ: 2020, Angebotspreis 32.900,- €
Fa. Hans Willibald, Wackersberg/ Bad Tölz ☎08041/7827-11

Schneefräse Honda HSS 655 Testgerät, 5 PS, 55 cm Arbeitsbreite, Angebotspreis 1900,- € **Fa. Hans Willibald, Wackersberg/Bad Tölz ☎08041/7827-11**

Größte Rückewagenauswahl im Oberland z. B. 7,0 to Rückewagen mit 5,4 m Kran ab € 15.800,- brutto
Forstmaschinen@Hans-Seibold.de www.Hans-Seibold.de 08027-7708

Robinienpfähle
8-10/175cm, 3,20 € /Stück, Netto ab Werk, solange der Vorrat reicht.
Holz-Kreitmair ☎ 089/6131987

HOLZBAU GRAF
Ihr Partner im Stall-/ Hallenbau
Alles aus einer Hand
Münsing / Tel. 08177-426
www.holzbau-graf.com

16% SONDERPREIS LETZTMALIG
Kubota M 4062 Allrad, 68 PS, Klima, BJ: 2020, Angebotspreis 32.900,- €
Fa. Hans Willibald, Wackersberg/ Bad Tölz ☎08041/7827-11

21t Wagner Mulde
WK600 2-Seitenkipper, sichern Sie sich jetzt die 16% MwSt!
MAX WEINDL
Ihr starker Landmaschinenhändler
Tel. 08121 / 7 69 33 10
www.landtechnik-weindl.de

Rückewagen Binderberger RW 12 Alpin, Kran BK 7000 L, Druckluft, A-Abstützung, Angebotspr. 32.900,- €
JETZT NOCH 16% SICHERN!!!!
Fa. Hans Willibald Wackersberg/ Bad Tölz ☎08041/7827-11

Schneefräse Husqvarna ST 427 Testgerät, 12,5 PS, 70 cm Arbeitsbreite, Elektrostart, Hydrostat, Angebotspreis 2600,- €, **Fa. Hans Willibald, Wackersberg/Bad Tölz ☎08041/7827-11**

JCB Mini Dumper, HTD 5, Gewicht: 515 kg, Nutzlast: 500 kg, Leistung: 5,9 PS, Geschwindigkeit: 4 km/h, ab 8.150,- € bei
Henne Nutzfahrzeuge GmbH
☎ 089/992490-301

Schäffer Hof und Teleskoplader 2028, 2034, 3545 und 5650T, sofort lieferbar, **Ihr für Sie zuständiger Schäffer Händler, Landtechnik Max Weindl, Wiegenfeldring 5, 85570 Markt Schwaben ☎ 08121/40112**

Landwirtschaftliche Nutzfläche/ Grünland zu pachten gesucht, evtl. mit Lagermöglichkeit
☎0152/57049797

Lamborghini Spire 80 Target, 150, 75 PS, ATR: A, AHV: auto., BERhp: 100,[...], 35.900 € (30.948 € zzgl. 16% MwSt), +49(0)8151/29364

Same Dorado 80 Natural, 5, 75 PS, ATR: A, AHV: auto., ASW, GZv: 15, GZh: 15, 31.600 € (27.241 € zzgl. 16% MwSt), +49(0)8151 29364

Ihr Partner im Stallbau-Hallenbau
Alles aus einer Hand
Holzbau Graf-Münsing
08177/426 www.holzbau-graf.com

Zaunpfähle in Fichte, Lärche, Eiche und Akazie. Staketen-Stangen-Palisaden gefräst, roh/imprägniert **verkauft Telefon 08179/943203**

HOFLÄDEN
LK FREISING

Forellenhof Nadler, Inh. Kurz, Fischzucht + Feinkost
Am Forellenbach 1
85386 Eching b. Freising
Telefon 08133-6467
www.forellenhof-nadler.de
Frischfisch, Räucherfisch u. v. m.

HOFLÄDEN
LK DACHAU

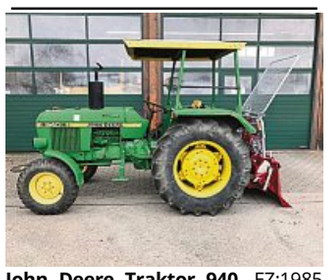
Bentenrieder Hof
Dorfstr. 69
85241 Hebertshausen/Prittlbach
Telefon 08131 - 735775
www.bentenrieder-hof.de
Di.-Mi.: 9 - 12 und 13.30 - 18 Uhr ,
Do.-Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 8 - 12 Uhr

Westermayr Reindlhof
Unterweilbacher Str. 6
85244 Röhrmoos
Telefon 08139 - 8640
www.reindlhof.de
Fr.: 8.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-12.00 Uhr

Kränzle Therm C15/150

(mit leichtem Farbfehler)
mit 15 m Schlauchtrommel
statt ~~4.154,21~~ €
nur 3.150 € (inkl. MwSt.)
Landtechnik Max Weindl Markt Schwaben, Tel. 08121/40112

Autotransporter Jotha ATC 3522 AL, BJ:2014, Seilwinde, Reserverad, Staubox, TÜV NEU, 3,5 TO, Top gepflegt, **Fa. Hans Willibald, Wackersberg/Bad Tölz 08041/7827-11**



John Deere Traktor 940, EZ:1985 STD:4950, TÜV NEU,Top Zustand, Seilwinde Tajfun EGV 45, AHK mit Zapfwelle, Angebotspreis 9990,- €
FA. Hans Willibald, Wackersberg/ Bad Tölz ☎08041/7827-11

18t Wagner,
2- Achs 3- Seitenkipper.
Sichern Sie sich jetzt die 16% MwSt!
MAX WEINDL
Ihr starker Landmaschinenhändler
Tel. 08121 / 7 69 33 10
www.landtechnik-weindl.de

JCB Kompakt Radlader 403, Kabine, Differenzialsperre an Vorder- u. Hinterachse, hydraulischer Schnellwechsler wahlweise Typ Euro od. Weidemann, Leistung: 26 PS, ab 27.900 € bei **Henne Nutzfahrzeuge GmbH ☎ 089/992490-301**

Kränzle HD-Reiniger
Verkauf und Service
Werkzeuge Hörhammer
Moosburg • Tel. 08761/1575

Doppel-4er Fischgrätmelkstand Westfalia, Stimopuls MA, RPS 1200, WRA 300, Satz Gummiteile neu, KF-Automat Alpha Alpro, 4000 €, habe noch 25 Plätze für Pensionsvieh im Laufstall frei. ☎0160/96711905

MÜNCHNER FREIHEIT

Ein Herr im Flitzer

MATTHIAS KIEFERSAUER

Mit der Maximilianstraße bin ich nie warm geworden. Ich habe seit jeher das Gefühl, ich passe nicht in die Welt dort. **Die Maximilianstraße ist eine Prachtstraße mit Blendfassaden – das heißt wirklich so.** Die Läden sind edel, die Waren toll. Aber wenn ich dort etwas kaufen wollte, sagen wir: eine Hose, dann müsste ich ja in einer Hose das Geschäft betreten, wie ich sie jetzt trage. Und dafür müsste ich mich sehr schämen in diesem Ambiente. Einfach die Hose wegzulassen für den Einkauf, ist allerdings auch keine Lösung.

Die Autos auf der Maximilianstraße sind entweder ganz hoch oder ganz tief, sprich: SUVs oder Sportwägen, in jedem Fall Autos, mit denen man auffällt. Das hat Nachteile. Letzte Woche zum Beispiel kam ich an der Ampel zum Karl-Scharnagl-Ring neben einem ergrauten Herrn zum Stehen. Er saß in einem sehr tiefen, sehr edlen Sportwagen. **Es war eine typische Rotphase auf der Maximilianstraße. Da stand vermutlich eine knappe Million Euro herum und wartete auf Grün.** 15 Euro davon hatte ich dabei, mein gebrauchtes Rad aus dem Internet nämlich.

Der Mann schaute mich grimmig an. Vielleicht hatte er Angst, ich würde ihm mit meinem Lenker den Lack zerkratzen. **Ein Fahrradfahrer aus dem Dreimühlenviertel hat einfach nichts verloren bei den Hobby-Monegassen auf der Maximilianstraße.** Und wenn der Radler dann an der Ampel von oben herabschaut auf den tiefer gelegten Autofahrer neben ihm, dann ist das schon eine Provokation. Allein deshalb musste der Herr im Flitzer bei Grün dann auch gleich den Lewis Hamilton geben. Er schoss Richtung Oper davon, laut und entschieden zu schnell, damit auch der letzte Trottel (also: ich) versteht, dass sein Auto mehr draufhat als den Münchner Parksuchverkehr. Und der Fahrer sowieso – ein sportlicher Fahrstil ist doch nur Ausdruck ewiger Jugend.

Eine Minute später sah ich den Herrn im Flitzer wieder. Er hatte noch vor der Oper einen Parkplatz gefunden. Genau als ich an ihm vorbeiradelte, schälte er sich aus seinem Auto. Von ewiger Jugend war nicht mehr viel zu spüren. Offensichtlich schmerzte das Kreuz. **Ein sehr tiefes Auto ist halt nichts für einen Rücken, der schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel hat.** Hätte sich der Mann im Flitzer an der Ampel benommen, hätte ich vielleicht sogar Mitleid gehabt. So aber musste ich schmunzeln. Selten hat es mir auf der Maximilianstraße so gut gefallen.

Sie erreichen den Autor unter lokales@merkur.de

Luftqualität

Das Bayerische Landesamt für Umwelt meldete am Freitag um 16 Uhr folgende Werte (Feinstaub PM10: gleitender 24-Stunden-Mittelwert; Stickstoffdioxid: höchster 1-Stunden-Mittelwert seit 0 Uhr, gesetzlicher 1-Stunden-Grenzwert 200 µg/m³).

Messstelle	Stickstoffdioxid (µg/m³)	Feinstaub PM10 (µg/m³)
Johanneskirchen	28	8
Landshuter Allee	78	17
Stachus	58	14

sehr gut | gut | befriedigend | ausreichend | schlecht | sehr schlecht

Ein Lichtblick: Hilfe für bedürftige Rentner

Auch in diesem Jahr unterstützt der Verein Lichtblick Seniorenhilfe tausende bedürftige Rentner mit einer Weihnachtszuwendung in Höhe von 100 Euro. Schon jetzt sind dafür die Vorbereitungen angelaufen, denn wie alle alle Jahre wieder bedeutet diese Aktion Berge von Anweisungen auf dem Tisch von Lichtblick-Mitarbeiterin Brigitte Grung. „Auch unsere Rentner dürfen sich über eine Extra-Zuwendung zu Weihnachten freuen!“, sagt sie. „Denn uns ist es eine Herzensangelegenheit, dass der Kühlschrank unserer Damen und Herren an Heiligabend nicht leer bleibt.“ Schon in den kommenden Tagen erhalten Senioren in Not den Betrag auf ihr Konto. Viele von ihnen sind bereits benachrichtigt – und voller Dankbarkeit. So schreibt etwa Frauke B.: „Ihre großherzige und großzügige Zuwendung ist für mich das schönste Weihnachtsgeschenk. Jetzt kann ich mir dank Ihrer Spende auch noch ein schönes kleines Weihnachtsmenü zaubern, und auch ein kleiner Weihnachtsbaum ist wahrscheinlich noch drin.“ Wenn auch Sie, liebe Leser, Würde spenden möchten: Überweisungen bitte auf das Konto des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe (Schweigerstraße 15, 81541 München) bei der Sparda-Bank München; das Kennwort lautet **„Aktion 2020“**.
IBAN: DE30 7009 0500 0004 9010 10;
BIC: GENODEF1S04.

Brigitte Grung LICHTBLICK

Tierische Impfstoff-Fabrik

Die Pandemie ist im Kinderzimmer angekommen. Das zumindest lässt die große Streifftier-Installation im Schaufenster von Galeria Kaufhof am Marienplatz vermuten. Da rührt Meister Petz mit stoischer Miene einen Covid-Impfstoff zusammen, und ein Igel – vorbildlich mit Mund-Nasen-Schutz – schiebt ein Packerl, dessen Aufkleber bei näherem Hinsehen ebenfalls auf das Virus hinweist. Bleibt zu hoffen, dass die tierischen Pharmakologen Recht behalten. Immerhin steht auf dem Schild am Impfstoff-Kessel „coming soon“, also „demnächst“. Wer weiß, vielleicht hilft ja das Christkind ein wenig nach. FOTO: MARCUS SCHLAF

Ende Legende

Nach 60 Jahren schließt die legendäre Bar Roy an der Herzog-Wilhelm-Straße. Was als Café begann, wurde schnell zum Startreff. Zuletzt war die Bar als Schlagertempel bekannt.

VON STÉPHANIE MERCIER

Er sagt zum Abschied leise Servus: Günther Grauer (54) sperrt zum Ende des Jahres seine Bar Roy am Sendlinger Tor zu. Das legendäre Lokal schließt nach über 60 Jahren. Der Abschied wird wohl– völlig untypisch für den schlagersingenden Wirt– klanglos über die Bühne gehen.

Schon länger stand eine Schließung der Bar an der Herzog-Wilhelm-Straße 30 im Raum. Der Eigentümer der Immobilie wolle das Haus 2022 abreißen, um dort ein Hotel zu errichten, berichtet Grauer. „Wir hätten unseren Pachtvertrag noch bis September 2021 verlängern können, wegen Corona lassen wir ihn jetzt auslaufen“, sagt der Bar-Chef, der am Telefon sehr gefasst wirkt. Nur kurz hat der 54-Jährige mit dem Gedanken gespielt, die Bar an einer anderen Stelle wiederzubeleben. „Aber so ein ehrwürdiges Lokal kann man nicht einfach so verpflanzen“, sagt Grauer, der die Bar knapp 20 Jahre lang geführt hat. Im 2021 wolle er sich zunächst voll und ganz auf die Entertainmentbranche konzentrieren. Grauer ist auch Sänger, Schauspieler und Präsident des Faschingsvereins Narrhalla.

Opulente Dekoration, die mit den Jahrezeiten wechselte, Kerzenständer und weiße Tischdecken: Die Bar Roy war für ihre Gemütlichkeit bekannt. FOTO: SIGI JANTZ (3)

Bar-Betreiber: Gründer Roy Dubowy (l.) mit Nachfolger Günther Grauer.

Der Schlager-Wirt: Jedes Wochenende sang Grauer in seiner Bar.

Bobo zu Besuch: der DJ (links) gemeinsam mit Grauer und Frau Nancy. F: GRAUER

Ich feier die Zeit: Patrick Lindner (l.) und Grauer sangen zusammen in der Bar.

Von Anfang an war das Roy ein Treffpunkt für Prominente, Künstler und Stars. 1958 hieß die Bar noch Café Dubowé und hatte eine Wirtin: Helene, Roy Dubowys Mutter. „Die Weather Girls, Udo Jürgens, aber auch Zarah Leander waren bei uns“, erinnert sich Dubowy, der das Café übernahm und in eine Bar verwandelte. Im Roy konnte man nicht nur einen lustigen Abend verbringen, sondern sogar das Glück fürs Leben finden: „Chris de Burgh hat bei mir seine Frau Diane kennengelernt“, sagt Roy stolz. 1998 verkauft er die Bar und Grauer steigt kurz darauf als Geschäftsführer ein, 2007 übernimmt er das Lokal ganz. Der Faschingskönig macht aus dem Startreff einen Schlagertempel. „Günther hat das Roy toll geführt“, sagt Dubowy. Schließlich hat Grauer sich höchstpersönlich um das Alleinstellungsmerkmal seiner Bar gekümmert und gab sein Schlager-Repertoire, das über 300 Titel zählt, auf der Bühne zum Besten.

Der größte Wermutstropfen für Grauer ist wohl, dass die Bar keine gebührende Abschiedsfeier erhalten wird. „Corona macht eine Feier schwierig“, sagt der Wirt, der davon ausgeht, dass er nicht mehr aufsperren wird. „Ich bin aber schon in Gesprächen mit dem Schlagergarten. Dort werden wir, wenn es die Situation wieder zulässt, mit Freunden und Stammgästen feiern.“ Der Soundtrack des Abends steht schon fest: „Die Partyschlager, die für unvergessliche Abende gesorgt haben.“

Gemeinsam im Freien Weihnachten feiern

Evangelische und katholische Kirche planen Gottesdienst an Heiligabend

Einen ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel an Heiligabend planen die evangelische und die katholische Kirche in München. „Wir wollen damit eine Gelegenheit bieten, die wunderbare Weihnachtsbotschaft mit einer größeren Anzahl Menschen zu feiern, als die Corona-Schutzmaßnahmen in einer Kirche erlauben würden“, sagte der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Bayerns Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, in einem Doppelinterview des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) mit Kardinal Reinhard Marx. „Wir hoffen, damit einen Raum bieten zu können, dass die Menschen die wichtige Botschaft der Engel wirklich vernehmen können: Fürchtet euch nicht!“

Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising

Heinrich Bedford-Strohm, evangelischer Landesbischof

Wie Bernhard Kellner, Pressesprecher des Erzbistums München und Freising, bestätigte, wurde bereits ein gemeinsames Hygienekonzept erarbeitet, das der Stadt zur Genehmigung vorliege. Sobald klar sei, ob ein solcher gemeinsamer Gottesdienst stattfinden dürfe und die Corona-Situation das zulasse, werde man auch über einen möglichen Ort informieren.

Wie man hört, gibt es aber auch noch einige ernsthafte Bedenken bezüglich einer größeren gemeinsamen Veranstaltung. So würden bei einem gemeinsamen großen Gottesdienst auch im Freien viele Menschen zur gleichen Zeit unterwegs sein – mit den entsprechenden Ansteckungsgefahren auf dem Hin- und Rückweg. Auch der notwendige Abstand muss eingehalten werden. Zudem müssten aus organisatorischen Gründen bei einer größeren Veranstaltung Sicherheitskräfte und Rettungssanitäter vor Ort sein. Wer möchte diese Dienste schon am Heiligabend leisten? So sind im Vorfeld noch wichtige Fragen zu klären – nicht zuletzt muss der passende Ort genannt werden. Aber der wird noch als Weihnachtsgeheimnis gehütet. CLAUDIA MÖLLERS

Justiz untersagt Querdenkerdemo

Die für Samstag geplante Demo der Querdenker darf nicht stattfinden. Das Verwaltungsgericht bestätigte am Freitag das Verbot der Stadt. Die Initiative „Querdenken 089“ hatte für Samstagnachmittag eine Kundgebung auf der Theresienwiese sowie einen „Friedensmarsch“ über den Altstadtring mit bis zu 30 000 Teilnehmern angemeldet. Stadt und Gericht monierten, es fehle ein Sicherheits- und Hygienekonzept. Es sei damit zu rechnen, dass Auflagen hinsichtlich Teilnehmerzahl und Maskenpflicht nicht eingehalten würden. Dies hätten Erfahrungen der vergangenen Versammlungen von Querdenker-Gruppierungen gezeigt. kv

Ex-Chef der Wiesnwache verrät Razzia

50-Jähriger muss Strafe zahlen – Politiker finden den Vorgang ungeheuerlich

Ein weiterer Skandal erschüttert das Münchner Polizeipräsidium. Ein Skandal, der viele Fragen aufwirft – und nur wenige Antworten liefert.

Passiert ist Folgendes: Christian W. (50), der damalige Leiter der Wiesnwache, hat 2018 dem Wiesnwirt Peter Pongratz vorab eine Razzia in dessen Paulaner-Festzelt *Winzerer Fähndl* verraten. Im Visier hatten Zoll, Steuerfahndung und Polizei damals den Chef der Reinigungsfirma, die in diesem Festzelt putzte. Der Geschäftsführer dieser Putzfirma wurde im Februar unter anderem wegen Steuerhinterziehung zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt. Auch Christian W. bekam heuer einen Strafbefehl: Wegen Verletzung des Dienstgeheimnisses musste er eine Geldstrafe bezahlen.

Er warnte einen Wiesnwirt vor einer Razzia: Christian W., damals Chef der Wiesnwache. Der 50-Jährige ist bei seinen Kollegen beliebt. FOTO: KLAUS HAAG

Eine der drängendsten Fragen in diesem Fall: Warum hat sich ein so erfolgreicher, als integer geltender Mann wie Christian W. dazu hinreißen lassen, jemanden vor einer Razzia zu warnen? Der 50-Jährige war drei Jahre lang Chef der Wiesnwache, außerdem lange Zeit Leiter der Polizeiinspektion Sendling. Christian W. liegt zudem die Kriminalprävention am Herzen: Als Geschäftsführer des Münchner Sicherheitsforums setzt er sich vor allem für den Schutz älterer Münchner ein. Bei sämtlichen Kollegen gilt der 50-Jährige als beliebt. Auch von der Öffentlichkeit wird er als aufrichtig wahrgenommen. Warum also dieses Fehlverhalten? Die Staatsanwaltschaft betont: „Unsere umfassenden Ermittlungen haben keinen Hinweis auf eine Gegenleistung ergeben, ebenso wenig darauf, dass Beweismittel vernichtet wurden.“ Eine Kontaktaufnahme zu Christian W. war am Freitag nicht möglich. Seit Juli arbeitet er in der Abteilung Einsatz des Polizeipräsidiums. Die Leitung der Wiesnwache gab er nach dem Oktoberfest 2019 ab – ein turnusmäßiger Wechsel.

Der 50-Jährige legte keinen Einspruch gegen den Strafbefehl ein, dieser ist seit August rechtskräftig. Laut Staatsanwaltschaft liegt die Geldstrafe bei einer zweistelligen Anzahl von Tagessätzen, unterhalb der Grenze, bei der man als vorbestraft gilt.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, warum Christian W. vom Polizeioberrat zum Polizeidirektor befördert wurde. Das geschah im April, obwohl das Präsidium seit Oktober 2018 von den strafrechtlichen Ermittlungen gegen W. wusste. Die Antwort des Präsidiums: „Grundsätzlich wird im Vorfeld einer anstehenden Beförderung in jedem Einzelfall geprüft, ob alle sachlichen und persönlichen Beförderungsvoraussetzungen vorliegen“, so Sprecher Werner Kraus. Das Disziplinarverfahren ist noch nicht abgeschlossen, doch „Straf- oder Disziplinarverfahren stellen nicht automatisch ein Beförderungshindernis dar“.

Unterdessen reagiert auch die Politik auf den Vorfall. Katharina Schulze empfindet den Vorgang als „ungeheuerlich“. Die Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag hatte im September eine Anfrage an die Staatsregierung zu den „Ermittlungen wegen Steuerhinterziehung auf dem Oktoberfest 2018“ gestellt. Bei den Antworten fühle sie sich „wie in einen schlechten Kriminalroman“ versetzt, „aber nicht in alltägliche polizeiliche Arbeit“. Dass der ehemalige Leiter der Wiesnwache einen Wirt vor einer Razzia gewarnt habe, sei auch „ein Schlag ins Gesicht für alle Beamten, die an der Durchsuchung beteiligt waren“. Die Beförderung des Chefs der Wiesnwache hätte nach Meinung Schulzes bis zum Ende des Verfahrens ausgesetzt werden müssen. Sie erwarte nun eine transparente Aufklärung der Staatsregierung und eine unverzügliche Erklärung von Innenminister Joachim Herrmann (CSU). Schulze erneuerte ihre Forderung, im Freistaat eine Stelle für einen unabhängigen Polizeibeauftragten zu schaffen. Die Grünen-Politikerin hat mittlerweile auch eine Anfrage gestellt, wer von den Ermittlungen gewusst und welche disziplinarrechtlichen Konsequenzen der verurteilte Beamte zu erwarten habe.

Auch der SPD-Landtagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der Stadtpartei, Florian von Brunn, kann die Beförderung nicht nachvollziehen. Innenminister und Polizeipräsident müssten überdies eine Erklärung abgeben, mit welchen Mechanismen solche Vorgänge künftig verhindert werden könnten. Dass versucht worden sei, dieses Fehlverhalten zu vertuschen, sei bedenklich. Von Brunn sagte, er kenne W. persönlich und sei schockiert: „Das hätte ich nicht gedacht.“ Der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Landtag, Martin Hagen, erklärte: „Die Sache stinkt.“ Herrmann solle zeitnah für Aufklärung sorgen. Vorsichtiger äußerte sich Kultusminister Michael Piazolo, der zugleich Vorsitzender der Freien Wähler München ist: „Es gilt in diesem Fall zunächst die Entscheidung der Disziplinarbehörde abzuwarten. Dabei ist es wichtig, für ein transparentes Verfahren zu sorgen, damit eine umfassende Aufklärung gewährleistet werden kann.“

STEFANIE WEGELE/KLAUS VICK

IN KÜRZE

Tram fährt gegen Prellbock

Bei einer Testfahrt im MVG-Betriebshof an der Ständlerstraße ist ein Mann schwer verletzt worden. Ein 48-Jähriger Trambahnfahrer fuhr laut Polizei am Donnerstag rückwärts gegen einen Prellbock. Durch den Aufprall wurde sein Mitfahrer, ein 58-Jähriger aus dem Landkreis Mühldorf am Inn, durch die Tram geschleudert. Er erlitt mehrere Rippenbrüche. Der Schaden an der Tram wird auf 200 000 Euro geschätzt. laf

Wetterkalender

21. November

Jahr	Maximum	Minimum
2019	5,7°	2,7°
2010	4,0°	1,3°
1995	1,0°	-5,6°
1970	6,5°	0,2°
1920	0,4°	-6,6°

Absolutes Maximum an einem 21. November: **18,9° / 2016**
Absolutes Minimum an einem 21. November: **-11,8° / 1971**

22. November

Jahr	Maximum	Minimum
2019	4,8°	1,4°
2010	3,8°	1,7°
1995	6,5°	-6,4°
1970	5,6°	0,4°
1920	-0,1°	-6,0°

Absolutes Maximum an einem 22. November: **16,0° / 1947**
Absolutes Minimum an einem 22. November: **-11,3° / 1988**

Zuwanderung schwächt sich ab

Studie: München wächst bis 2035 um vier Prozent

Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer aktuellen Prognose bis zum Jahr 2035 insbesondere in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Analyse des Hamburger GEWOS Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

In München stoße das Wachstum an seine Grenzen und schwäche sich ab, vermerkt die Studie. Die Autoren rechnen bis 2035 mit einem Bevölkerungszuwachs von vier Prozent. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren.

Die baden-württembergische Landeshauptstadt Stuttgart (plus 2,6 Prozent) soll ebenfalls künftig kaum noch zulegen. Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert GEWOS Berlin (+6,6 Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8).

Getragen von den alten Bundesländern, werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland nach ihren Berechnungen um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte, heißt es in der Studie, die der dpa vorliegt. dpa

GEW klagt gegen volle Klassen

Die Bildungsgewerkschaft GEW geht juristisch gegen die aus ihrer Sicht zu großen Klassen und zu vollen Klassenzimmer in Bayern während der Corona-Pandemie vor. Die GEW hat am Freitag nach eigenen Angaben einen Eilantrag beim Verwaltungsgericht München eingereicht, mit dem sie kleinere Klassen sowie die Einhaltung des Mindestabstands von eineinhalb Metern zwischen Schülern und Lehrkräften erreichen will.

„Es reicht jetzt einfach“, erläuterte GEW-Landesvorsitzender Anton Salzbrunn. Seit Monaten fordere die GEW, dass der Gesundheitsschutz von Lernenden und Lehrenden endlich ernst genommen werde. epd

Das wird spannend

KOLUMNE Schleichs Schleichwege durch die Stadt

Also wenn ich das vor einem Jahr auf der Bühne erzählt hätte, dass sich für die Bräurosl auf dem Oktoberfest kein Wirt findet, dann hätten die Leute gesagt: „Jetzt spinnt er, der Schleich.“

Aber die Zeiten ändern sich. Außerdem, heißt's, hängt hinten an der Bräurosl der Donisl dran wie die Pechmarie. Den will keiner. Alles viel zu teuer, hört man, und ohne Touristen sowieso nicht rentabel zu betreiben. Gut, aus Straubing hat sich jetzt ein Wirt interessiert, der betreibt auf dem dortigen Gäubodenfest ein Bierzelt mit dem etwas merkwürdigen Namen „Genussarena“. Klingt, als würde der Schuhbeck im Fußballstadion kochen, was ja in Corona-Zeiten für die Gastronomie sogar ein Ausweg sein könnte. Zehn Gäste gut verteilt in der Allianz-Arena – wenn die nur aus zwei Haushalten wären, hätte wahrscheinlich nicht einmal die Kanzlerin was dagegen. Obwohl… aber das ist ein anderes Thema.

Schreibt wöchentlich im Merkur: Helmut Schleich. A. SCHMIDT

Wir waren bei der Bräurosl: Als Münchner kennt man das ja, dass auf der Wiesn die Zelte zu sind, aber wegen Überfüllung und nicht weil der Wirt fehlt. Das könnte ein spannendes Oktoberfest werden, Zweitausend… weiß man noch nicht.

Wie gut, dass sich da SPD und Grüne im Stadtrat jetzt schon mal an die Verbesserung des Mobilitätskonzepts für die Wiesn machen. Mehr ÖPNV soll's sein. Gute Idee. Und wenn die Wiesn ausfällt, dann ist in der U-Bahn zur Theresienwiese sogar noch Platz.

„Mei Leb'n is z'End, muass aus mei`m Haus.
Pfüat euch mitnand, i geh grad voraus.
I geh grad voran und wart a Weil, bis ös nachkommts –
hat aber koa Eil."

Auguste Egginger

geb. Fischer

* 19. Juni 1929 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn **Peter** mit **Sebastian** und **Lisa**
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Beerdigung findet am Montag, den 23. November 2020, um 14.15 Uhr im Ostfriedhof, St.-Martins-Platz 1, statt.

Georg Herold

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Berta Herold
Christian und **Gitti Herold**

Waldram, im Oktober 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erika Geyer

geb. Dreisbach

* 29. Juni 1933 † 17. November 2020

Wir vermissen dich sehr
Deine Familie
im Namen aller Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.

Gegangen bist du aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.

Gabriele Willmann

* 17. Januar 1951 † 12. November 2020

Wir werden dich vermissen:
Sebastian und **Sandra**
Franzi und **Nicolas**
Barbara und **Josef**
Thomas und Familie
Mama **Käthe** und Papa **Heinz**
und alle weiteren Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Franz Sigl

* 16. November 1936
† 14. November 2020

Immer in unseren Herzen
Deine Frau **Hildegard**
Deine Tochter **Barbara** mit Familie
Dein Sohn **Thomas** und **Lizzy** mit Familie
Dein Sohn **Martin** mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeierlichkeiten finden am Mittwoch, den 25. November 2020 um 9.00 Uhr auf dem Kirchenfriedhof St. Lorenz in Oberföhring statt.

TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: **030 700 130 – 130**
www.gedenkspende.de

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

sauter
alles für das beste bild
Ankaufwochen bis 29.11. 2020
5% Bonus bei Ankauf und Inzahlungnahme
• Sonnenstr. 26 • 80331 München
• Tel. 089 551504-0
• www.foto-video-sauter.de

Trauer.de

Rat und Hilfe finden.

merkurtz.trauer.de

Tel. (089) 5306-311
familienanzeigen@merkur.de

Alles was schön ist, bleibt schön, auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.

Maxim Gorki

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Opa und Schwiegervater

Johann Seidl

* 29. Juni 1941 † 12. November 2020

Wir sind traurig
Traudl
Harry und **Carolin**
Gitti und **Niko**

Der Gottesdienst findet statt am Freitag, den 27. November 2020 um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan, Oberhaching. Trauerfeier und Urnenbeisetzung sind anschließend um 10:15 Uhr im Friedhof Oberhaching.

Untröstlich sind wir, dass Du nicht mehr bei uns bist und doch müssen wir froh sein, dass Dein Leiden zu Ende ist.

Wir werden immer in Liebe und großer Dankbarkeit an Dich denken.

Annemarie Krieg

* 17. März 1961 † 14. November 2020

In tiefer Trauer
Herbert Krieg, Ehemann
Markus Krieg, Sohn
Annemarie Mermi, Mutter
im Namen aller Angehörigen

Urnentrauerfeier am Dienstag, dem 24. November 2020 um 14.00 Uhr im Gemeindefriedhof Feldkirchen

---

In aller Stille ist ein unvergesslicher Musiker & Entertainer von uns gegangen.

"Das große Konzert des Lebens ist beendet, das allerletzte Lied ist gesungen – jedoch in unseren Herzen lebt das kostbare Vermächtnis Deiner Musik auf ewig weiter."

GERRY HAYES

geboren als Günter Hess
* 23. 8. 1934 † 1. 11. 2020

Du warst nicht nur ein wunderbarer Mensch, voller Charisma und Leidenschaft – sondern hast auch mit Deiner Swing- & Jazzmusik und einzigartigen Stimme die Herzen im Sturm berührt und erobert ...sowie die gesamte Jazzszene mit unendlich vielen, sowohl magischen, als auch legendären Momenten verzaubert, bereichert und maßgeblich geprägt.

In liebevoller Erinnerung
Deine Nichte **Natascha Claus** mit Familie & Musikerfreunden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 3. Dezember, um 09:45 Uhr im Nordfriedhof München statt.

Gisela Roszik

* 13. Dezember 1941 † 20. Oktober 2020

München

In Liebe
Peter und **Barbara Roszik**
mit **Vincent** und **Kilian**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.11.2020 um 14.00 Uhr im Friedhof Neubiberg statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Martin Mundschedel

* 1. Dezember 1956 † 16. November 2020

Dein Engelchen
Walter und Renate
Dietmar und Inge

Heiliger Seelengottesdienst am Freitag, den 27. November 2020 um 14.00 Uhr in der Kirche St. Emmeram in Kleinhelfendorf mit anschließender Urnenbeisetzung.

---

www.GrabsteinSchneider.de
Familienunternehmen seit 1930 in München und Umgebung
Lorettoplatz 7 Tel.: 089/714 23 97 für alle Münchner Friedhöfe

---

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Andreas Faßler

* 31. 10. 1967 † 3. 11. 2020

In stiller Trauer
Visnja Faßler, Daniel Faßler, Gerhard Faßler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24.11.2020 um 13 Uhr im Friedhof Feldmoching statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anneliese Robold

* 29. Januar 1928 † 19. November 2020

Henriette und **Klaus Drescher**
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Kreise statt.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Edmund Balzer

Raumausstattermeister
* 3. Mai 1934 † 17. November 2020

Hermann und **Nancy** mit **Johanna** und **Luise**
Edmund Karl und **Susanne**
mit **Franziska** und **Bernhard**
Christiane und **Peter** mit **Lisa** und **Florian**

Beerdigung am Montag, dem 23. November 2020, um 13.30 Uhr im Neuen Südfriedhof München.

Zu Ende sind die Leidensstunden, Du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen Dir die ewige Ruh'!

Am Donnerstag entschlief sanft und ruhig nach langer schwerer Krankheit, meine liebe Frau, Mutter und Oma.

Anna Lederwascher

geb. Huber
* 19. 8. 1939 † 12. 11. 2020

In liebevoller Erinnerung:
Johann Lederwascher, Ehemann
Christine Lederwascher-Harant, Tochter
Markus Lederwascher, Sohn mit **Ingrid**
Gregor Harant, Enkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier und Beisetzung finden im engsten Kreis in Heimstetten statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.

In liebevoller Erinnerung an meine geliebte Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christl Schissler

* 22. August 1944 † 15. November 2020

Karl Schissler
Im Namen der Familie

Aufgrund der aktuellen COVID-Beschränkungen findet die Bestattung im engsten Familienkreis statt.

THOMAS MULTHAUP & Team
Thomas Multhaup & Team
Trauerreden
www.trauerfeiern.net · Tel. 089/309056850

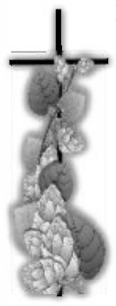
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Freund, Vater, Opa und Uropa

Maximilian Bauer

* 9. Oktober 1936 † 18. November 2020

Inge Berberich
Andreas Bauer
Brigitte und **Bernhard Majeron**
Florian und **Nathalie Majeron**
mit **Caspar**, **Isabella** und **Konstantin**
Benjamin Majeron

Trauerfeier am Mittwoch, den 25. November 2020 um 13.30 Uhr im Waldfriedhof München, neuer Teil.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegerpapa, Opa, Uropa und Bruder

Alois Knab

* 8. 12. 1934 † 8. 11. 2020

In stiller Trauer:
Tochter **Gisela** mit Familie
Sohn **Peter** mit Familie
Schwester **Marlene** mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma

Frau Martha Klapper

* 4. Oktober 1923 † 17. November 2020

In stiller Trauer:
Norbert Klapper, Helga Rosenbauer, Hannelore Schmidtke
mit Familien

Beerdigung am Dienstag, 24.11.2020 um 14.15 Uhr im Friedhof Pasing.

Traueranzeigen

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben, nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Münchner Merkur und tz.

Beratung: Montag bis Freitag und Sonntag
Tel. (089) 5306-311
familienanzeigen@merkur.de

Zum Fußball-Debakel in Sevilla

Hanna Raif: Endspurt mit vielen Baustellen; Sport 20. November, Länderspiel Spanien-Deutschland; Leserforum 19. November, Günter Klein: Ein Fiasko, das viele Fragen aufwirft; Sport 18. November

Fußballfans, wo seid Ihr? Leider hat die von Herrn Löw aufgestellte Mannschaft das von vielen kritisierte Spiel mit 6:0 verloren. Die vielseitig geäußerte Kritik an Herrn Löw verstehe ich nur bedingt.

Ich frage mich, wo sind die positiven Meinungen von all den Fußballfans, die bei den unzähligen Siegen gejubelt und Herrn Löw in den Himmel gehoben hatten. Man sollte vielmehr darüber nachdenken und seine Meinung zu all den hoch bezahlten Spielern äußern, welche viel zu geringes Engagement im Spiel zeigen.

Man hat in den vergangenen Wochen oft auf die zahlungswilligen Zuschauer verzichtet. Vielleicht würde es mehr Sinn machen, auf den einen oder anderen Spieler zu verzichten, da würden sich auch sicherlich wieder die Fans zu Wort melden.

Klaus Nitsche
Garmisch-Partenkirchen

Für alle, die vom peinlichen Auftritt der Mannschaft mit ihrem sturen, irrlichternden Badenser frustriert sind, habe ich eine erfreuliche Nachricht: In den nächsten Tagen spielt die richtige Nationalmannschaft mit der richtigen Trainerin Martina Voss-Tecklenburg. In der EM-Qualifikation spielen sie gegen Griechenland (27. November) und Irland (1. Dezember).

Einen ähnlichen peinlichen Auftritt wird es dabei nicht geben.

Willi Mayerl
Iffeldorf

Als ich heute die Leserbriefe zur unglücklichen Niederlage der Fußballnationalmannschaft in Spanien gelesen habe, ist mir aufgefallen, wie böse manche Menschen sein können. Mit Ausnahme von Herrn Meurer aus Bad Heilbrunn haben alle anderen in zuweilen perfider Art den Bundestrainer angegriffen. Sie haben dabei verdrängt, dass er 2014 die Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft zu einem grandiosen Sieg geführt hat, ein Sieg, der allen beteiligten Spielern das Attribut Weltmeister gebracht hat.

Löw hat versucht, eine junge Mannschaft für die Zukunft aufzubauen. Das ist ihm leider bis jetzt nicht geglückt, aber deswegen kann man ihn nicht als kompletten Versager hinstellen.

Silvia Bröll-De Grandi
München

Zu diesem Thema ist eigentlich alles gesagt. Nur, dass dieser selbstherrliche, beratungsresistente Trainer noch im Amt ist, haben ganz andere zu verantworten.

Da ist in erster Linie sein Busenfreund und nicht weniger herrliche Bierhoff gemeint. Jetzt hat man aber auch noch einen Frühstücksdirektor aus dem Schwarzwald in das Amt des höchsten deutschen Fußballchefs gehievt, der sportlich mal gar nichts zu sagen hat und auch nichts sagt, außer, dass alles bleibt, wie es ist.

Wie unsere Mannschaft am Dienstag hergespielt wurde, das war schon einmalig, aber bei Weitem nicht verwunderlich, wenn man sich die letzten Auftritte angesehen hat.

Und dass der völlig planlose Trainer noch davon spricht, dass nach dem ersten Gegentor das gesamte Konzept über den Haufen geworfen wurde, sagt alles. Es sei erlaubt zu fragen, welches Konzept er denn meinte. Sie wurden von Minute 1 an von den Spaniern hergespielt, wie noch nie eine Nationalmannschaft davor.

Bastian Schweinsteiger hat mokiert, dass in der Mannschaft keiner ist oder war, der mal die Verantwortung an sich zog beziehungsweise mal lautstark den Mund aufmacht. Diese Leute, die so etwas zu tun pflegen, wurden vom Bundestrainer schon längst entsorgt.

In dieser Mannschaft spielen doch nur noch Duckmäuser und Abnicker. Alles andere wird doch von diesem Trainer nicht geduldet. Die sogenannten Routiniers wie Kroos können das nicht oder ein Gündogan hat mit sich selbst zu tun. Und ein Neuer ist als Torwart zu weit entfernt. Ich habe mich über diese Klatsche sehr gefreut, in der Hoffnung, dass es das Ende der Ära Löw war. Aber der Sumpf und Klüngel im DFB haben mich wieder mal was anderes gelehrt. Eigentlich aber auch nicht verwunderlich.

Klaus Mayer
Haar

Zum blamablen Auftritt der deutschen Fußball-Mannschaft in Sevilla stellt sich die Frage: DFB-Jogi Löw, Nibelungen-Treue bis zum Untergang? Danke!

Vinzenz Sardelli
Vaterstetten

Einer der gestandenen Nationalspieler und schon sehr lange dabei ist Toni Kroos. Von ihm sollte man erwarten können, dass er voranschreitet und die jungen Spieler führt. Davon hat man, wie so oft bei ihm, wieder nichts gesehen. Kein Einsatz, Körpersprache mangelhaft, Kommunikation ebenso mangelhaft. Im Gegensatz zum Beispiel Manuel Neuer kann er sein durchaus vorhandenes Potenzial als Führungsspieler nur sehr selten zur Geltung bringen. Für mich ein überschätzter Spieler, der nie ein wirklich Großer sein wird. Wenn ein Spiel läuft, läuft es auch bei ihm. Wenn nicht, läuft es auch bei ihm nicht. Real Madrid hat seine drei Champions-League-Titel in Folge nicht wegen Toni Kroos gewonnen, sondern trotz ihm. Der FCB wusste schon, warum man ihn nach der WM 2014 ziehen ließ.

Willi Meyer
Unterschleißheim

Das Thema Jogi Löw nervt nur noch. Anstatt mit Anstand von der großen Bühne der Nationaltrainer zurückzutreten, bleibt er im Amt. Schon nach der WM in Russland hat er festgestellt, ja wir waren arrogant, und meinte, dass mit diesem Eingeständnis alles erledigt sei. Mit der Ausbootung der drei verdienten Weltmeister Hummels, Boateng und Müller unterstrich er ein weiteres Mal seine Überheblichkeit, aber nun auch Inkompetenz. Weltweit regiert im Sport das Leistungsprinzip und gerade in Deutschland tritt der Bundestrainer dieses mit Füßen. Nun fliegt ihm seine Arroganz um die Ohren, 77 % der Fans fordern seinen Rücktritt.

Uwe Berger
München

IN KÜRZE

Maulkorbpflicht

Große Hunde
Selbst Hundebesitzer mit diversen Erlebnissen beim Gassigehen wissen meine Frau und ich, dass nur das Anleinen von großen Hunden wenig bringt. Wenn Frauen mit solchen Hunden Gassi gehen, dann haben die in der Regel keine Chance, das Tier zu halten. Es sollte unbedingt zur Anleinpflicht auch eine Maulkorbpflicht verfügt werden.

Gerhard Weisbrich
Weßling

Demokratisches Recht

Corona-Demonstrationen
Demos gegen die Corona-Einschränkungen zeugen von „keiner antidemokratischen Orientierung in der Gesellschaft“, wie zwei Wissenschaftler behaupten, sondern sind die Wahrnehmung demokratischer Rechte.

Eberhard Koenig
Baiern

Nicht zu verstehen

Lockdown-Lockup
Jetzt verstehe ich gar nix mehr. Söder sagt, bei 50 und drunter kann man das Infektionsrisiko und die Ketten wieder nachvollziehen. Waren wir dann noch nie unter 50? Damals sind die Zahlen durch die Decke geschossen, weil laut Söder 75 % der Infektionskette nicht nachvollziehbar seien. Jetzt geht's auf einmal? Wer's versteht, der erkläre es mir bitte!

Peter Winkelmann
München

Endlich kapiert

Grüne und Islamismus
Na endlich haben es auch die Grünen kapiert, mit islamistischem Terror ist nicht zu spaßen. Ihr 11-Punkte-Plan gegen islamistische Gefährder klingt teils wie von der AfD, aber was soll's? Als Nächstes ist auf die Einsicht zu hoffen, dass der Islamismus was mit dem Islam zu tun hat, auch wenn nur ein kleiner Teil der Muslime dem Islamismus zugerechnet werden kann. Aber in dem Punkt ist noch nicht einmal die CSU so weit.

Hermann Diehl
München

Vier Jahre Pause

Donald Trump
Vorschlag für Donald Trump für einen gesichtswahrenden Abschied: Ich bleibe euer Präsident, mache nur vier Jahre Pause. Bis dann!

Walter Goebel
Seefeld

Zweierlei Maß

Sankt-Martins-Umzug
Ich habe kleine Kinder, die durften wegen Corona nicht am Sankt-Martins-Umzug teilnehmen. Warum dürfen dann Fußballmillionäre spielen und sich nach jedem Tor in Rudelbildung umarmen?

Gregor Mannes
Steinkirchen

Mehr Einsatz

„Wir werden immer Freunde sein; Weltspiegel 16. November

Die Rede von Prinz Charles am 15. November im Bundestag war ein respektabler und wertvoller Beitrag zur deutsch-britischen Freundschaft, die aktuell notwendiger denn je ist. Ich schäme mich jedoch über die blamable Aufnahme dieser Rede im Deutschen Bundestag durch die wenigen anwesenden Abgeordneten. Auch wenn man Bundestagsdebatten beobachtet, drängt sich einem oft nicht ein besonders positives Bild von diesem Gremium auf: Der Saal ist oft sehr dünn besetzt und viele der Anwesenden sind offensichtlich am Geschehen nicht interessiert. Einer liest Zeitung, ein anderer beschäftigt sich mit seinem Smartphone, ein dritter ratscht mit seinem Nachbarn und auch Schlafende waren schon zu beobachten. Die Bürger, die in einem harten Berufsleben stehen, erwarten hier einen engagierteren Einsatz.

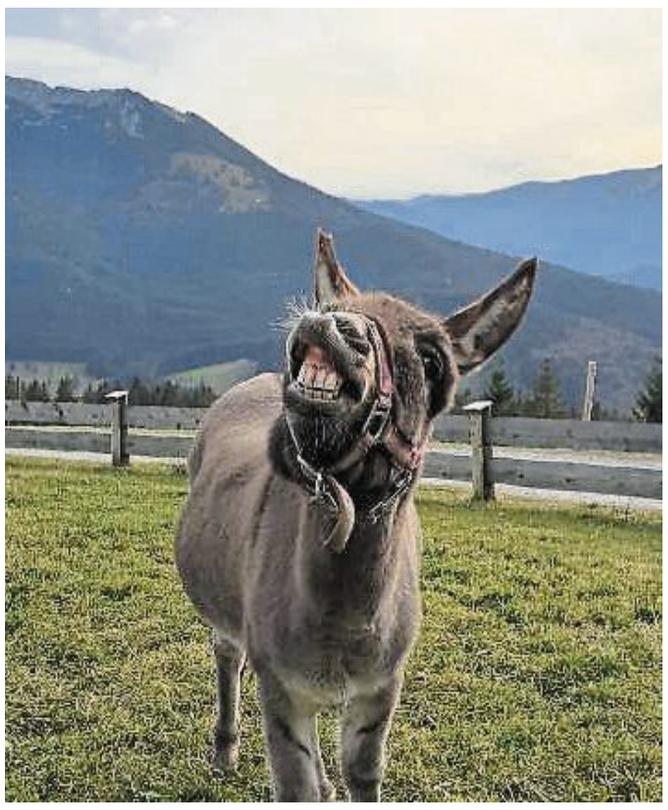
Werner Grimmeiß
Wolfratshausen

Kein Gewissen?

Matthias Knappich: Selbstbestimmung; Leserbrief 14./15. November

Die Querdenker-Zuschriften im Leserforum sind dazu angetan, einem das ganze Wochenende zu verderben; am schlimmsten die Kurzzuschrift von Herrn Knappich: „Mit wem, wann und wo ich das Weihnachtsfest mit meiner Familie verbringen werde, bestimmen ganz bestimmt nicht Sie (gemeint sind Frau Merkel, Herr Spahn und Herr Söder), sondern meine Familie und ich. Ende.“.Angenommen, Sie feiern das Weihnachtsfest mit einer Gruppe von 20 Personen und nur eine von diesen gibt das Virus an fünf Teilnehmer weiter. Diese fünf gehen nach Hause und stecken jeweils nur drei weitere Personen an, dann sind das schon 15 Corona-Kranke. Zwei von ihnen sterben. Von diesen 15 steckt wieder je einer drei Personen an, dann sind das weitere 45 Corona-Kranke. Sechs von ihnen sterben. Haben Sie kein Gewissen?

Dr. Josef Kerschensteiner
Petershausen



Tiere haben oft ein besonderes Gespür

Vielleicht wollte uns der lustige Esel am Schwarzenberg ein wenig aufheitern? Wir haben jedenfalls sehr gelacht. Der Schnappschuss glückte meiner Schwester Elisabeth Buchner auf unserer Wanderung, schreibt Ingrid Stürzer aus Grafing.

Solarpark-Schattenseite

Klaus Sieber: Beteiligung aller Bürger an Solarparks; Leserbrief 18. November

Nachdem nun auch Ministerpräsident Markus Söder den Ausbau von Solarstrom (auf jedes neue Dach eine Photovoltaik-Anlage) unterstützt, mehren sich die Rufe nach einer schnellen Umsetzung in der Öffentlichkeit, wie der Beitrag von Herrn Sieber zeigt. Keine einzige dieser Anlagen trägt ohne integrierten Stromspeicher tatsächlich dazu bei, das ausgegebene Ziel von 100 Prozent erneuerbar, wie es die Grünen in Bayern bis 2030 fordern, zumindest für die Stromwende zu erreichen. Nachts gibt es keinen Solarstrom und während der Wintermonate nur spärlich.

Dann müssen die „schmutzigen“ Kraftwerke ran, die derzeit noch die Funktion der auf lange Sicht weder ökologisch noch ökonomisch darstellbaren Speicher übernehmen. Die Kraftwerke sind auch in absehbarer Zukunft noch absolut unverzichtbar. Naturgesetzliche Zusammenhänge und technische Randbedingungen zeigen grünen Wunschvorstellungen hier eindeutig ihre Grenzen auf.

Jede weitere zugebaute Solarstrom- oder auch Windkraftanlage erhöht durch die vorrangige volatile Stromeinspeisung dazu noch den Aufwand zur Sicherung der Netzstabilität (Herstellung der augenblicklichen unabdingbaren Balance zwischen Bereitstellung und Verbrauch). Kosten allein dafür schon jetzt in Milliardenhöhe (Tendenz steigend), die zusätzlich auf den Stromkunden abgewälzt werden.

Es erhebt sich dann generell die Frage, wie lange wir uns die kostenintensive zweigleisige Stromversorgung, die wir inzwischen mit den höchsten Preisen in Europa je Kilowattstunde (kWh) von um die 30 Eurocent bezahlen müssen, noch leisten können? Wann steuern unsere Politiker da endlich um?

Dr.-Ing. Erhard Beineke
Ottobrunn

Absolute Dreistigkeit

Bahn: Freier Nebensitz für Staatsdiener; Titelseite 18. November

Abstandshalte-Plätze für Staatsdiener: Da hamma ja a saubere Regierung beinand! Seit die Erkrankungen wieder zunehmen alles verbieten, was das Leben lebenswert macht: Menschen treffen, Essen gehen, Theater, Kino, Konzerte und Sport, ohne dass davon nennenswerte Infektionszahlen ausgegangen wären. Andererseits wagen es die Verantwortlichen, uns ins Gesicht zu sagen: Der ÖPNV ist sicher. Eigentlich können nur von dort die steigenden Infektionszahlen kommen, denn alles andere ist ja eh schon downgelocked-light und war auch davor schon sicher.

Aber die absolute Dreistigkeit ist es dann, durchsetzen zu wollen, dass Mitarbeiter aus Ministerien und Behörden des Bundes bei Dienstreisen mit der Bahn einen freien Platz neben sich beanspruchen dürfen, um deren Ansteckungsgefahr zu minimieren.

Ist das ein Test, wie weit man an die Schmerzgrenze derjenigen gehen kann, die durch ihre Arbeit diese ganzen kritikwürdigen Anordnungen finanzieren müssen?

Susanne Drebes
Moorenweis

Coronavirus schon früher?

Andreas Beez: Die Langzeit-Folgen des Virus; München 20. November

Corona-Langzeitwirkung: Zu den im Münchner Teil von Herrn Beez beschriebenen Langzeitwirkungen des Coronavirus hier drei Beispiele:

1. Vor etwa 15 Jahren hatte meine Frau eine ausgeprägte Grippe, so hat es damals unser Arzt diagnostiziert. Seitdem hat sie ihren Geruchs- und Geschmackssinn verloren, sodass sie die Speisenzubereitung nur noch aufgrund ihrer früheren Erfahrungen als Hausfrau erfolgreich durchführen kann.

2. Vor etwa 45 Jahren hatte meine Mutter eine attestierte Grippe. Darnach hatte sie lebenslang ein nicht behebbares Brennen im Mund.

3. Ich selbst hatte vor ca. vier Jahren eine unangenehme Grippe, von der ich mich wochenlang nicht erholte. Müdigkeit, Abgeschlagenheit und immer wieder auftretende Erkältungssymptome machten mir das Leben schwer. Ich frage mich: Hatten wir damals schon das in Wuhan erstmals in diesem Jahr entdeckte Coronavirus am Leib oder hat Grippe auch solche Nebenwirkungen?

Klaus Schneider
München

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Max Vornehm

* 25. November 1938 † 17. November 2020

Franziska Vornehm
Dr. Christine Vornehm und Dr. Michael Herrler
Wilhelm Vornehm

Trauerfeier am Montag, dem 23. November 2020, um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof am Perlacher Forst in München
mit anschließender Beisetzung.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Erika Krautter

* 2. März 1942 † 9. November 2020

In voller Liebe
Robert, Iris und Simone

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Freitag, 4. Dezember 2020,
um 10.30 Uhr im Westfriedhof München, Baldurstr. 28.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Wenn ihr mich findet, bin ich bei euch.

Veronika Fellner

geb. Schuh
* 30. August 1919 † 18. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Lydia und **Heinz Wallner**
Julia
Andreas mit Familie
Thomas und **Christian**
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am
Donnerstag, den 26. November 2020, um 12.45 Uhr
auf dem Nordfriedhof München statt.

LIEBE LESER

Ausflüge in die Natur sind eine der wenigen Freizeitbeschäftigungen, die wir in Corona-Zeiten noch ohne zu viele Kontakte ausüben können. Selbstverständlich müssen wir dabei selbstverantwortlich und mit der gebotenen Rücksichtnahme handeln, wie hier unten gefordert wird.

Christian Vordemann
Redaktion Leserbriefe

Selbstverantwortung

Ausflugsstopp für Bayerns Berge und Seen?; Im Blickpunkt 17. November

Die Bürgermeisterin von Garmisch-Partenkirchen hat sich für ein Ausflugsverbot ausgesprochen, um die Infektionszahlen im Loisachtal nicht wieder steigen zu lassen und so die Wintersaison zu retten. Frau Kochs Anliegen ist nachvollziehbar. Dennoch mag es nicht zielführend sein: Es gibt nach unserer Kenntnis keine belastbaren Daten zu dem Infektionsgeschehen bei Ausflügen auf die Berge, und genau das müsste man beweisen, wenn solch eine einschneidende Maßnahme eingeführt werden soll. Im Gegenteil, wir wissen von den gesundheitsfördernden Effekten bei Bewegung in freier Natur bei Einhaltung der Corona-Regeln; deshalb wurde ja auch beim Lockdown im Frühjahr auf entsprechende Maßnahmen verzichtet. Die Wiedereröffnung des Tourismus hängt nicht nur von dem Infektionsgeschehen im Loisachtal ab, sondern von dem Geschehen in Bayern und Deutschland. Wir setzen deshalb hier auf Selbstverantwortung. Beim Wandern im Freien kann man den Abstand halten, man kann verantwortlich dazu beitragen, keinerlei Infektionen zuzulassen. Wichtig ist eine generelle Lösung der katastrophalen Verkehrssituation im Tal. Ausflügler und Gäste müssen geleitet werden, indem man umweltschonende und diskrete Parkplätze schafft und von dort die Touristen verteilt. Man muss Zugänge in die Berge für das Auto begrenzen, beispielsweise durch effektive Kapazitätsgrenzen. Wie das zu schaffen ist, muss mit Experten erörtert werden und die Maßnahmen müssen zügig umgesetzt werden, damit unser Tal zu einem Vorbild mit dem Umgang des Themas „Übertourismus in den Alpen“ wird!

Joachim Greuel
Gemeinderat (FDP), Grainau
Udo Weisenburger
Ortsvorsitzender FDP, Grainau

Die ganze Welt trauert

Lockdown-Opfer; Titelseite, „Alysson war eine Kämpferin“; Weltspiegel 20. November

Nicht allein unser Nachbarland Belgien trauert um die Friseurin Alysson Jadin, nein, die ganze Welt trauert um Menschen wie sie, die aus tiefer Verzweiflung über ihre individuelle existenzielle Notlage infolge der gravierenden Folgen der Corona-Krise ihrem Leben ein Ende setzen. Wer nur ein Fünkchen Empathie empfindet, kann nicht einfach die Schultern zucken und zur Tagesordnung übergehen nach dem Motto: Dies sei eben der Preis der Pandemie. Es war die richtige Entscheidung der Redaktion, den Opfern der weltumspannenden Seuche ein Profil zu geben: Das Gesicht der 24-jährigen jungen Frau, die sich mit ihrem Friseurgeschäft einen Lebenstraum erfüllt hatte und nun ohne eigenes Zutun in finanzieller Hinsicht auf sich allein gestellt war und quasi über Nacht mit dem Rücken an der Wand stand. Ihr Schicksal erzeugt tiefe Betroffenheit, ihr Bild auf den Titelseiten von Zeitungen schafft jene Nähe, die abstrakte Zahlen – und seien sie noch so hoch – niemals zu vermitteln vermögen. Das Bild von Alysson Jadin aus dem vermeintlich so fernen Lüttich hat eine immense Symbolkraft, wie das erschütternde Foto des syrischen Flüchtlingskindes Alan Kurdi, jenes zweijährigen kleinen Jungen, der im September 2015 nach seinem Ertrinkungstod wie Müll an Land gespült wurde. Diese Bilder brennen sich ein in unser Gedächtnis und in unsere Seelen, wir werden sie fortan nie wieder los. Und sie gemahnen uns an ein Höchstmaß an Sensibilität und Solidarität, die von den staatlichen Einrichtungen und der ganzen Gesellschaft aufzubringen sind. Die Corona-Pandemie fordert einen großen gemeinsamen Kraftakt, jeder Kollateralschaden ist einer zu viel.

Franz-Josef Rigo
Bad Wiessee

Ich möchte Ihnen und dem Münchner Merkur heute danken, dass Sie dieses Thema aufgegriffen und es in der gebotenen sensiblen Weise Ihren Lesern dargestellt haben. Die Verzweiflungstat dieser jungen Friseurin ist bestimmt kein Einzelfall und sollte unseren Politikern, allen voran Kanzlerin Merkel und Ministerpräsident Söder, nicht nur zu denken geben, sondern sich tief in ihr Gewissen brennen. Bleiben Sie bitte an dem Thema dran, es gibt tausende Existenzen, die von diesen meiner Meinung nach völlig überzogenen Maßnahmen bedroht sind! Danke nochmals!

Georg Berwanger
Großpienzenau

Selbstmord ist kein Mord. Eigentlich bin ich alles andere als ein Freund der neuerdings modernen Gender- und Wirwollen-ja-keinem-wehtun-Sprache. Aber das Wort Selbstmord sollte aus unserem Sprachschatz verschwinden. Mord wird definiert als Tötungsdelikt in einer verwerflichen Form. Dies trifft auf „Selbstmörder“ in keiner Weise zu. Wie bei dem Lockdown-Opfer aus Belgien handelt es sich um verzweifelte Menschen oder solche, die ihr Leben aus verschiedensten Gründen nicht mehr als lebenswert erachten. Unsere Gesellschaft – inklusive der Medien – darf diese Menschen nach dem Tod nicht auch noch indirekt als Straftäter bzw. Mörder diffamieren. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat schon am 20. Januar 2011 das Recht auf Beendigung des eigenen Lebens als Menschenrecht anerkannt. Weg mit diesem Unwort!

Werner Fischer
Geretsried

IN KÜRZE

Keine Zweitstimme

Roland Dittrich: Bei Einschnitten nur nicht hudeln; Leserbrief 19. November

Wenn es pressiert, so der Leserbriefschreiber Dittrich, können ganz schnell Gesetze verabschiedet werden, siehe die Neufassung des Infektionsschutzgesetzes.
Ganz anders ist es bei der notwendigen Korrektur des Bundeswahlgesetzes mit der Zielsetzung der Verringerung der Abgeordnetenzahl. Seit Jahren wird in Abständen dazu debattiert, ohne Lösung. Das müssen schon die Wähler selbst bewerkstelligen, indem sie bei der nächsten Wahl zum Bundestag die so sehr umworbene Zweitstimme ignorieren, das heißt: nicht ausfüllen.

Otto Böhm
Starnberg

Andere schöne Regionen

Peter Richter: Regeln durchsetzen; Leserbrief 19. November

Zum Ausflugsstopp für Bayerns Berge und Seen: Endlich ein Leserbrief, der diesen arroganten Forderungen der Bürgermeister aus den bayerischen Alpen und Alpenvorland widerspricht, wonach die Bürger doch bitte zu Hause bleiben und erst dann wiederkommen sollen, wenn sie auch genügend Geld ausgeben können. Viele meiner Freunde und ich werden auch nach der Corona-Krise diese Orte weiter meiden und unser Geld in anderen schönen Regionen ausgeben. Ich hoffe, es denken noch viele andere genauso.

Dieter Spielvogel
Kirchheim

Geheimtipp am Tegernsee

Vielleicht wäre dieses Foto geeignet für die Leserbriefseite? Aufgenommen am Mittwoch am Tegernsee. Dieser Platz gilt als Geheimtipp, deshalb verrate ich auch nicht, wo er genau ist.

Josef Prestel
Bad Wiessee

Gedanken zur Corona-Zeit

Dorita Plange: Corona-Krise: So leiden Körper & Seele; Leben 16. November

So wie der jungen Frau auf diesem Bild, geht es auch mir, nur dass ich ein paar Jährchen mehr drauf habe. Man wird ja von allem abgesichert, und das, was man einmal gemacht hat in verschiedenen Kursen (Tanzen, Kochen, Singen, Gymnastik), fällt ja alles flach und wäre für die ältere Generation doch so wichtig. Ich habe schon ein schlechtes Gewissen, wenn mich meine Söhne einmal besuchen, sie nicht reinzulassen.

Einkaufen ist ein nötiges Übel, und ich bin froh, wenn ich wieder daheim bin, vor allem, die Menschen werden sich fremd. Ich habe einen Hut auf, ich trage eine Brille, Schal und Maske, mich kennt kein Mensch. Selbst am neuen Olchinger Friedhof ist Maske vorgeschrieben. Ja geht's noch? Gerade dieser Ort ist ein Platz der Ruhe, kein Verkehr, keine Radler, keine Hunde, wo man ohne schlechtes Gewissen verweilen kann.

Auch der Blick dieser jungen Frau sagt ja alles, und ein bisschen Aufmunterung, auch vonseiten der Politik, wäre vielleicht angebracht. Eines sage ich Ihnen, ich fühle mich saumäßig.

Marlis Feneberg
Olching

Unser irdisches Leben ist begrenzt, auch ohne Covid-19. Es gibt alle möglichen Krankheiten und genug Möglichkeiten, die zum Tod führen können in jedem Alter. Der Tod gehört zum Leben genauso wie die Geburt. Der Mensch selbst hat dazu beigetragen, dass durch Unfälle jeder Art im Verkehr, bei der Arbeit, durch Übermaß jeglicher Art – Sport, Hobby, psychischen und physischen Stress – plötzlich das Leben zu Ende sein kann. Daran muss nicht Corona schuld sein. Selbst ein Mückenstich kann zum Tode führen, wenn man allergisch darauf ist. Wir haben auf dieser Erde eine Bewährungsprobe zu absolvieren für das Leben danach. Wie die Prüfungen für die Schulen, Ausbildung zum Beruf. Das heißt, jeder muss an sich arbeiten, ob er zum Wohle aller lebt oder nur für sich selber.

Hilde Weigl
Erling-Andechs

Verschiedene Einstufungen

Schulleiter

Schulleiter werden als Gutverdiener in der Gehaltsstufe A 16 dargestellt, ohne nach Schularten zu differenzieren. Ich war Rektorin an einer Grund- und Teilhauptschule mit 340 Schülern, einer Unterrichtsverpflichtung von 23 Stunden und einer Drittel-Sekretärin. Meine Einstufung war A13 2. Ich schreibe das nicht, um mich zu beklagen, da ich meinen Beruf sehr geliebt habe, sondern um auf die verschiedenen Einstufungen von uns Schulleitern aufmerksam zu machen.

Sieglinde Fuchs
München

Tierquälerei verbieten

Schächten

Schächtgegner sind Antisemiten? Selten eine so blöde Begründung für den Antisemitismus gelesen. Schächten ist und bleibt Tierquälerei und gehört umgehend in Deutschland verboten!

Gert Gebhart
Sauerlach

Wo richtig gejagt wird, braucht es keinen Zaun

Hubert Hertlein: Umdenken beim Waldumbau; Leserbrief 17. November

Angesichts des Klimawandels ist ein neues Waldgesetz gleichermaßen fällig wie ein neues Jagdgesetz. Es ist eine Phrase Wald vor Wild zu fordern. Aber der Wald zeigt auch, ob die Jagd stimmt. Darum sind auch die Referentenentwürfe ins Kreuzfeuer der Kritik geraten, denn der richtige Weg steht nicht im Gesetz. Die Stabilität des neuen Waldes hängt aber nicht alleine von der Artenvielfalt neuer Baumarten ab, sondern auch von der Strauch- und Krautschicht und dem Wildbestand, dass dieser nicht auf einmal Graswüsten vorfindet. Wald und Wild müssen eine Einheit bilden, denn sie gehören zusammen.

Diese Harmonie fehlt aber auch, wenn Bayern das einzige Land ist, in dem noch die Eichelhäher totgeschossen werden, denn er ist ja der wichtigste Vogel im Wald, weil er den Wald pflanzt. Die Waldbesitzer sind zweifellos massiv geschädigt worden, wenn man das behindert hat. Ob man nun den neuen Wald sät oder pflanzt, die Artenvielfalt vergrößert oder auf die Fichten verzichtet, ein artgemäßer Umgang mit den Wildtieren gehört allemal dazu. Wenn Herr Hertlein für den Umgang mit den Wildtieren Zuschüsse anmahnt, um das Wild schonen zu können, dann mahnt er damit wohl Zäune an.

Ein Zaun zeigt aber, dass die Jagd nicht stimmt. Denn wo richtig gejagt wird, braucht es keinen Zaun. Dass es der Bauwirtschaft gelingt, die Fichte beim Bauholz durch andere Baumarten als Holzlieferanten zu ersetzen, wird sich noch zeigen müssen.

Wolfgang Alexander Bajohr
Mitglied Ökologischer Jagdverband, Geisenbrunn-Gilching

Vielen herzlichen Dank, Herr Hertlein, für Ihre Ausführungen zum Zustand unserer Wälder und vor allen Dingen für die Darstellung der Ursachen, die zum aktuellen Zustand geführt haben. Nicht umsonst gibt es den Spruch: „Forst- und Wasserwirtschaftler sollten 200 Jahre alt werden, damit sie selbst ansehen müssten, was sie anrichten.“

Auch über Ihre Aussage zur Wertigkeit der Verbissgutachten habe ich mich sehr gefreut. Wie unfair und unsachlich ist es doch, bei 15 % oder 20 % Verbiss von einer kritischen Situation zu reden, als ehrlich darzustellen, dass dabei 80 % oder mehr der jungen Pflanzen aufwachsen.

Aber in der Not ist scheinbar jedes Mittel recht, von eigenem Totalversagen abzulenken, von den Massen an Geld, welche durch diese Leute vernichtet werden ganz zu schweigen. Geld, das auf der anderen Seite durch harte, ehrliche Arbeit verdient werden muss und in anderen Bereichen sicher sinnvoller gebraucht werden könnte.

Dass sich der Schwache gerne den noch Schwächeren als Sparringspartner holt, ist ja allseits bekannt. Wenn aber völlig wehrlose Geschöpfe, wie das frei lebende Wild, als Prügelknabe herangezogen werden, spricht das schon eine eigene Sprache. Mir erklärt es sich nicht, wie solche Menschen überhaupt noch schlafen können.

Herbert Kozemko
Gmund am Tegernsee

Stinkefinger gezeigt

EU in der Zerreißprobe

Polen und Ungarn haben ganz deutlich den übrigen EU-Ländern den Stinkefinger gezeigt und versuchen, der EU auf der Nase herumzutanzen. Jetzt wird wieder rumgeeiert und wohl nach einem faulen Kompromiss gesucht. Die Antwort müssen deshalb Firmen und Bevölkerung aus den übrigen EU-Ländern geben. Diese wären: keine Reisen mehr in diese Länder, keine Arbeitnehmer aus den beiden Ländern mehr beschäftigen und keine Waren aus diesen beiden Ländern mehr beziehen. Dann wird sich das Blatt sehr schnell ändern.

Franz-Xaver Thielmann
Feldkirchen-Westerham

Eine Metapher

Mike Schier: Bayerns Kompromiss zum Lockdown; Politik 20. November

Ich habe vor Kurzem eine Metapher gelesen, über die die Menschen nachdenken sollten, die die Maßnahmen unserer Politiker für verhältnismäßig halten. Ein Geistlicher will in die Stadt. Vor dem Stadttor sitzt der Tod. Der Geistliche fragt: „Was machst Du hier?“ Der Tod antwortet: „Ich gehe nachher in die Stadt und hole mir 50 Menschen.“ Der Geistliche rennt in die Stadt und schreit: „Der Tod kommt, der Tod kommt, er will euch holen.“ Die Leute rennen in ihre Häuser, schließen sich ein, vernageln Türen und Fenster. Als der Geistliche die Stadt verlässt, sitzt der Tod wieder vor dem Stadttor. Der Geistliche sagt ganz entrüstet: „Du wolltest doch nur 50 Menschen holen, aber es waren 5000.“ Der Tod antwortet: „Ich habe nur 50 geholt, übrigens wie immer die Kranken und Schwachen. Für den Rest bist Du verantwortlich.“ Wer Lust hat, auch Journalisten, kann einmal darüber nachdenken, wer in Deutschland diese Geistlichen sind.

Hans-Georg Wolf
Deisenhofen

Mit Erstaunen

Autoversicherer langen bei Senioren kräftig zu; Geld & Markt 18. November

Mit Erstaunen habe ich die Ankündigung meiner Kfz-Versicherung gelesen. Trotz keiner Schadenmeldung im Jahre 2019 wird mein zukünftiger Beitrag von 611 Euro auf über 700 Euro ansteigen. Begründung: Werkstattpreise seien drastisch gestiegen und mein Alter sei für die Beitragsfindung < 70 Jahre ausschlaggebend gewesen.

Für mich ist dies Altersdiskriminierung (ist eigentlich laut Bundesregierung verboten). Für mich auch nicht nachvollziehbar ist, dass alle betroffenen Personen keinen Aufschrei provozieren. Sind wir Betroffenen schon zum Stimmvieh degeneriert und können oder wollen uns nicht entsprechend wehren?

Leichtes Spiel für die Versicherungen! Ich habe mir über das Internet eine weit günstigere Versicherung gesucht und auch gefunden. Nur zu, liebe Mitstreiter, es tut nicht weh, aber den Versicherungen. Ich habe die Vermutung, dass wir Alten die günstigeren Beiträge für die jüngeren Raser finanzieren.

Hans-J. Göttig
Taufkirchen

GPS ist völlig unschuldig

Augenschäden bei Waldrappen durch GPS; Bayern 6. November, Michael Beer: Viel zu hohe Grenzwerte; Leserbrief 20. November

Leider war schon der erste Bericht im Merkur falsch geschrieben.

Es war die Rede von GPS-Sendern, die für die Augen der Vögel schädlich seien. Mir war nicht klar, dass diese Vögel in etwa 20 Kilometer Höhe schlafen, denn dort oben fliegen die GPS-Sender.

Im Leserbrief von Herrn Michael Beer ist zu erkennen, dass er und vermutlich viele anderen Mobilfunkbenutzer nicht wissen, von was hier eigentlich geschrieben wurde. Die von dem Herrn Beer aufgelisteten Geräte haben einen GPS-Empfänger eingebaut, also quasi ein Radio und der macht keine Sendesignale.

Das GPS-Signal wird nur empfangen und der eingebaute Sender sendet diese empfangene Position in die Welt (Satellit) hinaus und dort ist vermutlich der Übeltäter.

Also das GPS ist völlig unschuldig.

Klaus Skwirblies
Erding

SCHREIBEN SIE UNS

Ihre Zuschriften sollten sich auf jüngste Veröffentlichungen in dieser Zeitung beziehen, Ihren vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer tragen und nicht länger als 50 Zeilen à 26 Anschläge sein (Kürzungen behalten wir uns vor). Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion. Wir veröffentlichen Leserbriefe auch im Internet unter www.merkur.de

Münchner Merkur
Paul-Heyse-Straße 2-4
80336 München
Fax: 089 / 5306 - 86 62
SMS: 01 60 / 97 00 27 10
leserbriefe@merkur.de

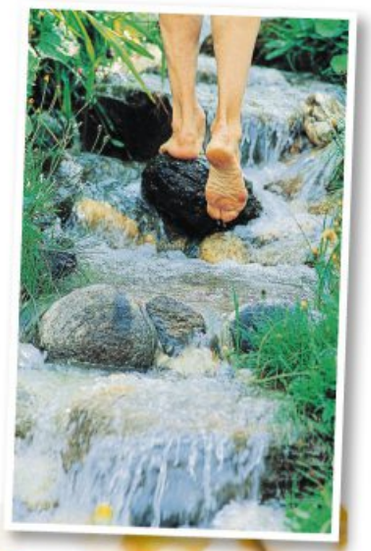
Das Reisejournal für München und Oberbayern

Wochenende, 21./22. November 2020 | Nr. 270

Reise & Erholung

Aktuelle Reisethemen im Internet: tz.de/reise

Anzeigenannahme Telefon (089) 5306 - 222 **Fax** (089) 5306 - 316
Internet merkurtz.de **E-Mail** reiseanzeigen@merkur.de



Wie man sein Immunsystem für den Winter stärken kann: Expertentipps für daheim

Gesund bleiben auf gut bayerisch

Bewegung, gutes Essen, in und mit der Natur leben und auf die altbewährten Lehren von Pfarrer Kneipp hören – damit stärkt man die Gesundheit und die Abwehrkräfte. Hier geben Gesundheitsexperten aus den bayerischen Heilbädern, Kur- und Urlaubsorten Tipps, wie man sich mit der Kur daheim auch in den Wochen des Lockdowns körperlich und seelisch fit halten und seine Systeme hochfahren kann.

Hauptsache Natur: Das heimische Umfeld wird im Lockdown zum Kurort für Körper und Seele.

FOTOS: PANTHERMEDIA, GESUNDES BAYERN, MZV-ARCHIV

Barfuß gehen für das Gleichgewicht und die Erdung

Schuhe? Braucht der Martl nicht. Schon als Jugendlicher sei er barfuß in die Disco gegangen, erzählt der in Garmisch geborene Naturbursch. Die Erkenntnis über die wesentlichen Dinge des Lebens und die, auf die man getrost verzichten kann (wie etwa Schuhe) zieht sich als roter Faden durch seine Laufbahn. Physikstudium abgebrochen, den Job in der Medizintechnikentwicklung an den Nagel gehängt, heute selbstständig als Berg- und Wanderführer. 2009 hat Martl Jung barfuß die Alpen überquert, 500 Kilometer, von München nach Verona. 2019 erschien sein Buch darüber mit dem Titel „O Sohle mio!". Barfußwandern ist für den Martl Erdung. „Der Kontakt zur Natur wird intensiver, der Gang natürlicher und der Blick für die kleinen Dinge des Lebens geschärft." Langsam sollte man es angehen lassen, rät er Einsteigern, „nicht gleich mit der großen Bergtour starten, sondern einen Barfußpfad wählen, wie ihn Kurorte wie Bad Bayersoien anbieten. Und wenn es steil bergab geht oder der Untergrund scharfkantig wird, dann zieht man am besten die Schuhe wieder an." Sein Wandertipp, barfuß oder beschuht: der Hohe Peißenberg. „Am Gipfel stehen unterhalb des Sendeturms zwei fest installierte Liegestühle, da kann man die Füße hochlegen und die Aussicht genießen."

Martl Jung ist Berg- und Wanderführer. Geboren ist er in Garmisch, heute lebt er in Hohenpeißenberg

Arme, Beine, Rücken, Augen: Die Kneippkur für daheim

Ein eiskalter Wasserstrahl gehört für diese Frau zum täglichen Morgenritual wie das Zähneputzen und eine gute Tasse Tee. Ines Wurm-Fenkl ist Kneipp-Expertin an der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen. Für sie ist die von dem gebürtigen Ottobeurener Pfarrer im 19. Jahrhundert entwickelte Hydrotherapie das perfekte Mittel, um Krankheitserreger abzuwehren. „Auf Kaltwasserreize reagiert der Körper mit der Produktion von Wärme und Abwehrstoffen, die dann durch eine verbesserte Durchblutung gleich dorthin gelangen, wo sie gebraucht werden", erklärt Frau Wurm-Fenkl. Kneippen sei ganz einfach in den Alltag zu integrieren, auch daheim, auch im Lockdown. „Man braucht dazu nur einen Wasseranschluss, ein Waschbecken und einen Eimer, in dem beide Füße Platz haben." Ihre Tipps, wie eine Kneipp-Kur zu Hause aussehen kann:
Den Morgen mit einer Oberkörperwaschung mit 16 bis 18 Grad kaltem Wasser starten. Zusätzlich kann desinfizierender Essig zugegeben werden (4 EL auf 1 Liter Wasser). Den Rücken erreicht man gut mit einem nassen Handtuch. Nachmittags folgt ein belebendes Armbad. Dazu das Waschbecken mit kaltem Wasser füllen und die Arme bis über die Ellbogen 20 Sekunden lang eintauchen. Beim Trocknen die Arme bewegen, zum Beispiel Zahlen in die Luft schreiben. Den Tag beschließt beruhigendes Wassertreten, am besten vor dem Zubettgehen. Dazu einen Eimer bis zur halben Wadenhöhe mit 16 bis 18 Grad kaltem Wasser füllen und eine Minute lang wie ein Storch auf- und abtreten. Wichtig: Der Körper muss warm sein, bevor man mit den Kaltwasserreizen beginnt.
Und ihr ultimativer Tipp für müde Homeoffice-Augen: Geöffnete Augen zehn bis 20 Sekunden in eine Schüssel mit kaltem Wasser halten, dabei den Augapfel hin- und her rollen und mit den Lidern klappern. Hilft übrigens auch bei Heuschnupfen und die Abwehrkräfte der oberen Atemwege.

Ines Wurm-Fenkl ist Kneipp-Expertin an der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen

Gesundes Bayern mit Tipps im Internet

Unter der Marke „Gesundes Bayern" präsentieren sich die bayerischen Heilbäder und Kurorte mit ihren Gesundheitsprogrammen. Die Anwendungen basieren auf natürlichen Heilmitteln wie Moor, Sole, Heilwasser oder -klima sowie auf natürlichen Heilverfahren wie Kneipp oder Schroth und sind in ihrer Wirksamkeit seit Jahrhunderten bewährt. Weitere Informationen im Internet auf der Homepage www.gesundes-bayern.de.

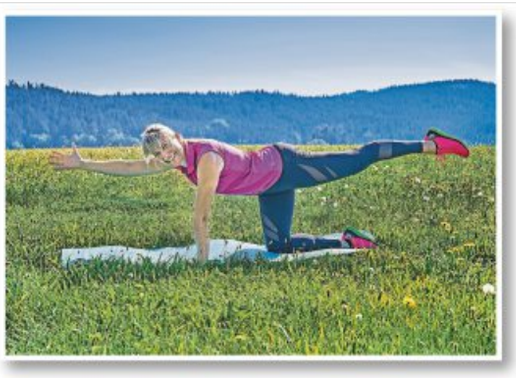
Als Teilzeit-Veganer den Körper entlasten

Gesunde Ernährung ist gut. „Aber es geht dabei nicht darum, neuen Stress durch einen allzu rigiden Plan zu erzeugen – sondern konsequent herauszufinden, was dem eigenen Körper guttut", sagt Dr. Rainer Matejka, Chefarzt der Malteser-Klinik Dr. von Weckbecker im Kurort Bad Brückenau. Das Haus ist auf Heilfasten und Naturheilverfahren spezialisiert. Der Mediziner sieht große Vorteile in veganer Ernährung. „Viele moderne Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Probleme, Diabetes oder auch orthopädische Probleme beruhen auf der Kombination aus Bewegungsmangel und Fehlernährung", sagt er. Das treffe vor allem auf „Mischköstler" zu, Menschen also, die sich von tierischen und pflanzlichen Produkten gleichermaßen ernähren. Wenn sie auf tierische Produkte verzichten, sei das fast wie eine Fastenkur, bei der sich der Körper von überflüssigen Lasten befreie, sagt er. „Studien haben ergeben, dass sich durch vegane Ernährung praktisch die ganze Palette moderner Krankheiten bessert, von Erschöpfungssyndromen über Arthrose und Rheuma bis hin zu Herz-Risikofaktoren." Dabei müssten Mischköstler aber nicht auf immer und ewig zu eisernen Veganern werden. „Auch wer sich nur kurzfristig vegan ernährt, profitiert gesundheitlich", sagt Matejka. Ein Tag in der Woche oder einen Monat im Jahr – das genüge schon für die positiven Auswirkungen. Er rät, sich vor einer Ernährungsumstellung mit dem Arzt seines Vertrauens zu besprechen und ein Blutbild machen zu lassen.

Dr. Rainer Matejka ist Chefarzt in Bad Brückenau

Turnen für den Geist und gegen den Stress

Jana Schäfer-Schalk ist Diplomsportlehrerin und leitet im niederbayerischen Bad Füssing die gymnastischen Kurse. „Wer körperlich fit ist", sagt sie, „kann auch besser denken und sich konzentrieren". Denn der alltägliche Stress sei nicht nur für den Geist, sondern auch für den Körper eine Herausforderung. „Rückenschmerzen bedeuten oft auch im übertragenen Sinn, dass man mehr trägt, als man aushalten kann", so die Gesundheits-Expertin. Bewegung stärkt die wichtigsten Systeme im Körper: Herz-Kreislauf und die Abwehrkräfte. Zudem erhöhen sich die Dopamin- und Serotoninspiegel und der Stress wird dadurch abgebaut. Es gibt also kaum besseres, als sich täglich zum Sport zu animieren. Ihr Tipp: „Überfordern Sie sich nicht, eine Viertelstunde reicht schon. Und wählen Sie Übungen, die Spaß machen, damit es nicht so schwerfällt, den inneren Schweinehund zu überwinden."



Jana Schäfer-Schalk leitet in niederbayerischen Kurort Bad Füssing die Gymnastikkurse.

Würzen mit den Schätzen der Natur

Die Gesundheitslehre von Pfarrer Sebastian Kneipp beruht nicht nur auf Wassertreten und kalten Aufgüssen. Der Wissenschaftler, der im kommenden Jahr seinen 200. Geburtstag gefeiert hätte, erforschte auch die Heilkraft der Kräuter und zog daraus die Bilanz, dass es dem Menschen guttut, wenn er „mehr von der Pflanze und weniger vom Tier" isst. Die Fränkin Dagmar von der Grün ist da ganz bei dem Gelehrten, der in Bad Wörishofen wirkte. „Schätze der Natur" nennt die Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin das, was sie auf Wiesen und in Wäldern findet. Und wenn sie nicht gerade damit beschäftigt ist, ihre Fundstücke in der heimischen Küche zu Tees, Sirups und Brotaufstrichen zu verarbeiten, gibt sie ihr Wissen auf Kräuterwanderungen und bei Kräuterstammtischen an Urlauber weiter, erklärt ihren Gästen den besonderen Nutzen von Unkraut, verteilt Rezepte für die Zubereitung einer Kräutersuppe und erklärt, warum ihre Lieblingspflanze die Brennessel ist. Besonders gern geht sie in den Ewilpa, einen Park für essbare Wildpflanzen bei Kemnath in der Oberpfalz. Auf ihrer Internetseite www.meine-kräuterreisen.de werden auch die Termine für Kräuterstammtische bekannt gegeben.

Dagmar von Grün ist Heilpraktikerin im fränkischen Rosstal.

Waldbaden für die Seele

Die Wissenschaft nennt es Resilienz und meint damit nichts anderes als die Widerstandsfähigkeit gegen Stress und Probleme. Doch wie sorgt man für mentale Stärke, wenn gerade der Stress einem keine Zeit dazu lässt? „Es gibt die verschiedensten Methoden, sich um sich selbst zu kümmern", sagt Elke Seidel, die als Gesundheits-Coach und Waldgesundheitstrainerin in Bad Alexandersbad im Naturpark Fichtelgebirge arbeitet. Die erste und einfachste davon: In den Wald gehen, oder „Waldbaden", wie man das bewusste Wandern und Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes nennt. „Wir interagieren mit der Natur, fühlen uns eins mit ihr, genießen die Stille und das gedämpfte Licht im Wald." Zudem profitiere der Mensch von den Botenstoffen, über die Bäume und Pflanzen miteinander kommunizieren. „Dadurch bildet der Körper mehr natürliche Killerzellen." Darum rät die Gesundheitsexpertin, so viele Aktivitäten wie möglich in den Wald zu verlagern: Radeln, Joggen, Spazierengehen, ein Buch lesen. Ebenfalls extrem entspannend: eine Gehmeditation. „Dafür sollten Sie zehn Minuten ganz bewusst sehr langsam gehen und dabei besonders auf die eigenen Schritte und den Atem achten".

Elke Seidel ist Gesundheitsmanagerin in Bad Alexandersbad

Der Winter-Tourismus wird zum Drahtseilakt

Pistenspaß trotz Pandemie?

Werden Skigebiete und Hotels am 1. Dezember wieder öffnen dürfen? Hygienekonzepte haben sie für den Covid-Winter 2020/21 parat. Trotzdem bleibt sehr fraglich, ob und wann die Berge in diesem Winter für den Pistenspaß freigegeben werden. Warum der Skiurlaub momentan noch am seidenen Faden hängt – eine aktuelle Bestandsaufnahme.

Die Generalprobe ging erst einmal gründlich schief. Die Bilder aus Hintertux und Sölden, wo sich Mitte Oktober Menschenmassen dicht gedrängt zur Bahn hoch ins Gletscherskigebiet wältzen, als habe es Corona nie gegeben – jeder, der das sah, war fassungslos! Das Szenario warf Fragen auf: Das soll der Neustart in die Wintersportsaison sein? Gibt es keine Lehren aus dem Ischgl-Desaster im Frühjahr? Meinen die Verantwortlichen es wirklich ernst mit ihren Bekundungen, dass die Gesundheit der Gäste absolute Priorität habe? Und: Ist es wirklich eine gute Idee, im wahrscheinlich noch impfstofflosen Winter 2020/21 Skifahren zu gehen?

Aus Hintertux heißt es, Skiclubs und Rennteams, die sich allesamt zur Öffnung der Bahnen um 8.15 Uhr auf dem Vorplatz der Talstation versammelten, hätten für Andrang gesorgt. Aber Mitarbeiter der Bergbahn hätten die Maskenpflicht kontrolliert. Schon kurze Zeit später hätte sich der Pulk wieder aufgelöst. Bleibt nur der Fakt, dass dem Virus Minuten der Massenansammlung für eine Masseninfektion genügen.

Damit ist es nun seit dem 2. November zunächst einmal vorbei. Ab da zwang zunächst der „Lockdown Light“ und inzwischen der „Lockdown hart“ die österreichischen Skigebiete, die bereits geöffnet waren, zur Unterbrechung der Saison. Dabei waren sie dank der hervorragenden herbstlichen Schneebedingungen so vielversprechend wie schon seit Jahren nicht mehr gestartet. Jetzt ist erst mal Schluss, nichts geht mehr, so wie es ausschaut auf unabsehbare Zeit.

Freie Fahrt in der Schweiz

Anders in der Schweiz: Dort haben die Gletscherskigebiete Zermatt, Saas Fee, Glacier 3000 zwischen Gstaad und Les Diablerets und Titlis in Engelberg bereits an sieben Tagen die Woche geöffnet. Das kleine Areal am Diavolezzafirn oberhalb von Pontresina im Engadin ist Mittwoch, Samstag und Sonntag befahrbar. Auch Hotels haben in der Schweiz geöffnet – wie die Skigebiete unter strenger Anwendung der Schutzkonzepte. Deutsche Touristen können problemlos in die Schweiz einreisen. Erst wenn die 14 Tage-Inzidenz in Deutschland um mindestens 60 höher läge als die Inzidenz in der Schweiz, träte eine Quarantänepflicht nach Einreise in Kraft.

Bleibt das Problem nach der Rückreise. Wegen der sehr hohen Fallzahlen ist die Schweiz als Risikogebiet eingestuft: Wer von dort zurückkehrt, der muss sich daheim erst mal in eine zehntägige Quarantäne begeben. Eine Option ist das allenfalls für Schneesportler, die ohnehin im Homeoffice arbeiten.

Die meisten Skigebiete in Deutschland und Österreich haben den Start wegen des Lockdowns derzeit auf den 18. Dezember verschoben.

Plan und Wirklichkeit: Mit Abstand und Maske wie auf dem Titlis in der Schweiz (o.) sollte es in diesem Winter in den Skigebieten zugehen. Der Saisonstart am Stubaier Gletscher (re.) zeigte eine andere Realität. FOTOS: DPA, SRT

Risikogebiete wohin man schaut

Seit 1. November steht ganz Österreich mit Ausnahme der Enklaven Jungholz und Kleinwalsertal auf der Liste der Risikogebiete, seit 8. November ganz Italien, Frankreich schon seit 24. Oktober. Finnland ist derzeit das einzige Risikoland mit geöffneten Skigebieten. Der Haken: Deutsche dürfen dort momentan nicht einreisen.

Was, wenn sich an diesen Vorgaben auch nach einem eventuellen Ende der aktuellen Lockdown-Vorschriften nichts ändert? Dann blieben eigentlich nur die deutschen Skigebiete als potenzielle Winterurlaubsziele – und natürlich Jungholz und das Kleinwalsertal.

Dazu müssen die Skigebiete aber erst mal wieder öffnen dürfen. Deutschlands einziges Gletscherskigebiet auf dem Zugspitzplatt wollte eigentlich am 13. November in die Saison starten. Daraus wurde nichts, obwohl die Zugspitzbahnen diesen Sommer 450 000 Gäste beförderten, ohne dass ein einziger Infektionsfall bekannt geworden ist. Die Hygienekonzepte greifen also.

Auch die anderen deutschen Gebiete wären gut vorbereitet: Es gelten Abstandsregeln und Maskenpflicht in Wartebereichen, Kabinen und sämtlichen Innenräumen. Überprüft würde das zum Beispiel in den Oberstdorfer Skigebieten durch eigens eingestellte Corona-Ranger. Die werden ebenso wie alle anderen Bergbahnmitarbeiter regelmäßig getestet. Dazu kommen laufende Desinfektion von Innenbereichen und Seilbahnkabinen sowie die Registrierungspflicht in der Gastronomie.

Was allerdings passiert, wenn das Gros der deutschen Skifahrer im kommenden Winter gezwungenermaßen in Deutschland bleibt, das mag man sich gar nicht ausmalen. Von den rund 50 Millionen Tagen, die deutsche Skifahrer in normalen Wintern zusammengenommen auf den Brettern stehen, entfielen bislang rund zwei Drittel auf Österreich. Bereits ein Bruchteil dieses Besuchervolumens würde die Kapazitäten der bayerischen Skigebiete weit überfordern.

Reservierungspflicht auf Pisten?

Um Szenen wie in Hintertux zu vermeiden, wird man dann vielleicht doch nicht um die Maßnahmen umhinkommen, die in Nordamerika schon lange vor Beginn der Saison angekündigt und jetzt in den ersten geöffneten Skigebieten auch umgesetzt wurden. So verkaufen Skigebiete wie das seit 6. November geöffnete Keystone in Colorado in diesem Jahr in der Vorsaison keine Tageskarten. Zugang haben nur Inhaber von Saisonpässen, und auch die müssen ihre Skitage vorab reservieren. Ähnlich wie im Sommer in den deutschen Schwimmbädern wird die Kapazität somit begrenzt.

Liftkarten nur noch online

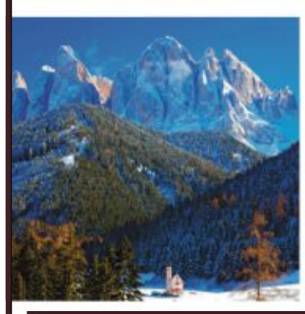
Der Feldberg im Schwarzwald, das größte Skigebiet der deutschen Mittelgebirge und besonders bei Tagesausflüglern beliebt (was in der Vergangenheit an Spitzentagen regelmäßig zu langen Kassenschlangen führte) wird Liftkarten im Winter 2020/21 nur online verkaufen. So wisse man genau, wie viele Leute an welchem Tag kämen, heißt es von Seiten des Liftverbundes. Wenn das Infektionsgeschehen es erfordere, werde die Ticketzahl beschränkt. Mit dieser Strategie steht der Feldberg bislang zwar alleine, könnte aber rasch zum Vorbild werden, wenn anderswo die Dämme zu brechen drohen.

Viel wird auch davon abhängen, ob Hotels wieder öffnen dürfen, denn es ist nicht ausgemacht, dass diese bei Schließungsverfügungen dauerhaft mit Skigebieten in einen Topf geworfen werden. Aber geöffnete Skigebiete mit geschlossenen Hotels und Gastronomiebetrieben? Bisher undenkbar. Aber warum nicht? Dann allerdings blieben die in Frage kommenden Skiziele auf den Radius einer Tagesreise beschränkt. Glücklich dürfte sich schätzen, wer Pisten vor der Haustür hat. Und wenn dann auch noch Schnee fällt, richtiger Schnee vom Himmel, dann wäre das Winterglück perfekt. Wäre...

Christoph Schrahe/srt

Münchner Merkur tz HEIMATZEITUNGEN
LESERREISE
WEIN. WANDERN. WOHLFÜHLEN.
WeinWanderreise
Winterliches Südtirol
Genusstouren in beliebte Bergregionen
VinoVia
Mo. 08.03. bis So. 14.03.2021

Südtirol ist ein Wanderland – auch im Winter!
Beim Winterwandern auf ausgewiesenen Wegen entdecken wir Südtirols ruhige Seite. Unsere Touren führen durch Wälder und über Almen. Unterwegs erreichen wir schöne Aussichtspunkte und einladende Hütten.
Genießen Sie den Winter in Südtirol von seiner schönsten Seite!

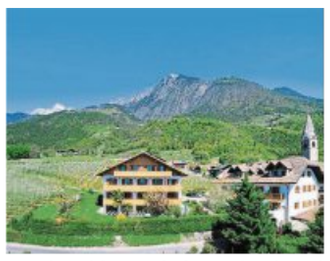


Weitere Höhepunkte
✓ Drei moderierte Weingut-Degustationen
✓ Winzer-Weinprobe auf einer Berghütte
✓ Verkostung selbstgebrannter Destillate
✓ Galadiner im Hotel mit Weinbegleitung
✓ Stadtbummel in Bozen mit Ötzi-Besuch
✓ Wandern: Seiser Alm, Villnösstal, Plose

Leistungen
✓ Bahn-Gruppenfahrticket ab/bis München
✓ Wander-/Reisebegleitung ab/bis München
✓ Begrüßungs-Aperitif im Hotel
✓ 6 ÜN mit Frühstück im Hotel***
✓ Genuss-Halbpension mit Salatbuffet
✓ 6 x Gemeindesteuer in Italien
✓ 5 x Abendessen im Hotel-Restaurant
✓ 1 x Galadiner mit korrespondierenden Weinen
✓ alle Transfers vor Ort in Südtirol
✓ Südtiroler Marende zur Weinprobe im Kloster Neustift
✓ Besuch Bozen: Museion und Archäologie-Museum
Preis: 1.150 €/Pers. im DZ, EZZ auf Anfrage

VinoVia
Veranstalter:
VinoVia WeinWanderreisen, Erding
Tel. 08122/91495, eMail info@vinovia.de, www.vinovia.de

SÜDTIROL



Hotel Residence Thalguter in Algund bei Meran, Familienbetrieb, Halbpension, Hallen-bad & Sauna, ausgezeichnete Küche. ☏ +39/0473/490992 info@thalguter.com, www.thalguter.com

SPANIEN

INSEL GRAN CANARIA
Anlage mit 12 Bungalows in Maspalomas, Direktbuchung beim Eigentümer, Infos, Bilder und Preise unter: www.grancanaria-bungalows.de

Leserservice: 089 / 53 06 - 222 www.merkur.de/abo

Was kann ich für Sie tun?
Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne bei allen Fragen rund um die gedruckte oder digitale Zeitung.

Tel. 089 / 53 06 222 oder
kundenservice@merkur.de
Münchner Merkur tz HEIMATZEITUNGEN
merkur.de tz.de

Kapitän Tom Roth über den emotionalen Kreuzfahrt-Neustart auf den Kanaren

„Ich freue mich, dass wir hier sein können“

Tom Roth war der erste Kapitän, der im Juli nach dem Corona-Lockdown im Hafen von Hamburg wieder zu einer Kreuzfahrt startete. Jetzt hat er die Mein Schiff 2 als erstes Kreuzfahrtschiff von der Nordseeküste in den Atlantik überführt – wegen Corona aus Sicherheitsgründen ohne Passagiere an Bord und ohne Zwischenstopps unterwegs. Es sind besondere Zeiten für Seefahrer geworden. Besonders gefährliche, aber auch besonders emotionale, wie Kapitän Roth erzählt.

Die Mein Schiff 2 wurde auf Gran Canaria empfangen wie ein Star. Kapitän Tom Roth (li., m.) hielt im Hafen von Las Palmas eine sehr emotionale Rede.

Sie haben ihn Anfang November im Hafen von Las Palmas auf Gran Canaria empfangen wie einen Weltentdecker. Als käme Christopher Columbus persönlich vorbei oder sonst einer von den mutigen Männern, die vor Jahrhunderten aufbrachen zu neuen Ufern. Aber irgendwie hat Tom Roth (50), der Kapitän mit deutschem Pass und Schweizer Wurzeln ja auch was von einem Pionier, seitdem er sich im Juli 2020 nach dem großen Corona-Lockdown als erster Kommandant in europäischen Gewässern wieder auf das Abenteuer Kreuzfahrt einließ.

Ja, es ist heutzutage ein Wagnis, ein Schiff mit mehr als 700 Mann Besatzung und zweimal soviel Passagieren aus dem sicheren Hafen hinaus ins offene Meer zu lenken, wo es, wie weltweit geschehen, zur Corona-Falle werden kann. Ja, natürlich, es gibt inzwischen bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Hygiene- und Sicherheitskonzepte an Bord, die alle Eventualitäten berücksichtigen. Es gibt Corona-Tests, regelmäßige Temperaturchecks unter Gästen und Besatzungsmitgliedern, es gibt einen speziellen Infection Control Officer und spezielle Abteilungen im Bord Hospital. Aber haben nicht die Erfahrungen bis dato gezeigt, wie unberechenbar das Coronavirus ist? Erst vergangene Woche musste der US-Luxusliner Sea Dream seinen Karibiktörn schon nach vier Tagen wegen Corona abbrechen und in den Hafen von Bridgetown auf Barbados zurückkehren. „Ein Schiff und die Menschen an Bord sicher und gesund von einer Reise zurückzubringen“, darin sieht Kapitän Roth denn auch die größte Herausforderung in diesen Tagen.

> Ich bin stolz auf die Besatzung und ihre Leistung. Ohne sie würden wir die Herausforderungen heute nicht schaffen.
> Kapitän Roth

Er hat sie gemeistert in den vergangenen Wochen, zusammen mit seiner Mannschaft. Seit Juli hatten über 45 000 Gäste an Bord der drei TUI-Schiffe 1, 2 und 6 Urlaub gemacht, in der Nordsee, wo Tom Roth mit der Mein Schiff 2 und das Schwesterschiff Mein Schiff 1 bis jetzt im Einsatz waren, und vor den griechischen Inseln, wo die Mein Schiff 6 seit September bis Anfang November kreuzte. Es gab keine Zwischenfälle. „Das ist der Beweis, dass sicheres Reisen an Bord eines Kreuzfahrtschiffs auch in Zeiten von Corona möglich ist“, sagt Kapitän Roth.

Jetzt also die Kanaren, das letzte Urlaubs-Schlupfloch, das in Europa vom großen Sommerferientraum geblieben ist. Tom Roth hat sein Schiff Anfang November dorthin überführt, wieder einmal als erster, denn AIDA Cruises hatte kurz zuvor wegen des erneuten Lockdowns in Deutschland abgesagt und die Europa 2 von Hapag Lloyd Cruises wird erst kurz vor Weihachten auf den Kanaren eintreffen. Bei einer Rede im Hafen von Las Palmas hat Kapitän Roth betont, wie froh er sei, in dieser Zeit die Kanarischen Inseln anlaufen zu dürfen und wie stolz er auf die Besatzung und ihre Leistungen ist. „Es war ein besonderer Moment“, sagt er, „wie schon in Hamburg, als wir dort am 24. Juli das erste Mal wieder ausgelaufen sind. Das werde ich so schnell nicht vergessen.“

Sie wollen jetzt länger auf den Kanaren bleiben – wenn ihnen Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Von ihrer Seite tun sie alles dafür, dass das nicht passiert. Die Passagierkapazität ist an Bord zur Einhaltung der Abstände auf maximal 60 Prozent Auslastung beschränkt. Es werden nur Balkonkabinen und Suiten belegt. Und Landgänge gibt es nur in der geschlossenen Gruppe. Wer sich absondert, darf nicht mehr zurück aufs Schiff. Der Kapitän ist auf alle Eventualitäten vorbereitet. Und hofft gleichzeitig, dass sie nie eintreten werden.

Ach ja, einen Schutzanzug hat er sich an Bord schon mal überziehen müssen, allerdings war das lange vor der Corona-Pandemie, damals, als er noch als Matrose auf einem Expeditionsschiff vor der Küste Chiles unterwegs war. Ein Albatros hatte sich auf den Balkon einer Suite verirrt und war dort gefangen. Niemand traute sich in die Nähe des schweren Vogels mit dem spitzen roten Schnabel. Matrose Tom fackelte nicht lange, hob das Tier, das sich, wie er sagt, „erstaunlich ruhig verhielt“ auf die Brüstung und gab ihm einen Schubs. „Ich hatte erwartet, dass er ins Wasser plumpsen würde. Aber er öffnete ganz elegant seine Flügel und segelte davon. Er hatte wohl nur eine kleine Starthilfe gebraucht. Wie die Kreuzfahrtschiffe in diesen Tagen auch. Und siehe Albatros-Rettung: Kapitän Roth ist ziemlich gut in solchen Dingen... Es war ein tolles Gefühl, den Albatros gerettet zu haben“, sagt er. Und fügt hinzu: „Ich freue mich über jeden Hafen, den wir zur Zeit ansteuern können. Und ich hoffe, dass es bald mehr werden.“

Christine Hinkofer

FOTOS: SHUTTERSTOCK, TUI CRUISES, HUBER IMAGES

Die Reise-Infos

ROUTE Die siebentägigen Kreuzfahrten mit der Mein Schiff 2 rund um die Kanaren beginnen in Las Palmas auf Gran Canaria und verkehren abwechselnd zwischen Arrecife/Lanzarote, Santa Cruz/Teneriffa und San Sebastian/La Gomera oder Puerto de Rosario/Fuerteventura, Santa Cruz/Teneriffa und Santa Cruz/La Palma. Mit jeweils zwei Seetagen enden sie wieder auf Gran Canaria. Beide Reisen können zu einer zweiwöchigen Kreuzfahrt kombiniert werden.

CORONA Auch bei den Kreuzfahrten um die Kanarischen Inseln bleiben die Gäste für größtmögliche Sicherheit unter sich. Kreuzfahrten werden nur als Komplettpaket inklusive Anreise in gecharterten Flugzeugen angeboten, die ausschließlich von Mein Schiff-Gästen genutzt werden. Landgänge sind nur für Gäste in organisierten Gruppen möglich, die von TUI Cruises in Zusammenarbeit mit lokalen Agenturen angeboten werden. Um unkontrollierte Berührungspunkte mit anderen Reisenden zu vermeiden, sind derzeit weder Einzeltransporte noch individuelle Landgänge möglich.

PREIS Eine siebentägige Kreuzfahrt von und nach Gran Canaria inklusive Transport (Charterflug) kostet ab 999 EUR pro Person in einer Balkonkabine und 1199 EUR in einer Junior Suite (Preis jeweils auf Basis einer Doppelbelegung). Die meisten Kosten (Essen & Getränke, Unterhaltung, Nutzung von Sporteinrichtungen, Kinderclub) sind im Reisepreis enthalten. Buchung auch der Januar-Reisen ab sofort.

INFO/BUCHUNG im Reisebüro oder unter www.tuicruises.com.

Samstag, 21. November

BR BAYERN 1

6.05 Am Samstagvormittag
Darin um 7.15 Uhr: **Held der Woche** und um 10.40 Uhr: **„Clever kochen" – Tipps und Tricks mit Sternekoch Alexander Herrmann**
11.05 Am Samstag
12.05 Am Samstag
Darin um 13.30 Uhr/14.30 Uhr: **Sport aktuell – Der BAYERN 1 Liveticker**
15.05 Heute im Stadion
20.05 Am Abend
22.05 Night Fever
Die lange Disconacht für Bayern

BR BAYERN 2

4.58 Impressum. (täglich)
5.03 Heimatspiegel. (täglich) Mit Volksmusik gut in den Tag
5.57 Gedanken zum Tag
6.05 Rucksackradio
Alles über Berge, Outdoor und Natur
8.05 Bayerisches Feuilleton
Zweisame Spitze
Clowns sind sie und Komödianten und Volkssänger im besten Sinn. Seit fast 40 Jahren unterhalten sie ihr Publikum mit Sketchen und Liedern, werfen sich in die Absurditäten des Alltags, und je mehr sie sich bemühen aus dem Schlamassel heraus zu kommen, desto mehr geraten sie hinein. Die Ehe als Mikrokosmos, in dem alles angelegt ist, was auch das große Ganze des Menschseins ausmacht: Tragödie und Komödie. Sie, ein Wirbelwind, in deren verschmitztem Gesicht die „Traurigkeit einer Jeanne Moreau" aufblitzen kann, wie Thomas Thieringer einst schrieb, die sich in Sekundenschnelle vom Teenager zur schrullig gebrechlichen Alten verwandelt; er, ein bayerischer Woody Allen, eine One-Man-Band mit skurrilen Instrumenten von der Windeltrommel bis zum Besenstiel, mit einer Bauchtrommel auf dem Rücken samt Becken, gesteuert über eine ausgetüftelte Schnürlkonstruktion vom Bein aus, vorn rum ein Akkordeon und um den Hals eine Mundharmonika.
9.05 Am Samstagvormittag
12.05 Zeit für Bayern
13.05 radioFeature
Radiophone Erkundungen
14.05 Breitengrad
Reportagen aus aller Welt
14.30 Nahaufnahme
Die Reportage
15.05 Hörspiel: Das Ende von Iflingen
Der Tag des Jüngsten Gerichts ist angebrochen. Mit flammendem Schwert und loderndem Arbeitseifer steht Erzengel Michael - nicht in Rom, sondern am Rande des Örtchens Iflingen. Da kommt Engel Ludwig angeflattert. Ohne Schwert. Dafür aber mit Posaune. Und es kommt noch schlimmer. Denn Ludwig hat nicht nur keine Ahnung vom Auftrag. Sondern meldet auch noch Zweifel an. An Gottes Plan! Entnervt schreitet Erzengel Michael voran, einen verzagten Posaunenengel im Schlepptau, um die göttliche Anweisung endlich energisch in die Tat umzusetzen.
Wolfram Lotz, geb. 1981 in Hamburg, Studium der Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft in Konstanz, Studium Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Mehrere Auszeichnungen, u a. Dramatiker des Jahres 2015 (Theater heute). Theaterstücke u.a. Einige Nachrichten an das All (2011), Die Lächerliche Finsternis (2014), Die Politiker (2019). Weitere Hörspiele In Ewigkeit Ameisen (SWR 2009), Thilo Sarrazin Monolog (2014), Die lächerliche Finsternis (2015).
17.05 Jazz & Politik
Politisches Feuilleton
17.55 Zum Sonntag
18.05 Weltempfänger
18.30 radioMikro. Magazin für Kinder
18.53 Betthupferl (täglich)
Gute-Nacht-Geschichte für Kinder
19.05 Zündfunk
20.05 radioSpitzen
Der Tod auf der Kabarettbühne
21.05 Zeit für Bayern
Akustische Reisen durch Bayerns Regionen
22.05 Eins zu Eins. Der Talk
Eine Stunde, zwei Menschen
23.05 Nachtmix
2.03 Wie BR-KLASSIK

BR KLASSIK

6.05 Auftakt
8.05 Piazza. Musik, CD-Tipp & Klassik aktuell
11.05 Meine Musik
12.05 Divertimento
Mit dem Münchner Rundfunkorchester
Jacques Offenbach: „Les Bergers", Ouvertüre; Gabriel Fauré: Fantasie C-Dur, op. 79; Felix Mendelssohn Bartholdy: „Meeresstille und glückliche Fahrt", Ouvertüre; Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll; Franz von Suppé: „Banditenstreiche", Ouvertüre
13.05 Cantabile. Die Singphoniker
Michael Haydn: „Hymne an Gott"; „Die Verwandlungen"; „Die Elfen"; Conradin Kreutzer: „Schäfers Sonntagslied"; „In der Ferne"; „An die untergehende Sonne"; Franz Schubert: „Ständchen", D 920; „Naturgenuss", D 422; „Das Dörfchen", D 598; Franz Schubert: Moment musical f-Moll, D 780, Nr. 3 u. a.
14.05 Das Musik-Feature. „As I Lay My Burden Down"
15.05 On stage. Junge Interpreten
17.05 Do Re Mikro. Voll auf die 12 – das Schlagzeug
Jetzt geht es Schlag auf Schlag - Do Re Mikro haut rein. Wir sind mit Schlagzeugern des BR-Symphonieorchesters auf Schultour unterwegs. Wir geben Tipps, wie man sich ganz einfach ein Schlagzeug selber bauen kann. Und wir hören beim Schlagzeugunterricht rein. Trommeln macht übrigens nicht nur Krach, sondern kann auch Medizin sein. Das ist unserem Musikstarclown Gunzbert Brocken aber total egal, er wird so oder so live aus einer Konzertpauke berichten.
18.05 Jazz und mehr
19.05 Opernabend
21.05 Kammermusik
22.05 10. Birdland Radio Jazzfestival
0.05 ARD-Nachtkonzert (täglich)

■ **B R H E I M A T** (digital) **– 0.00** Nachrichten. **0.05** Nachtlicht. **5.00** Nachrichten. **5.03** BR-Heimatspiegel. **6.00** Nachrichten. **6.05** BR-Heimatspiegel. **8.00** Nachrichten. **8.05** Bayerisches Feuilleton. **9.00** Nachrichten. **9.05** Wald und Gebirge. **11.00** Nachrichten. **11.05** Volksmusik am Vormittag. **12.00** Nachrichten. **12.05** Treffpunkt Blasmusik. **13.00** Nachrichten. **13.05** Volksmusik. **14.00** Nachrichten. **14.05** Obacht! Tradimix. **15.00** Nachrichten. **15.05** Fränkische Gschichten. **16.00** Nachrichten. **16.05** Servus! **17.00** Nachrichten. **17.05** Blasmusik-Konzert. **18.00** Nachrichten. **18.05** Fränkisch vor 7. **19.00** Nachrichten. **19.05** Feierabend. **20.00** Nachrichten. **20.05** Operettenzauber. **21.00** Nachrichten. **21.05** Zeit für Bayern. **22.00** Nachrichten. **22.05** Obacht! Tradimix. **23.00** Nachrichten. **23.05** Nachtlicht

BR BAYERN 3

TÄGLICH: „B 3"-Infos mit Nachrichten und Kurzberichten jeweils zur vollen Stunde

S A M S T A G und **S O N N T A G :**
0.00 Party-Hitmix. **2.00** Die Nacht. **5.00 Sa:** Frühaufdrehen am Wochenende. **So:** Am Morgen. **9.00 Sa:** Die Stefans reloaded! **So:** Podcast-Show. **12.00** Hits, Hits, Hits für euer Wochenende. **16.00** Hits, Hits, Hits für euer Wochenende. **20.00 Sa:** Party-Hitmix. **So:** Freundschaft plus. **21.58** Auf ein Wort (täglich).

M O N T A G bis **F R E I T A G :**
0.00 Die Nacht. **5.00** Sebastian Winkler und die Frühaufdreher. **9.00** BAYERN 3 – und DU mittendrin! **12.00** Update. **13.00** Hits, Hits, Hits für euren Nachmittag. **16.00 Mo–Do:** Die Zwei für euren Feierabend. **Fr:** Die Zwei für euren Start ins Wochenende. **19.00 Mo–Do:** Was geht?! **Fr:** Chartshow. **21.00 Mo–Do:** Matuschke. **22.00 Fr:** Party-Hitmix.

Informationskanal des Bayerischen Rundfunks
ausgestrahlt **täglich** jew. 6.00 bis 24.00 Uhr (u. a. über UKW-Sender Garmisch-Partenk. 104,9 MHz, Herzogstand 106,7 MHz, Mü.-Ismaning 90,0 MHz, Wendelstein/Obb.105,7 MHz). **0.05–6.00 Uhr** MDR Info in Zusammenarbeit mit „B5 aktuell"

95.5 charivari

95.5 Charivari – Münchens Hitradio: Alle aktuellen Hits in einer Playlist

M O N T A G bis **F R E I T A G :** 5–10: **München am Morgen:** Der ultimative Start in den Morgen: Hits und Megahits, informative München-Themen und kompetenter Verkehrsreport. 9–14: **Susanne Brückner bei der Arbeit:** mit Spaß und Abwechslung perfekt durch den Alltag – egal ob im Büro oder auf der Baustelle. 14–19: **München am Nachmittag mit Nina und Tobi:** Witziges und Wichtiges, dazu um 17 und 18 Uhr die Tageszusammenfassung im Münchenbriefing.

M O N T A G bis **M I T T W O C H :** 19–22: **München am Abend:** Feierabendtipps etc. mit Tobi Ranzinger oder Andy Wenzel.

D O N N E R S T A G : 19–22: **Die Tom Novy Show:** Allerneuerster und angesagtester Club-Sound. 22–0: **Der Tom Novy Mix.**

F R E I T A G : 17–4: **Der Partyhitmix mit Enrico Ostendorf:** Wochenend' und Feierlaune.

S A M S T A G : 7–13: **Der Supersamstag:** Wochenresümee und superaktuelle Musik. 13–19: **Die Wochenendplaylist.** 19–4: **Der Partyhitmix mit Enrico Ostendorf.**

S O N N T A G : 7–13: Die Wochenendplaylist. 19–24: Die Lounge – Eure Chillout-Playlist am Sonntagabend.

T Ä G L I C H : News mit den meisten Nachrichten aus München und halbstündlich der Gute-Laune-90er.

antenne bayern

S A M S T A G :
0.00–5.00 Die Bayerische Nacht. **6.00–12.00** Die Stefan-Meixner Show. **12.00–18.00** Schönes Wochenende. **18.00–3.00** Samstag-Abend-Hit-Mix.

S O N N T A G :
3.00–6.00 Die bayerische Nacht**. 6.00–9.00** Guten Morgen Bayern am Sonntag. **9.00–12.00** Menschen am Sonntag. **12.00–20.00** Schönes Wochenende. **20.00–24.00** On the Road again.

M O N T A G mit **F R E I T A G :**
0.00–5.00 Die bayerische Nacht. **5.00–9.00** Guten Morgen Bayern! **Darin um 7.38** „Bayern fragen – Mittermeier antwortet." **9.00–14.00** ANTENNE BAYERN bei der Arbeit. **Darin um 12.45** „Bayern fragen – Mittermeier antwortet". **14.00–19.00 (Mo–Do)** ANTENNE BAYERN Ab in den Feierabend. **19.00–24.00 (Mo–Do)** ANTENNE BAYERN am Abend. **14.00–24.00 (Fr)** ANTENNE BAYERN Ab ins Wochenende.

Sonntag, 22. November

BR BAYERN 1

6.05 Am Morgen
10.05 Katholische Morgenfeier
Pfarrer Gerhard Kögel, Augsburg
10.35 Evangelische Morgenfeier
Pfarrerin Stefanie Schardien, Fürth
11.05 Am Sonntag
12.00 Zwölfuhrläuten
Aus Pertolzhofen in der Oberpfalz
12.03 Blaue Couch. Die Gäste der Woche
14.05 Am Sonntag
15.05 Am Sonntag
19.05 Am Abend
20.05 Am Abend
23.05 Die Nacht

BR BAYERN 2

6.45 Positionen
Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften
7.05 radioMikro. Darin um 7.30 Uhr: **Sonntagshuhn**
8.05 Katholische Welt
Ein Kloster am Rand der Lagune
Im Jahr 1253 wurde den Minderen Brüdern des Franziskaner-Ordens vom Sohn des Dogen Marino Ziani eine Kapelle mit Weingarten zum Geschenk gemacht. Der Legende nach hatte der heilige Franziskus kurz zuvor auf der Insel San Francesco del Deserto Station gemacht, wo ein zweites Kloster der Franziskaner entstand. Zur Zeit der Republik gab es dreihundert Klöster in Venedig, die Napoleon 1806 aufgelöst und in Soldatenunterkünfte verwandelt hatte. Erst 1881 konnten die Patres zurückkehren und das Kloster renovieren. Heute ist San Francesco della Vigna mit seiner prächtigen Palladio-Fassade eines der drei Klöster, die im Stadtgebiet von Venedig erhalten sind und ein wichtiges Kapitel venezianischer Geschichte erzählen.
8.30 Evangelische Perspektiven
Wohin Labyrinthe führen können
Labyrinthe faszinieren seit jeher die Menschen, vielleicht deshalb, weil sie das Gegenteil von Effizienz und Zweckorientierung sind: das Labyrinth – so seine mystisch-spirituelle Bedeutung – führt nicht von A nach B, sondern auf Umwegen zum Ziel und nicht selten auch zu seelischen Erfahrungen. Das dürfte ein Grund dafür sein, dass Labyrinthe in den religiösen Traditionen einen festen Platz haben und man sie in allen Kulturen und zu allen Zeiten findet – bis in unsere Tage. Sie sind spirituelle Kraftplätze: Theseus' Weg in und aus dem Labyrinth des Minotaurus ist eine symbolische antike Heldenreise; in Indien dienten Labyrinthe als Basis tantrischer Rituale, die Hopi-Indianer sehen im Labyrinth ein Bild für Mutter Erde. Im Christentum stellen sie ein Meditationsbild dar.
9.05 Am Sonntagvormittag
12.05 kulturWelt
12.30 radioTexte – Das offene Buch
13.05 radioReisen. Einfach woanders sein
14.05 Diwan. Das Büchermagazin
15.05 Hörspiel: Rattatatam, mein Herz
Angst haben wir alle, und das ist auch gut so. Weil sie uns davor bewahrt, uns in Gefahr zu begeben. Mit einer Angst, die uns behutsam begleitet, können wir gut leben. Die nichts dagegen hat, sich ab und zu von guten Argumenten oder noch besserer Laune vertreiben zu lassen. Was aber, wenn die Angst so präsent ist, dass ein unbeschwertes Leben kaum noch möglich ist? Wenn sie uns auslacht, immer am längeren Hebel sitzt und unser Denken und Handeln bestimmt? Tatsächlich kommt diese Art von Angst öfter vor, als man glaubt, und sie ist weder mit reiner Willenskraft zu zähmen, noch lässt sie sich einfach ignorieren. Aber manchmal hilft es, sich mit der Angst zu unterhalten, um sie besser zu verstehen – wie Franziska Seyboldt in Rattatatam, mein Herz.
16.05 Eins zu Eins. Der Talk. Eine Stunde, zwei Menschen
17.05 radioDoku. Autoraser (2/3)
17.30 Playlist
18.05 Kulturjournal
Kritik. Dialog. Essay
19.30 Musik für Bayern
20.05 Bayerisches Feuilleton
(Wiederholung von Samstag, 8.05 Uhr)
21.05 radioFeature (Wiederholung von Samstag, 13.05 Uhr)
22.05 Zündfunk Generator
23.05 Nachtmix
0.05 Wie BR-KLASSIK

BR KLASSIK

6.05 Auftakt
7.05 Laudate Dominum
EIN TAG MIT WOLFGANG AMADEUS MOZART
8.05 Die Bach-Kantate. Mit Bach durch das Kirchenjahr
9.05 Das Musikrätsel
Kniffliges für Musikliebhaber
Internet: www.br-klassik.de/musikraetsel
10.05 Symphonische Matinée
Das Symphonieorchester des BR
Leitung: Daniel Harding
Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Es-Dur, KV 543; Symphonie g-Moll, KV 550; Symphonie C-Dur, KV 551 – „Jupiter"
12.05 Tafel-Confect
Am Mikrofon: Thorsten Preuß
13.05 Après-midi
Das Münchner Rundfunkorchester mit Wolfgang Amadeus Mozart
15.05 Wunsch:Musik
Ihr Wunsch ist uns Musik
Wählen Sie per TED Ihre aktuelle Wunschmusik:
Telefon: 0137/20 10 20-(1)-(2)-(3)
während der Sendung (EUR 0,14/Min)
Internet: www.br-klassik.de/wunsch-musik
17.05 Do Re Mikro. Eine kleine Nachtmusik
18.05 Cinema – Kino für die Ohren
Filmmusik und Filmtipps
19.05 Requiem d-Moll, KV 626 – Werkeinführung (III)
EIN TAG MIT WOLFGANG AMADEUS MOZART
19.30 Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll, KV 626
21.05 Operetten-Boulevard
22.05 Geistliche Musik
23.05 Musik der Welt
Alla turca und noch mehr

■ **B R H E I M A T** (digital) **– 0.00** Nachrichten. **0.05** Nachtlicht. **5.00** Nachrichten. **5.03** BR-Heimatspiegel. **9.00** Nachrichten. **9.05** Katholische Welt. **9.30** Evangelische Perspektiven. **10.00** Nachrichten. **10.05** Festliche Volksmusik. **12.00** Zwölfuhrläuten. **12.03** So schön klingt Blasmusik. **13.00** Nachrichten. **13.05** Volksmusik. **14.00** Nachrichten. **14.05** Obacht! Tradimix. **15.00** Nachrichten. **15.05** Kaffeehaus. **16.00** Nachrichten. **16.05** Schätze aus dem Schallarchiv. **17.00** Nachrichten. **17.05** Musiksalon. **18.00** Nachrichten. **18.05** Fränkisch vor 7. **19.00** Nachrichten. **19.05** Feierabend. **19.55** Betthupferl. **20.00** Nachrichten. **20.05** Heimat lesen. **21.00** Nachrichten. **21.05** Sonntag auf d'Nacht. **22.00** Nachrichten. **22.05** Obacht! Tradimix. **23.00** Nachrichten. **23.05** Nachtlicht.

Montag, 23. November

BR BAYERN 1

5.05 Am Morgen. Darin um 5.56 Uhr:
Gedanken zum Tag (Mo–Fr)
9.05 Am Vormittag. Darin um 9.30/10.30/11.30 Uhr:
Das Wichtigste aus Ihrer Region (Mo–Fr)
12.05 Mittags in . . .
Das Mittagsmagazin für Ihre Region
13.05 Am Nachmittag. Aktuell und unterhaltsam; darin um 13.30/14.30/15.30 und um 16.30 Uhr:
Das Wichtigste aus Ihrer Region (Mo–Fr)
17.05 Das Bayernmagazin
Alles, was in Bayern passiert; darin um 17.30 Uhr:
Das Wichtigste aus Ihrer Region (Mo–Fr)
19.05 Blaue Couch
20.05 Am Abend
Die Bayern Einser – die großen Nummer 1-Hits
23.05 Die Nacht

BR BAYERN 2

6.05 radioWelt. Magazin am Morgen
mit **Gedanken zum Tag**
8.30 kulturWelt. Aktuelles Feuilleton
9.05 radioWissen
Geschichte der Privatsphäre – Grundbedürfnis oder Konstrukt?/Anfänge der Soziologie – Der Mensch als soziales Wesen/Das Kalenderblatt
23.11.1973: Nach einem halben Jahr beenden die Fluglotsen in Deutschland ihren Streik
10.05 Notizbuch
12.05 Tagesgespräch. Hörerforum
Telefon 0800/9 49 59 55 (gebührenfrei)
E-Mail: tagesgespraech@bayern2.de
www.br.de/tagesgespraech (Mo–Fr)
13.05 radioWelt. Magazin am Mittag (Mo–Fr)
13.30 regionalZeit
Hören, was in Stadt und Land passiert (Mo–Fr)
14.05 radioReisen. (Wiederholung vom Sonntag, 13.05 Uhr)
15.05 radioWissen am Nachmittag. Kulturgeschichte der Toilette – Von der Latrine zum Washlet/Der Fahrstuhl – Wegbereiter der Wolkenkratzer/Das Kalenderblatt
16.05 Eins zu Eins. Der Talk
17.05 radioWelt. Magazin am Abend
Darin um 17.25 Uhr: **Börsengespräch** (Mo–Fr)
18.05 IQ – Wissenschaft und Forschung
18.30 radioMikro. Magazin für Kinder
19.05 Zündfunk. Das Szenemagazin
20.05 Hörspiel: Rattatatam, mein Herz
(Wiederholung vom Sonntag, 15.05 Uhr)
21.05 Theo.Logik. Über Gott und die Welt
22.05 Eins zu Eins. Der Talk (Wiederholung von 16.05 Uhr)
23.05 Nachtmix
0.05 Reflexionen. Mit **Gedanken zum Tag** und **Kalenderblatt** (Mo–Fr)
0.12 Concerto bavarese. Bayerische Komponisten
2.03 Wie BR-KLASSIK

BR KLASSIK

6.05 Allegro
Musik und Kultur erleben
9.05 Philharmonie
Das Konzert am Vormittag
Ludwig van Beethoven: „Fidelio", Ouvertüre; Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert B-Dur, KV 207; Mario Castelnuovo-Tedesco: Pastorale, op. 185; Joseph Martin Kraus: Pantomime D-Dur u. a.
12.05 Mittagsmusik
Eduard Strauß fährt mit Dampf; Jorge Morel fliegt mit dem Wind; Krücke Habisch pfeift beim Sechstagerennen u. a.
Die Telefonnummer für Ihr Wunschstück:
0800/7 73 33 77 (gebührenfrei)
14.05 Panorama
Felix Mendelssohn Bartholdy: Symphonie Nr. 4 A-Dur – „Italienische"; Johann Sebastian Bach: Englische Suite g-Moll, Präludium, BWV 808 u. a.
16.05 Leporello. Musik und Kultur erleben
Um 16.15/17.15 Uhr: **Kulturszene.** 16.40 Uhr: **Was heute geschah – Musikkalender**
18.05 Klassik-Stars
Elisabeth Leonskaja, Klavier
Sergej Rachmaninow: Prélude Es-Dur, op. 23, Nr. 6; Felix Mendelssohn Bartholdy: Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll; Johannes Brahms: Variationen a-Moll über ein Thema von Paganini, op. 35; Frédéric Chopin: Nocturne Fis-Dur, op. 15, Nr. 2
19.05 con passione
Sir John in Love – Falstaff auf der Opernbühne
20.05 Konzertabend
Beethoven bewegt BR-KLASSIK
21.05 SWEET SPOT. Neugierig auf Musik
23.05 Jazztime
Jazztoday

■ **B R H E I M A T** (digital) **– 0.00** Nachrichten. (jew. zur vollen Std.) **0.05** Nachtlicht. **5.03** BR-Heimatspiegel – Mit Volksmusik gut in den Tag. **6.05** BR-Heimatspiegel. **9.05** Volksmusik am Vormittag. **10.05** Habe die Ehre! **12.05** BR Heimat aktuell. **14.05** Obacht! Tradimix. **15.05** Servus! **17.05** Blasmusik. **18.05** Fränkisch vor 7. **19.05** Feierabend. **19.55** Betthupferl. **20.05** Auf d'Nacht. **21.05** Aufdraht. **22.05** Obacht! Tradimix. **23.05** Nachtlicht.

Dienstag, 24. November

BR BAYERN 1

5.05 Am Morgen
Gut informiert starten
9.05 Am Vormittag
12.05 Mittags in . . . Das Mittagsmagazin für Ihre Region
13.05 Am Nachmittag
17.05 Das Bayernmagazin
Alles, was in Bayern passiert
19.05 Blaue Couch
20.05 Am Abend. Classic Rock
23.05 Die Nacht

BR BAYERN 2

6.05 radioWelt. Magazin am Morgen
mit **Gedanken zum Tag**
8.30 kulturWelt. Aktuelles Feuilleton
9.05 radioWissen
Wolfgang Borchert – Leben und Werk/Paul Celan – Hör mit dem Mund/Das Kalenderblatt
24.11.1858: Johann Strauss spielt die Tritsch-Tratsch-Polka
10.05 Notizbuch. Familienpolitik aktuell
12.05 Tagesgespräch
Hörerforum
14.05 Favoriten. Empfehlungen von Bayern 2
15.05 radioWissen am Nachmittag
Murillo – Ein Maler im Auftrag der Nächstenliebe/ Claudio Monteverdi – Der Erfinder der Oper/Das Kalenderblatt
16.05 Eins zu Eins. Der Talk
18.05 IQ – Wissenschaft und Forschung
18.30 radioMikro. Magazin für Kinder
19.05 Zündfunk
Das Szenemagazin
20.05 Nachtstudio
Mehr Ideen wagen! Die Nachtstudio-Diskussion
Auch wenn die Feierlichkeiten dieses Jahr vor allem medial und digital stattfanden. Der 30. Jahrestag der deutsch-deutschen Wiedervereinigung war nicht zu überhören und zu übersehen. In Artikeln, Debatten, Filmen und Bildergalerien wurde am 3. Oktober an dieses historische Ereignis erinnert. Aber wer war eigentlich gemeint, als an „unsere" Wiedervereinigung erinnert wurde? Bildet die Erinnerungskultur tatsächlich auch unsere Gesellschaft ab? Darin gibt es erhebliche Zweifel – und über die wollen wir diskutieren.
21.05 radioTexte am Dienstag
22.05 Eins zu Eins. Der Talk (Wiederholung von 16.05 Uhr)
23.05 Nachtmix
0.12 Concerto bavarese
2.03 Wie BR-KLASSIK

BR KLASSIK

9.05 Philharmonie. Das Konzert am Vormittag
Fritz Kreisler: Präludium und Allegro e-Moll im Stile von Pugnani; Royal Philharmonic Orchestra: Ion Marin; Hans Rott: Suite E-Dur; Frédéric Chopin: Prélude Des-Dur, op. 28, Nr. 15; Giacomo Puccini: „Preludio sinfonico"; Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge Es-Dur, BWV 552; Nikolai Kapustin: Präludium, op. 53, Nr. 9; Antonín Dvorák: Streicherserenade E-Dur, op. 22; Heinrich Hofmann: Oktett F-Dur, op. 80; Edward Elgar: Violoncellokonzert e-Moll, op. 85; Louis Spohr: Symphonie Nr. 3 c-Moll
12.05 Mittagsmusik
Fritz Simrock unternimmt eine Vergnügungsreise; Theodor Kirchner lässt sich einladen; Johannes Brahms ist mit drei Nullen zufrieden u. a.
Die Telefonnummer für Ihr Wunschstück:
0800/7 73 33 77 (gebührenfrei)
14.05 Panorama
Mit dem Symphonieorchester des BR
Hector Berlioz: „Béatrice et Bénédict", Ouvertüre; Franz Schubert: Streichtrio B-Dur, D 471; Alexander Borodin: „Eine Steppenskizze aus Mittelasien" u. a.
16.05 Leporello
Musik und Kultur erleben
18.05 Klassik-Stars
Tabea Zimmermann, Viola
19.05 Das starke Stück. Musiker erklären Meisterwerke – Sabine Meyer, Klarinette
Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622 u. a.
20.05 Kammerkonzert
Jochen Kupfer, Bariton; Marcelo Amaral, Klavier
Hans Sommer war ein hochgeschätzter Liedkomponist, Schüler von Franz Liszt und befreundet mit Richard Strauss.
22.05 Horizonte
Von bitteren Mandeln und schwarzer Milch
23.05 Jazztime
News & Roots

■ **B R H E I M A T** (digital) **– 0.00** Nachrichten. (jew. zur vollen Std.) **0.05** Nachtlicht. **5.03** BR-Heimatspiegel – Mit Volksmusik gut in den Tag. **6.05** BR-Heimatspiegel. **9.05** Volksmusik am Vormittag. **10.05** Habe die Ehre! **12.05** BR Heimat aktuell. **14.05** Obacht! Tradimix. **15.05** Servus! **17.05** Blasmusik. **18.05** Fränkisch vor 7. **19.05** Feierabend. **19.55** Betthupferl. **20.05** Auf d'Nacht. **21.05** Aufdraht. **22.05** Obacht! Tradimix. **23.05** Nachtlicht.

Mittwoch, 25. November

BR BAYERN 1

5.05 Am Morgen
Gut informiert starten
9.05 Am Vormittag
12.05 Mittags in . . . Das Mittagsmagazin für Ihre Region
13.05 Am Nachmittag
17.05 Das Bayernmagazin
Alles, was in Bayern passiert
19.05 Blaue Couch
20.05 Am Abend. Die 80er Show
23.05 Die Nacht

BR BAYERN 2

6.05 radioWelt. Magazin am Morgen
mit **Gedanken zum Tag**
8.30 kulturWelt. Aktuelles Feuilleton
9.05 radioWissen
Wie ideale Teams funktionieren – Gemeinsam ans Ziel/ Persönlichkeit – Wie viel Veränderung ist möglich?/Das Kalenderblatt
25.11.1973: Erster autofreier Sonntag in der Ölkrise
10.05 Notizbuch – Gesundheitsgespräch
11.05 Notizbuch
12.05 Tagesgespräch
Hörerforum
14.05 Breitengrad. Reportagen und Musik aus aller Welt
15.05 radioWissen am Nachmittag
Trost – Die Aussöhnung mit dem Unabwendbaren/Pilgern – Unterwegs zu heiligen Orten/Das Kalenderblatt
16.05 Eins zu Eins. Der Talk
18.05 IQ – Wissenschaft und Forschung
18.30 radioMikro. Magazin für Kinder
19.05 Zündfunk. Das Szenemagazin
20.05 Hörspiel. radioKrimi:
Ringkampf – ein Opernkrimi
Bitteres Schicksal: Ausgerechnet mit dem Ring der Nibelungen wird in Frankfurt am Main das Opernhaus wiedereröffnet. Vor Jahren war das Theater kurz vor der Premiere abgebrannt. Die Dramaturgin Cora Sterneck konnte gerade noch die vier Bücher retten, die die genialen Regieeinfälle von Alexander Raven dokumentierten. Mit diesen Aufzeichnungen will der Regisseur nun seinen Ring wiedererstehen lassen. Doch die Proben stehen unter keinem guten Stern. Ein Opernkrimi um Intrigen und Eitelkeiten.
21.05 Dossier Politik
Hintergrund, Analyse, Meinung
22.05 Eins zu Eins. Der Talk. (Wiederholung von 16.05 Uhr)
23.05 Nachtmix
0.12 Concerto bavarese
2.03 Wie BR-KLASSIK

BR KLASSIK

9.05 Philharmonie. Das Konzert am Vormittag
Gioacchino Rossini: Introduktion, Thema und Variationen Es-Dur Giacomo Puccini: „Crisantemi"; Gaetano Donizetti: Violoncellokonzert d-Moll; Giuseppe Verdi: Variazioni sulla romanza „Caro suono lusinghiero"; Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert G-Dur, KV 453; Giacomo Meyerbeer: „Gli amori di Teolinda"; Franz Schubert: „Kleine C-Dur-Symphonie", D 589
12.05 Mittagsmusik
Johann Strauß sendet Liebesbotschaften; Hanus Wihan hat eine entzückende Gattin; Ella Fitzgerald ist treu und doch nicht treu u. a.
Die Telefonnummer für Ihr Wunschstück:
0800/7 73 33 77 (gebührenfrei)
14.05 Panorama
Robert Schumann: „Waldszenen", op. 82; Ludwig van Beethoven: „Leonoren-Ouvertüre Nr. 3"; Gustav Mahler: „Fünf Rückert-Lieder"; Franz Berwald: Klavierquintett c-Moll; Carl Reinecke: Symphonie Nr. 3 g-Moll
16.05 Leporello
Musik und Kultur erleben
18.05 Klassik-Stars
Wilhelm Kempff, Klavier
Franz Schubert: Impromtu Es-Dur, op. 90, Nr. 2; Ludwig van Beethoven: Sechs Variationen G-Dur über das Duett „Nel cor più non mi sento"; Robert Schumann: Introduktion und Allegro appassionato G-Dur, op. 92; Johannes Brahms: Variationen und Fuge B-Dur über ein Thema von Händel, op. 24
19.05 Classic Sounds in Jazz. Farbenspiele
20.05 Konzertabend
Bamberger Symphoniker
Sopran und Leitung: Barbara Hannigan Solisten: Ilian Garnetz, Violine u. a.
22.05 Der Chor des Bayerischen Rundfunks
Francis Poulenc: „Quatre motets pour un temps de pénitence"; Erkki-Sven Tüür: Requiem
23.05 Jazztime
Jazz aus Nürnberg: Live-Mitschnitte

■ **B R H E I M A T** (digital) **– 0.00** Nachrichten. (jew. zur vollen Std.) **0.05** Nachtlicht. **5.03** BR-Heimatspiegel – Mit Volksmusik gut in den Tag. **6.05** BR-Heimatspiegel. **9.05** Volksmusik am Vormittag. **10.05** Habe die Ehre! **12.05** BR Heimat aktuell. **14.05** Obacht! Tradimix. **15.05** Servus! **17.05** Blasmusik. **18.05** Fränkisch vor 7. **19.05** Feierabend. **19.55** Betthupferl. **20.05** Auf d'Nacht. **21.05** Aufdraht. **22.05** Obacht! Tradimix. **23.05** Nachtlicht.

Donnerstag, 26. November

BR BAYERN 1

5.05 Am Morgen
Gut informiert starten
9.05 Am Vormittag
12.05 Mittags in . . . Das Mittagsmagazin für Ihre Region
13.05 Am Nachmittag
17.05 Das Bayernmagazin
Alles, was in Bayern passiert
19.05 Blaue Couch
20.05 Am Abend. Live und unplugged
23.05 Die Nacht

BR BAYERN 2

6.05 radioWelt. Magazin am Morgen
mit **Gedanken zum Tag**
8.30 kulturWelt. Aktuelles Feuilleton
9.05 radioWissen
Pierre Bourdieu – Denker der feinen Unterschiede/Kurt Lewin – Aktionsforschung, Feldtheorie und Gruppendynamik/Das Kalenderblatt
26.11.1985: Erster ICE-Zug schafft 317 Stundenkilometer
10.05 Notizbuch
Tierschutz-Skandale im Allgäu
12.05 Tagesgespräch. Hörerforum
14.05 kulturLeben
15.05 radioWissen am Nachmittag
Tiere unter Drogen – „Reich mir mal den Kugelfisch"/ Tiergifte – Naturheilstoffe in der Medizin/Das Kalenderblatt
16.05 Eins zu Eins. Der Talk
Eine Stunde, zwei Menschen
18.05 IQ – Wissenschaft und Forschung
Die Corona-Warn-App
18.30 radioMikro
Magazin für Kinder
19.05 Zündfunk
Das Szenemagazin
20.05 kulturLeben
(Wiederholung von 14.05 Uhr)
21.05 radioTexte am Donnerstag
Die klassische Lesung
22.05 Eins zu Eins. Der Talk
(Wiederholung von 16.05 Uhr)
23.05 Nachtmix
0.12 Concerto bavarese
Fränkische Komponisten
Toni Völker: Requiem in fünf Sätzen; Stefan Johannes Walter: „Ein kleines Requiem"; Klaus Hinrich Stahmer: „Quasi un requiem"
2.03 Wie BR-KLASSIK

BR KLASSIK

9.05 Philharmonie
Antonio Vivaldi: Konzert e-Moll, R 445; Camille Saint-Saëns: „Africa", op. 89; Albert Franz Doppler: „L'oiseau des bois", op. 21; Antonín Dvorák: Romanze f-Moll, op. 11; Lowell Liebermann: Konzert, op. 50; Das Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks Johann Sebastian Bach: Violinkonzert E-Dur, BWV 1042; Benjamin Britten: „The young person's guide to the orchestra", op. 34; Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettentrio Es-Dur, KV 498 – „Kegelstatt-Trio"; Hector Berlioz: „Symphonie fantastique", op. 14
12.05 Mittagsmusik
Anna Savinelli singt immer denselben Ton; Joseph Haydn fängt mit dem Ende an; Tram, Bix und Eddie spielen aus Gründen in C u. a.
Die Telefonnummer für Ihr Wunschstück:
0800/7 73 33 77 (gebührenfrei)
14.05 Panorama. Beethoven bewegt BR-KLASSIK
Lucerne Festival Orchestra Leitung: Herbert Blomstedt Solistin: Martha Argerich, Klavier Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur; Symphonie Nr. 3 Es-Dur – „Eroica"
16.05 Leporello. Musik und Kultur erleben
18.05 Klassik-Stars
Hagen Quartett

■ Live aus dem Münchner Nationaltheater
18.30 Giuseppe Verdi: „Falstaff"
Der Wermutstropfen: Kirill Petrenko ist nicht mehr dabei. Der Trost: Es gibt am Dirigentenpult einen Ersatz, dem viel zuzutrauen ist: Michele Mariotti! Trotz der Änderung im Leitungsteam der „Falstaff"-Neuproduktion an der Bayerischen Staatsoper, die von Juli auf November verschoben werden musste, dürfen sich Opernfans freuen.

22.05 Horizonte
Typisch Lachenmann?
23.05 Jazztime
All that Jazz

■ **B R H E I M A T** (digital) **– 0.00** Nachrichten. (jew. zur vollen Std.) **0.05** Nachtlicht. **5.03** BR-Heimatspiegel – Mit Volksmusik gut in den Tag. **6.05** BR-Heimatspiegel. **9.05** Volksmusik am Vormittag. **10.05** Habe die Ehre! **12.05** BR Heimat aktuell. **14.05** Obacht! Tradimix. **15.05** Servus! **17.05** Blasmusik. **18.05** Fränkisch vor 7. **19.05** Feierabend. **19.55** Betthupferl. **20.05** Auf d'Nacht. **21.05** Aufdraht. **22.05** Obacht! Tradimix. **23.05** Nachtlicht.

Freitag, 27. November

BR BAYERN 1

5.05 Am Morgen
Gut informiert starten
9.05 Am Vormittag
12.05 Mittags in . . . Das Mittagsmagazin für Ihre Region
13.05 Am Nachmittag
17.05 Das Bayernmagazin
Alles, was in Bayern passiert
19.05 Am Abend
20.05 Am Abend. Fritz und Hits
23.05 Die Nacht

BR BAYERN 2

6.05 radioWelt. Magazin am Morgen
mit **Gedanken zum Tag**
8.30 kulturWelt. Aktuelles Feuilleton
9.05 radioWissen
Schleim – Schutzfilm mit Ekelfaktor/Schleimpilze – Überlebenskünstler und Wunderwesen/Das Kalenderblatt
27.11.1933: „Amt für Schönheit der Arbeit" gegründet-Glibberig, glitschig, wabbelig – die meisten Menschen mögen keinen Schleim, von Kindern einmal abgesehen. Er klebt an den Fingern und fühlt sich schmierig und schmutzig an. Vielleicht kommen Monster deshalb so oft schleimig und triefend daher. Schleim hat wirklich keinen guten Ruf – zu Unrecht! Denn tatsächlich gibt es kaum ein Lebewesen, das ohne ihn auskommt. Bei Quallen, Schnecken oder Fröschen ist das offensichtlich, bei uns Menschen schon weniger. Aber unsere Schleimhäute haben lebenswichtige Funktionen. Sie schützen uns vor krankmachenden Erregern und vor unserer eigenen Magensäure, die uns von innen verätzen würde. Schleim kommt überall dort vor, wo das Eine in das Andere übergeht. Er ist ein sogenanntes Grenzflächenmaterial.
10.05 Notizbuch
12.05 Tagesgespräch. Hörerforum
14.05 radioSpitzen
„Zugespitzt" – der satirische Monatsrückblick
15.05 Schalom. Jüdischer Glaube – Jüdisches Leben
15.20 Sozusagen!
Bemerkungen zur deutschen Sprache
15.30 Nahaufnahme. Die Reportage
16.05 Eins zu Eins. Der Talk
18.05 IQ – Wissenschaft und Forschung
18.30 radioMikro. Magazin für Kinder
19.05 Zündfunk
Das Szenemagazin
20.05 radioMikro
Auf in die Zukunft!
Die ARD-Kinderradionacht träumt von morgen
1.00 Wie BR-KLASSIK

BR KLASSIK

9.05 Philharmonie. Das Konzert am Vormittag
Christoph Willibald Gluck: „Iphigénie en Aulide", Ouvertüre; Josef Suk: „Scherzo fantastique", op. 25; Robert Schumann: Drei Romanzen, op. 94; Edward Elgar: Introduktion und Allegro, op. 47; Ole Bull: Fantasie und Variationen über ein Thema von Bellini u. a.
12.05 Mittagsmusik
Stacey Kent ist es zu heiß; Leon Redbone ist ein Meister der sparsamen Gestik; Carl Maria von Weber ersinnt einen wunderlichen Musikanten u. a.
Die Telefonnummer für Ihr Wunschstück:
0800/7 73 33 77 (gebührenfrei)
14.05 Panorama
Cécile Chaminade: „Zingara"; Christoph Willibald Gluck: Sinfonie G-Dur – „Weimarer"; Franz Schubert: Sonate B-Dur, D 617; Joseph Haydn: Violoncellokonzert C-Dur, Hob. VIIb/1 u. a.
16.05 Leporello
Musik und Kultur erleben
18.05 Klassik-Stars
Heinrich Schiff, Violoncello
Antonio Vivaldi: Violoncellokonzert G-Dur, R 413; Ludwig van Beethoven: Sonate C-Dur, op. 102, Nr. 1; Henri Vieuxtemps: Violoncellokonzert h-Moll, op. 50; Sergej Rachmaninow: Vocalise, op. 34, Nr. 14
19.05 Das Musik-Feature
„Um ihn herum war nie Alltag"
Im brandenburgischen Städtchen Jüterbog kam er 1895 zur Welt – Wilhelm Kempff, der Pastorensohn, der als musikalisches Wunderkind begann. Seine pianistische Anschlagskultur und der poetische Zauber seiner Konzerte haben ihm den Stempel des Romantikers aufgedrückt – der er aber gar nicht war.
20.05 musica viva
Das Symphonieorchester des BR
22.05 Orgelmusik
Aus dem Studio Franken
23.05 Jazztime
Das Jazzkonzert

■ **B R H E I M A T** (digital) **– 0.00** Nachrichten. (jew. zur vollen Std.) **0.05** Nachtlicht. **5.03** BR-Heimatspiegel – Mit Volksmusik gut in den Tag. **6.05** BR-Heimatspiegel. **9.05** Volksmusik am Vormittag. **10.05** Habe die Ehre! **12.05** BR Heimat aktuell. **14.05** Obacht! Tradimix. **15.05** Servus! Musik und Gäste. **17.05** Blasmusik. **18.05** Fränkisch vor 7. **19.05** Feierabend. **19.55** Betthupferl. **20.05** Auf d'Nacht. **21.05** Aufdraht. **22.05** Obacht! Tradimix. **23.05** Nachtlicht.

Fundgrube

SCHÄTZE IN DER FUNDGRUBE
Jeden Donnerstag und Samstag!
ANZEIGENANNAHME:
089 / 53 06 222
089 / 53 06 316
merkurtz.de

Stöbern Sie online in der Fundgrube: markt.merkur.de
Anzeigenannahme Telefon (089) 5306 - 222 **Fax** (089) 5306 - 316
Internet merkurtz.de **E-Mail** kleinanzeigen@merkur.de

Die Fundgrubengeschichte

Eine Kleinanzeige, oft sind das nur zwei knappe Zeilen. Doch hinter ihnen verbirgt sich manch spannende Geschichte. Wir erzählen sie Ihnen – in unserer Fundgrubengeschichte

Die geliebte Puppensammlung

VON SUSANNE SASSE

Kinder liebt man, bereitet sie auf das Leben vor und lässt sie dann Schritt für Schritt los und aus dem Haus. Ihre zwei Töchter haben längst selbst Familien, freut sich Regina Kamm. Mit Puppen ist es ein wenig so wie mit Kindern: Irgendwann lässt man sie los. „Bei mir ist es jetzt soweit – bevor sie noch länger bei mir in der Vitrine sitzen, sollen sie lieber woanders neue Menschen finden, die sich an ihnen erfreuen“, sagt Regina Kamm.

Die Weilheimerin hat die wundervollen Puppen in den vergangenen Jahrzehnten auf Antikmärkten gekauft – und für jede viel Geld ausgegeben, meist mehr als hundert Euro. „Ich hatte mich in die Gesichter verliebt, in den besonderen Blick einer jeden Puppe, und dann war mir der Preis egal“, sagt sie. Jede Puppe hat sie geliebt und sich an ihr erfreut.

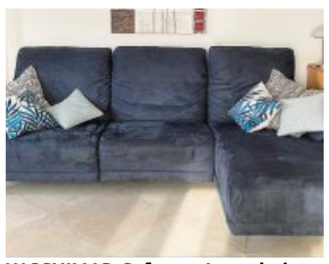
Unter den Puppen sind welche von der Firma Käthe Kruse. Zwei stammen aus dem Hauses Schildkröt, einer der ältesten Puppenmanufakturen der Welt. Zudem ein wunderschönes Mädchen der Firma Armand Marseille, die berühmt ist für die fein gearbeiteten Porzellanköpfe. Und eine Kämmer Reinhardt Puppe, das war eine deutsche Firma aus Waltershausen in Thüringen, die Puppen herstellte. Die farbigen Puppen sind auch etwas ganz Besonderes, denn sie haben sogenannte Schelmenaugen. Diese sind so gearbeitet, dass man von überall im Raum das Gefühl hat, die Puppe schaue einen an. Komplettiert wird die Sammlung von einem Träumerle mit einem wundervollen Kissen voller Rüschen und Schleifchen.

„Es wird nicht einfach, die Puppen herzugeben, sie sind alle ein wenig wie meine Kinder und mir sehr ans Herz gewachsen“, sagt Regina Kamm. Sie will deshalb einen guten Platz für die Puppen finden, ebenso für die sechs Teddys, die ebenfalls in der Vitrine sitzen. Am liebsten wäre ihr ein Komplettverkauf der Sammlung.

Leuchtende Augen, fein gearbeitete handbemalte Gesichter und aufwendige, historisch Kleidung. Diese Puppensammlung sucht einen neuen Platz. FOTO: PRIVAT

Die Kleinanzeige
Wertvolle Puppensammlung abzugeben,
alle Puppen sehr gut erhalten und von bekannten Manufakturen.
Am liebsten Komplettverkauf. Preis: VB,
Telefon: 08141/122 44

VERKÄUFE
MÖBEL & WOHNEN



W.SCHILLIG Sofa m. Longchair u. elek. Seitenteil, Microfaser, Neuw. (20 Mon.) v. deut. Premium Möbelherst., NP 4.200 € (Rechn. vorh.), Mikrofa. dark blue, Longchair rechts, ergoslide Funktion links, elek. verstellbar, Armlehnen u. Kopfstützen manuell verstellb., Metallkufen chrom glänzend, Maße: SH 48cm, ST 57cm, ST Longchair 132cm, B 289cm, T 109cm, H 88cm. VB 2.700 €. ☎0170/7827800

Kugeln, Kissen Brotkästen, Herzen, Geschenkartikel, Zirbenbetten nach Maß, Möbel, Zirbendampfer, Öl und Späne aus Zirbenholz, Sonderanfertigung und Reparaturen möglich
Schreinerei Drechslerei Josef Zirnbauer Tel. 08762/6260 www.josef-zirnbauer.de

Luxus-TV-Relaxsessel HIMOLLA CUMULUS VARIO 10 3-motorig mit Aufstehhilfe, Herz-Waage-Funktion, verlängerte Fußstütze, zusätzlich verstellbares Kopfteil, Fuß- + Rükkenteil separat elektrisch einstellbar, absolut neuwertig, 2 Jahre Garantie (NP € 2.590,-)....nur € 950,- Lieferung möglich! 0157-30017896

Seltenheit: GABBEH, 210x154 cm geknüpft von Kashkuli-Nomaden, Süd-Persien Provinz Fars aus handversponnener Schafschurwolle, hoher, dichter Flor, schlichte Musterung, passt auch gut in modernes Ambiente, GEWASCHEN, TOP ZUSTAND, VB € 890. 0176-20003556

Voglauer Massivholz Couchtisch, sehr gut erhaltener Couchtisch des Premium Möbel - Herstellers "Voglauer", NP 1.900,00 €, Kernbuche massiv, geölt, seidenglanz, zwei Schubladen, Rauchglasablagen, Maße: L 120 cm, B 75 cm, H 45 cm. VB 550,00 €. ☎ 0170/7827800

Fa. Mädler, für Ihre Weltreise (kommt schon wieder), feinstes Leder, unterer Teil für Hemden abgeschlossen, H: 9 cm, gesamt B:92, H:36 T: 29 cm, bester Zustand, 320 €. Viel heller, Fa. Antiquitäten Rosemarie Grimm, Reutterstr. 41, 80689 München ☎ 089/565646

Couchtisch Modell Helen Fast neuwertiger Couchtisch BHT 130x43x75, obere Platte 15mm Klarglas, untere Platte 5 mm Milchglas Metallfüße, umständehalber zu verkaufen. VB 220 € 089 4604125

VERKÄUFE
MÖBEL & WOHNEN

COUCHTISCH-WOHNZIMMERTISCH, Glasplatte getönt, Messinggestell, 133 x 74 x 52, Bestzustand, 120,- € ebenso; gleiche Ausführung 74 x 74 x 52, 90,- € ☎ 08145/6534.

Große Wohncouch, beige, Velourleder, (mit zus. Couchteil als Schlafcouch nutzbar), VB nach Absprache. Tel. 0172/6217333

Alter Bauernschrank und Sessel Schrank 550 VB, Sessel 70 VB, weitere Fotos auf Anfrage. 089/9294951

Büroschreibtisch 80x180 mit rollbaren Unterschränken, abschließbar, dazu Bürostuhl. 180 € 0175 2459372

Büroschreibtisch 80 x 180 mit rollbaren Unterschränken, abschließbar, dazu Bürostuhl. 180 €. 0175 2459372

Doppelbett mit 2 Nachtkästchen 160x200cm, Bestzustand, Kiefer lasiert - ohne Rost / Matratze - 250 € - Abholung 089/8128267

Eckcouch V.E. Schilig, Querschläferfunktion evtl. mit Hocker, hellbraun. frei stellb. Masse ca. 2,60 x 1,95 m 400 Euro 0176/82230889

Kinderschreibtisch Moll Booster mit Stuhl neuwertig, Stoff mit Flugzeugmuster, verstellbar, Selbstabholung, 250 € VB 0172/8669502

VERKÄUFE
MÖBEL & WOHNEN

Bett Ahorn 180 x 200cm inkl. Zubehör - 530€ VB Neuwertiges Bett in der Farbe Ahorn zu verkaufen. Inkl. 2 Lattenroste und 2 Federkern-Matratzen (jeweils 90 x 200cm). 089/6125814

Jugendzimmer Hülsta Birke hell, sehr gut erhalten: Schreibtisch, Wandboards, Schränke mit Schubfächern u. Vitrine, Bett mit Lattenrost u. Matratze (ungebraucht). VB 450,00 EUR 08141 / 16044

Rarität BOKHARA, alt, 310x132 cm ca. 80 Jahre alt, sehr eng geknüpft von afghanischen Turkmenen, feinste Schafschurwolle, satte Pflanzenfarben,TOP ZUSTAND, von Privat, VB €1300 0176-20003556

1 bemalter Bauernschrank, Maße: T: 0,60, B 1,00 m; VB ☎ 08822/6484

WohnzCouch, 9 Mon. alt, Stoff Vincent blau, Markenprod. Polsterm. Fischer (190*60*260), Schubfach, imprägn., k. Haust., NR-Haush., Abholung Germering, VB 1.000,- €. ☎ 0176/96030253

Hübsche kl. Küche, ca. 2,8 x 3,2 m mit gr. Kühlschr., Herd m. Pyrolyse, Ceranfeld, Dunstabz., Spüle. Demontage durch Käufer, ab 1.12. Lieferung nach Abspr. mögl. VB. 950.- € ☎ 08145/998500

Eleganter klassicher Schreibtisch, Mahagoni mit Ledereinsatz, perfekter Zustand, nie benutzt, B: 118, T: 56, H: 76 cm, 490 €. Fa. Antiquitäten Rosemarie Grimm, Reutterstr. 41, 80689 München ☎ 089/565646

Eine Freude in jeder Bauernstube ca. 1820 mit gr. Schublade, damit die Mäuschen das Brot nicht fressen. Ø 112, H: 78, 490,- €. Fa. Antiquitäten Rosemarie Grimm, Reutterstr. 41, 80689 München ☎ 089/565646

Ausziehtisch mit 4 Stühlen Ausziehtisch mit 4 Stühlen aus Holz im Landhausstil. Rund, ca. 110cm, Oval ca. 150cm. Guter Zustand, kompl. 220 €. +49 171 7885199

Jugendstilbuffet m. ausziehbarer Anrichte Holz: Eiche, Aufsatz mit Facettengläser und ausziehbarer Anrichte. Maße 180/160/75 VB 450 Euro 0179-2922163

Schreibtisch, Ledertop, Breite 138 cm, Tiefe 69 cm, Höhe 79 cm, Kniehöhe 61 cm, Gut erhalten. VB 350,- €, ☎ 0171/2741880

Sehr schöne Bauernuhr, voll funktionsfähig, 160 €, kl. Regulator ca.100 J. alt, voll funktionsfähig, 135 €, Schreibtischuhr Achttagewerk, voll funktionsfähig, 60 € ☎ 0174/2951300

Bayrischer Löwe - aus Bronze - Gießerei Berlin (mit Stempel), 5,5 kg, L: 25 cm, 290 €. Fa. Antiquitäten Rosemarie Grimm, Reutterstr. 41, 80689 München ☎ 089/565646

Kleines engl. Beistelltischchen zum klappen, Nußbaum/Leder, B: 73 cm, T: 37, H: 50, 195,- €, Fa. Antiquitäten Rosemarie Grimm, Reutterstr. 41, 80689 Mü. ☎ 089/565646

Ledermöbel wieder wie neu! F. Hahn
Sind Ihre wertvollen Möbel fleckig, speckig?
Qualitätsarbeit • Besichtigung • Angebot
Auch Neubezug in Stoff und Leder
08176/998683, www.lederreparaturservice.de

Neuw. Quer-Schrankklappbett inkl. Lattenrost, Matratze 200 x 90 cm u. Wandboard von Segmüller, Maße: B x T x H; 214 x 40 x 113, VB 950 €, Selbstabh. ☎ 089/6371728

Sehr schöner gut erhaltener Bauernschrank, Eiche, Schreinerarbeit, Massivholz, zerlegbar, B 125, T 55, H 200cm, € 450,- ☎ 015203936456

Couch in L-Form mit Kissen, Maße: ca. 115 cm tief - 40 cm Sitzhöhe, 77 cm Rückenhöhe, 280x280 Schenkelbreite, gereinigt, inkl. Kissen VB € 120,- ☎08170/996026

Villeroy + B.Rusticana rot, Einz. Teile Kaffee/Teekanne, Tassen, Milchk. Zuckerd., Teller, Eierb., Salz/Pfefferstr. usw. v. EUR 1,- bis 10,- Tel.01715568003

VERKÄUFE

MÖBEL & WOHNEN

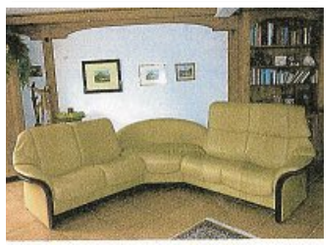
Lese-Stehleuchte, neuw., von Fa. Bankamp, NP 849,- EUR, H: 140 cm, 1a Zustand, zu verk. für 200,- EUR 089/7691515

Ölgemälde Starnberger See mit Alpenpanorama, U.E. Dürr signiert, gerahmt € 280,- Abholung 08803/3511

ALTE WURZELHOLZ - KOMMODE 3 Schubladen, Messingbeschläge, H: 92 cm, B: 116 cm, T: 57 cm, Selbstabh. 220 € VB 0171/8020811

Couchtisch, B/H/T 140/49/77 cm, 150,00 €, dunkles Holz mit hellen Kacheln zu verkaufen. ☎ 0162/3794011

Der Wasserträger von Sevilla (1620) (Diego Velázquez) Druck mit einwandigem Rahmen, 400,00 € ☎ 089/1403337



Ledersecksofa, Eldorado-Paloma m. Kuschelecke, Farbe Camel, guter Zustand, 248 x 74 x 248, neuw. (4000 €) f. VB 900 € ☎ 089/4306661

Dielenschrank, elegant verarbeitet, Schublade und Garderobenstange; H: 2,00 m, B: 1,30 m, T: 0,50 m, 300,- € ☎ 08106/31538

Vitrine, Eiche hell, 180cm H x 70 cm B x 30cm T, 90,- € | Schränkchen, helles Holz, 80cm H x 50cm B x 35cm T, 40,- €. ☎ 089/93931962

Eine makellose Rarität! Villeroy & Boch Kaffeeservice „Alt Amsterdam" für 6 Personen, Preis 200,- € ☎ 089/6123902

Christbaumschmuck, Ständer, elektr. Kerzen, gesamter Behang goldf., weitere Weihnachtsdeko, 89,00 € ☎ 089/68074242

Bettgestell aus Wildeiche 3 Monate alt, 140 m x 200 m, mit Matratze 63 cm hoch, verstellbar. NP 1.800,- €. VB 750,- € ☎ 0170/2688869

Ölgemälde BAUER mit 2 KÜHEN, bez. O.S., Größe ca. 50 x 35 cm, um 1900, altersgemäßer Rahmen Selbstabh. 290 € VB, 0171/8020811

Schirmständer a. Messing, 49 cm h x 26 cm Durchmesser, oben, 100,- € zu verkaufen. ☎ 0162/3794011

Vitrinenaufsatz, 2 Glasf., Nußb., 30/40 er. 1,70 x 1,30 x 0,45, 100,- €, 6 Stühle, Nußb. dunkel, gut erh., 30/40er, 230,- € Fa. ☎ 0174/6122393

Seidenteppich aus der Türkei, Hereke, 75 x 150 cm, geschätzter Händlerpreis 900 €. Gegen Gebot. Angebote an: info@horizont-ev.org

2 Tiffany-Lampen, sehr gut erhalten, Ø ca. 37 cm, zur Selbstabholung in München. 75 € je Lampe. ☎ 0171/2871118

Wohnzimmercouch aus FeWo neuwertig, 157x198 cm, NR, keine Haustiere, Bezugfarbe espresso; VB 650,00 € ☎ 08022/74864

Sehr schönes, neuw. Liegesofa m. Bettkasten, 195x85x75, Rü. echt, terra/rost, Buche, nie benutzt, VB 500,- €, NP 1.180,- €. ☎08092/1772

Sehr schönes bäuerliches Küchenbuffet Eiche Vollholz, H 220 x B 150 x T 75 cm, 450,-€ ☎ 0152-03936456

Designersofa, alles waschbar, Künstlerdruck, Daunenfüllung, B: 200/T 95, Preis: € 800,- (Neupreis: € 9500,-) Tel.: 0171/4614453

Höhenverstellb. Schreibtisch, Modell Go²move von Leuwico, Platte Ahorn, Gestell silber met., 200 cm x 100 cm, 400,- € ☎ 0176/31664157

Regale 2 Stück, Kiefer-Nachbildung, (84H x 55 bzw. 72 B x 36,5T) cm. Je mit 2 Einlagebretter, Mnch.-Hadern, VB 12,- € pro Regal 01577 3125764

Perr-Gartengarnitur aus Stammholz, Tisch, 170x72 cm, Bank 200x42 cn, NP 1885,- €; Abholpreis 600,- €, ☎ 08123-2456

Gästeliege wenig genutzt, verstellb. Lattenrost, Bettkasten, 200 x 95 cm, ebenerdig zum selbstabholen € 250,- ☎**0171/2713202**

Sehr schönes gut erhaltenes Küchenbuffet Vollholz, hell, Schreinerarbeit, 152 B, 50 T, 180 H, € 450,- ☎ 015203936456

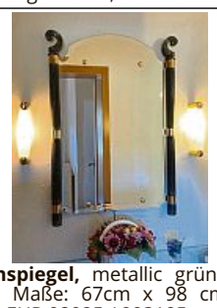
Ohrensessel gepolstert, Landhausstil mit Armlehne, VB € 100,- für Selbstabholfer, ☎ 08821-9091555

Sehr schöner, gut erhaltener Sekretär, Eiche Massivholz, 1 Schublade, 2 Türen, B 120 x T 45 x H 125 cm, 380,- €, ☎ 0152-03936456

Wunderschöner massiver Holzschrank mit Spiegel; Preis VB nach Absprache ☎ 0172 - 6217333

4 antike Stühle, Nussbaum, sehr gut erhalten, gelbes Stoff-Polster. VB 300 € 0171 4810797

Stockbett, Kiefer massiv l 2.07 * b 1.07 * h 1.44 inkl. 2*Lattenrost u 2*Auszug VB 175,- € 01717033093



Wohnspiegel, metallic grün/gold, antik, Maße: 67cm x 98 cm, VB 180,-- EUR 08025 / 993195

Sofa 3 Sitzer, schönes Blumenmuster, kaum gebraucht + Polstersessel und ein dazu passender Couchtisch in Eiche, VB 700,- € , einen Ohrensessel elektr. verstellbar (neu) VB 700,- €, Kiefern Doppelbett 200 x 190, VB 150,- €, Bett 200 x 90 m. Matratze (neu) VB 300,- ☎ 08822/6484

Schreibtisch zu verschenken Farbe Nußbaum, 156x78 cm, Höhe 77 cm, 2 Seitenteile mit Türen, Schublade, reparaturbedürftig. 089/4394114

Bidjar Persien 335 x 225 ohne Makel, Preis 1,190.- € ☎ 0172/8591922

Schwarze Lederliege u. Schaukel 1,80 x 0,60, Chromgest., Desin., gut erh., 275,- €. Fa. ☎ 0174/6122393

Ahorntisch 2,7 m m. 2 Bänke u. 6 Stühle kompl. 1.450,- € ☎ 08144/997422

Bauernkrippe ohne Figuren, 80 x 60 cm, beleuchtet, Handarbeit, Preis 450.- € ☎ 0172/8591922

Büffet Eiche, 180 x 85 x 50 cm 150,- € Selbstabholung ☎ 089/6122342

Sehr schönes, altes Bauernbuffet, H: 192, B: 109, T: 36/55, 750,- € oder Deko ☎ 0896925816

Polsterbettcouch mit Bettkasten, 200 x 100 cm, VB 50,- €, Abholung in München, ☎ 089 / 45 45 26 79

Rustikaler Nussbaumtisch 140 cm ausziehbar auf 250 cm , 6 gepolsterte Stühle, 300 ,- €, ☎ 08151/ 15273

Wanduhr, Handaufzug, H: 65 cm, 75,- €, Selbstabholung ☎ 089/6122342

Hutschenreuther Kaffeeservice Zwiebelmuster 18-teilig, zur Abholung, Preis 260 €, ☎ 08761/60458

Schutztüre u. Gitter, T: 2,2 x 1,0 m, G: 1,4x1,17 m komplett 350,- € ☎ 08144/997422

2 neue rustikale Eichenstühle, Velourbezug, VB 140,- €, ☎ 08821-6864444

Tisch, Eiche, Durchmesser 1.20, Höhe 0.70, 480 € VB, Tel. 0170/7036632

Schönes Metallbett, 1.80m, komplett. VB 80,- € Tel. 0172/6217333

Biedermeier Spieltisch, ca. 1870, 47 x95 cm, aufklappbar auf 95 x 95 cm. VB 490,- € ☎ 0172/8973636

Ledersessel, dkl.-grün m. Rückenlehne, gebr., günstig abzugeben. ☎089/7914308

Truhe Eiche, H: 0,50 m, B: 1.00 m, T: 0,40 m, 80,- € ☎ 08106/31538

2 Übertöpfe, ita. Handarbeit, 34 x Ø 38, 140,- € ☎ 089/676793

Schlafsofa, 150,- €, Aktenwagen, 50,- €, ☎ 089/4300060

Fundgrube
Anzeigenannahme:
Tel. 089 / 53 06 - 222 | merkurtz.de

2 Essstühle, Acryl, weiß, je 48 €, ☎ 08152/9886801

Pers. Saneh, sehr gepflegt, 265 x 200, 650.- € VB, ☎ 0176/50398186

Komfort Gästebett BEDBOX GB 120 m. Matratze u. Klappautomatik, Abm. 90x200 cm mit Husse, Leichtlaufrollen, verstellbares Kopfteil, 4-kant Metallgestell, Abholung, VHB 180,00 € 0160/4000487

Hänge-Esszimmerlampe, höhenverstellb., Glas, vanillefarbig, gut erh. VB 30,- € ☎ 08022/664080

kleine Kommode kleine Kommode, Art Deko, Eichenholz, 33 cm x 23 cm x 22 cm, 30 € 089701148

Schreibtisch, Buche natur, 4 Schubladen, 1 Tür, Selbstabholung, 30,- EUR 08025 / 993195

VERKÄUFE

HAUSHALTSGERÄTE

ECAIA Jonizer (elektrischer Wasserionisierer) der neuesten Generation. Neu !! Originalverpackt. NP: 2390.- € für 1500.- € 0173/8490081

Cordes Wäschemangel, 80 cm, VB 75,00 € ☎ 08022/74864

Dampfreiniger für Böden aller Art 30,-/ Fitness Activity Tracker ?Max Buzz- neu 15,-VB/ HP-Deskjet 350, mobiler Farbdrucker 20 Tel: 0151 26257075

1 Kühlschrank m. Gefrierfach 140 x 55 cm, VB 95,- €, 1 Gefrierschank 85 x 55 cm, VB 85,- €, Abholung in München, ☎ 089 / 45 24 93 82

Haushaltsaufl.: 12-teilige Kochtopfset OVP v. Berghaus 50 €, Samsonite Schalenkoffer mit Rollen 20 € Rosental Kaffeegeschirr 30 € 01743861956

Miele Waschmaschine + Trockner je 150,- €, Bosch Kühlschrank, 80,- € ☎ 0162/6797211

Kaffeemaschine blau, Filtergröße 4, Mnch.-Hadern, VB 5,- €. 01577 3125764

Saftpresse 220 Volt, für Citrusfrüchte, Orangen ectr. für den normalen Haushalt. PR. 6 € Tel. 015227235727

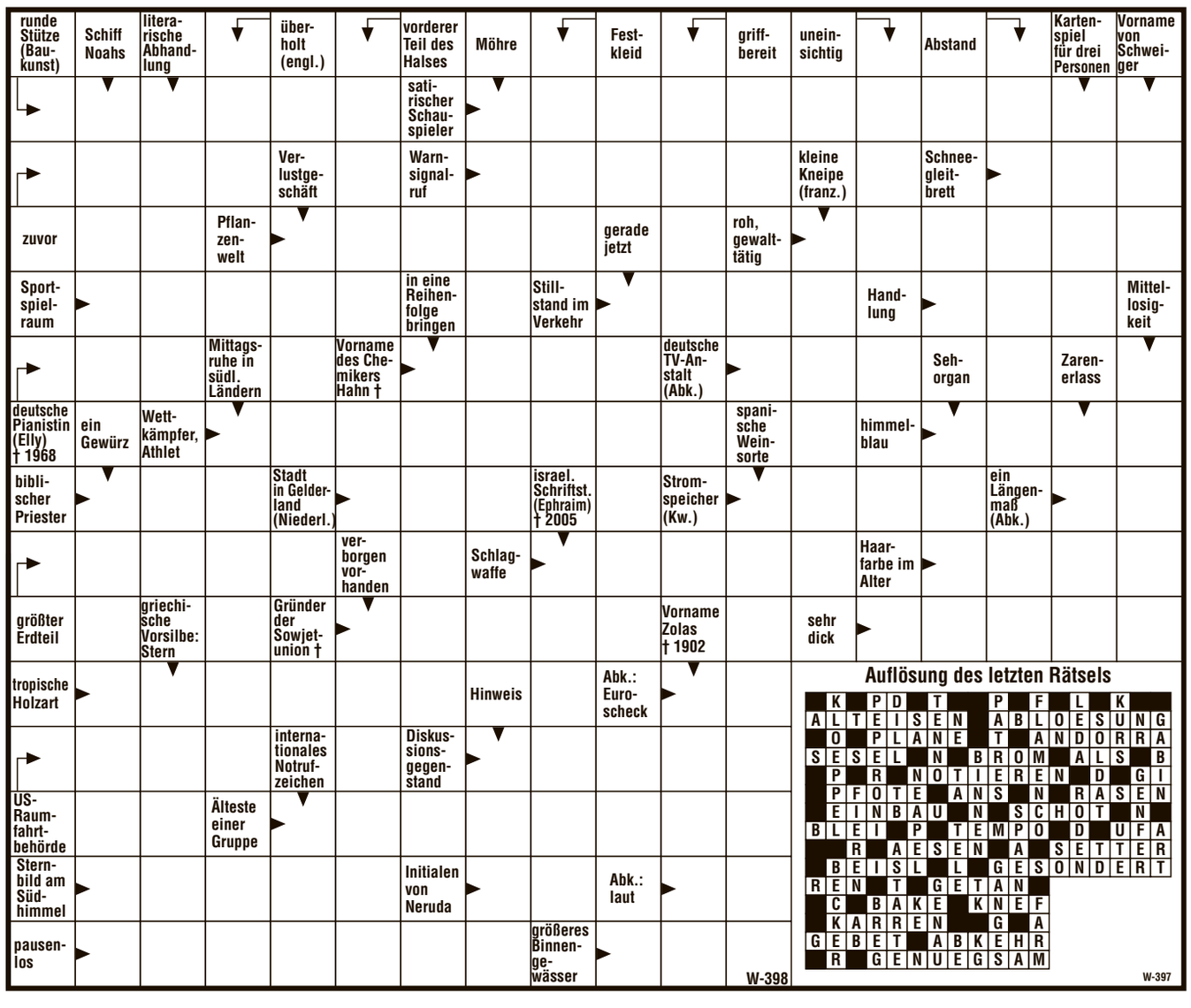
VERKÄUFE

KLEIDUNG & ACCESSOIRES

Sonnenbrille Porsche Design by CARRERA oh. Makel, Wechselgläser hell/dunkel, Preis 129,- € ☎ 0173/7247475

Krokoumhängetasche, 25x21 cm, IHM 1970, Starnberg, € 280,- ☎ 0175/2060075

TOP Herrenkleidung, Gr. 54, Modisch, sehr edel, vom Anzug bis Sportkldg. sowie Schuhe Gr.43/44 alles wie neu; umsth. s. Günstig, für privat. ☎ 0176/21277777 (Aschheim)



VERKÄUFE

KLEIDUNG & ACCESSOIRES

Von Boss: Sakkos (Gr. 26, 27 u. Gr. 52 - 56, Hosen Gr. 27), Mantel Gr. 48, Daunenjacke Gr. 50, Pullis u. Fleece-Jacken Gr. XL, Jeans (Gr.27), ab 2 € bis 30 € VHB ☎ 0160/3190284

Echtlederjacke, Herren, braun, Gr. 56, Paul R. Smith Tailor, 30€; H.-Trenchcoat, knöpfbar, Warmfutter, schwarz, D. Hechter, Paris, Gr. 56, 30€ 089/8344805

Herren-Lederjacke: anthrazit, leichter Taillenzug, Gr.52, warm gefüttert, 25€; Pelzkragen für Jacken/Mantel, 10€; Nerzkrawatte für Damen, 10€ 089/8344805

Herrenanzug Roy Robson, Zweireiher, Glencheck, dunkelgrau, Gr. 50, Bundfalten, Stulpen, Bundweite 86 cm.Wenig getragen, Topzustand. € 30 089-6131365

Damen Blazer NEU! Daniel Hechter Paris, Gr. 42, braun, elegant, chic! NP: 220 €! Neu, ungetragen mit Etikett! 30 €! Abholung am Rosenheimer Platz. Versand: + 5 €! 01703635663

DA Lederhose usw. schwarz 19,99 u. 29,99, Einkaufs/Geschenkkorb TOP 14,99, kleine Picard-Umhägetasche bunt, Stöckelschuhe je 9,99 0160-4370408 kein sms Empfang

Herrenanzug Lanificio Tessile D'Oro, feiner Nadelstreifen, dunkelgrau, einreihig, Gr. 50, Hose Bundweite 86 cm. Wenig getragen, Superverarbeitung, Topzustand. € 30 089-6131365

Winterblazer DA Winterblazer rot m. Kashmir Gr. M 9,99, DA Lederhose schwarz 19,99 u. 29,99, Stöckelschuhe u. kl. Picardtasche je9,99 0160-4370408 kein sms Empfang

Neu! Damen Stiefel Winter Boots jennyTEX, ara shoes, Gr. 41 / 7, schwarz, gefüttert, wasserdicht, atmungsaktiv. NP 100 €. Neu m. Etikett! FP 30 €. Versand: + 5 €! 01703635663

Orig. Luis Trenker- Da-Trachtenstrickjacke in edlem Braunton, voluminöse Strickkunst mit Applikationen, Schriftzug abnehmbaren Pelzkragen 38/40 nur 29 € 01733901881

Exkl.Winter Boots 37 Made in Italy,Mokka-Veloursleder,Fellfutter,Leo-Pelzbesatz,Profilsohle 14 €. Schwarze warm gefütterte Stiefeletten, 14 €. Beide Paare abs. nwg. 01733901881

Kinder Lederhose Gr. 128 m. Hosenträger sehr weiches Leder wie neu 25 € Knabenanorak Gr. 152/158 Farbe schwarz 9 € Kinderskihelm Gr. 51-55 Farbe weiß 15 € 089/4362183

Dunkelblauer Trachtenmantel Gr. 44/46 m. ausknöpfbarem Pelz; Bowle mit 12 Gläsern und mehrere Glassachen. ☎ 089/3107602

Alles muss raus - günstig! Herren-Sakkos v. Dressler, Gr. 50/52 und div. Pullover Gr. 48/50/52. ☎ 0179/4918624

Achtung Schnäppchen! Ski-Overall DesCente, Gr. 48/50, Skihose, Jacke, Gr. 48/50, Sportalm, Ski v. Resignol, alles neuw. ☎ 0179/4918624

Kamelhaarmante, Gr. 40, 2-reihig, guter Zust., 50,- €; 2 Kaschmirpullis, Gr. 38/40, rosa und türkis, je 30,- €. ☎08131/353073

Sib. Silberfuchs Kappe m. Ohrenklappen, neuw. 30,- €; Neue Marken He.-Wi.-Stiefel, Gr. 44 u. 45, Gore-Tex, 15-30,- €. 08802/906227

6 He.-Markensakkos, Gr. 98, u.a. Armani; He.-Wildledermantel, Gr. 54, gut. Zust., 15,-€ - 25,-, ☎ 08151/4984 (STA) o. ☎0151/40010652

Etienne Aigner Gürtel mit silberner Schließe, L 90cm B 2,5cm,schwarz,gebraucht aber sehr guter Zustand, 20,00 Euro, Mchn. 0173/4271494

3 warme Damenmäntel G.38-42; Trachtenjacke beige; Halbstiefel schwarz , warm gefüttert,je 30,-.4 Damenmützen, je5.- 089/582935

4 Umhängetaschen kein Leder, neu, unbenutzt je 15,- 1 Clutsch Leder blau, neu, unbenutzt 30,- 089 12472885

STRICKDREITEILER Gr. 54 blau, Rock m. Gummibund 20,-, Rollkragenpullover lang 30,-, lange Weste m. Taschen 30,- 089 12472885

Aktentasche schwarz neu, mit gepolstertem Laptopfach und zusätzlichen Fächern, Trolleyband, super Ausführung. VB € 15,-- 01639151412

1 Lammlederjacke, naturgew. Fell, für Mann o. Frau, Gr. 48, NP 400,- für 100,- €. ☎08841/5381

Alles muss raus - günstig! Damen Markenbekleidung Gr. 38 u. 40, ☎ 0179/4918624

Herren-Daunenmantel von Bogner, Gr. 50, dunkelgrau, wenig getragen, 250,- €. ☎089/3003509

Lange Hirschleder Hose lang mit Hosenträger und lange Damen Lederhose VB ☎ 08141/518600

Trachten-Samtweste super Ausführung, schwarz mit kleinen Blümchen, VB € 30,-- Tel. 0163/9151412

VERKÄUFE

MUSIKINSTRUMENTE

Markentrompete Meindl, Franken, sehr gepflegt, 180 €, Querflöte Hernals Japan, Mod. S 110 sehr guter Zustand, 165 € ☎ 0174/2951300

Bayerland Harmonika-Akkordeon, neue Spitzen-Modelle, es lohn scih diese zu Prüfen und der Preis passt. bayerland-harmonika@web.de ☎09491/953717 od. 0176/43349331

VERKÄUFE

MUSIKINSTRUMENTE

Verk. Jackson J7X professional, top Zustand, 90ér J. aus Californien. 650,00 € ☎ 0171/7234620

Edle Konzert-/ Flamenco- Gitarren aus Sammlungsauflösung: F. Barba, nach Lester DeVoe, Romanillios und andere zu verk., VB. 0151/28112020

VERKÄUFE

AUDIO / HIFI / TV-VIDEO / RADIO

Verkauf von 2 Stereoanlagen: TECHNICS: Digital Stereo-Verstärker SU-V90D, Stereo-Verstärker SU-500, MW/UKW Stereotuner ST-G90, UKW/MW Stereotuner ST-S707, Plattenspieler Modell SL-QL15, Kassettendeck Modell RS-M253X, Graphic-Stereo-Frequenzgangentzerrer SH-8055, Graphic-Stereo-Frequenzgangentzerrer SH-8058, AKAI Stereo Tape Deck GX-747, PANASONIC DVD/CD Player, PIONEER Verstärker A-30, REVOX B795 Plattenspieler, PHILIPS Kabel Digital DCR 9000, Preis VB, ☎ 089/914428

Radio Cassettenrec. Stereo Portable mit Radio FM/AM, Cassette, CD, Aux-In, Netz-u. Batteriebetrieb sehr guter Zust.voll funktionsähig für 30€ 089/7914285 oder 01602004768

DVD-Recorder, 75,- €; Videorecorder mit FB 45,- €; Tonbandgerät „UHER" 75,- €; Plattenspieler „Grundig", 55,- €. ☎0160/92346463

Sony Stereo Tuner ST-S190 FM Digital Tuner für 10 Euro 30 Vinyl LP Klassik 20 Euro 089/6371139

Videogerät Einwandfrei 30 Euro.15 Videocassetten 20 Euro.DVD Player 25 Euro 016092346463

VERKÄUFE

HOBBY / FREIZEIT / SPORTARTIKEL

Billard-Carambol-American, 8 Feet, (oh. Löcher) Bande Innenmaß: 105 x 210 cm; Platte Außenmaß: 138 x 244 cm, Schieferpl.: ca: 4 cm stark, (keine Hzg.) incl. Zubeh. zu VERSCHENKEN! Bitte Selbstabbau u. Selbstabholung (zerlegbar in mehr. Teile) (Kreis Mü.) vorab tel. Vereinbar.: 0172/8641588

Kettler-Trimmrad, gebraucht mit Anzeigen, VB 35,00 € Abholung in Inning bei Huth ☎ 08143/1090, malte.huth@gmx.de

Rollentrainer wenig in Gebrauch. Zustand siehe Foto. 130 € ☎ 0179/5198742

Golf-Schnäppchen: 1 Komp.-Herrenset von B.i.G. (f. Gr. 1,75 - 1,85 m) mit Bag, NP 5500 €, VB 550 €, 1 Eisenset v. Edelmetall € m. Bag NP 1500 € f. nur 250 €, diverse Golf-Bags wie neu ab 50 €, 3 Paar Footjoy-Schuhe Gr. 44 wie neu, wg. orthop. Einlagen günstig abzugeben, ab 40 €, 2 top Travelbags je 50 €, ☎ 0176/21277777 (Aschheim)

Sauna nord. Fichte,B/T/H 186 x 150 x 182, 2 Liegen + Kopfstützen, afrikanisches Abachi-Holz, Saunaofen 6,6 kW 380V, gr. Steuergerät, wenig genutzt, v. priv., 600 € ☎ 95421616

Der Zuhörer/Vorleser ist für Sie da. Empathisch & diskret. Gedanken mitteilen u.a. per Brief/SMS/Mail. Alltagsbegleitung etc. Gutschein für 20,- HerrB@magenta.de 01573 2927685

H. Langlaufanzug Fabrikat Odlo Gr. M, Holmenkohl Smart Wachser und Nordic Waxing Spanner, Thule Skiträger Preis VB, ☎ 0177/6880532

Langlaufski Fischer Height, 2 m mit Stöcken u. Stiefel, Gr. 41, neuw., 119,- €, Anzug, Gr. 42, schwarz/Oberteile, 19,- € ☎ 089/68074242

Fit bleiben zur Corona Zeit! Laufband Iwalk zusammen klappbar, 1 A Zustand, H: 125 cm x B: 60 cm x T: 15 cm, VB 220,- €. ☎08662/661033

Hochwertiges Anglerzubehör, Ruten und alles notwendige, sowie neuwertiges Echolot zu verkaufen. ☎ 089/76754831

Hochwertiges E-Mountainbike Treck Fully Powerfly, FS 7. Preis VB. ☎ 08856/5016

Der Fundgrubenrückblick

Hinter jeder Kleinanzeige steckt eine Geschichte – und sie wird manchmal noch spannender, wenn die Anzeige erschienen ist. Wir erzählen wir Ihnen, wie unsere Fundgrubengeschichten weitergegangen sind

Muttis Soda Siphon aus den 60er-Jahren kommt wieder zu Ehren

VON SUSANNE SASSE

Ein wenig Angst hatte Sabine Engelhardt vor dem Moment, in dem sie den Siphon aus der Hand gibt. Denn das formschöne Stück erinnerte sie an den Glanz in den Augen ihrer viel zu früh verstorbenen Mutter. Dieser hatte sie als junges Mädchen mit dem Soda-Siphon Anfang der 60er-Jahre eine große Freude bereitet. Ihre Mutter fand die Soda-Sprudler, die die damals in Mode kamen und das i-Tüpfelchen in jeder Hausbar wurden, großartig – hätte sich aber selbst wohl nie so ein Stück geleistet. So sparte die Tochter und schenkte es ihr. Die Erinnerung an die Freude ihrer Mutter über die gelungene Überraschung genießt sie noch heute.

Nun hat sie den Siphon verkauft – und es war wieder mit einer schönen Erfahrung verbunden. Besser, das formschöne Stück kommt wieder zu Ehren, als dass es noch weitere Jahre auf dem Speicher gefristet hätte. Abgeholt hat ihn ein Herr vom Ammersee, der für das Stück extra ins Allgäu fuhr. „Ich hätte ihn auch versendet, aber der Herr wollte selbst kommen und den Siphon ansehen, bevor er ihn kauft", sagt Sabine Engelhardt. Es war nicht der einzige Interessent, der sich nach der Fundgrubengeschichte in der vergangenen Woche bei ihr meldete. Als Sabine Engelhardt dann am Abend des Verkaufs den Fernseher anschaltete und die Sendung „Bares für Rares" im ZDF anschaute, stand im Hintergrund als Dekoration genauso ein Siphon – nur nicht in Gelb, sondern in Rot. Wie als wäre es ein Zeichen, dass ein solcher Siphon zu schön ist, um auf dem Speicher zu verstauben.

Der Soda-Siphon hat einen neuen Besitzer. In den 60er-Jahren standen die Geräte in vielen Hausbars. FOTO: PRIVAT

Das war die Kleinanzeige
Siphon aus den 60er-Jahren zu verkaufen, Preis VB. Neue Patrone erforderlich. Kontakt unter Tel. 08344/466.

VERKÄUFE

HOBBY / FREIZEIT / SPORTARTIKEL

Whirlpool v. Jacuzzi, In-/Outdoor, Modell J355, neu, 231/213/98 cm, kompl. Surroundsyst., NP: 18.000,- f. 14.000,- € ☎ 0176/20870897

Skistöcke Northern, 125 cm, 15 €, Rollerblades Gr. 38, incl. Zubehör, 20 € VHB Wanderschuhe Gr. 44, neuw. 15 € ☎ 0160/3190284

Hollandrad Rival-Herrenrad, 28', 58 cm - Rahmen, 3-Gang, kaum gebr., 300 Euro 0171/3619667

1 Bubenfahrrad (bis 9 J.) ☎089/80039596

Gemischtes Spielzeug, ☎089/80039596

2 Paar ältere Skier. ☎089/80039596

Aquarium 180 ltr. mit Unterschrank, VB 100,- ☎ 08121/48098

VERKÄUFE

BRIEFMARKEN

Verkaufe mehrere Briefmarkenalben, gefüllt, viele Länder / auch Safealben, ab 5,- €, Ersttagsblätter / Stempel / Kiloware / Postkarten, ☎ 0172/8970263

VERKÄUFE

SCHMUCK & UHREN

Suunto Core Graphite Crush Höhenmesser und Uhr, nur einmal getragen, wie neu. Festpreis 100,00 € ☎ 089/86308610

IWC Portugieser, 18K Weissgold, Kaufdatum, 12/15, neuwertig, EZ 1-2, NP 26.000,- € jetzt 10.500,- €, ☎ 0171/5690049

Original Chopard ! Weiche Wildleder Schmuckbox nur 24 €, Uhrenetui und Schmuckbeutel je 13 €. Alle Teile neu/unbenutzt von Privat. 01733901881

VERKÄUFE

SCHMUCK & UHREN

Maurice Lacroix Stahl-Gold 18 K mit Brillianten Quarz Box-Papiere vorhanden Zust. 1 A Preis 690.- € ☎ 0172/8591922

Universal Geneve Automatik, Ø 40 mm. Serien-Nummer 890400, 1.450.- € ☎ 0172/8591922

VERKÄUFE

FÜR DEN SAMMLER

33 x altes Porzellan England, Copeland Spode Goldrand, Blumen, Fasan. Top Zustand FP 280,00 € Tel.: 089/76774844

Geschnitzte Köpfe aus Südtirol, Echtholz u. die Hütte in den Bergen von beiden gek., 1964 zusam., B: 70, H: 27, 150 € ☎ 08969373467

20 U.S. Autonummernschilder (Carplates) nur Originale, Alaska 58 bis Florida 67 zu verkaufen. ☎ 089 76754831

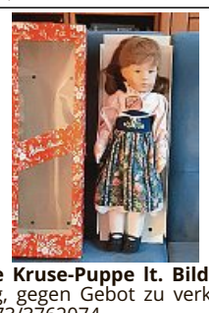
Sehr schönes Original Engl. Trichtergrammophon, His Masters Voice, Feder defekt zu verkaufen. ☎ 089/76754831

VERKÄUFE

FÜR DEN SAMMLER

Bj. 1957, Heiliges Wandbild, Echtholz, alles geschnitzt und bemalt von Italien. L: 52 cm, B: 36 cm, T 4, 150,- € ☎ 089/69373467

Märklin HO, 1.50 cm x 1.00 cm, 2 Fahrsp.,1 ICE, 2 Loks, fahrbe., VB 330.- €, ☎ 0159/05249487



Käthe Kruse-Puppe lt. Bild, neuwertig, gegen Gebot zu verkaufen ☎ 0173/3762074

Toiletten-Porzellan, 10 Teile, 50 €. Tel. 0170 / 5274620

1. Weltkrieg 4 Bilderrahmen aus der Zeit, in Holz eingebrannt: Vogesen 1914-1916. Geschwungener Rahmen, Handarbeit gebastelt. Selten! Stück 20€. Bild per Mail 089 76774844

Bergsteiger Kalender v. Bruckmann Verl. v. 1982 m.phant. Aufnahmen und Tourenbeschreibungen 15 € Liederbuch „Sing mit" v.1948 f. d. Volksschule 10 € 089/4362183

Hutschenreuther Zwiebelmuster. Grosse Servierplatte: oval 37x26: €30. Tortenplatte: Ø 33: €20€, Kleiner Kerzenständer, H 8cm, 10€. Top Zustand. Versand möglich 089 76774844

VERKÄUFE

FÜR DEN SAMMLER

Deutsche Einheit gr. Konvolut mit Briefmarken & Bedarfspostbelegen mit interessanten Stempeln & Frankaturen, ein Stück Zeitgeschichte, nur 29.-, DDR-Slg. 30.- 089/6789658

Briefmarken Wühlkiste 9.-, Album BRD,BER,Motiv je 19.-, Österr,CH,Dt. Reich, Bayern, alle Welt je 30.-, Einsteckk. Dt.Kolon. 19.-, Konvolut Blökke Rußland,DDR je 9.- 089/6789658

16mm-Filme aller Art z.B. Spielfilme, Zeichentrick, Märchen, Janosch, Kleine Maulwurf, Dokus über 2. Weltkrieg, VW-Filme, Dick & Doof, Tierfilm etc. je 30,00 Euro. 08441/2183

Filmplakate + Fotos aller Art z.B. Bond,Disney,Hitchcock z.B. Mann der zuviel wußte/Cocktail für eine Leiche/Blow up(David Hemmings) etc., 2 bis 25 Euro. Liste! 08441/2183

OMAS Tisch-u.Bettw. 8 Bezüge Damast 30,-, 12 Kopfkiss.30,-, 15 St. gehäk. u. gest. Deckch. 30,-, Tischd. je 12,50, Wärmflaschen 7,50, 3 Porz.-Waschkrüge je 15,- 089 12472885

Porzellan,alt Teller, alt Fayence, Durchmesser 23 cm, bunte Bemahlung,15 € Porzellanschale, Fürstenberg,1920, Durchmesser 16 cm,15 € 089701148

Keuco Seifenhalter Weißes Porzellan auf Metallhalter. Runde Form. Art Deco Stil. Ca. 30 Jahre alt. Top Zustand. Ohne Befestigungsschrauben. Foto p. Mail. FP 20€ 089 76774844

Käthe Kruse-Puppe „Hemdenmatz" Repleka Puppe I mit Froschhand, von 1910, 408/500 Preis VB ☎ 0175/2921052

Sammlungsauflösung verschiedene Eisenbahnwaggon, H0, neu in OVP, ☎ 08028/2369 o. 0172/7873893

Werbe-LKW, CD, MC, Bücher, Comics, Uhren, Münzen, Sportbücher-Magazine, Lexikone, Atlasse, Reisemagazine ☎ 08022/82347

Japan. Lackmalerei (Karl Stephan) 4 Schranktüren, 62 x 42, rot m. Blumenmotiven á 29,-€ ☎0151/40010652 od. (STA) ☎ 08151/4984

Schöne handgefertigte Krippe v. ca. 1960, o. Figuren, 30,-; 1 Karton Weihnachtsdeko + Christbaumständer 20,-€. ☎08802/906227

DIANA im Dienste meiner Königin, von Paul Burrell, Original verschweisst, Römer Verlag VB.16 €, Tel. 015227235727

Altes Heidi Buch von J. Spyri, ca. 30er Jahre erschienen, 271 Seiten, viele Abbild., auch farbig, sehr guter Zustand, 10€ 0895707578

Fachbuch „Bayern und Strauß- Lebenswerk und Abschied", W. Scharnagl, 1989, 248 Seiten, viele Abbild., wie neu, 10€ 0895707578

LP´s a. Nachlass: 1 LP Album mit 18 Platten v. Caterina Valente, alles Originale m. Originalhülle, hoher Sammlerwert, VHB max. 30 Eur 0895707578

Su. 1. orig. Micky Maus Heft von 1951 und alte Modelleisenbahnsachen, Einzelteile auch defekt u. Dampfmaschine.☎0151/46138260

Hirsch-, Elch- u. Rehgeweihe, Abwurfgeweihe, Gams, Schnupftabakdosen u.a. günstig ☎ 09975/1068

Adler Schuster-Nähmaschine von 1958, guter Zustand. Preis VB. ☎ 0171/4743905

3 Original Panini Fußball Stickeralben, 2021, vollständig á 30,- € ☎ 089/5026826

Opium Gewicht kleiner antiker Bronze Löwe mit Henkel,Burma 30er Jahre,nur 30€,Box 30€ 089/475461

Meissen Tasse Meissen Tasse, Fels & Vogel Kakiemon um 1800 ,Tasse, kleiner Haarriß, 4 Teller, 30 € 089701148

DDR-Besteck, 60-er Jahre, VB ☎ 0179/4918624

Alte Kofferschreibmaschine zu verk., 100,- €, 089/4393948

Alte Radios u. Tonbandgeräte, v. 10,- bis 140,- €, 089/4393948

VERKÄUFE

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Österreicher Bauernschrank Wunderschöner original bemalter Bauernschrank, sog Losensteinleithener um 1820. Maße ca. H: 175, B: 115, T:48 cm. VB 2100.- € 0173/6787373

Oberbayerischer Bauernschrank Wunderschöner originaler liebevoll bemalter Bauernschrank dat 1835. Maße ca. H: 185, B: 115, T: 44 cm. VB 1850.- € 0173/6787373

Ölbild Paul Mathias Padua, Kunst i.Druck, Kat. Nr. 199, aus „Jugend", schöner elfenb. farb. Rahmen (etwas besch.). 380,- € ☎ 089/753274

Kl. Barocktischchen, Buchenholz, B 68 cm, H 78 cm, von privat an privat. VB 480,- € ☎ 0881/3270

VERKÄUFE

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Tölzer Bauernschrank Wunderschöner originaler Tölzer Bauernschrank um 1810. Maße ca. H: 170, B: 115, T: 44 cm. VB 1950.- € 0173/6787373

Antiker Schrank 175/130/55 von Privat VB. Weitere Möbel dieser Art wegen Umzug zu verk.. Selbstabholung 85598 Baldham 01702064156

Antikes Ölgemälde „Lautersee m. Karwendel" signiert Hansen, Öl auf Leinwand, Maße: 85x65 cm, Kaufpreis: 320 € 0171/1274571

Antikes Ölgemälde, „Heuernte" signiert, Maße: 83 x 65 cm, Goldrahmen, Kaufpreis: 280,00 € 0171/1274571

Barockengel, traumhaft schöne Barockengel mit neuer Fassung (sehr gut gemacht) Höhe 40 cm. VB 1000.- € 0173/6787373

Bernard Schultze Radierung, Hommage a Picasso, signiert und nummeriert, ca. 45 x 55 cm, 780 € 01716241011

Kinderwagen antik u. dazu Puppenwagen, Fabr. Brennabor, Porzellangriffe, nicht restauriert, mit Puppen, 480 € 0171/6241011

Ölgemälde „Großglockner" signiert, Öl auf Holz, Maße: 80x60 cm, Goldrahmen, Kaufpreis: 250 € 0171/1274571

Ölgemälde „Waldschneenacht" signiert, Maße: 91 x 67 cm, Goldrahmen, Kaufpreis: 280,00 € 0171/1274571

VERKÄUFE

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Unikat aus Sammlung. Ölgemälde auf Leinwand. 80 x 100. Signiert. Datiert. Seriöse Gebote an Mailadr.: aubinger@gmx.de

Antiker Tisch um 1860 - Schweiz mit Intarsien (Schach und Mühle) H. 64 cm x Ø 79 cm, VB 980,- € ☎ 0160/580 83 66

Verk. Barock Tabernakelsekretär a. Privatbesitz, ca. 350 J. alt m. Originaltapeten u. Stoffen innen m. original Schlüssel. ☎ 0176/77132961

Verschied. afrikanische Ölbilder, aufwändig gerahmt oder ohne Rahmen, 200-500 € Tel: 08021 5042616 o. 0171 7607422

2 Delfter Wandteller Motiv Mann mit dem Goldhelm und Saskia, 35 cm, 88 € 0171/6241011

SIE KAUFEN. WIR HELFEN.
Condrobs Spendenladen & Secondhand

Condrobs
Wir helfen.

Antike Zinnsammlung ca. 60 T. + 6 Fayence Bierkrüge u.v.m von privat zu verkaufen. ☎ 0841/59686

Antikes Sofa, Bezug neu, mit leichten Gebrauchsspuren, VB 1200 €, 0157/58080965

VERKÄUFE

ALLES FÜRS KIND

TOP-BABY-BEKLEIDUNG Mä/Ju: ab Frühchengröße bis Gr. 98: MEXX ZARA..Strampler Shirts Hosen Lederhosen Dirndl Mützen..a 1 €, ggf. Fotos+Versand möglich! 0170/9367486

TOP-SPIELZEUG neuw: BMW-Bobbycar, Lego duplo, Barbie, VTech Tut Tut Babyflitzerbahnen in OVP, Playmobil Holzspielzeug Spiele..a 1€, ggf. Fotos+Versand möglich! 0170/9367486

TOP-KINDERBEKLEIDUNG Mä/Ju: Gr. 104 bis 158: MEXX ZARA..Shirts Kleider Röcke Jacken Hemden Bluse (Leder-)Hosen Dirndl..a 1€, ggf. Fotos+Versand möglich! 0170/9367486

Für Kinder Wetter-u. Winterjacke für Kleinkinder, je 9 Euro, 2 Schott Taschen 5 u. 9 Euro , Scott-Geld/Unterlagenbörse 5 E 0160-4370408 kein sms Empfang

Kinderautositz Concord Transformer T, Isofix, unfallfrei, 12-36 kg, Höhe/Breite verstellbar, Bezug waschbar, VB 30 €. München-Ramersdorf. annetoni@mnet-mail.de

Kickboard micro maxi dunkelblau, neuw. 25,- / Fussball- Crane Sports orig.verp. 15,- /Nintendo Gameboy TM Spiele: Hugo / Ducktales / Die Schlümpfe je 15 Tel: 0151 26257075

Tolles Familienspiel „Keltis - Der Weg der Steine" - sehr gut erhalten, einfache Spielanleitung, abwechslungsreich, 12,- € ☎ 0151/17356097

Westernstadt Fisher Price mit Kanone,Tresor 6 Teile bewegliche Figuren B50H45T30cm für 20Euro 089/6371139

Babystuhl aus Holz, gut erhalten, mit Rückenpolster, VB 27,-- 089-1506342; mobil 0178-6551536

Mädchenfahrrad 25 Zoll, sehr gut erhalten, Vorder und Hinterbremse max. 30 Euro. 0151-56828885

Mädchenfahrrad 25 Zoll, sehr gut erhalten vorder und Hinterbremse, max. 30 Euro 0151-56828885

Autokindersitz Maxi-Cosi, 30,- € ☎ 089/833234

VERKÄUFE

HEIMWERKER / BAUMATERIAL / WERKZEUG

Tischkreissäge METABO Magnum Profigerät (TK 1256) auf Untergestell mit Absaugvorrichtung. Tisch verbreitert. Spezialsägeblatt. Schnitttiefe 56 mm. VB 400 € 089/804737

Gr. Springbrunnen 3 m Durchm.- 2,40 m hoch, neu mit allen Zubehör umsth. abzug. NP 3000 € VB 2000 € Mehr Bilder unter: 01577/1761752

Kachelware 28 x 22 cm, handbemalt zu verkaufen. Preis VB, ☎ 08821/6233 Nur Abholung

Div. Baugeräte aus Auflösung z. verk., Liste a. tel. Anfrage. 089/4393948

VERKÄUFE

RÄDER / BIKES / E-BIKES

Verkaufe gebrauchtes (neuwertiges – kaum gefahren!) Gazelle Miss Grace >> Original, Rahmengröße: 59 cm, Radgröße: 28 Zoll, Farbe: Türkis, Bremsen: Shimano, Rahmen: Aluminium, Gänge: 7 Gang (Hinterradnabe), Scheinwerfer: LED-Scheinwerfer, Ein/Aus am Scheinwerfer, Rücklicht: LED durch Batterie Ein/Aus an der Lampe. Privatverkauf - Keine Gewährleistung/Rückgabe! Nur Abholung! Festpreis 600,- €. ☎ 0178/3382195

Altes Rennrad Enik, Bj. 1970, 160,- €; Mountainbike Corratex 26 Zoll, 90,- € ☎ 0176/97569053

VERKÄUFE

RÄDER / BIKES / E-BIKES

Verkaufe gebrauchtes Damenfahrrad von RIXE (unfallfrei, rostfrei), Modell: Derby Roadbiker Comfort, Radgröße: 28", Rahmen: Aluminium Rahmen – RH 50 cm, Schaltung: Shimano 21-Gang (rechts erneuert), Farbe: dunkelblau-matt, Vorderlicht defekt (ohne), incl. Fahrradkörbe – Griffe wurden ausgetauscht. Privatverkauf - Keine Gewährleistung/Rückgabe! Nur Abholung! Festpreis 100,- € ☎ 0178/3382195

Gebrauchtes (neuw. – kaum gefahren!) MTB von Bulls, Modell: Wildtail; Radgröße: 26"; Rahmen: 7005er Aluminium – RH 55 cm, Gabel: Suntour XCT-V3, 100 mm Federgabel, Schaltung: Shimano TX-75, 21-Gang (schwarzmatt). Zusätzlich Getränkehalter und Schutzbleche montiert. Privatverkauf - Keine Gewährleistung/Rückgabe! Nur Abholung! Festpreis 250,- € ☎ 0178/3382195

Cube AIM SL, MTB, Modell 2020 MTB 19" Rahmen m. Vollausstattung: Schutzbleche, Beleuchtung vorne u. hinten. Nabendynamo vorn, Gepäckträger. Wenig gefahren. 18 Mon. Restgarantie, alle Belege vorhanden, für 615,- € Standort Grainau, 0160/3683897

Dynamics E-Bike Trekkingrad 28", Bosch400,RH45, Gekauft 2016,Shimano 7 Gang Naben,Magura hyd. Bremsen,1265 km,Korb,sehr gut erhalten,wenig benützt, UVP: 2.399 €/ 1.249 € VB 01522/6965991

E-Bike Kalkhoff Agattu Impulse 8 HS 26" Kaufdatum 04/2014, w. neu (400 km) NP (2.399,00 €) Rücktrittbremse VK 950,00 €, 08805/8355

Giant eBike, Zustand neuw., 4 Jahre, werkstattüberholt, 3700 km, ideal f. Stadt u. Land, NP 2600,- €, VB 999,- €. PAF, ☎ 0171/6409128

Casco Fahrradhelm, Testsieger 2020, 56 - 58 cm, NP 95 €, VB 65 €, ☎ 0172/9162826

Einrad gut erhalten 30 Euro 0151-56828885

Einrad gut erhalten 30 Euro 0151-56828885

VERKÄUFE

MED. HILFSMITTEL

TOP SENJORENMOBIL BIS 15 KM/H (FÜHRERSCHEINFREI),
NEUE 75 AH AKKUS FÜR EINE REICHWEITE BIS 50 KM/LADUNG, 160 KG ZULADUNG, SEHR GUTER ZUSTAND, M. LICHT, BLINKER, BREMSLICHT, SCHWENKB. BEQUEMER SITZ, LADEGERÄT UND BETRIEBSERLAUBNIS **NUR 1490,- €**, INFO: **0176 24255352** BEI **WWW.KREUZER-ELEKTROMOBILE.DE IN 86570 INCHENHOFEN**

VERKÄUFE

FOTO & CAMCORDER

Sony Video/Camera Recorder Hi 8, Typ CCD-TR805E inkl. Zubehör und leer Kassetten, Preis VB, ☎ 0177/6880532

Kodak Retinette II, voll funtionsfähig mit Ledertsche plus Fujicolor-Superia-36/200-Film, VG 23,-- 089-1506342; mobil 0178-6551536

VERKÄUFE

FOTO & CAMCORDER

Für den Film- und Fotofreund ! Dreibein-Lichtstative: 2m (2), 2,5m (3), 3,5m (1), mit Taschen - 2 Teleskopstangen 3m - 2 dimmbare LED-Leuchten 2800 Lm mit FB . 1LED-Mini-Beamer mit FB 1920x1080px, 2000 Lm - Rollo-Leinwand B125cm - alle Artikel neuwertig, kaum gebraucht - im Set 250 € - Abholung - ggf. auch einzeln 089/8128267

Alte Cameras Agfa Silette Lk und Zubehör; Camera: HAPO-Nürnberg 01743861956

VERKÄUFE

PFLANZEN / GARTENBEDARF

Wasserrad mit Glockenspiel, das Wasserrad kann im Bach od. mit auflaufendem Wasser betrieben werden, es ist rostfrei und Kugelgelagert, es ist ein Unikat und von mir aus Altmetallteilen gebaut worden, das Glockenspiel hat einen wunderschönen Klang und läutet bei jeder Umdrehung, 1 x Raddurchmesser 125 cm, VB 850,00 € ☎ 0160/94719080

Schneefräse NEU Fabrikat: Krömer, Arbeitsbreite 56 cm, Kraftstoff Benzin umständehalber zu verkaufen Preis 300,00 € 08151/29252

Dehler Compo Gartenhexler wenig gebraucht. (Honda Motor) VB 450,00 € 0171 / 7206149

VERKÄUFE

PFLANZEN / GARTENBEDARF

Antike Grabkreuze, Marterl, An.- und Verkauf, Restauration und Montage ☎ 0175/1927240

Veredelte Walnußbäume ab 2,5m,große mehrj. Heidelbeertopfpflanzen, Obstbäume für den Garten **Tel: 0170-8060604**

Eibe zu verschenken! Prachtexemplar, ca 2,2m hoch und 1,3m Durchmesser, zum Selbstausgraben. 089-1506342; mobil 0178-6551536

Für gesunges Raum- klima, Grünlilien filtern Schadstoffe aus der Luft, blühen weiß (Sternchen) pro Stk. € 1,- 089/6094104

Fahrbarer Laubsauger, 100 €, zu verkaufen. Obst-Spindelpresse, 60 €, zu verkaufen ☎ 089/4393948

12 Blumenübertöpfe und Blumenschalen zu verschenken 01639151412

VERKÄUFE

MUSIK / CD / VINYL

300 Rock, Blues CD´s, viele Import u. Japan an Liebhaber zu verkaufen. ☎ 0170/8974280 ab 14 Uhr.

COMPUTERMARKT

COMPUTER

PCI-USB2.0-Karte 5 Ports (4x extern zum Slotblech, 1x intern), incl. Software und Bedienungsanleitung, VB 10,- 01759149145

Fax-HP V40 -4in1- 30,-/ HP-Laserjet 4000 + 4050 je 30,- /HP-Laserjet 1320 30,-/ Eizo Monitor 19 Zoll neuwertig 15,- Tel: 0151 26257075

VERKÄUFE

WOHNUNGS-AUFLÖSUNG

WEISS
HAUSHALTS- & NACHLASS-VERSTEIGERUNGEN

Ihr kompetenter Partner bei Erbschaften & Nachlässen, Sammlungen aller Art, Haus- & Wohnungsauflösungen Ankauf Versteigerung Entrümpelung Alles aus einer Hand www.versteigerungen-weiss.de Tel. 089/414173770

Fundgrube – Marktplatz für gewerbliche und private Kleinanzeigen

Bestellcoupon für eine **Anzeige in der Fundgrube**

Bitte deutlich ausfüllen. Pro Kästchen ein Buchstabe, auch für Punkt, Komma und Wortzwischenräume.
Eine Anzeige kostet nur € 18,- (vier Zeilen inklusive). Jede weiteren vier Zeilen kosten € 10,-. Kostenlose Wiederholung inklusive!

Text: **Erscheinungstag:** Samstag/Donnerstag bzw. Donnerstag/Samstag

Rubrik Verkäufe:

- ❑ Möbel & Wohnen
- ❑ Haushaltsgeräte
- ❑ Kleidung & Accessoires
- ❑ Musikinstrumente
- ❑ Audio/HiFi/TV/Video/Radio
- ❑ Hobby/Freizeit/Sportartikel
- ❑ Briefmarken
- ❑ Schmuck & Uhren
- ❑ Für den Sammler
- ❑ Alles fürs Kind
- ❑ Heimwerk.-/Baumat./Werkz.
- ❑ Räder
- ❑ Foto & Camcorder
- ❑ Pflanzen/Gartenbedarf
- ❑ Musik/CD/Vinyl
- ❑ PCs
- ❑ Mac
- ❑ Notebooks
- ❑ Software
- ❑ Drucker/Scanner/Fax
- ❑ Computer sonstiges
- ❑ Wohnungsauflösung
- ❑ Wintersport
- ❑ Amateure/Künstler
- ❑ Gruppen/Vereine
- ❑ Dies und Das
- ❑ Tiermarkt allgemein
- ❑ Hunde
- ❑ Katzen
- ❑ Vögel
- ❑ Pferde
- ❑ Landwirt. Zuchttiere
- ❑ Entlaufen/Zugelaufen
- ❑ Entflogen/Zugeflogen
- ❑ Bücher/Filme/DVDs
- ❑ Spielzeug
- ❑ Handy & Organizer
- ❑ Tickets
- ❑ Kurioses
- ❑ Monitore
- ❑ Computerzubehör
- ❑ Navi

Rubrik Gesuche:

- ❑ Priv. Unterrichtgesuche
- ❑ Zu tauschen
- ❑ Gefunden/verloren
- ❑ Dies und Das
- ❑ Zu verschenken

Foto in der Anzeige

- ❑ Kein Foto
- ❑ Ja! **(+ € 7,50)** Schicken Sie mir den Link zum Bildupload an meine E-Mail-Adresse

Private Kleinanzeigen nur gegen Abbuchung. Keine Rechnungsstellung!
Der Betrag von EU RO, CE NT € soll von unten angegebenem Konto abgebucht werden.

Vor- und Nachname:_____
Straße:_____
PLZ / Ort: _____
E-Mail-Adresse:_____
IBAN:_____
BIC:_____
Bank:_____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die Frist für die Vorankündigung der Basis-Lastschrift bis auf 1 Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

Telefon für evtl. Rückfragen:_____

Datum / Unterschrift: _____

❑ Ich bin damit einverstanden, dass mir Münchner Merkur und tz telefonisch ein kostenloses und unverbindliches Probeabo anbieten.

❑ Nein, ich möchte nicht angerufen werden.

Jeden Samstag neu!

tz.de merkur.de

Münchner Merkur / tz
Kleinanzeigen
Hans-Pinsel-Str. 9b
85540 Haar

Telefon:
089 / 5306-222

Fax:
089 / 5306-316

kleinanzeigen@merkur.de

merkurtz.de

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter www.merkur.de/ueber-uns/datenschutz

VERKÄUFE

WOHNUNGS-AUFLÖSUNG

Haus- und Garagenflohmarkt Samstag 21.11.2020, 10-14 Uhr in 82054 Sauerlach. Möbel, Teppiche, Werkzeuge, Gartengeräte, Trachtenbekleidung, Taschen, Handtaschen, Schuhe, Handarbeiten u.v.m. ☎0151/43263562 oder ☎ 08104/639956

Kaufe Antiquitäten
»Altes« & Nachlässe
Porzellan - Figuren, Bilder, Bestecke
Fa. La Belle Epoque
80333 MUC · Augustenstraße 41
Telefon 0 89 / 52 73 77

Haushaltsauflösung bei O-Gau KW49 OPEN HOUSE 28/29.11. selber abholen Möbel, Kunst, Elektro, verschiedenes 0178/5535829

VERKÄUFE

BÜCHER / FILME & DVDs

Der große Brockhaus in 12 Bänden, 18. Auflage 1979, kaum Gebrauchsspuren, wie neu, Preis VB, ☎ 08141/91516

Bilderbibel ca. 1850, Abm. 34 x 26 x 10 cm 6,5 kg., (neu gebunden), Preis 850.- € ☎ 0172/8591922

Ca. 1000 Bücher aus allen Bereichen, 500,- €, 089/4393948

VERKÄUFE

SPIELZEUG

Elektr. Chicco-Spielzeug m. Zubeh. VB 25,-, Playmobil Bahnstation Nr. 4382 VB 29,-, Playmobil Set 4016 ICE (Akku defekt, kann nachgekauft werden) m. Zubeh. 15 gebogene + 14 gerade Schienen mit Verbindungsstücken + 2 Weichen VB 80,-, Playmobil Polizei, Feuerwehr, Krankenhaus + weitere Artikel auf Anfrage Tel. 0171 8012117

VERKÄUFE

DIES UND DAS

Meisterwerk der Schmiedekunst aus d. frühen 19ten Jahrhundert, Grab oder Hauskreuz aus dem Österreichischen Bergland (oben ein Türchen für die Inschrift) fachkundig restauriert, handgemalte Tafel u. neu blatt-vergoldet, H: 165 cm VB 2.150,- € ☎ 0160/94719080

Fensterläden aus Holz, lackiert, mit Gebrauchsspuren, 8 Teile (2 ausklappbar), ca. 93 x 51 cm. Auch für Gartengestaltung oder künstlerische Verwendung. Abholung in Weilheim OB. 100 € VB, 01797749898

Luxus-Koch, Back, Grillofen, First Crusine, 30 L, B: 52, H: 35, T: 37, 1 x ben., für Camping + Haushalt, NP 250 €, VB 120 €, sowie Sabbass Yamaha YSP 50, 35 - 160 Hz, NP 160 €, neuw. VB 100 €, beides in Eichstätt abzuholen, ☎ 08421/9861222

Pari Compact-Inhalationsgerät, neu, Orig. verp. Budapester He-Stieflette, Gr. 43, braun, Bestzustand. VB ☎ 089/9577369 Rm. Truderung

Handgeschnitzte Figur, 70 cm hoch, Hl. Petrus, VB 250,- €, Kaffeeservice 18-tlg. v. Fa. Thomas, neu, VB 50,- €, ☎ 089/78581480

Rowenta City Space Staubsauger, mit Garantie + 1 Pck. Beutel, 50,- €; Grisfuchs Mantel Gr. 38/40, 99,- €, ☎ 089/132796

Pelz, Zinn, Bierkrüge, alte defekte Geige, 12tlg. Kaffe- u. Speiseservice Tel. 0172 1318447

VERKÄUFE

DIES UND DAS

Weihnachtskrippe, neu, selbstgebaut, oh. Figuren, LED Beleuchtung, offene Feuerstelle, selbst gemachte Dachschindeln, mit Zaun und Gebüsch auf Bodenplatte montiert. 350,00 € 0151/12826528

Ein antikes, handgeschmiedetes Grabkreuz aus dem Alpenraum, fachkundig restauriert, handgemalte Tafeln u. neu blatt-vergoldet, Höhe: 160 cm, VB 1.200,00 € ☎ 0160/94719080

Schnäppchen! Weihnachtkugeln, Glocken, Spieldosen v. Hutschenreuther Design Ole Winther neu OV in größeren Mengen günstig abzugeben 0171/6518535

Hoibe Hoibe
Trödel, Antikes & Rares
Tegernseer Landstraße 125 (am 60er-Stadion)
Do. + Fr. 14.00–19.00 Uhr • Sa. 11.00–15.00 Uhr
Sie bringens… wir verkaufens… Gewinn teilen wir…
www.hoibehoibe.de
Wir holen ab!
Anrufen und Termin ausmachen.
Tel. 089-9548 6689 o. Bilder schicken per Whatsapp: 0179-44 77 770

Orientalische Krippe, handgefertigt ohne Fig. u Bel., L: 60, B: 30, H: 35, für 8 -10 cm Figuren, 250 € Selbstabholung 08171/62497

Orientalische Krippe, neu 800 €, selbstgem. Palmen, Büsche, handgef. m. Beleuchtung, o. Fig. B. 50, T. 40, H. 30 cm, BNW ☎ 0170/1408208

CHAMPION Golf-Cart, 28 Ah, sehr geländegängig, Abhol., VB 250,- €, ☎ 0811/1214686 oder 015775746111

Krippen mit Licht, Handarbeit, Große Stall L 50, B 30, H 28cm, € 95,-, Haus L 65, B 35, H 35cm, € 150,- ☎ 08824/510

Leiterwagen, teilweise Neuaufbau, Bestzustand 175,- € VB, nur Selbtsabholung, ☎ 0171/1554304

2 3-teilige Sammeltassen-Gedecke, goldfarben, Schirding 04, gesamt 30€; Glas Bowle, 10 Henkelgläser, schöner Schliff, 60er J., 18€ 089/8344805

Büro „Triumph" Schreibmaschine, funktionsfähig, Preis V.S. ☎ 089/3612936

Altes Kamin-Ziergitter, Bronze und Messing, handgeschmiedet, Preis V.S. ☎ 089/3612936

Schottische Kilttasche, Silberbeschläge, Echtfell, 190,- €. ☎08142/60500

2 Stück alte Handwagen als Deko und zur Bepflanzung geeignet. Preis á 75,- €. ☎ 089/3612936

Div. handgefertigte heimatliche Krippen, Altholz, beleuchtet, ☎ 0173 311 56 34

Jagtbesteck, unbenüztes Besteck, Hirschhorn, 08177/1266

Dänischer Kaminofen, klein, zu verkaufen, 130,- €, 089/4393948

4 Stück, sehr gut erhaltene Lederkoffer, Preis V.S. ☎ 089/3612936

3 Balkon-Glastüren, weiss, gebr., 2 Längen 206 + 203 cm - breit 84 + 82 cm m. Rahmen, 12 Bretter für Treppen 90 cm lang - 24 cm breit, 4 cm dick, Doppelglasfenster, weiss, alles zus. 300,- €, Biedermeierbett - 100 x 200 cm, Kirsche 250,- € ☎ 089/64913267

Handgeschnitzer Mönch (Südtirol) ca. 45 cm hoch, nicht bemalt, VB. 2 neue, rustikale Stühle, Volleiche, hell, m. Sitzkissen, 50,- €; Altes Holzkreuz, Jesus Chr., ca. 90 cm, hoch, VB; Badewannensitz, neu, org. verpackt, 30,- €; ☎ 089/5803124

5 große Bilder mit Holzrahmen, 3 Deckenlampen ca. 45 Jahre alt, Pferdegeschirr mit Spiegel, 13 Armbanduhren, Christbaumständer + 3 Lichterketten, 3 Karton Bücher zu verkaufen. ☎ 089/6134040

6 Espresso-Tassen Villeroy & Boch, (Intarsia, Montserrat, Messarlina, Blackpearl u. Calla) a´25,- €, Gesamtpreis 120,- €; **4 Espresso-Tassen von Thun** a´20,- € Gesamtpreis 65,- €, **Tel. 0179/2406749**

ADIDAS Babyschuhe,21 weiß/rosa neu ovp+ Etikett, NP 24.95 nur 20,- Umstandsho. dunkel-bl. 46 Stretch 20,-; Sneakers gold 39, für 20,-; NIKE 39 rosé 30,-- 0177-9740750

Legionellen HBR Handbrause, Neu 30 Euro 0151-56828885

Stola,Damenschal,neu 2 x grau/beige, nur 20,--; ESCADA Stola/Schal grau 30,--; Pashmina weiß 20,-- hellbl. 20,-- ;GEOX Ledersch. Gr .42 Mocca 30,-- 0177-9740750

Schreibmaterial Sheaffer Schreibset Kugelschreiber + Druckbleistift Farbe silber/grau, ungebraucht mit Werbung i. Orig. Etui, 2 Stück beide EUR 12,- Tel.01715568003

2 drahtlos Telefone Panasonic und Philips weiß und Silber je 10 Euro. 2 Handys Siemens nur beide zusammen inkl. Ladegerät gesamt 25 Euro 017652337921

Gummistiefel sind „in", 1 x Gr.41 halblang grün,1xBausicherheitsstiefel Phönix „Prisma" nach DIN4843, Gr. 40 lang, gelb, beide unbenützt EUR 15,- Tel.01715568003

Englisch & Französisch Lehr- Arbeitsbücher gr. Konvolut je 19.-, Spitzenfächer 16.-, mod. Haiti-Strandmalerei auf Leinw. 19.-, Holzkarteikasten 9.-, Zierspinnrad 20cm 19.- 089/6789658

Messe Neuheit -Messer-set 6TLG ELEGANC LINE, Koch, Fleisch, Pizza, Universal, u.Schälmesser mit grünen Punkt, im Orginalkarton, Made Germany. VB 24 €. Tel. 015227235727

2 Ktn. BÜCHER ca. 70 Stück kpl. 30,-, Kerzenständer modern, Metall 6-armig m. Kerzen 17,50, 3 Zinnteller 15,-, 2 Keramikwandteller groß je 17,50, 1 Mosaikteller 19,50 089 12472885

Rasierer Pilips HQ 8250 Speed- XL-Scherköpfe,Langhaarschneider, Ladestandanzeige unter fl.Wasser zu reinigen,sehr guter Zustand für 30€ 089/7914285 oder 01602004768

Radio Cassettenrec. Stereo Portable mit Radio FM/AM, Cassette, CD, Aux-In, Netz-u. Batteriebetrieb sehr guter Zust.voll funktionsähig für 30€ 089/7914285 oder 01602004768

Buch „Terra Maxima - Die Rekorde der Menschheit", Bildband mit 480 Seiten, Weltbildverlag, ISBN: 9783828931138, absolut neuwertiger Zustand, 5 €, 01759149145

Ziernähmaschine batteriebetrieben Gr. 16 x 9,5 cm m. Fußschalter funktionsfähig 25 € Rehbockgehörn auf Holzplatte mont. 15 € Spazierstock 80 cm hoch 9 € 089/4362183

NEU! Jil Sander Sun Geschenkset! Eau de Toilette / Vaporisateur 75 ml + Hair / Body Shampoo 75 ml. NP 38 €. Neu + OVP! 20 €. Rosenheimer Platz. Versand: + 4 € 01703635663

Bücher: Geschichte, Romane, Krimis, Reise, auch ältere, u.v.m.; LP's und CD's (Klassik von Bach bis Schubert). ☎ 0163/1832077 ab Samstag

Trockner s. gt., 70,00 €, Sofakissen 60 x 60 á 20,00 €, Standboxsack, 50,00 €, H: 180, Ø 50, STA ☎ 01522/3675276 abends

6 Bürostühle, blau, je 10 €, Elektron. u. elektr. Schreibmaschine, ab 20 €, div. Aktenkoffer v. klein bis groß, z. verk., ab 20,- €, 089/4393948

Schöne Kerze, Handwerkskunst, mit tanzendem Trachtenpaar, in Farbe, H: 0,45 cm, B 0,15 cm, 30,- € ☎ 089/144745

3 weiße Tassen mit Teller mit der Aufschrift Supertramp Breakfast in Amerika, 15,- €, ☎ 089/144745

Mützen, Wintermützen, viele verschied. Mod. u. Farben, Gr. M f. alle Köpfe geeig. nur 10,-- mit Bommeln je nur 13,-- ☎ 0177-9740750

Venenkissen für Beinhochlagerung, (70 x 42 cm) VB 8,- €, ☎ 08151/4984 (STA) oder ☎ 0151/40010652

Verschiedene Holzfiguren: Bauer mit Dackel, Holzhacker, Madonna (ca. 25 cm), Mönch, kl. Jagdhund, Stück 10,- €. ☎ 089/144745

200 l Dieselfass mit Handpumpe 20,- €, Stahlprofile verzinkt, 1,5 cm x 4 cm x 5 cm x 1,5 cm, L: 2,20 m, 13 Stck., 20,- € ☎ 0171/8276506

Neue He. und Da. Winterstiefel, Gr. 44/45 u. 40/41, VB 30,- €. He. Wi.-Boots m. integr. Spikes, Gr. 45, 30,- €. ☎08802/906227 WM

Ca. 160 Micky Maus TB, ca. 300 DVD's, Flohmarktware und div. Kleinteile für Hifi, Tel. 0170 5230167

Steingut in Delfter Blau, 11 Tassen, 8 Becher, 6 Schnapskrügerl, unbenutzt und unbeschädigt, je Teil 1 €, 01759149145

Viele Bücher: historische Romane, Krimis, Thriller u.a. je 1 €, bei Abnahme von 10 oder mehr je 3 Stück 2 € 015125853975

Für UHER Tonband habe einige Ersatzteile für Uher Royal u. Variocord und SG Serie von 15 bis 25 Euro. Sowie 7 Bänder 10 Euro 017652337921

Parkers Wein Guide 8000 Weine getestet u. bewertet, Verlag Heyne, 2000 Seiten!, dickes sauberes Buch in guter Erhaltung, VB 10 € 08141/43763

Bücher: Div. Unterhalt., Sachbüch., Kunst, englischspr., AUCH EINZELN! - LISTE kann geschickt werden. Ottobr., Selbstabh. max. 30 Euro 089/55069021

Ölbild auf Holz Frau in Tracht in Öl auf Holz gemalt. Ca-Mass 24 cm x 20 cm und ca. 2 cm dick. signiert Slabin Houd, 29 € VB 089-6131365

Kurzmantel bzw. Joppe in Wildleder, rautenförmig gesteppt,olivbraun, neues kariertes Innenfutter, nur 25€ 089/475461

Einmach-Gläser Schraubgläser, AUCH EINZELN! Große: €0,50/St. Kleine: € 0,20/St. Ottobrunn, Selbstabh., € 12,- 089/55069021

Smartphone Nokia/Microsoft Lumia mit schnellem LTE. KEIN Whatsapp. 30 Euro. Ladegerät 10 Euro 0160/92346463

Plattenspieler Sony,30 Euro.Neuer Tonabnehmer 20 Euro,Sony DVD Player 25 euro.Videorecorder 30 euro.Alles einwandfrei 017652337921

Pedelec Citybike 250 Watt 28 Zoll 6 Gang Schimano neu umständehalber zu verkaufen. Nur Abholung in München VB 700,-€ 01715743052

Neuer JuCad Ziehtrolley, originalberpackt, Carbon, NP 639,- €, VB 350,- € ☎ 0160/96770115

Rosina-Wachtmeister-Katze 30 €, Deckenlampe 15 €, Brotkasten v. Tupper 10 € VHB ☎ 0160/3190284

DSL-Router Vodafone Easy-Box 803, WLAN-Router, voll funktionfähig, 10,00 Euro, Mchn. 0173/4271494

Schallplatten von Amiga / Eterna,10 Lp mit klassischer Musik,jede Lp für 2.50€ 089/475461

Ordner 25 DIN A4-Ordner, breit + schmal, Mnch.-Hadern, VB 4,- €. Auch einzeln abzugeben. 01577 3125764

Christbaum Künstlich 80 cm. mit Beleuchtung im orig. Karton für 20 Euro 089/6371139

Handbrause Neu gegen Legionellen, 90 Tage wirksam max. 30 Euro 0151-56828885

2 Mp 3 Player 15 und 25 Euro. Passen über 1000 Musiktitel drauf. 0160/92346463

Alte Ledertasche Werkzeugtasche, Fa. PARAT, schwarz, H/B/T 30x40x12 cm, 15,00 Euro, Mchn. 0173/4271494

Lade- u. Startergerät f. PKW u. LKW, 50,- €, 089/4393948

KAUFGESUCHE

DIES UND DAS

Haushalts- Nachlassauflösungen: Ankauf von Kunst u. Altertümer, Gemälde, Figuren, Modeschmuck, Silberbesteck, Porzellan, antike Möbel, antiquare Bücher, Teppiche, Pelze, Sammlungen jeglicher Art, auch komplett mit Räumung. ☎089/8634706

Kaufe alte Whiskys von privat, Ich suche alte Whiskys, bevorzugt schottische Single Malts, für private Sammlung, seriös und freundlich, kein professioneller Händler, Hr. Weinberger, bitte einfach anbieten 0170/2742859

Antik, Kunst und Schmuck, kaufe Möbel, Teppiche, Bilder, Musikinstrumente, Porzellan, Münzen, Armband u. Taschenuhren, Silbergefäße, Kleinkunst uvm., ☎ 0174/3972139

Kompetenter Privatmann sucht Gobelin-Arbeiten, Taschenuhren, Möbel, Handtaschen und Schmuck aller Art. Freue mich auf Ihren Anruf. Herr Höllenreiner ☎ 08452/7990786

Silbermünzen 5+10DM, ÖS, Dollar, zum Kaufen gesucht 089/35466336

KAUFGESUCHE

DIES UND DAS

Kaufe alte Celli, Geigen, Bratschen u. Kontrabass, stark rep. bed., kostenlose Wertschätzung, diskrete und seriöse Abwicklung, Barzahlung, alles anbieten ☎ 0152/34264353 Hr. Wagner, München

Kaufe Pelze aller Art! Porzellan, Briefmarken, Perlen, Orden, Münzen, Uhren, Bilder, Zinn, Bernstein bitte alles anbieten!!! Kostenlose Wertschätzung. 089/95403712 Herr T. Wagner

Kaufe Pelze
zahle Höchstpreise
(zwischen 150–5.000 €) &
Schmuck (Charivari, Bernstein, Korallen, Perlen, Modeschmuck), **Münzen,** Orden, Säbel, Dolche, **Silber**besteck, Porzellanfiguren, **Antikes.**
Kostenlose Anfahrt und Beratung!
Fa. Klasing | ☎ 089/9041 75 88

Suche altes Cello, Kontrabass und Geigen, Bratschen, auch rep.bed., **alles anbieten ☎ 01577/6090806, Herr Wagner**

Kaufe lux. Uhren aller Art, auch defekt, z. B. Rolex, Omega, Breitling, Glashütte, IWC. Zahle nach VB ☎0152/34264353 Hr. Wagner

Bayer. Turn- u. Fußball Vereine Suche Abzeichen, Anstecknadeln, alte Fotos, Olympia 1972 u.v.m. 0151/27097174

Gesucht: Kurze Hirschlederhose alt und reichlich bestickt (grün gelb) für jungen Sammler. ☎ 0174/5201716

Suche Flori suche einen oder mehrere Hacker Pschorr Flori 01716849348

Suche große Stereoanlage u.ä. Ton-Band, Plattenspieler ☎ 0151/26868337

Suche ältere Rolex, Damen & Herren, alles anbieten. ☎01577/6090806

!!! Zahle Höchstpreise !!! Fr. Niederreiner sucht: Schreib- u. Nähmasch., Pelze, Abendgardar., Taschen, Trachten, Porzellan, Uhren, Münzen, Schmuck, Briefm., Kristall, Teppiche, Figuren, Ölbilder, Zinn, Besteck, Tafelservice, LP's; Zahle bar u. fair. ☏ 0176/30320986 od. 089/90415639

Sammler sucht Bücher und LP's/ CD's. ☎ 0176/29959087

KAUFGESUCHE

DIES UND DAS

MAC-Tastatur gesucht für MAC osx, 10.6.8 Tel.:0172/8222125

Achtung!! Kaufe Pelze aller Art, Antiquitäten, Möbel, Bilder, Porzellan, Figuren, Puppen, Vasen, Silberwaren, Zinnwaren, Besteckartikel, Militaria, Armband- und Taschenuhren, Briefmarken und Münzen, Schmuckartikel jeg. Art, gerne auch komplette Nachlässe. Bitte alles anbieten. ☎01525/2151604 od. 0731/71882730

Frau Wagner kauft: Pelze aller Art, Trachtenbekleidung, Markenhandtaschen, echte Orientteppiche, Ölgemälde, Porzellan- und Holzfiguren, Damenarmbanduhren, Taschenuhren, Uhren aller Art, Modeschmuck, Bruchgold, Zahngold, Haushaltsauflösungen, alle Nachlässe, alles anbieten, Tel. 0152 34264353 München

Suche Marken - Porzellan, Silber, Briefmarken, Klassik LP's, Fotos, Schreibmaschinen, Perserteppiche, Edelhandtaschen und Edelpelze, Abendgarderobe, Zinn, Armbaduhren, Trachten-/ Perlen-/ und Bernsteinschmuck, Brockhausbände, Rosenkränze und Hummelfiguren. ☎ 0175/4242741

Suche Marken - Porzellan, Silber, Briefmarken, Klassik LP's, Fotos, Schreibmaschinen, Perserteppiche, Edelhandtaschen und Edelpelze, Abendgarderobe, Zinn, Armbaduhren, Trachten-/ Perlen-/ und Bernsteinschmuck, Brockhausbände, Rosenkränze und Hummelfiguren. ☎ 0175/4242741

Privat kauft von Privat, Edelpelz, Trachten, exklusive Uhren, Münzen, Bernstein - Schmuck, Porzellan, Tafelsilber, Militaria, Orientteppiche, Näh- und Schreibmaschine, Musikinstrumente, Bronze, Zinn u. Antikes. Seriöse Barzahlung vor Ort. Ihr Ansprechspartner Herr T. Grünholz ☎ 01520/3882737

Privat kauft von Privat: Silber, Goldschmuck in jeder Beschaffenheit, Modeschmuck, Pelze, Bernstein, Silberbestecke (auch versilbert) 90, 100...Militaria, Spielzeug, Fotoapparate, Bilder, Instrumente und alles Alte.
Auf Ihren Anruf freue ich mich
☎ 089/69333209

Frau Winter kauft jegliche Art von Jagdartikeln, Geweihe, Angelzubehör, Pelze, Trachtenschmuck (Modeschmuck), Zinn, Römergläser, Orientteppiche, Holzfiguren, Armbanduhren, Jagdmesser, Silberschmuck, Designerhandtaschen und -Brillen. ☎ 0176/55480231

Achtung liebe Leser
Kaufe Pelze, Trachten, Leder sowie Handtaschen, Armband u. Taschenuhren, Münzen, Bernstein, Modeschmuck, Silberbesteck
Zahle bar vor Ort, Herr Franz
☎ 0151/73026325

Jungdesigner kauft Pelze
Bernstein, Trachten/Abendgarderobe, Porzellan, Kristall, Uhren, Schmuck, Münzen, Näh-/Schreibmaschinen
Herr Strauß ☎ 089/25004914

Herr Krause kauft alte Orientteppiche sowie Silberschmuck und auch Goldschmuck, Zahngold und alte Münzen. Bitte nur seriöse Angebote, zahle Bar vor Ort. Für Hygienemaßnahmen ist gesorgt. ☎0173/9871101 o. 089/90955776

Suche Waffen und Gegenstände aus der amerikanischen Pionierzeit. ☎ 08121/40952

Billy Jenkins, Tom Prox, Pete, Hefte und Bücher gesucht. ☎ 089/758560

Ich suche Bowleservice, Blumen unter- und -übertöpfe, Sonnenbrillen und Brillen, Abend- und Trachtengarderobe, Hüte, Handarbeiten, Tischdecken, Uhren, Porzellan, Geschirr, Bierkrüge und Bestecke. ☎ 0178/6970968

Suche Testnoten, Werbenoten, Banknoten der Firma Louisenthal u. G&D, sowie Münzen & Banknoten aller Art von Privat. Gerne auch ganze Sammlungen und Nachlässe.
Tel. 0176/32548775
mkoulaouzidis@yahoo.com

Frau Strauß kauft Pelze,
Näh-/Schreibm., Porzellan, Krüge, Kristall, Zinn, Abendgarderobe, edle Handtaschen, Bernstein, Münzen, Uhren, Schmuck und Tafelsilber, Instrumente, Schallplatten.
Zahle bar und fair ☎ 089/44 31 23 37

SOLDATEN NACHLASS GESUCHT, Orden, Dokumente, Fotos, Uniformen, Säbel, Bajonette, Bücher, Krüge, alles Militärische kauft Sammler zu Liebhaber Preisen, Barzahlung, ☎0177/3305709

Suche dringend Taschen von **Chanel, Louis Vuitton, Prada, etc.**
Collection-Boutique
Augustenstr. 100, München
☏ 089/52 44 72

Suche dringend Chanel- und Hermes-Taschen
Collection-Boutique
Augustenstr. 100, München
☎ 089/524472

Kaufe alte Western und Comics z.B. Sigurd, Tarzan, Fix & Foxy, Bessy, Lassie, Tom Prox, illustrierte Klassiker, Superman usw. 08131/277866

Suche Vintage Rennräder (keine Sport- und Herrenräder mit Schutzblech), Bj. 1975 - 2000, ☎0176/30313395

Seriös: Privater Sammler sucht Antiquitäten, Silber, Porzellan, Uhren, Schmuck, Orden, Militaria, Gemälde, Bronzen, ☎ 0172/8501102

Zahle 1000,- € für den Militärorden deutsches Kreuz. Suche noch Orden, Uniformen, Mützen, Dolche usw. ☎0172/8310037

Suche Delmod Damenhose in schwarz o. dunkelblau, Gr. 42-44, Polyester u. Schurwolle, keine Kurzgröße. ☎ 0171 / 1195221

ACHTUNG KAUFE: Porzellan aller Manufakturen von privat, seriöse Abwicklung. Hr. Adler ☎ 0162/9514970

Bares für Wahres! Kaufe Orientteppiche, Porzellan, Gold u. Silber, Teppichreinigung & -reparatur ☎ 089/45454072 od. 0177/3880516

Suche Trachtensachen, Porzellan aller Art und Kristalle aller Art und Münzen und Uhren aller Art. ☎ 0178/8024038

Goldschmied sucht!!! Gold u. Silberfeilungen, zahnlos gerne auch mit Prothesen. ☎01525/2151604 oder 0731/71882730

Pelze Pelze Pelze!!!!! Kaufe Pelze jeglicher Art sowie Damen-/ u. Herren Abendgarderobe und Hüte. 01525/2151604 od. 0731/71882730

Achtung! Grüß Gott! Suche alteNähmaschinen, Kristallgläser u. Modeschmuck. Zahle Höchstpreise. ☎0911/13345333

Sammlerin sucht Dirndl, Da. Handtaschen, Porzellan und Pelzmäntel, seriöse Abwicklung ☎ 089/45454072 od. 089/76758182

Kaufe Barock- u. Biedermeier-Möbel, sowie Sakrales, Holzfiguren, Ölbilder, Uhren usw., gute Bezahlung ☎ 0173/7705056

Pfeifensammler kauft gebrauchte und neue Pfeifen, Pfeifenfeuerzeuge und Zubehör. ☎ 0176/72379557 dunhillpfeifen@web.de

Su. Schariwari, Kropf-, Bernsteinketten, Lederhosen, Zinn, Schmuck, Pelze, Silberbesteck, Hutschnur, Gschnür, ☎ 0178 5351818

Zahle + - 150,- € für altes Album m. Kriegsfotos. Su. Orden, Urkunden, Uniformteile, Helme, Filme, Autographen. ☎ 0151/542222 21

Suche Bierkrüge, Ferngläser, Militaria, Fotoapparate, Postkarten, Zinn und Porzellan, Münzen, alte Bücher, Spielzeug. ☎ 0162/8600584

Suche Schallplatten u. CD's, Rock / Pop / Metal / Punk / Elektronic, auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten von privat. ☎ 0172/8421431

Su. alte Gemälde, Militaria, Uhren, Porzellan, Bierkrüge, Bestecke, Münzen, Pelze, Spielzeug, Fotoapparate, Zinn, Bücher. ☎ 0157/35373733

Suche aus Omas Zeit Antiquitäten und Bernsteinketten und Silber Bestecke. ☎ 0176/42083310, Mit freundlichen Grüßen, Hr. Meinhard

Suche Musikinstrumente aller Art, auch defekt und Schmuck. ☎0171/6983025

Sammler sucht Briefmarken und Münzen (auch ganze Sammlungen und Nachlässe). ☎ 08131/3793344

Suche alte, beschädigte, Orientteppiche und Reparatur. ☎ 089/5206 4046

Kaufe Haushaltsauflösungen, bitte alles anbieten. Zahle bar. ☎ 0178/8024038

Kaufe von Privat Pelzmantel und Jacke, seriös. Hr. Adler ☎ 0162/9514970

Suche Damen- Wintermantel, Lammfell/Nerz und Damenschuck aller Art. ☎ 0176/73882681

FUNDGRUBE

ZU VERSCHENKEN

Schlafcouch, ausziehbar, aufklappbar, Velur-blau/lila gemustert, sehr guter Zustand, gegen Abholung in München zu verschenken, ansonsten Lieferung möglich. ☎0176/96306953

Französisches Bett, hochklappbar, 140x200 cm, mit Lattenrost und Matratze, gegen Abholung in München zu verschenken. ☎0176/96306953

Steinkohle, ca. 3,5 Zentner, Selbstabholung Maxvorstadt, 089/188630

Fernseh-Sessel, Stoff, beige, guter Zustand; Fußballtor. Zu verschenken. ☎0152/53859283

Musiktruhe „Saba" defekt, gegen Abholung zu verschenken. ☎0172/8684194 München

Über 40 leere Breifmarkenalben zu versch. ☎ 089/1572933

Lattenrost Vitalis 44+, 140 x 200 cm, guter Zustand, ☎ 0179/2980796

FUNDGRUBE

GEFUNDEN & VERLOREN

Irakischer Reisepass verloren! Reisepass-Nr. G2239861, Eigentümer Borhan Divana Ali, ☎0176/71777900

WWF
ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT
Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.
Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

TIERMARKT

TIERMARKT

ALLGEMEIN

Appenzelller Spitzhauben Gockel Goldschwarz, aus Naturbrut August 2020. Seltene Haustierrasse (Rote Liste der GEH e.V.) 0151-17545304

www.tierhilfe-hoffnung.de, Hilferuf! Größtes Tierheim der Welt über 6000 Straßenhunde u. Welpen, Futterbedarf tägl. 2,8t, hohe Kastrationskosten (viele Welpen) .Erschwerte, teuerere Ausreise wg. Coronakrise. Wer verteilt kostenloses Werbematerial. 089/20084200 od. 07157/61341

TIERMARKT

HUNDE

Engel gesucht! Als ach so niedlicher Welpe in einer Tierhandlung gekauft, erwachsen geworden, dann jahrelang im Garten weggesperrt u. schließlich ganz abgeschoben, hatte Oliver es an sich schon schwer genug gehabt, ein neues Zuhause zu finden. Zusätzlich leidet er aber auch noch an Sebadenitis, einer bei Akitas häufig vorkommenden Autoimmunerkrankung. Das und seine rassespezifischen Eigenarten machen ihn zu einem fast aussichtslosen Vermittlungsfall - nur weiß Oliver das nicht u. freut sich unbändig über jeden Menschen, der sich ein bisschen Zeit für ihn nimmt. Als hoffe er, dass irgendwann einmal SEIN Mensch vor der Zwingertür steht... 0171/3197851

Schönes schwarzes BÄRCHEN Hündin mit Handicap, 3-4 J., 26 kg, kastr., gutmütig, verspielt, liebt Artgenosen, erhielt zu spät physiotherap. Hilfe nach Schussverl. u. Trauma. Kann derzeit nicht alleine laufen, keine Querschnittslähmung, keine Inkontinenz. Wir suchen dringend qualifiziertes, geduldiges, gerne erfahrenes Zuhause. Tel.: 0170/5862768 TierInsel-Umut Evi e.V.

Silvester, Spitz-Mix, ca. 2-3 Jahre, Rüde. Das bildschöne Tier mit seinen weißen Pfötchen wurde ausgesetzt. Silvester hat ein ruhiges, sehr angenehmes Wesen, ist klug und aufmerksam, auch Katzen und den Artgenossen gegenüber. Höhe: 50 cm, Länge: 80 cm, 19 kg. ☎ 089/2711200 oder 0160/96448402

TIERMARKT

HUNDE

HIGGINS - zauberhafter Schatz Für den hübschen Rüden, ca. 25 kg, 3 Jahre, kastr., geimpft, gechipt, freundl., suchen wir ein liebevolles Zuhause, evtl. auch Pflegestelle. Higgins ist noch in Rumänien, Schutzgeb., Pfötchen drauf eV. 0170/4804887

NIKOLAJ - rumänische Schönheit sucht, lieber Mischl., Rüde, 3 J., 20 kg, SH 50 cm, anf. scheu, sehr lieb, lebensfroh, lernt schnell, verträgl. m. Mensch/Tier. Geimpft, gech., kastr. Gern als Zweith. b. akt. Menschen, Pflegest. Tegernsee, Schutzgeb., Pfötchen drauf e.V. 0160/94752694

Fundgrube
Ob Sie etwas anbieten wollen oder etwas suchen, die Fundgrube ist der richtige Platz für private Kleinanzeigen.
Anzeigenannahme:
Tel. 089 / 53 06 - 222 | merkurtz.de

Liebes Knopfauge ANTON, 11 J., 40 cm, 10 J. an der Kette, sehr lieb u. arm, sucht warmes kuscheliges Nest. www.spanische-tiernothilfe-auer.de /DGF 09955/9047647

Luisa Mischlingshündin, ca. 2 J., freundlich, ruhig und etwas schüchtern sucht neues Zuhause, gerne auch ältere Leute. ☎0171/6222223 oder 0176/31600316

Danny, Rehpinscher, geb. 08/2013, 40 cm, 7 kg, nicht ganz gesund, www.pfotenhelfer.de, tel erreichb. Mo/Di v. 15-18 Uhr, Do/Fr v. 17-20 Uhr, ☎ 089-70950732

TIERMARKT

HUNDE

Marlo, Mischling, 12kg, 45cm, geb. 04/2018, hat nur 3 Pfoten, www.pfotenhelfer.de, telef. erreichb. Mo/Di v. 15-18Uhr, Do/Fr v. 17-20Uhr, ☎ 089 70950732

Mischlingsmädel Vanessa 10 Mon. alt, SH ca. 50 cm, 13 kg sucht liebevolles Zuhause. 08123/2291 www.diewaldis.de

Anja Brackemixhündin, ca. 2 Jahre, lieb, zutraulich und anhänglich, sucht ein neues Zuhause ☎ 0171/6222223 oder 0176/31600316

Luigi, Bracke Rüde, ca. 1 J., aktiv, freundlich, verspielt, bewegunsfreudig sucht sportliche Famile. 0171/6222223 od. 0176/31600316

Cecia, Pointer Hündin, ca. 6 Jahre sehr freundlich, anhänglich u. zutraulich, sucht ein neues zuhause ☎0171/6222223 o. 0176/31600316

Luna, Malteser, geb. 10/2007, 35 cm, 5 kg, www.pfotenhelfer.de, tel. erreichb. Mo/Di v, 15-18 Uhr, Do/Fr. v. 17-20 Uhr, ☎ 089 70950732

Paula, Mischling geb. 01/2012, 44 cm, 12 kg, www.pfotenhelfer.de, erreichbar Mo/Di v. 15-18 Uhr,Do/Fr v. 17-20 Uhr, ☎ 089/70950732

Pino, Pekinese, geb. 01/2010, 30 cm, 7 kg, www.pfotenhelfer.de, tel. erreich. Mo/Di von 15-18 Uhr, Do/Fr von 17-20 Uhr, ☎ 089 70950732

Tara, Schäfer-Mischling, geb. 01/2017, 55 cm, 30 kg, www.pfotenhelfer.de, tel. Mo/Di 15-18 Uhr, Do/Fr 17-20 Uhr, ☎ 089-70950732

TIERMARKT

KATZEN

AUDREY 1 1/2 J. selbstbewusste Schönheit! Ein Traum für Katzenversteher. Sie sucht ein Zuhause mit Freigang, ohne Kleinkinder als Einzelkatze. Tel.: 08121/43312 www.katzenhilfe-forstinning.de

KATZENKINDER 4-6 Mon. getigert, rot-weiß, grau-weiß, su. Zuhause im Doppelpack Tel.: 08121/43312 www.katzenhilfe-forstinning.de

KENNY 6 Mo.mausgraues, hübsches Katerchen sucht Zuhause in Katzengesellschaft 08121/43312 www.katzenhilfe-forstinning.de

SALVATORE UND DALI 10 Mo alt SUCHEN GEMEINSAMES ZUHAUSE MIT FREIGANG 08121/43312 www.katzenhilfe-forstinning.de

Albert, EKH, geb. 08/2006, Freigang, www.pfotenhelfer.de, telef. erreichb. Mo/Di von 15-18 Uhr, Do/Fr von 17-20 Uhr, ☎ 089-70950732

Snow, EKH, geb. 08/2009, Freigang, www.pfotenhelfer.de, tel. erreichbar Mo/Di von 15-18 Uhr, Do/Fr von 17-20 Uhr, ☎ 089-70950732

TIERMARKT

VÖGEL

braver, zahmer, Gelbhaubenkakadu (kein Schreier), 1100,- €, Großer papagaienkäfig auf Rollen, 150,- €. Lieferung möglich.☎0162/1698736

Gouldsamadinen, Rotkopf und Schwarzkopf, Tel. 08141/23654

Blaue Pfaue 1.0 2018 und 2.1.2020 08042/2352

Beruf & Karriere

Mehr Stellenangebote im Internet: jobs.merkur.de

Anzeigenannahme Telefon (089) 53 06 - 2 22 **Fax** (089) 53 06 - 3 16
Internet merkurtz.de **E-Mail** stellenanzeigen@merkur.de

BERND BLINDOW SCHULEN
BERND BLINDOW GRUPPE
Werde Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)!
Ausbildungsberatung: Jeden Mittwoch 14-16 Uhr
Infos u. Anmeldung:
Tel: 089 520 575 99 oder **muenchen@blindow.de**
Bernd-Blindow-Schulen
Orleansstraße 4a, 81669 München
www.blindow.de/muenchen-bbs
schulgeldfrei

Egoistisch oder teamfähig?

Was einen im Job wirklich weiterbringt

Die einen handeln im Job ichbezogen, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Fest steht: Egoisten haben oft Erfolg. Aber langfristig gesehen hilft etwas anderes.

Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Professor Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl, Coach und Autorin, registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“

Ellenbogen ausfahren oder auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA-TMN

Verantwortung für gemeinsame Ziele

Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu dominanten Gruppen werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wortführer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im Gegenteil. Der Berater und Kriminologe nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein.

WOCHE FÜR WOCHE

Rund 300 Jobangebote in Ihrer Zeitung und fast 10 000 Angebote online unter jobs.merkur.de

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Prof. Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

Als „Ausbeuter“ schwer zu erkennen

„Der ‚Ausbeuter‘ arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als „Ausbeuter“ schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

Wenn nette Kollegen einen über den Tisch ziehen

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man halte es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausgebeuteten gibt es nur ein Entrinnen: Wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“

Weidner rät stattdessen: „Setzen Sie sich durch, um Gutes zu tun.“ Wer sich durchsetzt, helfe dem Unternehmen, das dann eventuell mehr Umsatz mache oder höhere Gewinne erziele. BERNADETTE WINTER

Anlagenmechaniker Gebäudetechnik (m/w/d)

Ihre Vorteile bei uns (auch während Corona)

Homeoffice · Jobsicherheit · Weiterbildung · Altersvorsorge

Ihre Aufgaben
- Montage, Austausch und Dokumentation sämtlicher Messtechnik
- Ausstattung der Liegenschaften mit Funksystemen & M-Bus-Zählern
- Unterstützung des Teams bei Liegenschaftsbegehungen
- Vor-Ort-Praxisschulungen sowie Qualitätskontrolle

Haben Sie noch Fragen?
Christina Stock
+49 89 78595 468
christina.stock@brunata-muenchen.de

www.brunata-metrona.de/karriere

Berufsbild: Immobilienmakler/in

Immobilienmakler? Viele haben falsche Vorstellungen von dem Beruf. Sie glauben, dass Maklerinnen und Makler vergleichsweise mühelos viel Geld verdienen. Das sieht doch im Fernsehen immer so einfach aus: Ein paar Gespräche mit Verkaufswilligen führen, ein paar Fotos online stellen, bei Besichtigungen nett mit den Interessenten plaudern und nach Vertragsabschluss die Provision kassieren.

Doch mit dem Berufsalltag haben diese Vorstellungen nicht viel zu tun: „Zwischen den Bildern in den Köpfen der Leute und der Wirklichkeit klaffen Welten“, findet Sven Keussen von Rohrer Immobilien in München. Viel teils mühevolle Kleinarbeit bestimme den Alltag, sagt er. Makler besichtigen angebotene Objekte oder Grundstücke, kalkulieren auf Basis von Vergleichsobjekten Preise und checken Marktanalysen. Dann arbeiten sie sich in Unterlagen ein: Sie sichten etwa Grundrisse und Lagepläne, prüfen, welche Sanierungen es gab und stellen Energiewerte eines Objektes zusammen. Dafür kontaktieren sie zum Beispiel das Bauordnungsamt. Sie entwerfen ein Exposé, dann eine Marketing-Strategie.

Immobilienmakler haben in aller Regel eine Kundenkartei, die es zu pflegen gilt. Es gibt eine ganze Reihe von Verkaufswilligen, die es ablehnen, an ihrem Haus das Schild „zu verkaufen“ stehen zu haben, sagt Dirk Wohltorf, Vizepräsident des Immobilienverbands Deutschland IVD. „Sie setzen auf Diskretion und wollen, dass ein Makler ihnen einen passenden Kaufinteressenten präsentiert.“

Immobilienmakler ist allerdings keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung. Was bedeutet: Jeder kann sich so nennen – und jeder kann es werden, ob nun direkt nach einem Studium, als Berufsanfänger nach einer dualen Ausbildung oder als Quereinsteiger. „Im Idealfall haben diejenigen, die Makler werden wollen, Ahnung von der Branche und eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann absolviert“, findet Wohltorf.

Sven Keussen vermittelt als Immobilienmakler Häuser und Wohnungen an Kunden.

Kurse und Seminare für Quereinsteiger

Ebenso kann ein immobilienwirtschaftliches Studium gute Grundlage für die Tätigkeit sein. Daneben gibt es viele verschiedene Ausbildungsträger, die Kurse oder Seminare für Quereinsteiger zu unterschiedlichen Preisen anbieten.

Generell brauchen Makler eine Erlaubnis nach Paragraf 34c der Gewerbeordnung, um tätig werden zu dürfen. Anlaufstelle ist dafür meist das Gewerbe- oder das Ordnungsamt in der Stadtverwaltung. Anwärter müssen Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachweisen. Dafür legen sie unter anderem ein polizeiliches Führungszeugnis und eine Auskunft vom Amtsgericht vor, aus der hervorgeht, dass sie in den zurückliegenden Jahren rechtlich nicht belangt wurden.

Eine behördliche Erlaubnis ist das eine, aber: „Ohne ein breites Fach- und Praxiswissen sind Immobilienmakler zum Scheitern verurteilt“, sagt Keussen. Nicht nur, dass ein Profi den Markt vor Ort und dessen Preise im Detail kennt. Er muss auch im Miet-, Vertrags-, Grundbuch-, Notar- und Baurecht fit sein und über Gesetzesänderungen und aktuelle Urteile Bescheid wissen. Ferner sollte er in der Lage sein, Kunden in Finanzierungs- und Steuerfragen zu beraten.

Auch persönliche Eigenschaften sind wichtig. „Makler müssen kommunikativ sein und auf Leute zugehen können“, erklärt Wohltorf. Zudem sollten sie vermitteln können, wenn Verkäufer und Kaufwillige unterschiedliche Meinungen vertreten. Nicht nur für diesen Fall lohnt sich ein dickes Fell: „Ein Makler kassiert nur eine Provision, wenn ein Miet- oder Kaufvertrag zustande kommt“, erklärt Keussen. Es kann auch passieren, dass man viel Arbeit in die Vermittlung eines Objektes steckt und am Ende veräußert der Besitzer es an einen Bekannten. SABINE MEUTER

Bevor eine Immobilie vermittelt wird, müssen Makler wie Sven Keussen viele Einzelschritte erledigen. FOTOS: TOBIAS HASE/DPA-TMN

Blickpunkt Arbeitsrecht

Dürfen Arbeitnehmer ihre Elternzeit verkürzen?

Eineinhalb Jahre waren angedacht, nun aber möchte die Mutter oder der Vater doch lieber früher an den Arbeitsplatz zurückkehren. Dürfen Arbeitnehmer mit einem solchen Wunsch ihre Elternzeit vorzeitig beenden?

„Die Elternzeit kann vorzeitig beendet werden, wenn der Arbeitgeber zustimmt“, erklärt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Köln mit Verweis auf Paragraf 16, Absatz 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Womöglich hat der Arbeitgeber allerdings eine Vertretung eingestellt und braucht nicht zwei Personen auf einer Position – dann könnte er den Wunsch auch ablehnen.

Es gibt jedoch Ausnahmen. So heißt es im BEEG weiter, dass in „Fällen besonderer Härte“ die vorzeitige Beendigung der Elternzeit beantragt werden kann. Arbeitgeber können diesen Antrag dann nur aus dringenden betrieblichen Gründen schriftlich ablehnen, und zwar innerhalb von vier Wochen. Zu diesen Härtefällen zählen etwa eine schwere Krankheit eines Elternteils oder die erhebliche Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz der Eltern, also etwa wenn der Partner arbeitslos wird.

Außerdem gilt: Wer wieder schwanger wird und bereits während der Elternzeit wieder Mutterschutz in Anspruch nehmen möchte, darf auch ohne Zustimmung des Arbeitgebers die Elternzeit vorzeitig beenden. Der Arbeitgeber muss dann aber rechtzeitig informiert werden, erklärt das Bundesfamilienministerium (BMSFSJ) im Familienportal. DPA

Ihre Elternzeit können Arbeitnehmer nur mit Zustimmung des Arbeitgebers verkürzen. Foto: PantherMedia

ANZEIGE

Abwechslungsreicher Geheimtipp

INTERVIEW

Warum Erik Ortlieb sich für ein duales Studium bei der Stadt München entschieden hat

„Sie wollen nur eins? Nämlich alles?“ Mit diesen Fragen bewirbt die Stadt München das duale Studium der Betriebswirtschaftslehre (BWL) mit Schwerpunkt Public Management. Es bereitet auf vielseitige, interessante Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung vor. Dafür entschieden hat sich Erik Ortlieb. Der 20-jährige erklärt, was die Vorteile seines dualen Studiums sind, wie das Bewerbungsverfahren abläuft und wie der Ausbildungsalltag aussieht.

VON FELIX HERZ

in der öffentlichen Verwaltung gibt es verschiedene Möglichkeiten, vielseitige und spannende Karrierewege einzuschlagen. Foto: PantherMedia/albertyurolaits

Sie absolvieren derzeit ein duales Studium?

Ich studiere BWL mit Schwerpunkt Public Management bei der Stadt München. Aktuell bin ich im sechsten Semester.

Wie sind Sie auf diesen Studiengang aufmerksam geworden?

Das war noch vor meinen Abiturprüfungen in der 12. Klasse. Ein Bekannter erzählte mir von dem Studiengang. Er wiederum hatte es von einem seiner Lehrer erfahren, der ihm sagte: „ Mach das, dieses duale Studium ist ein Geheimtipp!“

Warum ist das so?

Viele wissen gar nicht, dass die Stadt München ein duales BWL-Studium mit Schwerpunkt Public Management anbietet. Zudem hat es einen hohen Praxisanteil und wird gut bezahlt.

Haben Sie sich dann sofort beworben?

Mein Kumpel hatte sich bereits beworben und war im ersten Semester. Ich habe mich dann erst genauer mit dem Studiengang befasst und mich auf dem Portal der Stadt (Stellen- und Karriereportal der Stadt München: www.muenchen.de/jobs, Anm. d. Verfassers) informiert. Dort wurde alles toll erklärt. Die Beschreibung, Anforderungen und der Studienaufbau haben mir sehr zugesagt. Deshalb habe ich mich noch vor meinem Abi direkt über das Bewerbungsportal auf der Webseite beworben.

Wie lief das Bewerbungsverfahren ab?

Das ging über mehrere Stufen und hatte es schon in sich. Ich fühlte mich aber immer gut aufgehoben und fair behandelt. Als Erstes musste ich meine Unterlagen hochladen, wie Lebenslauf und Bewerbungsschreiben. Auch mein Abiturzeugnis wurde verlangt. Das hatte ich zu dem Zeitpunkt noch nicht, ich durfte es nachreichen. Außerdem musste ich einen Online-Einstellungstest machen.

Wie ging es weiter?

Die zweite Stufe fand am sogenannten Bewerber*innentag statt. Dort waren alle Bewerberinnen und Bewerber, die diese Stufe erreicht hatten. Wir mussten verschiedene Aufgaben erledigen und Bewerbungsgespräche führen. Wir konnten auch mit verschiedenen Personen reden, um weitere Informationen zum Studiengang zu bekommen. Es waren zum Beispiel Nachwuchskräfte anwesend, die sich bereits mitten im Studium befanden. Mich mit ihnen zu unterhalten, war sehr aufschlussreich. Insgesamt war das Verfahren nicht ganz einfach, aber definitiv machbar.

Sie haben alles gemeistert?

Ja, wenige Wochen später bekam ich einen Anruf und mir wurde mitgeteilt, dass ich genommen wurde. Ich war superglücklich.

Wie gefällt Ihnen Ihr Studium jetzt?

Mir gefällt es echt sehr gut. Es macht Spaß, ist wahnsinnig abwechslungsreich und der Arbeitsaufwand ist für ein duales Studium echt okay. Ich habe gehört, dass eine Sechs-Tage-Woche für einen dualen Studenten oft normal ist – bei uns ist das nicht so. Wir haben einmal in der Woche einen sogenannten „Lerntag“. Da das Studium semivirtuell stattfindet, hat man die Möglichkeit, an diesem Lerntag die Inhalte zu vertiefen. Das ist nicht Standard und sehr angenehm, diesen Tag fürs Studium nicht am Samstag einschieben zu müssen. Außerdem ist das Gehalt überdurchschnittlich hoch. Und man spürt richtig, dass das Interesse groß ist, die Studenten anschließend zu übernehmen. Ein weiterer Vorteil ist, dass dir die Stadt günstige und bezahlbare Wohnungen anbietet. Das kommt den Studierenden in München natürlich sehr gelegen.

Wie sieht der Alltag als dualer Student aus, welche Aufgaben haben Sie?

Ein Grund dafür, dass ich mir diesen Studiengang bei der Stadt München ausgesucht habe und dass er mir so gut gefällt, ist der hohe Praxisanteil. Pro Semester bin ich drei Wochen auf der Hochschule für angewandtes Management in Ismaning. Die restliche Zeit studiere ich virtuell und arbeite an wechselnden Praktikumsstellen in der Stadtverwaltung. Je nach Einsatzort wechseln auch die Aufgaben. Sie sind immer mit Verantwortung verbunden, das finde ich klasse.

Sie haben die hohe Übernahmequote angesprochen. Möchten Sie gerne übernommen werden?

Definitiv. Es ist zwar auch möglich, noch den Master zu machen. Ob ich das will, weiß ich noch nicht. So oder so ist es mein Ziel, im Anschluss ans Studium übernommen zu werden.

Was würden Sie jemandem sagen, der sich für das Studium interessiert?

Ich kann das Studium uneingeschränkt weiterempfehlen. Vor allem durch den Schwerpunkt Public Management wird man sehr umfas ausgebildet und kann später an den verschiedensten Einsatzorten tätig werden. Interesse für die reinen Studieninhalte, wie Finanzen, Wirtschaft und Recht, sollten schon vorhanden sein.

Erik Ortlieb
absolviert ein duales BWL-Studium bei der Stadt München mit Schwerpunkt Public Management

Allrounder im Sekretariat

Der klassische Bürojob hat ausgedient: Laufend weiterentwickelte Informations- und Kommunikationstechnologien, neue Arbeitsformen, umfangreichere Kompetenzfelder sowie die fortschreitende Globalisierung führen zu einem komplexen Jobprofil im Sekretariat. Kennzeichen für den Wandel ist auch die veränderte Berufsbezeichnung. Aus dem Bürokaufmann, Kaufmann für Bürokommunikation und dem Fachangestellten für Bürokommunikation sind Kaufleute für Büromanagement geworden. Sie arbeiten an Powerpoint-Präsentationen, Excel-Tabellen, machen Reisekostenabrechnungen, recherchieren im Internet, managen zahlreiche Daten – immer wieder unterbrochen von E-Mails und Telefonaten mit den Abteilungen des Unternehmens, Kunden oder externen Partnern. „Flexibilität ist wichtig“, sagt Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad, „da in diesem Beruf oft schnell zwischen unterschiedlichen Tätigkeiten gewechselt werden muss“. Eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise sollte daher vorhanden sein. Gut zu wissen: Mit dem Abschluss bieten sich vielfältige berufliche Chancen in der Industrie, im privaten Dienstleistungssektor sowie in öffentlichen Betrieben. TXN

Kaufleute für Büromanagement organisieren und koordinieren Abläufe im Büro sowie rund um Projekte und Aufträge. Foto: Elnur/Fotolia/randstad

Wir suchen

DIAVERUM

ab sofort einen

Buchhalter (m/w/d)
in Vollzeit in München-Laim

» **Ihre Aufgaben:** Kreditoren-, Debitoren- und Sachkontenbuchhaltung (Verbuchung Eingangs- & Ausgangsrechnungen, Inventuren, Zahlungsläufe, Rückstellungen, Verbindlichkeiten), Vorbereitung Monats- & Jahresabschlüsse, Umsatzsteuervoranmeldung, Kontenabstimmungen und -analysen.

» **Was wir uns wünschen:** Relevante kaufmännische Ausbildung gerne mit Weiterbildung zum Buchhalter (m/w/d), mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung, sehr gute Anwenderkenntnisse MS-Office-Programme, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Warum zu Diaverum Deutschland?
Unbefristeter Arbeitsvertrag, sehr gute Arbeitsatmosphäre, hochmotiviertes Team, 30 Tage Urlaub, attraktive Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge, jeden Tag Obst & Getränke.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an Frau Daniela Böhm, Bewerbung@diaverum.com – Tel. 089/452444219.

Wir sind ein Unternehmen mit einer über 125-jährigen Tradition und heute Marktführer bei der Herstellung und Sanierung von Industriefußböden.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Niederlassung Sulzemoos suchen wir ab sofort einen

Bürokaufmann (m/w/d) in Vollzeitbeschäftigung.

Ihre Aufgaben:
Erstellung von Angeboten und Bauverträgen, Rechnungsprüfung, Korrespondenz, Büroverwaltung, Assistenz des Niederlassungsleiters.

Ihr Profil:
Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, fundierte EDV-Kenntnisse in MS Office, Zielstrebigkeit, ausgeprägte Eigeninitiative, Zuverlässigkeit. Von Vorteil wäre Berufserfahrung in einer technischen Verwaltung.

Unser Angebot:
Werden Sie Mitglied in einem hochmotivierten Team bei überdurchschnittlicher Bezahlung. Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigung in einem zukunftssicheren Unternehmen.

Interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne per E-Mail:

GEBRÜDER HÖRNER
BAUSCHUTZTECHNIK

Hospitalgasse 7-11 • 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 60 52 4-0 • www.gebruederhoerner.de
Markus.Leitlein@gebruederhoerner.de

Sechs Tipps für den Büroalltag: Was bei Verspannungen hilft

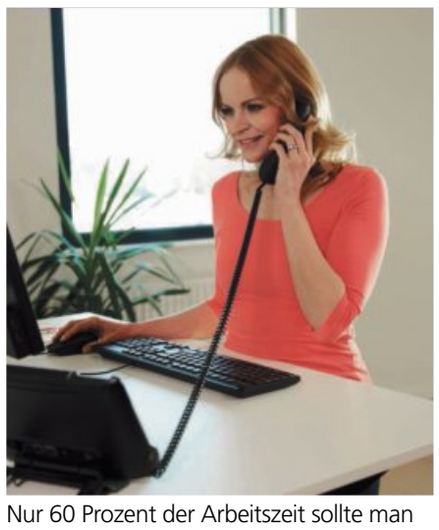
Langes Sitzen gehört zu den meisten Bürojobs. Der Bewegungsmangel führt jedoch oft zu Rückenschmerzen. Mit diesen Tipps gestaltet sich der Arbeitsalltag rückenfreundlicher.

• **Dynamisch sitzen:** Die Sitzposition sollte immer wieder verändert werden. Das sorgt für eine ausreichende Durchblutung und eine bessere Nährstoffversorgung des Rückens.

• **Aufrecht bleiben:** Viele Menschen sacken im Laufe des Tages immer mehr in sich zusammen, der Rücken wird runder. Dagegen hilft, sich mehrmals zu strecken und auf eine möglichst gerade Sitzhaltung zu achten.

• **Lendenwirbel entlasten:** Rückenbandagen und -orthesen lösen Verspannungen und lindern Schmerzen. Der Arzt kann sie bei Notwendigkeit verordnen, im medizinischen Fachhandel werden sie angepasst.

• **Im Stehen telefonieren:** Telefonate oder die Aktenablage lassen sich gut im Stehen durchführen. Und warum nicht die Treppe statt des Aufzugs benutzen oder das Gespräch mit dem Kollegen nebenan persönlich führen statt per E-Mail?



Nur 60 Prozent der Arbeitszeit sollte man sitzend verbringen. Von Vorteil sind höhenverstellbare Schreibtische. Foto: medi/txn

• **Aktiv Pause machen:** In vielen Jobs leichter gesagt als getan, aber wichtig, um der Stressfalle zu entkommen. Kurz aufstehen und sich dehnen ist ein guter Anfang.

• **Steh-Meetings durchführen:** Oft sind Besprechungen im Stehen auch kürzer und zielführender. TXN

Gemeinde Grünwald

Die Gemeinde Grünwald (Landkreis München) mit über 11.000 Einwohnern ist ein zentraler und staatlich anerkannter Erholungsort in Bayern und liegt 12 km südlich des Zentrums der Landeshauptstadt München. Eine hervorragende Infrastruktur sowie ein anspruchsvolles kulturelles Angebot runden die Charakteristik des Ortes ab.

Die Gemeinde Grünwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **für ihren Sachbereich Steuern/Gebühren der Finanzverwaltung in Teilzeit mit 20 Stunden wöchentlich** einen

Sachbearbeiter (m/w/d)
für den Bereich der Gewerbesteuer

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere die rechtliche Prüfung von Zerlegungsbescheiden über den Gewerbesteuermessbetrag und die weitere Bearbeitung der Einsprüche in Zusammenarbeit mit dem Sachbereichsleiter. Des Weiteren umfasst das Aufgabengebiet die Prüfung und Festsetzung von Hinterziehungszinsen.

Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. der erfolgreiche Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs I bei der Bayerischen Verwaltungsschule oder alternativ eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d) mit einschlägiger Berufserfahrung.

Des Weiteren erwarten wir neben einer strukturierten, selbstständigen, zuverlässigen und gewissenhaften Arbeitsweise eine hohe Vertrauenswürdigkeit, bürgerorientiertes Handeln, Teamfähigkeit sowie sehr gute Umgangsformen als Grundvoraussetzung.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des TVöD, Arbeitsmarktzulage, Jahressonderzahlung, Leistungsprämie, einen Fahrtkostenzuschuss, die Bezuschussung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung **per E-Mail bis spätestens 29.11.2020** an: **Bewerbung@gemeinde-gruenwald.de**.

Ihre Ansprechpartner:
Leiter der Steuerabteilung, Herr Salvermoser, Telefon 089 64162-240
Personalamtsleiter, Herr Pleithner, Telefon 089 64162-153

Weitere Infos: www.gemeinde-gruenwald.de

STELLENANGEBOTE

VERWALTUNG

Die Mediengruppe Frankfurt ist ein diversifiziertes und digitales Medienhaus mit Sitz in Frankfurt. Journalistische Kompetenz, hohe Reichweiten und die Nähe zu Menschen und Märkten zeichnen sie aus. Zu dem breiten Produkt- und Dienstleistungsspektrum der Gruppe zählen Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen, Bücher, Magazine, Vermarktung, Druckerei und Messen.

Für unseren traditionsreichen **Societäts-Verlag**, der im kommenden Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter Buchverlag (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung der Strategie des Verlags, die Ausgestaltung des Buchprogramms (Publikumstitel, darunter regionale Krimis, Romane und Ausflugsführer, sowie Auftragsarbeiten) sowie die verkaufsorientierte Platzierung des Buchportfolios im Markt. Sie sind verantwortlich für die Ergebnisplanung und -steuerung, pflegen Netzwerke mit Autoren und Kooperationspartnern und repräsentieren den Verlag in der Öffentlichkeit.

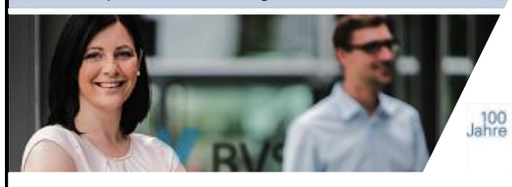
Sie sollten eine abgeschlossen Berufsausbildung im Verlag und/oder ein abgeschlossenes Studium sowie einschlägige Berufserfahrung mit Ergebnisverantwortung in einem Buchverlag mitbringen. Führungskompetenz, Verhandlungs- und Verkaufsgeschick, Kreativität und Konzeptstärke runden ihr Profil ab.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
Personalabteilung@mediengruppe-frankfurt.de.

Informieren Sie sich über uns auf unserer Website bei
www.mediengruppe-frankfurt.de/karriere.

MEDIEN GRUPPE FRANKFURT

Kompetenz. Wissen. Erfolg.



100 Jahre BVS Wir bilden Bayern

Die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) – Körperschaft des öffentlichen Rechts – versteht sich seit 100 Jahren als innovatives Dienstleistungsunternehmen für die Aus- und Fortbildung des öffentlichen Dienstes in Bayern. In ihrer zentralen Geschäftsstelle in München, den fünf Bildungszentren und an weiteren Standorten in Bayern sind über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Dazu ist eine Vielzahl nebenamtlicher Dozentinnen und Dozenten für sie im Einsatz.

Zur Verstärkung unseres Teams im Fachbereich 10 – Lehrgangsplanung und Organisation (Erstausbildung) suchen wir für unsere Geschäftsstelle in München zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Referenten (m/w/d)
für den Produktbereich Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)

Nähere Informationen und Hinweise zum Bewerberdatenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.bvs.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis zum 03.12.2020** unter Angabe der Kennziffer **FB 10-20/40** bevorzugt im **PDF-Format (in einer Datei)** per E-Mail an bewerbungen@bvs.de oder an die BVS, ZFB Personal, Ridlerstraße 75, 80339 München senden.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Katrin Fischl unter Telefon 089/54057-8403.

Kleine Hausverwaltung in Pasing sucht
Unterstützung bei Buchhaltung und Betriebskostenabrechnung
Kenntnisse in Wincasa von Vorteil, Mini-/Midijob oder freiberuflich.
Zuschr. unter A99085532 MM/tz, 80282 München

Beruf & Karriere

Wir haben die Jobs!

Der große regionale Stellenmarkt für München und Oberbayern

ANZEIGENANNAHME:
Tel. (089) 5306 222
Fax (089) 5306 640
www.merkurtz.de

Unternehmen	Position	Region	Job-ID
Balluff STM GmbH	Mitarbeiter Optoelektronik-Fertigung (m/w/d)	Neubiberg	14554050
Bayerische Liegenschaften GmbH	Immobilienkaufmann (m/w/d)	Erding	14554317
Berufsförderungswerk München gGmbH	Sous Chef (m/w/d)	Kirchseeon	14554615
Bundeswehr-Dienstl.-Zentrum B. Reichenhall	Gärtner (m/w/d)	Murnau	14554367
Dres. med. Bier & Feldmayer-Huber	Auszubildender (m/w/d) für Praxisteam	Poing	14554234
Franz Schelle GmbH & Co. KG	Finanzbuchhalter (m/w/d)	Pfaffenhofen/Ilm	14554089
Hans Hofherr GmbH	Rezeptionist (m/w/d)	Königsdorf	14554316
Heiliggeist-Spitalstiftung Erding	Pflegehelfer (m/w/d)	Erding	14554236
Hochschule für den öffentl. Dienst in Bayern	Mitarbeiter in der Verwaltung (m/w/d)	Herrsching	14554201
Hoval GmbH	Planerbetreuer (m/w/d)	München	14554403
Isar Sempt Werkstätten GmbH	Diplom-Sozialpädagoge (m/w/d)	Freising	14554003
Kath. Kinderhaus St. Elisabeth	Erzieher (m/w/d)	Massenhausen	14554037
Kath. Pfarrgemeinde St. Korbinian	Erzieher / pädag. Fachkraft / Kinderpfleger (m/w/d)	Unterschleißheim	14554598
Kath. Pfarrgemeinde St. Korbinian	Erzieher / pädag. Fachkraft als Gruppenleitung (m/w/d)	Unterschleißheim	14554599
Kath. Pfarrgemeinde St. Korbinian	Erzieher / pädag. Fachkraft als Gruppenleitung (m/w/d)	Unterschleißheim	14554597
Katholische Kindertagesstätte St. Stephan	Kinderpfleger (m/w/d)	Alling	14554492
Kindergarten St. Lukas	Staatlich anerkannter Erzieher / Kinderpfleger (m/w/d)	München	14554593
Kinderhaus St. Korbinian	Erzieher / pädag. Fachkraft als Gruppenleitung (m/w/d)	Unterschleißheim	14554200
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	Auszubildender zum Fachinformatiker für SI (m/w/d)	Garm.-Partenk.	14554214
Kronthaler GmbH & Co. KG	LKW-Kipper-Fahrer (w/m/d)	Zolling	14554402
Praxis Dr. med. Peter Bier	Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)	Poing	14554233
Scuderia GT GmbH	Fachkraft Lagerlogistik / Lagerist (m/w/d)	Irschenberg	14554301
SIMON PROtec Deutschland GmbH	Servicetechniker / Installateur (m/w/d)	Planegg	14554080
Stadt Erding	Pflegefachkraft (m/w/d)	Erding	14554235
TUM Technische Universität München	Teamassistent (w/m/d)	München	14554320
Zahnarzt Dr. Rudolf Hellmuth	Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d) Assistenz	Eching	14554404

STELLENANGEBOTE

HANDWERK/GEWERBE

Finden Sie jetzt Ihren Traumjob!

In den Aktionsmonaten im Winter können Sie kostenlos Ihre private Stellengesuch-Anzeige im Münchner Merkur, seinen Heimatzeitungen & tz erscheinen lassen.

Einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben und Ihre Anzeige erscheint in unserem Stellenmarkt „Beruf & Karriere" am Mittwoch und dem darauffolgenden Samstag.

Das Angebot gilt für Anzeigen bis zur Größe 1 sp./50 mm und 2 sp./25 mm und bis zum 31. Januar 2021.
Für größere Anzeigen gilt der mm-Preis 0,25 €.

So könnte Ihre Anzeige aussehen:
Format: 1/50 mm, Preis 0 €

Format 2/25 mm, Preis 0 €

Verkäuferin
32 Jahre, sucht 450-€-Job im Bereich **Textil- oder Haushaltswaren-Einzelhandel** im Raum Starnberg.
Ich bin engagiert, flexibel und teamorientiert.
Telefon 0172 / 12 34 56 78

DIPL.-ING. MASCHINENBAU
mehrjährige Berufserfahrung im Maschinenbau (Bereich Apparate), fachliche Kenntnisse in der 3D-Konstruktion (AutoCAD Plant D), Reisebereitschaft, sucht neuen Wirkungskreis.
Tel. 0172 / 12 34 56 78

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige!

Telefon: 089 / 5306 - 222
Fax: 089 / 5306 - 316
E-Mail: kundenservice@merkur.de
Internet: www.merkurtz.de

Münchner Merkur
tz.de
merkur.de

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Wir sind eine fahrradfreundliche Behörde, die ihre Aktivitäten im Bereich der Fahrradmobilität weiter intensivieren und ihren Beitrag zur Verbesserung umweltfreundlicher Mobilität leisten möchte. Beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) in München (Bogenhausen) ist in der Abteilung 1 „Zentrale Aufgaben und Dienstleistungen, Recht" im Referat 17 „Interne Dienstleistungen, behördliches Vorschlagswesen" voraussichtlich zum 01.03.2021 die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d)

u. a. für die fachliche und handwerkliche Betreuung der Dienstfahrräder und die Mitarbeit in der Fuhrparkverwaltung zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:
- Ausgabe und Annahme der Diensträder,
- Verwaltung der Reservierungen,
- Entwicklung und Durchführung verschiedener Aktionen zur Fahrradmobilität,
- Beratung der Mitarbeiter zu allen Themen rund ums Rad (z. B. Streckenplanung),
- Mitarbeit in der Fuhrparkverwaltung,
- Mitwirkung bei der Koordinierung betrieblicher (Fahrrad-)Mobilität,
- Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Diensträdern.

Anforderungsprofil:
- Vorteilhaft ist eine erfolgreich abgeschlossene mindestens dreijährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (idealerweise als Zweiradmechaniker/in oder -mechatroniker/in m/w/d). Einschlägige berufliche Erfahrung wäre wünschenswert.
- Vorausgesetzt werden technisches Verständnis, handwerkliches und organisatorisches Geschick, körperliche Belastbarkeit sowie die Fähigkeit, größere Gewichte zu heben und zu tragen.
- Wir erwarten gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, kompetentes und freundliches Auftreten, Aufgeschlossenheit und Leistungsbereitschaft gegenüber neuen Herausforderungen sowie die Bereitschaft, in Ausnahmefällen auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu werden.

Zusätzlich werden eine selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, die Bereitschaft und Fähigkeit, Aufgaben nach besonderer Zuweisung zu übernehmen und Kenntnisse in den gängigen DV-Anwendungen (Word, Excel, Outlook) erwartet.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern werden insbesondere Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Auf die Möglichkeit der Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums wird hingewiesen. Die Stelle ist außerdem für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Die Belastbarkeit mit körperlichen Arbeiten muss gegeben sein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in die Entgeltgruppe 8. Für die Tätigkeit an obersten Dienstbehörden wird eine Zulage gewährt.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitfähig. Die gesundheitliche Eignung wird aufgrund einer betriebsärztlichen Untersuchung festgestellt.

Wenn Sie interessiert sind und das Anforderungsprofil erfüllen, bewerben Sie sich bitte bis spätestens **30.11.2020 (Bewerbungsschluss)** per E-Mail unter

personal@stmuv.bayern.de

unter Angabe des **Geschäftszeichens 11m-A0302-2020/153,** sämtliche Anlagen sind in einer PDF-Datei (maximal 10 MB) zusammenzufassen.

Alternativ richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Referat 11 (Personalmanagement)
Gz: 11m-A0302-2020/153
Postfach 81 01 40
81901 München

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne in
- fachlichen Belangen: Herr RD Walter, Tel.: 089 9214–2565
- arbeitsrechtlichen Belangen: Herr RD Kleinwegen, Tel.: 089 9214–3470

www.stmuv.bayern.de

OH, WHAT A GOOD PLACE TO WORK...

Wir sind ein familiäres Metallbauunternehmen und seit über 40 Jahren **in und um München** tätig. Wir fertigen alle Arten von Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl.

Wir suchen einen zuverlässigen

Metallbauer (m/w/d)

mit Lust und Leidenschaft

Werden Sie ein Teil von uns!
Es erwartet Sie ein (Corona-) krisensicherer Arbeitsplatz.

Ihr künftiger Arbeitsbereich umfasst überwiegend Montage- und Reparaturarbeiten bei unseren Kunden. Unser Team ist sehr kollegial, wir ergänzen uns gegenseitig und arbeiten gemeinsam lösungsorientiert an interessanten Herausforderungen.
Wir führen eine offene und lebendige Unternehmenskultur. Jeder im Team ist wichtig!
Auf Ihre Bewerbung sind wir schon gespannt - aber am liebsten ist es uns, wir vereinbaren einen Termin und Sie kommen bei uns persönlich vorbei!

DREBINGER
Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl

Günter Drebinger GmbH · Angelika & Frank Drebinger
Gautinger Straße 45 · 82061 Neuried
Tel. 089 - 759 31 45 · info@schlosserei-drebinger.de

BALLUFF

Mitarbeiter Optoelektronik-Fertigung (m/w/d)

Welche Aufgaben erwarten Sie bei uns?
- Montage von optischen Sensormodulen
- Justage und Abgleich von optischen Sensoren
- Endkontrolle und Verpackung von Sensoren

Was erwarten wir von Ihnen?
- Feinmotorisches Geschick
- Erfahrung im Montieren und Löten kleiner Teile
- Sie sind gewohnt, unter einer Lupe oder einem Mikroskop zu arbeiten

Balluff STM GmbH, Prof.-Messerschmitt-Straße 1, 85579 Neubiberg
D: +49 89 666371-0, mail: monika.salaheldin@balluffstm.de

Autoverwertung sucht
Fachkraft zum Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen (auch für Ebay-Verkauf)
Autoverwertung Rottegger GmbH
Ingolstädter Landstraße 18 • 85748 Garching
Tel. 089 / 3150598 • autoverwertung-rottegger.de

STELLENANGEBOTE

VERTRIEB/VERKAUF/VERTRETUNG

Juwelier Käfer
Ihr Pfandkreditspezialist und Juwelier! Wir suchen Sie ab sofort od. später in VZ/TZ! Engagiert u. kundenerfahren.
Bayerstr. 27, 80335 München
thomaskaefer@t-online.de

STELLENANGEBOTE
VERTRIEB/VERKAUF/VERTRETUNG

WIR SUCHEN SIE !

Für unser Promotionteam (MM/TZ)
suchen wir ab sofort noch

6 Promoter/innen Voll- oder Teilzeit
(Festanstellung/Freiberuflich).

Wir bieten:
- TOP VERDIENST
- Fixum und Provision
- Flexible Arbeitszeiten
- Schnelle Auszahlung

Sie sind flexibel, motiviert und kontaktfreudig, dann melden sie Sich bei uns telefonisch oder per Mail.

Zögern Sie nicht rufen Sie gleich an.

Mayer & Truppe GbR
Tel: 0173 7036074 • truppe@mt-vertrieb.com

Kundenberater (m/w/d) für Bilderrahmen-Fachgeschäft gesucht.

Für unser Einrahmungs-Fachgeschäft in der Stadtmitte München nur 200 Meter vom Münchner Hauptbahnhof entfernt, suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d)

für 3 Tage wöchentlich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Wir wünschen uns eine freundliche und korrekte Person, gerne auch 40+, Aufgeschlossenheit im Umgang mit Kunden und die Bereitschaft, sich intensiv in ein neues Aufgabengebiet einzuarbeiten. Sichere Computerkenntnisse mit MS Office. Wir bezahlen übertariflich gut.

Bewerbungen bitte an: info@zentrum-muenchen.de

Leserservice: 089 / 53 06 - 222
www.merkur.de/abo

Kl. Konditorei i. Glockenbachviertel ***su. f. Sa/So.-Nachmittag eine Putzhilfe*** (m/w/d) ☎ **01 73/5 12 93 88**

STELLENANGEBOTE
TECHNIK / KREATIVE BERUFE

Gemeinde Grünwald

Die Gemeinde Grünwald (Landkreis München) mit über 11.000 Einwohnern ist ein zentraler und staatlich anerkannter Erholungsort in Bayern und liegt 12 km südlich des Zentrums der Landeshauptstadt München. Eine hervorragende Infrastruktur sowie ein anspruchsvolles kulturelles Angebot runden die Charakteristik des Ortes ab.

Die Gemeinde Grünwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **für ihr kommunales Umweltamt** einen

Energie- und Klimaschutzbeauftragten (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere den Energie-, Klima- und Umweltschutz, die Initiierung und Begleitung von Maßnahmen in diesem Bereich, Fortschreibung der Energie- und CO_2-Bilanz, Weiterentwicklung und Betreuung von kommunalen Förderprogrammen, Mobilfunk, umfassende Öffentlichkeitsarbeit und Beratung, Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen Akteuren und die Erstellung von Beschlussvorlagen für politische Gremien mit Sitzungsteilnahme.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die Leidenschaft für die Energiewende zeigt und die notwendige Bereitschaft und Flexibilität mitbringt, in variierenden Handlungsfeldern viele verschiedene Themen gleichzeitig anzupacken und umzusetzen.

Des Weiteren erwarten wir eine hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Überzeugungskraft, Informations- und Kommunikationsstärke, hohe Teamfähigkeit, fundierte Kenntnisse in den Bereichen Klimaschutzmanagement, regenerative Energien und Energieeffizienz. Idealerweise auch Kenntnisse im Bereich des kommunalen Klimaschutzes und im Projektmanagement.

Voraussetzung sind ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium im Bereich Umweltwissenschaften, Umwelttechnik oder erneuerbare Energien bzw. der Geographie mit dem Schwerpunkt Energie/Klimaschutz oder einer vgl. Fachrichtung sowie der Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Wir bieten Ihnen neben einer interessanten und vielseitigen Position in einer modernen Kommunalverwaltung eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des TVöD, Arbeitsmarktzulage, Jahressonderzahlung, Leistungsprämie, einen Fahrtkostenzuschuss, die Bezuschussung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung **per E-Mail bis spätestens 29.11.2020** an: **Bewerbung@gemeinde-gruenwald.de.**

Ihre Ansprechpersonen:
Leiterin des Umweltamtes, Frau Fuchs, Telefon 089 64162-414
Personalamtsleiter, Herr Pleithner, Telefon 089 64162-153

Weitere Infos: www.gemeinde-gruenwald.de

STELLENANGEBOTE
TECHNIK / KREATIVE BERUFE

Willkommen, Du passt zu uns.
Als Trainer (w/m/d) in München.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Dich als Trainer (w/m/d) für die Fahrzeugtechnik oder für die Triebfahrzeugführer für DB Training, Learning & Consulting am Standort in München.

Als Trainer für Fahrzeugtechnik ...
... bist Du Fachexperte mit einer technischen Ausbildung, der eigene Erfahrungen aus Deiner Tätigkeit in den Seminarraum bringen möchte.

Als Trainer Triebfahrzeugführer ...
.... bist Du erfahrener Triebfahrzeugführer, der nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit sucht und Dein Talent als Trainer für Dich entdeckt hat.

Jetzt bewerben: **deutschebahn.com/trainer-muenchen**

STELLENANGEBOTE
HAUSPERSONAL

Suchen Aushilfsehepaar für Anwesen in Frankreich (Burgund)

Wir sind eine deutschsprachige Familie u. suchen für unser Anwesen in Frankreich (Burgund) ein junggebliebenes Rentnerehepaar, das gerne noch etwas Neues erleben will und bereit ist, bei Bedarf, auch am Wochenende für verschiedene Tätigkeiten zur Verfügung zu stehen, der Ehemann für Chauffeurdienste, Hausmeistertätigkeiten, die Versorgung von Tieren etc., die Ehefrau für Mithilfe im Haushalt und als Köchin.
Es handelt sich beidseits nicht um eine Vollzeitbeschäftigung.
Geboten wird eine schöne Wohnung u. angemessene Bezahlung für geleistete Arbeitsstunden.
Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit Lichtbild und geeigneten Referenzen per E-Mail an: info1454@gmx.de

Junge Rollstuhlfahrerin aus d. R. Dachau Sucht ab sofort eine Pflege-/Betreuungskraft Festanstellung in TZ oder Minijob. Die Arbeitszeit i.d.R. wochentags zw. 6 u. 18 Uhr, WE u. Feiertage i.d.R. frei. Führerschein und PKW erforderlich Wenn Sie Interesse an einem ruhigen Arbeiten in der Einzelversorgung und in fam. Atmosphäre haben, dann bewerben Sie sich gerne unter ☎ 09671-918290 oder bewerbungen@sv-brenner.de

Suche Assistenz
zur Schulbegleitung (flexible Zeiten) für nur körperbeh. 17 Jährigen, 1 Tag / Woche (Ø 20 Std. im Monat) ☎**0160/1579687**

ANZEIGENAUFGABE *per Mausklick*
www.merkurtz.de

Beruf & Karriere
Mitarbeiter gesucht?
Der große regionale Stellenmarkt für München und Oberbayern
BERATUNG GEWERBLICHE STELLENANZEIGEN:
Tel. (089) 5306 378, -249, -348, -312
Fax (089) 5306 399
stellenanzeigen@merkur.de
jobs.merkur.de

STELLENANGEBOTE
DIENSTLEISTUNGEN

Suchen Kraftfahrer (m/w/d)
mit FS-Klasse CE, Fahrpraxis und Deutschkenntnissen auf Wechselbrücken-Hängerzug für nationalen Fernverkehr oder für Nachtlinie.
Spedition Furtmair ☎ 08136/7081

Lagerhelfer m/w/d
deutschsprachig / Vollzeit
Carl Personal 089/55 25 45-0

Produktionshelfer m/w/d
Vollzeit, ab sofort
Carl Personal 089/ 55 25 45-0

Reinigungshelfer m/w/d
Vollzeit, ab sofort
Carl Personal 089 / 55 25 45-0

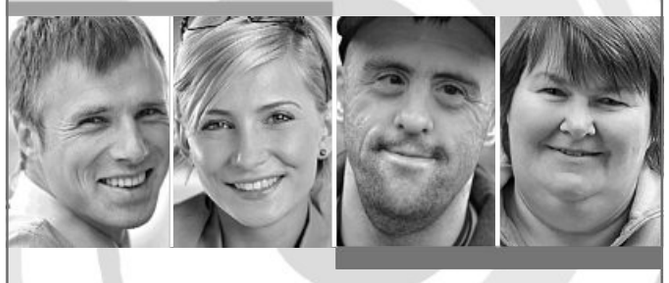
Beruf & Karriere
in Münchner Merkur und tz:
Mo Di Mi Do Fr Sa

STELLENANGEBOTE
VERSCHIEDENE ANGEBOTE

Menschlich. Kompetent. Vielfältig.
Oberland Werkstätten
für Menschen mit Behinderungen

Unter diesem Motto begleitet die Oberland Werkstätten GmbH Menschen mit Behinderungen bei ihrer Teilhabe am Arbeitsleben. Mit vier Betriebsstätten in Gaißach, Polling, Geretsried und Miesbach sind wir in drei Landkreisen aktiv. Als gemeinnütziges Unternehmen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die in den Menschen vorhandenen Potenziale personenzentriert zu entdecken, zu entwickeln und zu fördern. Zurzeit beschäftigen wir rund 800 Mitarbeiter/-innen, die sich auf vier Standorte verteilen.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt einen
Informatiker / IT-Projektleiter (m/w/d)
als Stabsstelle Informationstechnologie (Vollzeit)



Nähere Informationen zu Ihrem zukünftigen Aufgabengebiet, unseren Erwartungen und Leistungen finden Sie unter
www.o-l-w.de
Anerkannte Stelle für Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst.
Ein Unternehmen der Lebenshilfekreisvereinigungen Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau und Miesbach

Was kann ich für Sie tun?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne bei allen Fragen rund um die gedruckte oder digitale Zeitung.

Tel. 089 / 53 06 222 oder
kundenservice@merkur.de
Münchner Merkur tz HEIMATZEITUNGEN
merkur.de tz.de

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE
ALLGEMEIN

Bäckerhelfer 43 J. sucht Arbeit in einer
Bäckerei
ca. 30 Std. gerne Holzkirchen und Umgebung oder München. Bezuschussung durchs Integrationsamt.
☎**01 59/ 01 45 91 50**
andreas.janner.fcb@gmail.com

Leserservice: 089 / 53 06 - 222
www.merkur.de/abo

EU-Bank Investment-Beraterin / Handelsfachwirtin
mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich Assistenz der Geschäftsleitung (National und International), fundierten Kenntnissen im Bereich Finanzbuchhaltung, Kundenservice, Verkauf, sucht neuen Wirkungskreis.
Zuschr. unter Z99085506 MM/tz, 80282 München

STELLENGESUCHE
SERVICE-DIENSTLEISTUNG

Rentner
NR / NT,
Lebensmittelkaufmann, FS-Kl. B,
sucht Tätigkeit.
Vorrangig München City oder S-Bahn-Bereich.
Auch am Samstag, Sonntag oder Feiertag.
☎ **01 51 / 61 21 98 96**

STELLENGESUCHE
HAUSPERSONAL

Hausmeister/Objektbetreuer
erledigt absolut zuverlässig alles rund um Haus, Hof, Garten, Anlage und Besitz (gerne auch im Ausland). Ab sofort. Teilzeit oder Vollzeit möglich.☎ 0174/8364569

STELLENGESUCHE
PFLEGE- UND SOZIALBERUFE

Erfahrene, deutschsprechende Altenpflegerin su. Vollzeit Stelle
im privaten Haushalt und bietet 24 Std. - Rundumpflege, Haushalt - schöner Lebensabend
Tel. 015774861360

STELLENANGEBOTE
VERSCHIEDENE ANGEBOTE

Morgenstund bringt Geld ins Haus!

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir
Zeitungszusteller (m/w)

- Faire und leistungsgerechte Bezahlung mit Nachtzuschlag
- Sicherer Nebenjob für Berufstätige, Hausfrauen und Rentner
- Morgens um 6 Uhr bereits Feierabend (tägliche Arbeitszeit ca. 2 Stunden)
- Zustellbezirk in Ihrer Nähe
- Bezahlter Urlaub
- Mit Bewegung an der frischen Luft täglich fit in den Tag starten

Auch als Aushilfe und Urlaubsvertretung

Ihre Ansprechpartner im jeweiligen Landkreis:

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ebersberg
Erding
Freising

ZVE
Zeitungsvertriebs GmbH
Tel. 08122 / 412-122

Dachau
Fürstenfeldbruck
Starnberg

Zeitungsvertrieb
Fürstenfeldbruck GmbH
Tel. 08141 / 4001-52

Bad Tölz-Wolfratshausen
Garmisch-Partenkirchen
Miesbach
Weilheim-Schongau

ZVO
Zeitungsvertriebs GmbH
Tel. 08856 / 8024-201

Planen Sie Ihre berufliche Zukunft

Bestellcoupon für ein **privates Stellengesuch**

Bitte deutlich ausfüllen. Pro Kästchen ein Buchstabe, auch für Punkt, Komma und Wortzwischenräume.
In die erste Zeile schreiben Sie bitte Ihre Berufsbezeichnung.

Text: **Erscheinungstag:** Mittwoch / Samstag bzw. Samstag / Mittwoch

Anzeigengröße:
- ❑ 1-spaltig / bis 10 mm hoch: € 20,- inkl. Farbe
- ❑ 1-spaltig / bis 20 mm hoch: € 30,- inkl. Farbe
- ❑ 1-spaltig / bis 30 mm hoch: € 40,- inkl. Farbe
- ❑ 1-spaltig / bis 40 mm hoch: € 50,- inkl. Farbe

Für weitere Größen und Gestaltungswünsche wenden Sie sich bitte an unser Service-Center.

Chiffre-Anzeige:
- ❑ Abholung **(+ € 5)**
- ❑ Zusendung **(+ € 11)**

Chiffre-Nummer wird als zusätzliche Zeile berechnet

Dieser Coupon gilt nur für ein gestaltetes Stellengesuch.

Private Kleinanzeigen nur gegen Abbuchung. Keine Rechnungsstellung!
Der Betrag von EU RO, CE NT € soll von unten angegebenem Konto abgebucht werden.

Vor- und Nachname:_____

Straße:_____

PLZ / Ort: _____

E-Mail-Adresse:_____

IBAN:_____

BIC:_____

Bank:_____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die Frist für die Vorankündigung der Basis-Lastschrift bis auf 1 Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

Telefon für evtl. Rückfragen:_____

Datum / Unterschrift: _____

❑ Ich bin damit einverstanden, dass mir Münchner Merkur und tz telefonisch ein kostenloses und unverbindliches Probeabo anbieten.

❑ Nein, ich möchte nicht angerufen werden.

Beruf & Karriere – der große Stellenmarkt für München und Oberbayern.

tz.de merkur.de

Münchner Merkur / tz Kleinanzeigen Hans-Pinsel-Str. 9b 85540 Haar

Telefon: 089 / 5306-222

Fax: 089 / 5306-316

E-Mail: kundenservice@merkur.de

merkurtz.de

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter www.merkur.de/ueber-uns/datenschutz

HIER geht‘s aufwärts!

Tolle Jobs in der Region finden Sie in Beruf & Karriere – dem großen Stellenmarkt für München und Oberbayern. Jeden Mittwoch und Samstag in Münchner Merkur, seinen Heimatzeitungen und tz.

- **Regionale Stärke:** Arbeiten Sie da, wo Sie wohnen
- **Hier trifft man sich:** Wir matchen Bewerber und Unternehmen
- **Gefunden:** Private Stellengesuche schon ab 20,- €!

merkur.de
tz.de

Jetzt inserieren!

Telefon: 089 / 53 06 222 | Fax: 089 / 53 06 316 | Online: merkurtz.de | E-Mail: kundenservice@merkur.de

Internistische *Hausarztpraxis* Feldafing
hausärztliche Versorgung - cardiovaskuläre Diagnostik - diabetologische Betreuung

Zur Unterstützung meines Praxis-Teams suche ich

MFA (w/m/d) Teilzeit / Vollzeit / Minijob

Teamfähigkeit und Kollegialität sowie ein gewissenhaftes, konzentriertes und selbständiges Arbeiten sollten Sie neben sicheren Deutschkenntnissen in Wort und Schrift mitbringen. Sie sollten kommunikationsfähig sein, ein hohes Maß an Empathie zeigen und lösungsorientiert arbeiten können.
Meine Hausarztpraxis ist internistisch ausgerichtet, wir leisten ein großes Spektrum an unterschiedlichen diagnostischen und therapeutischen Methoden. Ich biete Ihnen spannende, abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeiten in einem kollegialen und netten Team.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung per E-Mail an info@hausarztpraxis-feldafing.de

ERSATZTEILVERKÄUFER (M/W/D) IN PÄHL BEI WEILHEIM

Bist Du ein/e „Macher/in" und willst Gas geben? Beratung und Service ist genau Dein Ding. Dann komm zu EDER und überzeuge die Kunden von unseren Produkten!

AUFGABEN:
- Persönliche und telefonische Kundenberatung, sowohl technisch als auch kaufmännisch, Verkauf von Ersatzteilen, PKW Anhänger, Gartentechnik und Shop-Artikeln
- Unterstützung des Teams bei allen vertrieblichen Abläufen & Aktivitäten
- Verwaltung der Filiale und Bestandsüberwachung

PROFIL:
- Du hast eine abgeschlossene technische o. kaufmännische Ausbildung
- Eine einschlägige Erfahrung im Ersatzteilvertrieb sowie im Lagerwesen ist wünschenswert
- Idealerweise bringst Du Kenntnisse in ERP sowie ein fundiertes technisches Verständnis mit
- Du verfügst über eine ausgeprägte Servicebereitschaft, kundenorientiertes Denken und Handeln in Kombination mit einer hohen Kommunikationsfähigkeit

INTERESSE? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen

Ansprechpartner: Kathrin Rippl
Moorweg 5 · 83104 Tuntenhausen
Telefon: 08067/181-733
Email: bewerbung@eder-gmbh.de

EDER
www.eder-gmbh.de

Kommunalunternehmen
Stadtwerke Penzberg

Die Stadtwerke Penzberg, im schönen oberbayerischen Voralpenland gelegen, gelten als Multiservic-Spezialisten für Ver- und Entsorgung. In unserem modernen, kommunalen Versorgungsunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der lokalen Klimaschutzziele beizutragen, wird der Aufbau der Bereiche Glasfaser und Fernwärme mit Elan vorangetrieben. Die Stadtwerke, mit ihren 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, engagieren sich als kommunales Unternehmen aktiv für die Menschen in der Region im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich.

Das Kommunalunternehmen Stadtwerke Penzberg sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Glasfasermonteur / Telekommunikationselektroniker (m, w, d)

Ihre Aufgaben
- Verlegen und Einblasen von Glasfaserkabeln für FTTH-Anschlüsse
- Montage von LWL-Muffen, Endgestellen
- Durchführung von Abnahmemessungen
- Auswertung und Aufbereitung der Messungen
- Dokumentation der durchgeführten Tätigkeiten
- Spleißen von LWL-Kabeln in Muffen und Verteilereinrichtungen
- Dokumentationsarbeiten, Planberichtigungen
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst

Ihr Profil
- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Elektro- / Kommunikationstechnik oder alternativ langjährige Berufserfahrung oder motivierte Quereinsteiger
- Geprüfte Glasfaserfachkraft o. ä.
- Selbständiges, pflichtbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit und sicheres Auftreten gegenüber Auftragnehmern und Kunden
- Kenntnisse in Glasfaser-Netzen
- Gute EDV-Kenntnisse (u. A. Office-Anwendungen, Export von Messdaten)
- Bereitschaft zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten Ihnen
- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe in einem sehr kollegialen Team
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem sehr familienfreundlichen und flexiblen Unternehmen
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD / VKA entsprechend vorhandener Qualifikation und Berufserfahrung sowie attraktive Zulagen
- Vielfältige Sozial- und Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- Kurze Dienstwege, flache Hierarchie

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung die Sie bis spätestens 15.12.2020, an das Kommunalunternehmen Stadtwerke Penzberg, Am Alten Kraftwerk 3, 82377 Penzberg oder per E-Mail an jobs@stadtwerke-penzberg.de (max. 5 MB) senden.
Für fachliche Fragen stehen Ihnen Herr Futterknecht (stellvertretender Vorstand) unter 08856/813-680 und für Personalfragen Frau Vollmert (Personalamt) unter 08856/813-111 gerne zur Verfügung

Die Stadtwerke Penzberg fördern aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität der Bewerbenden. Die Aufbewahrung der elektronischen Bewerbungsunterlagen erfolgt für sechs Monate.

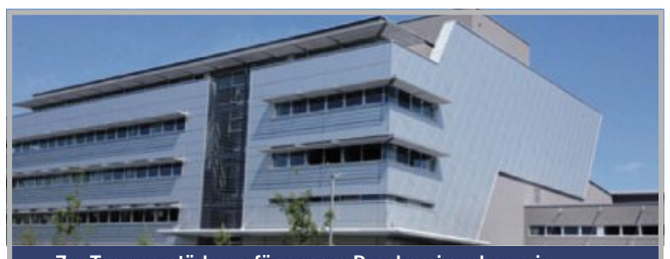
Die **Gemeinde Münsing** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Heinrich-Obermaier-Kindergarten** in Degerndorf eine/n

staatl. gepr. Kinderpfleger/in (Voll-/ Teilzeit) (m/w/d)

Der Heinrich-Obermaier-Kindergarten ist ein 3-gruppiger Kindergarten mit einer Integrationsgruppe. Wir suchen Verstärkung für das 8-köpfige Team, um mehr Zeit für unsere Kinder zu haben.

Wir bieten:
- freundliches Team, gutes Betriebsklima
- angenehme Kinder mit ländlichem Einfluss
- heller und geräumiger Kindergarten
- großzügiger Garten
- übliche Sozialleistungen des öffentl. Dienstes
- Großraum München-Zulage

Für Rückfragen steht Ihnen die Kindergartenleitung, Frau Marion Ulbrich unter der Telefonnummer 08171/76317 gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Münsing, z.Hd. Herrn Kühn, Weipertshausener Straße 5, 82541 Münsing.



Zur Teamverstärkung für unsere Druckerei suchen wir

Maschinenbediener/ Anlagenführer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Sie bedienen unsere modernsten Produktionsanlagen in der Druckweiterverarbeitung
- Koordination der Produktionsabläufe
- Wartungs- und instandhaltungstechnische Betreuung unserer Maschinen

Ihr Profil:
- Abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Sie besitzen idealerweise Erfahrungen im grafischen Bereich
- Rationales Handeln gelingt Ihnen auch in Stresssituationen
- Sie sind bereit im Schichtdienst, auch an Sonn- und Feiertagen, zu arbeiten.

Wir bieten:
- Intensive Einarbeitung
- Fachliche Schulungen und Fortbildungen
- Neueste Technik
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Entwicklungspotenzial
- Selbstständiges Arbeiten

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung mit möglichem Eintrittstermin an:

Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg
E-Mail: bewerbung@dz-penzberg.de
Stichwort: Druckerei

Staatliches Bauamt Weilheim

Dem Staatlichen Bauen kommt gerade in schwierigen Zeiten eine besondere Bedeutung zur Stabilisierung der Bayerischen Bauwirtschaft zu. Wir suchen daher zur Verstärkung unseres Teams in Weilheim und Landsberg am Lech eine/n

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (m/w/d)
Fachrichtung Architektur am Einsatzort Weilheim

und eine/n

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (m/w/d)
der Fachrichtung Bauingenieurwesen – Tiefbau– am Einsatzort Landsberg am Lech

bzw. eine/n

Techniker (m/w/d)
Fachrichtung Tiefbau am Einsatzort Landsberg am Lech

sowie eine/n

Mitarbeiter/-in (m/w/d)
für die Verwaltung Hochbau am Einsatzort Weilheim

Die weiteren Informationen zu unseren Stellenangeboten unter www.stbawm.bayern.de - Karriere (Stellenangebote) – sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung im Betreff die Kennziffer **WM-H-2020-006** an.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 11. Dezember 2020** an:
Staatliches Bauamt Weilheim, Bereich Hochbau
Postfach 1662, 82356 Weilheim
E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de
Online Bewerbungen werden ausschließlich als zusammengefasste PDF-Datei angenommen

Für unsere Bio-Frischetheke/Bistro im Bio-Terra-Markt **Holzkirchen** suchen wir:

Verkaufsfachkraft (w/m/d) Vollzeit
Nähere Einzelheiten finden Sie unter: **www.c-nf.de**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Chiemgauer Naturfleisch GmbH, C. Gschlößl
Hagenau 13, 83308 Trostberg, E-Mail: info@c-nf.de

POSTHOTEL HOFHERR
Wellness- und Tagungshotel

Für unser 4-Sterne-Hotel suchen wir zur Unterstützung unseres Teams eine/n feundliche/n und engagierte/n

Rezeptionist/in (m/w/d)
in Vollzeit, Berufserfahrung in Gastronomie/Hotellerie erwünscht.

Direktionsassistent/in (m/w/d)
mit Berufserfahrung in Gastronomie/Hotellerie in leitender Funktion

Metzgereifachverkäufer/in (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: mail@posthotel-hofherr.de

Hauptstr. 31 · 82549 Königsdorf
Telefon: 0 8179 50 90 · **www.posthotel-hofherr.de**

Wir bauen Freude. Wir suchen Verstärkung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Kfz-/ Nutzfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
bzw. Industrieelektroniker, Elektroniker für Energie/Gebäudetechnik

Mitarbeiter Verkaufsförderung (m/w/d)
zur Betreuung der neuen Forsttechnik-Ausstellungshalle

Wir bieten Ihnen:
- sicherer Arbeitsplatz in einem innovativen, erfolgreichen Unternehmen
- Anspruchsvolle Aufgabe in Zusammenarbeit mit einem dynamischen Team
- Attraktive Vergütung
- Unbefristete Festanstellung

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
karriere.pfanzelt.com

PFANZELT MASCHINENBAU

Bereit für Neues?
Teamplayer/in & Führungstalent gesucht!

Für unser Seniorendomizil Haus Marie-Eberth in Schongau suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als
Einrichtungsleitung m/w/d.

Zu uns passt wer....
Absolvent/-in eines abgeschlossenen pflegewissenschaftlichen Hochschulstudiums ist bzw. über die Einrichtungsleiter-Fortbildung verfügt, bestenfalls Berufserfahrung sowie EDV-Kenntnisse, Flexibilität, Kommunikationsstärke, wie auch Verantwortungsbewusstsein besitzt.

Wir bieten Ihnen vielfältige Mitarbeiterangebote für eine gute Work-Life-Balance, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten & vieles mehr.

Bewerben Sie sich jetzt!
Alle Informationen im Detail finden Sie auf unserer Website **www.compassio.de.**

compassio GmbH & Co. KG
z.Hd. Frau Monika Nirschl, Geschäftsführung
Syrlinstraße 35
89073 Ulm
Telefon 0731 40969-0
karriere@compassio.de

compassio

Beruf & Karriere

Wir haben die Jobs!

Der große regionale Stellenmarkt für München und Oberbayern

Noch mehr Stellenanzeigen im Internet unter
jobs.merkur.de

ANZEIGENANNAHME:
Tel. (089) 5306 222
Fax (089) 5306 640
www.merkurtz.de

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen. Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Wir fördern Naturschutz und Naturerleben – ganz besonders für unsere Kinder – und setzen uns für die Bewahrung der Artenvielfalt ein.

Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419.**

www.sielmann-stiftung.de

Bei Stau und stockendem Verkehr: Rettungsgasse bilden!

Eine Rettungsgasse rettet im Notfall Leben. Dabei gilt: Alle Fahrzeuge auf der linken Spur weichen nach links aus, alle anderen nach rechts.

Mehr Informationen unter:
0800 0 19 14 14 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/rettungsgasse

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und möchten sich in einer modernen und leistungsfähigen Behörde weiterentwickeln?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d)

für das staatliche Gesundheitsamt am **Landratsamt Starnberg**

und freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis 06.12.2020**!

Weitere Informationen sowie die Adresse für Ihre Bewerbung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Starnberg unter **www.lk-starnberg.de**.

Landratsamt
Bad Tölz
Wolfratshausen

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Sachgebiet 32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung - eine

Assistenzkraft (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Unterstützung des Sachgebiets bei der Büroorganisation, Kundenkorrespondenz, Telefondienste, allgemeine Verwaltungsaufgaben und Zuarbeiten sowie kassen- und abrechnungstechnische Aufgaben
- Datenerfassung in Fachprogrammen, Scan- und Kopieraufträge
- Beschaffung und Verwaltung von Büromaterial für das Sachgebiet
- Ausfertigung von Postzustellungsurkunden und Postversand

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Aus-/Weiterbildung im Bereich der Bürokommunikation

Weitere Informationen und eine detaillierte Ausschreibung finden Sie unter:
www.lra-toelz.de/stellenangebote

Der **Landkreis Garmisch-Partenkirchen**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für das **Amt für Kinder, Jugend und Familie**

einen Sozialpädagogen/Sozialarbeiter (m/w/d)
in Teilzeit (30 Wochenstunden)

für die Aufgaben in der Fachberatung Kindertageseinrichtungen.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter https://www.lra-gap.de/de/stellenangebote.html. Die Gleichstellung aller Mitarbeiter ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen übermitteln Sie uns bitte bis **spätestens 13.12.2020** im PDF-Format mithilfe des Upload-Portals auf unserer Homepage unter www.lra-gap.de/de/stellenangebote.html.
(Telefonische Anfragen: Herr Märte, Tel. 08821/751-279 oder Herr Erschens, Tel. 08821/751-455).

Markt Bruckmühl

Der Markt Bruckmühl (ca. 17.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Aufgabenbereich Personalverwaltung, Kinder und Jugend einen

Verwaltungsfachangestellten
(m/w/d)
oder einen
Beamten in der 2. Qualifikationsebene (m/w/d)
in Voll-/oder Teilzeit

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bruckmuehl.de.
Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 06.12.2020 an den Markt Bruckmühl, Rathausplatz 4, 83052 Bruckmühl bzw. per E-Mail an personalamt@bruckmuehl.de.
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleiter Herr Weidner, Tel. 08062/59-105 gerne zur Verfügung.

Wir sind ein erfolgreicher Betrieb für die Trocknung von Gebäuden (nach Wasserschaden) und suchen

technische Mitarbeiter

in **Dauerstellung** bei bester Bezahlung.

Anton Wimmer GmbH & Co. KG, Raiffeisenstr. 14
83607 Holzkirchen, E-Mail: info@wimmer-trocknung.de

---

holzkirchen
Wir liegen richtig.

Der Markt Holzkirchen
sucht zum
frühestmöglichen Zeitpunkt für seine

Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche" eine

pädagogische Ergänzungskraft / Kinderpfleger (m/w/d)

In unserem Stellenportal auf www.holzkirchen.de/Karriere finden Sie alle Detailinformationen zu der Stelle.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen ab sofort einen

Physiotherapeut (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit oder als 450-€-Kraft für unsere Praxis.

Wolfgang Leier / Hannes Hintner
Praxis für Physio- und Trainingstherapie

Peiting • Hauptplatz 5 (Sparkassenhaus)

Wir, die Malteser Werke, suchen für die Unterkunftsdependance des ANKERs Garmisch-Partenkirchen

Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe (m/w/d)
für soziale Aktivitäten/Kinder- und Jugendarbeit in Teilzeit

Interessiert?
Mehr Informationen finden Sie unter:
www.malteser-werke.de/stellenangebote

Oder rufen Sie uns gerne unter 0171 7827720 an!

Wir engagieren uns für Menschen...weil Nähe zählt.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Gemeinde Warngau

Sie sind geschickt im Umgang mit Kindern?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt
als Krankheitsvertretung (auf unbestimmte Zeit) eine Unterstützung der

Mittagsbetreuung (m/w/d)
für die Grundschulkinder der Schule Wall.

Die Wochenarbeitszeit beträgt ca. 13 Stunden.

Zeitraum: Montag von 11.30 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag von 12 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr und
Donnerstag von 11.30 Uhr bis 14 Uhr

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 07.12.2020 bei der Gemeinde Warngau, Taubenbergstraße 33, 83627 Warngau, oder per E-Mail (kasse@warngau.de) oder rufen Sie uns an (Tel. 08021/9015-15 Hr. Kaunzner).

Für Rückfragen stehen Ihnen Hr. Kaunzner oder Fr. Heinzinger (Tel. 0151/56 39 10 31) gerne zur Verfügung.

PENZENSTADLER

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen und arbeiten in den Bereichen Erdbau, Abbruch, Transporte, Holzverwertung und Steinbruchbetrieb. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams erfahrene und zuverlässige

KRAFTFAHRER m/w für Sattel-, Hänger- und Tiefladerzug

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung.

Penzenstadler GmbH
Auerweg 1 · 83629 Weyarn/Großseeham
Tel. 08020/9080-0 · info@penzenstadler-gmbh.de

Wir suchen ab sofort für Wolfratshausen und Unterhaching

Küchenverkäufer(m/w/d)

Sie haben Erfahrung im Möbelbereich oder sind als Verkaufsberater*in und/oder Küchenplaner*in in der Branche bereits erfolgreich tätig? Wir suchen engagierte und kundenorientierte Mitarbeiter*innen mit guten räumlichen Vorstellungsvermögen und kreativen Ideen. Worauf warten – bewerben Sie sich jetzt – per E-Mail oder schriftlich!

KüchenMarkt Verwaltungssitz
Lilienthalstraße 14 – 85375 Neufahrn
Robert Huber – Tel. 0175/5830110
Email: job@kuechen-markt.de

KüchenMarkt ...schnell gut gespart!

GEMEINDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM
LANDKREIS ROSENHEIM

Die **Gemeinde Feldkirchen-Westerham,** ca. 11.000 Einwohner im Landkreis Rosenheim, sucht zum **schnellstmöglichen Zeitpunkt** eine

Kämmereileitung (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet.

Weitere Informationen über den Aufgabenbereich, Anforderungsprofil etc. entnehmen Sie bitte der ausführlichen Ausschreibung auf unserer Homepage **www.feldkirchen-westerham.de**
unter der Rubrik Gemeinde ➔ Rathaus ➔ „Stellenangebote & Praktika".

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder für später einen

Schreiner (m/w/d)

für Werkstatt und Montage

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Schreinergesellen
- Erfahrung in Werkstatt und Montage
- Selbstständige, strukturierte und kundenorientierte Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem modernen Familienunternehmen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung z. H. Martin Palmberger.

palmberger schreinerei

Palmberger GmbH ▪ Forster Straße 4 ▪ 82380 Peißenberg
E-Mail: martin@moebel-palmberger.de

Leserservice: 089 / 53 06 - 222 www.merkur.de/abo

Wer hilft uns unser Haus in Schlehdorf sauber zu halten?
Suchen einmal wöchentlich für ca. 4 Std. zuverlässige Unterstützung.
Freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 08851 2208065

Hauswirtschafterin mittl. Alters gesucht, die 2 Senioren mit Dackel im wunderschönen Tegernseer Tal in Vollzeit verwöhnen will. Beste Bezahlung, Wohnung wird gestellt. Voraussetzungen sind gute Referenzen, Führerschein, Herzlichkeit u. Empathie, super wäre Erfahrung in leichter, alltäglicher Pflege.
☎ 0151/63310717

DRINGEND

Liebevolle Pflegekraft (12 bzw. 24h) für 87jährige, stark gehbehindert und an Osteoporose erkrankt. Haushaltsarbeiten müssen nicht erledigt werden.
Aussagekräftige Bewerbungen bitte an **pflege@mail.de**

Leserservice: 089 / 53 06 - 222
www.merkur.de/abo

ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT

Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Luchse, Orang-Utans oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Stellenangebote aus der Region.

Jobs in Ihrer Nähe finden Sie in Beruf & Karriere – dem großen Stellenmarkt für München und Oberbayern. Jeden Mittwoch und Samstag in Münchner Merkur, seinen Heimatzeitungen und tz.

- **Regionale Stärke:** Arbeiten Sie da, wo Sie wohnen
- **Hier trifft man sich:** Wir matchen Bewerber und Unternehmen
- **Gefunden:** Private Stellengesuche schon ab 20,- €!

merkur.de
tz.de

Jetzt inserieren!

Telefon: 089 / 53 06 222 | Fax: 089 / 53 06 316 | Online: merkurtz.de | E-Mail: kundenservice@merkur.de

HEIRATEN

ER SUCHT SIE

Suche & brauche Haushaltshilfe um die 30 zum Heiraten. Bin 50/180/80/NR/Bayer. Ich liebe die Berge, Bewegung, Musik u. den Garten. Südlich von MN. Zuschr. gerne mit Bild an Z99085518 MM/tz, München

BEKANNTSCHAFTEN

SENIORENTREFF

Deutschsprachige Heldinnen und Helden aufgepasst!
Wir, die sozial engagierte Gemeinschaft und Spielegemeinschaft, aus der alsbald ein Verein hervorgeht, suchen Dich zwecks intensiver fester langjähriger, treuer, erfüllender Beziehung!!! Zuschr. unter A99085474 MM/tz, München

BEKANNTSCHAFTEN

FREIZEITPARTNER

Deutschsprachige Heldinnen und Helden aufgepasst!
Wir, die sozial engagierte Gemeinschaft und Spielegemeinschaft, aus der alsbald ein Verein hervorgeht, suchen Dich zwecks intensiver fester langjähriger, treuer, erfüllender Beziehung!!! Zuschr. unter A99085473 MM/tz, München

Sympathische Rosenheimerin sucht liebenswerten Zeitgenossen +- 68 gepflegt u. mobil (Auto) für gegens. Unterstützung im Alltag, gemeins. Unternehmungen wie Kultur, Ausflüge, Gespräche. Bitte mit Fotozuschr. unt. Z40024787 an MM/tz, 80282 München

Im Alter läuft es nicht immer glatt... ER, im Senioren-Alter, lebt im gehobenen, unabhängigen Umfeld, schätzt das Gespräch, derzeit telefonisch, mit lebensbejahender Münchner Dame, ehem. Chefsekretärin, die zuhört u. hilft. Ich freue mich auf Ihren persönlichen Anruf unter ☎ 0151/43586366

Singlefrau, Mitte 50, wohnh. in WOR, su. sympath. Gleichgesinnte m/w mit Niveau, Alter +/-, aus der Umgebung f. Kultur, gem. Kochen, Radln, Ausflüge, Wandern, Spiele- & Fernsehabende, sowie sonst. WE-Freizeitgestaltung. Freue mich über Eure Mails an: elbi@magic.ms

Herr sucht Frau für Tisch-Brettspiele (Scrabble, Karten, Schach f. Anfänger) Sauna, kl. Wanderungen, Freizeit, usw. ☎0160/8049750

BEKANNTSCHAFTEN

FLIRT

Er, 57 J., 187 cm groß, gebunden, gepfl., niveau, diskret, einfühlsam sucht Frau/Ehefrau/Witwe zum erotischen verwöhnen. Bitte mit Bildzuschriften unter Z99085526 MM/tz, 82282 München

Sie - eine Dame, wollen die geheime Lust auf Unterwerfung, Aus- und erleben? Neugierig!? Zuschr. unter A99085512 MM/tz, München

BEKANNTSCHAFTEN

FLIRT

Welche sinnliche, reife Frau ab 70, wünscht sich zuverlässigen gut gebauten Liebhaber? Mann, 56, 180 cm, 85 kg, ungeb., sucht Dich gerne auch 80+ für Erotik-Freundschaft. Raum München Süd-Ost, MB, RO, EBE, TS Zuschr. unter Z99085535 MM/tz, 80282 Mü.

Netter, symp. ER, 56/1,85/85, gebunden, absolut vernachlässigt, **sucht** vernachlässigte, vollbusige SIE, für nette, diskrete Dates kennzulernen. Zuschr. unter Z99085509 MM/tz, 80282München

BEKANNTSCHAFTEN

ER SUCHT IHN

Gesucht wird von einem 50 Jährigen Transgender / DWT, ein schlanker, besuchbarer und sehr aktiver Mann bis 65 Jahre! Wenn Du NR bist, die Natur liebst und gerne wanderst und auch für die schönsten Sachen offen bist, dann würde es mich freuen, dich kennen zu lernen. Zuschriften unter Z99085485 MM/tz, 80282München

ER 53, aktiv, sucht besuchbaren IHN, ab 65 für eine vertrauensvolle Freundschaft und event. Beziehung. Diskretion und Gesundheit ist Vorraussetzung. **Zuschr. bitte mit Bild unter Z99085464 MM/tz, 80282 München**

Netter Er, Mitte der Jahre sucht jungen offenen ihn für alles schöne, gutbestückt, ins Allgäu. Zuschr. unter Z99085504 MM/tz, München

BEKANNTSCHAFTEN

ER SUCHT SIE

Leben, lieben, lachen! Zu zweit ist's schöner! Gelegentliche gemütliche Bergwanderungen, Musical- und Konzertbesuche*, ins Kino gehen*, auf der Arabella - Disco - Night abtanzen*, über die Wies'n oder das Sommer - Tollwood bummeln*, spontan oder langfristig geplant in eine andere Stadt fahren, um dort das Wochenende zu verbringen*, (*sofern dies alles dann wieder möglich ist*), gemütlich zuhause, den Abend oder das Wochenende „vertrödeln" mit zum Beispiel Musik hören, lesen, fernsehen. All das kann ich (junggebliebener 58 jähriger, 178 cm, 78 kg, normale schlanke Statur, etwas sportlich, NR, Glatzenträger aus praktischen und optischen Gründen, meist wohlgelaunt, zuverlässig und treu) allein, aber zu zweit wäre es viel viel schöner. Zudem gibt es so vieles, das allein nicht möglich ist..... küssen, Hand in Hand spazieren gehen, umarmen, Nähe spüren, Erotik, kuscheln. Deshalb sehne ich mich nach einer Frau an meiner Seite, die selbständig im Leben, trotzdem einer Partnerschaft offen gegenüber steht! Die Zärtlichkeiten annehmen und geben mag. Die eigene Zeiten für sich selbst schätzt, aber das Leben viel mehr zu zweit genießen mag. Wenn Du Dich in dieser Beschreibung erkennst, ab ca. 50 Jahre alt bist (aber auch gern älter als ich), für Dich die innige erotische Zweisamkeit kein Pflichtprogramm, sondern eine lustvolle Kür ist, die Du auch oft genießen möchtest, würde ich mich sehr über eine Zuschrift mit Foto freuen. Du erreichst mich per E-Mail unter: LeLiLa@wolke7.net oder per Zuschriften unter Z99085467 an MM/tz, 80282 München

Der Herbst verwöhnt uns wieder mit wunderschönen Farben und geheimnisvollen Nebelschwaden. Die letzten Mücken sterben freiwillig, die Bäume verlieren langsam ihre Blätter, genau wie ich die Haare. Die Tiere sammeln Wintervorrat und ich sammle die letzten 5er für mein Lebenskonto. Wenn DU auch ein Naturfreund bist, irgendwo zw. 45-65 J. und Dein Leben verändern willst, melde Dich bitte. Meine Hobbys: Bergwandern, Skifahren, Schwimmen, Natur, viel Spass und Humor. Zuschr. unter Z12002927 Dachauer Nachrichten, 85221 DAH

Zu zweit ist alles schöner! Liebevoller Er, 59/1.80/83, NR/NT. Sitze gerade mit meinem Hund am Spitzingsee in der Sonne und denke mir das wäre mit einer netten, naturverbundenen und humorvollen Partnerin der Himmel auf Erden. Bin gerne am Meer, See, Sauna und im Wellnesswochenende. Liebe wandern, Radfahren, Bootfahren, Camping und Wohnmobilreisen und kochen miteinander! Bin sehr vielseitig. Freue mich auf deine Bildzuschrift mit Telefonnummer (keine E-Mail-Adresse) unter Z99085541 MM/tz, 80282 Mü.

Münchner 70/176/NR, schlank, sportlich, gut situiert sucht gutaussehende, schlanke Frau bis 68 J. für gemeinsame Aktivitäten, wie Kurzreisen, Radfahren, Wandern. Bildzuschr. unt.: A99085451 MM/tz, 80282 München

Weihnachtswunsch v. junggebl. Münchner, 75/170, gutaus., schl., unabh., s. gepflegte Partnerin m. weibl. Figur, schl., kein Omatyp. Zuschr. unter Z99085520 MM/tz, 80282 München

Weihnachtswunsch eines ehem. Geschäftsfreundes (Handwerksmeister). Nach ca. 60-j. Ehe, seit 7 J. verwitwet, ist er sehr allein, da, nachdem der Besitz vorzeitig verteilt wurde u. er alterbedingte Einschränkungen hat (Makula Degeneration u. Gedächtniseinschränkungen), die Erben sich nicht mehr um ihn kümmern. Körperlich u. „labortechnisch" fit, geht er gerne spazieren, zum Baden usw. kann aber nicht mehr mit dem eigenen Auto fahren. Zugehfrau und Fachhilfe vorhanden. Sein Wunsch wäre eine zugewandte Frau, die mit ihm am WE Zeit verbringt, etwas plant und ihn mal in die Arme nimmt.... Das was du suchst gibt es nicht -- spar dir das Geld und so ähnliche Sprüche kenne ich inzwischen genug. Aber... die Hoffnung stirbt zuletzt. Oder...ich bin sicher, dass es eine Frau gibt, die so viel Glück usw. in ihrem Leben gehabt hat, dass sie davon abgeben kann, gerne Auto fährt und Freude daran hat, alte Geschichten mit ihm auszutauschen. Zus. unter Z99085500 MM/tz, 80282 München

Attraktiver, positiv denkender Er, sehr jugendlich, NR, Yoga, Sport, 173/55 Jahre, liebt die Natur, Reisen, Kochen, Tanzen, Familienmensch, romantisch, hilfsbereit, guter Zuhörer, eigenes Haus (Wohnung), finanziell und zeitlich unabhängig, bin treu und ehrlich, möchte eine **schlanke, fesche Sie, bis 49 Jahre.** Ich lebe im Münchner Osten, Zuschriften BmB, **Email: schmidtz65@web.de**

Rentner 74/178/73 NR herzlich, liebenswert, liebevoll, zärtlich, hilfsbereit, unkompliziert, gefühlvoll, spontan, sportlich, sucht ein Fischlein 60-70 J., ca.168 -175 groß. Kann aus Japa, Russland, Österreich, od. Schweiz kommen! Ihr Stern STIER am Himmel wartet auf Sie! In freudiger Erwartung bin ich neugierig auf Ihre lieben Zeile, bmB! E-mail: joachim3004@gmx.de oder Zuschr. unt. Z40024777 an MM/tz, München

Senior 70+, keine Ehefrau, keine Kinder, keine Erben. Aussehen o.k., sportl., schlank usw., Hochsch.-Diplom, fahre Z3 Coupé, hätte gerne gleichaltrige o. jüngere **Deutsche** aus dem Münchner Westen. Habe feine Immobilien Mü-Mitte. Welche normale, gebildete dt. Frau traut sich. Zuschr. BmB unter Z99085531 MM/tz, München

Zu zweit ist es schöner, ER 59/1.90/NR/NT/92 kg suche eine Land-Frau zw. 35-50 Jahre (gerne mit Kind), die sich in der Oberpalz u. München ein Leben mit mir und Liebe zur Natur, vorstellen kann. Zus. mit aktuellem Bild unter Z99085455 MM/tz, 80282 MUC

Das Leben ist..... eine Reise, kommst du mit? Er,57/182, Lust auf`s Leben, sucht nette Sie, für eine Zukunft zu zweit. Wenn du gerne in den Bergen und in der Natur unterwegs bist, wäre es perfekt. Zuschrift, gerne auch mit Bild. Zuschr. unt. Z40024749 an MM/tz, 80282 München

Er, 70/1.88, sucht nette SIE, gerne mit Körperbehinderung, Alter egal und mit großer Oberweite für feste Beziehung. Zuschriften unter Z99085482 MM/tz,80282 München

Herr, jung geblieben, 55 sucht Partnerin, gern mit Hund. Bin humorvoll, liebe die Natur, wandern, gemeinsame Zeit verbringen, kuscheln und wünsche mir eine Zukunft zu zweit. Auf Ihre Antwort freue ich mich. Zuschr. unt. Z40024776 an MM/tz, München

Welche hübsche, schlanke Frau darf ich meine schöne Whg., in München, mein neuen Mercedes und viel mehr vererben? Er 80, schlank, für eine Freundschaft. Zusch. B.M.B u. Z99085533 MM/tz, 80282 München

Vorzeigbarer, junggebl. Witwer, 1,71/NR, Anf. 70, ohne Brille, Bart u. Bauch, gutsituiert (m. Cabriolet nach Italien) sucht eine schlanke, nette Frau bis 65 J. Zuschr. BmB unter Z99085452 MM/tz, 80282Mü.

Lieber, humorvoller Kater, 68/ 172/75, NR, sucht eine nette, gemütliche, liebe und humorvolle Maus bis 70 J. Zuschr. unter Z99085507 MM/tz, 80282 Mchn.

Weihnachtswunsch: Netter, 68 j. Rentner s. f. d. rest d. Lebens eine liebev., einf. Renternin bis 72 J. Ra. München u. S-Bahnbereich. Zus. unter Z99085519 MM/tz, München

ER, 60+, ledig, charmant u. warmherzig sucht Südländerin ab 40, gerne Latina o. Asiatin. Zuschr. unt. Z99085456 MM/tz, 80282 Muc

Liebevoller Rentner, 65/169/79 sucht nette Frau m. Herz u. Humor für gemeins. Zukunft. Zuschr. unt. Z99085517 MM/tz, München

BEKANNTSCHAFTEN

SIE SUCHT IHN

Immer noch Single? Dann sollten wir beide das ändern, indem Du mir einfach schreibst, wir uns kennen und lieben lernen. Ich bin eine 50 jährige, kinderlose, sportliche (Skifahren, Joggen, Schwimmen,...) junggebliebene, attraktive, schlanke, NR, Frau mit gezieltem Wunsch nach Zweisamkeit, gemeins. Unternehmungen, Kuscheln, etc. Du solltest zw. 48 u. 60 J. jung sein, nicht fett, sondern kräftig sportlich, NR, humorvoll, liebevoll, attraktiv u. zärtlich. Optik ist mir schon wichtig, also unbedingt mit Bild! Freu mich auf eine tolle Zeit mit Dir! Zuschr. unt. Z40024779 an MM/tz, München

Attraktive Witwe, 65+, junggeblieben, sympathisch, gebildet, erfolgreich, sucht einen Partner ab ca. 70 Jahre bis ins hohe Alter, der kultiviert, gut situiert und noch für den Aufbau einer Beziehung bereit ist. Krankheit und Gebrechlichkeit kein Hindernis. Für evtl. Hilfe oder spätere Pflege werde ich bestens sorgen (Erfahrung vorhanden). Zuschriften unter Z99085525 MM/tz, 80282 München

Ich, weibl., 50 J., 1,64 m, jünger aussehend, suche Dich, zwischen 45 u. 53 J., mit Herz und Humor, bitte mit Foto. Zuschr. unter Z99085511 MM/tz, 80282 Mü.

Sie, 65, 1,66 m, dklhaarig, su. netten Ihn, zum Leben-Lieben-Lachen. Freue mich auf deine Antwort BmB unter Z99085439 MM/tz, 80282

BEKANNTSCHAFTEN

SIE SUCHT IHN

Ich, Dora, 75 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv einen guten Mann / Kameraden (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig u. zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. **Tel. 0151 – 20593017**

Ursula, 79 J., eine schöne Frau, liebenswert u. fürsorglich, finanz. sorgenfrei, nicht ortsgebunden, eine gute Köchin u. Hausfrau, fahre sehr gern Auto. Ich vermisse das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden, ich schmuse u. kuschle gern u. suche üb. pv einen lieben Mann, Alter egal – alles weitere können wir gerne telefonisch besprechen. **Tel. 08121 - 2508698**

Niemals aufgeben auf d. richtigen Partner, der aufmerksam und respektvoll ist, zu hoffen. Bin junggebl., 70 J., 1,60 gr., schlank, mobil, früher im selbst. Beruf tätig, j. noch etwas aktiv, wünsche mir eine gemeinsame Zukunft. Über Deine Nachricht m. Foto würde ich mich freuen unter Z99085534 MM/tz, 80282 München

Jetzt zur Nähe finden! Ich bin 70, im Denken und Aussehen jung geblieben, Münchnerin, verw., sportl. schlank, empathisch, naturverbunden, mag Kurzreisen, Kultur und Musik jeder Art. Suche passenden Mann, einfühlsam, klug, humorvoll, vital, NR, bis 74 J. für gemeins., liebevolle Zukunft. Freue mich auf Zus. bmB unter Z99085515 MM/tz

Jutta 63 J., bin Witwe, schön u. jung geblieben, ohne Anhang, bin gerne Frau u. sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit, ich mag alte Schlager u. gemütliche Fernsehabende, ich suche e. guten, anständigen Mann, den ich gerne umsorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 J. pv **Tel. 0160 – 97541357**

Auf einander freuen+genießen? SIE 63 J./1.60, attraktiv, jugendl., natur+kulturliebend, Berge und Meer, Radeln, Ski Alpin, Reisen, Bergwandern sucht niveauvollen MANN für das Abenteuer Leben. Freue mich auf ihre Zeilen. **Zuschr. bmB unter Z99085465 MM/tz, 80282 München**

Wünsche mir von Herzen einen liebevoll. junggeblieb. Partner, 68-75 J. ohne Altlasten, NR mit viel HHH u. Niveau f. eine gemeins. Zukunft. Bin 72/167 kein Oma Typ, ehrl., fröhl., agil u. vielseit. interess.. Freue mich auf Zuschr. unter Z99085479 MM/tz, 80282 Mü.

Gerne würde ich auf diesem Weg einen Tierarzt kennenlernen. Ich bin 44 Jahre alt, wohne u. arbeite in München. Vielleicht möchte jemand mich und Bayern kennenlernen. Über einen netten Gruß würde ich mich freuen. Zuschr. unter Z99085537 MM/tz, 80282 Mü.

Auch mit 70+ ist man nicht gerne alleine! Suche einen Partner der das auch nicht ist. Sehe jünger aus als ich bin. Auch bin ich im Herzen junggeblieben. Reise gerne. Er darf ruhig auch jünger sein. Bin seit 3 Jahren alleine. Zuschr. unter Z99085516 MM/tz, 80282 München

Attrakt. Frau Mitte sechzig, jugendl., schlank, 1,65 m, Akadem., Liebe zu Natur, Kultur, Reisen sucht ebensolchen sympath. **Mann mit Niveau,** Humor u. Sinn für alles Schöne, für gemeins. Unternehmungen. Zuschr. unter Z99085486 MM/tz, 80282 Mü.

Fröhliche, vollschlanke Wahlmünchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. bmB. unter: Z99085514 MM/tz, 80282 Mü.

Ehemalige Oberkrankenschwester, 68/1,58, 62 kg, sucht einen seriösen Mann, passenden Alters aus Mü. für gemeinsame Zukunft. Ich stamme aus Rumänien (Banat) und bin umgezogen nach Mü. vor 11 J. Zuschr. gerne mit Bild unter Z99085505 MM/tz, 80282 Mü.

Aparte Sie, 59 J., 1,77 cm, blaue Augen, Gr. 44, vollschlank, kfm., verwitwet, NR, ohne Altlasten hat das Allein sein satt. wünsche mir einen liebenswerten Partner mit Niveau um die restliche Lebenshälfte in vollen Zügen zu genießen. Zuschr. unter Z99085536 MM/tz, Mü.

KATALOG von partnersuchenden Damen oder Herren kostenlos anfordern. www.pv-christina.de Tel. 089/716 718 753

Junggebl., schlk. Sie, 75+/171 cm, feinfühlig, vorzeigbar, vielseitig interessiert u. in recht guten Verhältnissen lebend, möchte gerne einen netten, zuverl. Partner kennenlernen. Zuschr. unter Z99085540 MM/tz, 80282 München

Ich w., wünsche mir noch mehr Leben in meinem Leben. Erwarte einen ehrlichen, hilfsbereiten + sportlichen Partner 60+/NR auf freundschaftlicher Basis, kein SEX, keine E-Mail + keine PV. Zuschr. unter Z99085538 MM/tz, München

Gibt es den Mann für den Treue und Ehrlichkeit noch Bedeutung hat? Meine Interessen; Politik, Literatur, Natur und Tiere. 57 J/1,67. Ich freue mich auf Nachrichten mit Bild unter A23004372 Tölzer Kurier, 83646 Bad Tölz.

Bildhübsche ehem. Bankkauffrau, 71 J., eine ganz bezaubernde Frau, mit Esprit u. Ausstrahlung, ich wünsche mir nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes einen niveauvollen Lebenspartner bis ca. 80 J. pv **Tel. 0170 – 7950816**

Attraktiv, studiert, schlank, 72 J, belesen, humorvoll, naturliebend sucht schlanken Mann mit ähnlichen Attributen. Zuschriften BmB unter Z99085523 MM/tz, 80282 München

W/68/168, fit, sucht dich, bis 73 J., fit, fröhlich u. unternehmungslustig, aus dem Raum München o. Umgebung, zum" Pferdestehlen"! Zuschr. unt. Z40024783 an MM/tz, München

Musiklehrerin, 66 J., Russin aus mittel Asien s. 30 J. ausgewandert + Verw., kinderlos su. Partner fürs Leben. Zus. unt. A99085542 MM/tz, Mü.

HÜBSCHE TSCHECHINNEN, deutschsprachig holen Sie sich jetzt gratis Partnervorschläge **pvinstitutarendas.de ☎ 08 41/7 78 44**

Finden Sie hier Ihren Traumpartner, Freizeitpartner oder neue Bekanntschaften!

Bestellcoupon für eine **private Heirats-/Bekanntschaftsanzeige**

Bitte deutlich ausfüllen. Pro Kästchen ein Buchstabe, auch für Punkt, Komma und Wortzwischenräume.
Eine Anzeige kostet nur € 18,- (vier Zeilen inklusive). Jede weiteren vier Zeilen kosten € 10,-.

Text: **Erscheinungstag:** Samstag

Rubrik Bekanntschaften:
- ❑ allgemein
- ❑ Freizeitpartner
- ❑ Flirt
- ❑ Er sucht
- ❑ Sie sucht
- ❑ Seniorentreff
- ❑ Urlaubsbekanntschaften
- ❑ Urlaubs-Mitfahrt

Rubrik Heiraten:
- ❑ Er sucht ❑ Sie sucht
- ❑ Gestalten Sie meine Anzeige attraktiver mit einem farbigen Hintergrund. Dies ist für € 1,80 pro Spalten-Millimeter möglich.
- ❑ Wiederholen Sie meine unveränderte Anzeige innerhalb von 3 Wochen. Nur € 10,- zusätzlich

Bei gesonderten Gestaltungswünschen wenden Sie sich bitte an unser Service Center.

Chiffre-Anzeige:
- ❑ E-Mail
- ❑ Abholung **(+ € 5)**
- ❑ Zusendung **(+ € 11)**

Chiffre-Nummer wird als zusätzliche Zeile berechnet

Private Kleinanzeigen nur gegen Abbuchung. Keine Rechnungsstellung!
Der Betrag von EU RO, CE NT € soll von unten angegebenem Konto abgebucht werden.

Vor- und Nachname:_____
Straße:_____
PLZ / Ort:_____
E-Mail-Adresse:_____
IBAN:_____
BIC:_____
Bank:_____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die Frist für die Vorankündigung der Basis-Lastschrift bis auf 1 Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

Telefon für evtl. Rückfragen:_____

Datum / Unterschrift:_____

❑ Ich bin damit einverstanden, dass mir Münchner Merkur und tz telefonisch ein kostenloses und unverbindliches Probeabo anbieten.

❑ Nein, ich möchte nicht angerufen werden.

Jeden Samstag neu!

tz.de merkur.de

Münchner Merkur / tz Kleinanzeigen Hans-Pinsel-Str. 9b 85540 Haar

Telefon: 089 / 5306-222

Fax: 089 / 5306-316

kleinanzeigen@merkur.de

merkurtz.de

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter www.merkur.de/ueber-uns/datenschutz

Der große Immobilien-Markt für München und Oberbayern

Wochenende, 21./22. November 2020 | Nr. 270

Wohnen & Leben

Mehr Immobilien-Angebote im Internet: merkurtz.immowelt.de

Anzeigenannahme Telefon (089) 5306 - 222 **Fax** (089) 5306 - 316
Internet merkurtz.de **E-Mail** anzeigen@merkur.de

Eigenheim direkt an den Gleisen: „Ich hatte Bammel“

Ein Freisinger will im Münchner Umland bauen. Der Beginn eines Abenteuers.

Die Betonwand schwankt in der Luft, statt der üblichen 17,5 hat der Wandaufbau eine Stärke von 21 Zentimetern. Schallschutz, den man hier dringend benötigt. Wenige Meter hinter der Baustelle rast ein Schnellzug der Deutschen Bahn vorbei, der Boden bebt, verdrängte Luftmassen zischen, selbst der Baukran scheint leicht ins Zittern zu geraten. Fehlendes Bauland und hohe Grundstückspreise in der Metropolregion München machen es Bauherren schwer, bezahlbare Grundstücke für ihr Eigenheim zu finden. Viele finden sich damit ab, manche beschreiten unorthodoxe, oft etwas abenteuerliche Wege. Wie das Ehepaar Romina und Stefan Kummer aus Pulling bei Freising.

Das Bauunternehmen Dennert Massivhaus errichtete mit tonnenschweren Fertigbauelementen aus Beton direkt an den Bahngleisen in Pulling bei Freising ein Einfamilienhaus. FOTO: DENNERT MASSIVHAUS

Preise für Grundstücke „unbezahlbar“

„Die Preise für Grundstücke in und um München sind einfach unbezahlbar. Egal, ob du bis zu 80 Kilometer aus der Stadt raus ziehst, günstiger wird es kaum.“ Wie viele andere ist Stefan Kummer verzweifelt ob der Wohnsituation rund um die bayerische Landeshauptstadt. Dabei will der 33-jährige Schornsteinfeger zusammen mit seiner Frau eine Familie gründen, doch der aktuelle Wohnraum ist zu klein. Größeres muss her, am besten ein Eigenheim, ausgerichtet auf die Zukunft, „was sicheres, wo man zuhause ist“, schwärmt Kummer.

Das Paar hat eine Idee: Man könne den Garten von Stefans Elternhaus in Freising nutzen, 500 Quadratmeter stehen zur Verfügung. Der Haken: Um ein Grundstück bebauen zu dürfen, darf die dort zu erwartende Lärmbelastung behördliche Richtlinien nicht überschreiten oder muss mit Schallschutzmaßnahmen kompensiert werden. Der Garten grenzt direkt an die Bahnstrecke nach München. Zudem liegt das Grundstück auch noch in der Einflugschneise des Münchner Flughafens. Bis zu 86 Dezibel beträgt die Belastung. „Der Lärm hätte das Projekt fast zum Scheitern gebracht“, erzählt Kummer. Der 33-Jährige klapperte zunächst örtliche Baufirmen ab, doch er bekam überall Absagen: Die Schallschutz-Anforderungen, die das Bauamt in solchen Wohnlagen stellt, konnte niemand erfüllen. Selbst in Bayerns größter Fertighaus-Ausstellung im nahe gelegenen Poing fand sich keine Lösung. Für den Schornsteinfeger und seine Frau wurde die Luft langsam dünner. „Unser Kredit für das Haus lief bereits, ohne dass wir überhaupt jemanden gefunden hatten, der es bauen wollte. Das hat uns schon einige schlaflose Nächte bereitet.“

Doch Stefan Kummer ließ sich nicht unterkriegen. Er recherchierte im Internet und stieß auf die Dennert Massivhaus GmbH im oberfränkischen Schlüsselfeld. Sie erstellt Gebäudehüllen in Beton-Fertigbauweise nach individuellen Plänen: Wandelemente, Decken, Dach und Treppe werden im Werk zu 99 Prozent vorproduziert. Das Unternehmen traute sich dieses Projekt zu: „Beton ist ein massiver und schwerer Baustoff mit einer hohen Rohdichte“, erläutert Prokurist Holger Kühne. „Das Material eignet sich deswegen besonders für den Lärmschutz. Es kann in hohem Maß verhindern, dass Schallwellen die Wände durchdringen.“

LKWs und Kran im Garten geparkt

In diesem Fall musste die Fertigbau-Firma besondere Vorkehrungen treffen. Die Wände des Hauses fallen deutlich mächtiger aus als sonst: Statt der üblichen 17,5 Zentimeter hat der Wandaufbau in manchen Bereichen eine Stärke von bis zu 24 Zentimetern. Hinzu kommt eine 20 Zentimeter dicke Dämmung. Mit dieser Kombination baulicher Maßnahmen gelang es dem Bauunternehmen, den Geräuschpegel im Haus auf das vom Bauamt geforderte Maß zu reduzieren.

In der Realität sah das so aus: Riesige LKWs – beladen mit Kran und den Fertigbauteilen aus Beton – rollten eines morgens in den kleinen Sträßchen des Freisinger Vorortes heran und bogen mit viel Geschick und zahlreichen Wendemanövern auf das Grundstück von Kummers Eltern ein. Da dieses direkt an die Bahnstrecke nach München angrenzt, mussten die LKWs, aber vor allem der Kran, im elterlichen Garten Platz finden – ein Kontakt etwa mit der Hochspannungsleitung hätte verheerende Folgen nach sich gezogen. In Teilen des Gartens wurde deshalb zuvor der Boden verdichtet, um sicheren Halt zu gewährleisten.

„Ich hatte schon Bammel, als dieser riesige Tross heran walzte“, gibt Kummer zu. „Umso erleichterter war ich, als alles klappte, die LKWs durch die schmale Zufahrt zu unserem Grundstück passten und die Bauarbeiten endlich losgehen konnten.“

Der Rohbau vor Ort war in drei Tagen erledigt: Am ersten Tag entstanden Wände und Decke fürs Erdgeschoss, am zweiten die obere Etage. Zuletzt kam das Dach, das gleich anschließend gedeckt wurde. Bauunternehmer Dennert lässt seine Fertigelemente dabei immer von eigenen Mitarbeitern ausliefern und montieren. „Damit können wir sicher sein, dass jeder Handgriff sitzt“, sagt Kühne. Eine unsachgemäße Montage berge zu viele Risiken: Damit Schallschutz und Wärmedämmung garantiert die versprochene Wirkung entfalten, müssten die Wandelemente millimetergenau justiert und sorgfältig miteinander verbunden werden.

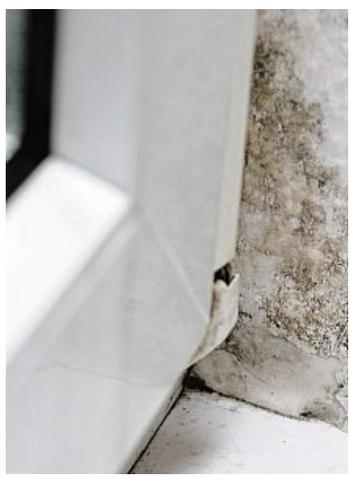
Nach abgeschlossenem Innenausbau wird das Paar bald das neue Eigenheim mit seinen insgesamt 130 Quadratmetern Wohnfläche beziehen. Stefan Kummer ist der Stress der vergangenen Wochen immer noch anzusehen. Sein Lächeln ist dafür umso breiter, wenn er sagt: „Wir freuen uns jetzt einfach nur auf unser neues Zuhause.“ CHRISTOPH KASTENBAUER

Gefahr von Schimmelbildung

Jetzt im Winter richtig lüften

Wenn schwarzer oder grüner Belag sich an den Wänden der Wohnung ausbreitet, ist beim Vermieter dringender Handlungsbedarf angesagt. Sowohl Schwarz- als auch Grünschimmel bedeuten ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko. Der aggressive Pilz kann etwa Allergien oder schwere Atemwegsinfektionen hervorrufen. Eine Risiko, dem bundesweit zahlreiche Menschen ausgesetzt sind. Jede zweite Wohnung in Deutschland hat ein Schimmelproblem, so schätzt es jedenfalls der Verband Privater Bauherren (VPB) mit Berufung auf verschiedene Experten ein.

Dieser gesundheitlichen Bedrohung gilt es, wenn möglich, vorzubeugen. Ursache der Schimmelbildung, so der Verband, sei oft Feuchtigkeit, die vor allem die Bewohner selbst ins Haus bringen: Jeder Mensch schwitzt und gibt schon bei leichter Arbeit etwa 60 Gramm Wasser pro Stunde an die Raumluft ab. Sogar im Schlaf sind es noch rund 40 Gramm. Hinzu kommt die Wasserverdunstung beim Duschen, Kochen oder Wäschetrocknen. Selbst Zimmerpflanzen, die das Kleinklima an sich verbessern, erhöhen die Luftfeuchtigkeit im Wohnbereich. Alles in allem verdunsten in einem durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt am Tag zwölf bis 14 Liter Wasser.



Der schwarze Belag an der Wand ist gefährlicher Schimmel. Vorbeugend hilft regelmäßiges Lüften. FOTO: ANDREA WARNECKE/DPA

Dieser Wasserdampf müsse laut dem VPB nach draußen geleitet werden, sonst schlüge er sich als Tauwasser an kühlen Wänden nieder, durchfeuchte Mauerwerk und böte Schimmelsporen ideale Nistbedingungen. Dagegen würde nur regelmäßiges Lüften und ausreichendes Heizen helfen. Wer keine Lüftungsanlage im Haus hat, müsse selbst lüften – und zwar mit System.

Der VPB rät dazu, auch im Winter regelmäßig zu lüften, und zwar mindestens zweimal am Tag jeweils fünf bis zehn Minuten mit weit geöffnetem Fenster. Nach dem Lüften könnten die Räume wieder normal aufgeheizt werden. Keinesfalls sollten Bewohner Fenster oder Türen dauerhaft kippen. Das koste Energie und begünstige sogar den Schimmel. CK

Tod eines Mieters beendet nicht das Mietverhältnis

Es ist immer ein tragisches Ereignis – der Tod eines Familienangehörigen. Neben der emotionalen Belastung müssen sich die Hinterbliebenen um die letzten Belange des Verstorbenen kümmern. Dazu gehört auch dessen Mietverhältnis. Denn stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu.

Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Der hinterbliebene Partner muss sich dagegen keine Gedanken machen, im Zuge des menschlichen Verlustes gleich auch noch die lang bewohnte Bleibe zu verlieren. Will der hinterbliebene Partner, der mit dem verstorbenen Mieter einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er laut Haus & Grund Deutschland automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht geltend macht. Allerdings stünde dem Vermieter in diesem Fall ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn der neue Hauptmieter wichtige Gründe zur Kündigung liefere – Zahlungsunfähigkeit zum Beispiel. DPA

Urteil zum Schutz der Nachbarn

Zu viele wilde Partys rechtfertigen Kündigung

Der aktuelle Lockdown und die damit verbundene Schließung von Restaurants, Kneipen und Clubs treiben viele Party-Begeisterte in die eigenen vier Wände. Partys unterliegen zwar aktuell strengen Auflagen im Rahmen des Hygieneschutz-Gesetzes der deutschen Bundesregierung. Aber selbst, wer sich in diesen engen Grenzen bewegt (aktuell sind in Bayern zwei Haushalte mit maximal zehn Leuten erlaubt), sollte es mit dem Feiern zuhause nicht übertreiben. Denn: Auch bei Einhaltung der Corona-Regeln drohen bei Partys rechtliche Konsequenzen.

Bei Feiern in den eigenen vier Wänden sollte es nicht zu wild zugehen – sonst droht die Kündigung. FOTO: DANIEL MAURER/DPA

Wer also demnächst mit Freunden zuhause feiern will, sollte dabei auch an seine Nachbarn denken. Denn zu viele und vor allem zu wilde Partys können am Ende sogar zur Kündigung führen, wie ein Urteil des Amtsgerichts Hamburg-Wandsbek zeigt (Az.: 713 C 1270/18), auf das die Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien vom Deutschen Anwaltsverein (DAV) hinweist.

Der Fall: Der Mieter feierte regelmäßig in seiner Wohnung, wobei die Partys nicht nur durch erheblichen Lärm und laute Musik auffielen, es kam auch wiederholt zu Polizeieinsätzen. Zuletzt wurden Gegenstände vom Balkon geworfen, hierunter ein Wäscheständer und mehrere Stühle. Der Vermieter kündigte darufhin das Mietverhältnis mehrmals fristlos, hilfsweise aber auch fristgerecht. Er war der Ansicht, dass das Verhalten des Mieters zu weit gehe und die Gefährdung Dritter einen erheblichen Verstoß gegen die Mieterpflichten darstelle.

Das Gericht verurteilte schließlich den Mieter, die Wohnung zu räumen. Auch wenn die Verstöße dem Mieter nicht eindeutig zugeordnet werden konnten, da er sich im Krankenhaus befand und einem Bekannten seinen Schlüssel überlassen hatte, führe die Vielzahl der Verstöße dennoch dazu, dass die Kündigung wirksam sei.

Grundsätzlich stehe es zwar natürlich jedem Mieter frei, in seiner Wohnung zu feiern und Gäste zu empfangen, betonte das Gericht. Dieses Recht ende aber, wenn der Mieter seine Mitbewohner über die Gebühr strapaziere. Das Verhalten des Mieters habe gezeigt, dass er, wenn er in Feierlaune ist, auch zukünftig nicht das Recht der übrigen Hausbewohner auf Ruhe respektieren werde. CK

Für Sie entdeckt

2,5-Zimmer-Etagenwohnung in sehr guter Lage in Nymphenburg

Die 1968 gebaute, sofort verfügbare 2,5-Zi.-Wohnung mit großzügiger Loggia befindet sich im 2. Obergeschoss (oberste Wohnetage) einer Wohnanlage mit 9 Wohneinheiten in München-Nymphenburg, einer absoluten Top-Lage. Der Grundriss bietet viel Gestaltungsspielraum für individuelles Wohnen. Ursprünglich als 3-Zimmer-Wohnung geplant erfolgte der Umbau zu einer 2,5 Zimmer-Wohnung. Das Kinderzimmer wurde zugunsten eines Esszimmers (begehbar über das Wohnzimmer) und eines großen Abstellraums geändert. Durch entsprechende Umbauarbeiten kann die ursprüngliche Raumaufteilung wieder hergestellt werden. Die Wohnung verfügt über eine separate Küche, ein Bad, ein separates WC sowie über 4 Nebenräume (2 Hobbyräume,2 Abstellräume) im Keller und Speicher und einen Tiefgaragenstellplatz.

Kaufpreis € 807.000,– inkl. TG und Hobbyräumen,
zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. ges. MwSt.
MwSt.-Senkung: Bei Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2020 – 3,48% inkl. ges. MwSt.
Energieausweis: verbrauchsorientiert; Baujahr 1968; Hauptenergieträger: Öl; EEK C; Endenergieverbrauch: 93,50 kWh/(m²·a)

Ihr LBS-Experte
für Immobilienvermittlung
Thomas Fleisch
Selbstständiger Handelsvertreter
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Mobil 0151 19411819
thomas.fleisch@lbs-by.de
LBS Gebietsdirektion München

LBS

Immobilienvermittlung in Vertretung der Sparkassen Immobilien GmbH VERMITTLUNGS

Äste sollten laut BGH-Urteil nicht über die Grundstücksgrenze hinauswachsen. FOTO: TOMICEK/LBS

Der Winter naht

Wie sich Immobilienbesitzer für die kalte Jahreszeit rechtlich wappnen müssen

Wenn der Winter naht, heißt es für Immobilien-Eigentümer aufgepasst: Im Zuge der rauer werdenden Wetterbedingungen steigen die Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht. Bedeutet: Der Eigentümer muss dafür Sorge tragen, dass auch bei widriger Witterung von seinem Grundstück keine Gefahren für Dritte ausgehen. Auf manches gilt es sich deshalb im Vorfeld einzustellen – zum Beispiel durch die Kontrolle der Bäume, die von Herbst- und Winterstürmen gefährdet sein könnten.

Wer auf seinem Grundstück Bäume stehen hat, die umknicken und dabei Menschen sowie Sachen gefährden könnten, den trifft eben diese Verkehrssicherungspflicht. Wie der Infodienst Recht und Steuern der LBS berichtet, müsse der Grundstückseigentümer dafür sorgen, dass alle vermeidbaren Risiken beseitigt werden. Unwissenheit schütze dabei nicht vor Strafe – auch von einem Laien könne man nach Ansicht des Oberlandesgerichts Oldenburg (Aktenzeichen 12 U 7/17) erwarten, dass er in angemessenen zeitlichen Abständen eine äußere Sichtprüfung von Bäumen durchführt. Dabei könne er auch ohne Fachkenntnisse gewisse Probleme wie abgestorbene Pflanzenteile, Pilzbefall und Rindenverletzungen erkennen.

Laub auf Nachbargrundstück führt oft zu Streit

Weniger brisant, aber für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis dennoch wichtig ist es für Immobilienbesitzer im Herbst auf die Beseitigung von Laub zu achten. Laut dem LBS-Infodienst komme es unter Nachbarn zu ständigen Streitereien wegen Blättern und Tannenzapfen, die auf ein fremdes Grundstück herabfallen.

Der Bundesgerichtshof fällte hierzu ein Grundsatzurteil (Aktenzeichen V ZR 102/18): Wenn die Äste über die Grenze des eigenen Grundstücks hinausgewachsen sind und von dort Laub auf das Grundstück fällt, kann der Nachbar verlangen, dass die Äste zurückgeschnitten werden. Denn: Nach Ansicht des BGH widerspricht es den Grundsätzen ordnungsgemäßer Bewirtschaftung, Äste über die Grundstücksgrenze hinaus wachsen zu lassen.

Gerichte müssen teils für Klarheit sorgen

Neben Sturm und Nässe gilt es für Vermieter auch die zunehmende Kälte zu beachten. Laut dem Infodienst der LBS hätten Mieter prinzipiell einen Anspruch darauf, dass sie in der von ihnen genutzten Immobilie nicht einer ständigen Zugluft ausgesetzt sind. Doch auch hier gibt es bestimmte Einzel- und Streitfälle, bei denen Gerichte für Klarheit sorgen müssen. So sei es zum Beispiel bei einer Altbauwohnung mit einfach verglastem Wintergarten nicht ganz zu vermeiden, dass Zugluft auftritt und gelegentlich Regenwasser eintritt. Ein berechtigter Grund für Mietminderungen ist das nach Ansicht des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg (Aktenzeichen 226 C 211/18) noch nicht.

Wenn der Winter naht, kann es auch zu Schnee- und Eisbildung kommen. Vermieter sind hier besonders in der Pflicht: Sie müssen dafür sorgen, dass die öffentlichen Fußwege, die an ihr Grundstück angrenzen, begehbar sind – also von Schnee und Eis weitgehend befreit. Der Griff zur Schneeschaufel oder (bei Glatteis) zum Streugut ist unbedingt notwendig – bei Unfällen auf den Gehsteigen drohen sonst empfindliche Klagen. Der Winterdienst muss dabei spätestens um sieben Uhr morgens verrichtet werden. Bei Glatteis besteht dagegen sofortige Streupflicht. Laut Entscheid des Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VI ZR 49/83) muss der Anlieger bei entsprechender Witterung auch mehrmals am Tag ran.

Der Eigentümer der Immobilie kann im Übrigen die Pflicht zum Winterdienst auch auf den Mieter übertragen – aber nur, wenn beide Parteien dies ausdrücklich im Mietvertrag vereinbart haben. Eine Regelung in der Hausordnung reiche nach Angaben des Deutschen Mieterbundes nicht aus.

CHRISTOPH KASTENBAUER

Bankkredite: Nicht vorschnell abweisen lassen

Laut der Verbraucherzentrale Bayern lehnen Banken bei Kreditanträgen häufig ältere Menschen und Selbstständige ab. Hier gelte es dagegen zu halten.

Wer eine eine Immobilie finanzieren möchte, braucht oft einen Kredit. „Aber der ist auch mit guter Schufa nicht leicht zu bekommen“, sagt Susanne Götz, Finanzjuristin bei der Verbraucherzentrale Bayern. Seit Mai 2018 dürften die Banken Kredite nur noch vergeben, wenn kein erheblicher Zweifel daran bestehe, dass der Darlehensnehmer den Kredit zurückzahlen kann. Sie müssten deshalb eine Kreditwürdigkeitsprüfung durchführen. „Um das Risiko einer falschen Einschätzung zu vermeiden, lehnen Banken ältere Personen, Selbstständige oder Kreditnehmer mit befristeten Arbeitsverhältnissen manchmal vorschnell ab“, sagt die Finanzjuristin. Hier gelte es für die Durchführung einer umfangreichen Kreditwürdigkeitsprüfung zu kämpfen. Im Rahmen dieser müsse die Bank neben dem aktuellen Status auch künftige Ereignisse berücksichtigen. Dazu gehörten etwa Mieteinkünfte aus der zu finanzierenden Immobilie oder die Erwartung auf Auszahlung eines Sparplans.

Bei der Anschlussfinanzierung zum Immobilienerwerb sei zudem laut der Verbraucherzentrale das bisherige Zahlungsverhalten ein maßgebliches Entscheidungskriterium. „So kommt man mit guten Argumenten vielleicht doch noch ans Ziel“, so Götz. VZB

Urteil vom Amtsgericht

Mieter dürfen Katzennetz an Balkon anbringen

Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Gut, wenn in den sicheren vier Wänden dann für den Besitzer des Haustieres die Möglichkeit besteht, seinen haarigen Begleiter wenigstens auf dem Balkon frische Luft schnappen zu lassen. Manchem Tierhalter ist das aber zu riskant. Schließlich reicht ein Sprung, und die Katze ist auf der Straße. Die Lösung: Katzennetze am Balkon.

Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter auch nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr 20/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Zumindest nicht, wenn das Halten von Katzen laut Mietvertrag erlaubt ist.

In dem verhandelten Fall hatte eine Mieterin ein entsprechendes Netz an ihrem Balkon für ihre Katze angebracht. Die Haltung von Katzen war laut Mietvertrag erlaubt. Die Vermieterin wollte aber, dass der Schutz am Balkon wieder abmontiert wird, weil sie die entsprechende Zustimmung nicht erteilt habe. Vor Gericht konnte die Vermieterin sich nicht durchsetzen: Das Amtsgericht gab der Klage auf Zustimmung zur Anbringung statt.

Die Begründung: Das Halten von Katzen sei laut Mietvertrag generell gestattet. Daher gehöre auch ein Katzennetz, dass es dem Tier ermögliche, an die frische Luft zu gelangen, ohne Nachbarn zu stören und Singvögel zu jagen, zum bestimmungsgemäßem Gebrauch.

Das gelte hier auch deshalb, weil das Netz ohne Eingriff in die Bausubstanz angebracht wurde. Außerdem seien Katzennetze an elf weiteren Balkonen des Hauses vorhanden. Dass diese Netze ohne Zustimmung angebracht wurden, ändere daran nichts, denn die Vermieterin habe die Netze über einen längeren Zeitraum geduldet. DPA

Um den geliebten Vierbeiner vor dem Fall in den Abgrund zu schützen, gibt es für den Balkon so genannte Katzennetze. Diese darf der Vermieter nicht verbieten. FOTO: DPA

ANZEIGE

Die Stimme des Marktes
Endlich schuldenfrei

Mit Haus*plus*Rente unbeschwert den goldenen Lebensabschnitt genießen

Für viele ist die eigene Immobilie ein bedeutender Teil ihrer Altersvorsorge. Mietfreies Wohnen spart monatlich bares Geld, das zur Steigerung der Lebensqualität genutzt werden kann. Gleichzeitig soll die Immobilie jedoch möglichst bis zum Renteneintritt abgezahlt sein. Unvorhergesehene Ereignisse machen das jedoch manchmal unmöglich.

Haus*plus*Rente bietet mit der Immobilien-Verrentung auf Nießbrauchbasis für diese Situation die optimale Lösung.

Familie Richter (Eigentümer einer Doppelhaushälfte in einem Münchner Vorort) kann das bestätigen. Aufgrund einer Erkrankung konnte Herr Richter seiner beruflichen Tätigkeit längere Zeit nicht mehr nachgehen. Zwar konnten die laufenden Ratenzahlungen der Immobilie gegenüber der Bank ausgesetzt und nach vollständiger Genesung von Herrn Richter wieder aufgenommen werden, doch die verbleibenden Berufsjahre reichten nicht mehr aus, um den Kredit komplett zu tilgen. Auch wenn die verbleibenden Monatsraten die Familie Richter in ihrer Bewegungsfreiheit und Lebensfreude etwas einschränkten, kam ein Verkauf der Immobilie zur Ablösung der Restschuld und das damit verbundene Verlassen ihrer gewohnten Umgebung natürlich nicht in Frage.

Auf einer Informationsveranstaltung von Haus*plus*Rente erfuhren sie dann von Otto Kiebler, Pionier der Immobilien-Verrentung auf Nießbrauchbasis, wie man sein Immobilienvermögen in Barvermögen umwandelt, gleichzeitig lebenslang wirtschaftlicher Eigentümer bleibt sowie weiterhin mit 100-prozentiger Sicherheit in seinem vertrauten Zuhause wohnen bleiben kann. Und zugleich eine hohe, steuerfreie Einmalzahlung erhält! Das Konzept überzeugte Familie Richter, die notarielle Abwicklung lief reibungslos. Ein Teil der Einmalzahlung löste den Kredit ab und von dem deutlich höheren Restbetrag leistet sich die Familie nun mehr Lebensqualität in ihrem eigenen Zuhause. Ein Leben lang!

Möchten auch Sie gerne einen individuellen Lösungsvorschlag erhalten?

Otto Kiebler,
Finanz-Experte und Pionier der Immobilien-Verrentung

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenfreien Beratungstermin unter **089/33 99 50** oder unter muenchen@hausplusrente.de, Kunigundenstraße 25, 80802 München-Schwabing

Das Original Nº1 seit 2009 · 10x in Deutschland

Haus*plus*Rente® Ihr Eigenheim als Geldquelle!

München | Berlin | Hamburg | Frankfurt | Köln | Düsseldorf | Stuttgart | Augsburg | Freiburg | Bernau am Chiemsee

IMMOBILIENANGEBOTE

MÜNCHEN STADT & LANDKREIS
WOHNUNGEN

Laim-Westend

› **ZUHAUSE ankommen:** behagliche, niveauvoll ausgestattete 1- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen
› **ZUGEHÖRIGKEIT genießen:** Teil eines neuen, innovativen Quartiers, in dem sich Miteinander und Privatsphäre auf harmonischste Art verbinden
› **ZUSAMMENSEIN leben:** Grünanlagen mit Spielflächen, gemeinschaftliche Dachgärten, Tagescafé, Paketannahme, Kinderbetreuung, Veranstaltungsraum mit Küche (mietbar), Werkstatt*, Co-Working-Space, Bibliothek u. Naschgarten auf der Terrasse

Z WEST

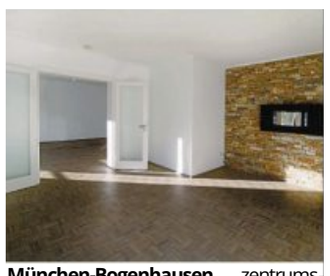
1-Zi.-Whg.	2. OG	34,46 m² Wfl.	€	389.900,–
2-Zi.-Whg.	2. OG	54,92 m² Wfl.	€	609.900,–
3-Zi.-Whg.	4. OG	79,58 m² Wfl.	€	909.900,–
4-Zi.-Whg.	3. OG	93,75 m² Wfl.	€	1.014.900,–

U DIREKT AN DER U-BAHN-STATION WESTENDSTRASSE

INFOCENTER
Wilhelm-Riehl-Straße
Fr + Sa + So 14 – 17 Uhr oder
Mo – Do nach individueller Terminvereinbarung

Freie Handelsvertreter – für Sie provisionsfrei:
Michael Scharrer 0171 / 642 44 68
Thomas Hannemann 0163 / 312 31 58
*Geplant teilw. gegen Gebühr von den Z-West-Bewohnern nutzbar

Tel 089 / 286 500
www.baywobau.de
gemeinsam mit investa REAL ESTATE
Baywobau ... wir bauen Ihr Zuhause!



München-Bogenhausen, zentrumsnah, 4-Zi.-ETW mit Süd-Balkon zum ruhigen Innenhof, bezugsfrei, ca. 102,23 m² Wfl., 10,65 m² Nfl., Bj. 1958, 4. OG mit Aufzug, sehr gepflegter Zustand, Parkett, hochwertige EBK, Kellerabteil, monatl. Wohngeld € 376,00, Mietvertrag für Tiefgaragenstellpl. kann übernommern werden, Zentralheizung, EA-V, 103 kWh/(m²*a), Öl, EEK-D, KP: 865.000 € zzgl. Prov. 3,48% inkl. 16% MwSt.

ARIS
ARIS Immobilien Service
info@aris-immobilien.de
☎ 089/898889-83

Bieterverfahren - 2-Zi.-ETW Neuried
52 m² Wfl., 4 m² Nfl., 8. OG, Aufzug vorhanden, Ost-Loggia mit Weitblick, idealer Grundriss, sofortiger Bezug, Kellerabteil vorhanden, renovierungsbedürftig, 800 m zur U-Bahn Fürstenried West (U3/U6), Bj. 1971, EA-V, 140,10 kWh, EEK-E, Gas, Mindestangebot: € 310.000 zzgl. Prov. 3,48 % inkl. 16 % MwSt.

ARIS
ARIS Immobilien Service
info@aris-immobilien.de
☎ 089/898889-83

Gewerbliche Beratung: 089 / 53 06 - 345

Profitieren Sie von unserem **erfolgreichen, hoch emotionalen Immobilien-Marketing!** Damit sich Kaufinteressenten schneller in Ihre wertvolle Immobilie verlieben und den geforderten Preis akzeptieren. Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Rufen Sie mich an! 0172 808 2134
Wolfgang Bertol, Diplomkaufmann

team:::B.I.M. BERTOL IMMOBILIEN
Weitere Info: www.team-bim.de

Apartement München Schwabing, 2. OG, bestehend aus 1 Zi., Küche, Bad, Abstellnische, Flur, Balkon, Nutzfläche 30,22 m², Aufzug im Haus. Makler und Provisionsfrei. Keine Makler Angebote. VB 390.000,- €. Zuschriften unter Z99085468 MM/tz, 80282 München

Wohnen & Leben
Gewerbliche Beratung:
Telefon 089 / 53 06 - 345
Fax 089 / 53 06 - 379
www.merkurtz.de

MÜNCHEN STADT & LK
HÄUSER

Haus im Haus in Solln
Residieren Sie auf ca. 255 qm Fläche & ca. 250 qm eigenem Garten!
WFL: 189 m², BJ: 1978 EAW: Verbrauchsausweis, ÖL, Energieeffizienzklasse: E, Wert des Energiebedarfs: 151,8 kWh/(m²a) 1.298.000,- € + 3,48% Maklerprovision

MünchnerIG Immobilienmanagement GmbH
info@muenchner-ig.com
☎ 089/99 82 974-11

MÜNCHEN STADT & LK
GRUNDSTÜCKE

Grundstück für Doppelhaus in Feldkirchen, Top-Lage, Grundstück ca. 1.012 m², Altbestand, bebaubar nach Bebauungsplan, zwei Flurgrundstücke, **Kaufpreis € 1.890.000,-**
GRAF IMMOBILIEN
+49 89 66676890
www.grafimmo.de

Grundstück Neuperlach mit Altbestand Bungalow, uneinsehbar, Fl. 934 m², GFZ 0,6, **KP: € 1,92 Mio. ☎ 089/21568806, www.demaight.de**

BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN
WOHNUNGEN

Bad Tölz: Mehrgenerationenhaus Wohnfl. 430 m², Grund 2130 m², Denkmalschutz, Bj. 1905, Gas, En.-Verbr. 156,3 KWh (m²*a),
KP: € 2.200.000,-
Käuferprov. 3,48% inkl. MwSt.
Immob. K. Markreiter ☎08021/901530

LK STARNBERG
GRUNDSTÜCKE

Rarität! Grundstück in Traumlage direkt am Weßlinger See. Ruhig und idyllisch gelegen, erschlossen, Altbestand, 1634 m² , **€ 3.500.000,-**. Weitere Informationen von Marianne Sahla-Rusch.

GARANT IMMOBILIEN
garant-immo.de ☎ 089 / 78 7479-0

LK FÜRSTENFELDBRUCK
HÄUSER

BAUSTOLZ
EIN HAUS. EIN PREIS.

Fürstenfeldbruck

Verkaufsstart ab sofort.

13 familienfreundliche Reiheneigenheime (WEG-geteilt) | schöne Gärten | 91–133 m² Wohnfläche | voll unterkellert | inkl. Carport- oder Außenstellplätze | **Ab 685.000 €**

Vereinbare telefonisch deine individuelle Beratung mit Hygienemaßnahmen vor Ort oder bei uns im Büro in München.

baustolz.de | 0 89/2 11 29 03-101

WOHNEN & LEBEN -
der große Immobilienmarkt!
089 / 53 06 - 222
089 / 53 06 - 316
kleinanzeigen@merkur.de
www.merkurtz.de

LK ERDING
HÄUSER

ERDING: Mehrgenerationenhaus MFH, EFH, Zentral+Ruhig, kernsaniert, 8,5 Zi., 236m² Wfl., 638m² Grd., Gas-Hzg, Solar, Bj 1986, EA:148 kWh/(m²*a) EFKL E, **1.700.000,--**

Rega Immobilien
☎ 089 - 39 299 299
www.Rega-Immobilien.de

LK ERDING
GRUNDSTÜCKE

Erstklassige landwirtschaftliche Ackerfläche bei **Dorfen.**
60.000 m² LW-Fläche, Weiler-Randlage! 1 Flurstück!!! **KP 25,00 € / m²**
Anzusehen im Internet unter:
www.pli-immobilien.de
PLI IMMOBILIEN SERVICE **Herr Lohmaier ☎ 0 80 81 / 93 84 52**

WOHNEN & LEBEN -
der große Immobilienmarkt!
089 / 53 06 - 222
089 / 53 06 - 316
kleinanzeigen@merkur.de
www.merkurtz.de

LK MIESBACH
HÄUSER

Landhaus Nähe Holzk., mit 200 m² Wohnfl.,voll unterkellert, 1200 m² Grd., 6 Zi., 2 Bäder, Doppelgar., Freisitz, Schuppen, Kachelofen ,Öl + Holz, Bj. 84, VB 1.350.000,00 **€**, Zuschr. unt. Z99085502 MM/tz 80282 Mü.

ROSENHEIM STADT & LK
WOHNUNGEN

Provisonsfreie Kapitalanlage Wasserburg a. Inn

1 Zi., 38 m², OG/Blk.	209.900,-
1 Zi., 41 m², EG/Terr.	224.900,-
2 Zi., 51 m², OG/Blk.	283.900,-
2 Zi., 77 m², Ntzfl. 80m², DG/Gal.	409.900,-
2 Zi., 70 m², EG/Wi.-Grt./Terr.	384.900,-
3 Zi., 85 m², Ntzfl. 95m², DG/Gal.	449.900,-
4 Zi., 105 m², OG/Blk.	549.900,-

Energieausweis in Erstellung, Gas, Bj. 2020
leissner Wohnbau GmbH Tel. 08071/9211431

IMMOBILIENMARKT-ABKÜRZUNGEN
AUF EINEN BLICK

Abst. Abstand
App. Appartment
Ausst. Ausstattung
Bj. Baujahr
BK Betriebskosten
Blk. Balkon
Bung. Bungalow
bzb. beziehbar
DG Dachgeschoss
DHH Doppelhaushälfte
Do.-Gge. Doppelgarage
DT Dachterrasse
EG Erdgeschoss
EFH Einfamilienhaus
ELW Einliegerwohnung
EK Eigenkapital
erschl. erschlossen
Etg. Etage
ETW Eigentumswohnung
Gge. Garage
Grdst. Grundstück
Gart. Garten
HK Heizkosten
Hs. Haus
Komf. Komfort
KM Kaltmiete
KP Kaufpreis
KT Kaution
Lg. Lage
MM Monatsmiete
mtl. monatlich
NB Neubau
Nutzfl. Nutzfläche
NK Nebenkosten
OG Obergeschoss
prov.-fr. provisionsfrei
RH Reihenhaus
Terr. Terrasse
VB Verhandlungsbasis
WE Wohneinheit
Wohnfl. Wohnfläche
Whg. Wohnung
z. BAB zur Bundesautobahn
ZH Zentralheizung

ENERGIETRÄGER DER HEIZUNG/HZG
HZG BHKW Blockheizkraftwerk
HZG Gas Erdgas
HZG EGL Erdgas leicht
HZG EGS Erdgas schwer
HZG EW Erdwärme
HZG EE Erneuerbare Energieträger
HZG FW Fernwärme
HZG FWE Fernwärme Dampf
HZG FS Flüssiggas
HZG Öl Heizöl
HZG Holz Holz
HZG HSchn. Holz Hackschnitzel
HZG Ko Kohle
HZG LWP Luftwärmepumpe
HZG NW Nahwärme
HZG Pellet Pelletheizung
HZG Solar Solarheizung
HZG S Strom
HZG WL Wärmelieferung
HZG Elek.-Boiler Warmwasser über Elektroboiler

WEITERE ABKÜRZUNGEN ZUM ENERGIEAUSWEIS
Bj. (EA) Baujahr lt. Energieausweis
EEK A+ bis EEK H Energieeffizienzklasse (A+ bis H)
EB-W Endenergiebedarf für Wärme
EV-W Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S Endenergiebedarf für Strom

ART DES ENERGIEAUSWEISES
EA-B Energiebedarfsausweis
EA-V Energieverbrauchsausweis

KLEINE ANZEIGE
GROSSE WIRKUNG

Auto & Motor
Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr; für Mittwoch: Dienstag 11 Uhr

Beruf & Karriere
Anzeigenschluss für Samstag: Donnerstag 15 Uhr; für Mittwoch: Dienstag 9 Uhr

Wohnen & Leben
Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige) für Samstag: Donnerstag 16 Uhr

Heiraten & Bekanntschaften
Anzeigenschluss für Samstag: Donnerstag 15 Uhr

Fundgrube
Anzeigenschluss für Samstag: Donnerstag 15 Uhr; für Donnerstag: Dienstag 15 Uhr

SO KOMMT IHRE ANZEIGE IN DIE ZEITUNG!

089 / 53 06 222
Montag bis Donnerstag 7:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 7:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00 Uhr

089 / 53 06 316
kleinanzeigen@merkur.de
www.merkurtz.de

per Post:
Münchner Merkur/tz
Kleinanzeigen
Hans-Pinsel-Straße 9b
85540 Haar

... ODER KOMMEN SIE IN EINE DER VIELEN GESCHÄFTSSTELLEN!

merkurtz.de

IMMOBILIENANGEBOTE

OBERBAYERN

Verraten Sie uns Ihren Traum von den eigenen vier Wänden:
www.massivbau-erhard.de
Wir bauen Ihr Haus, in/um FFB-LL-M-STA-Bad Tölz-WM
HANS ERHARD

Wir bauen auf Ihr Grundstück

z.B. EFH Typ "Musterhaus Röttenbach"
Massive Bauweise zum Festpreis
individuell geplant nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
Infos 08450/929 766-0
www.kmh.de
Besuchen Sie unsere Musterhäuser
85051 Ingolstadt-Seehof, Weicheringer Str. 126c
91187 Röttenbach, Lachweg 3
KÖHNLEIN KMH MASSIVHAUS GMBH
... mit über 100 Jahren Bauerfahrung

Villa Aurora - Bad Reichenhall
Luxus ETW, neuwertig, ca. 146 m², Küche, teilmöbliert, 2x Terrasse, 2x TG, 1x Carport, gr. Kellerraum, beste Lage, KP: 979.000.- €; Prov. 3,48 %
☎ +43 (0)664/3933760, Hr. Lackner
office@immo-lackner.at
www.immo-lackner.at

Architektenhaus mit Einliegerwohnung und Klosterblick in 85298 Scheyern, Objektdaten unter www.engelvoelkers.com/pfaffenhofen ☎08441/78828-12

Großes EFH im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm, 220 m² Wohnfläche, top Zustand, sucht Familienanschluss, Südhanglage, uneinsehbarer Garten mit Pool, ideal für Pendler (Zug 35 Min. nach München-Hauptbahnhof) oder Homeoffice, alles weitere unter: ☎0152/01628198

Anzeigenschluss: Donnerstag 12.00 Uhr

Villa Kurfürst – Bad Reichenhall
Neubau Luxus ETW, ca. 155 m², Terrasse, Keller, zzgl. 2 x TG, beste Bauqualität, Traumlage, Zweitwohnsitz möglich, HWB: 15 kWh/m²a, provisionsfrei **KP 1,238 Mio.**
Tel. +43 (0) 664-39 33 760, Hr. Lackner, office@immo-lackner.at , www.immo-lackner.at

Villa Kurfürst – Bad Reichenhall
Neubau Luxus ETW, ca. 174 m², Terrasse, Keller, zzgl. 2 x TG, beste Bauqualität, Traumlage, Zweitwohnsitz möglich, HWB: 15 kWh/m²a, prov.frei **KP 1,39 Mio.**
Tel. +43 (0) 664-39 33 760, Hr. Lackner
office@immo-lackner.at , www.immo-lackner.at

Leserservice: 089 / 53 06 - 222

NIEDERBAYERN

Baugrundstück Bad Griesbach, zentrale, ruhige Lage, 930 m², mit genehm. Bauplan, Prov.frei, Infos: www.ohne-makler.net Objektnr.: 191260, 185.000 € ☎ 0173/5645397

Reiheneckhaus in Straubing, beste Lage, ruhige Wohngegend, zentrumsnah, Grundstück 432 m², bebaut mit Reiheneckhaus, eine Whg. ca. 70 m² (4 Räume), Gas-/ Zentralhzg., Terrasse, Gge., großer Garten, (KG + EG + OG + DG), Bj. 1955, 189.000,- € Zuschriften unter: Z99085522 MM/tz, 80282 München

BAYERN

Dillingen; Wunderschöne 3-Zi. Whg., 102 m², zentrumsnah, sehr ruh. Lage, gr. Blk., EBK, Carport, gr. Kellerraum, 355.000,- €. ☎ 0151/ 52551781

IMMOBILIENVERKAUF
ANLAGEOBJEKTE/ MEHRFAMILIENHÄUSER

Achtung: Anleger & Aufteiler
Gepflegte Mehrfamilienhäuser in guten Lagen von München, Augsburg, Großr. Augsburg & Regensburg, KP ab € 1,5 Mio. - € 19 Mio. zzgl. Provisionen.
Hoser Immobilien GmbH & Co. KG
☎ 0171/623220
www.hoser-immobilien.de

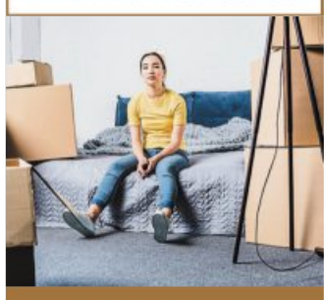
Gelegenheit für Geldanlagen, Baugrundstück in München, ca. 3000 m², schöne ruhige Lage. Nutzb., Altbaub., bzw. Neub. möglich. KP-Vorst. Ab 9,5 Mio. Von Priv. an Priv. Kontaktaufn. Zuschr. unter Z99085490 MM/tz, Mü.

IMMOBILIENVERKAUF
SONSTIGE

Exklusives EFH, Ortsrandlage, BJ 2006, ca. 150 m² Wohnfläche, vollunterkellert, PV-Anlage, 2 Garagen, ca. 700 m² Grundstücksfläche, Nahe Bad Wörishofen/ Mindelheim, 749 000,- € VB, maklerfrei, 0176/17902154

Verkaufe Tiefgaragen-Stellplatz (kein Duplex), Bj. 2007, sofort verfügbar, Weilheim, Wildsteigerstr., 5 Min. vom Zentrum, VKP 18.900,- € (VB). ☎ 0174/4661707

Wohnen & Leben



Gewerbliche Beratung:
Telefon 089 / 53 06 - 345
Fax 089 / 53 06 - 379
www.merkurtz.de

GEWERBLICHE OBJEKTE
LAND- UND FORST-WIRTSCH. OBJEKTE

Verkaufe landwirtschaftliche Nutzfläche im Allgäu, ca. 1,5 ha, Angebot ab 7 € pro m². Zuschr. unter Z99085495 MM/tz, München

IMMOGESUCHE

IMMOBILIENANKAUF
ALLGEMEIN

Raith Immobilien GmbH sucht **dringend** - Häuser, Grundstücke und Wohnungen zum Kauf und zur Miete. Für Verkäufer kostenfrei.
Rufen Sie uns an! **Tel. 089/89054500 www.raith-immobilien.de**

Seit 1975 vermitteln wir erfolgreich Immobilien in München & Region.
Für unsere Kunden suchen wir:
- Einfamilienhäuser, exkl. Villen
- Doppel, Reihenhäuser
- Mehrfamilien- & Geschäftshäuser
- Grundstücke - auch mit Altbau
- Wohnungen, Büro-Ladenlokale

Weiterhin suchen wir dringend:
- Bauern- u. Reiterhöfe, Landhäuser
- Gewerbeobjekte, Lagerhallen usw.

Verkauf & Bewertung kostenfrei
ivd WEICHSELGARTNER EIN MÜNCHNER IMMOBILIENBÜRO

Rufen Sie uns an: ☎ 089/918071
www.weichselgartner-immo.de

089/89457418
SOCHER
Provisionsfrei für Sie als Verkäufer
SOCHER-IMMOBILIEN
Häuser, Wohnungen, Grundstücke für vorgemerkte Kunden gesucht. Wir verkaufen Ihr Objekt zum Bestpreis. Wertermittlung u. Energieausw. kostenlos. info@SOCHER-IMMOBILIEN.de

DRINGEND GESUCHT
Grundstücke
Häuser · Wohnungen
Schnelle und diskrete Abwicklung garantiert!
Ansprechpartner: Herr Hitzenbichler
Tel. : 089 21 96 41 09
AkuRat Service Real Estate e.K.

Senioren: Ihre Immobilie in Geld umwandeln & darin wohnen bleiben! Wir kaufen Ihre Immobilie auf Leibrente, Sie behalten lebenslanges Nießbrauchsrecht (Wohnrecht!) Ihr Spezialist für Immobilien-Verrentung-seit 20 Jahren.
SABA - Private Immobilien-Rentengesellschaft mbH.
Leopoldstr. 244 - 80807 München
☎ 089 / 20 80 39 677
Jetzt gleich anrufen und informieren!

Wenn Sie Ihr Haus oder Grundstück verkaufen wollen ...
dann sind wir der richtige Partner!
Kostenlose Bewertung / Beratung.
Ihr Ansprechpartner Herr Schwarz.
RSI IMMOBILIEN
Tel: 089/ 127 129 50
www.rsi-immobilien.de

Dringend gesucht für vorgemerkte Kunden: Häuser, Wohnungen, Grundstücke u. landwirtschaftliche Grundstücke, Höfe u. Resthofstellen.
Für Verkäufer kostenfrei!
Immobilien Strasser T. 08442/1867

Suche Seegrundstück am Ostufer Starnberger See eventuell mit Bootshaus oder Altbau zum Kaufen oder Mieten. Angebote unter: ☎ 0172/7869248

Jung. Fam. plant sich z. vergrößern u. träumt v. eigenem zu Hause. Falls Sie helfen möchten u. ein Grundst., Haus od. Whg. verkauf. wollen, meld. Sie sich bitte.☎ 089/54894816

Wohnen & Leben
Gewerbliche Beratung:
Telefon 089 / 53 06 - 345

IMMOBILIENANKAUF
GRUNDSTÜCKE

IHR QUALITÄTSMAKLER FÜR ÄLTERE HÄUSER & GRUNDSTÜCKE
Ob mit Altbestand, Baurechtsentwicklung oder Umwidmung. Wir nennen Ihnen den Wert Ihres Grundstückes - professionell und unverbindlich!

20 JAHRE
GRAF IMMOBILIEN
+49 89 66676890
www.grafimmo.de

Finanzstarker Bauträger sucht
Baugrundstücke mit/ohne Altbestand
Schnelle und diskrete Abwicklung garantiert!
Ansprechpartner: Herr Hitzenbichler
Tel. 08152 / 99 97 90
AkuRat Service Real Extate.e.K.

IMMOBILIENANKAUF
GRUNDSTÜCKE

Ndb-Fa. baut schlüsselfertig in/um M-LA-DGF-DEG-SR-R
www.praml-bau.de
Wir suchen auch ständig Baugrundstücke. Tel. 0991/99811-0 Fax -49

IMMOBILIENANKAUF
WOHNUNGEN

Kleine bayerische Familie (Papa 35, Mama 36 und Bub 3) sucht ein schönes Zuhause im Raum Weilheim. Am liebsten ein kleines Häuschen zum Mieten od. kaufen. Wir freuen uns über Ihre Angebote! Anrufe bitte ab 17 Uhr ☏ 0160-5554389

Suche 2-Zi. Whg. nur in Giesing, 56-60 m² zu kaufen. Habe ich diese, kann ich meine große Whg. von 72 m² verkaufen, da geschieden. Suche zusätzlich noch eine kleine 2-Zi. Whg. ca. 40 m² in Giesing zu kaufen. ☎0178/8279828

Kaufgesuch Wohnung in GAP und Bayrisches Oberland, von Privat, jede Größe und Preislage interessant! Kaufentscheidung kurzfristig möglich.
EMail an WohnungGAP@gmx.de

Kaufe ETW / Haus / Grund in München sof. Kaufentscheidung. ☏ 089/663366

IMMOBILIENANKAUF
HÄUSER

Servus! Wir, Grundschullehrerin & Ingenieur, hatten als Kinder das Glück, in einer liebevoll gepflegten Nachbarschaft und mit einem Garten zum Spielen aufzuwachsen. Dies würden wir sehr gerne auch unseren Kindern ermöglichen. Sie haben ein Haus oder Grundstück in Erding & Umgebung und würden an wertschätzende Hände verkaufen? Bitte melden Sie sich! Wir können bei Bedarf schnell handeln. 0176-34032047 / familie.feldt@web.de

Haus am Tegernsee, aus Liebe und Leidenschaft und möglichen Altersruhesitz für unsere Eltern suchen wir ein Haus/Hof oder Grundstück am Tegernsee, entweder mit Bestandsgebäude oder für eine Neubaubebauung (mind. 150 m²) geeignet., 0172/712 88 72

Suche Haus oder Grundstück im Tegernseer Tal.
Zahle jetzt - beziehe später!
☎0172/8147921

IMMOBILIENANKAUF
HÄUSER

Arztfamilie mit 4 Kindern sucht freistehendes Haus mit Grund in Erding (Stadt). Sie haben ein freistehendes Haus mit etwas (oder etwas mehr) Grund in Erding und möchten dieses vermieten oder verkaufen? Dann würden wir Sie sehr gerne kennenlernen. Wir sind seit Jahren in Erding etabliert und wohnen derzeit in einer schönen Eigentumswohnung. Allerdings sind wir zum Leidwesen unserer Nachbarn sehr musikalisch. Wir spielen Klavier und Geige. Und wir würden sie gerne erlösen. Nicht die Geige, sondern die Nachbarn. Wenn Sie etwas Entsprechendes haben, freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht. Bitte von privat! E-Mail an: **Erdinghaus@gmx.de**

Kleine bayerische Familie (Papa 35, Mama 36 und Bub 3) sucht ein schönes Zuhause im Raum Weilheim. Am liebsten ein kleines Häuschen zum Mieten od. kaufen. Wir freuen uns über Ihre Angebote! Anrufe bitte ab 17 Uhr ☏ 0160-5554389

WEGEN EIGENBEDARF, Junge Familie aus Berg sucht Eigentumshaus in Berg, Icking und Umgebung bis 2 Mio.€. Auch: Altbestand / Renovierung /Grundstück, 0157/38468761

Kleines EFH, in München Süd und Umland zum Kauf oder Miete von Landei (w/48) gesucht. Ab 3Zi/80m2, auch renovierungsbedürftig, in ruhiger Lage, 089/72013650

IMMOBILIENANKAUF
GEWERBLICHE OBJEKTE

Ambulantes Rehazentrum sucht Geschäftsräume zum Kauf in Perlach, Neuperlach oder näherem Umkreis
2500-4500 m2 für ambulante Rehaklinik mit Fitnessstudio. Stadtnah, gerne aufstockbar.
RZM REHAZENTRUM MÜNCHEN
Herr Wandschneider, 089 149005-11
marketing@rehazentrum-muenchen.com

■ **Lagerhallen- & Gewerbeimmobilien** laufend gesucht. Für Verkäufer kostenfrei.
www.weichselgartner-immo.de ✆ 089/918071

Auto & Motor
Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr
für Mittwoch: Dienstag 11 Uhr

Beruf & Karriere
Anzeigenschluss
für Samstag: Donnerstag 15 Uhr
für Mittwoch: Dienstag 9 Uhr

Wohnen & Leben
Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr

Heiraten & Bekanntschaften
Anzeigenschluss
für Samstag: Donnerstag 15 Uhr

Fundgrube
Anzeigenschluss
für Samstag: Donnerstag 15 Uhr
für Donnerstag: Dienstag 15 Uhr

089 / 53 06 222
Mo. bis Do. 7–18 Uhr, Freitag 7–17 Uhr, Sa. 7–12 Uhr
089 / 53 06 316
kleinanzeigen@merkur.de
www.merkurtz.de

MIETANGEBOTE

MÜNCHEN STADT & LK
1-UND 1½ ZIMMER/ APPARTMENTS

Olympiad. dir. U-Bahn: Ab sofort, 1 Zi.-Whg., 33 m², renoviert, teilmöbliert, Kochnische, Parkett, große Loggia, Bestaussicht, gute Lage, Keller, 855,- € + NK + Kaution. ☎ 08846/666 oder 0175/2443000 oder 0152/33900996

Möbliertes Zimmer in EG, in 3er WG, zentral, S1, Bus 292/295 in 85764 O-Schleißheim, frei, MM 350,- € + NK + KT ☎ 089/3150862 E-Mail: marliesev@kuranda579.de

1 Zi. App Oberföhring Pharaohaus, 1. OG, teilmöbliert, abgeschl. Küche, Bad, Balkon, 35 m², 600,- € + 70,- € NK, + 3 MM KT, ab 01.12.20, ☎ 0178 / 498 65 56

Neuried nähe U 3, top san. 1-Zi. Whg., mod. möbl., 39.7 m², 1. OG, Kü./Bad sep. neue EBK, gr. süd-Blk., auch gewerbl. möglich. MM 750,- € + NK/KT. v. priv. ☎ 0172/5755515

Bogenhausen: 1 ZI-App, ca. 20 m², komplett möbliert, inkl. Einbauküche, 4. Etage (Lift). KM 600,- € + NK + Kaution ☎ 0151/56336672

Schönes Zimmer zu vermieten, ca. 28 m² in Garching. ☎ 0176/ 22865193

MÜNCHEN STADT & LK
2-UND 2½ ZIMMER

Von privat Sauerlach, 2 Zi., 45 m², DG (kein Balkon) Küche mit EBK, Bad + Toil.,(Nichtr., keine Haust.) zum 01.02.21 (evtl. 01.01.21) z. verm., Miete 540,- + 150.- € NK., 2 Monatsm. Kaution. Bewerbung m. Tel.Nr. + Mieterselbstauskunft an, 08104/1032

Parkstadt Bogenhausen, 2-Zi-Whg. langfristig zu verm., ca. 40 m2, EBK, 2015 kompl. renoviert, NR, keine HT, Zuschr. unt. Chiffrenr. Z21003211, Isar-Loisachbote, 82515 WOR

MÜNCHEN STADT & LANDKREIS
GEWERBLICHE OBJEKTE

Der Tennisclub Großhesselohe
sucht für seine gehobene Gastronomie einen neuen Pächter
80 Innenplätze · 180 m² herrliche Sonnenterrasse
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
TC Großhesselohe · Pullacher Str. 26 · 82049 Großhesselohe
E-Mail: info@tc-grosshesselohe.de
www.tc-grosshesselohe.de

MÜNCHEN STADT & LK
4 ZIMMER UND GRÖSSER

Mü-Ramersdorf, direkt Bus-Verb., 4½-Zi., Maisonette-Wohnung mit Dachgeschoss, ab sofort, ca. 114 m² Nutzfläche, Lift, 2 Eingänge, 2 Bäder, evtl. teil gewerblich möglich. 1695,- € + TG + NK + KT. ☎ 08846/666 oder 0175/2443000 oder 0152/33900996

MÜNCHEN STADT & LK
HÄUSER

Unterhaching: REH, 4 Zi. + Kamin-Stüberl UG, ca. 100 m² Wfl., EBK, überd. Freisitz/300 m², Gart., ruhig, Bus/S-B.10 min, KM 1.670 € + NK/Gge 80 €, v. Priv. langfri. zu verm. ☎ 089/ 6131567 Quirmbach.Karl@t-online.de

LK FREISING
HÄUSER

Marzling: Exkl. DHH, NB 2014, zentr. Lage, Wfl. 175 m², gr. sonnige Terr., hochw. Austatt., FBH, Parkettböden, KM 1.900,- €, Doppel-Gge. 100,- €, NK 150,- € ☎ 08161/21450

LK FREISING
WOHNUNGEN

Stadtgebiet FS: 2 Zimmer-Whg., ca. 51 m², 2. OG, Balkon, Kellerabteil, Miete 511,- € + NK + KT. E-Mail an: frage20@sgs-fs.de

Freising-Mitte, 3-Zi.-Whg., Küche, Bad, renov. Altbau, 80 m², KM 960,- €, NK 180,- €, Garage 60,- €, ab 1.12.20, **christine.w@mailbox.org**

Freising-Nord: 3 Zi.-Whg., ca. 62 m², Balkon, Kellerabteil, Miete 621,- € + NK + KT, auch für Studenten - WG geeignet. Mail an: frage20@sgs-fs.de

Wohnen & Leben
Anzeigenschluss:
Donnerstag 12.00 Uhr

LK FREISING
GEWERBLICHE OBJEKTE

Büro in Ortsmitte 85386 Eching 3 Zi., 82 m², Bj. 1986, 124,2 kWh, Energieträger Gas, TG, 1.150,- € ab 01.01.2020 Immobilien v. Pappenheim GmbH ☎ 0172/6456113

LK BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN
WOHNUNGEN

Wochenendhaus b. Tölz, Wir suchen ein freundliches, unkompliziertes und solventes Ehepaar, welches die Wochenenden gerne in einem kleinem Häuschen im Grünen mit knapp 50 m² Wohnfläche (2 Zi.) verbringen möchte. Nur Dauervermietung. Ab ca 15.1.2021, 08041/6842

Schlegldorf: 4 Zi. Whg. im EG, 95m², EBK, gr. Terr. u. Gart., Gge. + Stellplatz., Waschkeller + Kellerabstellraum, ab 1.1.2021. KM 950,- € + NK + KT. ☎ 0171/7294256

Wohnen & Leben
Gewerbliche Beratung: 089 / 53 06 - 345

LK DACHAU
WOHNUNGEN

Petershausen: 3 Zi.-Senioren Whg. m. Betreuung, barrierfrei, EG, 82 m², Terr., zentrale Lage an S 2, inkl. Wellness / Sauna / Fitness. 1.066,- € + NK + KT + Betreuung. ☎ 0178/2830756

LK DACHAU
HÄUSER

Odelzhausen Neubau, modernes helles REH, sehr ruhige zentrale Lage, Wfl. 157 qm, NF 63 qm, 6 Zimmer, 2 Bäder, Gäste WC, gehobene Ausstattung, 1.950,-, + NK,, 0176-57951622

LK WEILHEIM-SCHONGAU
WOHNUNGEN

Ruhige Whg. in Bauerbach, 116 m² Küche, 2 Bäder, Gge., Stellpl., Keller u. Waschraum, Blk., Gartenanteil, 1.000,- kalt. ☎ 0157 55870888

ROSENHEIM STADT & LK
WOHNUNGEN

Rotthalmünster in Bäderdreieck, 4 Zi., Küche, Bad, 103 m², Blk., Garage, ruhige Lage, keine Haustiere, Energieausweis 118 kW, 600,- € KM + NK + 3 MM Kaution. ☎08145/6076

Wohnen & Leben
Anzeigenschluss: Donnerstag 12.00 Uhr

BAYERN
WOHNUNGEN

20 App im Bayerischen Wald, zwischen 20 u. 40 m², 1 oder 2 Zimmer, komplett neu saniert, Bäder, Heizung, Fenster, Türen, Böden alles neu. Jedes App mit Balkon. Das ganze alten/behindertengerecht mit Lift. Zum Supermarkt ca. 500 m, Fertigstellung 2021. Mitte ab 180,00 € + Nebenkosten. ☎ 0177/3871513 Mail fmk-fenster@t-online.de

DEUTSCHLAND
ALLGEMEINE GEWERBEFLÄCHEN

Zu vermieten Tel: 08442-2539
Büroräume (neu) in Langenbruck;
Gewerberäume in Rohrbach
350 m² + Lager 92 m² im EG;
ca. 1000 m² Außenlagerfläche
Betreutes Wohnen in Wolnzach
(Gerne schicken wir unseren Flyer)
Tel: 0178 - 35 99 318

Moorenweis, Neubau, Büroflächen mit Sozialräumen, Wohnung und Halle zu vermieten ab 01.01.2021, näheres unter https://www.moorenweis-neubau.com 0171/9586619

MIETGESUCHE

MIETGESUCHE
STADT- UND LANDKREIS

Rentnerin und Tochter suchen wegen Eigenbedarfskündung 2,5 - 3 Zi. Whg. in München und Landkreis. Tochter in unbefristeter und krisenfester Anstellung. Bevozugt im EG bis 4. OG mit Lift. Küche, Bad, Balkon, Keller, möglichst gute Anbindung an die Öffentlichen Verkehrsmittel. Warmmiete bis 1.400,- €. ☎089/182729

Maximilian (25) ländl. aufgewachsen angestellt in einem unbefrist. Arbeitsverhältnis in der IT, sucht eine Zentr. **2 Zimmer Wohnung** in München, Vaterstetten od. Zorneding zur langfristigen Anmietung. Gesamtmiete 750,-€ ☎ **0162 88 44 706**

Wohnen & Leben
Anzeigenannahme:
Telefon 089 / 53 06 - 222

MIETGESUCHE
GEWERBLICHE OBJEKTE

Selbständiger Raumausstatter sucht für seine Firma eine Werkstatt im Raum Freising: Größe 30 bis 60 m², trocken, beheizbar, ebenerdig u. abschliessbar. Fa. Ulrich Hösl Raumausstattung. ☎ 08167/6775 oder ☎ 0171/6182597 www.hoesl-raumausstattung.de

MIETGESUCHE
GARAGEN

München-Nymphenburg, Garage oder TG Stellplatz gesucht. Nähe Kreuzung Döllingerstraße/Prinzenstraße oder Umgebung., 0179-2952230

MIETGESUCHE
LK WEILHEIM-SCHONGAU

Nähe Weilheim, Kinderloses Paar wünscht sich helle Whg. mit Garten/ Grünfläche in ruhiger Lage (bis 15 km Umkreis), 0151/64458324 (bitte Nachricht hinterlassen)

MIETGESUCHE
MIESBACH

Lehrerin 49 J., sucht möbliertes Zimmer mit Tisch für Schreibarbeiten. Wunsch Küchenbenutzung oder Kochgelegenheit. Raum Holzkirchen/Sauerlach. ☎0152/34340323

MIETGESUCHE
LK GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Ruhige Wohnung gesucht! Solventes, ruhiges Rentnerehepaar, NR, keine Haustiere, sucht 3 Zimmer (kein Dachgeschoss), mindestens 75 m ² Wohnfläche, Küche (ohne EBK), Dusche, WC, mit Balkon, Garage oder Stellplatz, von Privat zu mieten. WM bis 1.100,- € ☎ 0170/7429463

Wohnen & Leben
Anzeigenschluss: Donnerstag 12.00 Uhr

MIETGESUCHE
DEUTSCHLAND ALLGEMEIN

Suche in Berlin für meine schwan-gere Tochter (38 J.) und ihren Partner (49 J.), 3 Zi. Whg. innerhalb des S-Bahn Rings, bevorzugt Südwesten bis 1.300,- WM ☎ 0160/8992392

Worauf achten beim Heizen mit Holz?

Tipps für das perfekte Kaminfeuer

Bei nasskalter Witterung werden wieder viele Feuerstätten als zusätzliche Wärmequelle genutzt. Dabei sind die Besitzer aufgefordert, auf eine umweltgerechte Verbrennung zu achten. Zugelassene Brennstoffe sind in der Regel nur trockene, unbehandelte Holzscheite sowie Briketts aus Holzspänen oder Braunkohle.

Wer ein perfektes Flammenspiel im heimischen Holzofen genießen will, sollte ein paar Dinge beachten.

Genaue Angaben zum richtigen Heizen und zu den für die jeweilige Feuerstätte zugelassenen Brennstoffen finden sich in der Bedienungsanleitung des Geräteherstellers. Besonders wichtig: Lackiertes oder beschichtetes Holz sowie Spanplatten, Kunststoff oder Abfälle jeglicher Art gehören nicht in das Feuer, sondern müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Darauf weist der in Europa führende Fachverband, der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI), hin.

FOTO: SPARTHERM

Holz aus diesem Jahr muss noch lagern

Nach Hitzesommern, Sturmschäden und dem Befall mit Borkenkäfern ist aktuell ein Überangebot an Holz und auch Brennholz auf dem Markt zu haben. Der Verbraucher profitiert dabei von niedrigen Preisen beim Brennstoffkauf. Wer dies genutzt und frisches Holz aus dem Forst bezogen hat, muss darauf achten, dass die Scheite mindestens bis zur nächsten Heizsaison an einem luftigen Ort zum Trocknen lagern müssen, bevor sie verbrannt werden. Denn die Restfeuchte darf laut dem Gesetzgeber maximal 20 Prozent betragen. Diese lässt sich mit einem Messgerät bestimmen, das im Handel erhältlich ist. Eine Alternative zum selbst gehackten Holz sind getrocknete Scheite vom Brennstoffhändler.

Gewusst wie: Auf die Luft kommt es an

Beim Anzünden ist es wichtig, möglichst schnell hohe Temperaturen zu erzielen. Dies gelingt am besten mit dünn gespaltenem Holz und handelsüblichen Anzündern. In dieser Phase benötigt das Feuer viel Sauerstoff. Deshalb die Luftzufuhr maximal öffnen. Hat sich ein Glutbett gebildet, können größere Scheite oder Briketts nachgelegt werden. Sobald daraus Flammen züngeln, die Luftzufuhr drosseln, um ein emissionsarmes und sparsames Abbrennen zu gewährleisten. Während zu wenig Luft zu einer unvollständigen Verbrennung führt, kann zu viel Luft die Temperatur im Feuerraum extrem erhöhen. Jede dieser Fehlbedienungen reduziert den Wirkungsgrad und führt zu erhöhten Emissionen. Abhilfe kann hier eine sogenannte Abbrandsteuerung schaffen, die die Luftzufuhr automatisch in jeder Phase reguliert. HKI

Für die Zukunft bauen

Ein Blick auf nachhaltige und energieeffiziente Hausmodelle

Der Fertigbau ist seit Jahren auf dem Vormarsch und wird bei Bauherren immer beliebter. Im ersten Halbjahr 2020 waren 22,1 Prozent aller bundesweit genehmigten Eigenheime Fertighäuser. In Bayern lag der Fertigbauanteil sogar bei 25,5 Prozent. Zu verdanken ist das unter anderem dem Energiesparpotenzial der modernen Fertigbauweise.

In Poing können sich Hauslebauer inspirieren lassen. FOTO: BAUZENTRUM POING

Inspirationen in echten Häusern sammeln

Bayerns größte Eigenheimausstellung, das Bauzentrum Poing bei München, zeigt rund 60 Beispiele für aktuelle Trends des modernen Fertigbaus. Hier erfahren Besucher alles über die hoch wärmegedämmten Gebäudehüllen der modernen Fertighäuser, die für energiesparendes Wohnen prädestiniert sind. Die günstigen bauphysikalischen Eigenschaften, gepaart mit intelligenter Konstruktion und maßgenauer Vorfertigung der Bauelemente ergeben das hohe Energiesparpotenzial. Das wiederum wirkt direkt auf den Geldbeutel der Bauherren. Denn mehr denn je stellt sich heute beim Bau eines Gebäudes nicht nur die Frage nach den Investitions-, sondern auch nach den Betriebskosten. In Anbetracht der Preise für Energie, der klimatischen Veränderungen und auch der immer weiter verschärften gesetzlichen Vorschriften zur Energieeinsparung bei Neubauten sind Themen wie die nachhaltige Bauweise, die Heiztechnik und Möglichkeiten zur Stromerzeugung im Eigenheim für vorausschauende Hausbesitzer und Bauherren immens wichtig.

Geöffnet ist das Bauzentrum Poing dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Montag ist Ruhetag. Der Ausstellungskatalog mit Fotos und Grundrissen der Häuser ist kostenlos an der Kasse erhältlich.

Zugangsregelung via Online-Buchung

Um für einen geregelten Zugang zum Ausstellungsgelände sorgen zu können, wurde ein Online-Buchungstool entwickelt, über das Besucher einen Termin für ihren Ausstellungsbesuch reservieren müssen. Auf dem Gelände selbst kann man sich zeitlich unbegrenzt bewegen. Anmeldungen erfolgen über das Online-Buchungstool auf der Homepage des Bauzentrums unter www.bauzentrum-poing.de. Dort finden sich auch alle Informationen zum aktuell geltenden Hygiene- und Schutzkonzept und den daraus abgeleiteten Maßnahmen und Bestimmungen vor Ort. BP

Gründliche Kontrolle durch den Fachmann

Trinkwasser regelmäßig prüfen

Sowohl bei Verbraucherumfragen als auch bei Untersuchungen, beispielsweise durch die Stadtwerke, bekommt das Leitungswasser in Bayern sehr gute Noten. Allerdings ist die Top-Qualität keineswegs selbstverständlich. Erst die regelmäßige Wartung der Wasserinstallationen und hohe gesetzliche Anforderungen, etwa durch die erneut novellierte Trinkwasserverordnung, sorgen für einwandfreies Wasser zum Trinken. Die Verordnung enthält sehr detaillierte Angaben, welche Anforderungen an den Betrieb von Trinkwasserinstallationen gestellt werden.

In Mehrfamilienhäusern mit großen Anlagen muss die Trinkwasserqualität überprüft werden. FOTO: TXN/ZVSHK/BIKER3/FOTOLIA

Trinkwasser-Kontrolle alle drei Jahre

Ob die Qualität des Trinkwassers aus dem Hahn stimmt, müssen Eigentümer von Mehrfamilienhäusern alle drei Jahre nachweisen, wenn die zentrale Anlage zur Warmwasserbereitung ein Speichervolumen von über 400 Liter hat. Die Überprüfung erfolgt durch ein zugelassenes Labor, das Wasserproben an vorgegebenen repräsentativen Stellen entnehmen lässt und untersucht.

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) empfiehlt Eigentümern und Nutzern von Trinkwasserinstallationen, regelmäßige Wartungen durch einen SHK-Betrieb durchführen zu lassen. Im Rahmen des Trinkwasser-Checks oder einer Wartung erkennt der Fachhandwerker, ob die verwendeten Materialien sowie die Armaturen und Rohrleitungen den Regeln der Technik entsprechen. Kleinere Mängel können oft direkt behoben werden. Davon profitiert der Eigentümer dreifach: Der Trinkwasser-Check senkt die Betriebskosten, schont Ressourcen und erhöht die Sicherheit. TXN

LUPSE&LUPSE
IHR BAD FÜRS LEBEN

Wenn es für IHRE Kleinen etwas größer sein darf!

Wenn's um IHR Bad geht, verwandeln WIR gerne auch Urlaubsträume in Lebensräume. Seit über 30 Jahren erfüllen wir die kleinen & großen BÄDERWÜNSCHE unserer Kunden – zuverlässig, excellent und mit Herz. Und dabei immer alles aus EINER Meisterhand.
Und SIE suchen nur noch die Farben aus.

In unserem Familienbetrieb ist immer ein Lupse Ihr ganz persönlicher Ansprechpartner. Rufen Sie uns an!

Ausstellungsräume: Leibstr. 32 | 85540 Haar
Tel. 089/45 67 09 31 | Fax 089/45 67 09 32 | www.lupse.de

KOMPLETT AUS EINER MEISTERHAND

VELUX®
DACHFENSTER VOM FACHMANN
EINBAU & AUSTAUSCH
BERT DACHFENSTER
TEL: 089 - 23756424
MAIL: INFO@BERT-BAUTECHNIK.DE
WWW.BERT-DACHFENSTER.DE

SCHÄFFLER BEDACHUNGEN GEGRÜNDET 1876

Inhaber:
Familie Dr. Walther

Kontaktieren Sie uns:
www.schaeffler-dach.de
Tel: 089-487283

Betriebsstätte:
Wittelsbacherstr. 16
85622 Feldkirchen

Sitz der Gesellschaft:
Kellerstr. 37
81667 München

Fritz Schäffler GmbH & Co. KG
Bedachungen

BAUSPENGLEREI & DACHDECKEREI

Traditioneller Handwerksbetrieb

Fritz Schäffler Bedachungen ein Begriff für anspruchsvolle Ziegel- und Blecharbeiten an Dächern und Fassaden.

Unsere Aktion für die Umwelt
vom 01.11.20 bis 31.03.21:

Bei jedem Auftrag übernehmen wir für Sie die Patenschaft für 1m² heimischen Wald!

DWWA

Weitere infos unter:
www.wald-co2neutral.de

Auto & Motor

AUTOS SUCHEN UND FINDEN
Jeden Mittwoch und Samstag!
ANZEIGENANNAHME:
089 / 53 06 222
089 / 53 06 316
merkurtz.de

Mehr Kfz-Angebote im Internet: merkurtz.autoanzeigen.de
Anzeigenannahme Telefon (089) 5306 - 222 **Fax** (089) 5306 - 316
Internet merkurtz.de **E-Mail** kfz-anzeigen@merkur.de

ADAC berechnet Wertverlust, Unterhalt und Preis pro Kilometer

So viel kostet Ihr Auto wirklich

Wer ein Auto kauft und nur auf den Preis und vielleicht noch auf den Verbrauch schaut, rechnet sich seinen fahrbaren Untersatz schön und fällt womöglich beim Blick auf die Versicherungspolice, die Werkstattrechnung oder beim Neukauf von Reifen aus allen Wolken. Der ADAC hat unter Einbeziehung von Unterhalt und Wertverlust die realen Kosten ausgerechnet, die für den eigenen Wagen anfallen und die günstigsten Modelle in sechs Klassen ermittelt (siehe Tabelle). Und so hat der Automobilclub gerechnet:

- **Haltedauer:** Als Standard werden 60 Monate angenommen.
- **Fahrleistung:** Durchschnittlich werden 15 000 Kilometer pro Jahr angenommen.
- **Grundpreis:** Kalkuliert wird auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Aktuelle Umweltprämien werden beim Wertverlust miteingerechnet.
- **Fixkosten:** Dazu zählen Haftpflichtversicherung (durchschnittlicher Normaltarif und durchschnittliche Regionalklasse), Vollkasko, Steuer und eine Pauschale in Höhe von 200 Euro pro Jahr für Kleinzubehör, Parkgebühren und Hauptuntersuchung.
- **Werkstattkosten:** Inspektionen werden entsprechend der Herstellervorgaben kalkuliert, dazu kommen typische Verschleißreparaturen sowie Reifenabnutzung und eine Reparaturkostenpauschale ab drei Jahren Haltedauer. Basis der Berechnung sind die durchschnittlichen Werkstattstundensätze der Hersteller.
- **Betriebskosten:** Dazu zählen in erster Linie der Kraftstoffverbrauch (auf Basis des WLTP-Zyklus für ein Fahrzeug in Serienausstattung). Hinzu kommen Nachfüllkosten für Öl sowie eine Pauschale für Wagenwäsche und -pflege in Höhe von 250 Euro im Jahr.
- **Wertverlust:** Dieser orientiert sich an den Notierungen für Gebrauchtwagenpreise durch die Deutsche Automobil Treuhand (DAT). Für die sogenannte Ausstattungspauschale werden klassenübliche Komfort- und Sicherheitsextras (wie Klimaanlage, Metalliclackierung, Fahrdynamikregelungen) mitbewertet, da sie den Gebrauchtwagenpreis positiv beeinflussen und den Wiederverkauf erleichtern.
- **Finanzierung:** Wer den Fahrzeugkauf mit einem Kredit finanziert, muss die Kosten für die Zinsen zusätzlich mit einkalkulieren.

Volker Pfau

Mit spitzer Feder gerechnet: Der ADAC hat neben dem Kaufpreis die realen Kosten für Autos ermittelt, wir präsentieren die günstigsten Fahrzeuge in sechs Klassen.

FOTOS: HERSTELLER

Die Fahrzeugtypen im Autokostencheck

Fahrzeugtyp	Modell	Grundpreis	Gesamtkosten/ Monat	Kosten pro km
1 Kleinstwagen	Citroën C1 VTi 72	9738 Euro	324 Euro	0,26 Euro
2 Kleinwagen	Mitsubishi Space Star 1.0	10 226 Euro	357 Euro	0,29 Euro
3 Untere Mittelklasse	Dacia Duster TCe 100 ECO-G	12 955 Euro	370 Euro	0,30 Euro
4 Mittelklasse	Skoda Octavia 1.0 TSI Active	20 990 Euro	502 Euro	0,40 Euro
5 Obere Mittelklasse	Skoda Superb 2.0 TDI Active	31 768 Euro	639 Euro	0,51 Euro
6 Oberklasse	Porsche Taycan 4S	102 945 Euro	1334 Euro	1,07 Euro

Quelle: ADAC

Cabrio SF90 Spider als Plug-in-Hybrid

Ferrari mit 1000 PS

Bis zu 25 Kilometer kann der Farrari SF90 Spider rein elektrisch fahren. Das hat aber eher symbolischen Wert. Viel wichtiger dürfte Fans und Fahrern des edlen italienischen Renners sein, dass sich die Leistung der drei Elektromotoren für den Plug-in-Hybrid und den 780 PS aus dem 4,0-LIter-V8-Turbomotor auf stolze 1000 PS addiert. Der 1670 Kilogramm schwere Ferrari soll in 2,5 Sekunden Tempo 100 erreichen, in 7,0 Sekunden Tempo 200. Als Höchstgeschwindigkeit sind 340 km/h angegeben – damit dürfte der SF90 Spider eines der schnellsten Serienca-brios der Welt sein. Ausgeliefert wird der Renner aus Maranello, der rund eine halbe Million Euro kosten soll, ab Mitte 2021.

Nur wenige tanken diesen Kraftstoff

Die Angst vor E10

Neun Jahre nach der Einführung liegt der Anteil des Kraftstoffs Super E10 hierzulande bei rund 14 Prozent. Auf anderen Märkten wie in Frankreich oder in den Niederlanden ist E10 die Benzinsorte mit dem größten Anteil. In einer Umfrage des ADAC äußerten 51 Prozent der Befragten technische Bedenken als Grund, kein E10 zu tanken. 23 Prozent waren unsicher über Vor- und Nachteile und verzichten darum lieber, 18 Prozent haben Sorge, dass sie der Billigsprit letztlich teuer kommt. Bei denjenigen, die E10 tanken, war der Preis für 72 Prozent ausschlaggebend, 37 Prozent tanken aus Umwelt- und Klimaschutzgründen Super E10. Laut ADAC können rund 95 Prozent der Autos E10 nutzen.

BMW zeigt Roller-Studie CE 04

E-Scooter für Pendler

BMW nähert sich der Präsentation des nächsten Elektrorollers. Der CE 04 wurde jüngst als seriennahe Weiterentwicklung der 2017 gezeigten Studie Concept Link und als möglicher Nachfolger des C evolution gezeigt. Vor allem Großstadtpendler sollen ihn als Fortbewegungs- aber auch als Kommunikationsmittel nutzen. Bei dem Fahrzeug für urbane Kurzstrecken wurde vor allem Wert auf variable Ergonomie und einfache Zugänglichkeit gelegt. Ein 10,25 Zoll großes Display fungiert als Schnittstelle, über die der Fahrer und sein Mobiltelefon mit der Welt verbunden sind.

Stromer sind vor allem auf dem Land begehrt

Städter wollen keine E-Autos

Eigentlich sind Elektroautos ideal für die Stadt. Sie werden meist nur auf kurzen Strecken bewegt, plagen die Bewohner nicht mit Abgasen und mehr als zwei Menschen sitzen sowieso nur ganz selten im Wagen. Doch nun überrascht das Ergebnis einer Umfrage: Elektroautos sind auf dem Land begehrter als in der Stadt.

Dies ergab eine repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag des Internet-Vergleichportals Check24. Auf die Frage, welche Art der Motorisierung der nächste Pkw haben soll, antworteten zwölf Prozent der Bewohner eines ländlichen oder vorstädtischen Wohnumfelds, dass es ein Elektroauto sein soll. Dagegen planen nur neun Prozent der Stadtbewohner, sich einen Stromer anzuschaffen.

Ein Grund für dieses unerwartete Ergebnis könnte in der Ladeinfrastruktur liegen. Auf dem Land können nämlich viele Menschen ihren Wagen zu Hause in der eigenen Garage aufladen, oft haben sie auch eine eigene Wallbox montiert und speisen diese mit günstigem, selbst produziertem Strom. In der Stadt muss man dagegen erst einmal einen Parkplatz mit Ladesäule finden, der oft auch nicht wohnungsnah zu finden ist. Darüber hinaus macht die Problematik der nicht immer kompatiblen Ladestecker und die Vielfalt der Anbieter und Tarife das Stromtanken nicht einfacher.

Kleiner Lichtblick für Stadtbewohner: Wie berichtet, hat die Bundesregierung beschlossen, dass künftig Mieter einen grundsätzlichen Anspruch darauf haben, in der Tiefgarage von Mehrfamilienhäusern auf eigene Kosten eine Wallbox einzubauen.

Elektroautos sind auf dem Land begehrter als in der Stadt. FOTO: RENAULT

Die Umfrage ergab auch, dass nach wie vor Verbrennermotoren in der Gunst der Käufer weit oben stehen: 52 Prozent der Stadtbewohner bevorzugen einen Benziner, je zwölf Prozent einen Dieselmotor oder einen Hybridantrieb. Bei den Bewohnern vorstädtischer und ländlicher Gebiete votierten 44 Prozent für den Benziner, 14 Prozent für den Hybrid und 13 Prozent für einen Diesel.

Beim Bestand an Elektroautos ist das beliebteste Modelle der Renault Zoe. 19,8 Prozent der über Check24 versicherten E-Autos sind kleine Franzosen. Es folgen Tesla Model 3 (11,6 Prozent und VW e-Golf (9,5 Prozent).

Volker Pfau

Gefährdung durch Tausch-Leuchten

LED-Umrüstung verboten

LED-Scheinwerfer erfreuen sich großer Beliebtheit, da man mit ihnen im Straßenverkehr besser sieht und besser gesehen wird. Verständlich, dass viele Autofahrer eine defekte Glühbirne mit einem sogenannten LED-Retrofit ersetzen wollen. Das ist aber nicht erlaubt, wie das R+V-Infocenter mitteilt. Sie passen zwar in die vorhandenen Fassungen, jedoch nicht in allen Autos zu den vorhandenen Linsen und Reflektoren. Dies kann andere Verkehrsteilnehmer blenden und gefährden. Wer mit dem falschen Licht erwischt wird, riskiert ein Bußgeld, bei einem Unfall ist der Versicherungsschutz in Gefahr. Erlaubt ist der Austausch des kompletten Scheinwerfers auf LED-Licht.

ANZEIGE

In 3 Jahren zum Kfz-Technikermeister

Die Kfz-Innung München-Oberbayern informiert

Teilnehmer Abi-und-Auto. Foto: Kfz-Innung München-Oberbayern

Die drei Jahre intensives Lernen haben sich gelohnt. Stolz präsentieren sich die diesjährigen Absolventen des Ausbildungsprojekts „Abi und Auto". Nach der Gesellenprüfung zum Kfz-Mechatroniker und der Prüfung zum Kfz-Servicetechniker haben sie jetzt auch die letzte Hürde zum Kfz-Technikermeister geschafft.

Die erste „Abi und Auto"-Klasse startete im Ausbildungsjahr 2009/2010. Die Kfz-Innung München-Oberbayern hat damit ein Projekt ins Leben gerufen, das sich gezielt an technikinteressierte und automobilaffine Abiturienten wendet. Ziel ist, Abiturienten innerhalb einer verkürzten Zeitspanne zur Meisterprüfung zu führen. Hierdurch sollen besonders leistungsstarke Schulabgänger frühzeitig mit den Karrieremöglichkeiten, die das Kfz-Handwerk bietet, vertraut gemacht werden. Das mit dem Hermann-Schmidt-Preis und der Auszeichnung „Ausbildungs-Ass" prämierte Projekt schafft Gewinner auf beiden Seiten: Jugendlichen mit allgemeiner beziehungsweise fachgebundener Hochschulreife bietet sich eine attraktive Karriereoption zum Studium. Betriebe bekommen die Möglichkeit, geeigneten Führungsnachwuchs für ihr Unternehmen zu begeistern und in sehr kurzer Zeit systematisch auf diese Aufgaben vorzubereiten. Jährliche Teilnehmerzahlen zwischen 18 und 24 sprechen für sich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abi-und-auto.de

Kfz-Innung München-Oberbayern
Gärtnerstraße 90
80992 München
Telefon 089/14362-0
info@kfz-innung.de
www.kfz-innung.de

Kraftfahrzeug Gewerbe – Meisterbetrieb der Kfz-Innung

LEXUS BLACK DEALS // VON MITTWOCH 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

ALFA ROMEO
ALLGEMEIN

Alfa Romeo 156 2.0 JTS, 122 kW, EZ 09/03, amalfi gold met., 141.000 km, 1.200 EUR (VB), Benzin, Klima, Led., Servo, GHD, Fzg ist abgemeldet aber fahrbereit, neuw. WR auf Stahlfelgen können hinzu gekauft werden, weitere Bilder u. Details auf konkrete Anfragen, **+4915228524860 ID 81F0639**

AUDI
A1 DIESEL

A1 Autom., 116 PS, EZ 3/17, 43' km, § 8/22, 4 trg., Szhg., SH gepfl., Klima, Navi, weiss/schw., 8-f-ber. NR, VB 13.850,- € ☎ 0171/2358989

AUDI
A3 / S3

A 3 2.0 TFSI Sport Autom., EZ 6/18, 1.Hd., 190 PS, 9.927 km, § 6/21 a. Wunsch neu, graumet., Quattro, AHK, 32.950,- €. ☎0175/5650880

LEXUS BLACK DEALS // VON MITTWOCH 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

AUDI
A3 DIESEL

Audi A 3 1.9 TDI, schwarz, 2. Hd., SH-gepfl., EZ 02/08, § 07/21, 229'km, 2-trg., top gepfl., 3.999,- €. ☎0173/7464743

AUDI
A5 DIESEL

A5 Coupe 3.0 TDI Quattro, Tiptronik 245 PS EZ 2/2012, un-frei, schw. met., Leder, Navi, Panoramadach, SHZ, Alu SR + WR Klimaautomatic, KD-gepft. 145`km 2. Hd., 16950,- € von Privat 08251 870699

AUDI
A6 AVANT DIESEL

Audi A6 Avant, Autom., D, EZ 5/02, § fällig, hellblau, 285' km, AHK, nur 6 Liter auf 100 km, guter Zustand. VB 800,- € ☎ 0151/20725610 Erding

BMW
ALLGEMEIN

BMW Z4 3.0i, 170 kW, EZ 04/04, silber met., 129.000 km, 13.500 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., SHZ, Led., WFS, CD-Wechsler, gepflegt, in 06/2020 in BMW Werkstatt überholt u.a. Bremsen und Querlenker, **0162/3858944 ID 8226C1D**

BMW X1 1.8 d xDrive, 110 kW, EZ 03/16, schwarz, 57.500 km, 20.000 EUR (VB), Diesel, Klimaaut., Navi, Xenon, SHZ, WFS, Allrad, Servo, Temp., **0172 8945555 ID 80940AB**

BMW X2 2.0 d xDrive Autom., 140 kW, EZ 04/20, saphirschwarz met., 13.500 km, 39.500 EUR (VB), Klimaaut., Navi, SHZ, WFS, Allrad, Servo, Temp. Dachreling, Panoramadach, Lenkradheizung, Sportsitze, Hifi, Lichtpaket, DAB, ectr. , **0172/ 8518731 ID868A42D**

BMW 530 xd Touring, Bj. 08, 246 tkm AHK, M-Paket, top Zust., viele Teile neu, EZ02/08, schwarz, Headupdisplay, Panoramadach, AHK, Leder schwarz, über 5000 € investiert, VHB 8600 €, **01607746969 ID8450829**

BMW X3 3.0sd, 210 kW, EZ 10/08, TÜV 7/22, , 8fach, schwarz, 149.000 km, Diesel, Klima, Navi, Xenon, SHZ, Led., Temp. Panorama, Vollausst., VB 9700,-, **Tel. 080418887 ID8323D3C**

BMW
1ER-BENZIN

118 i, EZ 06/10, 5-trg., 99'km, HU 05/22, SH, 1. Hd., schwarz, 143 PS, u´frei, Klima, Xenon, SD, 8-fach a. Alu, 6.400,- €. ☎0152/53617981

BMW 118i Limousine, 2/3 türig, EZ 03/09, § 7/22, 120.000 km, 8 fach bereift, Scheckheft gepflegt. VB 3.850,- €. ☎ 0173/6973149

BMW
4ER-DIESEL

430 D Gran Coupé, M-Sport, Sportaut., Bj. 04/16, 65'km, carbonschwarz, SH-gepflegt, Navi Prof, PDC, Kamera, AHK, Panoramadach, 19" Alu, el. Sitze, Head Up, uvm. gegen Aufpreis, WR auf 18" Bicolor Alu, 28.450,- € ☎ 0172/8502768

BMW
X1 / X3 / X5 / X6

BMW X1 1.8 d xDrive, 19.850 € (VB), EZ 11/16, blau metallic, ~75.000km, TÜV 11/21, 150PS, Allrad, Automatik, Navi, HeadUp, Klimaaut., Freisprech, Verkehrszeichenerkennung, LED, Tempomat, AnhängerKupplung, Sonnenschutzglas, RückfahrKamera, DachReling, großer Tank, RunFlat Alu-Sommerreifen, Komplettsatz Alu-Winterreifen von BMW Mitarbeiter, **016097697344 ID 829990E**

BMW X 5, X Drive 30 D, Bj. 8/ 2011, 2. Hd., 82.000 km, u´frei, AHK, Alu-Flg., gepfl. GaWg., VB 19.900,- € ☎ 08661/554

SUV X1 sDrive 18i Advant. Benz BMW, EZ 1/19, Inbetriebn. 11/19, 2' km, KW 103, Navi, el,. Heckkl., AHK, v. Extr., **€ 23.900,-** T. 0176/28013764

CITROËN

Zeigen Sie was Sie zu bieten haben! Fotos sagen mehr aus. Auch beim Fahrzeugverkauf. Inserieren Sie al-so gleich online. **www.merkurtz.autoanzeigen.de**

CITROËN
DIESEL

Citroen C5, EZ 2/06, 100 kW, 196'km, Diesel, 4/5 Türen, TÜV3/ 22, neue Bremsen, 9f-ber., SH-gepfl., 1.800,- VB. ☎08807/2069852

Das lohnt sich! Nutzen Sie die kostenlose Wiederholungsmöglichkeit für private Kfz-Anzeigen im größten Kfz-Markt aller bayerischen Tageszeitungen! Hier werden Autos verkauft. Anzeigenannahme: Tel. (089) 5306-222, Fax (089) 5306-640, www.merkurtz.de

FIAT
ALLGEMEIN

Fließsatzanzeigen mit Bild. Autos sind Emotionen und dazu braucht es Bilder. Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit! **www.merkurtz.autoanzeigen.de**

FIAT
ABARTH

Abarth 595 Competizione 1.4 T-Jet, 179PS, EZ 10/16 facelift 2017, grau, 28.000 km, 18.300 EUR (VB), Benzin, Navi, Xenon, Sabelt, Record-monza, sportl. Extras. sehr gepflegtes Fahrzeug., **08803 60466 ID 836BD45**

FIAT
PUNTO

Fiat Punto Grande EZ 05/12, 79' km, 1. Hd., 4-türig, Klima, silber, eFH, ZV, CD, u'frei, gepfl., § 08/21, 3.990,- € ☎ 0157/30739621

FORD
KUGA

Von Privat, Ford Kuga, S Plus, 2 l, 140 PS, D, Cross Over, 5trg., Allrad, 6 Gang Schaltgetr., Stoff/Leder, Vollausst. Panoramadach, Euro 5, 8f.-ber., EZ 11/12, § 11/21, 70' km, 1A Zustand, VB 10.200,- € ☎ 0173/ 6772199 oder 08764/920025

FORD
FIESTA

Ford Fiesta, 1.2 l, 1. Hd. Bj. 10/01, 119' km §/AU neu, Klima, Winterreifen, sehr gepflegt, unfallfrei. VB 1.250,- € ☎ 0173/4195450

Fiesta, EZ 04, 82' km, § neu, schwarz, Klima, 2. Hd., Radio, 1.350,- €. ☎0151/14142964

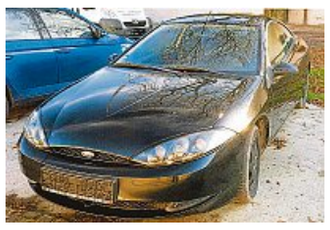
Ford Fiesta 1,3l EZ 06/04, 133'km, 51kW, § 09/22, blau met., 8f.-ber., VB 1450,-€, 08142/17162

Ford Fiesta, Bj. 03, § 11/20, silber, VB 590,- € ☎ 01578/2953891

FORD
FUSION

Ford Fusion, EZ 06/05, km 93000, kW 55/ PS 75, § neu, Garagenwagen, ABS, Klima, ZV, Ganzjahresreifen, 2600 €, VB ☎ 0176/47719809

FORD
COUGAR



Ford Cougar Coupé, 3-trg., schw, Bj. 2000, Benzin, 96 kW, ohne § aber Motor gut, 205' km, 8-f-ber., VB 390,- €. ☎ 0152/29901509

HYUNDAI

Senioren-Fahrzeug Kona Prämium Vollausstattung, 14' km, 177 PS, Autom., unfallfr., met., EZ 3/19, el. Ledersitze u. Glasd., DABT-HiFi, abn. Hängekupp., Allwetterreifen, restl. 40 Mt. Werksgarant., NP 32.200,- €, VK 23.480,- €, **Tel. 0151/ 26951434 od. 08165/909436**

Hyundai Tucson blue 1,6 GDi 2 WD, Sondermodell, Euro 6, EZ 12/2016, 26.000 km, Leder, Navi, WR, AHK, Klima, Kamera, Platinum Silber met., usw., gepflegt, Garagenwagen, Scheckheft, VB 15.900,- €. **Tel. 0170/4338319 (Freising)**

HYUNDAI

Hyundai i 20 blue 1,2 „TREND"Plus, EZ 12/2016, 34.000 km, 62 kw (84 PS), Farbe: grau (bayelephant T8G), unfallfrei, Benziner, sehr sparsamer Verbrauch, 4/5 Türer, Schaltgetriebe, EURO 6, Umweltplak. grün, HU 10/ 2021, Nichtraucherfahrzeug, Einparkhilfe hinten, Klimaautomatik, Freisprecheinricht., beheizbare Frontscheibe, Berganfahrassist., Bluetooth, CD Player, elektr. Fenster und Aussenspiegel, Innenspiegel autom. abblendb., Kurvenlicht, Leder Multifunktionslenkrad beheiz., LED Tagfahrlicht, Sitzheizung, Spurassist., Tempomat, Winter u. Sommerbereifung und vieles weiteres Zubehör, sehr gepflegter Zustand, VHB 10.333,00 € ☎ 09141/85110 auch abends und Wochenende

Hyundai i10, weiß, gepfl., 67 Ps, EZ: 02/17, § neu, 84' km, ABS, Klima, ZV, BC, Radio-MP3, el. FH, GW, VB 5.440,- € ☎ 0175/1997608

Hyundai Tucson N-Line Bj. 09/19, 8.500 km, metallic, Allrad, DSG-Automatik, uvm. VB € 30.800,00 **Handy: 0171/7824471**

LEXUS BLACK DEALS // VON MITTWOCH 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

Schalten und Gas geben im größten Kfz-Markt aller bayerischen Tageszeitungen! Hier werden Autos verkauft. Anzeigenannahme: Tel. (089) 5306-222, Fax (089) 5306-640

KIA

KIA Sportage 2.0 CRDi Mild Hybrid GT Line 136 KW/184 PS, EZ 05/2019, 14402 km, Klimaautomatik, Multifunktionslenkrad, Schaltgetriebe, Spurwechselassistent, Einparkhilfe vorne + hinten, Bremsassistent, uvm. **€ 29.900,- Autohaus Egling ☎08176 99 83-0**

Kia XCEED 1.4 103 KW/140 PS, EZ 02/2020, 4150 km, Klimaautomatik, Müdigkeitswarner, Frontkollisionswarner, Rückfahrkamera, Verkehrszeichenerkennung, Schaltgetriebe uvm. **€ 24.990,- Autohaus Egling ☎08176/9983-0**

Kia Picanto 1.0 T-GDI GT Line 74 KW/100 PS, EZ 01/2020, 2900 km, Rückfahrkamera, Tagfahrlicht LED, Bordcomputer, Bremsassistent, Lenkrad heizbar, Klimaautomatik, Schaltgetriebe, uvm. **€ 16.450,- Autohaus Egling ☎08176/9983-0**

KIA

Kia XCEED 1.6 PHEV 77 KW/104 PS, EZ 07/2020, 6600 km, Bordcomputer, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht LED vorne + hinten, Lenkrad beheizbar, Rückfahrkamera, uvm. **€ 30.590,- Autohaus Egling ☎08176/9983-0**

Kia Stinger GT 3,3 T AWD 269 KW/ 366 PS, EZ 10/2020, 1200 km, Müdigkeitswarner, Klimaautomatik, Fernlichtassistent, Sitzheizung vorne + hinten, Head-up Display, Variable Lenkübersetzung, uvm. **€ 49.900,- Autohaus Egling ☎08176/9983-0**

Kia Niro 1.6 Hybrid, 76 KW/104 PS, EZ 04/2020, 7200 km, Klimaautomatik, Bordcomputer, Bremsassistent, Lederlenkrad, Tagfahrlicht LED, Heckleuchte LED, uvm. **€ 19.800,- Autohaus Egling ☎08176/9983-0**

MAZDA
DIESEL

Mazda CX-5 Sports-Line, 2.000 km, EZ 07/2020, Diesel, 135 kW (184 PS), Autom., HU neu, Euro6d, Allrad, Headup Display, Led., Abstandstempomat, Navi, 360°Kamera **€ 37.990,-**

AUTO GRAF GmbH
„...Anders Als Andere"
Weilbachweg 2 - 82541 Münsing
Tel. 08177/93040
zentrale@auto-graf-gmbh.de
www.auto-graf-gmbh.de

MERCEDES
ALLGEMEIN

Leichte Entscheidung. Bildanzeigen garantieren einen schnelleren Verkauf! Buchen Sie deshalb heute noch Ihre eigene Anzeige und überzeugen Sie sich selbst. **www.merkurtz.autoanzeigen.de**

MERCEDES
A140 – A210

Mercedes A 200 Avantgarde, silber, Bj. 2005, Aut., 103' km, 1. Hd., alle Inspektionen, § 07/22, VB 4.700,- €. ☎ 089/15002763

Mercedes-Benz A 160, 70 kW, EZ 06/ 12, schwarz, 31.700 km, 7.500 EUR (VB), Benzin, Klima, SHZ, WFS, Servo, **01525 4784084 ID8121EC6**

MERCEDES
A160 – 200 DIESEL

Mercedes-Benz A 180 CDI, 80 kW, EZ 06/05, blau met., 110.000 km, Diesel, Euro4, Servo, Klima, Automatikgetriebe, Tüv neu 09/22, S/WReifen, 4.500 € **01702110430 ID 812399C**

Privat sucht Mercedes A-Klasse Diesel 160/170 mit wenig km, gegen faire Bezahlung. ☎089/ 3569210

LEXUS BLACK DEALS // VON MITTWOCH 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

MERCEDES
C 180

C 180 K, Aut., 2005, Klima, Alu, 8 f., 143 PS, Shzg., silber, Stoff schwarz, DL, § a.W. neu, 168' km, Scheckh., u´frei, GW, 4.700,- € ☎089/717134

MERCEDES
C 200

C200 CGI, Blue Efficience Avant-garde, Aut., Bj. 06/10, 173'km, Euro 5, § 02/22, viele Extras, SR u. WR a. Alu, VB 10.600,- € ☎ 0157/83473135

MERCEDES
C 320/C 350/C 32/C 55

Merc. 320 CDI Allrad, AHK, Autom., Bj. 02/08, silber, top gewartet (wie neu) VHB € 13.800,- von Privat. ☎ **0171/6045805**

MERCEDES
CLK

MB 230 CLK Kompressor Coupé, Bj. 02/99, 142 kW, B, Aut., § neu, 234'km, 8fach-bereift, tiefer gelegt, VB 2.700,- € ☎ 0171/8018810

MERCEDES
S 500 – S 600

CL 500, Bj. 11/05, 230' km, § neu, schwarzmet., 2.Hd., SH-gepfl., u´fr., Vollausstattung, 8-f. ber., s. gepfl. Zust., 9.200,- € ☎08444/661

MERCEDES
GLK-KLASSE

GLK 350 CDI,Bj 12/2012, 108.000 km, silb. met., Led. schwarz, Pano., Memory, Kamera, Std.-Hzg., Offroad Paket, 19 Zoll, Scheckh., u´frei, 21.800,- € ☎ 08151/ 9712865 oder ☎ 0160/92413337

NISSAN

Nissan Juke 4x4 Automatik, EZ 04/14, 140 kW, 38.435 km, Navi, Leder, Temp., Sitzhzg., Rückfahrkamera, Klimaaut., Bluetooth, el. FH u Aussensp., uvm **13.900 EUR**

AUTOHAUS CZASNY GmbH ... IMMER MOBIL
Gewerbestraße 58, 82211 Herrsching
08152 / 3 79 83, www.czasny.de
ID80D40AF

Renner für die Straße: Im 919 Street steckt die Technik des 919 Hybrid.

Porsches geheime Schätze

Blick ins Studien-Archiv: Die Visionen der Designer

Wenn Designer mal freie Hand haben, entstehen ohne jeden kommerziellen Zwang oft sehr spektakuläre Fahrzeuge. Aber leider bleiben diese zumeist vor den Augen der Öffentlichkeit verborgen, geschweige denn, dass sie jemals als Serienmodell beim Händler stehen. Auch die Gestalter bei Porsche haben im Laufe der letzten Jahre so einige spektakuläre Preziosen erschaffen. Der Unterschied: Einige dieser geheimen Schätze kann man nun bestaunen.

Mit offizieller Erlaubnis des Zuffenhausener Sportwagenbauers durfte der Fotograf Stefan Bogner 15 Fahrzeug-Visionen aus den Jahren 2005 bis 2019, die noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt worden waren, ablichten und in dem Buch „Porsche Unseen“ veröffentlichen (siehe rechts).

Mehr als 120 Designer arbeiten im Porsche Design Studio, das in der Entwicklungs-Zentrale in Weissach bei Stuttgart beheimatet ist. „Unsere Designer kommen aus der ganzen Welt nach Weissach, um im Herzen der Marke die neuesten Seriensportwagen und Automobilvisionen zu kreieren“, sagt Michael Mauer, der Leiter des Designstudios Style Porsche.

Gezeigt wird in dem großformatigen Buch auch, wie aus ersten Skizzen kleine Modelle im Maßstab 1:3 und später in Originalgröße entstehen. „Gerade die unerwarteten Modelle muss man in der Realität erleben“, sagt Michael Mauer. Erst dann könne man begreifen, wie klein, groß oder überraschend proportioniert ein Auto sei. Bei den Studien gehe es „nicht darum, jedes Auto auf die Straße zu bringen“, erläutert Michael Mauer.

Man muss kein Porsche-Fan sein, um dies beim Blick auf die eine oder andere Studie aber sehr zu bedauern. Immerhin: Einige der Modelle werden ab dem kommenden Jahr im Porsche Museum ausgestellt werden.

Volker Pfau

Vision Renndienst: Kein Van, sondern das schnellste Raumkonzept der Welt.

Standhaft: Diese Spyder-Studie ist ein nicht fahrfähiges Modell im Maßstab 1:1.

Das Buch

Stefan Bogner: „Porsche Unseen – Design Studies“, 328 Seiten, Verlag Delius Klasing, 68 Euro, ISBN 978-3-667-11980-3.

Vison Spyder: Reminiszenz an den 550-1500 RS aus dem Jahr 1954.

Startete als Geländewagen: Den Suzuki Vitara gibt es seit 1988, inzwischen wird er als City-SUV vermarktet. FOTO: SUZUKI

Im Alltagstest: Suzuki Vitara

Abschied von der Kante

Bei den SUV gehört Suzuki zu den Gründungsvätern: Seit 1988 wird der Vitara angeboten, früher noch im Segment Geländewagen und mit dem Zusatz „Grand“. Inzwischen bezeichnet der Hersteller das 4,17 Meter lange Fahrzeug als kompaktes City-SUV. Wir waren mit dem Vitara 1.4 Comfort Allgrip mit Mild-Hybrid-System aber nicht nur in der Stadt, sondern natürlich auch über Land unterwegs.

Lob: Im Laufe der Jahre ist vom kantigen Ur-Vitara nicht mehr viel übrig geblieben, dennoch ist die Karosserie nach wie vor sehr übersichtlich. Bei gutem Wetter liefert die Rückfahrkamera überdies sehr gute Bilder vom Heckbereich.

Der 1,4-Liter-Vierzylinder klingt etwas knurrig, passt damit aber gut zum Charakter des Autos, das kein weichgespültes Stadtauto sein will. Die Sechsgang-Schaltung ist gut abgestuft, die Gänge lassen sich leicht wechseln.

Im Fahrbetrieb gefiel uns der unaufgeregte Charakter des Autos. Man kommt gut von A nach B und der Weg dazwischen wird entspannt zurückgelegt. Die 129 PS reichen gut aus, den 1320 Kilogramm schweren Suzuki auf Wunsch auch zügig zu bewegen, die angegebene Höchstgeschwindigkeit von 190 km/h kann man aber getrost in den Papieren stehen lassen.

Der Kofferraum (Ladekante: 70 Zentimeter) ist zwar mit 375 Litern eher überschaubar, dafür ist der Ladeboden eben, darunter verbirgt sich ein Zusatzfach.

Kritik: Der Bildschirm des zentralen Touchscreens ist recht klein, dementsprechend schwer bedienbar und schlecht ablesbar ist er. Insbesondere während der Fahrt besteht Gefahr, sich zu sehr ablenken zu lassen. Und die Kofferraumklappe öffnet nicht sehr hoch – mit 1,80 Metern Größe stößt man leicht oben an.

Kosten: Als Verbrauch ermittelten wir rund 6,5 Liter auf 100 Kilometer – ein durchaus akzeptabler Wert. Unser Vitara kostet mit sehr umfangreicher Ausstattung 29 536 Euro, einziges aufpreispflichtiges Extra ist die 925 Euro teure Metallic-Lackierung.

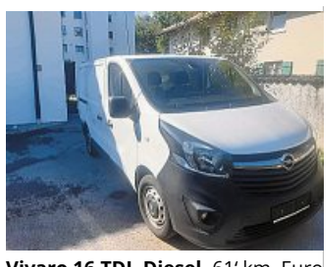
Fazit: Der Suzuki Vitara steht nicht an jeder Ecke. Man ist also mit einem eher individuellen Kompakt-SUV unterwegs, das nicht zuletzt dank des zuschaltbaren Allradantriebs aus der Masse heraussticht. Volker Pfau

LEXUS BLACK DEALS // VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

OPEL
ASTRA

Opel Astra Typ 98, 74 kW , Bj. 1999, 166.000 km, Alu Felgen, 8 fach bereift 450,- € ☎ 08662/12393

OPEL ALLGEMEIN
ALLGEMEIN



Vivaro 16 TDI, Diesel, 61‘ km, Euro 5, weiß, Kastenwagen, VAN, 1. Hd., m. Bank u. Sitze, Bj. 2/15, § 1/22, 13.800,- €. ☎0176/20870897

OPEL ALLGEMEIN
ALLGEMEIN

OPEL CROSSLAND X INNOVATION, EU 01/20, 96 kW, 2.500 km, weiß, 4,2 l/100 km ao., 4,7l/100 km komb., 5,7 l/100 km io., CO2 108 g/km, komb. € 21.900,- **Opel Hinterauer ☎08176/7430**

OPEL CROSSLAND X INNOVATION, EZ 09/19, 81 kW, Automatik, 2.500 km, grau met.Leder, Navi, Kamera, 4,9 l/100 km ao., 5,6 l/100 km, komb., 6,7l/100 km io., CO2 127 g/km komb. 21.900€ **Opel Hinterauer 08176/7430**

Auto zu verkaufen? Anzeigenannahme für den größten Kfz-Markt aller bayerischen Tageszeitungen! Tel. (089) 5306-222

OPEL
CORSA

Opel Corsa Enjoy Style 1.0l, Bj. 2004, § 06/21,magmarot, 98.800 km, viele Extras, u‘frei, VB 1.850,- € ☎ 089/6257404 od. ☎ 0176/49552055

OPEL
CORSA

Opel Corsa 120 Jahre, EZ 07/19, 74 kW, 6.600 km, met., Alu, Sitzheizung, 4,6l/100km io., 5,4l/100km komb., 6,9l/100 km io, CO2 125g/km komb., **€ 12.990,- Opel Hinterauer ☎08176/7430**

OPEL
MERIVA

120 PS, Benz., 166‘ km, EZ 9/10, § 7/21, 1.Hd, AHK, AC, GPS, PDC, Lenkr.- + Sitzhzg., SR + WR, 4.300,- VB. ☎ 08856/6347, 0175 8059114

OPEL
MOKKA

Opel Mokka X Innovation, EZ 08/18, 103 kW, 23.000 km, met., Navi, Kamera, Alu, 5,6l/100km ao., 6,6l/100km komb., 8,2l/100km io., CO2 150g/km komb. **€17.990,- Opel Hinterauer ☎08176/7430**

Opel Mokka X, silber, Benzin, EZ 05/17, 1.Hd., GW, u‘frei, 8-fach ber. Alu , 42‘ km, 140 PS, Klima, VB 15.800,- € ab 19 Uhr ☎08851/1355

PEUGEOT
ALLGEMEIN

Peugeot 208, dkl.-blau, 61 kW, EZ 5/18, 2. Hd., 10‘ km, § 5/21, Hubraum 1199 ccm, sehr gepflegt, NR, 10.400,- €. ☎089/341421

Verkaufe Peugeot 307 cc mit Autogasbetrieb, Bauj. 2005, 4.400,- €, ☎ 0172/9367252

PORSCHE

Cayenne, Tiptronic S GTS, Bj.01/09, 68‘ km, 405 PS, scheckh.-gepfl., orig. km, § 10/22, 8-fach ber. neu, GW, 24.998,- €, ☎0171/7878057

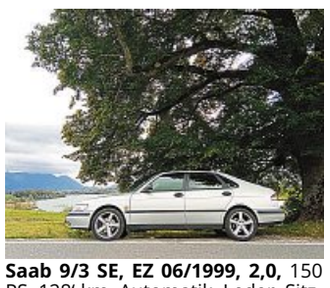
Suche Porsche 911 oder Boxster von Baujahr 1997 bis 2011. ☎ 0160 / 94556516

RENAULT
CLIO

Renault Clio, 1,4 L, 55 kW, Bj. 10/99, 110‘ km, TÜV+AU neu, Zahnriemen+Kupplung neu, Klima, VB 1.200,- €. ☎ 0177/2854791

LEXUS BLACK DEALS // VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

SAAB



Saab 9/3 SE, EZ 06/1999, 2,0, 150 PS, 128‘ km, Automatik, Leder, Sitzheizung, guter Zustand, § 6/2022 1.500,- € ☎0157/37257132

SEAT

So werden Autos verkauft! 4-zeilige Anzeige mit Bild für nur € 25,50. Jetzt buchen unter **www.merkurtz.autoanzeigen.de**

SEAT

über 40 SEAT Jungwagen am Hof, z.B.: Arona 1.0 Style 85 kW(116PS) EZ 06/19, 12.500 km, LED-SW, ALU, NSW PDC, Front-Ass. GRA, NSW Garantie bis 2024 **17.590 EUR**

SEAT Service AUTOHAUS SPRATTER e.K.
Bodenseestr. 277, 81249 München-West
Tel. 089 / 89 70 41 41 www.Spratter.de

Auto & Motor in Münchner Merkur und tz:
Mo Di Mi Do Fr Sa

SKODA

Skoda Octavia Combi Werkstatt-Wartung, gepflegt, TÜV 9/2022, EZ 7/2007, Benziner Euro 4, 75 kW/103 PS, 1595 ccm, 182.000 km, Tempomat, Radio/CD, Klimaanlage, BC, Front-/Seitenairbags, Sitzheizung, Rücksitze umklappbar, mit Durchreiche, geräumig mit doppeltem Boden, Bremsen hinten neu, Ersatzrad, Sommerreifen/LMF und Winterr./Stahlf., Kreis Weilheim OB. Preis 3.300 EUR 0179/7749898

Skoda Oktavia Limousine CNG, Bauj. 2018, Neufahrzeug, Null-km, Erdgas - Benzin, Euronorm 6, 1 x vollgetankt = 1400 km, 81 kW, gute Ausstattung, Farbe d.blau, wird aus gesundheitl. Grund verkauft. NP 23.250,00 €, Verkaufspreis VB, ☎ 0173/2310708

SKODA

Skoda Fabia Steyle, 1,2 TSI, Bj. 2011, 86 PS, 117`km, rot, Benzin, NR, Comfortpaket, Sitzheizung VB 4.450,- € 089/144557

LEXUS BLACK DEALS // VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

SKODA

Skoda Octavia 1.4 TSI Joy EZ 03/17, 30‘ km, 110kW/150 PS, Klima, Bi-Xenon, Tempomat, Navi, LM 17“, MP3, DAB, SR+WR, SHZ, Einparkh., Licht- Regen Sensor, Freisprechein. u.v.m. **16.199 0177/4761610**

Wie kommt das Foto von meinem Auto in die Anzeige?
Entweder... Buchen Sie Ihre Anzeige unter Tel. 089 / 5306-222. Wir erklären Ihnen, wie Ihr Foto zu uns kommt.
...oder... Über unser Onlineportal www.merkurtz.de oder per E-Mail: kundenservice@merkur.de
...oder... Kommen Sie persönlich in eine unserer Geschäftsstellen
Fertig! Ihre Anzeige mit Foto erscheint im Kfz-Markt von Münchner Merkur und tz.
Fragen? 089 / 530 62 22
Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München

www.black-deals.de/lexus-muenchen

SKODA DIESEL

Skoda Karoq 2.0 TDI Autom., 190 PS, DSG-4x4, Tempom., PDC v. + h., Navi, Klima, AHK, EZ 05/20, 4.200 km, FP 33.990,- €. ☎08041/74391

TOYOTA

Toyota Auris Hybrid, privat , Bj. 11/16, Aut., Klima, Navi, 20.500 km, unfallfrei, GW, NR, 1. Hd., VB 15.400,- €. ☎ 08131/97357

Avensis Kombi 1,8, 147 PS, 84.500 km, § 1/21, Reifen neu, sehr guter Zust., EZ 1/12, unf-.fr., GW, NR, 8-fber., VB 9.999,- € ☎ 089/7255926

Yaris Lim., 5-trg., 1,3, 64kW, 5-G., silbermet.,EZ 2/09, § 2/22, 108' km, Klima, WR, eFH, Servo, 1.Hd., scheckh.-gepfl., 3.400,- €, ☎ 0176/96325802

Seriöse dt. Firma sucht Toyota, Bj. 75–16. ☎ 0171/7777571 auch Sa./So.

VOLVO

Volvo 460-1,8 i, 75 kW, 1721 ccm, Autom., 1. Hd., EZ 94, § 21, 125.000 km, VB 1.500,- € ☎ 0179/6960754

VOLVO DIESEL

Volvo XC 60, Mod. 2016, 190 PS, 56' km, § neu, Automatik, nahezu Vollausstattung, Alu, Leder, etc., VB 21.500,- €, ☎ 0151/20339064

VW ALLGEMEIN

Poweranzeigen mit Bild! Jetzt Bildanzeige schalten. Mit nur drei Klicks und das rund um die Uhr. 4 Zeilen mit Bild für nur € 25,50. **www.merkurtz.autoanzeigen.de**

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München

www.black-deals.de/lexus-muenchen

VW CADDY-LIFE

z. B. VW Caddy 2.0 TDI BMT EU6, 75 kW, EZ 10/19, 7.336 km, Diesel, Klima, Sitzheizung, 2 Schiebetüren, ParkPilot, Tempomat uvm., ehem. UPE € 31.600,- **€19.690,-**

Billion AUTOHAUS GmbH
☎ 08171/93030
82538 Geretsried · Sudetenstr. 25
www.autohaus-billion.de
Service

VW GOLF III + IV

Golf IV, Bj. 2003, 75 PS, § / Inspektion neu, 3 türig, dunkelgrau metalic, 179' km, 8 fach bereift, unfallfrei, VB 1.650,-€ ☎ 0176/24372009

VW GOLF V + VI

VW Golf 6 1.4 TSI, 122 PS, EZ 2009, 192' km, DSG, silber, 4-türig, 8-fach bereift, TÜV/HU neu 08/2020, VB 4.500,- €. ☎ 0160/8402990

Golf VI 1.4 TSI, Auto., Licht- u. Sichtpaket, metallic, Klima, R/CD, EZ 07/10, 103' km, 122 PS, 8-fach ber., VB 7100,- €. ☎ 0160/7866564

VW GOLF VII

VW Golf Sportsvan 1.5 TSI JOIN, 96 kW, EZ 06/18, 13.500 km, Benzin, LED, Navi, Klima, ACC, Kamera, Park Assist, SHZ, Regensensor, ehem. UPE € 34.040,- **€ 23.100,-**

Billion AUTOHAUS GmbH
☎ 08171/93030
82538 Geretsried · Sudetenstr. 25
www.autohaus-billion.de
Service

VW Golf 7 1.4 TSI Allstar, 92 kW, EZ 01/16, schwarz met., 67.000 km, 15.900 EUR, Benzin, Klimaaut., Sitzheizung, Temp., Einpark Hilfe vorne und hinten, Alufelgen, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, guter Zust., VW Services, WR, Isofix, Standort: FFB **+4981418182262 ID 87AA78D**

VW Golf 7 Sportsvan 1.4 TSI, 92 kW, EZ 12/16, rot, 62.500 km, 14.600 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., SHZ, WFS, Temp. Standheizung, Anhängekuppl. anklappbar, Park Assist inkl. ParkPilot, Auto-Hold- Funktion, Start-Stopp-System,, **08171/26397 ID 834B753**

VW Golf 7 Variant 1.4 TSI HIGHLINE, EZ 02/18, silbergrau met., Automatik, Behindertengerecht (Gas+Bremse), 27.000 km, AHK, APS, Business-Paket-Navi, DAB+, Mf-Lenk., Tel, USB, AUX-IN, dyn. LED-Kurvenlicht, Fahrassistenz-Systeme uvm. **€** 18.500, **015253305574 ID8779F6D**

VW GOLF PLUS

CrossGolf 1.4 TSI, DSG, EZ 04/11, 72' km, TÜV 04/22, deep black pearl, Navi, Klimatronik, AHK, SHZ, VB 8350,- €. ☎ 0170/5690777

VW GOLF PLUS

VW Golf Plus 1.2 TSI, 77 kW, EZ 06/11, rot met., 72.000 km, 7.900 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., SHZ, WFS, Servo, Temp., **0089 6123673 ID 83F6DD7**

VW GOLF SPORTSVAN

VW Golf 7 Sportsvan 1.4 TSI, 92 kW, EZ 01/15, bronze met.,nur 20.000 km, 14.900 EUR, Benzin, Klimaaut., Navi, Xenon, SHZ, Servo, Temp.garagengepflegt, **08761 1780 ID 8530A09**

VW PASSAT

VW Passat Variant, 101 PS, EZ 6/2000, § 6/2021, 180' km, VB € 1.650,- ☎ 08122-92129 od. 0170-5853709

VW POLO

VW Polo 1.2 TSI, Comfortline Lounge, 66 kW, EZ 06/15, rot met., 56.700 km, 9.500 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., 1. HD, Navi, Mf-Lenk., LED, SHZ, Servo, Temp, GW, LMF, **0175 7202797 ID 82A8BD6**

VW Polo 6N, 177.000 Km; EZ 10/01; 37 kw; Blau; Benzin; § 12/21; Zum Fahren oder Ausschlachten, VB 550,- € ☎ 0160/2050479

VW Polo Allstar Plus, 1.2 TSi, 90 PS, nur 1800 km, Navi, EZ 03/17, Vollausst., unfallfr., 1. Hd., § 4/22, Vollgarantie bis 11/21 aus Altersgründen, NP: 23.500,- €, für 17.500,- €. ☎ 0851/4902230

VW SHARAN

VW Sharan Family 2002 2,0, 85 kW, 7 Sitzer, org. 110`km, silber, WR, Tüv neu, AHK, Klima, Serviceheft, 3800,- € ☎ 0176/96292642

VW TOURAN

Touran Cup 1.6 TDI, 2014, si.-met., 87´km, TÜV neu, Service neu, 1. Hd., Sitzhzg., 8 x Alu, opt. Einparkhilfe, sehr gepflegt, 10.900,- € ☎ 0151/14332304

VW TIGUAN

Tiguan Lounge TDI, 103 kW, EZ 06/15, 62' km, night blue met., Kli., SHzg., Temp., SH gpfl., Aluf. VB 13.850,- € ☎ 0881/92779788 WM

Tiguan Benz., 125 kW, Bj. 08, viel Zubehör, 82' km, VB 7.900,- €, unfallfrei, fast Vollausstattung. ☎ 089/12286970

VW Tiguan 2.0 TDI 4Motion, 103 kW, EZ 10/11, rot, 78.600 km, 11.200 EUR (VB), Diesel, Klimaaut., SHZ, Allrad, Servo, **08841 9695 ID87D363E**

VW MULTIVAN

VW T5 Multivan Editon, TDI 2.0, 104 kW / 140 PS, weiß/schwarz, EZ 5/15, 155 'km, § 6/22, VB 24.900,- € ☎ 0175/9602639

MICRO CARS

Ligier JS 60 CHICK, Auto Fahren ab 16 Jahren
Alu, DCI Motor, 6 kW, 5 km, schwarz met., 3,6l/100 km ao., 3,6l /100 km komb., 3,6l/100 km io., CO2 93 g/km komb. **€15.166,-**
Opel Hinterauer☎08176/7430

Ligier JS 50 Sport Young, Auto Fahren ab 16 Jahren
6 kW, 8 km, rot met., Alu, DCI Motor, 3,6l/100 km, ao., 3,6 km/100km komb., 3,6l/100 km io, CO2 93 g/km komb., € 13928,- **Opel Hinterauer ☎08176/7430**

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München

www.black-deals.de/lexus-muenchen

NUTZFAHRZEUGE/ LANDMASCHINEN

WINTERDIENST Profi-Gerät Gutbrod/Kubota 14 PS Diesel, braucht keine Zulassung und TÜV/ASU, vollhydraulisches Schneeschild, Zapfwellenstreuer, Werkstattüberholt Top, € 4.500,- ☎ 0157/33180722

Vario-Schneeschild, 2,00m/1,60m/1,25m, Arbeitsbr., Kuppeldreieck, Anfahrschutz, Steuerblock für Flügel, hydr. Seitenverstellung, TOP, Preis VB € 1.200,- ☎ 01703149351

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München

www.black-deals.de/lexus-muenchen

OLDTIMER

Wir haben freie Termine für die Restaurierung von Oldtimern.

ASR AUTO GmbH
Breslauer Straße 26
82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 79 00
www.autohaus-asr.de

Porsche Super Export Typ 329, Bauj. 1961, top restauriert, Motor überholt, Zylinder-Kolben Batterie, Lichtmaschine Regler Filter Chromleisten u. TÜV neu mit Nachweis, neu lackiert, 35 PS, läuft 32 km/h, Sitzgelegenheiten f. 4 Beifahrer, Besichtigung Mü/Ost, aus Altersgründen zu verkaufen. VB 26.850 € ☎ 0172/8512315

Fiat Campagnola Typ AR 59 1101B 200/B220 Bj. 1967, teilrestauriert, Motor zerlegt, alle Teile vorhanden, gegen Gebot, ☎ 016094974494

560 SL, H-Kennz., 06/89, § 06/21, diamant-blau-met., helle Innenausst., gepfl. Zust., Hardtop, USA-Inport, 27.500,- €. ☎089/85796025

Einer der schönsten noch existierenden BMW E 33 Liter S. 1. Hand seit 20 Jahren gestanden. Motor, Getriebe neu überholt, Klimakompressor neu, Matching Number. Näheres unter: ☎ 0171/2304779

1 MB 300 SEL, Bj. 90, Aut., 1. Hd., § neu, mit H-Kennzeichen, eSD, orig. 146'km, SH, uvm.; 1 MB 300 CE, Aut., 1. Hd., § neu, eSD, mit H-Kennzeichen, Bj. 87, uvm., günstig abzugeben, ☎ 0176/74509708

Corvette C5 Cabrio, rot, Bj. 85, NP üb. 100.000,- € jetzt 25.800,- €, sehr breit u. schön, § 10/22, 65´km ☎ 05341/70708 o. 0171/1507562

Audi 80 Coupe, GL, 90 PS, Bj 83, H-Zulassung, saphirblau, Automatik, Sommerfahrzeug, 114' km, VB 5.750,- €. ☎0170/2472370

Suche Oldtimer Mercedes Benz / Porsche / BMW von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in bar. ☎ 0177/5066621

Malaguti Ronco 25, 3 Gang, rot, Bj. 83, 4.100 km, org. Top-Zustand, VB 2.400,-€. ☎0170/2472370

Sammler sucht Oldtimer, auch reparaturbedürftig. ☎0171/7516090

190 E, 2.0 l, 122 PS, 5-Gg., Bj. 7/92, 203' km, ABS, SD, top Zust., 5.950,- €, Kfz Fa. ☎ 0162/8839204

Suche Oldtimer, US-Cars bevorzugt. Bitte alles anbieten. ☎0174/6627521

Dieselross Fendt F 28, Bj. 58 mit Tüv, 7.500 €. ☎0176/24858162

Sammler sucht Oldtimer oder Youngtimer. ☎ 0176/42083310

ELEKTROFAHRZEUGE

TOP FREELINER „ALLROUNDER", 3-RAD-ELEKTRO-ROLLER, BIS 28 KM/H FLOTT, 3 GESCHWINDIGKEITSSTUFEN, RÜCKENLEHNE, KÖRBCHEN, 2 LITHIUM - IONEN-AKKUS M. 2. EXTRA LADEGERÄT, KLAPPBAR F. TRANSPORT, EINFACH ZU BEDIENEN, ZUSTAND 1A, NUR CA. 150 KM GESAMTLAUFLEISTUNG (NEUPREIS 9900,-) **ANGEBOTSPREIS 2.890,- €**, PROBE FAHREN BEI **WWW.KREUZER-ELEKTROMOBILE.DE** INFOS UND TEL: 0176 24255352

KFZ-ANKAUF

Autoankauf/Export Super Preise - zahle bar.
für PKW, Busse, LKW, Wohnmobile (auch defekt, Unfallfahrzeuge)
08165/670526 0178/2166706 – Auch abends, Sa./So. und feiertags

Suche Oldtimer - wer hat noch was im Stadl oder in der Garage, suche BMW und 02er Teile. ☎ 0170/3477555

Rentner sucht von Rentner einen Mittelklasse PKW oder Kleinwagen mit wenig km, keine Händlerangebote. ☎ 0176/75046402

Familie mit Kindern sucht Wohnwagen oder Wohnmobil, gerne auch VW-Bus ☎ 176/42083310

Kaufe Unfall-/ §-fällige/ defekte Kfz Kfz-Fa. 089/97306631 o. 08142/5361

Altautoentsorg., Kfz-Fa. 0170/1862863

AUTO-ZUBEHÖR

Schutzgasschweißgerät mit voller Argon Flasche 20 Liter, VB 100,- € ☎ 089/81320799

Lackierer Abdeckplane, 50,- € VB ☎0151/27001991

ANHÄNGER

Anhänger Humbaur, Hochplane, EZ 91, 600,kg, ungebr.,Innenm., L/B/H 205 x 110 x 108, TÜV neu, 13 pol. NSL 380 **€** 0151/70151220

LKW Anhänger gesucht, LKW Anhänger Tandem-Schiebeplane, Deichselanhänger, Getränkeanhänger, Sattelaufleger, 0157/35728042

Anhänger-Verkauf: 08754/231
Teile + Reparatur + Vermietung
www.fahrzeughaus-messner.de

REIFEN

BMW E 31, 3 er u. 4 er Winterräder a. Felge unbeschädigt. Reifen Continental 80 %. 650 €, 0171/5690049

3 x Schneeketten Milz-Ringkette Montagezeit 1. Min. 25 E RUD-Euromatic Schnellmontage 25 E RUD-Matic NEU unbenutzt NP = 185 E zum Verkauf 50 E 08761/60458

4 WR Semperit M&S für Opel Corsa Modell E, 185/65 R1588 m. 4 Metall-Felgen u. Abdeckung, 250,- **€** Telefon: 0152/33678700

Reifen, neu u. gebraucht, **Kfz-Seidl,** Ramersdorfer Str. 9, 0170/1862863

REIFEN 15 ZOLL

4 WR auf Stahlf., 195/65, R15, 4-Loch, für Golf IV, mit orig. Golf Radkappen, wenig gefahren, 140,- €. ☎089/6929850 (auf AB sprechen)

4 WR auf Alufelgen Mercedes C-Klasse, Dunlop 195/65 R15 91T, Neukauf 10/2019, 200,00 € ☎ 0171/1257654

4 Orig. VW Alu, 6 x 15 m. SR 185/ 60 R15, Profil 7-8 mm, NP: 2.100,- €, top gepflegt f. VW Polo VP: 530,- € ☎ 08663/7759920

4 WR a. Stahlfelgen Semperit SpeedGrip2, 195/65 R15 T M+S für Ecosport, DOT 27/17 ca. 5`km gef., 300,- € kompl. ☎ 0170/5830815

4 WR Hankook, 185/55 R15 82T, ohne Felgen, 8 mm Profil, VB 60,- €. ☎0175/2186342 Karlsfeld

4 Pirelli P1 175/65 R 15 auf Felge 15 x 51/2J (Honda Jazz) neu wg. Unfall abzug. NP 400 für 200 **€** 0151/70151220

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München

www.black-deals.de/lexus-muenchen

REIFEN 16 ZOLL

4 Conti Winterkompletträder auf BMW Alufelgen 195/65/R16 sehr gut erhalten, w/Fahrzeugwechsel zu verkaufen. Felgen u. Reifen 1 A, Profil 6-7 mm, RDC, Preis 390 **€ 0179/6649853**

4 Winterreifen 205/55 R16 auf schönen 5-Loch Alufelgen, vorn ca. 60%, hinten ca. 80% Profil, VB 180 **€** 089/852806

Kompletträder 4 WR Michelin Alpin a. Stahlfelgen m. Chromkappen 205/55R16 91H, Profiltiefe 7 mm; in Sachsenkam, 250,- **€** 0179 1032429

4 neuw. WR (nur 1 Winter) Conti Winter contact, 205/55 R 16 H, sehr gepfl., orig. BMW-ALU, für 318 Lim., VB 270,- €, ☎ 0176/45713146

4 WR für 3-er BMW, Goodyear 205/55 R 16 91 H Runflat, 7 mm, auf ALU schwarz, VB 200,- €, ☎ 0173/4462309

WR Bridgestone B-Klasse 245 alt, auf orig. MB Alufelgen, 205/55R16 91H 32/18 Prof. s. gut, inkl. Felgenbaum, VB 350,- € ☎ 0160/6336923

Verkauf Winterreifen Winterreifen Audi A3 / 225/R16 Schwarze Alu CMS Felge / Gefahren 23000 KM PREIS 99 **€** / Selbstabholung 0162/6993145

4 WR auf 5-LochStahlfelgen, 205/55 R16, Top Zustand, 120,- €. 08161/65571

4 WR ohne Felgen f. Sharan, pannensicher, wenig km, Conti 205/60 R 16, € 150,- ☎ **08021/273110**

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //

Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*

* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.

Jetzt QR-Code scannen und anmelden

Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München

www.black-deals.de/lexus-muenchen

Wie kommt das Foto von meinem Auto in die Anzeige?

Entweder...

Buchen Sie Ihre Anzeige unter Tel. 089 / 5306-222. Wir erklären Ihnen, wie Ihr Foto zu uns kommt.

...oder...

Über unser Onlineportal www.merkurtz.de oder per E-Mail: kundenservice@merkur.de

...oder...

Kommen Sie persönlich in eine unserer Geschäftsstellen

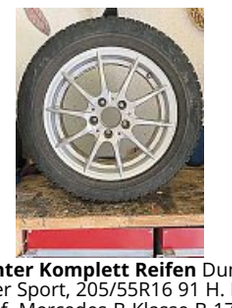
Fertig! Ihre Anzeige mit Foto erscheint im Kfz-Markt von Münchner Merkur und tz.

Fragen? 0 89 / 5 30 62 22

Münchner Merkur tz HEIMATZEITUNGEN

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

REIFEN
16 ZOLL



4 Winter Komplett Reifen Dunlop Winter Sport, 205/55R16 91 H. Passend f. Mercedes B-Klasse B 170, 7 mm Profil, 280 € ☎ 0172/8904866

REIFEN
17 ZOLL

4 Sommer-Reifen 225/45ZR17 BMW-Alufelgen Knapp 7 mm, Original BMW-Felgen, guter Zustand. 390 € 0171/5227978

16 Zoll u. 17 Zoll Rf., auch einzeln, VB. ab 11 Uhr ☎08444/7392, E/SL 129/CLK/SLK-Kl. Alu Reifen., VB. Porsche Cayenne 18 Zoll, Alu/Rf.,

Winterkomplettrräder Continental Winter Contact 225/45 91H, 7,5x17 auf Alufelge für BMW 2er Coupe. Sehr guter Zustand, 6mm Profiltiefe VB 480,- € 016093801889

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

REIFEN
17 ZOLL

Neuw. 17 Zoll WR auf ALU für Merc-B.GLC 220/250 Michelin LA2 MO235/ 65 R17 104 H, 6 mm, VB 485,- € Abh. ☎ 0160/8342635

Super WR: 4 gebr. WR "Micheline" auf Alu 225/65 17 R 106 H. f. Toyota RAV 4 NP 1.600 €, VB 800 €, top Zust., nur 1 Winter kaum gefahr. 08024/4674111

4 Winterreifen 255/60R17 auf CW-Alufelgen 8J x 17 für Nissan Pathfinder od. Navara, VB 500,- €, ☎ 08167/8600

4 Alu WR, Pirelli, Sottozero 3 Run Flat, 225/55 R17 97H, starkes Profil. VB 360,- €. ☎ 0179/3252023

Winterreifensatz 17 Zoll, f. 1erBMW Stahlfelge DOT39/19 Profil 6-8mm 350 € abzuholen Ottobrunn **01728931836**

4 Leichtmetal-Felgen für Smart fortwo, Typ 451, 4-Loch, neuwertig. 150,- € ☎ 08122/2722

4 Conti WR BMW Felgen, Alu, für X3, 6 mm, 235/55/R17 99 H, 250,-, ☎0175/4925168

4 WR Spartiva SnowWin 2, 215/65R16 98H auf Alufelgen, 5 mm, 100 € ☎ 08028/647

4 WR BMW X1, (E84) 225/50 R17, Runflat, Alu, 450,- €. ☎0821/667289

BMW 1er, F21 Winterräder Alu, 50 %, EUR 300,00 Tel.: 01735759477

REIFEN
AB 18 ZOLL

WR Audi A6 Allroad Conti Winter-Contact TS830P 235/55 R18 neuwertig! WR auf Alu, einen Winter gefahren, **600 EUR 0170/1871001**

REIFEN
AB 18 ZOLL

4 x 20" Brock Car - Alufelgen mit Pirelli WR. Ca. 3.500 km gelaufen, 8 Jahre ungebraucht und trocken gelagert, Felgen haben leichte Gebrauchsspuren. Preis VB (NP 2.749,99 €). ☎ 089/4605024

Top-Winterräder für Audi, 18 Zoll, 245/40 R18 97 V, nur ca. 9500 km, Reifen jew, 7,5 Profil (zuverl. geprüft), wg. Auto-Neukauf 800 € ☎ 0176/21277777 (Aschheim).

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

Schöne Black/Alu Felgen Q5, Profiltiefe 5- 6 mm sowie M&S-Reifen auf Felgen, Größe 255 /55 R18 Continental-Reifen, 4 x Felgen und Reifen, VB 590,- € ☎ 0174/9070001

4 WR auf Alufelgen, neuw. (ca. 2500 km), Pirelli, Org. BMW Alufelgen, 245/50 R18, VB 750 € **0177/7612322**

Kompl.-Satz, Alu, Porsche 911, Carrera, Felgen vorne: RH 440GT, 8,5X x 19ET, 54 5 130, MS-WR SZ 240 NO235/40-1992V, Felgen hinten: RH 442GT 11 x 19ET, 48 5/130, Reifen SZ240 NO 295/35-19 100V, 6.000 km gelaufen, 1.500,- €; 08022/857973, Fax: 08022/857974

WR auf Alufelgen f. Audi A4, Pirelli Sottozero 225/50R17 98H (Profil 6mm) auf Audi Alufelgen 7Jx17H2 ET46, 150 EUR **0175/1505569**

Dunlop Winterreifen auf Alufelgen 255/50 R19 /H nur 9.000 KM / gefahren auf MB GLE **VB 1100 € 0151/61342714**

4 Winterkompletträder auf Alu Borbetfelgen, 9Jx20H2 m. Conti 255/45 R20 105V, 3 Winter gef., VB 450,- €, ☎ 08161/21450

5 x Brock LM-Felgen, B34, 8,5 x 19, schwarz poliert, ABE f. Opel Zafira, Astra und Cascada, neuw. von privat, VB 450,- € ☎ 0179/4918624

Winterreifen für Jaguar F-Type auf Alu, 2 Hinterreifen 275/35 R19, 2 Vorderreifen 245/40 R19. FP 1.000,- € ☎ 0171/3226348

Porsche 991/2 Carrera S Felgen unbeschädigt 20 Zoll Pirelli Winter. Nur 2.000 km 2.750,- €, ☎ 0171/5690049

Wi-Komplettr. Kodiaq 4 OXXO Vapor LMFelgen, Continental 225/55 R 18 7mm. VB €490.- 0178/5680818

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

4 Winterreifen, BMW, 225/45R18 95V, M + S, Pirelli, Winter 240 Serie 2, VB 800,- €, ☎ 0171/4208652

Für Mercedes E-Klasse: 4 WR Pirelli 245/45 R 18 auf Uniwheels ALU-Felgen (M10808), schwarz, 6-7 MM, 650,- €, ☎ 089/6015912

4 WR auf Alu Felgen für Audi Q5, 235/60R18 107 H, Conti Winter Contakt VB 400,- €, ☎0176/48631070

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

MOTORRÄDER

APRILIA

Aprilia KC 125, Bj. 10/2016, gut erhalten, VP 3.200,- €.
Tel. 08761/ 759062 ab 19 Uhr.

BMW

Motorrad mit Beiwagen gesucht oder auch BMW Motorrad ohne Beiwagen, beides auch defekt, alt, ohne TÜV, usw. ☎ 0172/8447115

HARLEY DAVIDSON

Suche Harley Davidson, Bj. 1999 bis 2018, z.B. Sportster 883, 1200, ☎ 0170 / 3530706

SUZUKI

Hier stimmen Preis, Leistung und Effizienz! Angebote mit Bild sorgen für einen deutlich schnelleren Verkauf. Überzeugen Sie sich am besten selbst unter **www.merkurtz.autoanzeigen.de**

MOTORROLLER/MOFAS
BIS 50 CCM

Yamaha Neo´s 50, 49 ccm, EZ 9/2020, weiß, 200 km, UBS, 4 Takt, el. und Kickstarter, NP 2.720,- € FP 2.000 € ☎ 0171/9953338

Roter Piaggio FLY 50, 4 Takter, Topcase und 2 rote Helme, 7'km, Bj. 06, VB 500,- ☎ 089/402993

MOTORRAD
ANKAUF

Sammler sucht: Vespa-Roller PX TK, oder Mofa, Moped, Kleinkraftrad, Zustand egal ☎ 0171/7114095

Suche Puch, Kreidler, Zündapp, Hercules, auch zum herrichten, bitte alles anbieten. ☎0174/6627521

Kaufe Motorräder FA 089/3143203

WASSERSPORT

WASSERSPORT
MOTORBOOTE/ YACHTEN

Suche Liegeplatz oder Boje am STA-, Ammer-, Wörth-, Chiemsee oder Bootshaus zum Kauf. Belohnung! **0177/454 1182**

Privatmann sucht Angelboot oder Kajütenboot. ☎0163/9048201

WASSERSPORT
BOOTSANHÄNGER

Kufer Bootsanhänger Alu, gebremst, 100 km, Slipwinde, TÜV neu! Preis 4.900 **0160/96737681**

CARAVAN & CAMPING

CAMPING
WOHNWAGEN

Privat sucht kleinen Wohnwagen , max. 4 m bzw. 1000 kg zulässiges Gesamtgewicht, gerne auch Älter, ☎ 089/28977753

Sie möchten sich verändern? Wir kaufen
Ihren Wohnwagen, alle Marken und Baujahre
WW-Gérard Peißenberg | T 08803.636420

LEXUS
BLACK DEALS
// VON MITTWOCH, 25. BIS SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2020 //
Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich die LEXUS BLACK DEALS - exklusive Top-Angebote für ausgewählte Lexus-Modelle*
* Nur vom 25. bis 28.11.2020 erhalten Sie exklusive Top-Konditionen für ausgewählte Lexus-Modelle. Nur bei teilnehmenden Lexus Partnern. Individuelle Preise erhalten Sie bei uns.
Jetzt QR-Code scannen und anmelden
Lexus Forum München
DIT München GmbH
Landsberger Str. 222
80687 München
www.black-deals.de/lexus-muenchen

CAMPING
WOHNMOBILE

BRAVIA SWAN 599
Modell 2020
(auch als 636 erhältlich)
5-Sterne Edition ***
BOXER 120kW (165PS), Euro 6d-TEMP inkl. Navi, Kamera, TV-Sat, 100Wp Solar, Markise ab 48.729,-
FENNER GmbH
PEUGEOT Vertragspartner bravia mobil CITROËN Vertragspartner
München: 089 - 790864 - 45
Weilheim: 0881- 92 476 - 41
www.autohaus-fenner.de

Sie haben ein Auto zu viel? Nicht mehr lange! Der größte Kfz-Markt aller bayerischen Tageszeitungen – hier werden Autos verkauft. Anzeigenannahme: Tel. (089) 5306-222, Fax (089) 5306-640

CARAVAN & CAMPING

CAMPING
WOHNMOBILE

Wohnmobil Hobby T70 E De Luxe, Bj. 2019, Autom., 850 km, wg. Krankh. zu verk., VB 54.900,- €, 08121/2244927 o. 0151/70088439

Suche Reisemobile
Barankauf, Firma Glück, Freizeitfahrzeuge, Sulzemoos, Ohmstr. 16, Tel. 08135/937150, Fax -151

Suche Wohnmobil oder Wohnwagen von privat, auch ohne § und mit kl. Mängeln. ☎ 0178/4610942

Junge Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von Privat. ☎ 01577/8454851

WOHNMOBIL Winterstellplatz in Halle (bis 3.20m Höhe) zu vermieten 01728412321

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Privatmann sucht Wohnmobil von privat. ☎ 0176/31773515

CAMPING
ALLGEMEIN

Renault Traffic blau, lang, 96'km, Mehrzweck-Kfz, 9 Si., wahlw. Camping, HU neu, Sommerfahrz., 0 Rost, EZ 05/06, VB 5.490,- 0157/35578965

Alte Liebe rostet nicht.

Viele schöne Gebrauchtwagen finden Sie im Kfz-Markt von Münchner Merkur, seinen Heimatzeitungen und tz. Hier werden Autos verkauft!

Günstig! Private Anzeigen: 4 Zeilen ab 18 Euro
Doppelanzeige! Mittwoch und Samstag
Riesig! Der größte Kfz-Markt aller bayerischen Tageszeitungen
Anzeige mit Bild: Für nur 7,50 Euro zusätzlich

Jetzt inserieren!
Telefon: 089 / 53 06 222 | Fax: 089 / 53 06 316 | Online: merkurtz.de | E-Mail: kundenservice@merkur.de
merkur.de
tz.de

Münchner Merkur
JOURNAL am Wochenende

MARCO TEUBNER SORGT FÜR LUSTIGE FAMILIENABENDE

Der Spielmacher

Deutsche sind Spieler. Corona hat den Trend beschleunigt, mit Familie und Freunden Spaß an Brettspielen zu haben. Damit die Freude anhält, entwickeln Autoren jährlich Hunderte neue Ideen. Wie das geht, verrät der Antdorfer Spiele-Erfinder Marco Teubner.

Marco Teubner ist Spiele-Erfinder seit 20 Jahren. Dodo, rettet das Wackel-Ei ist sein neuestes Werk.

Der Dodo war ein recht plumper Vogel. Er lebte ausschließlich auf Mauritius und ernährte sich von vergorenen Früchten, was ihm einen torkelnden Gang bescherte. Vielleicht gut, dass er nicht fliegen konnte. Selbst das brachte ihm aber kein Glück. Dem Menschen wurde er zu leichter Beute, seine Eier galten als Delikatesse, bis Ende des 17. Jhs. der letzte Vogel vertilgt war. 2020 feiert der Ausgestorbene Auferstehung – als Spiel. Diesmal dürfen Kinder das Ei retten statt wie einst essen. Die Idee zu „Dodo, rettet das Wackel-Ei" reifte „vermutlich unter der Dusche" heran, wie Marco Teubner lachend berichtet. Viele seiner Einfälle für neue Spiele kämen ihm in Zeiten der Entspannung, gerne auch auf dem Sofa, wenn er „ins Leere schaut". Oder eben beim Kontakt mit Wasser, den die „Kreativitätsforschung längst als hilfreich erkannt hat", erzählt der 48-Jährige aus Antdorf (Lk. Weilheim-Schongau).

Das Wasser hat im Fall des Dodo einen formidablen Geistesblitz ausgelöst, sind doch Spielidee und Aufbau einzigartig: Der Vogel legt sein Ei auf einen Felsen – 30 cm hoch, aus Karton. Mit Planken müssen die Spieler das Ei vorm Absturz bewahren. Nur – und das ist der Trick, den Teubner nicht verrät – rollt das Ei in Zeitlupe über die Schräge. Eine Mechanik, die die verblüfften Kleinen nicht selten zunächst vom Spiel selbst ablenkt, aber eben auch genug Zeit fürs Spielen lässt. Vier bis fünf Jahre habe er mit Co-Autor Frank Bebenroth für die Entwicklung gebraucht, berichtet der Experte, der sonst nur mit maximal einem Jahr für die Umsetzung einer Idee zur „Serienreife" rechnet.

Dabei überlässt der hauptberufliche Spieleautor, der 2016 mit Stone Age Junior den Jury-Preis Kinderspiel des Jahres gewann, nichts dem Zufall, geschweige denn fremder Hilfe. Erweist sich ein Einfall als nachhaltig, plant er auch gleich Brett, Figuren, Karten etc. mit. Auch die bei Kinderspielen wichtigen Sicherheitsfunktionen hat er stets im Kopf. Ist alles beisammen, druckt er einen ersten Prototypen auf dem heimischen 3-D-Drucker aus und sucht die härtesten Kritiker der Welt auf. „Wenn mein Spiel in den Kindergärten in Antdorf und Penzberg durchfällt, wird's kritisch", sagt Teubner, „dann muss ich nachbessern oder mir eingestehen: Loslassen und wegwerfen." Seine Erfahrung hat ihn inzwischen auf einen guten Schnitt gebracht: „Drei von fünf Projekten kommen auf den Markt."

Erfolge, die nicht jedem Spieleautor vergönnt sind. Beim Kosmos-Verlag in Stuttgart landen „unzählige Spieleideen und Prototypen in der Redaktion", so Chanel Henkel. Nur weniges wird realisiert, gibt die Ansprechpartnerin für Spiele zu. Die Mehrzahl, jedes Jahr kommen 50 neue Spiele heraus, wird mit bereits bekannten Entwicklern umgesetzt. Wichtig seien aber auch die Spiele- und Autorenmessen, die heuer mehrheitlich der Pandemie zum Opfer gefallen sind. Dort würden die Redakteure von Tisch zu Tisch gehen – und testen, testen, testen. Manchmal würden die Angestellten aber auch eine eigene Idee umsetzen. Oder die Fachleute fliegt ein Thema an, für das dann ein geeigneter Autor zur Ausarbeitung gesucht werde.

So machen seit 2016 die Exit-Spiele Furore, die den Hype um die Escape-Rooms aufgreifen. Autoren entwickeln seither neue Rätsel, Szenarien und Lösungen, die – und das hat den Markt aufgemischt – nur ein Mal spielbar und dennoch erfolgreich sind. „Über zehn Millionen Exemplare haben wir weltweit abgesetzt", freut sich Henkel. Das ist noch weit entfernt vom Bestseller „Catan", der gut 32 Millionen mal in über 70 Länder verkauft worden ist – „neuerdings sogar auf Afrikaans." Der Spielehit von Klaus Teuber begeistert seit 25 Jahren in allen Varianten durch eine einfache Regel und große Spannung die Fans, zu denen längst auch Facebook-Gründer Mark Zuckerberg zählt.

Dass analoge Brettspiele eine Zukunft haben, davon sind Henkel wie Teubner überzeugt. Seit Jahren würden die Leute ganz bewusst für eine Zeit lang aus der digitalen Welt aussteigen wollen. Heuer gab's einen Zuwachs um 20 Prozent, wie Hermann Hutter, Vorsitzender der Vereinigung der Spieleverlage vermeldete. Da sei es laut Teubner manches Mal schwieriger, die Spiele rechtzeitig unter die Fans zu bringen. Die Produktionsketten in China laufen zwar wieder, aber die erste Lieferung seines Dodo-Spiels steckte jüngst in einem Güterzug im Kaukasus fest, weil in der Unruheregion der Zoll Zicken machte. Doch jetzt kann man darüber staunen, wie das Ei des Dodo auf die schiefe Bahn gerät – und sich spielend retten lässt.

Matthias Busch

Der ausgestorbene Dodo ist Namensgeber des Spiels.

Spieleverlage

- www.kosmos.de
- www.ravensburger.de
- https://hasbrogaming.
- hasbro.com/de-de

Spiele

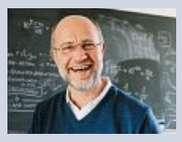
- www.catan.de
- **Dodo – rettet das Wackel-Ei. Kosmos-Verlag, 29,23 Euro, ab 6 Jahre. Spieldauer: 10 Min; 2 bis 4 Spieler**

INHALT

GEWINNSPIELE
Gutscheine für Hotel und Gasthof
Seiten J6+J8

ZAHLEN UND FAKTEN
Die bunte Welt der Vitamine
Seite J6

INTERVIEW
TV-Professor Harald Lesch
Seite J7



SPRITZTOUR
Mystischer Weg bei Weyarn
Seite J8

Erinnern Sie sich noch?

Ein Blick in unsere Archive: Was Oberbayern bewegte

CSU baut ihre absolute Mehrheit weiter
Die FDP kehrt in den Landtag zurück

1970

Bei der Landtagswahl in Bayern am 22. November erreicht die CSU eine absolute Mehrheit von 56,4 Prozent – das erste Mal seit 1946. Daher kommt es zu einer Alleinregierung unter der Führung von Alfons Goppel.
(MM, 23. Nov. 1970)

Politbarometer: Stabiles Meinungshoch für Kohl
Der kalte Krieg wurde in Paris formell beendet

1990

Die erste gesamtdeutsche Bundestagswahl am 2. Dezember wirft ihre Schatten voraus: 45 Prozent werden der CDU/CSU unter Führung von Helmut Kohl prognostiziert. Letztlich kommt die Partei auf 43,8 Prozent.
(MM, 20./21. Nov. 1990)

Im Blickpunkt
„Bayern ist Wolf-Erwartungsland"

2010

Bereits vor zehn Jahren diskutiert man leidenschaftlich darüber, wie man mit dem Wildtier umgehen soll. Inzwischen ist der Wolf da, ein schlüssiges Konzept aber noch immer nicht gefunden worden.
(MM, 24. Nov. 2010)

NEUES & BEWÄHRTES: EXPERTENTIPPS GEGEN LANGEWEILE IM LOCKDOWN

Spielend durch die Krise »

Spielen ist in – gerade in Zeiten der Pandemie. Wer nach Geschenkideen für Nikolaus und/oder Weihnachten sucht: Auf unserer Doppelseite wird er fündig. Spiele-Expertin Tanja Liebmann-Décombe war Mitglied der Jury „Kinderspiel des Jahres“ und präsentiert Titel für jedes Alter. Viel Spaß!

Gaudi für die ganze Familie: Zusammen mal wieder spielen!

Fotos: Shutterstock (4), Liebmann-Décombe (2), Glyptothek, afp, Cine Mundial, dpa (2)/Nelson, Palmour

FÜR DIE KLEINEN: ACTION & GEDÄCHTNIS

Für Kartler

70 Karten mit verschiedenen Motiven – darunter Pferde, die sich in der Farbe ihres Fells, ihrer Mähne und ihrer Decken unterscheiden. Wer drei gleiche Pferde hat, darf sie ablegen. Da es sich um ein Teamspiel handelt, können Mitspieler um Hilfe gebeten werden. Durch diese Absprachen die Drillinge zu schaffen und schneller zu sein als der Zaun, der um die Pferdekoppel wächst, fasziniert nicht nur Spieleanfänger. Fazit: einfach, eingängig, toll.
(Alle meine Pferdchen, Noris. 2-6 Spieler ab 5 Jahren, ca. 20 min., ca. 8 Euro.)

Für Reaktionsschnelle

Rasant, actiongeladen, lustig – so ist *Rings up!* Ringe in unterschiedlichen Farben muss man ruckzuck über den eigenen Daumen stapeln. Die Reihenfolge der Farben geben Karten vor. Da die Karten nach und nach aufgedeckt werden und unterschiedliche Farb-Zahlen-Symbole die einzuhaltende Anordnung zeigen, muss man reaktionsschnell sein. Wer am fixesten ist, bekommt die Karte. Wer am meisten Karten ergattert, gewinnt. Fazit: Daumen hoch!
(Rings up!, Blue Orange. 2-6 Spieler ab 6 Jahren, ca. 10 Minuten, ca. 14 Euro.)

Auf dem Bauernhof

Gute Idee: ein Gedächtnisspiel mit Sound-Elementen zu verknüpfen. Prima umgesetzt wird sie in dem pfiffigen Bauernhofspiel *Farmer Jones*. Ein batteriebetriebener Wassertrog sagt per Knopfdruck, nach welchem Tier, Werkzeug oder sonstigen Gegenständen der Bauer gerade sucht. Die Spieler versuchen nun reihum, aus der Auslage das passende Plättchen aufzudecken. Gut gemacht ist, dass aus der Soundbox nicht nur der jeweilige Suchbegriff, sondern auch ein typisches Geräusch ertönt – etwa ein Bellen bei einem Hund oder ein Klopfen bei einem Hammer. Fazit: erweitert den Wortschatz, fördert die Merkfähigkeit und macht unheimlich viel Spaß. *(Farmer Jones, Piatnik. 2-4 Spieler ab 4 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 27 Euro.)*

Für Geschickte

Eine einzige Holzscheibe auf einen Turm aus Holzscheiben schnippen und so die unterste Scheibe des Turms herausschießen? Ja, das geht – mit Übung. Je glatter der Untergrund, desto besser. Also los: *Rettet Rapunzel*! Dazu muss der Turm Scheibe um Scheibe abgebaut werden. Wer eine Scheibe herausschießt, kann es erneut probieren. Doch fällt der Turm um, geht der Spieler leer aus. Am Ende gewinnt, wer die meisten Scheiben sammelt. Fazit: Hier sind Geschick und Risikobereitschaft gefragt – und kräftige Fingerkuppen…
(Rettet Rapunzel, Steffen Spiele. 2-5 Spieler ab 7 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 14 Euro.)

FÜR DIE FAMILIE: SPANNUNG & RISIKO

Für Bluffer

Spicy ist ein geniales Bluffspiel, bei dem Lügnern Strafkarten drohen und das Ergattern von Siegpunkten knifflig ist. Karten – Chili, Pfeffer, Wasabi oder Joker – müssen immer verdeckt und von ihrem Zahlenwert her aufsteigend abgelegt werden. Aufregend ist, dass alle Spieler jederzeit jede gelegte Karte anzweifeln können. Wer falsch anzweifelt, bekommt Strafkarten, wer richtig entlarvt, kriegt Siegpunkte. Fazit: aufregend, riskant und spaßig.
(Spicy, bei HeidelBÄR Games. 2-5 Spieler ab 10 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 15 Euro.)

Für Glückspilze

Bei *Drachenland* können die Spieler in kürzester Zeit ganz viel riskieren und entdecken. Ständig stehen sie vor der Qual der Wahl: Wie sortiere ich meine Karten? An welchem Ort will ich was machen, welche Karten spiele ich dafür aus? Die Anzahl der ausgespielten Karten entspricht der Anzahl der Würfel, die man benutzen darf, um eine bestimmte Summe zu erwürfeln. Schafft der Spieler die am jeweiligen Ort geforderte Summe, darf er dort eine Figur platzieren. Und: Wer an einem Ort die Mehrheit an Figuren hat, siegt im Kampf um den höchsten Ertrag. Fazit: sehr spannend, und Sonderkarten bringen zusätzlichen Pepp in das Würfel-Karten-Spiel.
(Drachenland, Game Factory. 2-4 Spieler ab 10 Jahren, ca. 30 Minuten, ca. 25 Euro.)

Pepp mit Karten und Würfeln: Drachenland ist eine Gaudi.

Für Würfelfreunde

Das Spielmaterial steckt in einer kleinen Tüte, kostet weniger als fünf Euro und eignet sich perfekt für zwischendurch. Ziel: durch cleveres Ankreuzen von Kästchen möglichst viele Punkte erzielen. Wie viele Kreuze je Hamsterkammer gemacht werden dürfen, geben Würfel vor. Die Kreuze müssen immer zusammenhängen und dürfen nicht auf mehrere Kammern verteilt werden. Wie also die Kreuze am besten setzen? Fazit: simpel, reizvoll, günstig.
(Hamstern, Nürnberger-Spielkarten-Verlag. 2-6 Spieler ab 8 Jahren, ca. 5 Minuten, ca. 4 Euro.)

Für Thrillerfans

Die Verpackung von *Sebastian Fitzek – Killercruise* lässt sich in einen 3D-Spielplan in Schiffsform verwandeln. Ähnlich genial ist die Geschichte: An Bord ist ein Killer, der sich im Unterdeck des Schiffes versteckt. Wird es den Spielern gemeinsam als Team gelingen, sich und andere Passagiere zu schützen? Werden sie rechtzeitig durch das schlaue Kombinieren von Hinweisen herausfinden, wo sich der Psychopath versteckt? Fazit: packend, top ausgestattet – und in einer Variante auf Zeit nur mit viel Glück zu gewinnen.
(Sebastian Fitzek – Killercruise, moses. 2-4 Spieler ab 12 Jahren, ca. 30 Minuten, ca. 40 Euro.)

Diese Gaudi gibt es gratis

Ein paar Süßigkeiten, Pappbecher, Streichhölzer, Bierdeckel, Würfel, Zettel und Stifte hat ja wohl jeder zu Hause. Mehr brauchen Sie nicht für diese Tipps. Außer Spaß am Spielen.

Würfeln? Taten schon römische Kaiser (s. rechts). Den Zeitungs-Tanz kannten sie nicht…

Stille Post (ab 6 Jahren)

Die Altersangaben sind natürlich nur Empfehlungen. Je mehr mitspielen, desto lustiger wird es. Und so geht's: Der Erste der Reihe denkt sich ein Wort aus und flüstert es dem Nächsten ins Ohr, sodass es niemand anders hört. Der Empfänger flüstert wiederum seinem Nachbarn das zu, was er verstanden hat. Am Ende verkündet der Letzte der Reihe das Wort, das bei ihm herausgekommen ist, laut der Gruppe. Erstaunlich, was dabei so alles herauskommt. Und ziemlich lustig. Eignet sich zum Runterkommen und zur Konzentrationsfähigkeit gerade bei kleineren Kindern hervorragend.

Ja oder nein? (Ab 6 Jahren)

Es kommt darauf an, mit möglichst wenigen Fragen den gesuchten Begriff zu erraten, den sich der Mitspieler ausgedacht hat. Dieser darf nur mit ja oder nein antworten. Variante: Einem Mitspieler wird ein Zettel mit einem Begriff auf die Stirn geklebt. Nun muss er den Begriff erfragen. Geantwortet werden darf ebenfalls nur mit ja oder nein. Wer's sportlich mag, zählt auch hier wieder die Durchgänge mit. Gaudi garantiert!

Mal & Schreib (Ab 8 Jahren)

Jeder bekommt ein Blatt und schreibt einen Satz darauf. Die Blätter werden zum rechten Nachbarn weitergegeben, der diesen Satz nun malen muss. Dann das Blatt falten, sodass der Satz nicht mehr zu sehen ist. Der Zettel wird an den nächsten Nachbarn weitergegeben, der einen Satz aufschreibt, den das Bild darstellt. Das Resultat wird vorgelesen.

Wörtersturz (ab 4 Jahren)

Der Erzähler kann kreativ werden, und der Rest hört garantiert zu: Sie erfinden eine Geschichte, und immer, wenn Sie ein vorher festgelegtes Wort einbauen, stürzen sich die Zuhörer auf bereitgelegte Süßigkeiten.

Zeitungs-Tanz (ab 6 Jahren)

Das braucht's: eine Zeitung. Anzahl der Spieler: mindestens vier und ein Spielleiter.
So geht's: Jeder Spieler sucht sich einen Partner und stellt sich mit ihm auf eine Doppelseite aus Zeitungspapier. Der Spielleiter macht die Musik an, und alle Paare beginnen, auf ihren Zeitungen zu tanzen. Wer mit den Füßen den Boden neben der Zeitung berührt wie auf dem Foto oben, scheidet mit seinem Partner aus. Und weiter geht's – nach ein paar Minuten macht der Spielleiter die Musik wieder aus. Alle Paare, die noch nicht den Boden berührt haben, falten ihre Zeitungsseite so, dass sie nur noch halb so groß ist. Wenn die Musik erneut beginnt, tanzen alle weiter bis zur nächsten Unterbrechung. Nach und nach wird die Zeitung durch das erneute Halbieren so klein, dass der eine Partner den anderen tragen muss, um nicht auszuscheiden. Sieger wird das Paar, das am Ende noch übrig ist. Stärkt die (Lach-)Muskeln.

Nicht nur vier Asse sind ein echter Trumpf.

Montagsmaler (ab 6 Jahren)

Das braucht's: Zettel, Stifte, Stoppuhr oder Sanduhr. Anzahl der Spieler: beliebig.
So geht's: Die Spieler teilen sich in zwei Gruppen auf und legen eine bestimmte Zeit fest. Jede Gruppe denkt sich nun Begriffe aus, die die gegnerische Gruppe zeichnen und erraten soll. Gruppe A gibt ihre Wörterliste an den „Zeichner" der Gruppe B. Dieser darf die Wortliste anschauen und beginnt nach dem Startsignal „Los", das ersten Wort der Liste zu zeichnen. Sobald ein Mitspieler aus Team B den Begriff erraten hat, zeichnet der B-Zeichner das nächste Wort und so weiter – bis die Zeit abgelaufen ist. Dann ist Gruppe A an der Reihe, die einen Zeichner bestimmt, der in derselben Zeit die Begriffe von Gruppe B zeichnen muss. Am Ende gewinnt diejenige Gruppe, die mehr Wörter erraten hat.

Vier gewinnt (ab 6 Jahren)

Das braucht's: kariertes Blatt, Stifte, evtl. Lineal zum Ziehen der Spielfeldlinien. Anzahl der Spieler: zwei.
So geht's: Zunächst ein Spielfeld aus gleich großen Quadraten aufzeichnen: sieben Felder breit und sechs Felder hoch. Der eine Spieler verwendet das Symbol „X" als Markierung, der andere das Symbol „Y". Wer beginnt, setzt sein Symbol irgendwo am unteren Rand des Spielfelds, denn die Symbole dürfen nicht schweben – wie beim Kaufspiel *Vier gewinnt* eben auch. Ziel ist es, als Erster vier gleiche Symbole in einer Reihe zu schaffen – senkrecht, waagerecht oder diagonal.

Wer mitdenkt, gewinnt beim Süßigkeiten-Memory.

Süßes Memory (ab 4 Jahren)

Das braucht's: Mehrere Pappbecher und verschiedene Süßigkeiten – immer zwei von einer Sorte. Anzahl der Spieler: mindestens drei.
So geht's: Bevor die Spieler den Raum betreten, stellt der Spielleiter mehrere Pappbecher umgedreht auf einen Tisch. Unter je zwei Becher versteckt er die gleichen Süßigkeiten. Reihum darf nun jeder Spieler zwei Becher anheben und schauen, was sich darunter verbirgt. Wer zwei gleiche Süßigkeiten aufdeckt, darf sie vernaschen und ist nochmals an der Reihe.

SPIELEN HAT GESCHICHTE

Filmreifes Schach

Marlene Dietrich (1901–1992) und John Wayne (1907–1979) haben zwei Filme zusammen gedreht: *Das Haus der sieben Sünden* und *Die Freibeuterin*. In den Drehpausen gingen sie gerne mal auf „Königsjagd" (1943).

Zocker Winston

Dass Winston Churchill (1874–1965) gern gezockt hat, ist bekannt. Kolportiert wird, dass der Brite mit seinem US-Amtskollegen, Präsident Harry S. Truman (1884–1972), die ganze Nacht gepokert und dabei viel Geld verloren haben soll.

Ave, Würflator!

Der römische Kaiser Augustus (63 v. Chr.–14 n. Chr., Foto) und ein Nachfolger, Claudius (10 v. Chr.–54 n. Chr.), waren passionierte Würfler. Claudius nicht nur in der Praxis, sondern auch in der Theorie: Er hatte einen „Bestseller" über das in der Antike berühmte Würfelspiel Tabula verfasst.

Play hard, Bruce!

Topstar Bruce Willis (65) ist einer von Dutzenden Film-Promis, die gerne im Casino zocken. Er liebt sowohl das Würfeln – das Spiel heißt Craps – als auch das Kartenspiel Baccara. Play hard!

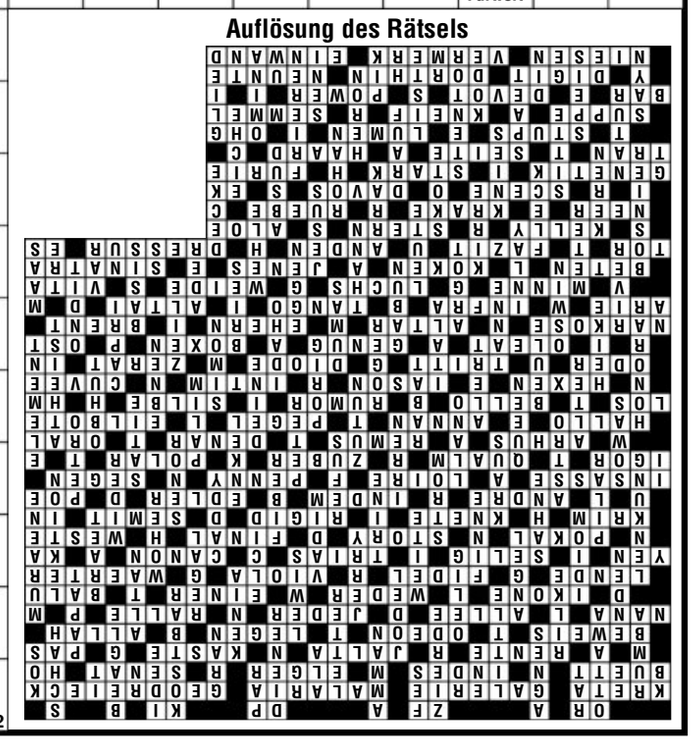
Tiger in Vegas

Der wohl berühmteste Golfer aller Zeiten, Tiger Woods (44), tauscht den Putter gerne mal gegen Karten ein. In Las Vegas kann man ihn vor allem beim Blackjack sehen.

Geburtsort von Zeus
Paartanz kuban. Herkunft
Hauptstadt von Kanada
Empfehlung
Frauenname
englisch: klein
Fluss in Peru
Dekoration
rote Filzkappe
Hauptstadt von Jordanien
Druckbuchstabe
nach Art von (franz., 2 Worte)
Hauspersonal
Fremdwortteil: falsch, neben
altes Apothekergewicht
wertvoll
plötzlicher Einfall
englischer Jagdhund
eh. pers. Herrscher-titel
griech. Sporadeninsel
oberster Rang im Theater
Sumpffieber
Schulutensil
österr. Dichter (Rainer Maria) †
jedoch, während
alpenländischer Gesang
Aalgabel
afrikanischer Staat
Ältestenrat
Papstwürde
Rednerpult im Karneval
aufhören
Altersgeld
fettig
Kurort auf der Krim
eh. US-Leichtathlet (Carl)
hinduist. Gesellschaftsschicht
Balkon, Söller
Tanzschritt (franz.)
Begründung e. Behauptung
englisch: Engel
Konzerthaus
Zeichentrickfigur („Tom und …“)
flach positionieren
Büchergestell
islamischer Name für Gott
aalförm. Meeresraubfisch
Mundart
baumgesäumte Straße
Großräumigkeit
alle ohne Ausnahme
span. Nationalheld (2 Worte)
Teichhuhn
gehacktes Bratwurstfleisch
Lernabschnitt
Roman von Emile Zola †
Teil der Kfz.-Mechanik
Kultbild der Ostkirche
ein Skandinavier
ein Bindewort (… noch)
frz. Filmregisseur (Roger) †
Sportboot
Fragewort
Bär im „Dschungelbuch“
seitliche Körperpartie
fetthaltigster Teil der Milch
fröhlich, in Stimmung
Vorn. der Schauspielerin Dyrholm
Bratsche
Schutzhülle für DVD und CD
Gefängnisaufseher
Haltepflock (Pferdeleinen)
überglücklich
Elektrizität
Erdzeitalter
Muskelfaser
enges, tiefes Tal (span.)
entgegen
Initialen von Adenauer †
japanische Währung
Wettkampftrophäe
kurzlockig; wirr, ungeordnet
Geschichte, Bericht (engl.)
Ablehnung (veraltet)
abschließend
spanische Anrede (Herr)
ärmellose Jacke
Halbinsel im Schwarzen Meer
griechische Vorsilbe: Stern
Kinderspielmaterial
sich täuschen
streng
Kind von Sohn oder Tochter
Sems Nachkomme
Fremdwortteil: Stein
Fahrgast
ugs.: wie dieses hier (2 Worte)
franz. Männername
baumlose Ebene in Südamerika
ein Bindewort
Vorname Ustinovs † 2004
früherer österr. Adelstitel
franz. Komponist † (Erik)
US-Novellist † 1849
englisch: Königin
längster Strom Frankreichs
Mitwirkung
britische Münze
Fremdwortteil: wieder, erneut
Gottes Gunst
Grundstoff
Lebensabschnitt
Rauchentwicklung
Hauptstadt von Marokko
Holzbottich
besitzanzeigendes Fürwort
die Erdkappen betreffend
schützende Aufsicht
Gottesleugner
Vorname Strawinskys †
Bezahlung
dänische Großstadt am Kattegat
geistig beweglich, aufgeweckt
Bruder von Romulus
löchrig, durchlässig
altrömische Silbermünze
glätten, planieren
medizinisch: durch den Mund
Grußwort
Schwellwölbung der Haut
UN-Generalsekretär (1997-2006) †
Verstanden! (Funkverkehr)
Wasserstandsmesser
Kreuzträger Jesu
Kurier
Frauenname
Hundename
älteste lat. Bibelübersetzung
laute Unruhe
US-Bundesstaat
Teil des Wortes
Kalkinsel bei Neapel
Kfz.-Z.: Hameln-Pyrmont
frei, locker
zaubern
Nadelholzgewächs
Held der Argonautensage
Autor der „Musketiere“
vertraulich
gedruckte Reihe von Wörtern
ein Weinverschnitt
Bindewort
Männername
Fußstoß
Staat in Zentralafrika
elektronisches Bauelement
Kalbsbrustdrüse
Wachssalbe
Gerücht
ärztliche Betäubung
englisch: Fluss
Salz der Ölsäure
Gaunersprache (franz.)
ausreichend, hinlänglich
den Ackerboden bearbeiten
Faustkampf
militärischer Stützpunkt
Windrichtung
Einlegestück (engl.)
Teil der Kirche
franz. Weinstadt an der Thur
standhaft
Strom führender Leiter in Kabeln
US-Filmschausp. (George) † 1979
Fluss in Belgien
ein Längenmaß
Fremdwortteil: unterhalb
mehrere Menschen
südamerikanischer Tanz
Teich am Deich
innerasiatisches Gebirge
Fluss bei Nizza
italienisch: drei
Solostück in der Oper
Volk in Südosteuropa
dichterisch: Liebe
zutraulich, zahm
Raubkatze
Sohn Gottes
Koppel
Abk.: Sante, Santi
Lebensbeschreibung
Gott um Hilfe anflehen
Klecks, Spritzer
Koks herstellen
Branntwein aus Reis oder Melasse
hinweisendes Fürwort
obere Raumbegrenzung
US-Showstar (Frank) † 1998
griech. Schicksalsgöttinnen
Resultat, Resümee
Schotte irischer Herkunft
Hochgebirge in Südamerika
flüssiger Kochrückstand
Training für Tiere
sächliches Fürwort
Treffer beim Fußball
US-Filmstar † 1982 (Grace)
Uneinigkeit (ugs.)
Himmelskörper
Hugenottenführer † 1638
afrikanisches Liliengewächs
Wasserstrudel m. Gegenströmung
Brauchtum
Riesentintenfisch
kurz für: darauf
Futterpflanze
Laubbaum, Buchengewächs
Vererbungslehre
Tier- und Pflanzenwelt
durch Moden geprägtes Milieu
stimmgewaltiger Held der Ilias
Kurort in Graubünden
Kälte empfinden, frösteln
Initialen von Kästner † 1974
zu vorgerückter Stunde
kraftvoll
altgriechischer Mathematiker
altrömische Rachegöttin
Mörtel
Teil einer Zeitung
Verzeichnis
Waldhöhen i. Münsterland
Vorzeichen (Mz.)
Teil der Kette
aus Walspeck gewonnenes Öl
rhein. Grafengeschlecht
leichter Stoß
Dechiffrierschlüssel
Einheit des Lichtstroms
Sterndeuter Wallensteins
Unternehmensform (Abk.)
Vorspeise
dt. Normenzeichen (Abk.)
Messer der Schuster
Spielkartenfarbe
süddeutsch: Brötchen
französisches Adelsprädikat
unterwürfig
ehem. deutsche Münze (Abk.)
US-Sängerin (Romina)
Abk.: unseres Wissens
Kfz.-Z.: Tunesien
Zahlungsart
Ziffer einer elektr. Anzeige
zu jenem Ort
Sinfonie Beethovens
Nasenjuckreiz
schriftliche Notiz
Gegenargument

W-12

Auflösung des Rätsels



SUDOKUS

Die Spielregeln in Kürze: Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x-3-Kästchenquadrat alle Ziffern von 1 bis 9 enthalten sind. Viel Spaß beim Knobeln!

6	8		9			4		
	5	3	6					9
9				1				
5				8			2	3
	6						8	
3	1			7				5
				6				2
8					7	9	4	
		5			3		7	6

1							2	
	9				5		3	
	7		3		4	9		
					8		9	
	6	9		7		2	5	
	2		5					
		8	4		2		1	
	5		9				6	
	1							2

9		2	1					
1		8	2			7		
	6			4				
	2		4					
7	3						5	4
					6		7	
				3			8	
		5			8	3		2
					9	4		5

AUFLÖSUNGEN DER SUDOKUS

6	8	1	9	3	2	4	5	7
7	5	3	6	4	8	2	1	9
9	4	2	7	1	5	3	6	8
5	9	4	1	8	6	7	2	3
2	6	7	3	5	9	1	8	4
3	1	8	2	7	4	6	9	5
4	7	9	8	6	1	5	3	2
8	3	6	5	2	7	9	4	1
1	2	5	4	9	3	8	7	6

1	8	3	7	9	6	4	2	5
6	9	4	2	8	5	7	3	1
2	7	5	3	1	4	9	8	6
5	4	7	6	2	8	1	9	3
8	6	9	1	7	3	2	5	4
3	2	1	5	4	9	6	7	8
7	3	8	4	6	2	5	1	9
4	5	2	9	3	1	8	6	7
9	1	6	8	5	7	3	4	2

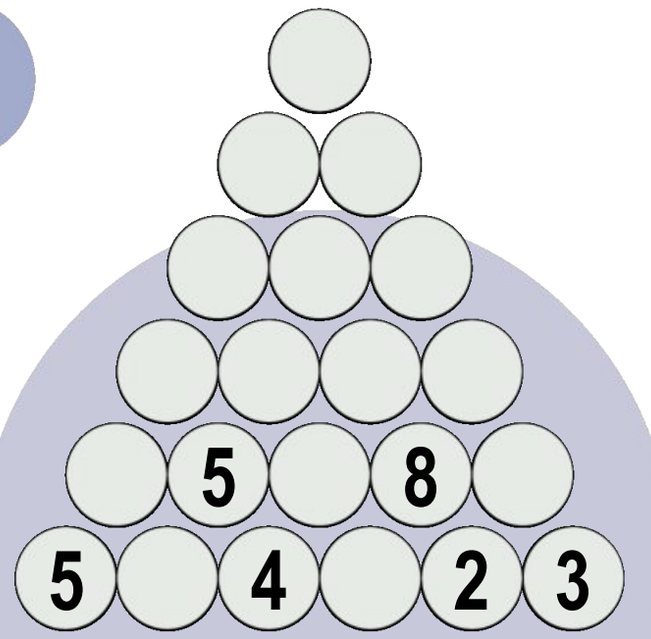
9	4	2	1	6	7	5	3	8
1	5	8	2	9	3	7	4	6
3	6	7	8	4	5	9	2	1
5	2	9	4	7	1	8	6	3
7	3	6	9	8	2	1	5	4
8	1	4	3	5	6	2	7	9
2	9	1	5	3	4	6	8	7
4	7	5	6	1	8	3	9	2
6	8	3	7	2	9	4	1	5

RÄTSEL- & MALSPAß
FÜR GROß UND KLEIN!

Motivsalat
Wieviele Bilder eines Motivs kannst du jeweils finden?

Motiv:					
Menge:					

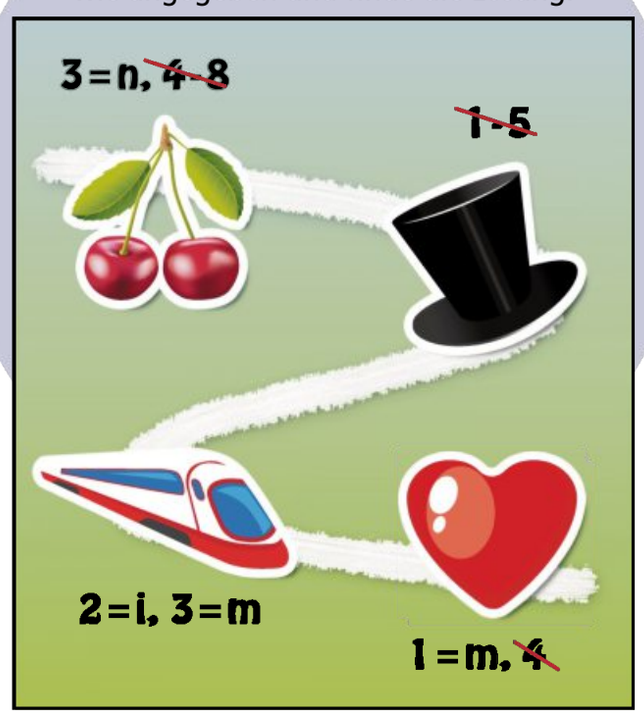
Rechenpyramide
Zwei Zahlen nebeneinander ergeben immer die Summe im Kreis darüber. Kannst du bis zur Spitze der Pyramide rechnen?



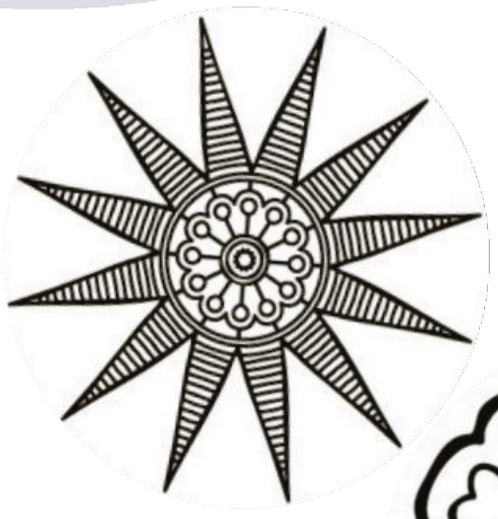
Ausmalbild

Bildsuchspiel
Welcher Ausschnitt stammt nicht aus dem Bild?

Rebus
Welche Dinge sind hier abgebildet? Ändere die Buchstaben wie angegeben und finde die Lösung.



Mandala



Schwedenrätsel

Geburtshelferin	▼	Einlegearbeit	▼	Hast	▼	kosmetischer Duftstoff	Kletterpflanze	▼	gefährliche, wilde Tiere	▼	Bericht	Körperspray gegen Schweiß	schwarzweißer Rabenvogel	Ampelfarbe: Halt!	großes Wohngelände	▼	Kfz-Z. Gelsenkirchen
arabisches Fürstentum	►	▼					Gewinnung von Bodenschätzen	►			▼	▼	▼	▼			▼
kurze Jacke	►						flieder-farben		Meeressäugetier	►							
►				Kfz-Zeichen: Montenegro		eine Versandart	►	▼							englisch: eins		Sprengstoff (Abk.)
Tier mit langen Ohren			Maultier	►	▼			Großstadt in Brasilien	►			kurzer Augenblick		Windrichtung	►	▼	▼
US-Schauspielerin (Liza)	►								küren	►		▼					
Flechte, Hautausschlag	►					Werbefirma	►							deutsche Vorsilbe	►		

Auflösungen der letzten Woche

■	B	D	■	■	W	■	■	G	■	S	■	■	■	F	■	T	■
V	E	R	S	T	E	C	K	T	■	P	O	R	T	R	A	E	T
■	J	A	■	I	N	F	O	S	■	E	■	E	B	E	N	E	N
P	A	U	S	E	N	■	J	■	H	I	R	N	■	I	K	S	■
■	H	F	■	F	■	B	E	L	E	S	E	N	■	■	E	■	H
■	E	■	H	E	X	E	■	D	I	E	■	E	I	N	R	A	D
I	N	T	E	N	S	I	V	■	A	N	E	R	K	A	N	N	T

ZÄHLSPIEL:
Es sind 19 Umrisse zu finden

FINDE DIE FÄLSCHUNG:
Reihe 6, Bild 1 (Kerzenstumpf)

WORTSALAT:
1. Seilbahn
2. Insel
3. Hai
4. Bein
5. Salbe
6. Sieb

Wir hoffen, ihr hattet Spaß beim Knobeln mit uns, und wir freuen uns nächste Woche wieder auf euch!

rtv / Bilder: colourbox

LESERGEDICHT

Spieglein an der Wand

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Ein Wurf – getroffen – der Spiegel zerbricht.
Scherben im Blick, gebrochene Sicht.
Dunst von Geschrei,
beschlagene Sicht, Nebel vor den Augen.

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Einzelne Scherben im Blick,
gebrochene Sicht, Nebel vor den Augen.
Was ist die Wahrheit?

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Du spiegelst Menschen in Scherben,
spiegelst ihren Verstand, ihr Herz, ihre Hand.
Jede Scherbe ist Teil der Sicht,
ob sie strahlt im Licht der Scheinwerfer
oder nicht.

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Was ist die Wahrheit, die ganze Sicht?
Und was zeigst du nicht?

Spieglein, Spieglein an der Wand,
was zeigst du vom Land?

Ein Ringen um die Sicht
und ums Scheinwerferlicht.
Was zeigt sich im Licht?
Du spiegelst auch mich, mein Herz, meine Hand,
wie ich benutze meinen Verstand.
Und was ich als Wahrheit fand.

Auch Du wirst gespiegelt, auch Du zählst,
Dein Herz, Deine Hand.
Auch Du bist Teil vom Land.

Der Nebel weicht und die Sonne erreicht
Dein und mein Herz.
Die Herzen werden warm
und Frieden entfaltet seinen Charme.
Trotz Scherben.

Simone Saitenfeder

Die Freisingerin Simone Oruche-Brand ist unter ihrem Künstlernamen als Erzählerin und Liedermacherin bekannt.

MACHEN SIE MIT!

Schicken Sie uns Ihre Verse mit Foto, Lebenslauf und Adresse an: Münchner Merkur, Journal-Redaktion, Paul-Heyse-Straße 2-4, 80336 München. Oder per E-Mail an: mbusch@merkur.de

SCHUTZ FÜRS IMMUNSYSTEM IN HERBST & WINTER

Wunderwelt der Vitamine

53

Milligramm Vitamin C enthält eine Orange – zwei genügen fast für den Tagesbedarf. Die Krönung ist hier die Hagebutte: Wer neun Gramm isst, hat genug Vitamin C für den Tag.

Die Sonne hat für heuer leider weitgehend ausgedient, und damit leidet nicht nur unsere Psyche. Für Schutz vor Infekten soll man gerade jetzt aufs Immunsystem achten. Vitamine helfen:

80 bis 90 Prozent des täglichen Bedarfs an Vitamin D kann der Mensch selbst herstellen – wenn er viel draußen ist und die Sonne scheint. Den Rest besorgt die Ernährung. Von einem Gang ins Solarium rät das Bundesamt für Strahlenschutz allerdings ab – um das Hautkrebs-Risiko gering zu halten.

2,2 Milliarden Euro betrug laut Studie des Analytik-Unternehmens IQVIA der Umsatz bei Nahrungsergänzungsmitteln – ob Vitamine, Aminosäuren, Mineralstoffe oder Ballaststoffe – im vergangenen Jahr. Im ersten Halbjahr 2020 stieg diese Zahl nochmals um 7,7 Prozent – da schwingt die Angst vor Corona deutlich mit.

13 verschiedene Vitamine gibt es. Sie werden in fettlösliche und (u. a. Vitamin A) wasserlösliche (u. a. Vitamin C) eingeteilt. Zur Aufnahme der ersten Gruppe brauchen wir Butter oder Öl, nur dann lösen sich die Nährstoffe heraus.

343 Millionen Euro werden heuer laut statista.com in Deutschland allein mit Vitaminen und Mineralstoffen umgesetzt.

Die Sonne bringt den Körper zum Strahlen – weil er Vitamin D produzieren kann. Derzeit klappt's nicht.

Fotos: Shutterstock

1913 wurde das Vitamin A von Elmer McCollum und Marguerite Davis entdeckt. 20 Jahre später isolierte der Schweizer Chemie-Nobelpreisträger Paul Karrer das Vitamin A aus Fischlebertran, 1939 dann Vitamin K. 1927 erschien sein Standardwerk *Lehrbuch der organischen Chemie*.

30 Prozent weniger Vitamin C enthält ein Apfel als noch vor zehn Jahren – zumindest, wenn man kein Bio kauft. Ein Grund: Die Böden sind durch Monokulturen, Kunstdünger und Pestizide stark ausgezehrt. Die Ernährung unserer Vorfahren war generell wesentlich vitaminreicher.

100 000 und mehr Stoffwechsel-Abläufe im menschlichen Körper sind ohne die Mitarbeit der Vitamine nicht möglich.

1776 wurde der Weltumsegler James Cook dafür ausgezeichnet, dass niemand an Bord mehr an Skorbut starb. Cook nahm Sauerkraut und Zitronen mit an Bord. Den Tipp hatte er vom Schiffsarzt James Lind.

3 Eier täglich decken den Tagesbedarf an Vitamin B12, wer zehn Gramm Leber täglich verzehrt, hat genug fürs Vitamin A getan. Um ausreichend Vitamin D zu produzieren, reichen täglich rund 20 Gramm Hering. Wer's mag… *mb*

GEWINNEN SIE EINEN HOTELURLAUB

Im Südtiroler Schneeparadies

Ruhe und Einsamkeit inmitten der imposanten Gipfel der Dolomiten: In Deutschnofen – auf einem sonnigen Hochplateau mit herrlichen Aussichten – liegt das Vier-Sterne-Superior-Hotel Erica. Die Zimmer und Suiten vereinen Südtiroler Tradition mit Moderne, überall herrscht mit viel Holz und liebevollen Details Wohlfühl-Atmosphäre. Der Urlaubstag beginnt mit einem köstlichen Frühstück mit hausgemachten und regionalen Produkten. Wie wäre es dann mit einer geführten Schneeschuhwanderung? Oder doch lieber die Langlauftour testen, die direkt vor dem Hotel startet? Die meisten kommen wegen der nahen Skigebiete: Der Shuttle bringt Gäste in wenigen Minuten ins Obereggen-Ski Center Latemar (49 km Pisten); das Klimaskigebiet Carezza Dolomites punktet mit 40 Pistenkilometern in Sichtweite des Rosengartens. Zurück im Hotel entspannen die Gäste im Vital-Spa mit Saunen, Dampfbädern und beheiztem Außenpool. Abends genießt man frische und regionale Köstlichkeiten – auch in vegetarischer und sogar glutenfreier Variante.

Mehr Infos auf www.erica.it; www.eggental.com

Wunderbare Winterwelten erlebt man im Vier-Sterne-Aktiv & Vitalhotel Erica in Südtirol.

So spielen Sie mit – viel Glück!

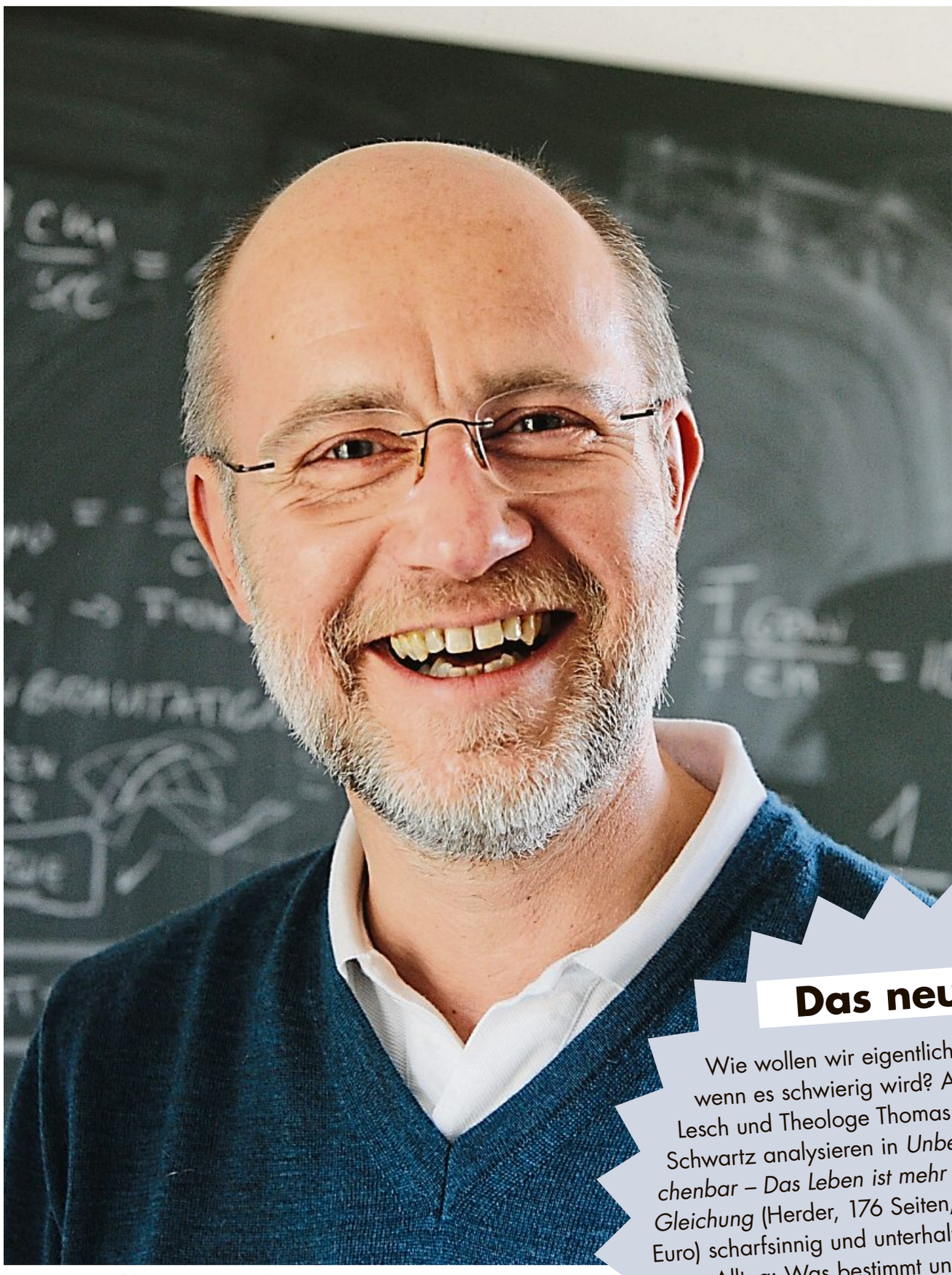
Wer drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Aktiv- & Vitalhotel Erica (DZ/HP, 2 Pers) gewinnen will, schreibt oder ruft an – bitte mit Name, Adresse, Telefon und dem Lösungswort.
Münchner Merkur, Marketing
Lösungswort: Erica
Postfach, 81010 München, Tel.: 0137 / 800 28 10 (telemedia-interactive GmbH, 50 Cent/Anruf aus dt. Festnetz, ggf. abw. Preise aus Mobilfunknetz.)
Einsendeschluss: Dienstag, 24. November 2020

Den Kurzurlaub in „Kesselgrubs Ferienwelt" in Altenmarkt-Zauchensee für: Berta Breitsameter, Ilmmünster.

» UNSER ALLTAG IST GEPRÄGT VON UNSICHERHEIT – WIE VIEL VERTRAGEN WIR?

Wir müssen wieder mehr Leben wagen

Wie wollen wir alle miteinander leben? Für Harald Lesch (60) muss unsere Gesellschaft umdenken. Sie muss offen sein, um sich weiterzuentwickeln, muss Risiken eingehen, aber auch abschätzen – zum Wohle aller. Der Astrophysiker und TV-Star (*Leschs Kosmos*) zum neuen Buch und über seine Vision.



Fotos: Jürgen Heinrich/Imago, Jens Hartmann/ZDF

Wenn wir uns hinterm Bildschirm verstecken, ist eine Klimawende unmöglich.

Sie wollten ja eigentlich ein ganz andereres Buch schreiben. Aber dann kam Corona…

Harald Lesch: Ja (lacht). Mein guter Freund Thomas Schwartz und ich hatten uns in Weimar verabredet, um was über das Verhältnis von Religion und Wissenschaft zu schreiben, und mitten in unser erstes Gespräch schlich sich dieses immer bedrohlichere Lockdown-Monster. Und das warf Fragen auf …

Wie zum Beispiel?

Lesch: Was denn das jetzt für ein Land wie unseres bedeutet, das so sehr auf Strecke, auf Just-in-Time-Produktion ausgerichtet ist. Das wird sich darauf nur ganz schwer einstellen können.

Der Theologe und der Physiker schreiben zusammen ein Buch – beißt sich das denn nicht?

Lesch: Nicht wirklich. Wir kennen uns schon lange und sind gut befreundet. Und haben schon manche Nacht miteinander die großen Fragen durchdiskutiert …

Das Thema war also schnell gefunden?

Lesch: Ja, auch wenn wir Naturwissenschaftler immer als Ritter des Quantitativen gelten, als Prediger der Berechenbarkeit, haben wir es ja seit einiger Zeit mit komplexen Systemen zu tun. Und da ist eben alles anders. Beispiel Klima: Da kann man eben nicht mehr an der Berechenbarkeit festhalten, weil wir sehen, dass allerkleinste Veränderungen zu ganz überraschenden Resultaten führen können.

Das Leben ist also als Wagnis zu begreifen?

Lesch: Was wir Menschen immer gerne möchten, ist eine eindeutige Welt. Aber wir erleben überall: So läuft es halt nicht. Vieles läuft ganz anders. Darum sollten wir uns auch ruhig öfter mal auf den Dialog einlassen mit jemanden, der gar nicht unserer Meinung ist, um unsere eigene Position auch mal dahingehend zu überprüfen, wie stabil unsere eigene Denke eigentlich ist. Ist das eigentlich alles so berechenbar? Oder haben wir nicht eigentlich auch viel mehr Spielräume im Zwischenmenschlichen?

Im Buch schreiben Sie dazu vom „Dorf-Prinzip“. Das bedeutet?

Lesch: Wir müssen vom „Global Village“ zur „Global Neighborhood“ kommen. Wir brauchen Nachbarschaft statt der Anonymität der urbanen Riesenräume. Das Dorf als Ausdruck des geteilten Lebens kann auch in einer Großstadt verwirklicht werden, es ist nicht auf einen bestimmten Ort beschränkt. Es macht die Unberechenbarkeit des Lebens nicht weniger unberechenbar, aber die Unübersichtlichkeit etwas übersichtlicher. Als Nachbarn kümmert man sich um seine „Genossen“, nicht im sozialistischen Sinn, sondern, ganz ursprünglich gemeint, ums Wohlergehen derer um einen herum, im „Viertel“.

Und dazu gehören dann auch die Spielräume?

Er erklärt, und wir verstehen endlich… Harald Lesch in seiner Sendung *Leschs Kosmos*.

Lesch: Ja. So schafft Unberechenbarkeit Vertrauen. Und das reduziert wieder Komplexität. Wenn wir unserer Umgebung vertrauen, müssen wir uns um manches nicht kümmern. Weil wir das den anderen überlassen. Andererseits ist ja gerade der Aufwand für Misstrauen ungeheuer hoch! Wir versuchen ja auch, mit Misstrauen Komplexität zu reduzieren, indem wir alles kontrollieren wollen. Aber um welchen Preis! Von der Evolution her – und da bin ich wieder ganz Naturwissenschaftler – sind wir ganz darauf ausgelegt zu vertrauen. Auch in uns selbst.

Ein Kapitel heißt „Stabile Seitenlage, Puls 60“. Ist das Buch insgesamt ein Plädoyer für Gelassenheit, auch in der Unsicherheit?

Lesch: Der Spruch ist von meinem Bruder. Er sagt mir ständig: „Harald, kannst ruhig bleiben. Stabile Seitenlage, Puls 60, kein Blutverlust“. Im Kern werben wir von der wissenschaftlichen wie von der theologischen Seite darum, sich gelassen des eigenen Verstandes zu bedienen, durchaus auch mit einer Prise Humor.

Sie kritisieren auch unsere „Vollgas-Gesellschaft“, wie es an einer Stelle heißt. Das meint?

Lesch: Wir haben auch angeschrieben gegen diese Hysterie, die durch zu viel Twitter, zu viel Social Media entsteht – diese rastlose Digitalisierung, das zu wenig In-Ruhe-Nachdenken. Diese Hinwendung zum rein Quantitativen hat zu einer Eintönigkeit geführt, die wir eigentlich ja gar nicht haben wollen. Wir haben schon andere Zeiten gesehen, als wir digitale Apparate weniger genutzt haben, in denen wir viel qualitativer miteinander umgegangen sind.

Sie nennen das den „Teufelskreis der Technikabhängigkeit“ – wie können wir uns da lösen?

Lesch: Schon alleine zu erkennen, dass unser Alltag von Geräten diktiert wird, die uns die Pace vorgeben, ist ein Teil der Lösung. Wir müssen die Wahrnehmung schärfen, Alternativen überlegen. Und dann handeln. Wie viel Smartphone-Zeit ist wirklich nötig? Wie viel Computerzeit? Technik ist ja sehr übergriffig. Sie hat natürlich auch ihre Vorteile, ohne Zweifel. Aber wenn mich unzählige Zoom-Sitzungen des Tages nachts als Zombie zurücklassen, muss ich eine Grenze ziehen. Und ganz wichtig: Wir werden zum Beispiel auch keine Energiewende hinkriegen ohne unsere Hände.

Das heißt?

Lesch: Wir werden das nicht schaffen, wenn wir uns hinter unseren Flachbildschirmen verstecken. Die Welt da draußen, die echte, die widerspenstige, die so ganz anders ist als die digitale, die verlangt von uns Handwerk. Wir müssen viel mehr begreifen und die Dinge wieder in die eigene Hand nehmen.

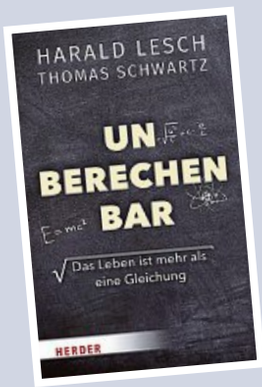
Ist es das, was Sie mit dem Begriff der „souveränen Gesellschaft“ meinen?

Lesch: Ja. Ich bin selbst verantwortlich und muss mir meine Freiräume auch mitunter erkämpfen. Es muss immer klar sein: Wer ist Koch und wer ist Kellner? Die Haltung einer gesunden, souveränen Gesellschaft, die mit sich im Reinen ist, wäre diejenige, ruhig zu bleiben, sich anzuschauen, was der Fall ist, cool zu bleiben, auch dann, wenn die Krise länger dauert. Und mutig zu werden, wenn es notwendig sein sollte, vielleicht ganz neue Schritte zu gehen.

Interview: Oliver Menner

Das neue Buch

Wie wollen wir eigentlich leben – vor allem, wenn es schwierig wird? Astrophysiker Harald Lesch und Theologe Thomas Schwartz analysieren in *Unberechenbar – Das Leben ist mehr als eine Gleichung* (Herder, 176 Seiten, 18,60 Euro) scharfsinnig und unterhaltsam unseren Alltag: Was bestimmt unser Leben? Sie beschreiben Missstände und kritisieren Fehlentwicklungen, erschöpfen sich aber nicht in Krisen-Gejammer. Auf der Suche nach dem besten Gesellschaftsmodell betrachten sie gemeinsam die derzeitigen Entwicklungen aus den unterschiedlichsten Perspektiven.



DIE SCHÖNSTEN GASTHÖFE

Im Blauen Hirsch in Erding kann man Schmackhaftes mitnehmen.

Kreatives für dahoam

Blauer Hirsch in Erding setzt auf Abholservice

Schwere Zeiten für Gastwirte! Da hilft es ein wenig, dass sich mit Abholservice wenigstens ein bisserl Geld verdienen lässt. Aber auch die Gäste wissen es zu schätzen, nicht immer selbst kochen zu müssen. Bestes Beispiel: der Blaue Hirsch in Erding. Warum blau? Das Gebäude leuchtet in dieser Farbe. Und der Tiername? Namensgeber sind Gerd und Anja Hirsch – beide seit 25 Jahren selbstständig. Anja ist Küchenchefin, den „Rest" erledigt Gerd. Was haben sich die beiden für ihre „Daheim-Esser" ausgedacht? Kürbissuppe (5 Euro) oder Caesars Salad mit und ohne Backhendl (9/13 Euro) sind die November-Einsteiger. Lieblingsgericht der Stammgäste ist der Zwiebelrostbraten mit Röstkartoffeln (18 Euro), der dahoam ebenso guad schmeckt wia im Wirtshaus! Veggies freuen sich über das Knödel-Carpaccio samt gerösteten frischen Egerlingen, Rucola und Parmesan (9 Euro). USA-Fans greifen zum XL-Veggie-Burger mit Veggie-Pattie, Bergkäse und Balsamico-Zwiebeln (9 Euro). Bleibt sonntags die Küche kalt, kann man sich den Schweinsbraten in dunkler Weißbiersoße, zwei Kartoffelknödel und Krautsalat „servieren" lassen (11 Euro). Zum Dessert bietet sich die lauwarme Schoko-Tarte mit Bayrisch Crème und Zwetschgenröster an (7 Euro). Praktisch: Gerichte wie Gulasch oder Suppe gibt's vakuumverpackt, die eine Woche im Kühlschrank haltbar sind.

Christine Waldhauser-Künlen

Adresse **Blauer Hirsch, Am Weiher 16, 85435 Erding, Telefon: 0 81 22 / 17 75 295; www.blauer-hirsch.de**
Öffnungszeiten **Aktuell im Lockdown: Fr/Sa 17.30 – 20 Uhr; So 11.30 – 14 Uhr. Sonst: Mi/Do/Fr 17 – 23 Uhr; Sa/So 9.30 – 22 Uhr. Mo/Di Ruhetage.**

BURGER-FANS freuen sich über die Auswahl im To-go-Angebot vom Blauen Hirsch in Erding.

So gewinnen Sie!
Wir verlosen einen Gutschein für den Gasthof Blauer Hirsch in Erding. Bitte schreiben Sie uns oder rufen an – bitte mit Name, Adresse, Telefonnummer un dem Lösungswort.
Münchner Merkur/tz
Marketing
Lösungswort: Blauer Hirsch
81010 München, Tel.: 0137/88 066 35
(Fa. telemedia-interactive GmbH, 50 Cent/Anruf aus dt. Festnetz; ggf. abw. Preise Mobilfunknetz)
Einsendeschluss: Dienstag, 24. November
Je einen Gänsebraten gewinnen: Thomas Olesch, Egmating; Anneliese Fürstenau, Grafing.

EINE SAGEN-HAFTE TOUR LOCKT NACH WEYARN «

Von Mördern und Jungfrauen

Guter Rast-Ort: Wasserturm bei Einhaus. Das Marterl zeigt den Doppelmord.

Traumtour für sonnenhungrige und ausdauernde Wanderer. Im Auf und Ab geht's über Wiesen mit herrlichem Bergpanorama und durch Bauerndörfer. Bei Weyarn begegnen einem mysteriöse Geschichten über unterirdische Gänge, ungeklärte Morde und Legenden.

Als Erstes durchquert man das kleine Dorf Stürzlham. Dann öffnet sich plötzlich die Landschaft und schenkt herrliche Ansichten. Am großen Wegkreuz in Einhaus erreicht man einen verträumten Wiesenweg. Ein weißer Turm auf einem Grashügel macht neugierig: Es ist ein Wasserspeicher, an dem es herrliche Rastbankerl gibt. Bergab trifft man auf ein Nebensträßchen, dem man aber nur 150 Meter folgt. Ab jetzt ist gutes Schuhwerk und Orientierungssinn gefragt. Nach einem ruppigen Waldpfad führt ein Drehkreuz auf die Wiesen vor Großpienzenau. Südwestlich des Ortes, stand einst die Burg Altpienzenau, die dem uralten bayerischen Adelsgeschlecht der Pienzenauer gehörte. Aus den Steinen der später abgetragenen Burg wurde die Kleinpienzenauer Kirche 1113 errichtet.

Im Zickzack durchquert man Großpienzenau und folgt einem Weg in den Wald hinein. Auf laubbedecktem Boden raschelt man im Uhrzeigersinn um einen Hügel herum, bis man im Weiler Grainholzer landet. Wenig später weist der spitze Turm der 1496 erbauten Kirche von Reichersdorf die Richtung. Die runde Allerheiligenkapelle im Dorf gibt sich geheimnisvoll. Sie wurde 1644 über unterirdischen Gängen errichtet, wo sich eine Heilquelle befand. Warum der Erdstall und die Gänge gegraben wurden, ist unklar. Die Theorien reichen von Fluchttunnel über Stätte für rituelle Handlungen mit singenden Jungfrauen…

Auch in Neukirchen gibt's Überraschendes. Im Pfarrgarten befindet sich ein Bildstock aus dem 16. Jh., der dem Heiligen Dionysius, Patron der Pfarrkirche, gewidmet ist. Der Legende nach wusch der Heilige, nachdem er in Paris geköpft worden war, sein Haupt in einer Quelle und legte es dort ab, wo er begraben werden wollte. Ein weiteres Marterl findet man „Am Anger" nahe dem Gasthof Neukirchen. Die Bildtafel erinnert an den Streit im Wirtshaus zwischen Sebastian Veicht und Johann Moser. Der völlig unbeteiligte Josef Aigner mischte sich ein und erstach beide Männer. Er stellte sich bald und kam ins Zuchthaus. In seiner Zelle nahm er sich das Leben. Die wahre Ursache der Tat bleibt ungeklärt. Man vermutet, dass es sich um einen uralten Familienstreit handeln könnte.

Doris Neumayr

ANZEIGE
WWW.SPORT-SCHUSTER.DE
Seit 1913 – direkt am Marienplatz
schuster 1913

VON WEYARN BIS GROSSPIENZENAU

Anfahrt Auto: A 8 München – Salzburg, Ausfahrt Weyarn. St 2073 Richtung Miesbach. Kurz vor Ortsendeschild Weyarn re. „Mangfallweg" (Sport- u. Schützenheim), Parkplatz. Bahn/Bus: BOB bis Mitterdarching, Weiter mit RVO-Buslinie 9561 bis Weyarn, Halt Gasthof Alter Wirt (Mo-Fr). Info: www.meridian-bob-brb.de und www.rvo-bus.de

Gehzeit Rund drei Stunden; insgesamt 11 km, 150 Hm. Asphaltierte Nebenstraßen, Wald- u. Wiesenwege (bei Regen morastig), teils nicht ausgeschildert. Zaundurchgänge schließen

Verlauf Vom Parkplatz auf Gehweg Ri. Süden. Li. nach Stürzlham (Unterquerung). Re. „Schmiedstraße" / „Am Buchholz" bis Einhaus an ein Wegkreuz in einer scharfen Linkskurve. Hier Straße verlassen und auf Wiesenweg südwärts (Hundetoilette-Box). Auf Anhöhe bald ein Turm sichtbar (Wasserturm – Abstecher – Rastbänke). Bergab an eine Nebenstraße im Wald. Achtung: nur kurz 150 m nach links, dann rechts einen undeutlichen Waldweg (südwärts) folgen. Nach ca. 150 m kommt man am Waldrand an ein Drehkreuz. Über Wiesenpfad südwärts – vorbei an Stempen. Man erreicht einen Feldweg, der nach Großpienzenau führt. Hier gleich links, dann rechts Straße „Ehgart". An Kreuzung „Burgstraße" nach links (Osten) aus dem Ort hinaus. Beim Wegkreuz die MB 17 überqueren und gegenüber Feldweg „Am Waldeck" ostwärts folgen. Vorbei an Bauernhof zum Wald. Hier links und im Uhrzeigersinn auf Karrenweg im Halbkreis um einen Waldhügel (an Abzweigung rechts). Nach 1 km kommt man an Straße. Jetzt links Ww. Grainholz / Reichersdorf. Auf Forststraße über Wiesen und durch Wald bis Reichersdorf. Dort links Ww. „Neukirchen, Weyarn" auf Nebenstraße bis Neukirchen. In Neukirchen den Schildern „Stürzlham", „Weyarn" folgen, über Nebenstraßen zum Ausgangspunkt zurück.

Variante Kürzer und bequemer (Nebenstraßen, beschildert, 6 km): Weyarn – Stürzlham – Neukirchen – Reichersdorf u. zurück

Speisen Landgasthof Neukirchen, derzeit auf Vorbestellung zum Mitnehmen (Tel.: 0 80 20/ 84 99 903; www.landgasthof-neukirchen.de

Buchtipp „Von Marterl zu Marterl, Rad- u. Wandertouren", Eigenverlag AK Marterl, Gemeinde Weyarn.

Karte Bayer. Landesvermessungsamt Mangfallgebirge, 1:50 000.